

ABUS NVR100x1(P)



Anleitung lokale Bedienoberfläche

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren.

Ⓢ INHALT

1) Konformitätserklärung	5
2) Erste Schritte / Einrichtungsassistent	6
3) Live-Ansicht.....	9
Hauptmenü	10
Kameramenü	11
Kamerabefehl.....	11
Anzeigemenü	11
4) Wiedergabe-Ansicht	12
Kameraauswahl	12
Kalender.....	13
Kamerabefehl.....	13
Wiedergabesteuerung.....	14
Vorschaubilder	14
Zeitdarstellung Zeitleiste.....	14
Filter Zeitleiste	15
Steuerung Zeitleiste.....	15
5) Dateisuche	16
Gespeicherte Suche	17
Ereignissuche:.....	17
Video / Bildsuche.....	17
Suchergebnisse exportieren	18
6) Intelligente Analyse	18
Intelligente Suche:	19
Gesichtsbilder-Bibliothek / Gesichtsdatenbank:.....	19
Smart-Event-Einstellungen:	20
Detektions-Einstellung:	22
Intelligenter Bericht:	23
7) Kamera-Einstellungen	24
Kamera	24
Netzwerkübersicht.....	25
Kamera via PoE verbinden.....	27
Anzeige	30
Privatzone	31
Videoparameter	31
Ereignis	32

Normales Ereignis	34
8) Speicher-Einstellungen.....	36
Zeitplan	36
Aufzeichnung Video (Aufnahmeplan)	36
Erweitert	37
Aufzeichnung Bild (Erfassen)	37
Speichermedium	39
Netzlaufwerk hinzufügen	40
Speichermodus	42
Modus: Kontingent	42
Modus: Gruppe.....	43
Automatische Sicherung (auf USB/eSATA)	44
Erweiterte Einstellungen	45
9) System-Einstellungen.....	47
Allgemein	47
Benutzer.....	49
Benutzer hinzufügen.....	50
Benutzer ändern / bearbeiten	50
Benutzer löschen.....	51
Live View Parameter	51
Berichtung pro Benutzer	51
Netzwerk	53
TCP/IP	53
DDNS	54
PPPoE.....	55
NTP	55
NAT	55
Erweiterte Einstellungen - SNMP	56
Erweiterte Einstellungen - E-Mail	57
Erweiterte Einstellungen - ABUS Link Station	58
Erweiterte Einstellungen- Weitere Einstellungen.....	59
Liveansicht.....	60
Allgemein.....	60
Layout / Anzeigen.....	61
All-in-One Stream.....	62
Urlaub	62
10) Wartung-Einstellungen	64

Systeminfo	64
Logbuch	64
Import / Export	65
Update	65
Zurücksetzen	66
Netzwerk	66
Festplattenfunktion	67
Systemwartung	68
Erweiterte Einstellungen	68

1) Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center, dass das beiliegende Produkt die folgenden Richtlinien, die das Produkt betreffen, erfüllt:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Nieder-Spannungsrichtlinie 2014/35/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die vollständige EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

www.abus.com/product/Artikelnummer
(„Artikelnummer“ im Link ist mit der Artikelnummer
des beiliegenden Produktes zu ersetzen)

2) Erste Schritte / Einrichtungsassistent

Nach dem ersten Start des NVRs muss zur Verwendung ein sicheres Passwort vergeben werden. Die Aktivierung kann sowohl via HDMI/VGA lokal am Gerät als auch via Webinterface oder ABUS CMS Software erfolgen. Nach erfolgreicher Aktivierung ist das vergebene Passwort für den Administratorzugang „admin“ gültig.

Mit der Funktion „GUID exportieren“ wird festgelegt, ob die GUID-Datei mit exportiert und angelegt werden soll. Mithilfe dieser Datei lässt sich zu einem späteren Zeitpunkt das Passwort (z.B.: Passwort vergessen) zurücksetzen. Es gibt aber weitere Möglichkeiten das Passwort zurückzusetzen. => Siehe im nächsten Schritt

Im Feld „Standardpasswort für den Kanal erstellen“ können Sie ein Passwort eingeben, welches der NVR automatisch für das Hinzufügen / Aktivieren der Netzwerkkameras übernimmt.

Aktivierung

admin

Neues Kennwort erstellen

Kennwort bestätigen

☒ GUID exportieren ?

Standardpasswort für den Kanal erstellen

Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.

OK

Passwort zurücksetzen

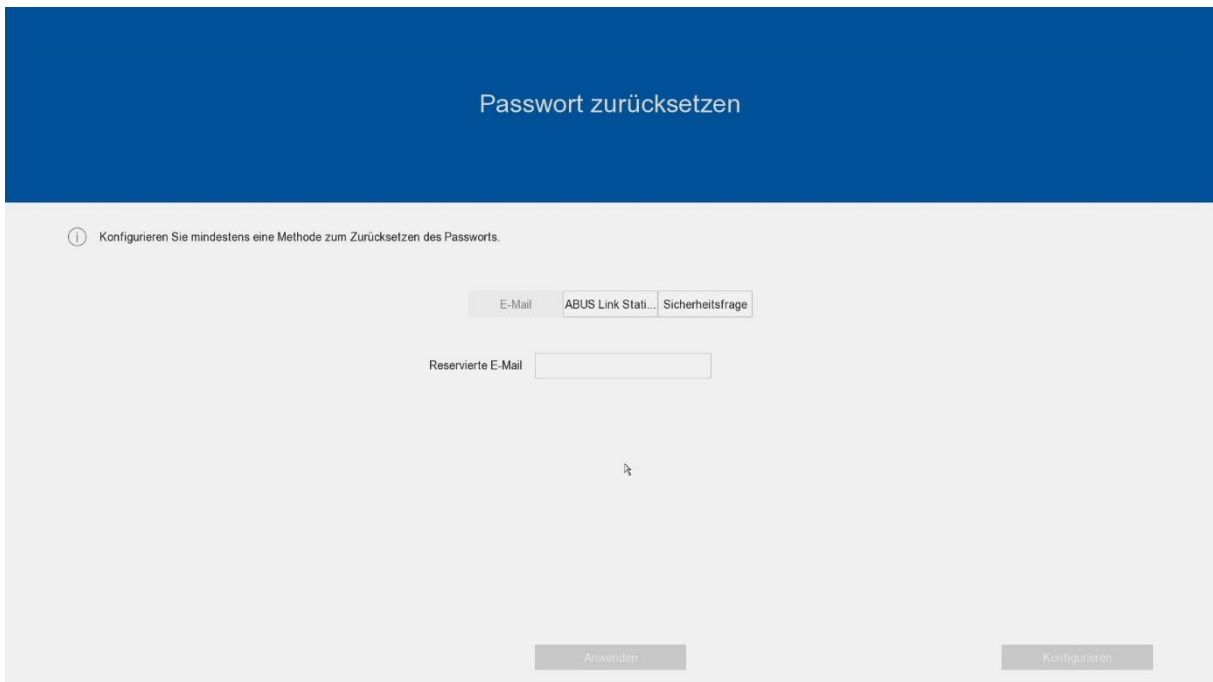
Es muss mindestens eine Methode zum Zurücksetzen des Passworts ausgewählt werden.

- 1) **Reservierte E-Mail:** Bitte hinterlegen Sie eine E-Mail-Adresse, welche im Fall eines vergessenen Passworts zur Wiederherstellung kontaktiert wird.
- 2) **ABUS Link Station App:** Hierzu bitte zuerst die ABUS Link Station Lite App auf ihrem Smartphone installieren. Danach bitte den Anweisungen am Bildschirm des NVRs folgen und ein Verifikation-Code vergeben. Dieser wird beim Hinzufügen der App abgefragt. Über die App können Sie die Livebilder und Aufnahmen des NVRs betrachten. Zusätzlich steht die Funktion „Passwort zurücksetzen“ zur Verfügung.

Die Verbindung mit der App können Sie jederzeit auch nachträglich aktivieren/deaktivieren. Für die Verwendung und Einrichtung ist die App nicht zwingend nötig.

- 3) **Sicherheitsfragen:** Legen Sie 3 persönliche Sicherheitsfragen fest, mit welchen es zu einem späteren Zeitpunkt wieder zurückgesetzt werden kann

Sollten Sie das Passwort trotz dieser Methoden nicht zurücksetzen können, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.



Passwort zurücksetzen

① Konfigurieren Sie mindestens eine Methode zum Zurücksetzen des Passworts.

E-Mail ABUS Link Stati... Sicherheitsfrage

Reservierte E-Mail

Anwenden Konfigurieren

Assistent

1 2 3 4

Datum und Zeit einstellen Netzwerk einrichten Festplatte Kamera einrichten

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, B

Datum Format TT-MM-JJJJ

Datum 29-07-2024

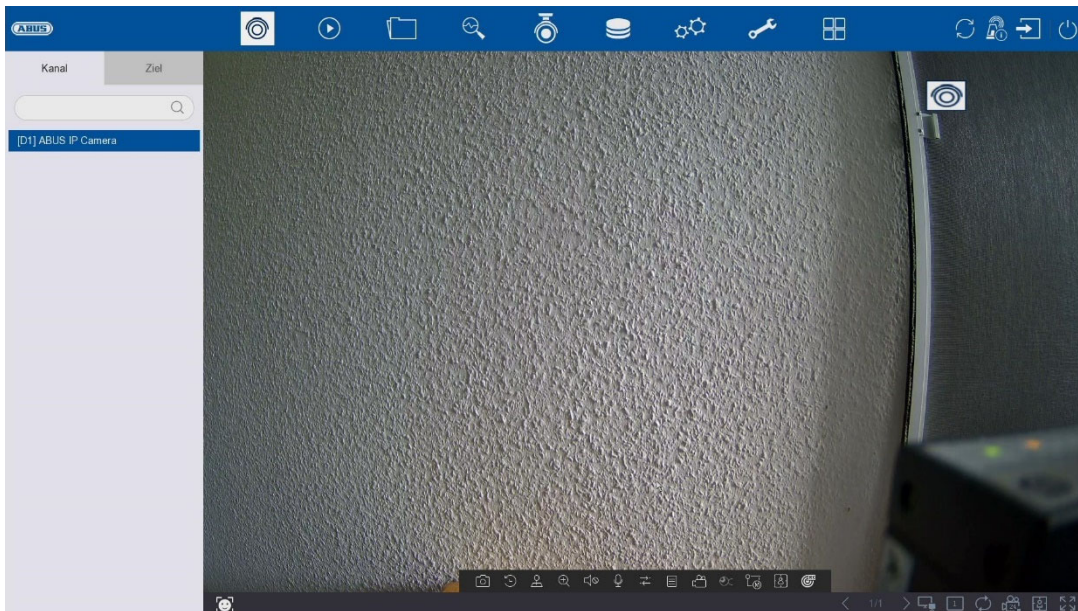
Zeit 11:09:03

☒ Assistenten aktivieren

Nächste Verlassen

Der Einrichtungsassistent führt Sie danach durch die notwendigen Grundeinstellungen des Systems. Danach ist der Rekorder grundsätzlich zur Aufnahme und Überwachung eingerichtet.

3) Live-Ansicht



Die Live-Ansicht startet automatisch nach dem Einschalten des Gerätes. Diese Ansicht bietet die Möglichkeit Livebilder und Kamerabefehle von allen angeschlossenen Kameras am Rekorder anzuzeigen bzw. auszuführen.

- Mit Doppelklick der linken Maustaste können Sie das jeweilige Kamerabild als Vollbild darstellen oder wieder zu ursprünglicher Ansicht zurückschalten.
- Mit einem Klick der rechten Maustaste können Sie die Menüstruktur aus- und einblenden, um nur die jeweilige Kameralayout als Vollbild darzustellen.

Die Live-Ansicht ist in folgende Funktionsbereiche unterteilt:

Hauptmenü	Auswahl der Konfigurations- und Bedienmenüs	
Kameramenü	Auswahl und Suche nach Kameras bzw. Anzeige von diversen Analysenfunktionen	
Kamerabefehl	Auswahl der Kamerabefehle und Aktionen der ausgewählten Kamera	
Anzeigemenü	Steuerung der Ansicht am lokalen Monitor	
Aufnahmestatus	Im Livebild wird immer (rechts oben) der aktuelle Aufnahme Status in Form eines farbigen R („Record“) angezeigt. Jeder Video-Kanal kann einer der drei folgenden Stati besitzen:	
	Kein Symbol	Keine Aufnahme programmiert, keine Festplatte verfügbar, kein Ereignis
		Ereignis-Alarm (bei Bewegung, Alarm-Eingang oder VCA)
		Aufzeichnung gestartet

Hauptmenü

	Wechselt in die Live-Ansicht
	Wechselt in die Wiedergabe-Ansicht
	Wechselt in die Dateisuche
	Wechselt in die Intelligente-Analyse
	Wechselt in das Menü für Kamera-Einstellungen
	Wechselt in das Menü für Speicher-Einstellungen
	Wechselt in das Menü für System-Einstellungen
	Wechselt in das Menü für Wartungs-Einstellungen
	Wechselt in das Menü für spezielle Anwendungsmodi (je nach verwendeter Kamera/Türsprechanlage)
	Öffnet das Logbuch Alle Interaktionen und Ereignisse werden im Logbuch protokolliert. Hier können Einträge nach bestimmten Kriterien gefiltert und angezeigt werden.
	Sicherung. Hier werden alle aktiven Export-Downloads angezeigt.
	Hier können Sie sich vom NVR abmelden oder das System neustarten bzw. herunterfahren.

Kameramenü

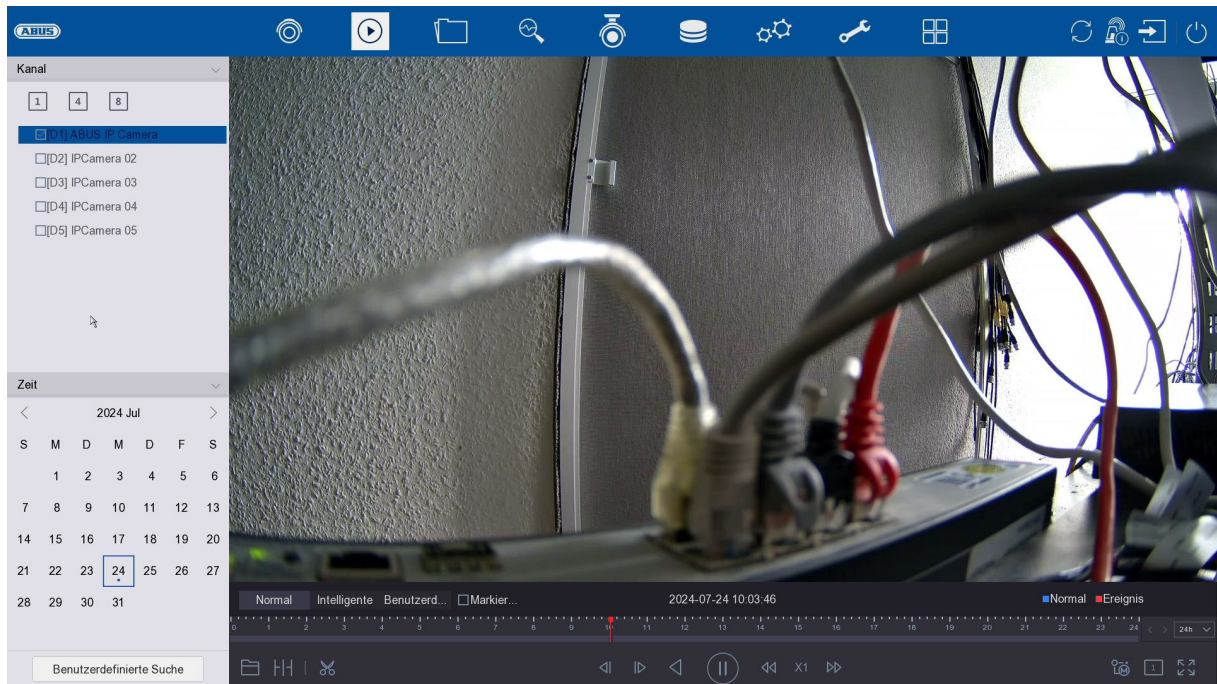
Kamerabefehl

	Erzeugt ein Sofortbild
	Startet die Wiedergabe der letzten 5 Minuten
	Öffnet die PTZ-Steuerung
	Öffnet den digitalen Zoom
	Schaltet Audio an / aus
	Öffnet die Anzeigepriorität
	Zeigt Informationen zum Videostream an
	Startet / beendet die Aufzeichnung, ACHTUNG: Diese Funktion überschreibt die vorhandenen Aufnahme-Zeitpläne.
	Öffnet ein Menü zum Wechsel der Ansichten beim Einsatz von Fisheye-Kameras
	Blendet die Erkennungsrahmen/Linien der VCA-Detektionen im Livebild ein oder aus.
	Wechselt zwischen Stream 1 (M = Main) und Stream 2 (S = Sub)
	Schaltet die 3D-Positionierung an / aus

Anzeigemenü

	Wechselt zwischen Ansicht-Seiten
	Wechselt zum Zweitmonitor
	Öffnet die Auswahl der Kameralayouts
	Startet / beendet die Sequenzanzeige
	Startet / beendet die Aufzeichnung aller Kameras
	Blendet die Erkennungsrahmen/Linien der VCA-Detektionen im Livebild ein oder aus.
	Öffnet und schließt die Vollbild-Ansicht

4) Wiedergabe-Ansicht



Die Wiedergabe ermöglicht das Abspielen der aufgezeichneten Videodaten von Kameras am Rekorder.

Die Wiedergabe-Ansicht ist in folgende Funktionsbereiche unterteilt:

Kameraauswahl	Auswahl der wiederzugebenden Kameras.
Kalender	Auswahl des Datums der aufgezeichneten Daten.
Kamerabefehl	Auswahl der Kamerabefehle und Aktionen der ausgewählten Kamera.
Wiedergabesteuerung	Steuerung und Interaktion während der Wiedergabe.

Kameraauswahl

Die Kameraliste dient zur Auswahl der aufgezeichneten Kamera-Archive am Rekorder. Durch Anklicken der Auswahlfelder ☐ in der Liste können mehrere Kameras gleichzeitig wiedergegeben werden.

Im Suchfeld oberhalb der Kameraliste kann nach einer spezifischen Kameranamen gesucht werden (Groß- und Kleinschreibung beachten). Weiterhin haben Sie die Möglichkeit mit einem Klick „Alle Kameras auswählen“ oder „Einzelauswahl der Kameras“ auszuwählen.

Kalender

Im Kalender können Sie den Tag für die mit der zu durchsuchenden Aufzeichnung direkt auswählen.

Mit einem Klick auf „Benutzerdefinierte Suche“ öffnen Sie ein neues Fenster mit Kriterien und Filter für eine bessere Eingrenzung Ihrer Suche.

Zeit	Auswahl eines vordefinierten oder selbst definierten Zeitraums
Datei Typ	Auswahl ob nach Videos oder Bildern gesucht werden soll
Markierung	Wurden Markierungen erstellt, kann hier nach der Bezeichnung der Markierung gesucht werden
Dateistatus	Auswahl, ob die Datei „gesperrt“ oder „Entsperrt“ sind
Ereignistyp	Auswahl ob nach einem bestimmten Ereignistyp gesucht werden soll. Z.B.: Bewegungserkennung
Kennzeichnr. & Region/Land	Wird eine kompatible Nummernschildkamera verwendet, kann hier nach einem bestimmten Kennzeichen gesucht werden

Durch Eingabe eines Namens und klicken auf den Button „Speichern“ können die Einstellungen der Suche gespeichert werden. Diese können im Menü auf der linken Seite aufgerufen und ausgeführt werden.

Kamerabefehl

	Erzeugt ein Sofortbild
	Erstellt eine Markierung der aktuellen Wiedergabeposition. Markierungen können über den Wiedergabe-Typ „Markierung“ direkt aufgerufen und wiedergegeben werden.
	Öffnet den digitalen Zoom
	Schaltet Audio an / aus
	Die Aufzeichnungsdatei der aktuellen Wiedergabeposition wird gesperrt. Eine gesperrte Datei wird nicht vom Ring-Speicher überschrieben.
	Öffnet die Smart-Suche. Um die Smart-Suche verwenden zu können, muss der jeweilige Eventtyp aktiviert sein. (Bewegungserkennung, Tripwire, Intrusion-Detektion)
	Öffnet ein Menü zum Wechsel der Ansichten beim Einsatz von Fisheye-Kameras.
	Blendet die Erkennungsrahmen/Linien der VCA-Detektionen im Livebild ein oder aus.

Wiedergabesteuerung

Klicken Sie anschließend auf die Zeitleiste, um die Wiedergabe an der gewünschten Zeit zu starten / fortzusetzen. Aufzeichnungen werden durch farbige Balken in der Zeitleiste angezeigt. Die Farbkodierung ist wie folgt:

	Daueraufzeichnung
	Ereignisaufzeichnung (Bewegung, Alarm-Eingang, VCA)
	Smart-Suche (Abhängig vom Filter)

Vorschaubilder

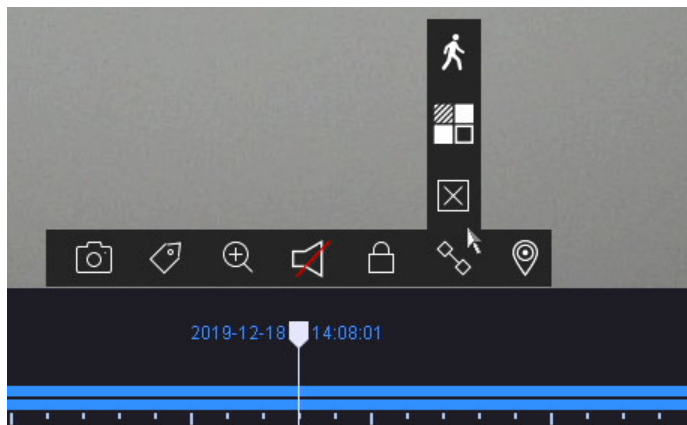
Diese Funktion erlaubt Ihnen sich schnell einen Überblick zu verschaffen. Positionieren Sie den Mauszeiger auf die Zeitleiste, um neun Vorschaubilder zur ausgewählten Uhrzeit anzuzeigen.

Zeitdarstellung Zeitleiste

Die Standard-Einstellung des Anzeigebereiches der Zeitleiste ist 20 Minuten. Dies bedeutet, es werden die letzten 10 Minuten vor und die nächsten 10 Minuten ab der aktuellen Wiedergabezeit auf der Zeitleiste dargestellt. Die Skalierung vom Zeitstrahl kann in folgenden Schritten eingestellt werden:

5 Minuten, 10 Minuten, 20 Minuten, 1 Stunde, 2 Stunden, 4 Stunden, 8 Stunden, 12 Stunden, 16 Stunden, 20 Stunden, 1 Tag.

Filter Zeitleiste



Es stehen vier verschiedene Filter zur Verfügung, um die Suche nach bestimmten Aufzeichnungen zu vereinfachen. Dabei wird auch immer die Darstellung der Zeitleiste angepasst.

Dauer	Zeigt alle Daueraufzeichnungen an
Smart	• Zeigt alle Aufzeichnungen an, die von einer VCA-Funktion ausgelöst wurden, Bsp. Tripwire • In vorhandenen Aufzeichnungen kann mittels einer VCA-Funktion nachträglich gezielt gesucht werden. Klicken Sie hierzu auf das Icon  in der Kamerabefehlsleiste. Folgende drei VCA-Funktionen stehen zur Verfügung:  Tripwire  Intrusion Detection  Bewegungserkennung
Benutzerdefiniert	Verwenden Sie zuvor die „Benutzerdefinierte Suche“
Markierung	Zeigt hinzugefügte Markierungen in der Zeitleiste an

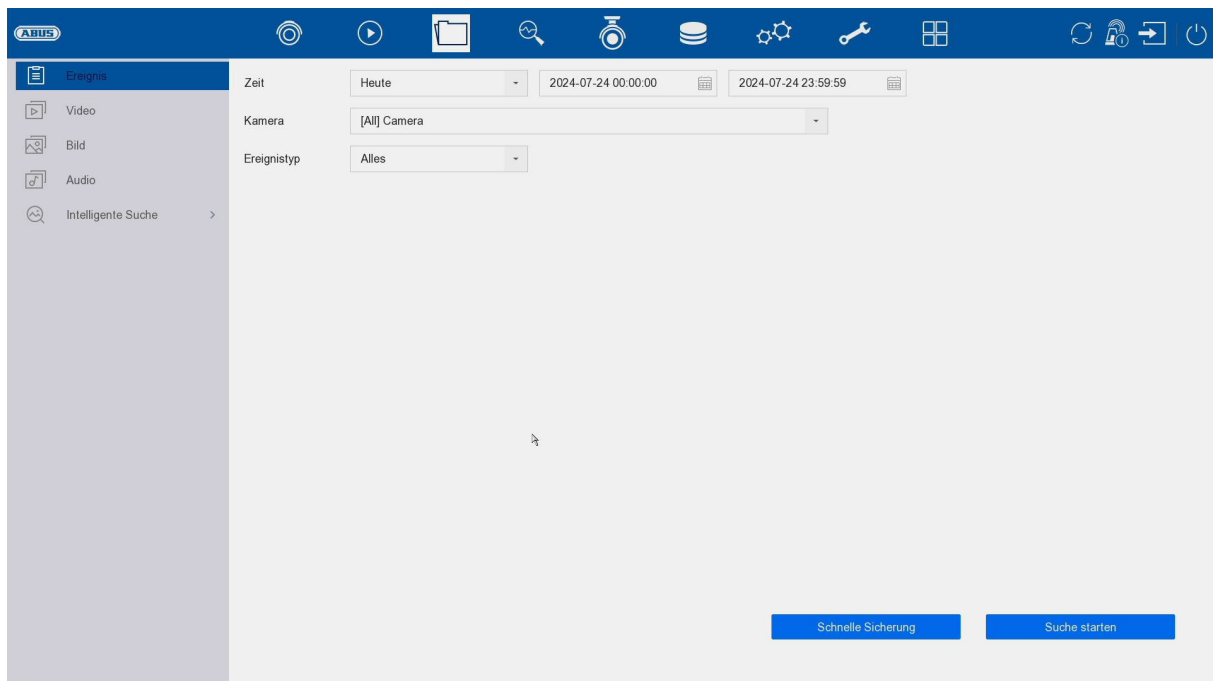
Steuerung Zeitleiste

Unterhalb der Zeitleiste stehen folgende Funktionen zur Auswahl:

	Öffnet das Menü zur Wiedergabe von Aufzeichnungen von externen Datenträgern
	Die Aufzeichnungen der ausgewählten Kamera werden in der Quad-Ansicht zu verschiedenen Zeitpunkten wiedergegeben. Dies soll eine schnellere Eingrenzung der Ereignisse ermöglichen.
	Ermöglicht das schnelle und einfache Exportieren von Videoclips. Es steht die Möglichkeit der Kalender-Suche zur Verfügung. Ebenfalls kann die Zeit des Videoclips durch Verschieben der roten Klammern auf dem Zeitbalken bestimmt werden.

	Springt 30 Sekunden rückwärts
	Springt 30 Sekunden vorwärts
	Wiedergabe und Pause der Aufzeichnung rückwärts
	Wiedergabe und Pause der Aufzeichnung vorwärts
	Reduziert die Wiedergabegeschwindigkeit
X1	Wiedergabegeschwindigkeit
	Erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit
	Wechselt zwischen Stream 1 und Stream 2
	Öffnet die Auswahl der Kameralayouts
	Öffnet und schließt die Vollbild-Ansicht

5) Dateisuche



Hier haben Sie folgende Möglichkeit nach Aufzeichnungen zu suchen:

- Ereignissuche
- Video (Daueraufzeichnung)
- Bild (Snapshot-Speicherung)
- Audio
- Intelligente Suche (Mensch/Fahrzeug Suche)

Gespeicherte Suche

Gespeicherte Suchanfragen werden hier angezeigt und können zu einem späteren Zeitpunkt schnell aufgerufen werden.

Ereignissuche:

Zeit	Auswahl eines vordefinierten oder selbst definierten Zeitraums.
Kamera	Auswahl welche Kameraarchive durchsucht werden sollen
Datei Typ	Auswahl ob nach Videos oder Bildern gesucht werden soll
Ereignistyp	Auswahl ob nach einem bestimmten Ereignistyp gesucht werden soll Bsp. Bewegungserkennung.

Video / Bildsuche

Zeit	Auswahl eines vordefinierten oder selbst definierten Zeitraums.
Kamera	Auswahl welche Kameraarchive durchsucht werden sollen
Dateityp/Status	Auswahl ob nach gesperrten oder freien Dateien gesucht werden soll.

Alle Suchergebnisse können einfach und schnell via USB-Port exportiert werden.

Suchergebnisse exportieren

Suchergebnisse können schnell und einfach exportiert werden. Wählen Sie hierzu das zu exportierende Video oder Bild aus (eine mehrfache Auswahl ist möglich) und klicken Sie auf den Button „Exportieren“.

Beim Export haben Sie die Möglichkeit zusätzlich zu den Aufnahmen das Logfile und einen Video-Player zu exportieren.

Audio: ABUS bietet zum Stand heute (2025/07) keine Hardware an, um diese Funktion zu verwenden. Bei Verwendung kompatibler Hardware kann nach Audio-Aufnahmen gesucht werden.

Intelligente Suche:

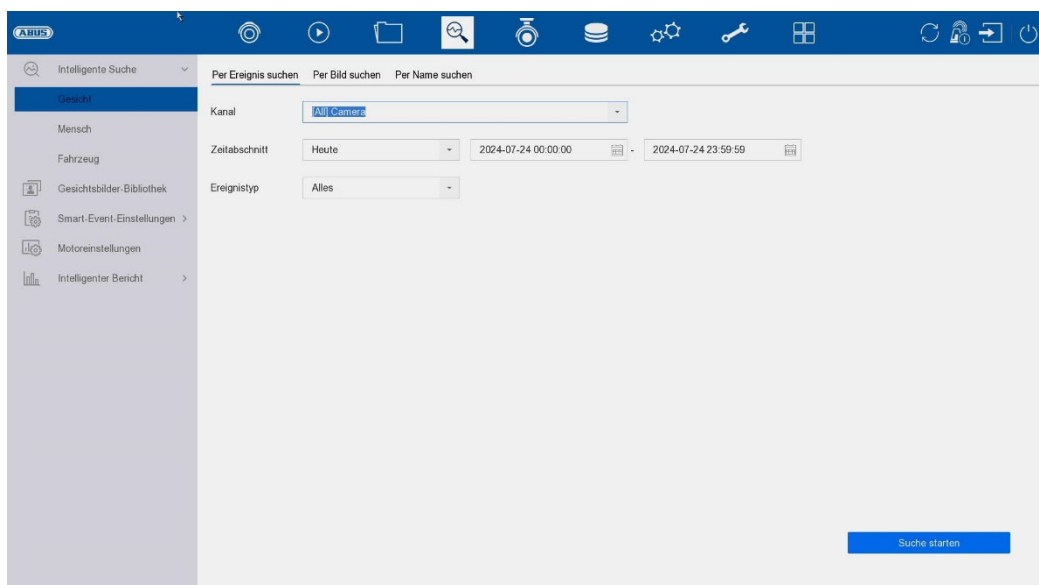
Mensch/Fahrzeug:

Hier kann explizit nach Mensch / Fahrzeug (ohne Verifizierung welche Person oder welches Kennzeichen) gefiltert werden insofern eine Kamera mit dieser Funktionalität in den NVR eingebunden wurde und eine „Mensch“ oder „Fahrzeug“ Detektion für die Aufzeichnung konfiguriert wurde.

Gesicht:

Diese Funktion steht aktuell nicht zur Verfügung.

6) Intelligente Analyse



Intelligente Suche:

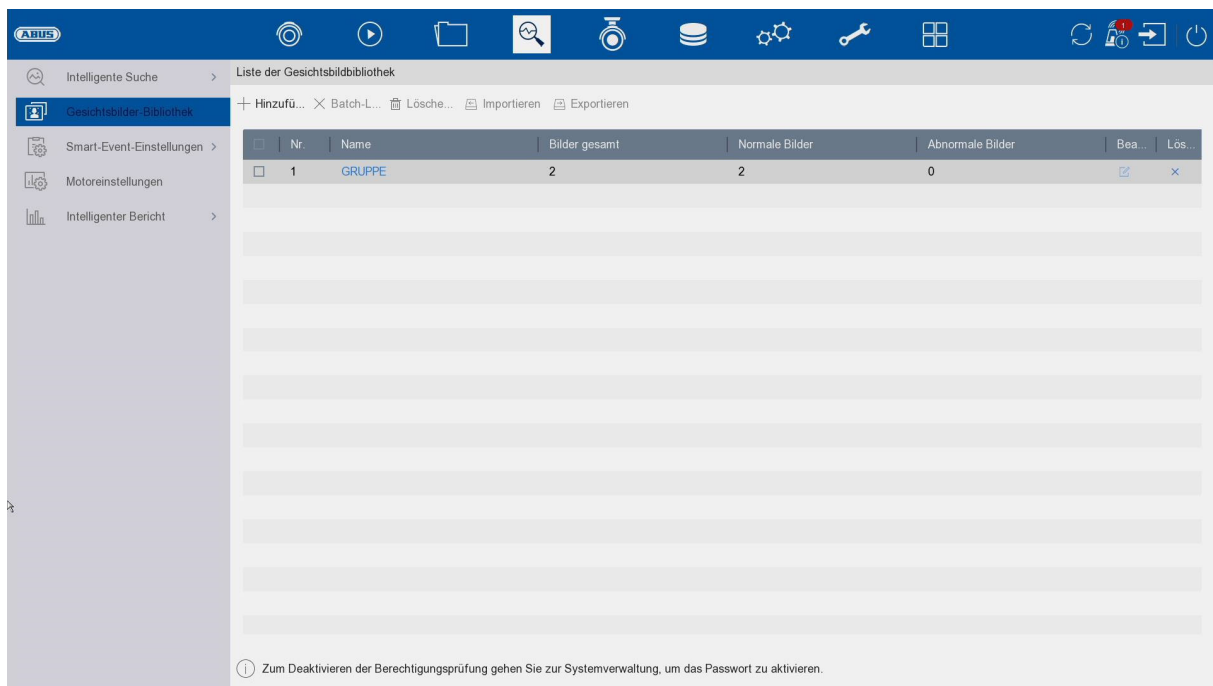
(Hinweis: Das identische Menü befindet sich auch unter „Dateisuche“)

Hier kann explizit nach Menschen (kein explizites Gesicht) / Fahrzeug (kein explizites Kennzeichen) gefiltert werden insofern eine Kamera mit dieser Funktionalität in den NVR eingebunden wurde und eine „Mensch“ oder „Fahrzeug“ Detektion für die Aufzeichnung konfiguriert wurde.

Die Funktion „**Per Bild suchen**“ steht aktuell nicht zur Verfügung.

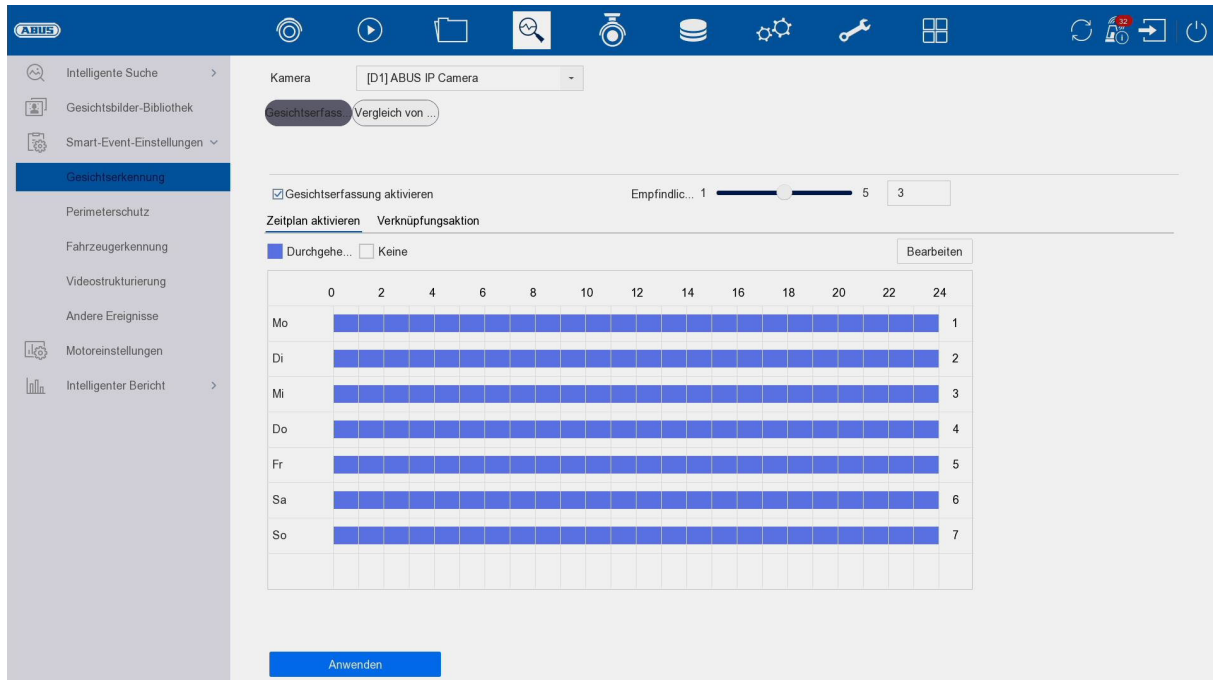
Gesichtsbilder-Bibliothek / Gesichtsdatenbank:

Diese Funktion steht aktuell nicht zur Verfügung



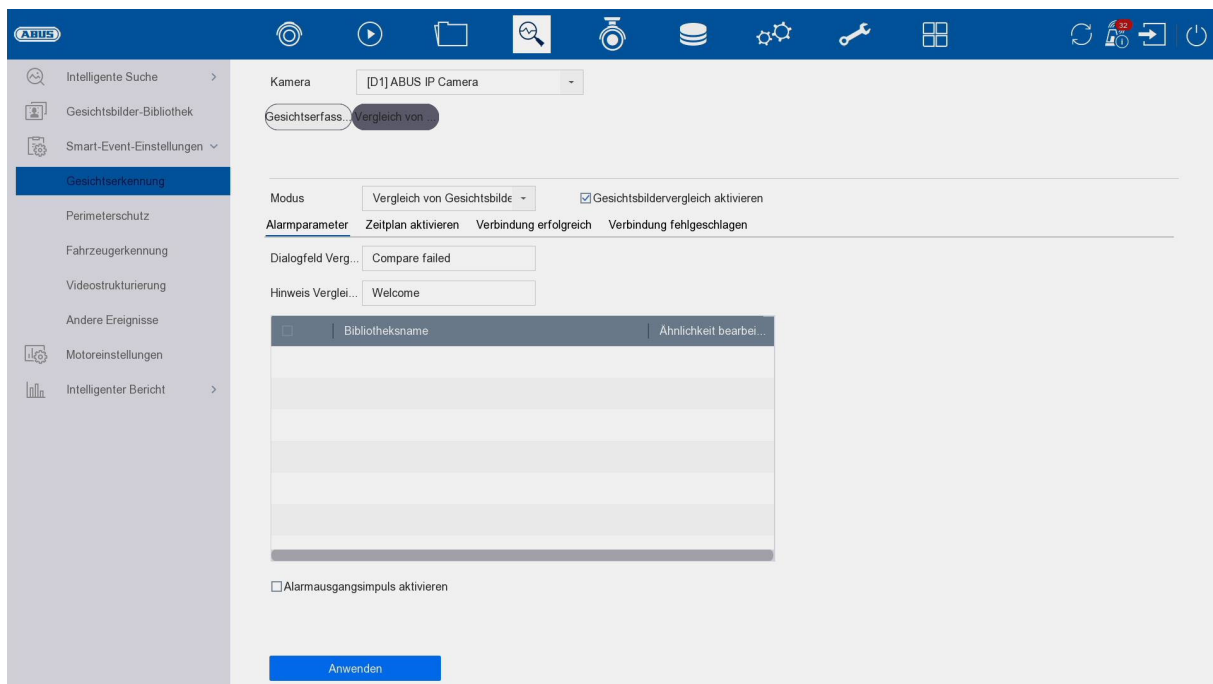
Smart-Event-Einstellungen:

Die Funktionen „**Gesichtserkennung**“ und „**Gesichtserfassung**“ stehen aktuell nicht zur Verfügung.



Gesichtsbildvergleich:

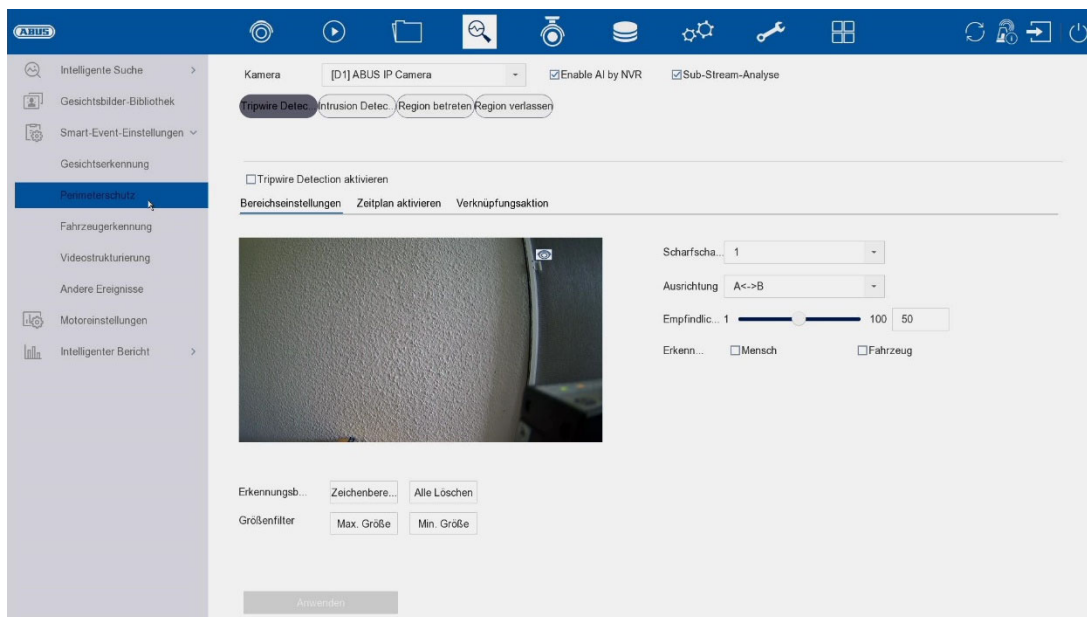
Diese Funktion steht aktuell nicht zur Verfügung.



VCA-Funktionen (Perimeterschutz)

Ebenfalls im Menü „Smart-Event-Einstellungen“ werden für sämtliche Kameras die **VCA -Perimeter Detektionen** konfiguriert und festgelegt. Je nach verwendetem Kameramodell stehen hier die VCA-Funktionen „Trip-Wire“, „Intrusion-Detektion“ sowie weitere Sonderfunktionen (Kennzeichenerkennung mittel ANPR-Kamera, Thermalkamera-Funktionen) zur Verfügung.

Hinweis: Je nach verwendeter Kamera stehen verschiedenen VCA-Funktionen zur Verfügung. Für eine detaillierte Anleitung zur Verwendung der Funktion, lesen Sie bitte die Anleitung der Kamera. Die hier genannten Funktionen sind die meistverfügbaren VCA-Funktionen:



Tripwire Detection	Die Funktion Tripwire löst ein Ereignis aus, wenn sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt.
Intrusion Detection	Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.
Scene Change Detection	Diese Funktion löst ein Ereignis aus, wenn sich der Bildinhalt gravierend ändert. Ein Verdrehen der Kamera kann somit erkannt werden.

Detektions-Einstellung:

Detektions-Modus:

In diesem Menü wird ausgewählt, welche Detektionsart der NVR verwenden soll.

- Gesichtserkennung (Steht aktuell nicht zur Verfügung)
- Perimeterschutz (Steht aktuell nicht zur Verfügung)
- Bewegungserkennung 2.0 (Bewegungserkennung mit Mensch/Fahrzeugdetektion)

Achtung: Für die KI-Bewegungserkennung muss die (ABUS) Kamera mindestens über eine normale Bewegungserkennung ohne Mensch/Fahrzeug Objekterkennung und über den Kameraport „8000“ mit dem NVR verbunden sein. Bei Verbindung von Kameras zu Rekorder via http, customRTSP oder ONVIF steht diese Funktion nicht zur Verfügung

Hinweis: In Verbindung mit ABUS-Netzwerkkameras kommt diese Funktion normalerweise nicht zum Einsatz, da die aktuellen ABUS-Netzwerkkameras die verschiedenen Detektionsarten bereits selbst unterstützen und somit die Auswertung nicht vom NVR selbst übernommen werden muss.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht, bei wieviel Kanälen der NVR maximal selbst die Detektion durchführen kann, abhängig von Rekorder Modell und gewünschter Detektionsart:

ABUS Modell	Bewegungserkennung
NVR10011	8
NVR10021	8
NVR10021P	8
NVR10031	16
NVR10031P	16
NVR10041	32
NVR10051	32

Gesichtseinstufung:

Diese Funktion steht aktuell nicht zur Verfügung.

Intelligenter Bericht:

Achtung: Nur in Verbindung mit Kameras (z.B.: ABUS Fisheye) die Personenzählung / Heatmap (Wärmekarte) unterstützen. Die jeweilige Funktion muss in der Kamera selbst aktiviert werden und auf die microSD Karte der Kamera gespeichert werden.

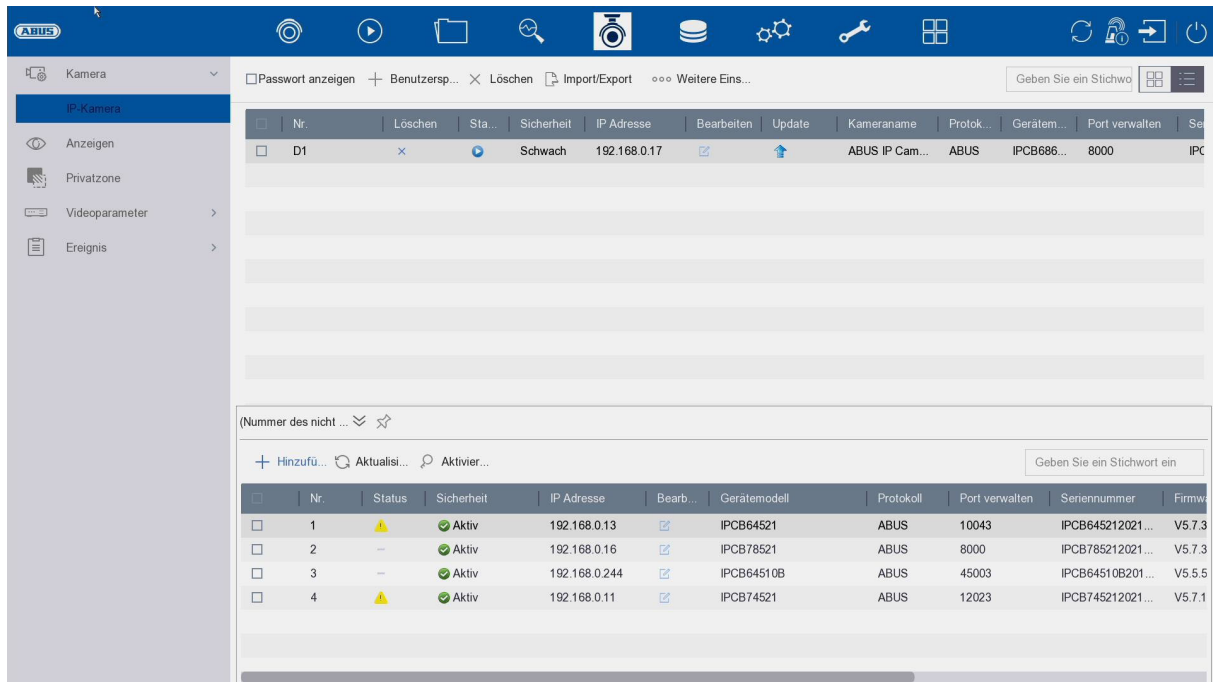
Personenzählung

Wählen Sie die Kamera mit Personenzählungs-Funktion aus. Wählen Sie mit dem Kalender den gewünschten Zeitraum aus und wählen Sie die gewünschte Berichtsart aus. (Täglicher, wöchentlicher, monatlicher, jährlicher Bericht). In der Statistik werden nun die Ein- und ausgehenden Personen dargestellt. Diese kann über die Export-Funktion auf ein externes Speichermedium exportiert werden.

Wärmekarte

Wählen Sie die Kamera mit Wärmekarten (Heatmap)- Funktion aus. Wählen Sie mit dem Kalender das gewünschte Datum aus und wählen Sie die gewünschte Berichtsart aus. (Täglicher, wöchentlicher, monatlicher, jährlicher Bericht). Mit dem Klick auf „Zählung“ wird das Wärmekarten-Bild dargestellt. Dieses kann über die Export-Funktion auf ein externes Speichermedium exportiert werden.

7) Kamera-Einstellungen



In diesem Menü findet die Kameraverwaltung statt. Weiterhin können grundlegende Einstellung bzgl. der Kamera vorgenommen werden.

Kamera

	Passwort anzeigen: Zeigt die Passwörter der Kameras im Klartext an
	Kamera manuell hinzufügen
	Kamera löschen
	Kameraliste importieren / exportieren
	Weitere Einstellungen: Protokoll Hier können Sie ein benutzerspezifisches RTSP-Profil erstellen. Dieses Profil kann dann beim Hinzufügen einer Kamera ausgewählt werden. Protokoll: zu definierendes Profil auswählen Bezeichnung: Frei wählbare Bezeichnung Stream: - Alle Werte unterhalb von „Stream 1“ werden für den Stream 1 (Live+Aufzeichnung) verwendet.

	○ Alle Werte unterhalb von „Stream 2“ werden für den Stream 2 (Mehrfachanzeige Live) verwendet. Stream 2: Aktiviert den Stream 2 Typ: RTSP Übertragungsprotokoll: Verwenden Sie die Einstellung Auto, sofern keine speziellen Anforderungen vorliegen. Port: Eingabe des RTSP-Ports Pfad: Angabe des RTSP-Streaming Pfades auf der Netzwerkkamera Typischer Aufbau eines RTSP-Streaming-Pfades: rtsp://192.168.0.1:554/video.h264 • Kamera Standard-Passwortverwaltung Hier können Sie das Standard-Passwort (wurde bei der Initialeinrichtung im Einrichtungsassistenten vergeben) ändern. Dieses wird für die QUICK-ADD Funktion im Kamera Menü verwenden. Zusätzlich können „Inaktive“ Kameras mit diesem Passwort aktiviert werden.
--	--

Netzwerkübersicht

Klicken Sie unten im Menü auf den Button „“ um eine Übersicht aller Kameras im Netzwerk anzuzeigen. Durch Klicken auf das Icon „Schloss“ wird diese Anzeige fixiert.

Markieren Sie gewünschte Kameras um diese zu „Aktivieren“ oder dem NVR „Hinzufügen“.

Manuelles hinzufügen / Benutzerdefiniertes Hinzufügen

IP-Kamera hinzufügen (benutzerdef.)
✕

Nr.	Stat...	Sicherheit	IP Adresse	Gerätemodell	Pro
1	—	✓ Aktiv	192.168.0.32	IPCA72520	AB
2	—	✓ Aktiv	192.168.0.15	IPCS82520	AB
3	⚠	✓ Aktiv	192.168.0.73	IPCA62520	AB

IP-Adresse Netzw...

192.168.0.32

Protokoll

ABUS

Port

8000

Übertragungsprotokoll

Auto

Benutzername

installer

Passwort

Standardpasswort fü...

☐

Standard-Port verwe...

☒

Zertifikat überprüfen

☐

Suchen

Weiter hinzufü...

Hinzufügen

Hier können Sie manuell Netzwerkkameras durch Eingabe von IP-Adresse, Protokoll, sowie Angabe des Ports und der Benutzerkennung hinzufügen oder Einstellungen bereits hinzugefügter Kameras bearbeiten. Über dieses Menü können auch Netzwerkkameras anderer Hersteller, sowie ONVIF-kompatible Kameras und RTSP-Profile hinzugefügt werden.

Wählen Sie eine Kamera aus der Liste aus und ergänzen/ändern Sie, wenn nötig die entsprechenden Parameter ab

Alternativ können Sie Kameras durch klicken auf die Buttons oben im Menü hinzufügen.

IP-Adresse	IP-Adresse der Kamera
Protokoll	Hersteller Kommunikationsprotokoll. Für Kameras von ABUS wählen Sie bitte ABUS als Protokoll aus.
Port	Kommunikationsport der Kamera (bei ABUS Netzwerkkameras in der Regel 8000)
Übertragungsprotokoll	Auto (empfohlen), UDP, TCP
Benutzername	Benutzername des Admin-Kontos der Kamera
Passwort	Passwort des Admin-Kontos der Kamera

Standardpasswort für die Kamera verwenden	Standard-Passwort verwenden (wurde bei der Initialeinrichtung im Einrichtungsassistenten vergeben)
Standard-Port verwenden	Standard-Port verwenden (8000) (wurde bei der Initialeinrichtung im Einrichtungsassistenten vergeben)
Zertifikat überprüfen	Das Zertifikat ist eine Identifizierungsform für die Kamera, die eine sicherere Kameraauthentifizierung erlaubt. Bei der Verwendung dieser Funktion muss zuerst das IP-Kamera-Zertifikat in den NVR importiert werden (siehe Netzwerkeinstellungen).

Kamera via PoE verbinden

Der PoE NVR10021P und NVR10031P verfügen über integrierte PoE Ports, über welche direkt ABUS-Netzwerkcameras angeschlossen werden können. (Siehe Kompatibilitätsliste).

Bitte verbinden Sie Schritt für Schritt die einzelnen Kameras an den PoE-Ports und warten Sie bis die jeweilige Kamera den Status „ONLINE“ hat und ein Bild zu sehen ist.

Achtung:

Das automatische Hinzufügen via PoE-Port funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Kamera auf Werkseinstellungen inaktiv steht. Der NVR aktiviert die Kamera automatisch mit dem Standard-IP-Kamera-Passwort. Sollte die Kamera zuvor bereits aktiviert worden sein, muss im Nachgang das korrekte Passwort im NVR eingetragen werden.

Die Kameras bekommen automatisch eine fixe IP-Adresse vom NVR zugewiesen.

Via Webinterface des NVRs können ebenfalls die Webinterfaces der am PoE-Port angeschlossenen Kameras geöffnet werden. (Konfiguration / System / Kamera Verwaltung).

Lokal am Gerät unter „Kamera“ / „PoE-Einstellungen“ findet man die Konfigurationsmöglichkeiten für die integrierten PoE Ports.

A) PoE-Spannungsversorgung konfigurieren

Kamera	☐ Langstreckenübertragung	☒ Kurzstreckenübertragung	Kanal Status	Aktuelle Leistung
D1	☐	☒	Getrennt	0.0W
D2	☐	☒	Verbunden	3.0W
D3	☐	☒	Getrennt	0.0W
D4	☐	☒	Verbunden	4.7W
D5	☐	☒	Verbunden	3.3W
D6	☐	☒	Getrennt	0.0W
D7	☐	☒	Verbunden	3.0W
D8	☐	☒	Getrennt	0.0W

Kanal: Hier wird die Anzahl der verfügbaren Slots angezeigt

Langstreckenübertragung: Hier kann man die Langstreckenübertragung aktivieren

Kurzstreckenübertragung: Hier kann man die Kurzstreckenübertragung aktivieren

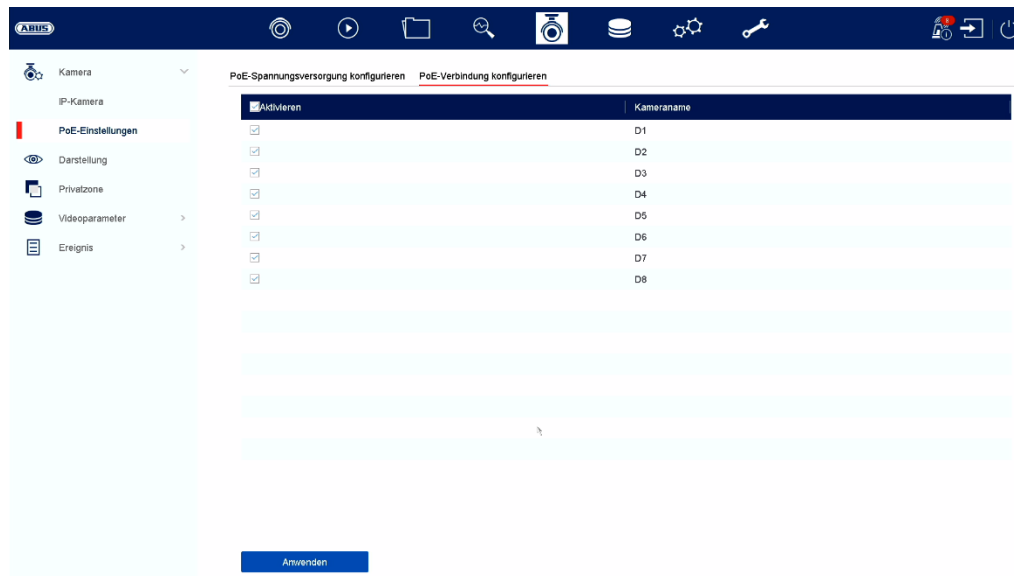
Kanal Status Hier wird angezeigt welche Kameras verbunden sind.

Info-Anzeige:

Aktuelle Leistung Hier wird der Stromverbrauch aller angeschlossener Kameras zusammenaddiert

Noch verfügbare Leistung Hier wird die nicht verwendete Leistung angezeigt

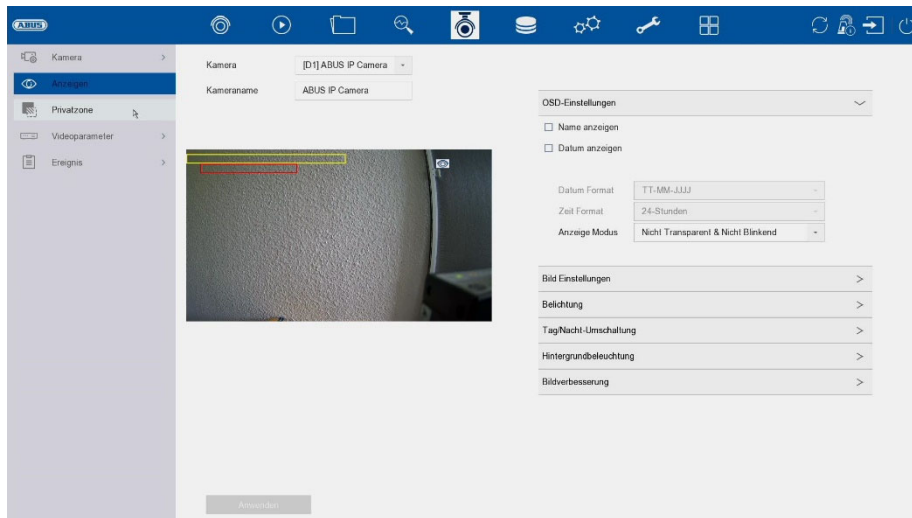
B) PoE-Verbindung konfigurieren



Hier befindet sich eine Liste in der man die PoE Kanäle Aktivieren/Deaktivieren kann.

Wenn man die „PoE-Ports“ deaktiviert, kann man Netzwerkkameras im Menü „IP-Kamera“ auf normalem Weg hinzufügen.

Anzeige



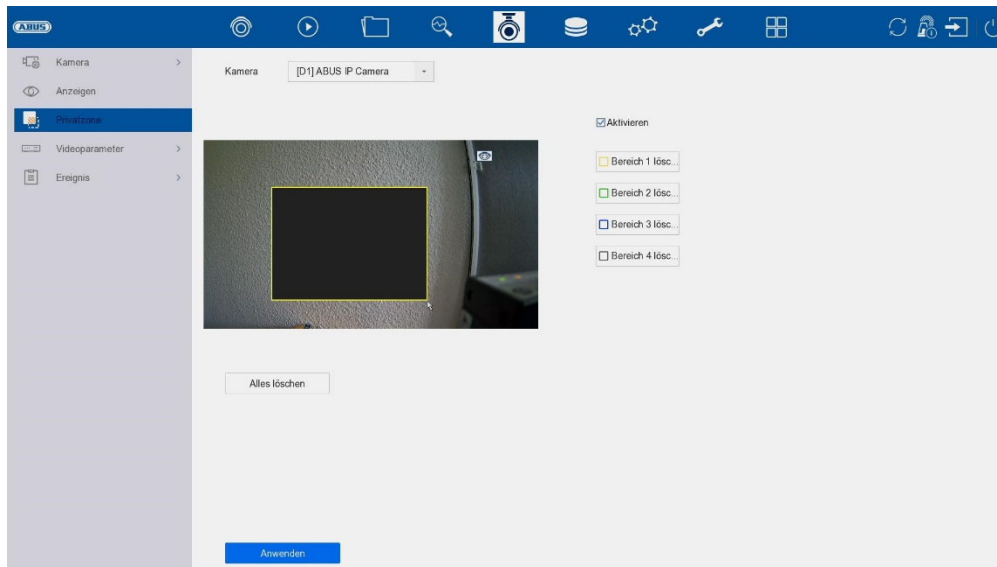
Hier haben Sie Möglichkeit, pro Kamera individuelle Einstellung zur Darstellung der Kamera vorzunehmen. Die Positionierung von Kameraname und Datum&Uhrzeit können im angezeigten Livebild direkt vorgenommen werden.

Achtung: Je nach eingesetzten Kameramodell kann die Auswahl von Einstellungsmöglichkeiten variieren.

Nähere Information zu den Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

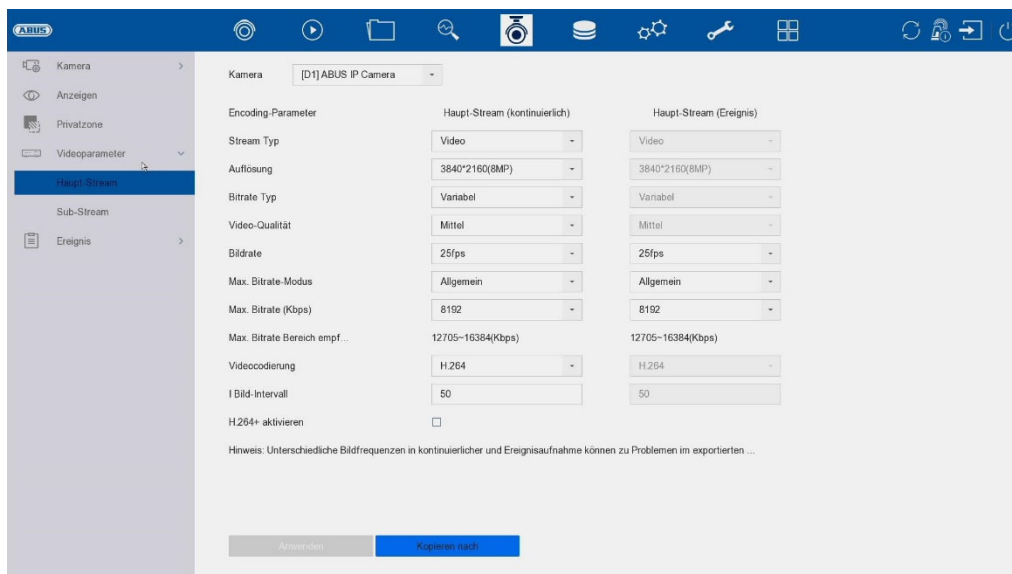
Kamera	Wählen Sie die einzustellende Kamera aus
Kameraname	Hier können Sie die Bezeichnung für die Kamera ändern
OSD-Einstellungen	Hier können Sie wählen, was und in welchem Format im Kamerabild angezeigt werden soll: Name, Datum, Wochentag
Bild Einstellungen	Hier können Sie die Helligkeit, Kontrast und Sättigung vom Bild einstellen. Je nach Installation der Kamera, kann es notwendig sein, folgende Einstellungen vorzunehmen: Korridor-Modus: Dreht das Bild um 90° Spiegel-Modus: Kippt oder spiegelt das Bild.
Belichtung	Hier können Sie die Belichtungszeit der Kamera anpassen
Tag/Nacht-Umschaltung	Hier können Sie das Verhalten der Tag/Nacht-Umschaltung anpassen sowie SMART-IR aktivieren/deaktivieren.
Hintergrundbeleuchtung	Hier können Sie das WDR-Verhalten der Kamera anpassen
Bildverbesserung	Hier können Sie die Digitale Rauschunterdrückung (DNR) der Kamera anpassen

Privatzone



Hier können Sie pro Kamera bis zu 4 Privatzonen erstellen. Durch Klicken auf die Checkbox „Aktivieren“, können Sie im angezeigten Livebild direkt die Privatzone erstellen und löschen.

Videoparameter

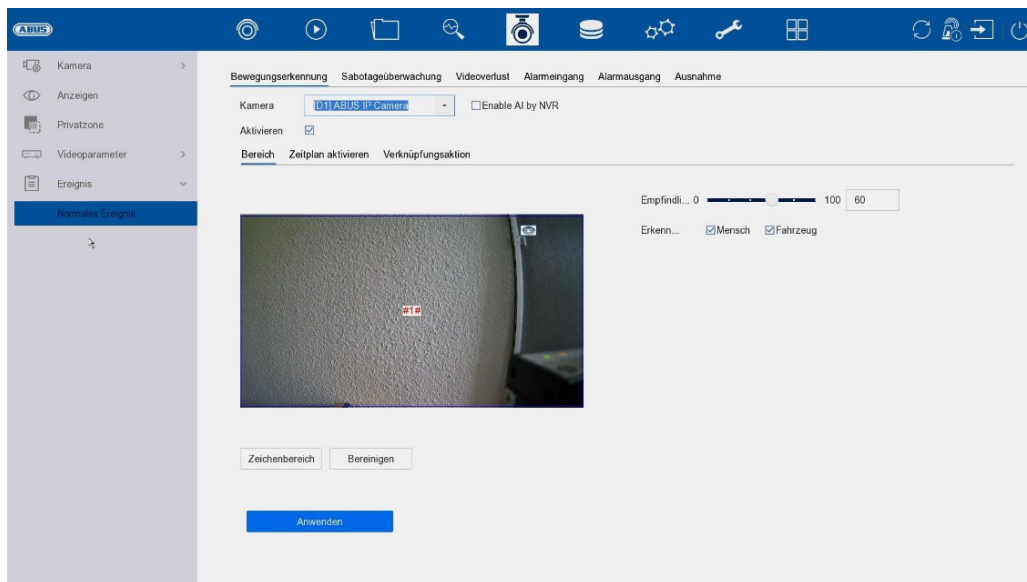


Hier können Sie die Video-Parameter für den Stream 1 (Hauptstream) und 2 (Substream) anpassen.

Achtung: Nähere Information zu den Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

Wichtiger Hinweis: Sobald die Kamera in den NVR eingelernt und verbunden wurde, übernimmt der NVR die Konfiguration (Tiefenintegration). Änderungen von Video/Audio-Stream Anpassungen sowie sämtliche Erkennungseinstellungen (Bewegungserkennung, VCA etc.) sollten ausschließlich über den NVR programmiert werden.

Ereignis



Im Menü „Ereignis“ legen Sie fest, welche Reaktionen im Falle eines Ereignisses (z.B. Bewegungserkennung) ausgelöst werden sollen.

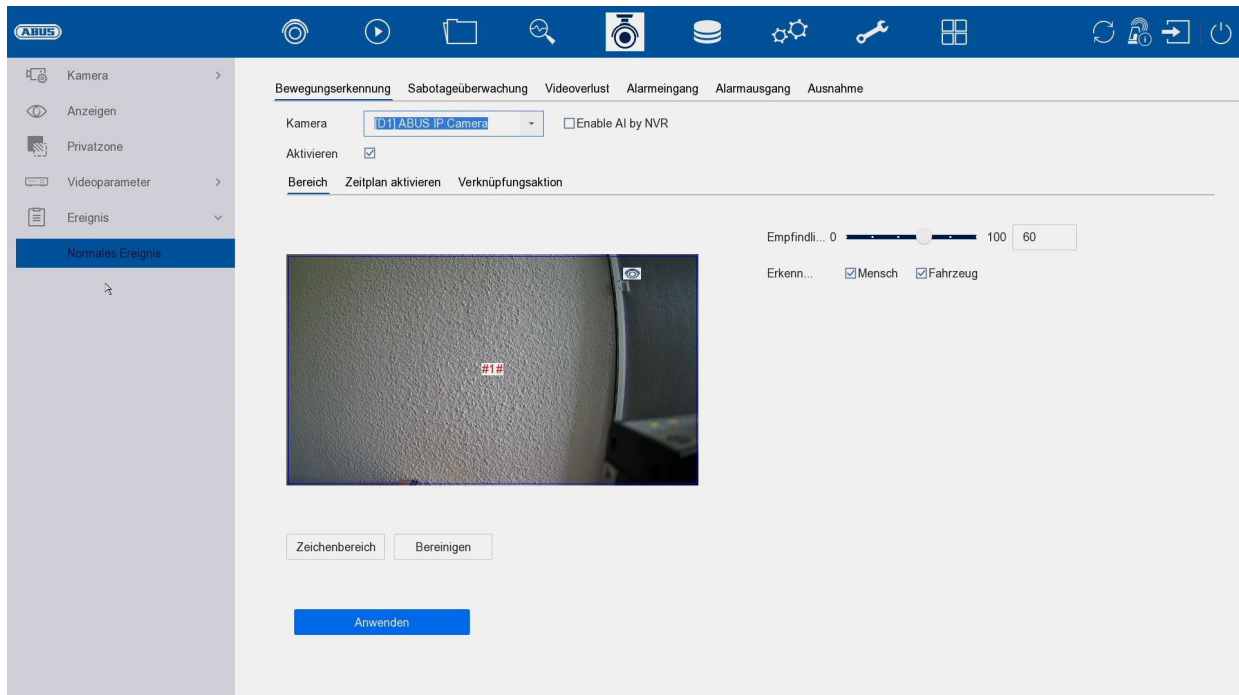
Bei einigen Ereignissen ist es notwendig einen Bereich, Empfindlichkeit und Zeitplan (wann soll dieses Ereignis überwacht werden) zu definieren. Weiterhin können Sie als Reaktion auf das Ereignis folgende „Verknüpfungsaktion“ auswählen.

Vollbild Überwachung	Zeigt die ausgelöste Kamera als Vollbild am lokalen Monitor an. (Konfiguration der Vollbildausgabe unter „System“ / „Liveansicht“)
Audio Warnung	Startet einen Warnton am Rekorder
CMS / Link Station Push	Sendet eine Push Nachricht an die ABUS CMS oder ABUS Link Station App
E-Mail senden	Versendet eine E-Mail (zuvor müssen die Empfänger + SMTP eingerichtet sein)
Lokal->1	Löst den lokalen Alarmausgang aus. Hinweis: Anzahl der Alarmausgänge variiert je nach NVR-Modell und angeschlossener Kameras. Falls eine ABUS-Netzwerkamera über einen eigenen Alarmausgang verfügt, kann dieser über den NVR ebenfalls mit getriggert und eingebunden werden.

Unter „Auslösekanal“ wird festgelegt, welche Kameras im Eventfall getriggert und aufgezeichnet werden.

Normales Ereignis

Im Menü „Normales Ereignis“ können folgende Ereignisse eingerichtet werden:

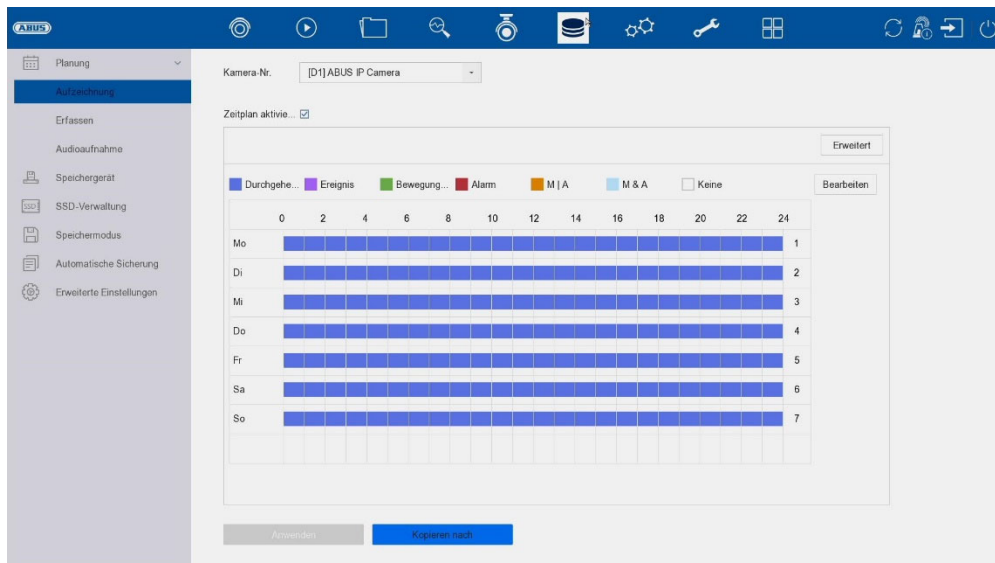


Bewegungserkennung	Der Rekorder verarbeitet ausschließlich die Bewegungserkennung innerhalb der Kamera. Wird in diesem Dialog ein Live-Bild der Kamera angezeigt, können Sie direkt die Bewegungsmasken der Kamera konfigurieren. Wird weder „Mensch“ noch „Fahrzeug“ aktiviert, detektiert die Bewegungserkennung jedes Ereignis, also zum Beispiel auch bewegende Bäume, Schatten etc. Hinweis: Die angezeigten Einstellungen für die Bewegungserkennung sind Grundeinstellungen. Im Web-Interface der Kamera werden möglicherweise detaillierte Einstellungen angeboten.
Sabotageüberwachung	Die Funktion Sabotageüberwachung überwacht den Helligkeitswert der ausgewählten Kamera. Wird das Objektiv abgedeckt, schlägt der Trigger an.
Videoverlust	Die Funktion Videoverlust überwacht die ausgewählte Kamera auf Bildverlust. Ist die Kamera per Netzwerk nicht mehr erreichbar, schlägt der Trigger an.
Alarmeinangang	Die Funktion Alarmeinangang überwacht das Verhalten der physikalischen und virtuellen Alarmeingänge. Hier können auch Alarmeingänge von angeschlossenen ABUS-Netzwerkcameras mit ausgewertet werden.

Alarmausgang	Die Funktion Alarmausgang definiert das Verhalten der physikalischen und virtuellen Alarmausgänge. Hier können auch Alarmausgänge von angeschlossenen ABUS-Netzwerkcameras mit ausgewertet werden.
Ausnahme	Die Funktion Ausnahme definiert das Verhalten des Rekorders für Warnmeldungen und Systemereignisse bei z.B: Kanalfehler, Festplattenfehler.

8) Speicher-Einstellungen

Zeitplan



In diesem Menü definieren Sie den Zeitplan und die Auslöser für die Aufzeichnung von Videos oder Bildern.

Aufzeichnung	Hier programmieren Sie die Aufzeichnung von Videos
Erfassen	Hier programmieren Sie die Aufzeichnung von Bildern

Aufzeichnung Video (Aufnahmeplan)

Aktivieren Sie zuerst den Zeitplan, klicken auf einen Auslöser und ziehen dann mit gedrückter linken Maustaste im Wochenkalender, um die gewünschten Zeiten zu definieren.

Dauer	Durchgehende Daueraufnahme
Ereignis	Bei jeder Art von Ereignis (VCA-Events) wird aufgezeichnet
Bewegung	Es wird nur bei Bewegungserkennung aufgezeichnet
Alarm	Es wird nur bei Alarmeingang (lokal/remote) aufgezeichnet
B A	Es wird bei Bewegungserkennung oder bei Alarmeingang (lokal/remote) aufgezeichnet
B & A	Es wird nur bei gleichzeitiger Bewegungserkennung und Alarmeingang aufgezeichnet
Keine	Es findet keine Aufnahme statt
Bearbeiten	Hier können Sie die Einstellungen in Listenform bearbeiten

Durch Klicken auf den Button „Erweitert“ können noch folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Erweitert

Audio aufnehmen	Aktiviert die Audioaufzeichnung (sofern die Kamera ein Audiosignal liefert und der Stream auf „Video & Audio“ umgestellt ist)
Voralarm	Hier aktivieren Sie die Voralarm-Aufzeichnung <i>Hinweis: Je nach Systemkonfiguration und Anzahl der Kameras, kann eine Speicherung von bis zu 10 Sekunden erreicht werden.</i>
Nachalarm	Wählen Sie die Dauer für die Nachalarm-Speicherung für Ereignisaufnahmen
Streamtyp	Wählen Sie die Stream-Quelle für die Aufzeichnung. Bei „Stream1&2“ werden beide Streams aufgezeichnet
Verfallszeit (Tage)	Geben Sie an, wie viele Tage die Aufzeichnungen vorgehalten werden sollen, bevor diese überschrieben werden
Redundant (Video/Bild)	Aktiviert die Speicherung für die HDD-Gruppe „Redundant“ (Ist nur verfügbar, wenn der HDD-Gruppen-Modus aktiviert ist)

Aufzeichnung Bild (Erfassen)

Aktivieren Sie zuerst den Zeitplan, klicken auf einen Auslöser und ziehen dann mit gedrückter linken Maustaste im Wochenkalender, um die gewünschten Zeiten zu definieren.

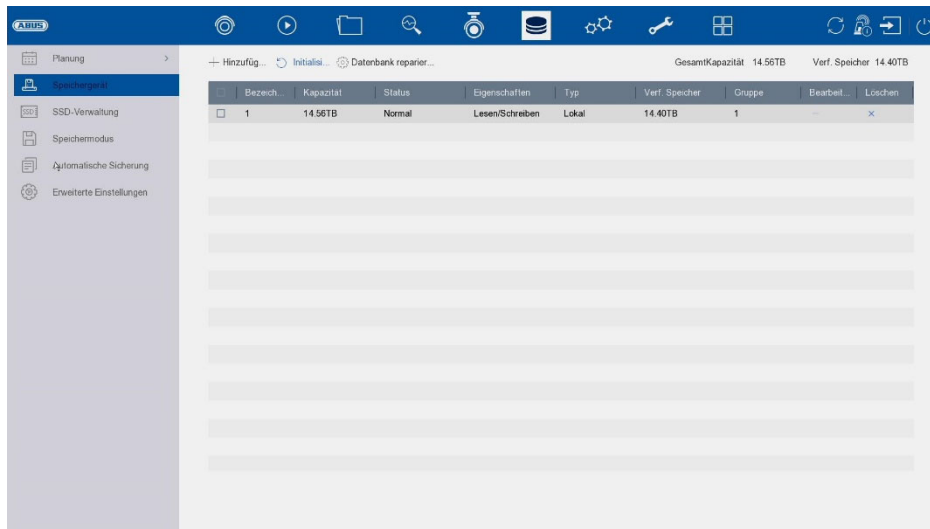
Dauer	Dauerhafte Speicherung von Snapshots
Ereignis	Bei jeder Art von Ereignis (VCA-Events) wird ein Snapshot abgespeichert.
Bewegung	Es wird nur bei Bewegungserkennung ein Bild gespeichert
Alarm	Es wird nur bei Alarmeingang (lokal/remote) ein Bild gespeichert
B A	Es wird bei Bewegungserkennung oder bei Alarmeingang (lokal/remote) ein Bild gespeichert
B & A	Es wird nur bei gleichzeitiger Bewegungserkennung und Alarmeingang ein Bild gespeichert
Keine	Es findet keine Aufnahme statt
Bearbeiten	Hier können Sie die Einstellungen in Listenform bearbeiten

Durch Klicken auf den Button „Erweitert“ können noch folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Unter „**Erweitert**“ finden Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten:

Parameter Typ	Zeigt die Einstellung für Dauer- und Ereignis-Snapshots an
Auflösung	Wählen Sie die Bildauflösung. Wenn „AUTO“ gewählt wird, wird die originale Auflösung der Kamera verwendet , also auch höhere Auflösungen wie zum Beispiel 4MPx oder 8Mpx.
Bildqualität	Wählen Sie die Bildqualität
Intervall	Wählen Sie das auszulösende Intervall aus
Erfassungsverzögerung	Einstellbar von 0 bis 5 Minuten

Speichermedium



Hier können Sie lokale oder netzwerkbasierte Speichermedien konfigurieren und deren Status einsehen.

Hinzufügen	Netzlaufwerk hinzufügen
Initialisieren	Speicher initialisieren (formatieren)
Datenbank reparieren	Baut alle Datenbanken neu auf, die Dateien werden nicht gelöscht.
Gesamtkapazität	Zeigt den gesamten Speicherplatz an
Verfügbarer Speicher	Zeigt den gesamten freien Speicherplatz an

Achtung: Bevor Sie mit dem Gerät Aufzeichnungen durchführen können, muss die eingebaute Festplatte „initialisiert“ werden. **Sämtliche Daten einer Festplatte werden beim Initialisieren gelöscht!**

Nr.	Anzahl der eingebauten Festplatten / hinzugefügten NAS Laufwerken
Kapazität	Zeigt den Speicherplatz in GB an
Status	Zeigt den aktuellen Status der Festplatten: • Nicht initialisiert • Normal • Fehlerhaft • Schlafend (=Standby)
Eigenschaften	Zeigt den Zugriffsstatus der Festplatte an: • Nur lesen: Schreibschutz • Lesen/Schreiben: Lesen und schreiben
Typ	Zeigt den Anschlusstyp der Festplatte an: • Lokal: Gerätefestplatte • NAS: Netzwerkfestplatte (NFS) • IP SAN: iSCSI Volume
Verf. Speicher	Zeigt den freien Speicherplatz an

Gruppe	Zeigt an welcher Gruppe die Festplatte zugeordnet ist
Bearbeitung	Hier können Sie die Gruppenzuordnung und den Zugriffsstatus ändern • HDD Nr.: Interne Nummerierung der Festplatten • R/W: In diesem Modus werden Videodaten auf die Festplatten geschrieben und können auch gelesen werden (Standardeinstellung) • Nur Leserechte: In diesem Modus werden keine Videodaten auf den Datenträger geschrieben. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn nach einem Ereignis ein Überschreiben der Daten verhindert werden soll. • Redundant: In diesem Modus werden Videodaten redundant auf alle Datenträger mit der Einstellung „Redundant“ gespeichert. Hierzu muss im Menü „Aufzeichnung → Parameter → Weitere Einstellungen“ die Schaltfläche „Redundant“ gesetzt werden. • Gruppe: Zuweisung der Festplatte zu einer HDD-Gruppe
Löschen	Festplatte deaktivieren / aktivieren

Achtung: Wenn nur eine Festplatte installiert ist und diese den Status „Nur lesen“ erhält, kann das Gerät keine Aufzeichnungen durchführen!

Netzlaufwerk hinzufügen

Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um ein Netzlaufwerk hinzu-zufügen.

Achtung: Pro NVR muss ein eigenes Volume / Partition auf dem NAS verwendet werden, da es bei Mehrfachnutzung einer Partition / Ordner / Volume zu Problemen kommen könnte.

Hinweis: Bei der Initialisierung / Formatierung des NAS Speichers wird vom NVR der komplette zur Verfügung stehende Speicherplatz mit „Platzhalter-Dateien“ reserviert.

Netzlaufwerk	Wählen Sie zwischen 8 Netzlaufwerken aus.
Typ	• NAS: Für diese Einstellung muss Ihr Netzwerkspeicher das NFS-Dateisystem unterstützen. • IP SAN: Für diese Einstellung muss Ihr Netzwerkspeicher das iSCSI-Protokoll unterstützen.
IP-Adresse	Geben Sie hier die IP-Adresse des Netzwerkspeichers ein.
Verzeichnis	Klicken Sie auf „Suchen“ um den Pfad auszuwählen oder geben Sie diesen direkt ein.

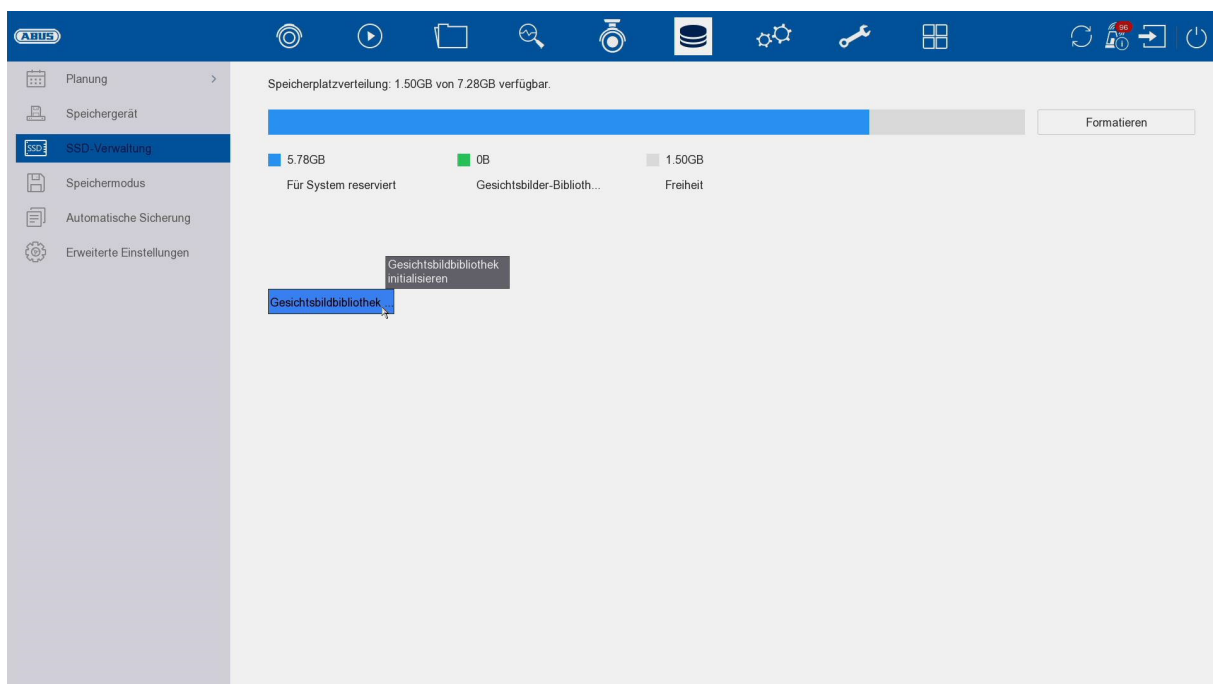
SSD-Verwaltung

Der Rekorder verfügt über einen integrierten kleinen Speicher. Hier werden die unter „Gesichtsdaten-Bibliothek/ Gesichtsdatenbank“ angelegten Gesichter gespeichert. Die Gesichtsdatenbank kann hier komplett formatiert und neugestartet werden.

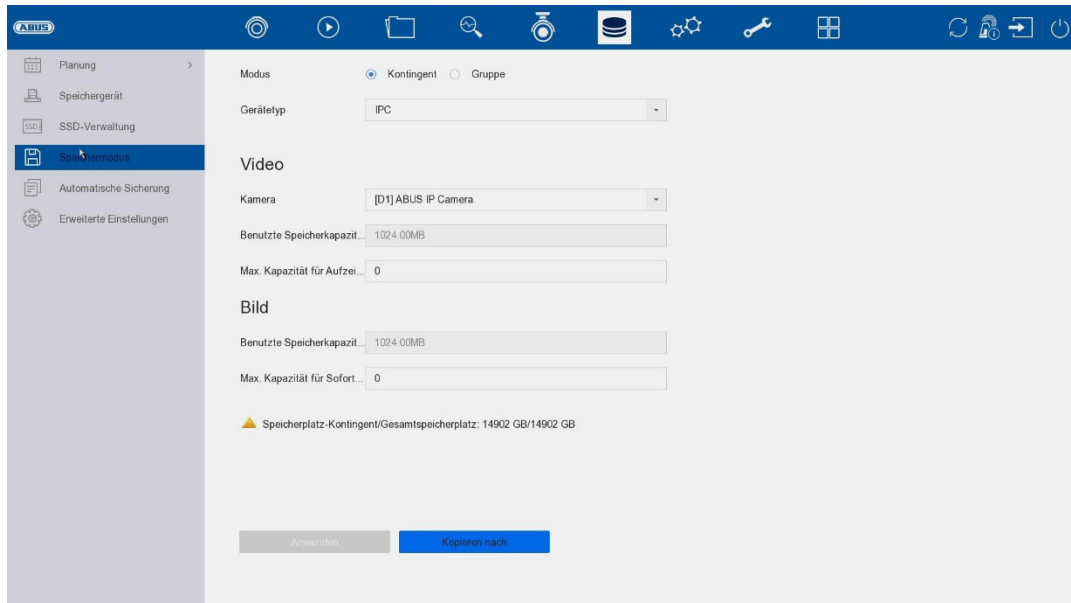
Diese Funktion wird aktuell nicht verwendet.

ACHTUNG: Alle gespeicherten Bilder von angelegten Gesichtern werden gelöscht.

Auf diesem integrierten Speicher werden keine Videos/Audio-Daten aufgezeichnet!



Speichermodus



In diesem Menü stellen Sie den Speichermodus des Rekorders ein. Es stehen zwei unterschiedliche Speicher-Modi zur Verfügung, um Videodaten entweder auf alle Festplatten zu verteilen oder gezielt Schreibvorgänge auf einzelne Datenträger zu ermöglichen.

Modus: Kontingent

In diesem Modus werden die Videodaten auf die Gesamtzahl aller angeschlossenen Datenträger verteilt geschrieben.

Kamera	Wählen Sie die Kamera aus
Belegter Video-Speicher	Aktuell benutzter Video-Speicher auf dem Datenträgerverbund
Belegter Bild-Speicher	Aktuell benutzter Bild-Speicher auf dem Datenträgerverbund
HDD Kapazität (GB)	Zeigt den gesamten Speicherplatz in GB
Reservierter Speicher „Video“	Legen Sie die maximale Aufzeichnungsgröße für Video auf dem Datenträgerverbund pro Kamera fest
Reservierter Speicher „Bilder“	Legen Sie die maximale Aufzeichnungsgröße für Bilder auf dem Datenträgerverbund pro Kamera fest

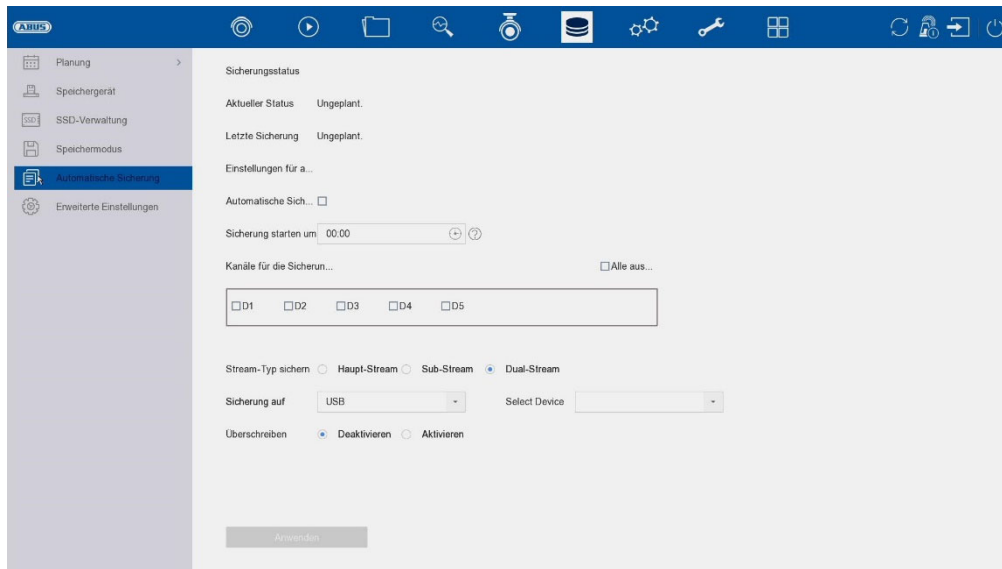
Modus: Gruppe

In diesem Modus können die Videodaten gezielt (auch redundant) auf ausgewählte Datenträger geschrieben werden. Hierzu werden die Datenträger in „Gruppen“ organisiert. Eine Gruppe muss mindestens eine HDD beinhalten.

Auf HDD-Gruppe aufzeichnen	Wählen Sie die HDD-Gruppe aus
Kamera	Wählen Sie welche Kameras auf der aktuell gewählten Gruppe aufzeichnen sollen

Hinweis: Um Einstellungen an der HDD-Gruppe vorzunehmen, klicken Sie bei der jeweiligen Festplatte auf „Bearbeiten“ im Menü „Speicher\Speichergerät“.

Automatische Sicherung (auf USB/eSATA)



Hier können sie das automatische Backup einrichten. Hierbei werden die letzten 24h automatisch auf ein USB / eSATA Gerät exportiert.

Backup Status	Hier wird der Fortschritt des Backups angezeigt
Aktueller Status	Zeigt den aktuellen Status an.
Last Backup	Hier wird angezeigt ob der letzte Backup erfolgreich war
Auto Backup	Hiermit kann man einstellen, dass das Backup automatisch jeden Tag durchgeführt wird
Startzeit	Hier gibt man ein wann das Backup starten soll
Kanäle für die Sicherung	Hier kann man den Kamera Kanal auswählen, für den das Backup gemacht werden soll
Backup Stream Type	Hier kann man auswählen für welchen Stream der Backup gemacht werden soll
Ziel	Hier wird der Gerätetyp ausgewählt, der für den Backup verwendet werden soll
Gerät auswählen	Hier wählt man das angeschlossene Gerät aus. USB oder eSATA (falls verfügbar)
Überschreiben	Diese Option stellt ein ob die bereits vorhandenen Daten des angeschlossenen Geräts überschrieben werden dürfen

Erweiterte Einstellungen

Hier können Sie allgemeine Einstellungen für alle installierten Festplatten vornehmen.

Überschreiben	Legen Sie fest, ob bei voller Festplatte ältere Aufzeichnungen überschrieben werden sollen.
eSATA	Es steht nur 1x eSATA Ausgang zur Verfügung.
Verwendung	Legt die Verwendung des sSATA Ports fest. Entweder als normale Speicherfestplatte oder zum Exportieren von Daten.
HDD-Sleep-Funktion	Bei aktivierter Funktion gehen Festplatten, welche sich im Leerlauf befinden, in den Stand-by-Modus.
RAID	Aktivieren Sie hier den integrierten RAID-Controller (Nur NVR10041/NVR10051). Nach Aktivierung erfolgt ein Neustart des Systems. Erst danach steht das RAID-Menü zur Konfiguration des RAID-Verbunds zur Auswahl.
VCA-Daten speichern	Bei aktivierter Funktion werden die VCA-Daten mit aufgezeichnet. Achtung: Dies hat ein höheren Datenverbrauch pro Kamera zur Folge. Von Werk aus ist diese Funktion deaktiviert.

RAID:

In diesem Menü können Sie einen RAID-Verbund zur Aufzeichnung der Videodaten am Rekorder erstellen.

Achtung:

Es handelt sich bei RAID um eine Software-RAID-Funktion. Dies bedeutet, die Verwaltung der RAID-Daten erfolgt über die integrierte CPU des Rekorders. Wird die Funktion aktiviert, verringert sich die INPUT-Bitrate des NVR um ca. 40%.

Physischer Datenträger:

Diese Ansicht zeigt eine Auflistung aller angeschlossenen Datenträger am NVR. Zur weiteren Konfiguration stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Schnell-Konfiguration	Erstellt automatisch ein RAID-Verbund aller freien Datenträger.
Erstellen	Manuelle Erstellung eines RAID-Verbundes. Es können folgende RAID-Typen verwendet werden: RAID0, RAID1, RAID5, RAID10.
Hotspare	Freie Datenträger, welche nicht einem RAID-Verbund zugeordnet sind, können als „Hotspare“ definiert werden. Diese Datenträger werden zunächst nicht vom System verwendet. Kommt es zu einem Datenträger-Fehler in einem RAID-Verbund, wird sofort der Hotspare Datenträger zur Verwendung aktiviert.

Hinweis

Möchten Sie mehr Informationen zur Verwendung von RAID bekommen, bitten wir Sie hierzu einschlägige Fachliteratur heranzuziehen.

Array:

Diese Ansicht zeigt den aktuellen Zustand des RAID-Arrays an. Es können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Re-Build	Führen Sie manuell einen Re-Build des Arrays durch. Hierdurch wird die Datenstruktur des RAID-Verbundes neu aufgebaut.
Löschen	Löschen Sie den RAID-Verbund. Hierdurch werden die Datenträger wieder „frei“ und können für RAID-Konfigurationen erneut genutzt werden.

9) System-Einstellungen

Im Menü „System“ werden sämtliche grundlegende Geräteeinstellungen verwaltet.

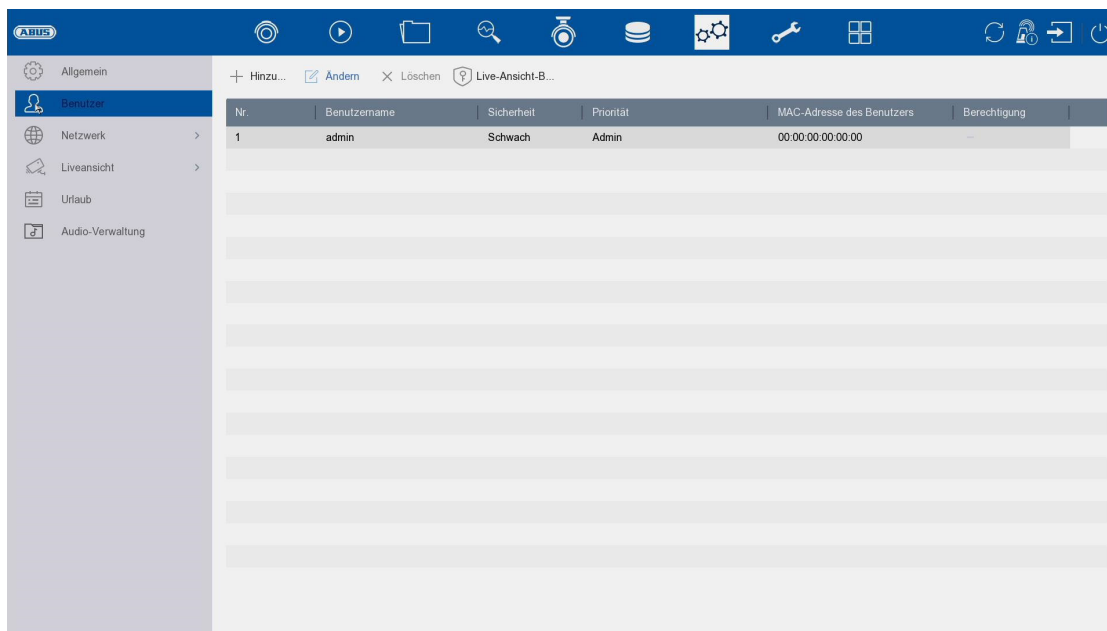
Achtung: Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt wurden. Nachträgliche Änderungen können zum Datenverlusten führen! Sorgen Sie rechtzeitig für eine Datensicherung.

Allgemein

Sprache	Wählen Sie die anzuzeigende Menü-Sprache aus
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone aus in der Sie sich befinden
Datum Format	Wählen Sie wie das Datum dargestellt werden soll: MM-TT-JJJJ, TT-MM-JJJJ, JJJJ-MM-TT
Datum	Stellen Sie das aktuelle Datum ein
Zeit	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein
Gerätename	Hier können einen Namen/Bezeichnung für den Rekorder vergeben
Nr.	Dient zur eindeutigen Identifizierung des Rekorders bei Benutzung eines Bedienpultes
Geschwindigkeit des Mauszeigers	Schieberegler, links niedrige, rechts hohe Geschwindigkeit
Auto. Abmeldung	Wählen Sie nach welcher Dauer das Menü automatisch geschlossen wird: Nie / 1 ... 30 Minuten
Menü-Anzeige	Wählen Sie den Monitorausgang für die Anzeige des Menüs. Bei Einstellung Auto wird der Ausgang vom Rekorder ermittelt.

Assistent aktivieren	Wählen Sie ob beim Systemstart der Assistent erscheinen soll
Kennwort aktivieren	Wählen Sie ob bei der lokalen Bedienung eine Passwortabfrage erscheinen soll. <i>Achtung: Beim Zugriff per Netzwerk muss das Passwort allerdings eingegeben werden.</i>
VGA-Auflösung	Wählen Sie die Monitor-Auflösung des VGA-Ausganges
HDMI-Auflösung	Wählen Sie die Monitor-Auflösung des HDMI-Ausganges
Geschwindigkeit des Mauszeigers	Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit des Mauszeigers
Sommerzeit aktivieren	Wählen Sie, ob der Rekorder zwischen Sommer- & Winterzeit wechseln soll. • Auto: Rekorder wechselt automatisch • Manuell: Rekorder wechselt anhand vom eingestellten Start- Enddatum

Benutzer



Im Menü „Benutzer“ findet die Benutzerverwaltung statt.

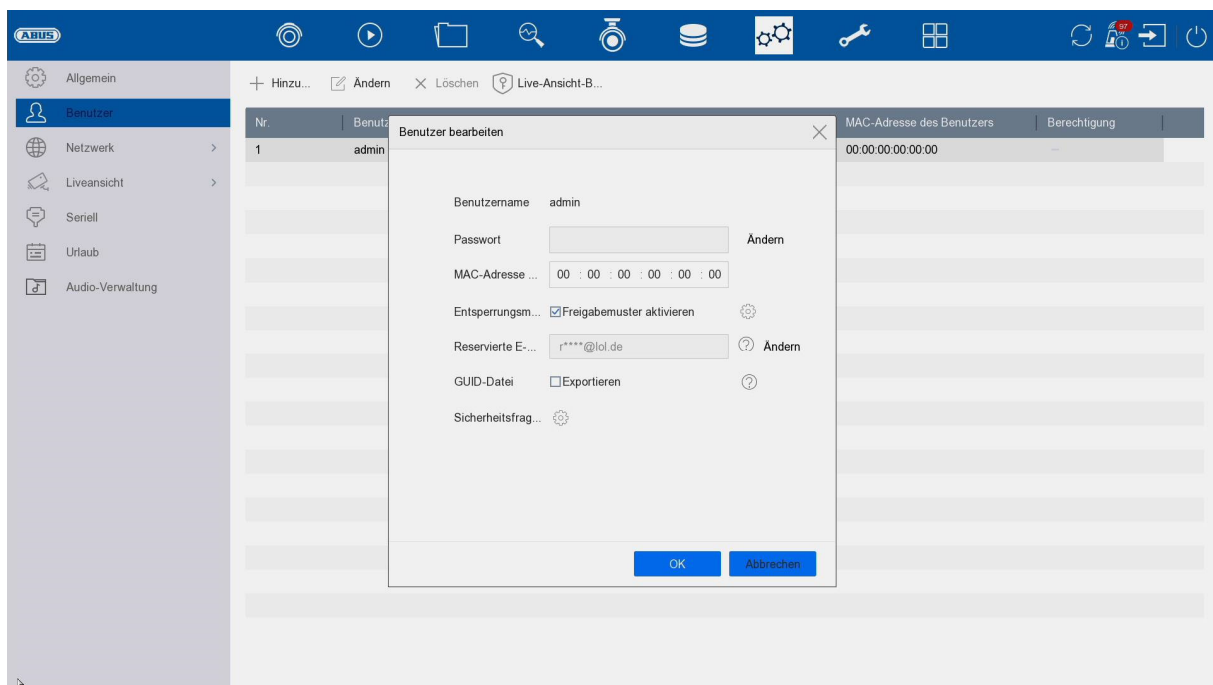
	Benutzer hinzufügen
	Benutzer ändern
	Benutzer löschen
	Legt fest welche Kameras auf dem „Sperrbildschirm“ lokal zu sehen sind, ohne im NVR eingeloggt zu sein.

Benutzer hinzufügen

Um einen Benutzer hinzuzufügen, klicken Sie auf das „+“ Symbol und geben daraufhin das Administrator-Kennwort ein.

Benutzername	Wählen Sie einen eindeutigen Namen
Passwort	Wählen Sie ein Passwort <i>Hinweis: wechseln Sie Passwörter regelmäßig, verwenden Sie Kombinationen aus Buchstaben, Zahlen etc., notieren Sie Passwörter an einem geschützten Ort.</i>
Bestätigen	Bestätigen Sie das Passwort
Benutzerberechtigung	Wählen Sie die Berechtigungsstufe des Benutzers. WICHTIG: <i>Beim Level Betreiber können mehr Rechte als beim Level Gast eingestellt werden.</i>
Benutzer MAC	Hier können Sie die MAC-Adresse des Netzwerkadapters vom verwendeten PC des jeweiligen Benutzers eingeben. Der Zugriff für den Benutzer ist dann nur noch mit dieser MAC-Adresse möglich.

Benutzer ändern / bearbeiten



Um die Einstellungen für einen Benutzer zu ändern, wählen Sie zuerst einen Benutzer aus und klicken dann auf das Symbol „Ändern“.

Folgende Änderungen können vorgenommen werden:

- Benutzername (nicht beim „admin“-Administrator)
- Passwort
- Freigabemuster aktivieren / ändern
- MAC-Adresse des Benutzers
- Reservierte E-Mail zum Passwort zurücksetzen
- GUID-Datei zum Passwort zurücksetzen
- Sicherheitsfragen zum Passwort zurücksetzen

GUID-Datei zum Passwort zurücksetzen:

Mithilfe der GUID-Datei kann das Passwort eigenständig (neben anderen Methoden) zurückgesetzt werden.

Achtung:

Nach sämtlichen Änderungen an Benutzerkonten muss obligatorisch eine neue GUID-Datei erstellt werden, da ansonsten der Passwort-Reset mit dieser Methode nicht durchgeführt werden kann.

Benutzer löschen

Um einen Benutzer zu löschen, wählen Sie zuerst einen Benutzer aus und klicken dann auf das Symbol „Löschen“.

Live View Parameter

Hier können Sie festlegen, welche Kameras auf dem HDMI/VGA Bildschirm angezeigt oder nicht angezeigt werden dürfen, wenn sich kein Benutzer angemeldet hat.

Geben Sie hierzu das Admin Passwort ein und wählen danach welche Kameras im nicht eingeloggten Status angezeigt werden sollen.

Berichtung pro Benutzer

Pro Benutzer können Sie festlegen, welche Rechte der Benutzer beim Lokalen und Fernzugriff via Netzwerk hat.

Wählen Sie hierzu den Benutzer aus, klicken auf  in der Spalte „Berechtigungen“ und geben das Admin Passwort ein.

Lokale Konfiguration	Die Berechtigungen im TAB „Lokale Konfiguration“ beziehen sich ausschließlich auf Konfigurationseinstellungen, die über das lokale Benutzerinterface (Zugriff über lokalen Monitor) zugänglich sind
Remote Konfiguration	Die Berechtigungen im TAB „Remote Konfiguration“ beziehen sich ausschließlich auf Konfigurationseinstellungen, die über Remote Anwendungen (Browser, App, CMS-Software) zugänglich sind
Kamera Konfiguration	Die Berechtigungen im TAB „Kamera Konfiguration“ beziehen sich ausschließlich auf Kameras. Hier werden der Zugriff und die Bedienung von Kameras (Live/Wiedergabe/Export) via Remote und Lokal gesteuert

Netzwerk

Im Menü „Netzwerk“ wird die komplette Netzwerkkonfiguration des Rekorders vorgenommen. Der Rekorder muss mindestens mittels Netzkabel physisch mit dem Netzwerk verbunden werden. Um einen reibungslosen Netzbetrieb zu ermöglichen, empfehlen wir eine durchgängige GBit-Verkabelung zwischen Rekorder, Kamera und Switch.

Hinweis

Die korrekten Netzwerkeinstellungen sind unabdingbar, um Netzkameras einzubinden und mittels Remote-Software (Browser, CMS, App) auf den Rekorder zuzugreifen.

TCP/IP

Hier werden Einstellungen zum lokalen Netz sowie Wahl des Netzwerkmodus festgelegt.

NIC-Typ	Stellen Sie hier die Übertragungsgeschwindigkeit der eingebauten Netzkarte ein. Wählen Sie “Self-adaptive”, damit der Rekorder selbstständig die bestmögliche Geschwindigkeit ermittelt.
DHCP aktivieren	Aktivieren Sie die Checkbox, falls Sie im Netzwerk die IP-Adressen dynamisch per DHCP vergeben. DHCP aktiv: nachfolgende Eingabefelder sind inaktiv geschaltet, da die Parameter von DHCP bezogen werden. <i>Hinweis:</i> Wenn Sie die IP-Adressen manuell vergeben, achten Sie darauf, dass DHCP nicht aktiv ist (kein Haken in der Checkbox)

IPv4 Adresse	Hier tragen Sie die IP-Adresse des Netzwerkgerätes im Netzwerk bei manueller Vergabe ein
IPv4-Subnetzmaske	Hier tragen Sie die Subnetzmaske des Netzwerkgerätes im Netzwerk bei manueller Vergabe ein
IPv4 Standard-Gateway	Hier tragen Sie die IP-Adresse des Gateways im Netzwerk bei manueller Vergabe ein, im Normalfall die IP-Adresse vom Router
MAC-Adresse	Hardware-Adresse der eingebauten Netzwerkkarte
MTU (Bytes)	Beschreibt die maximale Paketgröße eines Protokolls.
Bevorzugter DNS-Server	IP-Adresse des Domain Name Servers, im Normalfall die IP-Adresse vom Router
Alternativer DNS-Server	Alternative IP-Adresse des DNS-Servers
DNS Server Adresse auto. beziehen	Bezieht automatisch vom DHCP-Server die korrekte DNS Server Adresse

DDNS

Die DDNS-Funktion dient zur Aktualisierung von Hostnamen bzw. DNS-Einträgen

Aktivieren	Hier aktivieren Sie die DDNS-Synchronisierung
DDNS-Typ	Wählen Sie hier den DDNS-Dienste Provider aus
Server Adresse	Hier tragen Sie die IP-Adresse oder Host Name des DDNS-Providers an
Geräte-Domain Name	Hier tragen Sie, sofern notwendig, die Sub-Domain des Gerätes an
Status	Anzeige des DDNS-Status
Benutzername	Hier tragen Sie den Benutzernamen Ihres DDNS Accounts ein
Passwort	Hier tragen Sie das Passwort für Ihren DDNS-Account ein

Wenn Sie ABUS-Server für den Remote-Zugriff verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Um die ABUS DDNS Funktion nutzen zu können, müssen Sie zuvor ein kostenloses Konto bei <http://www.abus-server.com> einrichten. Bitte beachten Sie hierzu die FAQs auf der Webseite.
- 2) Legen Sie bitte vor dem Aktivieren der ABUS-Server-DDNS Funktion ihre ABUS Geräte im ABUS Server mit der jeweiligen MAC Adresse korrekt an.
- 3) Aktivieren Sie die DDNS Funktion
- 4) Geben Sie den Benutzernamen und Passwort ihres ABUS -Server-Accounts ein
- 5) Klicken Sie auf „Speichern.“

Der NVR wird sich nun mit dem ABUS Server-Account verbinden. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten in Anspruch nehmen. Im ABUS Server werden nun die Ports automatisch in regelmäßigen Abständen übermittelt und aktualisiert.

Damit ein Zugriff von extern möglich ist und der Port-Scan des ABUS Servers den Status „grün“ ermittelt, müssen die jeweiligen Ports im Router/Firewall freigeschalten / forwarded sein.

PPPoE

Hier können Sie PPPoE aktivieren / deaktivieren.

NTP

Das Network Time Protocol (NTP) dient zur automatischen Uhrzeit-Synchronisation über das Netzwerk oder Internet.

Aktivieren	Hier aktivieren Sie die NTP-Funktion am Rekorder
Intervall (Min.)	Hier wählen Sie das Intervall für die Synchronisierung
NTP Server	Hier tragen Sie die IP-Adresse vom NTP Server ein
NPT Port	Hier tragen Sie den Port vom NTP-Server ein

NAT

Network Address Translation (NAT) dient der Trennung von internen und externen Netzen.

ACHTUNG: Es wird empfohlen die AutoUPnP Funktion auf „Manuell“ zu lassen. (Zuordnungstyp).

UPnP aktivieren	Checkbox aktivieren, um die Sichtbarkeit in einem IP-Netzwerk zu aktivieren. Bei aktivierter Funktion wird im Router automatisch eine Portweiterleitung für alle Netzwerk Ports eingetragen (sofern UPnP im Router aktiv). Bei aktiviertem UPnP, werden die durch UPnP konfigurierten Netzwerk Ports (sofern ABUS DDNS aktiv ist) an den ABUS-Server übertragen.
Zuordnungstyp	Bei Einstellung „manuell“ können die Netzwerk Ports über die Schaltfläche „Bearbeiten“ manuell festgelegt werden. Bei Einstellung „Auto“ prüft der Rekorder auf freie Netzwerk Ports am Router und legt die Portnummern nach einem zufälligen Muster fest.

Erweiterte Einstellungen - SNMP

Das Simple Network Management Protocol (SNMP) dient um Netzwerkelemente von einer zentralen Station aus überwachen und steuern zu können. Das Protokoll regelt dabei die Kommunikation zwischen den überwachten Geräten und der Überwachungsstation.

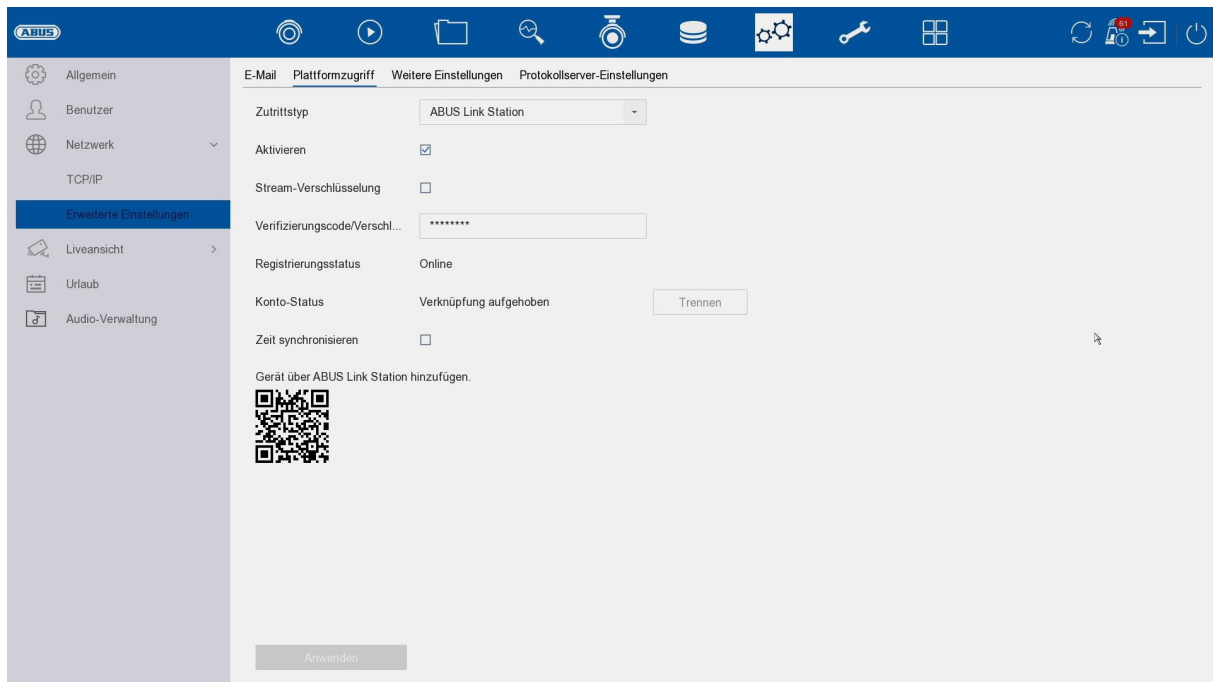
Aktivieren	Checkbox aktivieren, um eine Verbindung mit einer SNMP Software herzustellen
SNMP-Version	Version des SNMP-Systems
SNMP Port	Tragen Sie hier den SNMP-Port ein, im Normalfall 161
Schreibe-Community	Tragen Sie hier den „Key“ entsprechend den Einstellungen Ihrer SNMP Software ein
Lese-Community	Tragen Sie hier den „Key“ entsprechend den Einstellungen Ihrer SNMP Software ein
Trap Adresse	Tragen Sie hier die IP-Adresse des SNMP-Managers ein
Trap Port	Tragen Sie hier den Trap-Port ein, im Normalfall 162

Erweiterte Einstellungen - E-Mail

In einem Alarmfall kann das Gerät eine Nachricht per E-Mail versenden. Geben Sie hier die E-Mail-Konfiguration ein.

Server Authentifizierung	Checkbox aktivieren, wenn eine Authentifizierung am Server erfolgen soll/notwendig ist
Benutzername	Tragen Sie hier den Benutzername von Ihrem E-Mail-Konto ein
Passwort	Tragen Sie hier das Passwort von Ihrem E-Mail-Konto ein
Absender	Tragen Sie hier den Absendernamen ein
Absender Adresse	Tragen Sie hier die zum E-Mail-Konto gehörende E-Mail-Adresse ein
Empfänger wählen	Hier können Sie bis zu 3 verschiedene Empfänger auswählen und nachgehend deren E-Mail-Adressen eingeben
Empfänger	Tragen Sie hier den Namen des Empfängers ein
Empfänger Adresse	Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse des Empfängers ein
Bild anhängen	Checkbox aktivieren, wenn zusätzlich zur E-Mail Aufnahmen der Kamera als Foto-Dateien gesendet werden sollen
Intervall	Wählen Sie hier eine Auslösezeit zwischen 2 bis 5 Sekunden. Die Bilder werden erst versandt, wenn über den definierten Zeitraum Bewegung detektiert wurde.
SMTP-Server	Tragen Sie hier die SMTP-Server-Adresse des E-Mail Providers ein
SMTP Port	Tragen Sie hier die den SMTP-Port des E-Mail Providers ein
SSL/TLS aktivieren	'Checkbox' aktivieren, um die E-Mail-Verschlüsselung zu aktivieren

Erweiterte Einstellungen - ABUS Link Station



Der Dienst ABUS Link Station erlaubt einen einfachen und unkomplizierten Zugriff via Remote, z.B. via mobiles Endgerät (ohne Port-Forwarding).

Hinweis: Zur Nutzung dieses Dienstes ist eine Internetverbindung zwingend erforderlich.

Aktivieren	Checkbox aktivieren, um den Dienst nutzen zu können. Nach dem Aktivieren erscheint ein Menü um den „Verifikation Code“ erstmalig einzugeben und den Nutzungsbedingungen des Dienstes zuzustimmen.
Stream-Verschlüsselung	Hier können Sie die Verschlüsselung der Datenübertragung aktivieren.
Verifikationscode	Hier können Sie den Verifikation Code festlegen. Dieser wird beim Verbindungsaufbau von Remote abgefragt, um einen Zugriff durch unbefugten Dritten zu verhindern. (Wenn Stream-Verschlüsselung aktiviert)
Status	Zeigt, ob der Rekorder mit dem Dienst ABUS Link Station verbunden ist
ABUS Link Station Account Status	Zeigt, ob der Rekorder mit einem Benutzer-Account von ABUS Link Station verbunden ist

In der App „ABUS Link Station“ können Sie ganz einfach Geräte hinzufügen, indem Sie den QR-Code des Gerätes scannen. Diesen QR-Code finden Sie im Lieferumfang oder Sie können den hier im Menü angezeigten QR Code nutzen.

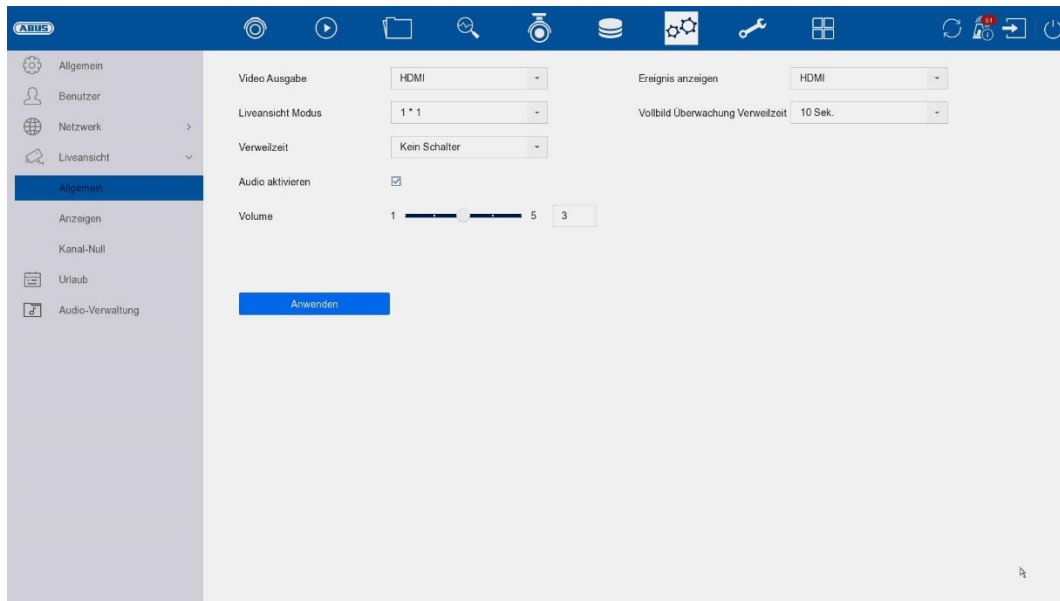
Erweiterte Einstellungen- Weitere Einstellungen

The screenshot shows the 'Weitere Einstellungen' (Further Settings) tab in the ABUS configuration interface. The left sidebar lists various settings categories, with 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) currently selected. The main configuration area contains several input fields for network and communication parameters. The values shown are: Alarm Host-IP: 1, Alarm Host-Port: 0, Serverport: 8000, HTTP-Port: 80, Multicast-IP: (empty), RTSP-Port: 554, IoT-Überwachungs...: 30999, and Erweiterter SDK-S...: 8443. An 'Anwenden' (Apply) button is located at the bottom of the settings list.

Alarm Host IP	Netzwerk-Adresse der CMS-Station
Alarm Host Port	Port Ihrer CMS Station (Standard: 7200)
Server Port	Port für Datenkommunikation zu ABUS CMS und iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normale Verbindung via IP) (Standard: 8000)
HTTP-Port	Port des Webserver (Standard: 80)
Multicast IP	Sie können zur Traffic-Minimierung hier auch die Multicast IP eingeben. Die IP-Adresse muss, mit der in der Videoüberwachungssoftware übereinstimmen.
RTSP-Port	Geben Sie den RTSP-Port an (Standard: 554)
Erweiterter SDK- Serviceanschluss	(Standard:8443)

Liveansicht

Im Menü Liveansicht legen Sie das Verhalten der lokalen Bildausgabe am Rekorder fest.

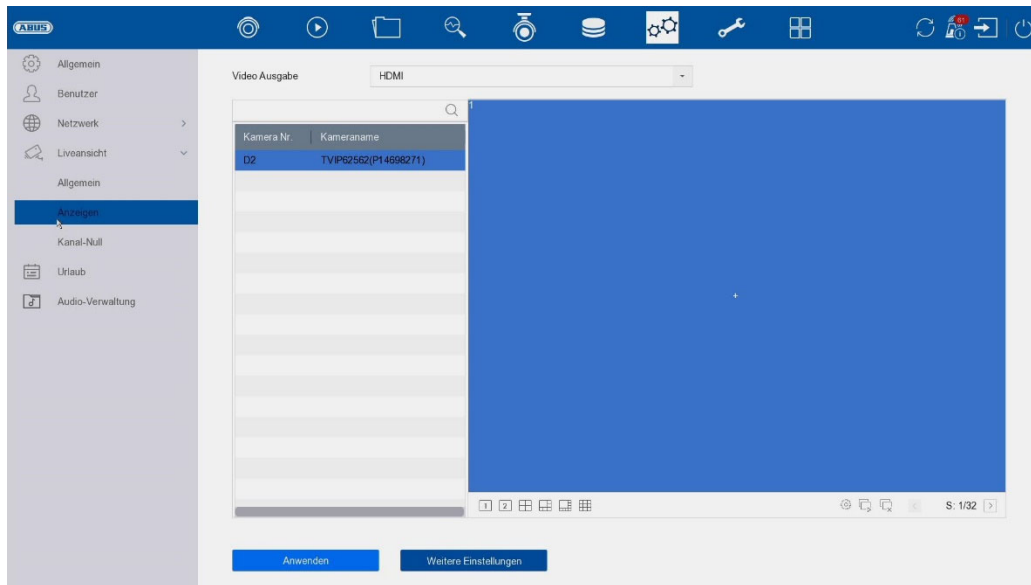


Allgemein

Videoausgabe	Hier können Sie auswählen, an welchem Anschluss die Einstellungen geändert werden sollen
Layout Liveansicht Modus	Hier können Sie das Kameraleyout auswählen: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, usw.
Verweilzeit	Hier können Sie die Umschaltzeit zwischen den einzelnen Kameras bei Sequenzanzeige auswählen
Audio deaktivieren	Aktiviert den Audioausgang für die Liveansicht. VGA: ist diese Option gewählt, erfolgt die Audioausgabe über die Chinch-Buchsen auf der Rückseite des Rekorders HDMI: ist diese Option gewählt, erfolgt die Audioausgabe über die HDMI-Schnittstelle
Lautstärke	Hier können Sie die Lautstärke anpassen
Ereignis anzeigen	Hier können Sie den Monitor für die Ausgabe von Ereignissen definieren
Vollbild Überwachung Verweilzeit	Hier können Sie definieren, wie viele Sekunden das Ereignis auf dem zugewiesenen Monitor angezeigt werden soll

Wichtiger Hinweis: Bitte keine Kamerakanäle auf **nicht verwendete Monitorausgänge** zuweisen, da dadurch Ressourcen vom Gerät genutzt werden, ohne dass eine Anzeige erfolgt.

Layout / Anzeigen



Hier können Sie das Kameralayout für den ausgewählten Monitor definieren.

Hinweis: Achten Sie auf mögliche Einschränkungen in der Live-Ansicht hinsichtlich der lokalen Dekoderleistung des Rekorders.

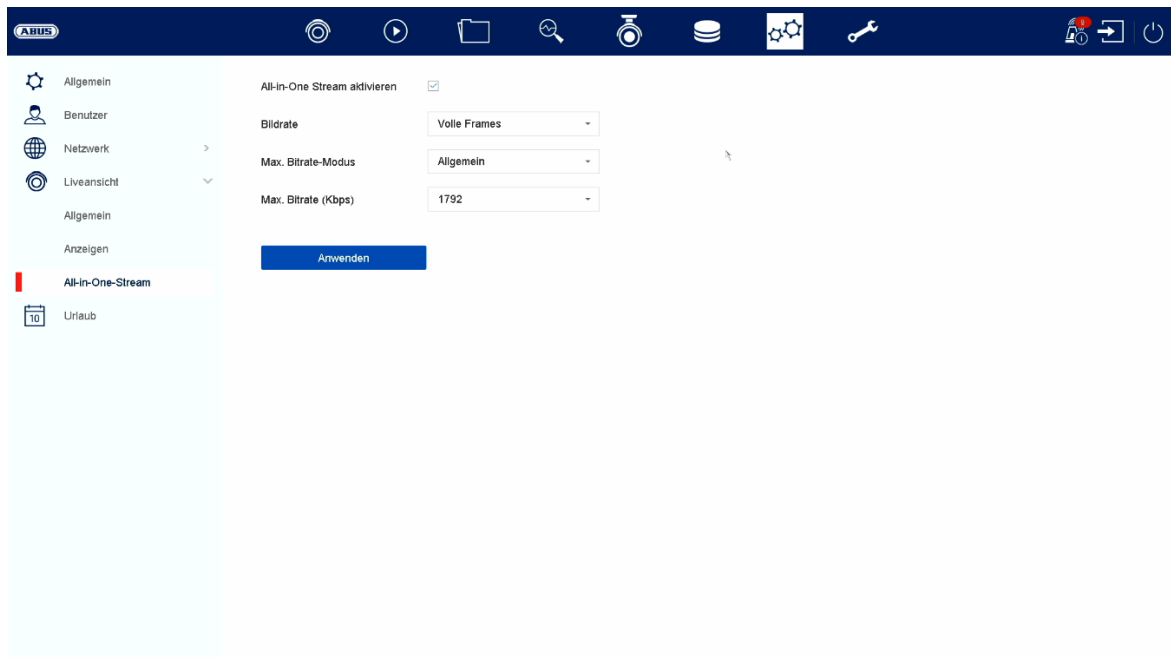
Wichtiger Hinweis: Bitte keine Kamerakanäle auf nicht verwendete Monitorausgänge zuweisen, da dadurch Ressourcen unnötig verwendet werden.

Dekodierleistung & Netzwerkbandbreite

In der folgenden Tabelle können Sie die maximale lokale Dekodier-Leistung in Megapixel für die HDMI/VGA Anschlüsse sowie die Input/Output-Bandbreite in Mbit/s der NVR Serie ablesen.

	Dekodierleistung gesamt (MPx) HDMI/VGA Port am Gerät mit aktivierter AI	Dekodierleistung gesamt (MPx) HDMI/VGA Port am Gerät ohne aktivierter AI	Max. eingehende Bandbreite in Mbit/s	Max. ausgehende Bandbreite in Mbit/s	Anzahl Remote- Verbindungen via LAN IP Zugriff
NVR10011	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021P	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031P	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10041	40 MPx	64 MPx	320 Mbps	256 Mbps	128
NVR10051	40 MPx	64 MPx	384 Mbps	256 Mbps	128

All-in-One Stream



Hier können Sie den „All-in-One“ Stream aktivieren. Der Rekorder stellt dann einen zusätzlichen Stream zur Verfügung. Dabei wird das aktuelle Bild des VGA-Monitors als ein kombiniertes „Bild/Stream“ übertragen (eine Kameraauswahl in dem Stream ist nicht mehr möglich).

Diese Option ist hilfreich, wenn eine Übersicht aller Kameras benötigt wird, aber nur eine geringe Bandbreite für die Übertragung zur Verfügung steht.

Achtung:

Sobald das Menü auf dem VGA-Monitor geöffnet ist, wird nur ein schwarzes Bild übertragen.

Urlaub

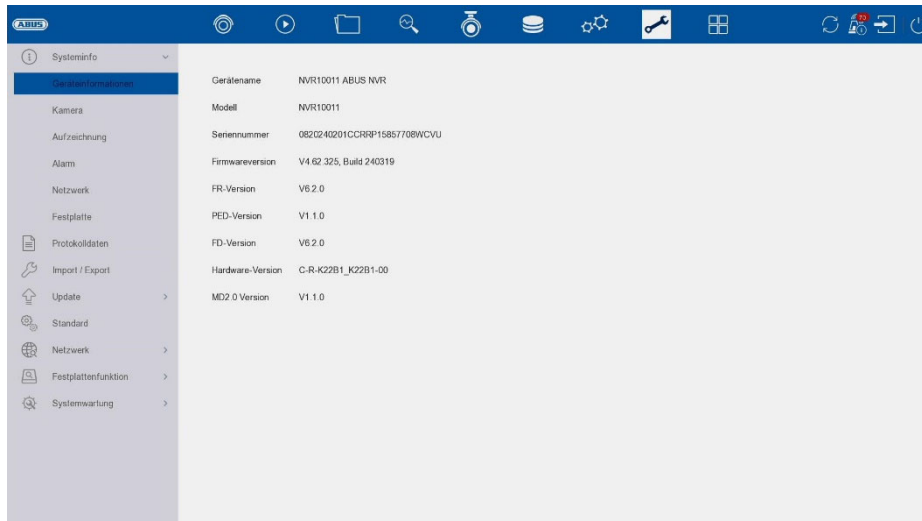
Nr.	Name Urlaubsmodus	Status	Startzeit	Endzeit	Bearbeiten
1	Holiday1	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
2	Holiday2	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
3	Holiday3	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
4	Holiday4	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
5	Holiday5	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
6	Holiday6	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
7	Holiday7	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
8	Holiday8	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
9	Holiday9	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
10	Holiday10	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
11	Holiday11	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
12	Holiday12	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
13	Holiday13	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
14	Holiday14	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
15	Holiday15	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
16	Holiday16	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
17	Holiday17	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
18	Holiday18	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
19	Holiday19	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
20	Holiday20	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
21	Holiday21	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎

Der Urlaubszeitplan hat höhere Priorität als der normale Aufzeichnungszeitplan und setzt diesen bei Aktivierung außer Kraft.

10) Wartung-Einstellungen

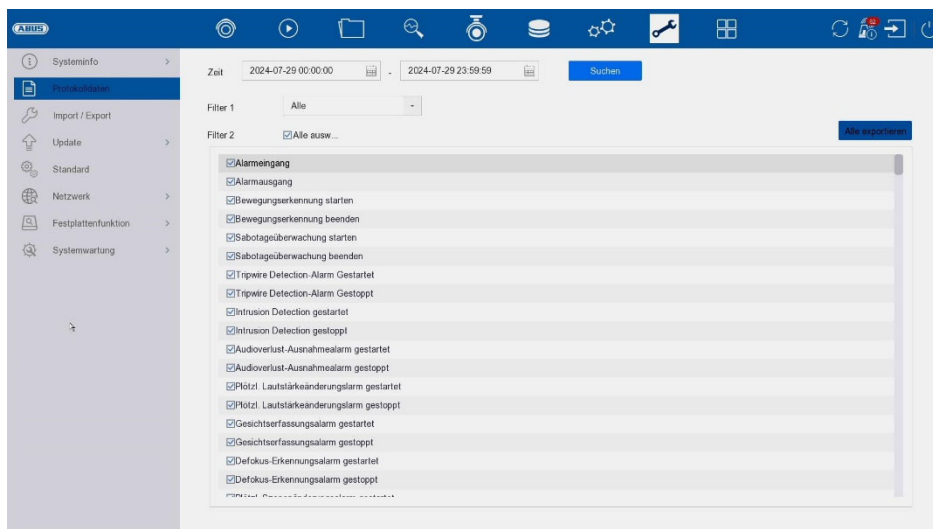
In diesem Menü können Sie u.a. wichtige Statusinformationen, sowie Konfigurationsdaten exportieren und importieren und den Rekorder auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Systeminfo



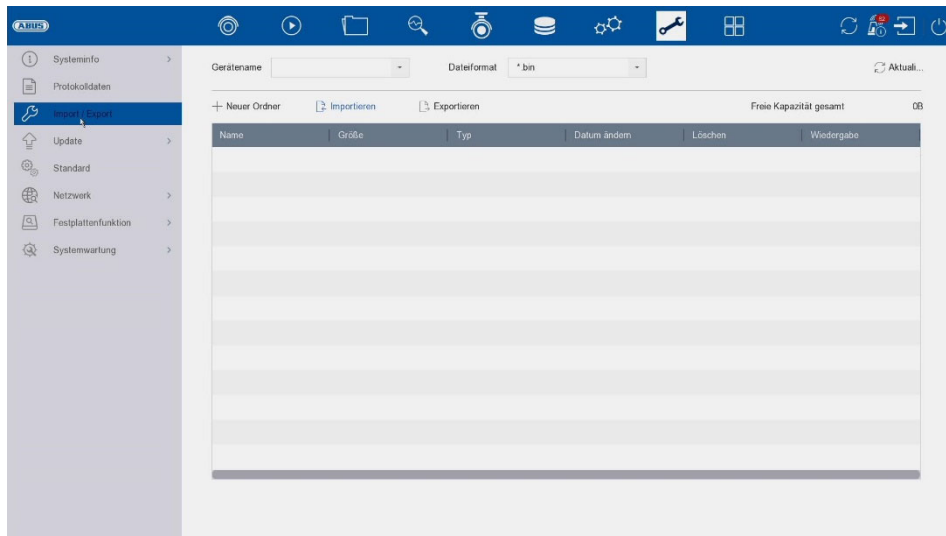
In diesem Menü werden diverse Informationen zum System, Kameras, Aufzeichnung, Alarm, Netzwerk und Speichermedien dargestellt.

Logbuch



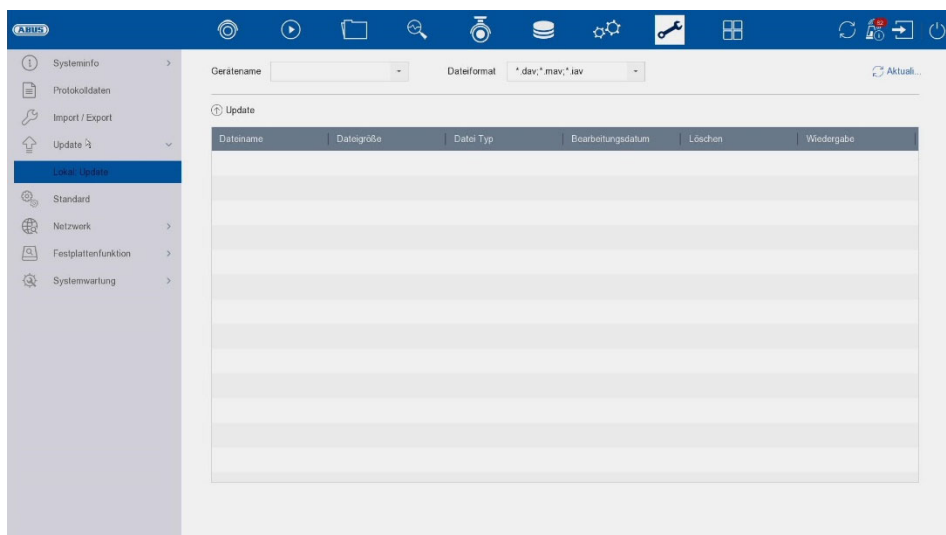
Alle Interaktionen und Ereignisse werden im Logbuch protokolliert. Hier können Einträge nach bestimmten Kriterien gefiltert und angezeigt werden.

Import / Export



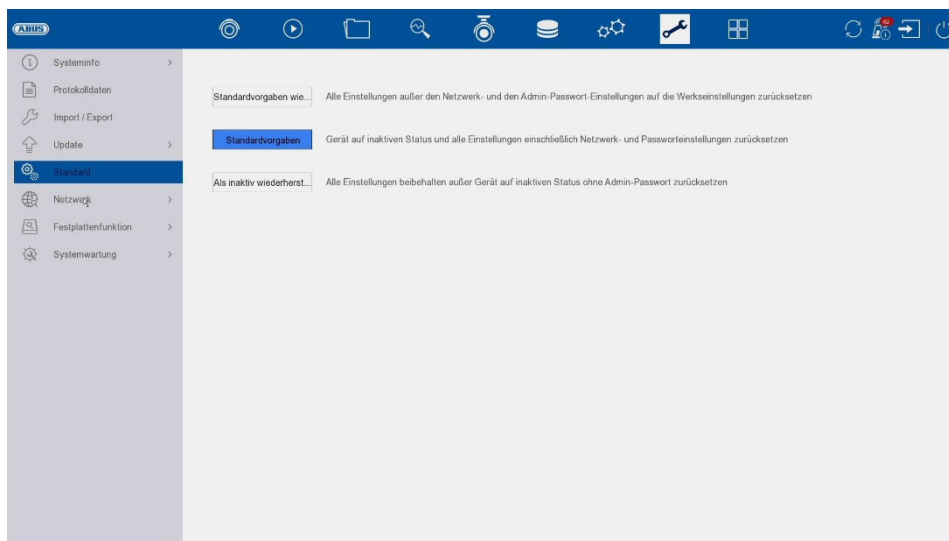
Hier können Sie die Konfigurationsdaten vom Rekorder im- und exportieren.

Update



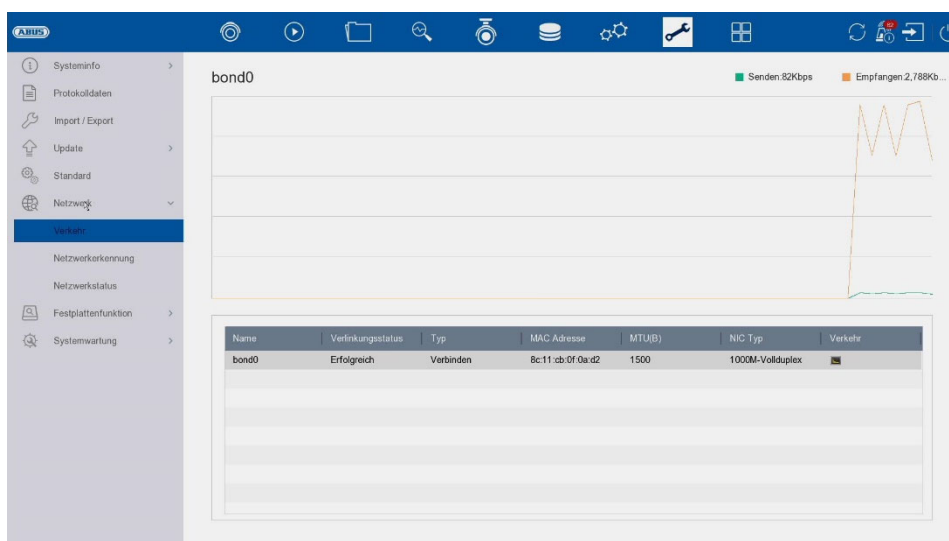
Hier können Sie den Rekorder mit der aktuellen Firmware updaten.

Zurücksetzen



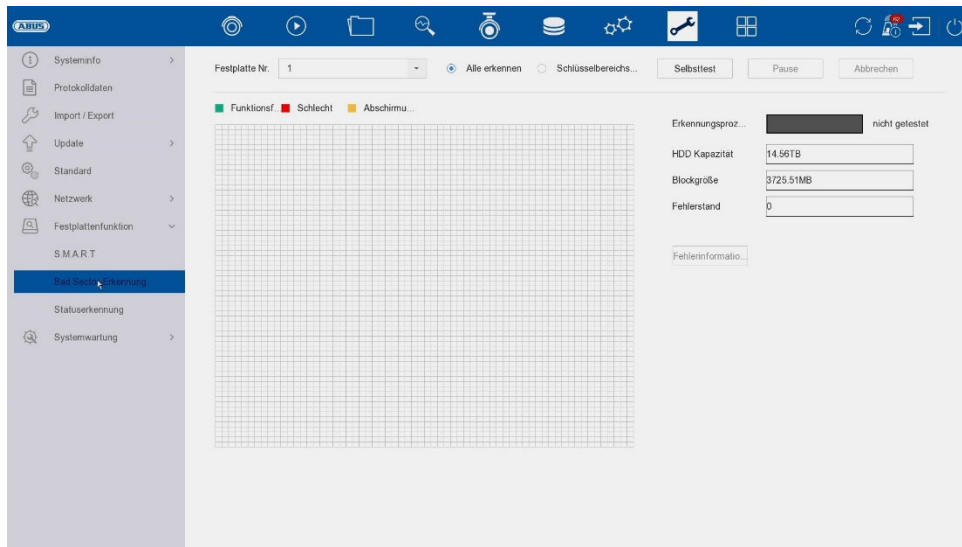
Hier können Sie die Einstellungen vom Rekorder zurücksetzen, den Rekorder komplett auf Werkseinstellungen zurücksetzen oder den Rekorder wieder auf „inaktiv“ setzen.

Netzwerk



In diesem Menü finden diverse Informationen zur Netzwerkschnittstelle, Netzwerkverkehr und Netzwerkstatus.

Festplattenfunktion



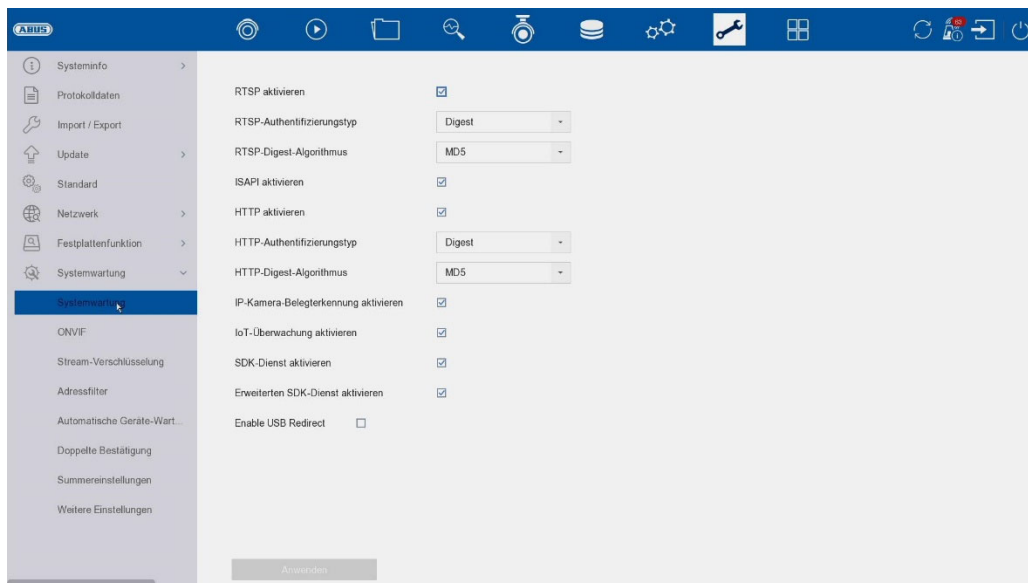
In diesem Menü finden Sie diverse Information zur eingebauten Festplatte. Weiterhin können Sie die Festplatte auf „Bad Sectors“ überprüfen lassen.

Systemwartung

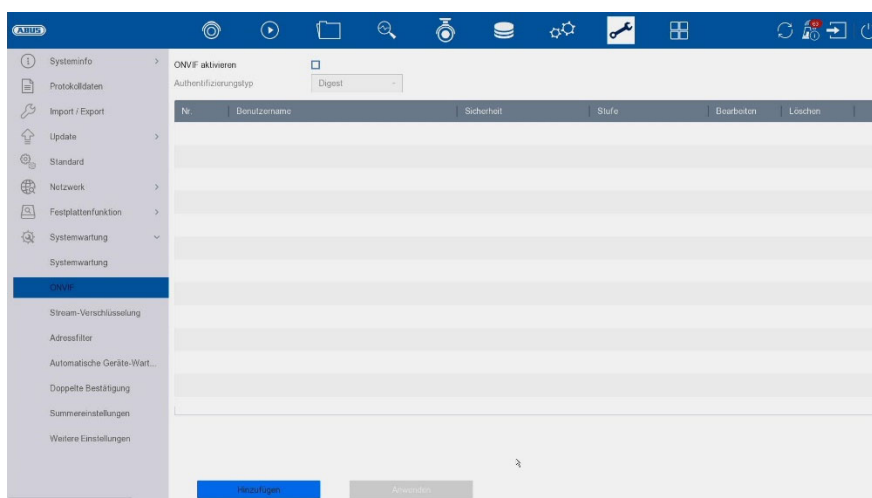
Erweiterte Einstellungen

In diesem Menü kann man verschiedene Protokoll-Arten aktivieren/deaktivieren sowie Authentifizierungsarten (Digest/Basic) umstellen. In den Werkseinstellungen sind diese Einstellungen bereits für den Betrieb optimiert. Bei fehlerhaften Einstellungen kann der Betrieb und der Zugriff auf den NVR gestört werden.

Die Funktion „Enable USB Redirect“ wird nur für Support-Zwecke verwendet.

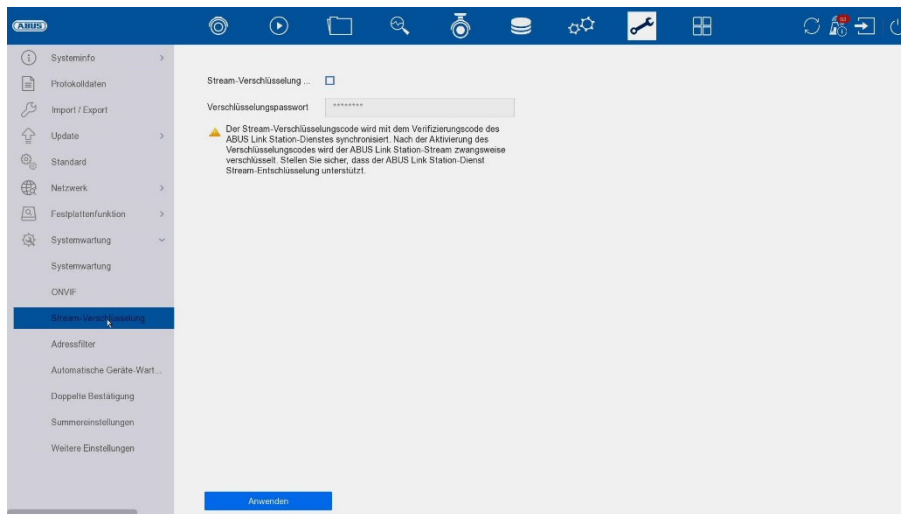


ONVIF:



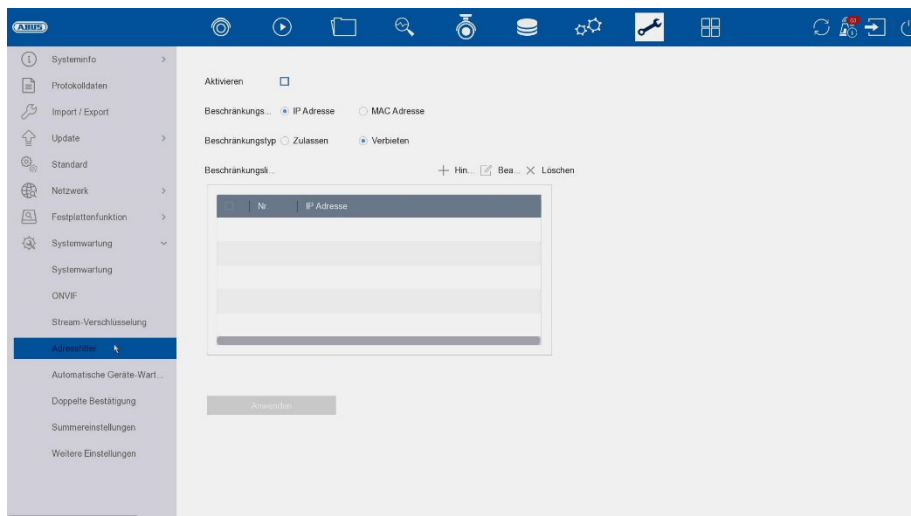
Hier können sie die ONVIF Funktion aktivieren und Benutzer anlegen, welche für den Zugriff auf den NVR via ONVIF Protokoll berechtigt sind.

Stream-Verschlüsselung:



Hier können Sie die Stream-Verschlüsselung für den Zugriff via ABUS LINK STATION App aktivieren/deaktivieren sowie Ihren Verification Code ändern. Dieser wird für den Zugriff auf die Livebilder in der App sowie Remote via Webinterface und ABUS CMS Software benötigt.

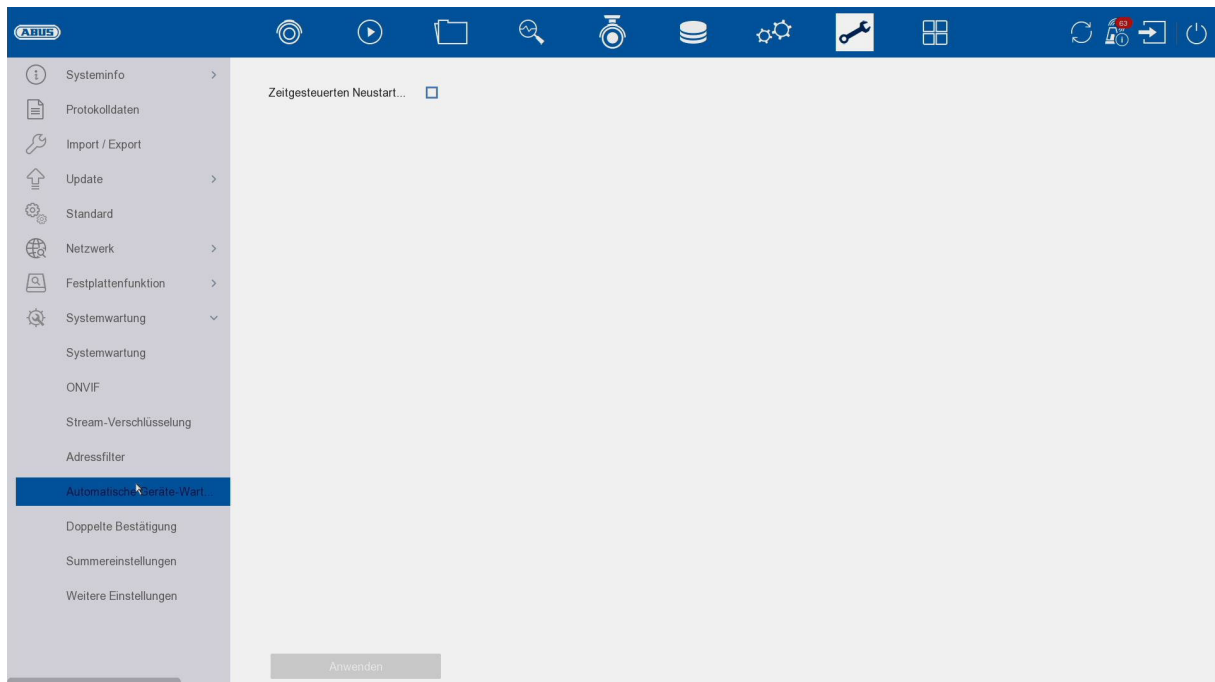
Adressfilter:



In diesem Menü kann ein Berechtigungsfiler angelegt werden. Dieser kann IP oder MAC-Adressen basiert „berechtigen“ oder „verbieten“. Wählen Sie den gewünschten Typ (IP oder MAC) und die Berechtigungsart (Zulassen / Verbieten) aus und klicken dann auf „Hinzufügen“.

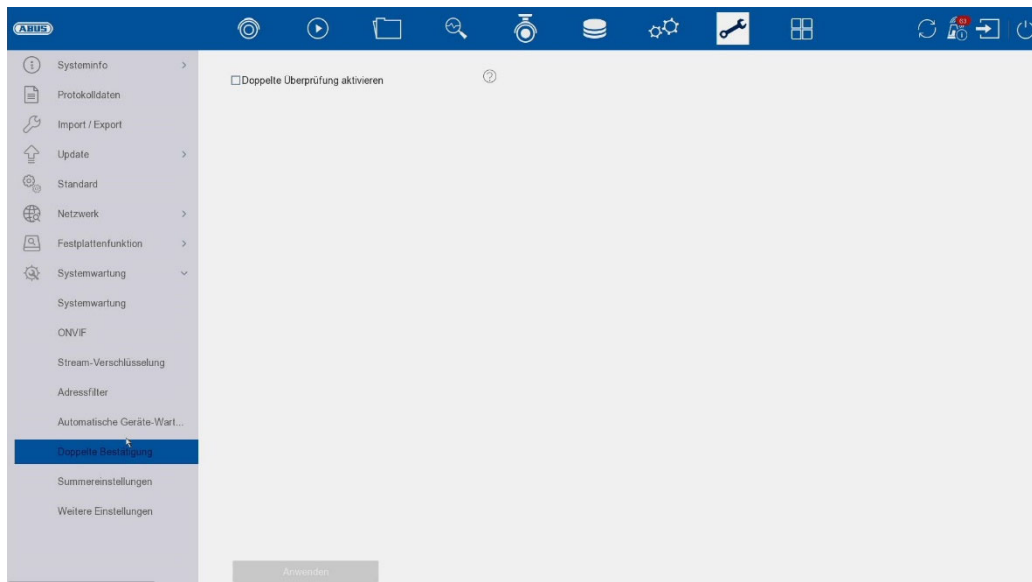
Achtung: Der Filter wird sofort bei „Anwenden“ aktiv. Unbedingt darauf achten, dass die korrekte Filterregel angelegt wird und man sich nicht selbst blockiert.

Automatischer Neustart des Rekorders



Hier kann ein automatischer zeitgesteuerter Neustart des Rekorders konfiguriert werden.

4-Augen-Prinzip:



Das 4-Augen Prinzip (Doppelte Überprüfung/Verifikation) ermöglicht eine doppelte Verifizierung eines „Gast“ oder „Betreiber“ Nutzers für die folgenden Aktionen:

- Lokale Wiedergabe
- Remote Wiedergabe
- Lokaler Videoexport

Eine dieser Aktionen kann dann nur ausgeführt werden, wenn der „4-Augen“- User sein Passwort eingibt und somit eine doppelte Verifizierung darstellt.
Man kann bis zu 8 verschiedenen „4-Augen“ – User anlegen.

Einrichtung 4-Augen-Prinzip am Beispiel eines neu angelegten Benutzers mit der Berechtigungsstufe „Betreiber“:

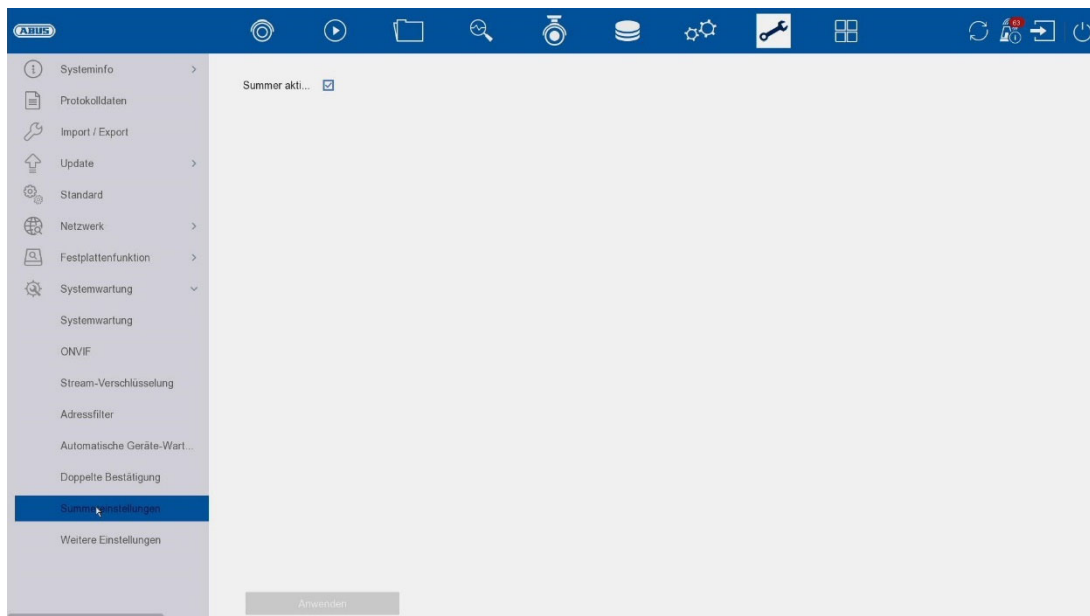
- 1) Legen Sie unter „System“ / „Benutzer“ einen neuen „Betreiber“ an und geben Sie die gewünschten Berechtigungen (unabhängig vom 4-Augen-Zugriff)
- 2) Aktivieren Sie unter „Wartung“ / „Systemwartung“ / „4-Augen-Prinzip“ die Funktion und legen einen neuen Benutzer an, welcher für die doppelte Verifizierung vorgesehen ist.
- 3) Vergeben Sie im Menü „4-Augen-Prinzip“ die gewünschten Kameras an, welche nur via doppelte Verifizierung abgerufen werden können.

Info: Die „4-Augen“- Berechtigungen können auch unter „System / Benutzer“ beim jeweiligen Benutzer unter „Berechtigung“ bearbeitet werden.

- 4) Nun wird bei der Aktion vom „Betreiber“ bei den gewünschten Kameras der „4-Augen“ User abgefragt.

Dieses Vorgehen ist für einen „Gast“ -Benutzer identisch.

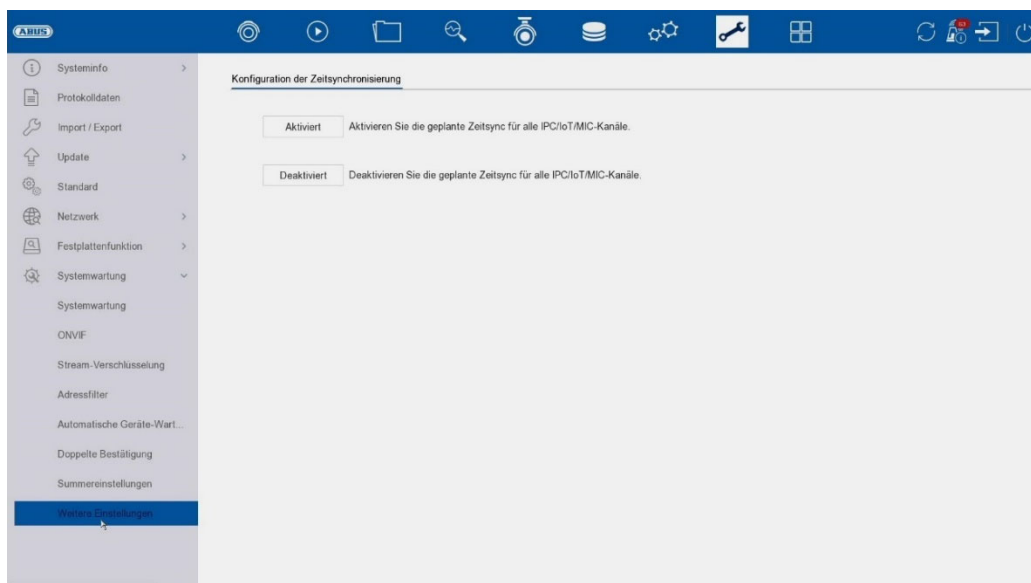
Summer-Einstellungen:



Hier kann der integrierte Piezo-Piepton des NVRs komplett aktiviert/deaktiviert werden.

Weitere Einstellungen:

Zeit-Sync aktivieren/deaktivieren:



Legt fest, ob der NVR die Zeit auch an Geräte wie Kameras, Türsprechanlagen etc. weitergeben darf.

ABUS NVR100x1(P)



UK Instructions for local user interface

Original operating instructions in German. Keep for future use.

1) Declaration of Conformity	80
2) First steps / Setup wizard	81
3) Live view.....	84
Main menu	85
Camera menu	86
Camera command	86
Display menu	86
4) Playback.....	87
Camera selection	87
Calendar	88
Camera command	88
Playback control.....	89
Preview images	89
Time representation Timeline	89
Filter timeline	90
Timeline control	90
5) File Management.....	91
Saved search	92
Event search:	92
Video / Image search.....	92
Export search results.....	93
6) Smart Analysis	93
Smart search:	94
Facial image library / face database:.....	94
Smart event settings:.....	95
Detection setting:.....	97
Intelligent report:.....	97
7) Camera settings	98
Camera	99
Network overview	99
Connect camera via PoE.....	101
Display	104
Privacy Mask.....	105
Video Parameters	105
Event.....	106
Normal event.....	107

8) Storage settings	109
Schedule	109
Recording video (recording schedule)	109
Extended	110
Recording image (capture)	110
Storage medium	112
Add network drive	113
SSD management	113
Storage mode	115
Mode: Contingent	115
Mode: Group	116
Automatic backup (to USB/eSATA)	117
Advanced settings	118
9) System settings	120
General	120
Users	122
Add user	123
Change / edit user	123
Delete user	124
Live View parameters	124
Reporting per user	124
Network	126
TCP/IP	126
DDNS	127
PPPoE	128
NTP	128
NAT	128
Advanced settings - SNMP	129
Advanced settings - E-mail	130
Advanced settings - ABUS Link Station	131
Advanced settings- Additional settings	132
Live view	133
General	133
Layout / Adverts	134
Decoding performance & network bandwidth	134
All-in-One Stream	135
Holidays	135

10) Maintenance	136
System info	136
Logbook	136
Import / Export	137
Update	137
Reset.....	138
Network.....	138
Hard disc function	139
System maintenance.....	140
Advanced settings.....	140

1) Declaration of Conformity

ABUS Security Center hereby declares that the enclosed product fulfils the following guidelines that apply to the product:

EMC Directive 2014/30/EU
Low Voltage Directive 2014/35/EU
RoHS Directive 2011/65/EU

The complete EU Declaration of Conformity can be obtained from the following address:

ABUS Security Centre GmbH & Co KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

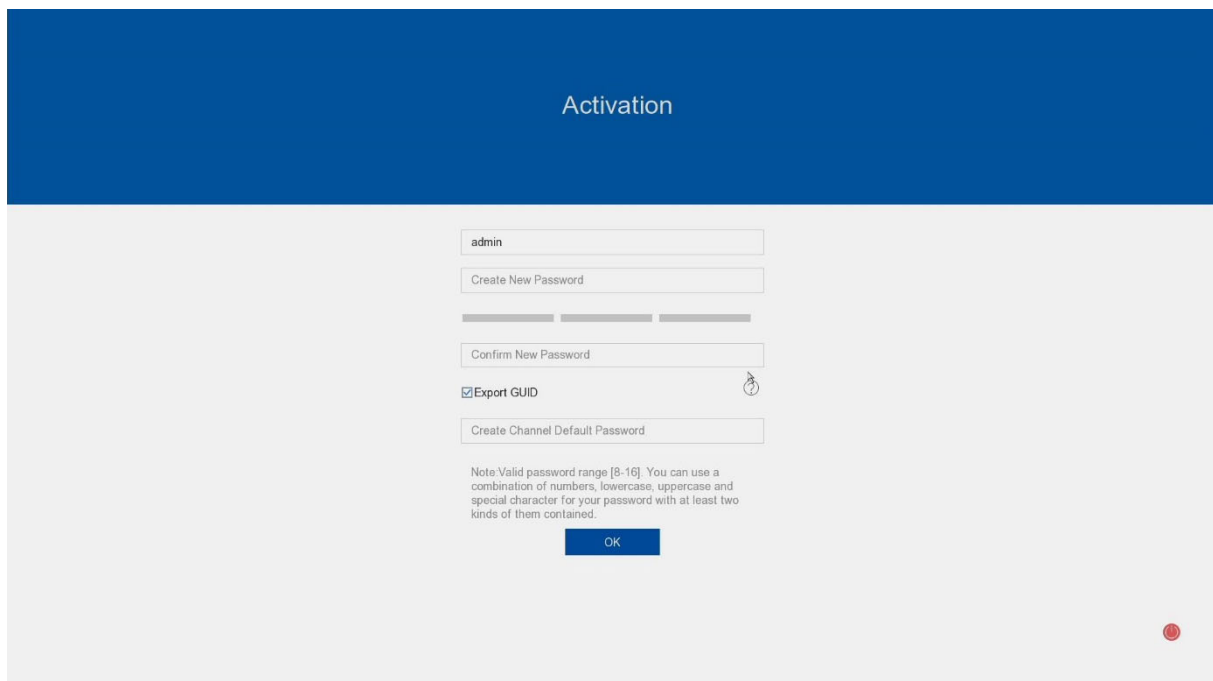
www.abus.com/product/Artikelnummer
("Article number" in the link is identical to the article number
of the enclosed product)

2) First steps / Setup wizard

After starting the NVR for the first time, a secure password must be assigned for use. Activation can be carried out locally on the device via HDMI/VGA or via the web interface or ABUS CMS software. After successful activation, the assigned password is valid for the administrator access "admin".

The "Export GUID" function is used to specify whether the GUID file should also be exported and created. This file can be used to reset the password (e.g., forgotten password) later. However, there are other ways to reset the password. => See the next step

In the "Create default password for the channel" field, you can enter a password that the NVR will automatically use for adding / activating the network cameras.



The screenshot shows the 'Activation' screen of an NVR web interface. It features a blue header with the title 'Activation'. Below the header, there are several input fields and a checkbox. The first input field contains the text 'admin'. The second input field is labeled 'Create New Password'. Below it is a visual password strength indicator consisting of three horizontal bars. The third input field is labeled 'Confirm New Password'. Below that is a checkbox labeled 'Export GUID' which is checked. The fourth input field is labeled 'Create Channel Default Password'. At the bottom of the form area, there is a note: 'Note: Valid password range [8-16]. You can use a combination of numbers, lowercase, uppercase and special character for your password with at least two kinds of them contained.' Below the note is a blue 'OK' button. In the bottom right corner of the page, there is a small red circular icon.

Reset password

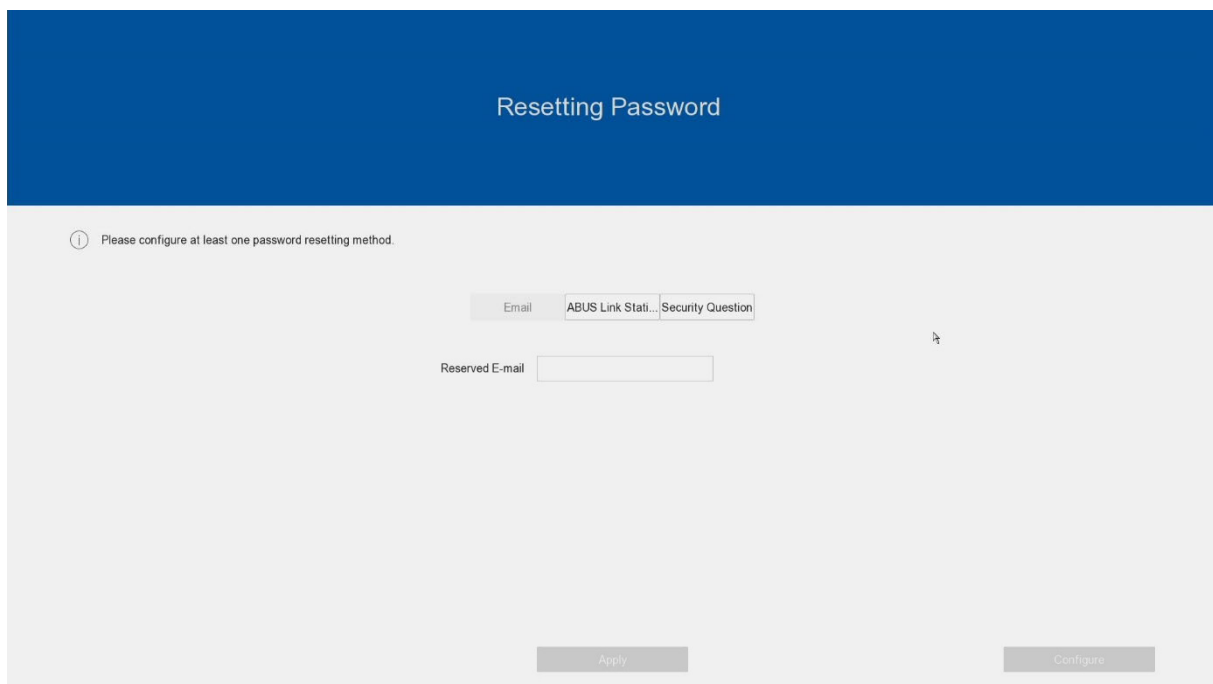
At least one method for resetting the password must be selected.

- 1) **Reserved e-mail:** Please enter an e-mail address which will be contacted for recovery in the event of a forgotten password.
- 2) **ABUS Link Station App:** Please install the ABUS Link Station Lite App on your smartphone first. Then follow the instructions on the NVR screen and assign a verification code. This will be requested when the app is added. You can view the live images and recordings of the NVR via the app. The "Reset password" function is also available.

You can activate/deactivate the connection with the app at any time, even retrospectively. The app is not absolutely necessary for use and setup.

- 3) **Security questions:** Set 3 personal security questions with which it can be reset at a later date

If you are unable to reset the password despite these methods, please contact our technical support.



The screenshot shows a web interface titled "Resetting Password" with a blue header. Below the header, a message states: "Please configure at least one password resetting method." There are three tabs: "Email", "ABUS Link Stati...", and "Security Question". The "Email" tab is active, showing a "Reserved E-mail" label and an empty text input field. At the bottom, there are two buttons: "Apply" and "Configure".

Wizard

1 2 3 4

Date and Time Setup Network Setup Hard Disk Camera Setup

Time Zone (GMT+01:00) Amsterdam, B -

Date Format DD-MM-YYYY

System Date 26-09-2024

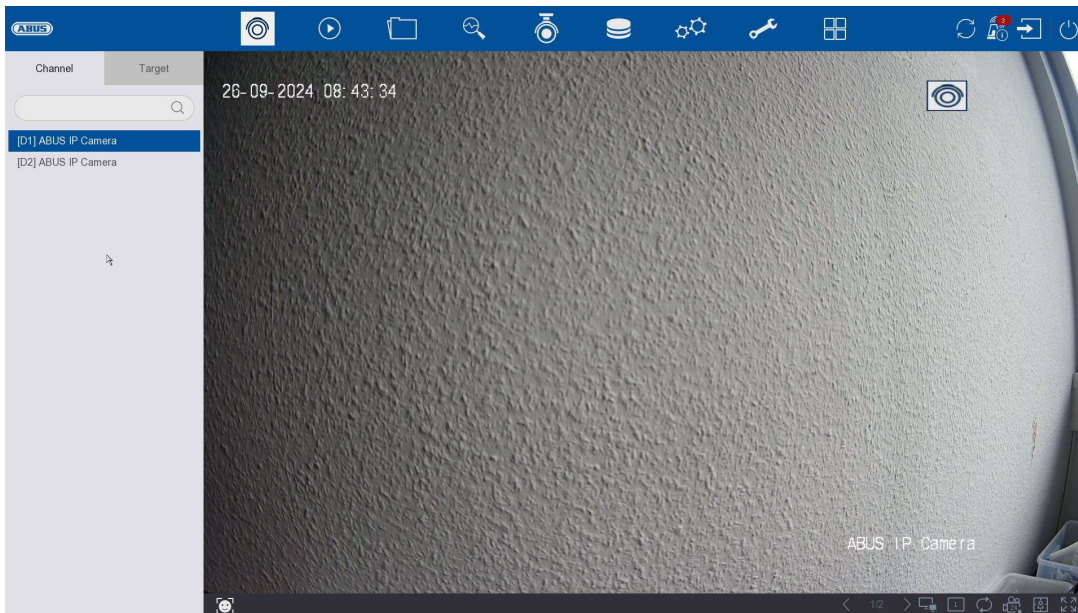
System Time 09:38:02

☒ Enable Wizard

Next Exit

The setup wizard will then guide you through the necessary basic system settings. The recorder is then basically set up for recording and monitoring.

3) Live view



The live view starts automatically when the device is switched on.
This view offers the option of displaying or executing live images and camera commands from all connected cameras on the recorder.

- By double-clicking the left mouse button, you can display the respective camera image as a full screen or switch back to the original view.
- By clicking the right mouse button, you can hide and show the menu structure to display only the respective camera layout as a full screen.

The live view is divided into the following functional areas:

Main menu	Selection of the configuration and operating menus	
Camera menu	Selection and search for cameras or display of various analysis functions	
Camera command	Selection of camera commands and actions for the selected camera	
Display menu	Controlling the view on the local monitor	
Recording status	The current recording status is always displayed in the live image (top right) in the form of a coloured R ("Record"). Each video channel can have one of the following three statuses:	
	No symbol	No recording programmed, no hard disc available, no event
		Event alarm (on movement, alarm input or VCA)
		Recording started

Main menu

	Switches to the live view
	Switches to the playback view
	Switches to the file search
	Switches to intelligent analysis
	Switches to the menu for camera settings
	Switches to the menu for memory settings
	Switches to the menu for system settings
	Switches to the menu for maintenance settings
	Switches to the menu for special application modes (depending on the camera/door intercom system used)
	Opens the logbook All interactions and events are recorded in the logbook. Entries can be filtered and displayed here according to specific criteria.
	Backup. All active export downloads are displayed here.
	Here you can log out of the NVR or restart or shut down the system.

Camera menu

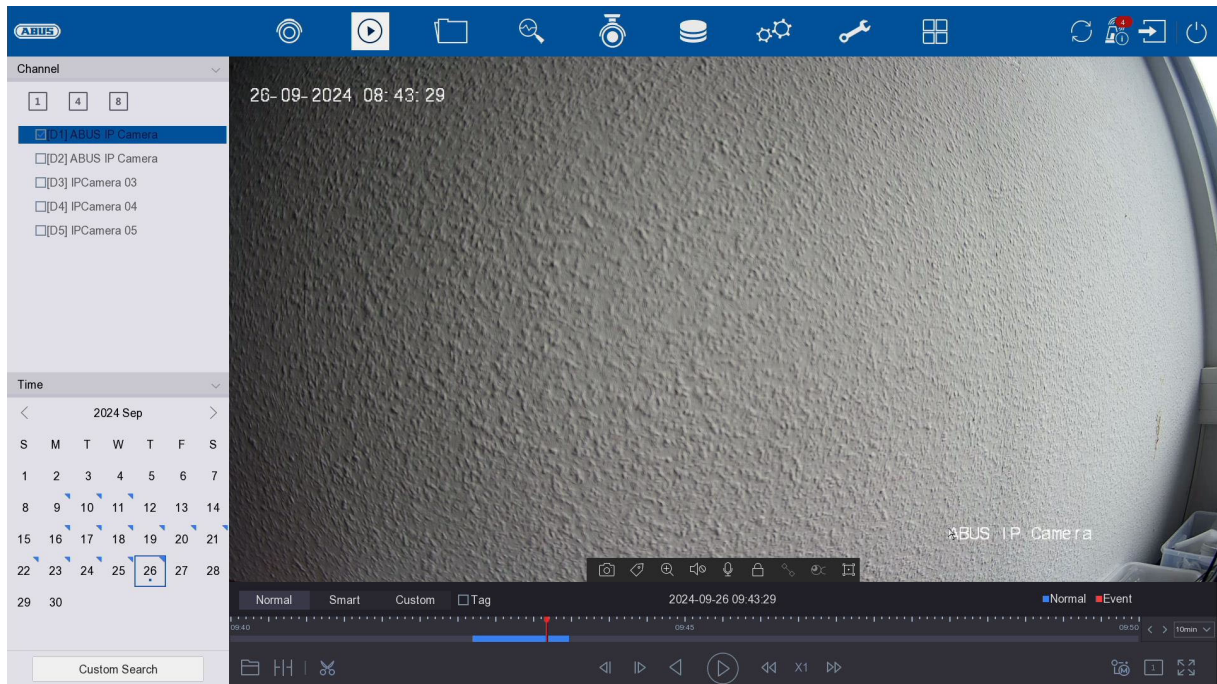
Camera command

	Creates an instant image
	Starts playback of the last 5 minutes
	Opens the PTZ control
	Opens the digital zoom
	Switches audio on / off
	Opens the display priority
	Displays information about the video stream
	Starts / stops recording, ATTENTION: This function overwrites the existing recording schedules.
	Opens a menu for changing views when using fisheye cameras
	Shows or hides the detection frames/lines of the VCA detections in the live image.
	Switches between stream 1 (M = Main) and stream 2 (S = Sub)
	Switches 3D positioning on / off

Display menu

	Switches between view pages
	Switches to the second monitor
	Opens the selection of camera layouts
	Starts / ends the sequence display
	Starts / stops the recording of all cameras
	Shows or hides the detection frames/lines of the VCA detections in the live image.
	Opens and closes the full-screen view

4) Playback



Playback enables the recorded video data from cameras to be played back on the recorder.

The playback view is divided into the following functional areas:

Camera selection	Selection of the cameras to be played back.
Calendar	Selection of the date of the recorded data.
Camera command	Selection of camera commands and actions for the selected camera.
Playback control	Control and interaction during playback.

Camera selection

The camera list is used to select the recorded camera archives on the recorder. Several cameras can be played back simultaneously by clicking on the selection fields ☐ in the list.

In the search field above the camera list, you can search for a specific camera name (case-sensitive). You also have the option of clicking on "Select all cameras" or "Select individual cameras".

Calendar

In the calendar, you can directly select the day for the recording to be searched.

Click on "Customised search" to open a new window with criteria and filters to help you narrow down your search.

Time	Selection of a predefined or self-defined time period
File type	Select whether to search for videos or images
Marking	If markers have been created, you can search for the name of the marker here
File status	Selection of whether the file is "locked" or "unlocked"
Event type	Select whether to search for a specific event type. E.G: Motion detection
Identification no. & region/country	If a compatible licence plate camera is used, you can search for a specific licence plate here

The search settings can be saved by entering a name and clicking on the "Save" button. These can be called up and executed in the menu on the left-hand side.

Camera command

	Creates an instant image
	Creates a marker for the current playback position. Markers can be called up and played back directly via the "Marker" playback type.
	Opens the digital zoom
	Switches audio on / off
	The recording file of the current playback position is locked. A locked file is not overwritten by the ring buffer.
	Opens the smart search. The respective event type must be activated in order to use the smart search. (motion detection, tripwire, intrusion detection)
	Opens a menu for changing views when using fisheye cameras.
	Shows or hides the detection frames/lines of the VCA detections in the live image.

Playback control

Then click on the timeline to start / resume playback at the desired time. Recordings are indicated by coloured bars in the timeline. The colour coding is as follows:

	Continuous recording
	Event recording (motion, alarm input, VCA)
	Smart search (depending on the filter)

Preview images

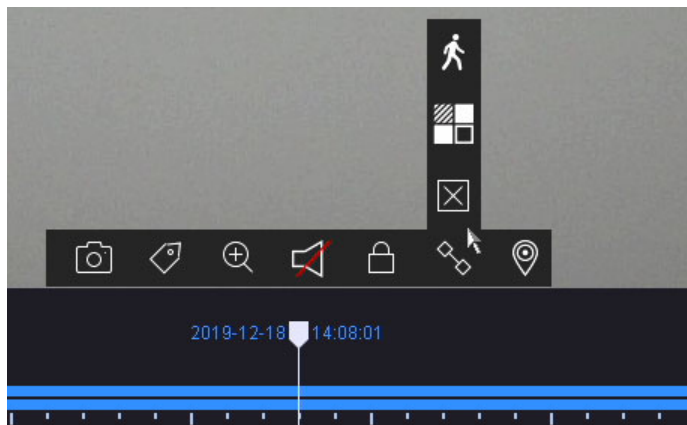
This function allows you to get a quick overview. Position the mouse pointer on the timeline to display nine preview images for the selected time.

Time representation Timeline

The default setting for the display range of the timeline is 20 minutes. This means that the last 10 minutes before and the next 10 minutes after the current playback time are displayed on the timeline. The scaling of the timeline can be set in the following steps:

5 minutes, 10 minutes, 20 minutes, 1 hour, 2 hours, 4 hours, 8 hours, 12 hours, 16 hours, 20 hours, 1 day.

Filter timeline



Four different filters are available to simplify the search for specific recordings. The display of the timeline is also always adapted.

Duration	Displays all permanent recordings
Smart	- Displays all recordings that were triggered by a VCA function, e.g. Tripwire - Existing recordings can be searched for using a VCA function. To do this, click on the icon  in the camera command bar. The following three VCA functions are available:  Tripwire  Intrusion detection  Motion detection
Customised	Use the "Customised search" beforehand
Marking	Displays added markers in the timeline

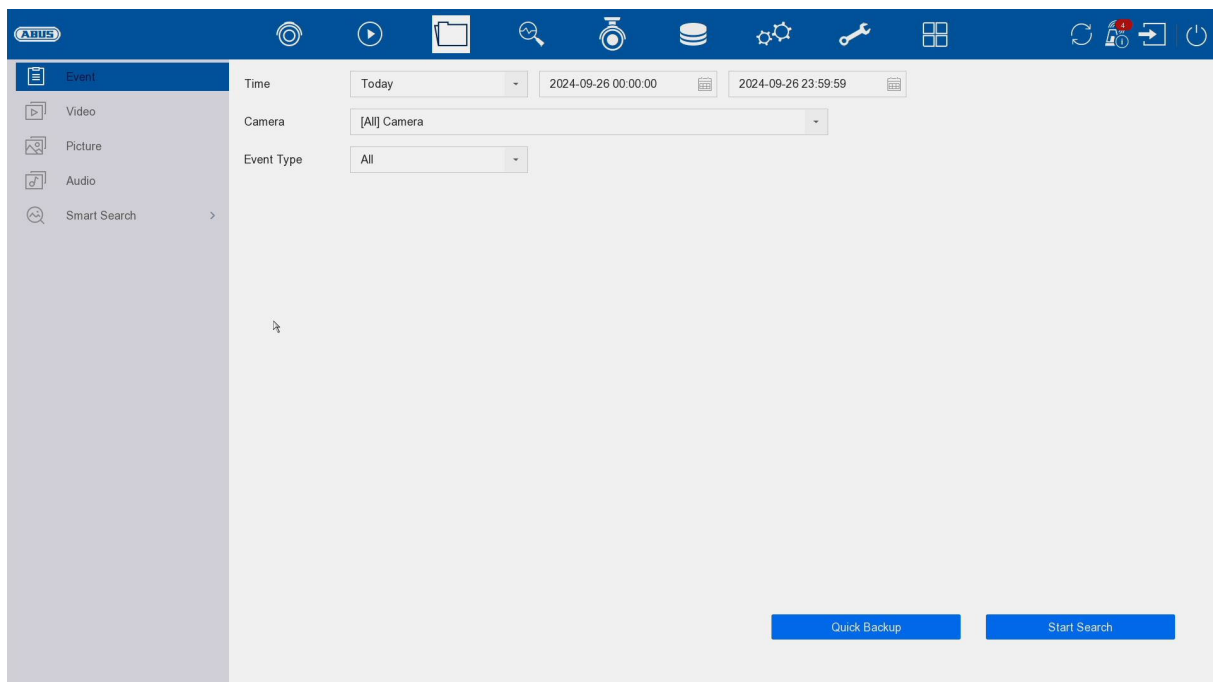
Timeline control

The following functions are available below the timeline:

	Opens the menu for playing back recordings from external data carriers
	The recordings from the selected camera are shown in the Quad view at different times. This should allow events to be localised more quickly.
	Allows you to export video clips quickly and easily. The calendar search option is available. The time of the video clip can also be determined by moving the red brackets on the time bar.
	Jumps backwards for 30 seconds

	Jumps forwards for 30 seconds
	Play and pause the recording backwards
	Play and pause the recording forwards
	Reduces the playback speed
X1	Playback speed
	Increases the playback speed
	Switches between stream 1 and stream 2
	Opens the selection of camera layouts
	Opens and closes the full-screen view

5) File Management



Here you have the following option to search for recordings:

- Event search
- Video (continuous recording)
- Image (snapshot storage)
- Audio
- Intelligent search (human/vehicle search)

Saved search

Saved search queries are displayed here and can be called up quickly at a later time.

Event search:

Time	Selection of a predefined or user-defined time period.
Camera	Select which camera archives are to be searched
File type	Select whether to search for videos or images
Event type	Select whether to search for a specific event type, e.g. motion detection.

Video / Image search

Time	Selection of a predefined or user-defined time period.
Camera	Select which camera archives are to be searched
File type/status	Select whether to search for locked or free files.

All search results can be exported quickly and easily via USB port.

Export search results

Search results can be exported quickly and easily. To do this, select the video or image to be exported (multiple selections are possible) and click on the "Export" button.

When exporting, you have the option of exporting the log file and a video player in addition to the recordings.

Audio: As of today (2024/09), ABUS does not offer any hardware to use this function. Audio recordings can be searched for when using compatible hardware.

Intelligent search:

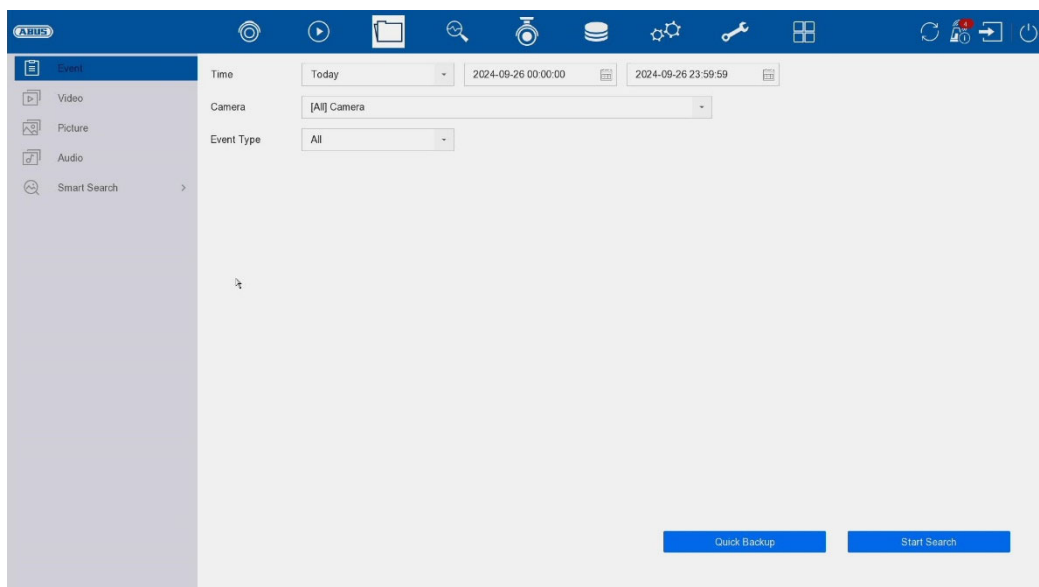
Man/vehicle:

Here you can explicitly filter by person / vehicle (without verifying which person or which licence plate number) if a camera with this functionality has been integrated into the NVR and a "person" or "vehicle" detection has been configured for the recording.

Face:

This function **"Search by Picture"** is currently not available.

6) Smart Analysis



Smart search:

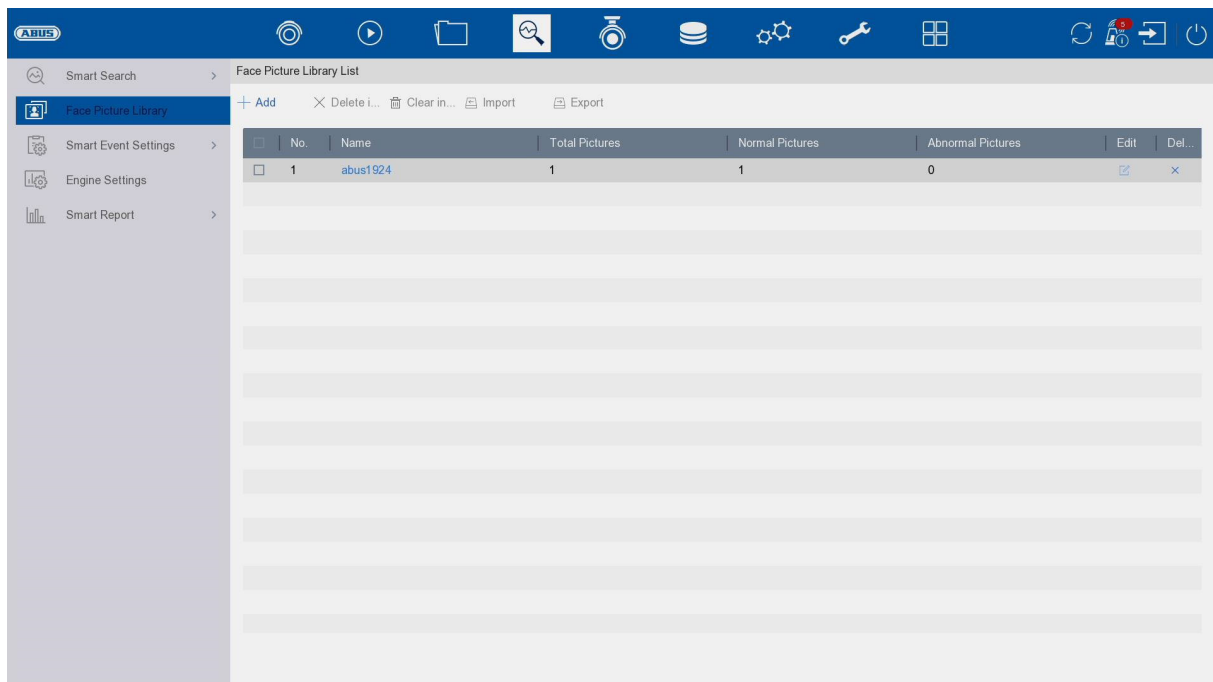
(Note: The identical menu can also be found under "File search")

Here you can explicitly filter for people (no explicit face) / vehicles (no explicit licence plate) if a camera with this functionality has been integrated into the NVR and a "human" or "vehicle" detection has been configured for the recording.

Searching via **"Image"** is not available at the moment.

Facial image library / face database:

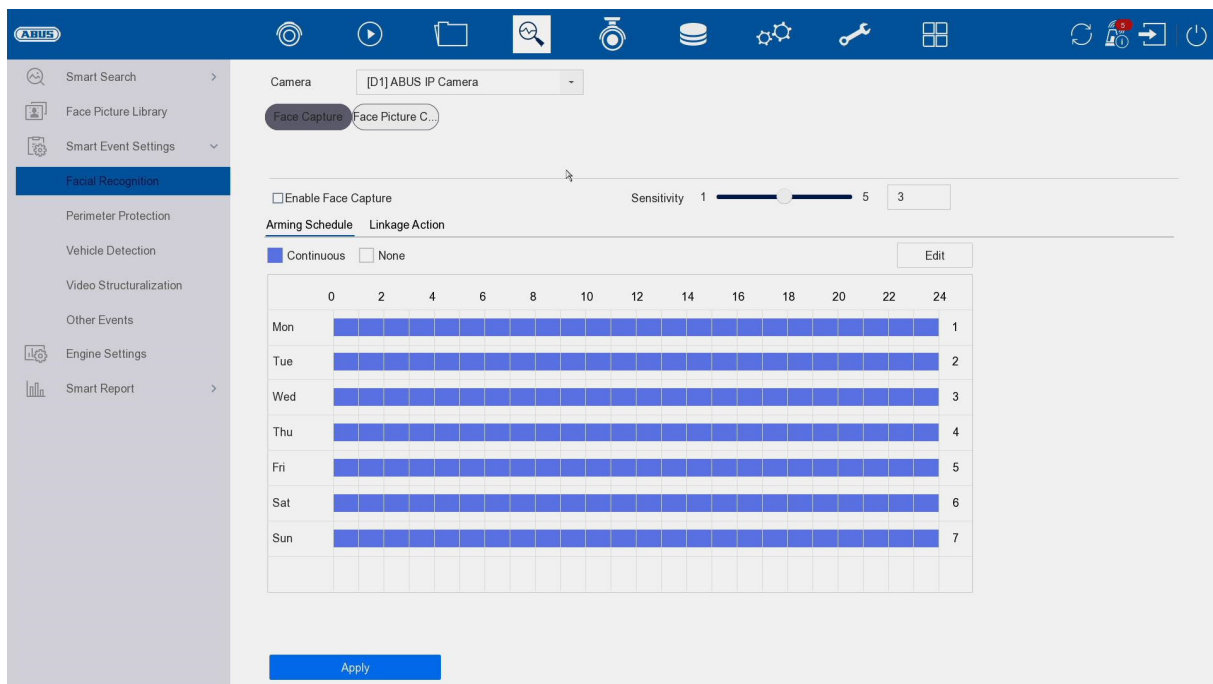
This functions is currently not available.



Smart event settings:

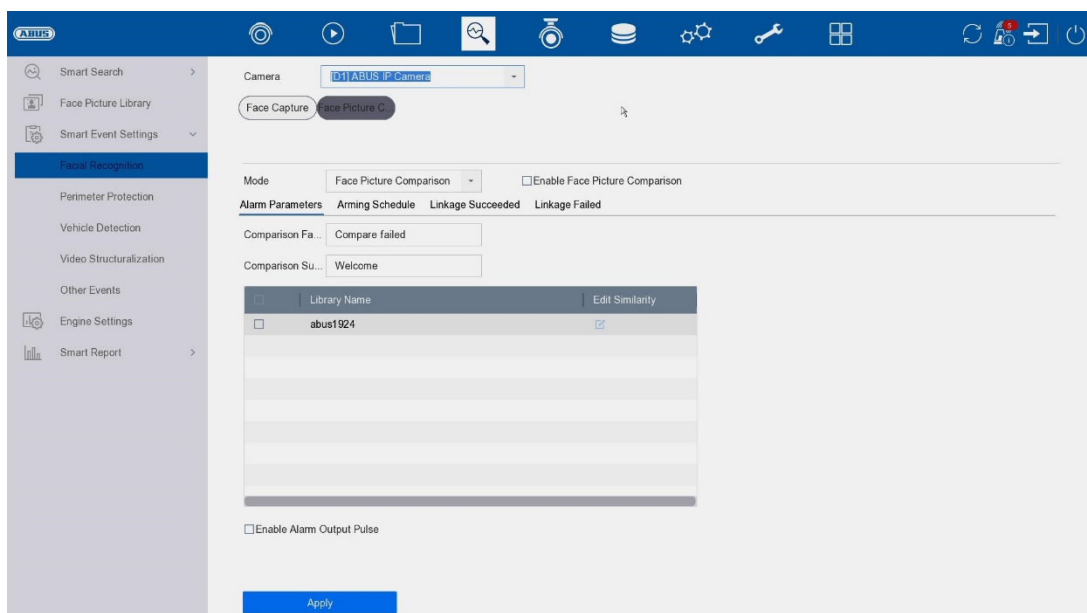
Face recognition:

"Face recognition" and "Face detection" is not available at the moment.



Facial image comparison:

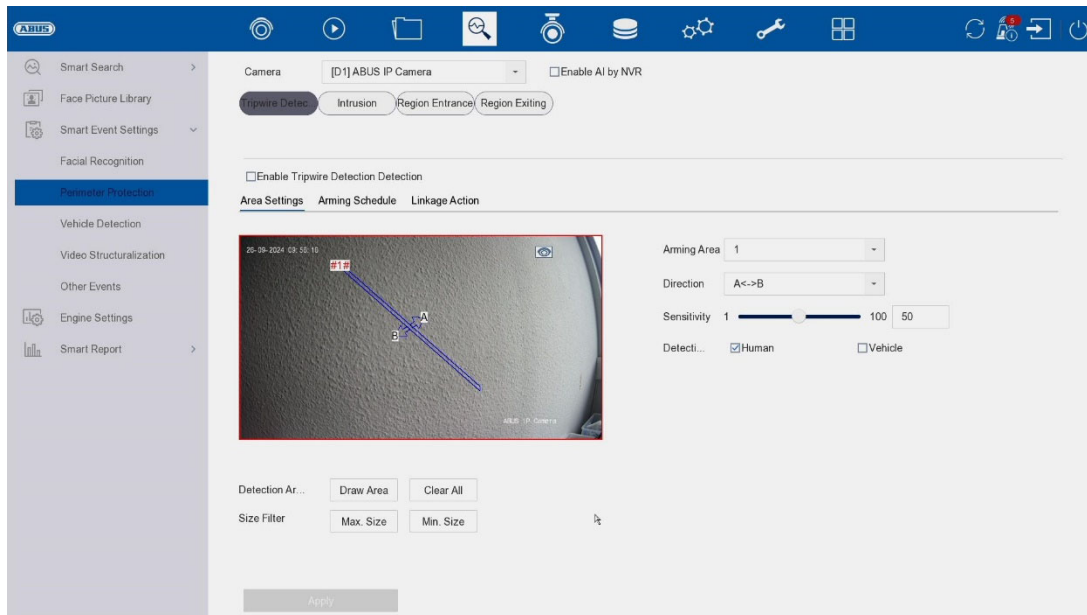
This function is not available at the moment.



VCA functions (perimeter protection)

The **VCA perimeter detections** are also configured and defined for all cameras in the "Smart event settings" menu. Depending on the camera model used, the VCA functions "Trip-wire", "Intrusion detection" and other special functions (licence plate recognition via ANPR camera, thermal camera functions) are available here.

Note: Different VCA functions are available depending on the camera used. For detailed instructions on how to use the function, please read the camera manual. The functions listed here are the most commonly available VCA functions:



Tripwire Detection	The Tripwire function triggers an event when an object moves over a virtual line in one or both directions.
Intrusion Detection	The Intrusion Detection function triggers an event if an object remains in the area to be monitored for longer than the set time.
Scene Change Detection	This function triggers an event if the image content changes significantly. Rotation of the camera can therefore be recognised.

Detection setting:

Detection mode:

This menu is used to select which detection type the NVR should use.

- Face recognition (Not available at the moment)
- Perimeter protection (Not available at the moment)
- Motion detection 2.0 (motion detection with human/vehicle detection)

Note: This function is not normally used in conjunction with ABUS network cameras, as the current ABUS network cameras already support the various detection types themselves and therefore do not need to be analysed by the NVR itself.

The following table provides an overview of the maximum number of channels for which the NVR can perform detection itself, depending on the recorder model and desired detection type:

ABUS model	Motion detection
NVR10011	8
NVR10021	8
NVR10021P	8
NVR10031	16
NVR10031P	16
NVR10041	32
NVR10051	32

Face categorisation:

This function is not used at the moment.

Intelligent report:

Attention: Only in conjunction with cameras (e.g. ABUS Fisheye) that support people counting / heat map (heat map). The respective function must be activated in the camera itself and saved on the camera's microSD card.

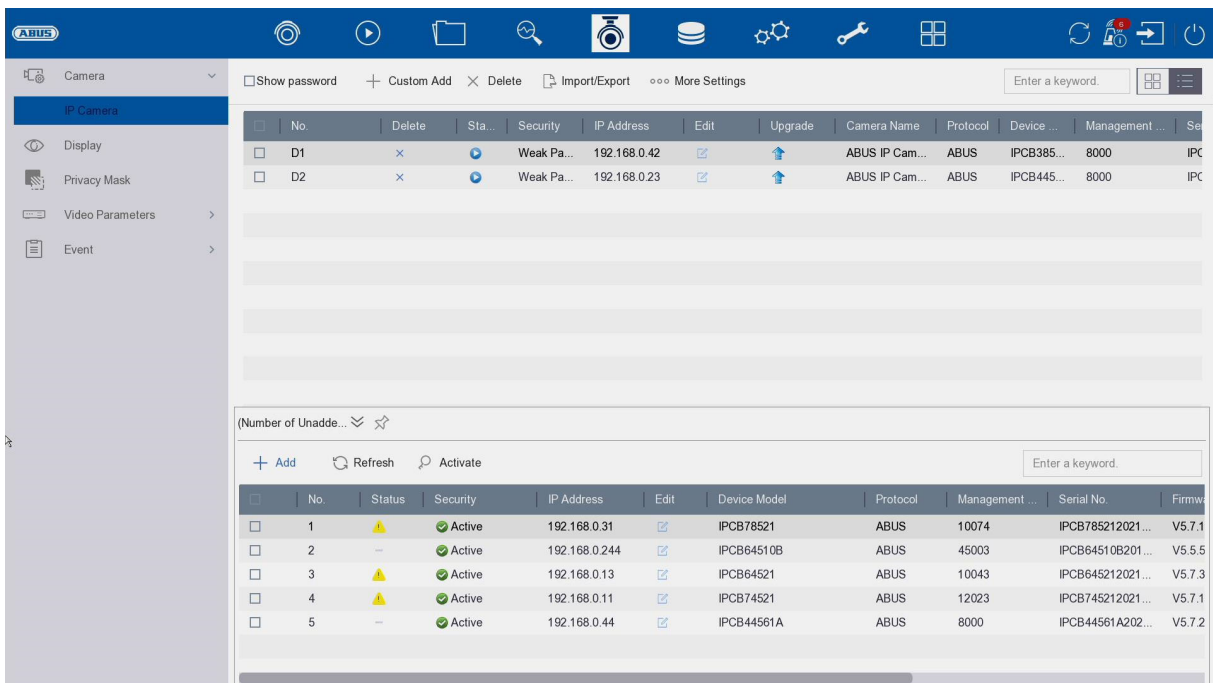
People counting

Select the camera with the people counting function. Use the calendar to select the desired period and select the desired report type. (Daily, weekly, monthly, annual report). The incoming and outgoing persons are now displayed in the statistics. This can be exported to an external storage medium using the export function.

Heat map

Select the camera with heat map function. Use the calendar to select the desired date and select the desired report type. (Daily, weekly, monthly, annual report). Click on "Counting" to display the heat map image. This can be exported to an external storage medium using the export function.

7) Camera settings



The screenshot displays the ABUS camera management web interface. The top navigation bar includes icons for camera, play, folder, search, camera, database, settings, tools, and a grid. The left sidebar shows a menu with 'Camera' selected, and sub-items: 'IP Camera', 'Display', 'Privacy Mask', 'Video Parameters', and 'Event'. The main content area shows a table of cameras with columns: No., Delete, Sta..., Security, IP Address, Edit, Upgrade, Camera Name, Protocol, Device..., Management..., and Se... The table lists two cameras: D1 and D2. Below the table, there is a section for 'Number of Unadde...' with a search bar and a table of camera details with columns: No., Status, Security, IP Address, Edit, Device Model, Protocol, Management..., Serial No., and Firmw... The table lists five cameras with their respective status, security, IP addresses, device models, protocols, management numbers, serial numbers, and firmware versions.

No.	Delete	Sta...	Security	IP Address	Edit	Upgrade	Camera Name	Protocol	Device ...	Management ...	Se
D1	x	...	Weak Pa...	192.168.0.42	...	...	ABUS IP Cam...	ABUS	IPCB385...	8000	IPC
D2	x	...	Weak Pa...	192.168.0.23	...	...	ABUS IP Cam...	ABUS	IPCB445...	8000	IPC

No.	Status	Security	IP Address	Edit	Device Model	Protocol	Management ...	Serial No.	Firmw...
1	...	Active	192.168.0.31	...	IPCB78521	ABUS	10074	IPCB785212021...	V5.7.1
2	...	Active	192.168.0.244	...	IPCB64510B	ABUS	45003	IPCB64510B201...	V5.5.5
3	...	Active	192.168.0.13	...	IPCB64521	ABUS	10043	IPCB645212021...	V5.7.3
4	...	Active	192.168.0.11	...	IPCB74521	ABUS	12023	IPCB745212021...	V5.7.1
5	...	Active	192.168.0.44	...	IPCB44561A	ABUS	8000	IPCB44561A202...	V5.7.2

Camera management takes place in this menu. Furthermore, basic camera settings can be made.

Camera

	Show password: Displays the passwords of the cameras in plain text
	Add camera manually
	Delete camera
	Import / export camera list
	Further settings: Protocol Here you can create a user-specific RTSP profile. This profile can then be selected when adding a camera. Protocol: Select the profile to be defined Name: Freely selectable name Stream: ○ All values below "Stream 1" are used for stream 1 (live+recording). ○ All values below "Stream 2" are used for stream 2 (multiple live display). Stream 2: Activates stream 2 Type: RTSP Transfer protocol: Use the Auto setting if there are no special requirements. Port: Enter the RTSP port Path: Specification of the RTSP streaming path on the network camera Typical structure of an RTSP streaming path: rtsp://192.168.0.1:554/video.h264 Camera default password management Here you can change the default password (assigned during the initial setup in the setup wizard). This is used for the QUICK-ADD function in the camera menu. In addition, "Inactive" cameras can be activated with this password.

Network overview

Click on the " " button at the bottom of the menu to display an overview of all cameras in the network. This display is fixed by clicking on the "Lock" icon.

Select the desired cameras to "Activate" them or "Add" them to the NVR.

Manual adding / User-defined adding

No.	Sta...	Security	IP Address	Device Model
1	—	✓ Active	192.168.0.244	IPCB64510B
2	⚠	✓ Active	192.168.0.31	IPCB78521
3	⚠	✓ Active	192.168.0.13	IPCB64521

IP Camera Address: 192.168.0.244

Protocol: ABUS

Management Port: 45003

Transfer Protocol: Auto

User Name: installer

Password:

Use Channel Default... ☐

Enable IP Camera T... ☒

Use Default Port ☒

Verify Certificate ☐

Search Continue to Add Add

Here you can manually add network cameras by entering the IP address, protocol, port and user ID or edit the settings of cameras that have already been added. Network cameras from other manufacturers, ONVIF-compatible cameras and RTSP profiles can also be added via this menu.

Select a camera from the list and add/change the corresponding parameters if necessary.

Alternatively, you can add cameras by clicking on the buttons at the top of the menu.

IP address	IP address of the camera
Protocol	Manufacturer Communication protocol. For cameras from ABUS, please select ABUS as the protocol.
Port	Communication port of the camera (usually 8000 for ABUS network cameras)
Transmission protocol	Auto (recommended), UDP, TCP
User name	User name of the camera's admin account
password	Password of the camera admin account

Use the default password for the camera	Use default password (was assigned during the initial setup in the setup wizard)
Use standard port	Use standard port (8000) (was assigned during the initial setup in the setup wizard)
Check certificate	The certificate is a form of identification for the camera that allows more secure camera authentication. When using this function, the IP camera certificate must first be imported into the NVR (see Network settings).

Connect camera via PoE

The PoE NVR10021P and NVR10031P have integrated PoE ports via which ABUS network cameras can be connected directly. (See compatibility list).

Please connect the individual cameras to the PoE ports step by step and wait until the respective camera has the "ONLINE" status and an image can be seen.

Attention:

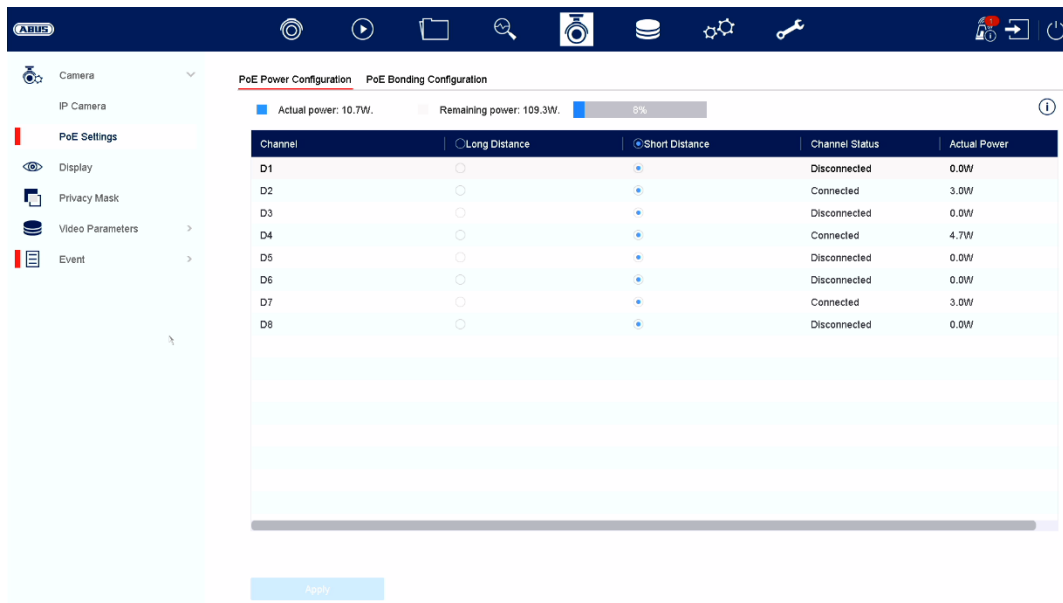
The automatic addition via PoE port only works properly if the camera is set to factory settings inactive. The NVR automatically activates the camera with the standard IP camera password. If the camera has already been activated, the correct password must be entered in the NVR afterwards.

The cameras are automatically assigned a fixed IP address by the NVR.

The web interfaces of the cameras connected to the PoE port can also be opened via the NVR's web interface. (Configuration / System / Camera management).

The configuration options for the integrated PoE ports can be found locally on the device under "Camera" / "PoE settings".

A) Configure PoE power supply



Channel: The number of available slots is displayed here

Long-distance transmission: You can activate long-distance transmission here

Short-distance transmission: You can activate short-distance transmission here

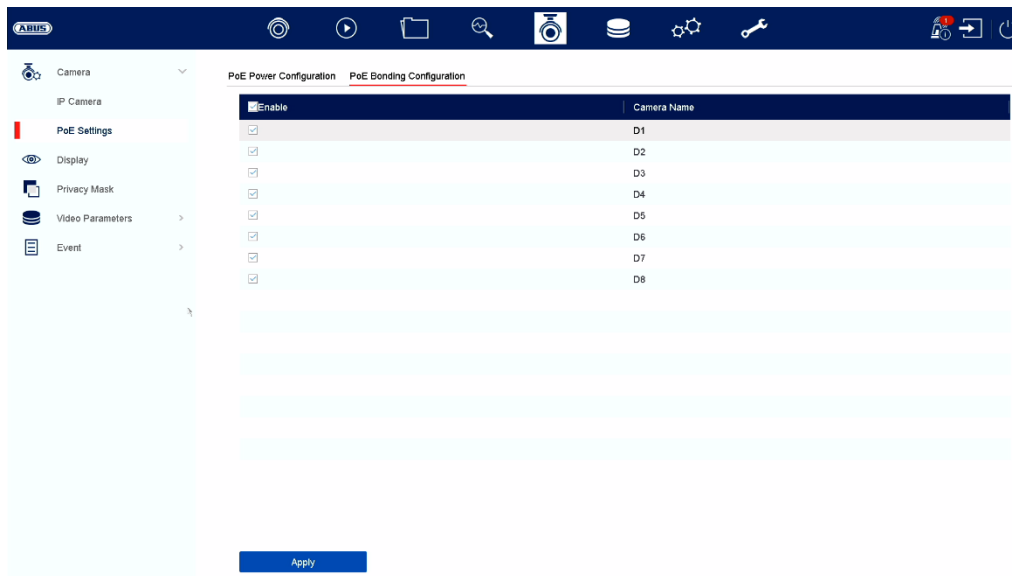
Channel status This shows which cameras are connected.

Info display:

Current power The power consumption of all connected cameras is added together here

Power still available The unused power is displayed here

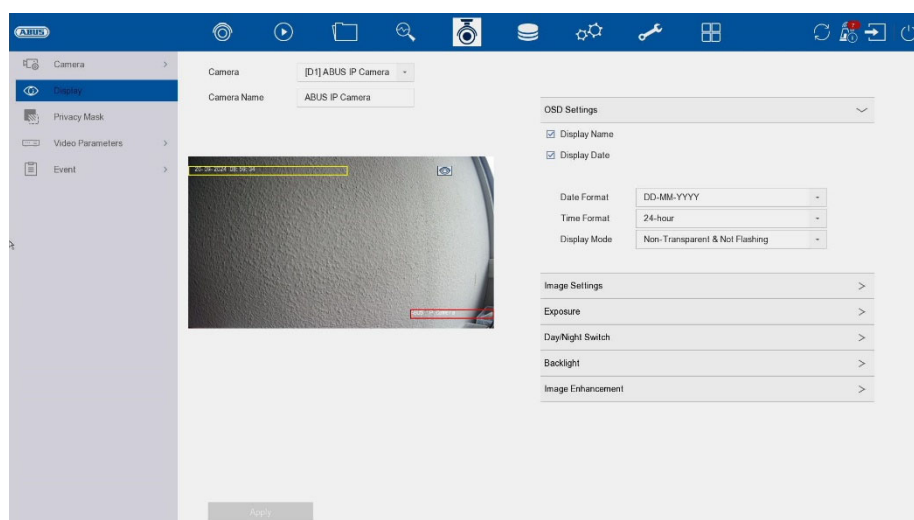
B) Configuring the PoE connection



Here you will find a list in which you can activate/deactivate the PoE channels.

If you deactivate the "PoE ports", you can add network cameras in the "IP camera" menu in the normal way.

Display



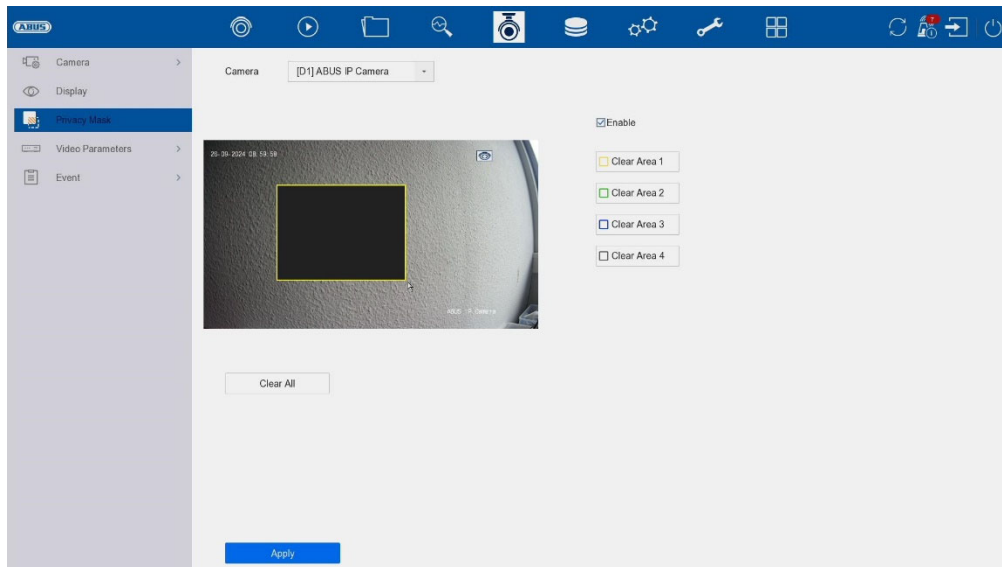
Here you have the option of making individual settings for the camera display for each camera. The camera name and date & time can be positioned directly in the displayed live image.

Please note: The selection of setting options may vary depending on the camera model used.

For more information on the settings, please refer to the camera operating instructions.

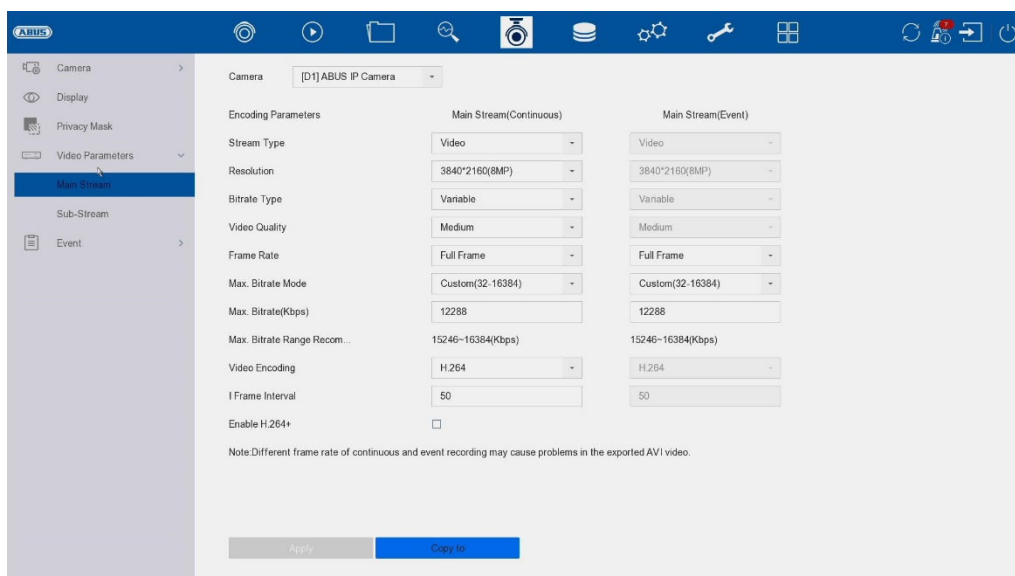
Camera	Select the camera to be set
Camera name	You can change the name of the camera here
OSD settings	Here you can select what is to be displayed in the camera image and in which format: Name, date, day of the week
Image settings	Here you can adjust the brightness, contrast and saturation of the image. Depending on the installation of the camera, it may be necessary to make the following settings: Corridor mode: Rotates the image by 90° Mirror mode: Tilts or mirrors the image.
Exposure	You can adjust the camera's exposure time here
Day/night switching	Here you can adjust the behaviour of the day/night switchover and activate/deactivate SMART-IR.
Backlight	You can adjust the WDR behaviour of the camera here
Image enhancement	You can adjust the camera's digital noise reduction (DNR) here

Privacy Mask



Here you can create up to 4 privacy zones per camera. By clicking on the "Activate" checkbox, you can create and delete the privacy zone directly in the displayed live image.

Video Parameters

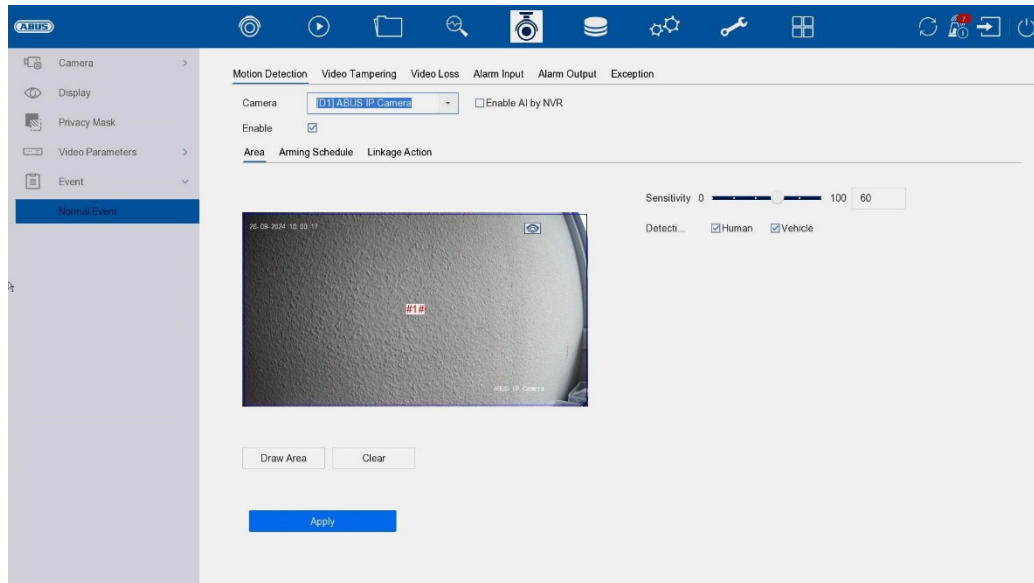


Here you can adjust the video parameters for stream 1 (main stream) and 2 (sub-stream).

Note: For more information on the settings, please refer to the camera operating instructions.

Important note: As soon as the camera has been taught into the NVR and connected, the NVR takes over the configuration (deep integration). Changes to video/audio stream adjustments and all detection settings (motion detection, VCA etc.) should only be programmed via the NVR.

Event



In the "Event" menu, you specify which reactions are to be triggered in the event of an incident (e.g. motion detection).

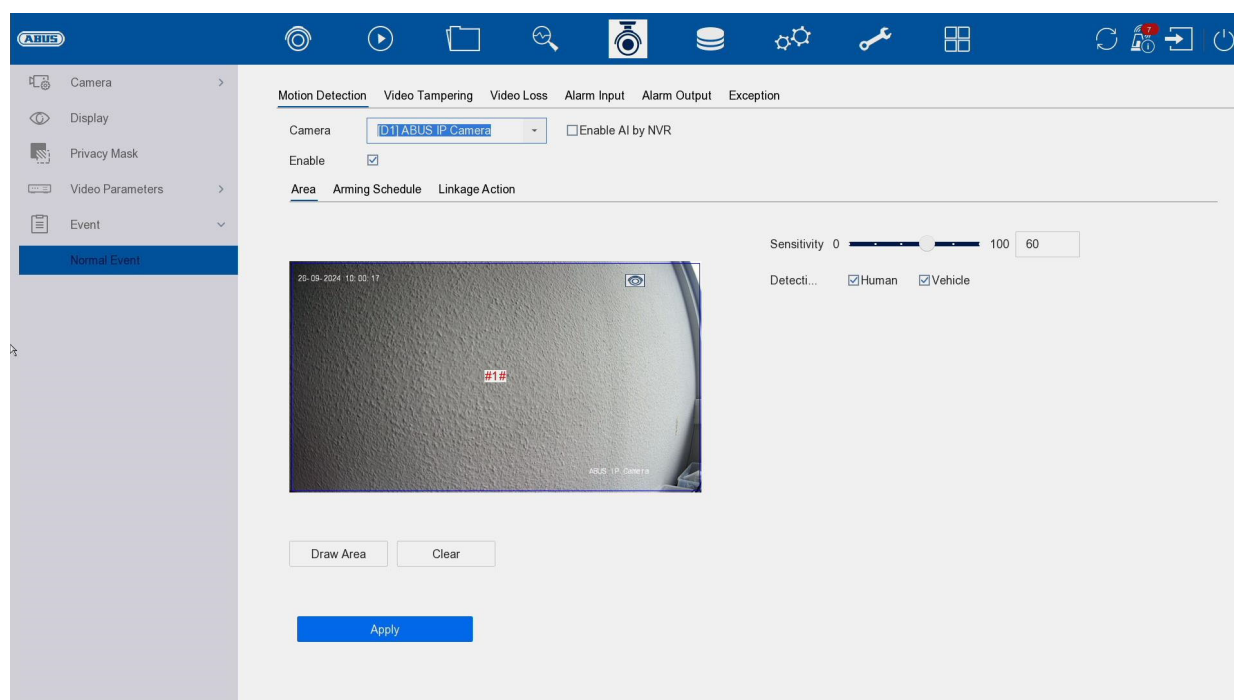
For some events, it is necessary to define an area, sensitivity and schedule (when this event should be monitored). You can also select the following "Link action" as a reaction to the event.

Full screen monitoring	Displays the triggered camera as a full screen on the local monitor. (Configuration of the full screen output under "System" / "Live view")
Audio warning	Starts a warning tone on the recorder
CMS / Link Station Push	Sends a push message to the ABUS CMS or ABUS Link Station app
Send e-mail	Sends an e-mail (the recipients + SMTP must be set up first)
Local->1	Triggers the local alarm output. Note: The number of alarm outputs varies depending on the NVR model and connected cameras. If an ABUS network camera has its own alarm output, this can also be triggered and integrated via the NVR.

The "Trigger channel" defines which cameras are triggered and recorded in the event.

Normal event

The following events can be set up in the "Normal event" menu:

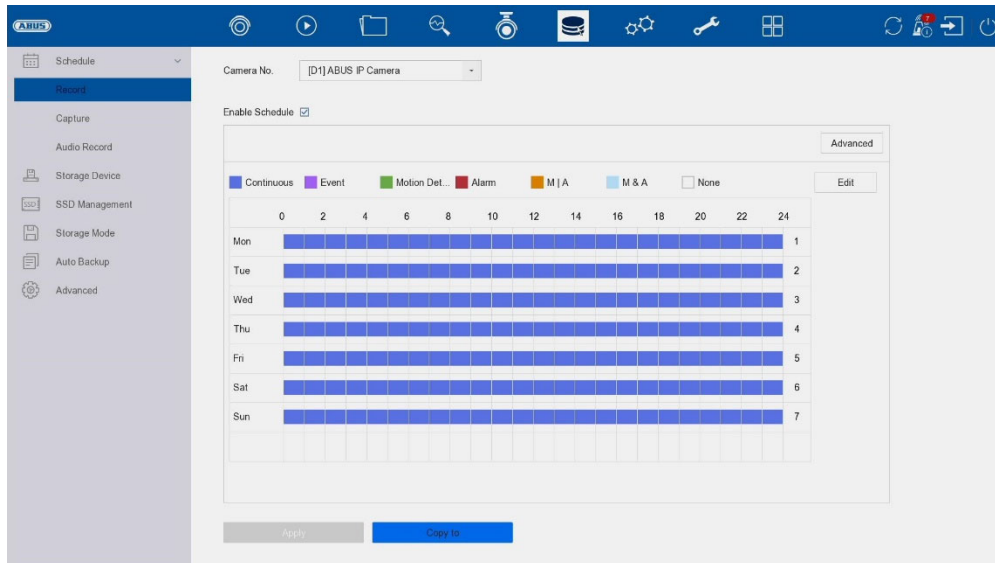


Motion detection	The recorder only processes motion detection within the camera. If a live image from the camera is displayed in this dialogue, you can configure the camera's motion masks directly. If neither "Human" nor "Vehicle" is activated, the motion detection function detects every event, including moving trees, shadows, etc. Note: The displayed settings for motion detection are basic settings. Detailed settings may be offered in the camera's web interface.
Sabotage monitoring	The tamper monitoring function monitors the brightness value of the selected camera. If the lens is covered, the trigger is activated.
Video loss	The video loss function monitors the selected camera for image loss. If the camera can no longer be reached via the network, the trigger is activated.
Alarm input	The alarm input function monitors the behaviour of the physical and virtual alarm inputs. Alarm inputs from connected ABUS network cameras can also be analysed here.

Alarm output	The alarm output function defines the behaviour of the physical and virtual alarm outputs. Alarm outputs from connected ABUS network cameras can also be analysed here.
Exception	The Exception function defines the behaviour of the recorder for warning messages and system events, e.g. channel errors, hard disk errors.

8) Storage settings

Schedule



In this menu, you define the schedule and the triggers for recording videos or images.

Recording	Programme the recording of videos here
Capture	Programme the recording of images here

Recording video (recording schedule)

First activate the schedule, click on a trigger and then hold down the left mouse button and drag in the weekly calendar to define the desired times.

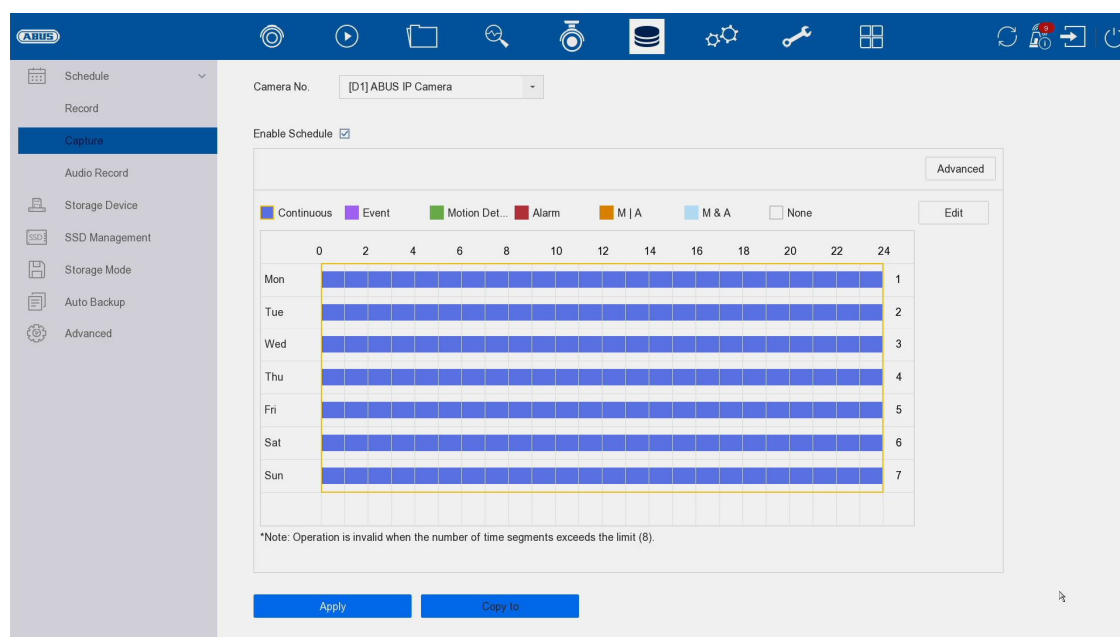
Duration	Continuous continuous recording
Event	The following is recorded for each type of event (VCA events)
Movement	It is only recorded when motion is detected
Alarm	Recording only takes place for alarm input (local/remote)
B A	It is recorded when motion is detected or when an alarm is received (local/remote)
B & A	It is only recorded when motion is detected and an alarm is triggered at the same time
None	No recording takes place
Edit	Here you can edit the settings in list form

The following settings can be made by clicking on the "Advanced" button.

Extended

Record audio	Activates audio recording (if the camera provides an audio signal and the stream is set to "Video & Audio")
Pre-alarm	Activate the pre-alarm recording here <i>Note: Depending on the system configuration and number of cameras, a storage time of up to 10 seconds can be achieved.</i>
Post-alarm	Select the duration for the post-alarm storage for event recordings
Stream type	Select the stream source for the recording. With "Stream1&2", both streams are recorded
Expiry time (days)	Specify how many days the recordings should be kept before they are overwritten
Redundant (video/image)	Activates storage for the "Redundant" HDD group (only available if HDD group mode is activated)

Recording image (capture)



First activate the schedule, click on a trigger and then hold down the left mouse button and drag in the weekly calendar to define the desired times.

Duration	Permanent storage of snapshots
Event	A snapshot is saved for each type of event (VCA events).
Movement	An image is only saved when motion is detected
Alarm	An image is only saved for alarm input (local/remote)

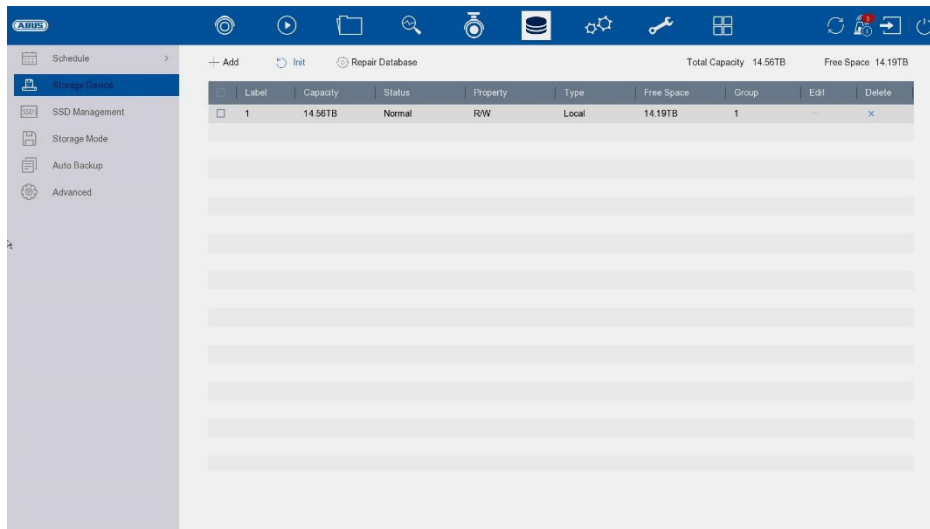
B A	An image is saved when motion is detected or when an alarm is received (local/remote)
B & A	An image is only saved if motion is detected and an alarm is triggered at the same time
None	No recording takes place
Edit	Here you can edit the settings in list form

The following settings can be made by clicking on the "Advanced" button.

You will find the following setting options under **"Advanced"**:

Parameter type	Displays the setting for permanent and event snapshots
Resolution	Select the image resolution. If "AUTO" is selected, the original resolution of the camera is used, i.e. also higher resolutions such as 4MPx or 8Mpx.
Picture quality	Select the image quality
Interval	Select the interval to be triggered
Detection delay	Adjustable from 0 to 5 minutes

Storage medium



Here you can configure local or network-based storage media and view their status.

Add	Add network drive
Initialise	Initialise (format) memory
Repair database	Rebuilds all databases, the files are not deleted.
Total capacity	Displays the total memory space
Available memory	Displays the total free memory space

*Attention: Before you can make recordings with the device, the built-in hard drive must be "initialised". **All hard disk data will be deleted during initialisation!***

No.	Number of built-in hard drives / added NAS drives
Capacity	Displays the storage space in GB
Status	Shows the current status of the hard drives: • Not initialised • Normal • Faulty • Sleeping (=standby)
Properties	Displays the access status of the hard drive: • Read only: Write protection • Reading/writing: Reading and writing
Type	Displays the connection type of the hard drive: • Local: Device hard drive • NAS: Network hard drive (NFS) • IP SAN: iSCSI Volume
Memory	Displays the free memory space
Group	Shows which group the hard disc is assigned to

Processing	You can change the group assignment and access status here
------------	--

	• HDD no.: Internal numbering of the hard disks • R/W: In this mode, video data is written to the hard discs and can also be read (default setting) • Read only: In this mode, no video data is written to the data carrier. This setting is useful if you want to prevent the data from being overwritten after an event. • Redundant: In this mode, video data is saved redundantly on all data carriers with the "Redundant" setting. To do this, the "Redundant" button must be set in the "Recording→Parameters→Further settings" menu. • Group: Assignment of the hard disk to an HDD group
Delete	Deactivate / activate hard drive

Attention: If only one hard disc is installed and this has the status "Read only", the device cannot make any recordings!

Add network drive

Click on "Add" to add a network drive.

Attention: A separate volume/partition must be used on the NAS for each NVR, as multiple use of a partition/folder/volume could lead to problems.

Note: During initialisation / formatting of the NAS storage, the NVR reserves the entire available storage space with "placeholder files".

Network drive	Choose between 8 network drives.
Type	• NAS: Your network storage must support the NFS file system for this setting. • IP SAN: Your network storage must support the iSCSI protocol for this setting.
IP address	Enter the IP address of the network storage device here.
Directory	Click on "Search" to select the path or enter it directly.

SSD management

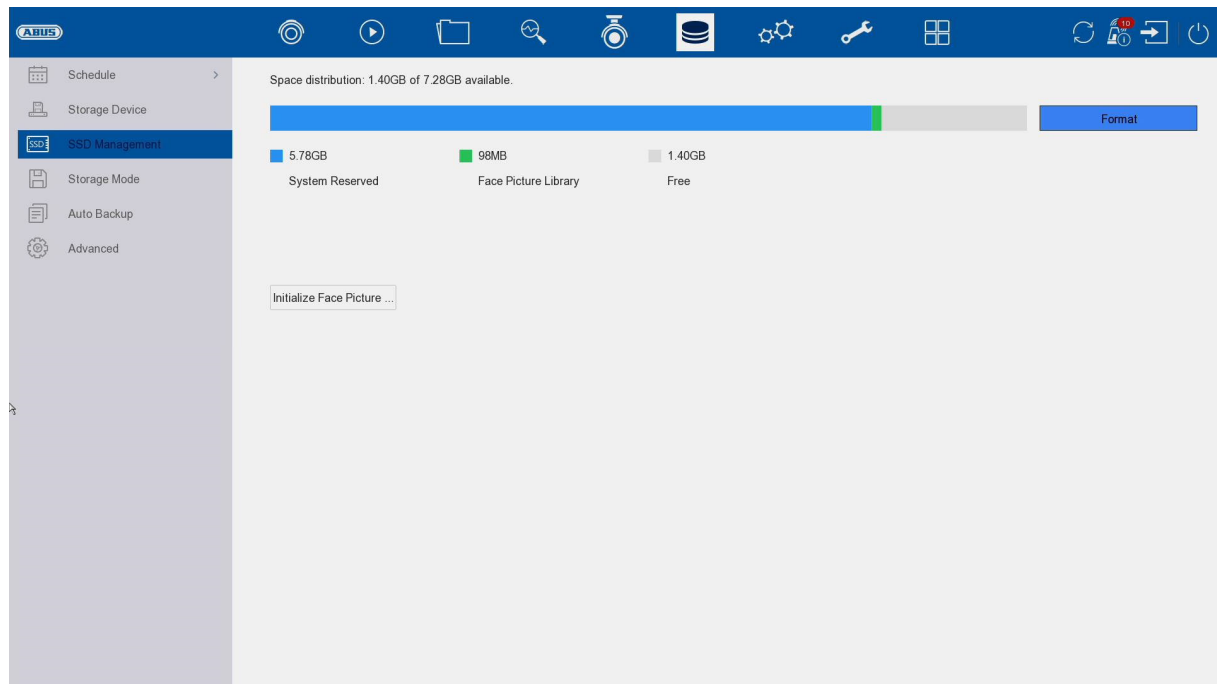
The recorder has an integrated small memory.

The faces created under "Face data library/face database" are saved here. The face database can be completely formatted and restarted here.

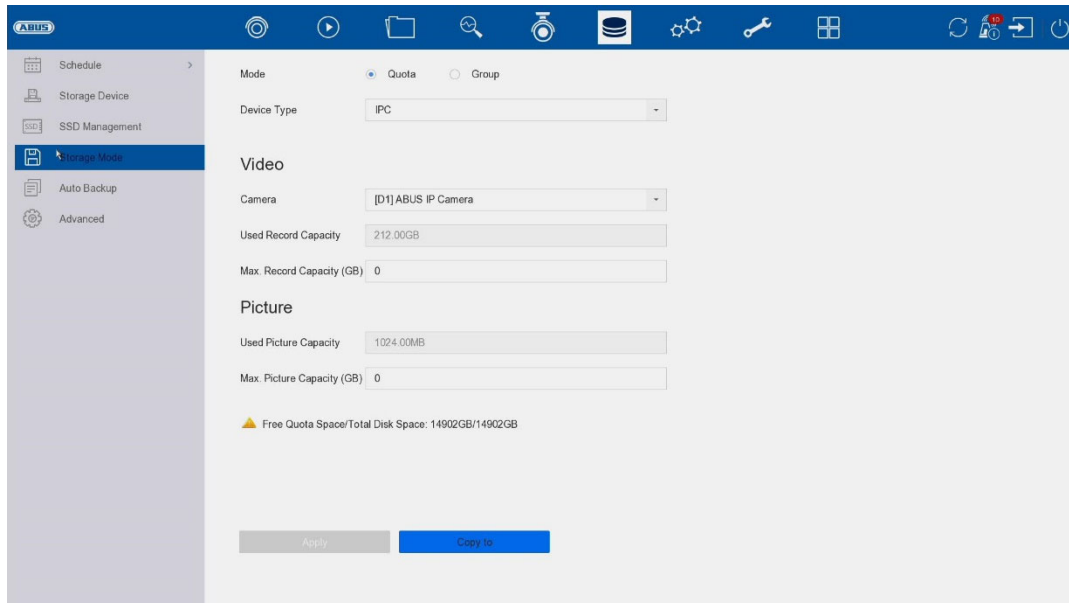
This function is not available at the moment.

ATTENTION: All saved images of created faces will be deleted.

No video/audio data is recorded on this integrated memory!



Storage mode



In this menu, you set the storage mode of the recorder. Two different storage modes are available to either distribute video data to all hard drives or to enable specific write operations to individual data carriers.

Mode: Contingent

In this mode, the video data is written distributed over the total number of all connected data carriers.

Camera	Select the camera
Video memory used	Currently used video memory on the data carrier network
Used image memory	Currently used image memory on the data carrier network
HDD capacity (GB)	Shows the total storage space in GB
Reserved memory "Video"	Set the maximum recording size for video on the data carrier network per camera
Reserved memory "Pictures"	Set the maximum recording size for images on the data carrier network per camera

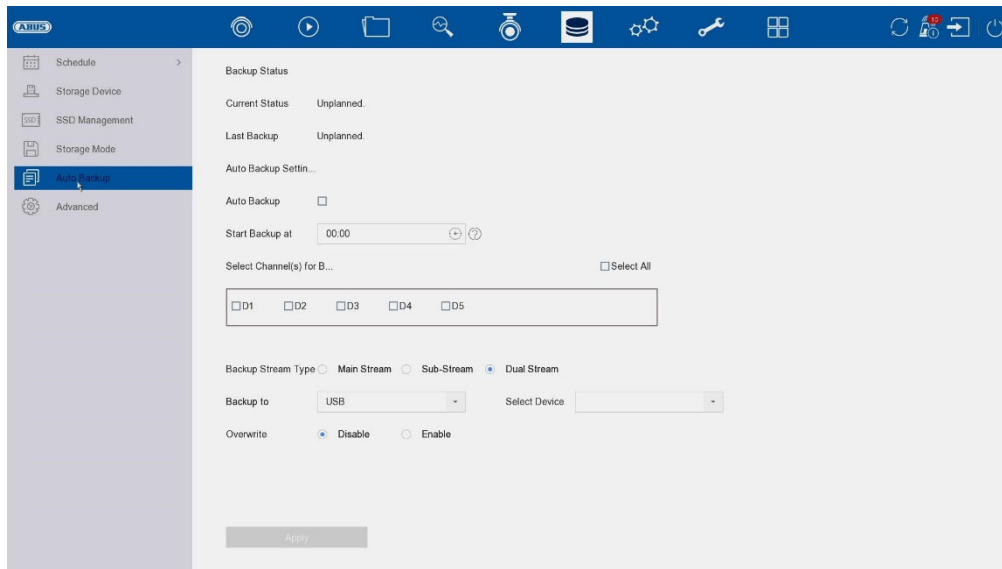
Mode: Group

In this mode, the video data can be written specifically (also redundantly) to selected data carriers. The data carriers are organised in "groups" for this purpose. A group must contain at least one HDD.

Record to HDD group	Select the HDD group
Camera	Select which cameras should record on the currently selected group

Note: To make settings for the HDD group, click on "Edit" in the "Storage\Storage device" menu for the respective hard drive.

Automatic backup (to USB/eSATA)



You can set up the automatic backup here. The last 24 hours are automatically exported to a USB / eSATA device.

Backup status	The progress of the backup is displayed here
Current status	Displays the current status.
Last backup	This shows whether the last backup was successful
Auto Backup	This can be used to set the backup to be performed automatically every day
Start time	Here you enter when the backup should start
Channels for the fuse	Here you can select the camera channel for which the backup is to be made
Backup Stream Type	Here you can select the stream for which the backup is to be made
Goal	The device type to be used for the backup is selected here
Select device	Select the connected device here. USB or eSATA (if available)
Overwrite	This option sets whether the existing data of the connected device may be overwritten

Advanced settings

Here you can make general settings for all installed hard drives.

Overwrite	Specify whether older recordings should be overwritten when the hard disc is full.
eSATA	Only 1x eSATA output is available.
Utilisation	Specifies the use of the sSATA port. Either as a normal storage hard drive or for exporting data.
HDD sleep function	When this function is activated, hard disks that are idle go into standby mode.
RAID	Activate the integrated RAID controller here (NVR10041/NVR10051 only). After activation, the system is restarted. Only then is the RAID menu available for configuring the RAID array.
Save VCA data	When this function is activated, the VCA data is also recorded. Caution: This results in higher data consumption per camera. This function is deactivated by default.

RAID:

In this menu, you can create a RAID array to record the video data on the recorder.

Attention:

RAID is a software RAID function. This means that the RAID data is managed by the integrated CPU of the recorder. If the function is activated, the INPUT bit rate of the NVR is reduced by approx. 40%.

Physical data carrier:

This view shows a list of all data carriers connected to the NVR. The following options are available for further configuration:

Quick configuration	Automatically creates a RAID array of all free data carriers.
Create	Manual creation of a RAID array. The following RAID types can be used: RAID0, RAID1, RAID5, RAID10.
Hotspare	Free data carriers that are not assigned to a RAID array can be defined as "Hotspare". These data carriers are not initially used by the system. If a data carrier error occurs in a RAID array, the hot spare data carrier is immediately activated for use.

Hint

If you would like more information on the use of RAID, please refer to the relevant specialist literature.

Array:

This view shows the current status of the RAID array. The following actions can be performed:

Re-Build	Carry out a manual rebuild of the array. This rebuilds the data structure of the RAID array.
Delete	Delete the RAID array. This makes the data carriers "free" again and they can be reused for RAID configurations.

9) System settings

All basic device settings are managed in the "System" menu.

Attention: Make sure that the date and time have been set correctly.

Subsequent changes can lead to data loss! Make sure you back up your data in good time.

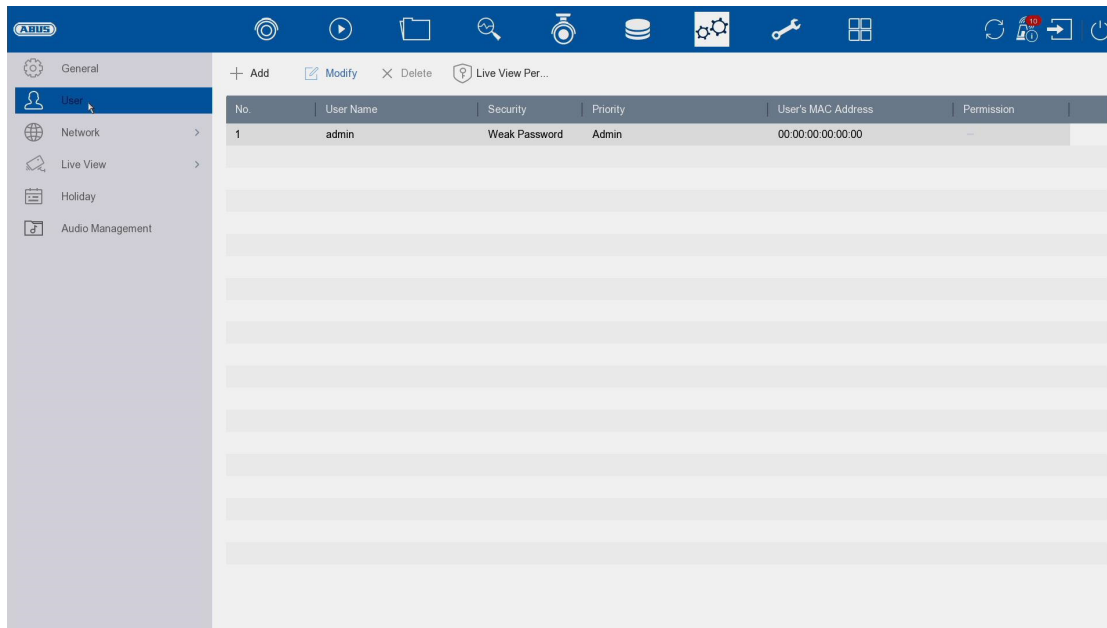
General

The screenshot shows the 'General' settings page of an ABUS system. The left sidebar contains a menu with icons for General, User, Network, Live View, Holiday, and Audio Management. The main area is divided into two columns. The left column contains settings for Language (English), Time Zone ((GMT+01:00) Amsterdam, B), Date Format (DD-MM-YYYY), System Date (26-09-2024), System Time (10:02:37), Device Name (NVR10011 ABUS NVR), Device No. (255), Auto Log out (5 Minutes), Menu Output Mode (Auto), Enable Wizard (checked), and Enable Password (checked). The right column contains settings for VGA Resolution (1920*1080/60HZ(1080P)), HDMI Resolution (1920*1080/60HZ(1080P)), Mouse Pointer Speed (Sliding bar from Slow to Fast), CVBS Output Brightness (Sliding bar from Low to High), Output Standard (PAL), Enable DST (checked), Start Time (Mar, last, Sun, 2 :00), End Time (Oct, last, Sun, 3 :00), and DST Bias (60 Minutes). An 'Apply' button is at the bottom left of the settings area.

Language	Select the menu language to be displayed
Time zone	Select the time zone in which you are located
Date Format	Select how the date should be displayed: MM-DD-YYYY, DD-MM-YYYY, YYYY-MM-DD
date	Set the current date
Time	Set the current time
Device name	You can assign a name/description for the recorder here
No.	Used to uniquely identify the recorder when using a control panel
Speed of the mouse pointer	Sliding bar, low speed on the left, high speed on the right
Car. Deregistration	Select the duration after which the menu is automatically closed: Never / 1 ... 30 minutes
Menu display	Select the monitor output for displaying the menu. If Auto is selected, the output is determined by the recorder.
Activate assistant	Select whether the wizard should appear at system startup

Activate password	Select whether a password prompt should appear during local operation. <i>Attention: However, the password must be entered when accessing via the network.</i>
VGA resolution	Select the monitor resolution of the VGA output
HDMI resolution	Select the monitor resolution of the HDMI output
Speed of the mouse pointer	Select the desired speed of the mouse pointer
Activate summer time	Select whether the recorder should switch between summer and winter time. • Auto: Recorder changes automatically • Manual: Recorder changes based on the set start/end date

Users



User administration takes place in the "User" menu.

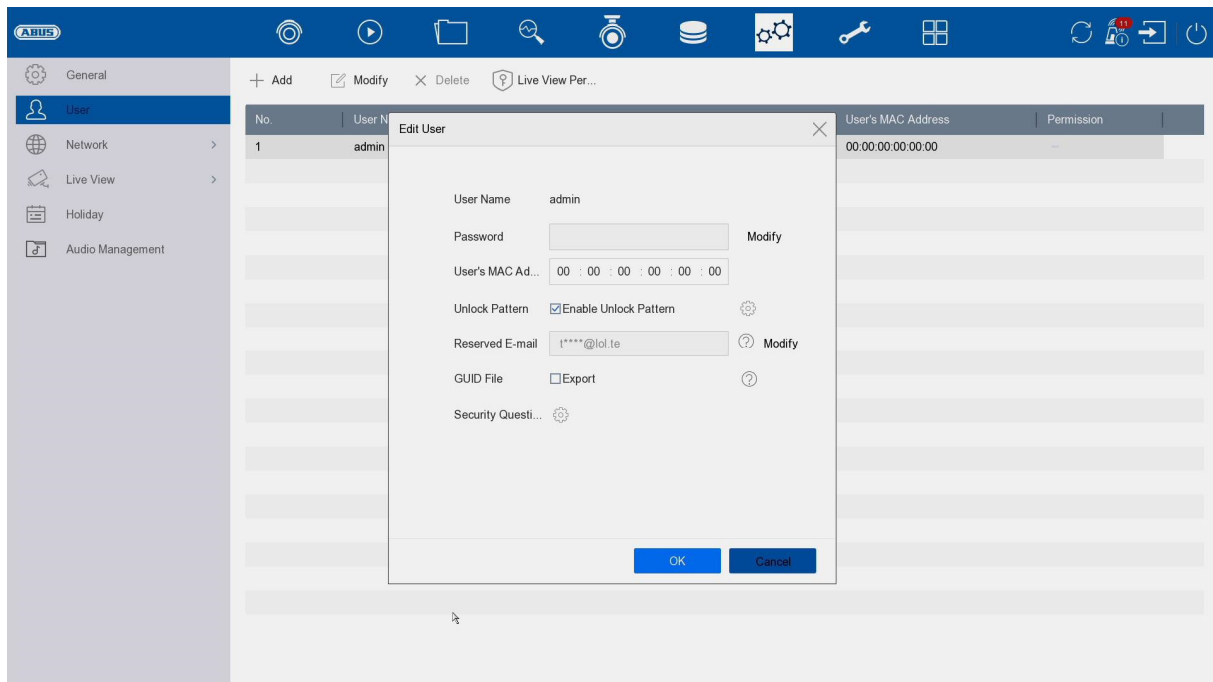
	Add user
	Change user
	Delete user
	Defines which cameras can be seen locally on the "Lock screen" without being logged into the NVR.

Add user

To add a user, click on the "+" symbol and then enter the administrator password.

User name	Choose a unique name
password	Choose a password <i>Note: change passwords regularly, use combinations of letters, numbers etc., write down passwords in a safe place.</i>
Confirm	Confirm the password
User authorisation	Select the authorisation level of the user. IMPORTANT: <i>More rights can be set for the Operator level than for the Guest level.</i>
User MAC	Here you can enter the MAC address of the network adapter of the PC used by the respective user. Access for the user is then only possible with this MAC address.

Change / edit user



To change the settings for a user, first select a user and then click on the "Change" icon.

The following changes can be made:

- User name (not for the "admin" administrator)
- password
- Activate / change release pattern
- MAC address of the user
- Reserved e-mail for password reset
- GUID file for password reset
- Security questions for resetting the password

Reset GUID file for password:

The GUID file can be used to reset the password independently (in addition to other methods).

Attention:

A new GUID file must be created after all changes to user accounts, otherwise the password reset cannot be carried out using this method.

Delete user

To delete a user, first select a user and then click on the "Delete" icon.

Live View parameters

Here you can specify which cameras may or may not be displayed on the HDMI/VGA screen when no user is logged in.

To do this, enter the admin password and then select which cameras are to be displayed in the not logged in status.

Reporting per user

For each user, you can define which rights the user has for local and remote access via the network.

To do this, select the user, click on  in the "Authorisations" column and enter the admin password.

Local configuration	The authorisations in the "Local configuration" tab relate exclusively to configuration settings that are accessible via the local user interface (access via local monitor)
Remote configuration	The authorisations in the "Remote configuration" tab relate exclusively to configuration settings that can be accessed via remote applications (browser, app, CMS software)
Camera configuration	The authorisations in the "Camera configuration" tab relate exclusively to cameras. Access and operation of cameras (live/playback/export) via remote and local are controlled here

Network

The screenshot shows the 'Network' configuration page in a web interface. The left sidebar contains a menu with 'General', 'User', 'Network', 'Advanced', 'Live View', 'Holiday', and 'Audio Management'. The 'Network' menu is selected. The main area is titled 'TCP/IP' and has tabs for 'TCP/IP', 'DDNS', 'PPPoE', 'NTP', and 'NAT'. The 'TCP/IP' tab is active. It contains the following settings:

- Working Mode:** A dropdown menu set to 'Net fault tolerance'.
- Select NIC:** A dropdown menu set to 'bond0'.
- NIC Type:** A dropdown menu set to '10M/100M/1000M Self-adaptiv'.
- IPv4/IPv6:** Two tabs, with 'IPv4' selected.
- Enable DHCP:** A checkbox that is checked.
- IPv4 Address:** A text field with the value '192.168.0.28'.
- IPv4 Subnet Mask:** A text field with the value '255.255.255.0'.
- IPv4 Default Gateway:** A text field with the value '192.168.0.1'.
- Enable Obtain DNS Se...:** A checkbox that is checked.
- Preferred DNS Server:** A text field with the value '192.168.0.1'.
- Alternate DNS Server:** A text field with the value '8.8.8.8'.
- MAC Address:** A text field with the value '8c:11:cb:0f:0a:d2'.
- MTU(Bytes):** A text field with the value '1500'. A small note below it says 'If MTU is less than 1280, IPv6 related functions will be unavailable.'
- Main NIC:** A dropdown menu set to 'LAN1'.
- Apply:** A button at the bottom.

The complete network configuration of the recorder is carried out in the "Network" menu. The recorder must at least be physically connected to the network using a network cable. To ensure smooth network operation, we recommend continuous Gbit cabling between the recorder, camera and switch.

Note

The correct network settings are essential for integrating network cameras and accessing the recorder using remote software (browser, CMS, app).

TCP/IP

Settings for the local network and selection of the network mode are defined here.

NIC type	Set the transmission speed of the built-in network card here. Select "Self-adaptive" so that the recorder automatically determines the best possible speed.
Activate DHCP	Activate the checkbox if you assign the IP addresses in the network dynamically via DHCP. DHCP active: The following input fields are disabled as the parameters are obtained from DHCP. <i>Note:</i> <i>If you assign the IP addresses manually, make sure that DHCP is not active (no tick in the checkbox')</i>
IPv4 address	Enter the IP address of the network device in the network for manual assignment here
IPv4 subnet mask	Enter the subnet mask of the network device in the network for manual assignment here

IPv4 standard gateway	Enter the IP address of the gateway in the network for manual assignment here, normally the IP address of the router
MAC address	Hardware address of the built-in network card
MTU (bytes)	Describes the maximum packet size of a protocol.
Preferred DNS server	IP address of the domain name server, normally the IP address of the router
Alternative DNS server	Alternative IP address of the DNS server
Obtain DNS server address automatically	Obtains the correct DNS server address automatically from the DHCP server

DDNS

The DDNS function is used to update host names or DNS entries

Activate	Activate DDNS synchronisation here
DDNS type	Select the DDNS service provider here
Server address	Enter the IP address or host name of the DDNS provider here
Device domain name	If necessary, enter the sub-domain of the device here
Status	Display of the DDNS status
User name	Enter the user name of your DDNS account here
password	Enter the password for your DDNS account here

If you want to use ABUS-Server for remote access, proceed as follows:

- 1) To be able to use the ABUS DDNS function, you must first set up a free account at <http://www.abus-server.com>. Please refer to the FAQs on the website.
- 2) Before activating the ABUS server DDNS function, please set up your ABUS devices correctly in the ABUS server with the respective MAC address.
- 3) Activate the DDNS function
- 4) Enter the user name and password of your ABUS server account
- 5) Click on "Save."

The NVR will now connect to the ABUS server account. This process can take up to 2 minutes. The ports are now automatically transmitted and updated in the ABUS server at regular intervals.

For external access to be possible and the port scan of the ABUS server to determine the "green" status, the respective ports must be enabled/forwarded in the router/firewall.

PPPoE

Here you can activate / deactivate PPPoE.

NTP

The Network Time Protocol (NTP) is used for automatic time synchronisation via the network or Internet.

Activate	Activate the NTP function on the recorder here
Interval (min.)	Select the interval for synchronisation here
NTP Server	Enter the IP address of the NTP server here
NPT port	Enter the port of the NTP server here

NAT

Network Address Translation (NAT) is used to separate internal and external networks.

ATTENTION: It is recommended to leave the AutoUPnP function set to "Manual". (assignment type).

Activate UPnP	Activate the checkbox to enable visibility in an IP network. If this function is activated, port forwarding is automatically entered in the router for all network ports (if UPnP is active in the router). If UPnP is activated, the network ports configured by UPnP (if ABUS DDNS is active) are transmitted to the ABUS server.
Assignment type	With the "Manual" setting, the network ports can be set manually using the "Edit" button. With the "Auto" setting, the recorder checks for free network ports on the router and sets the port numbers according to a random pattern.

Advanced settings - SNMP

The Simple Network Management Protocol (SNMP) is used to monitor and control network elements from a central station. The protocol regulates the communication between the monitored devices and the monitoring station.

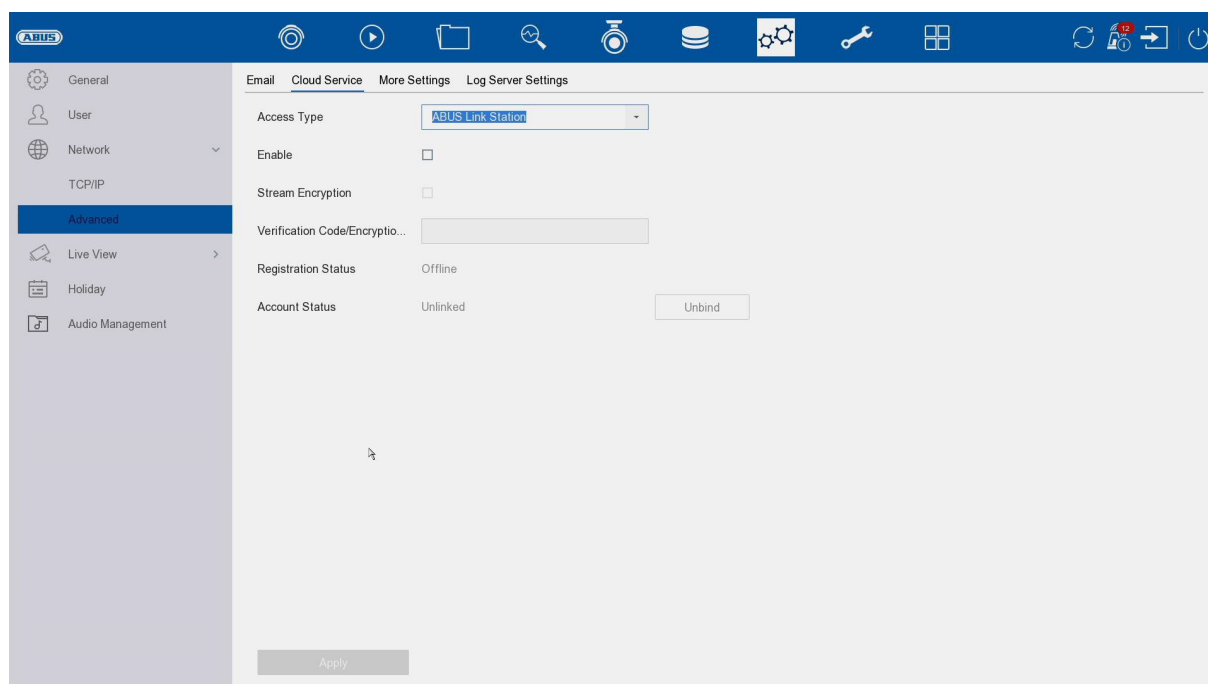
Activate	Activate checkbox to establish a connection with an SNMP software
SNMP version	Version of the SNMP system
SNMP port	Enter the SNMP port here, normally 161
Writing community	Enter the "Key" here according to the settings of your SNMP software
Reading community	Enter the "Key" here according to the settings of your SNMP software
Trap address	Enter the IP address of the SNMP manager here
Trap Port	Enter the trap port here, normally 162

Advanced settings - E-mail

In the event of an alarm, the device can send a message by e-mail. Enter the e-mail configuration here.

Server authentication	Activate checkbox if authentication on the server is required/necessary
User name	Enter the user name of your e-mail account here
password	Enter the password from your e-mail account here
Sender	Enter the sender's name here
Sender address	Enter the e-mail address associated with the e-mail account here
Select recipient	Here you can select up to 3 different recipients and then enter their e-mail addresses
Receiver	Enter the name of the recipient here
Recipient address	Enter the e-mail address of the recipient here
Attach picture	Activate the checkbox if camera images are to be sent as photo files in addition to the e-mail
Interval	Select a trigger time between 2 and 5 seconds here. The images are only sent when motion has been detected over the defined period.
SMTP server	Enter the SMTP server address of the e-mail provider here
SMTP Port	Enter the SMTP port of the e-mail provider here
Activate SSL/TLS	Activate 'Checkbox' to enable email encryption

Advanced settings - ABUS Link Station



The ABUS Link Station service allows simple and uncomplicated remote access, e.g. via a mobile device (without port forwarding).

Note: An internet connection is mandatory to use this service.

Activate	Activate the checkbox to be able to use the service. After activation, a menu appears to enter the "Verification code" for the first time and agree to the terms of use of the service.
Stream encryption	You can activate the encryption of data transmission here.
Verification code	You can define the verification code here. This is requested by Remote when the connection is established to prevent access by unauthorised third parties. (If stream encryption is activated)
Status	Shows whether the recorder is connected to the ABUS Link Station service
ABUS Link Station account status	Shows whether the recorder is connected to an ABUS Link Station user account

In the "ABUS Link Station" app, you can easily add devices by scanning the QR code of the device. You will find this QR code in the scope of delivery or you can use the QR code displayed here in the menu.

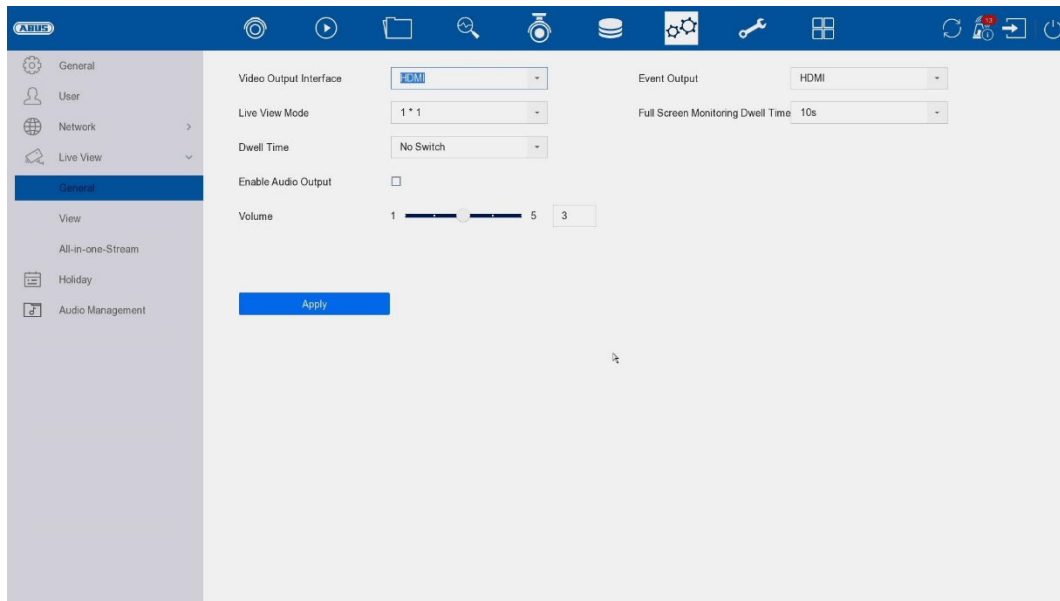
Advanced settings- Additional settings

The screenshot displays the 'More Settings' tab in the ABUS configuration interface. The left sidebar contains a menu with 'Advanced' highlighted. The main panel shows several configuration fields with their current values: Alarm Host IP (empty), Alarm Host Port (0), Server Port (8000), HTTP Port (80), Multicast IP (empty), RTSP Port (554), IoT Monitoring Port (30999), and Enhanced SDK Ser... (8443). An 'Apply' button is located at the bottom of the settings list.

Alarm Host IP	Network address of the CMS station
Alarm Host Port	Port of your CMS station (default: 7200)
Server Port	Port for data communication to ABUS CMS and iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normal connection via IP) (default: 8000)
HTTP port	Port of the web server (default: 80)
Multicast IP	You can also enter the multicast IP here to minimise traffic. The IP address must match the one in the video surveillance software.
RTSP port	Specify the RTSP port (default: 554)
Extended SDK service connection	(Standard:8443)

Live view

In the Live view menu, you define the behaviour of the local image output on the recorder.

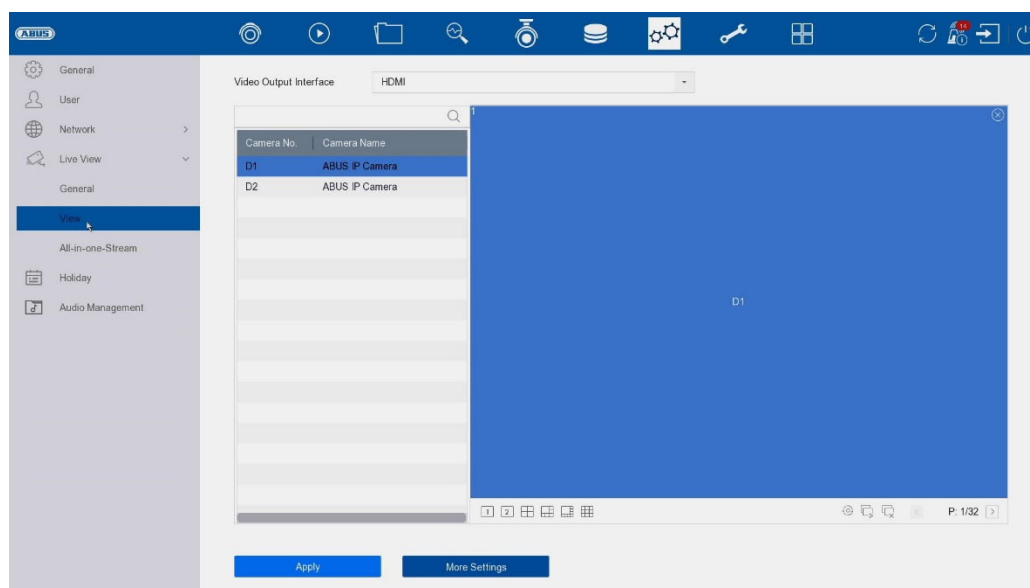


General

Video output	Here you can select the connection on which the settings are to be changed
Layout live view mode	You can select the camera layout here: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, etc.
Dwell time	Here you can select the switching time between the individual cameras for sequence display
Deactivate audio	Activates the audio output for the live view. VGA: if this option is selected, the audio is output via the cinch sockets on the rear of the recorder HDMI: if this option is selected, the audio is output via the HDMI interface
Volume	You can adjust the volume here
Show event	Here you can define the monitor for the output of events
Full screen monitoring Dwell time	Here you can define how many seconds the event should be displayed on the assigned monitor

Important note: Please do not assign any camera channels to **unused monitor outputs**, as this will utilise resources from the device without displaying them.

Layout / Adverts



Here you can define the camera layout for the selected monitor.

Note: Be aware of possible limitations in the live view with regard to the local decoder performance of the recorder.

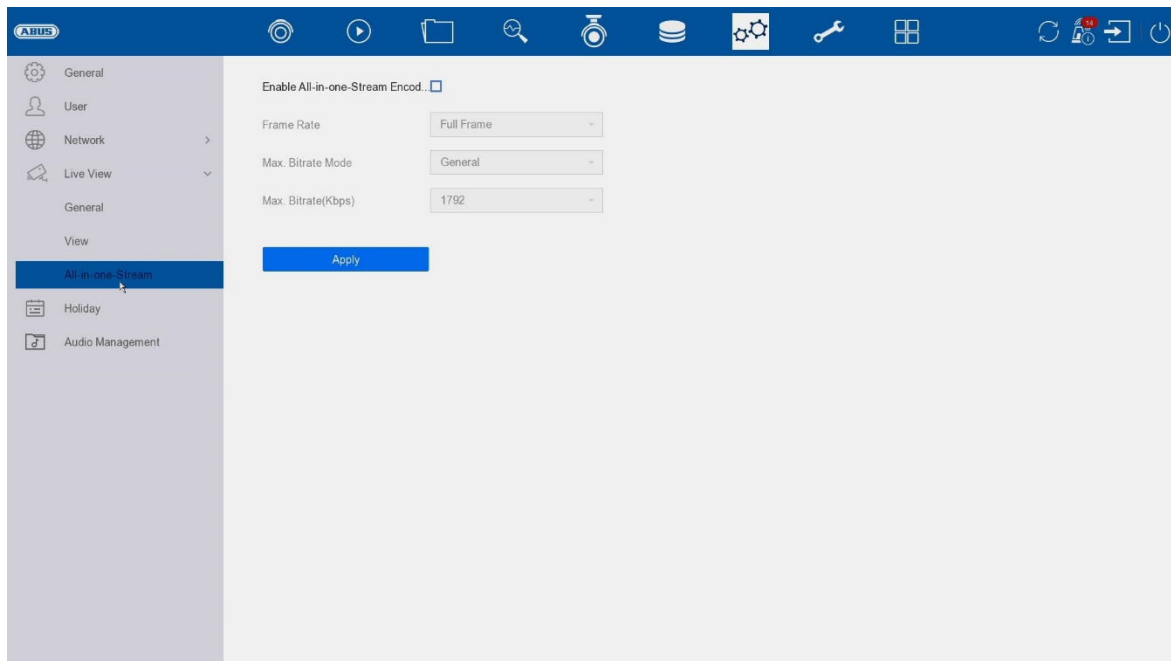
Important note: Please do not assign any camera channels to unused monitor outputs, as this uses resources unnecessarily.

Decoding performance & network bandwidth

In the following table you can see the maximum local decoding performance in megapixels for the HDMI/VGA connections and the input/output bandwidth in Mbit/s of the NVR series.

	Decoding performance (MPx) HDMI/VGA port on the device with activated AI	Decoding performance (MPx) HDMI/VGA port on the device with disabled AI	Max. incoming bandwidth in Mbit/s	Max. outgoing bandwidth in Mbit/s	Number of remote connections via LAN IP access
NVR10011	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021P	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031P	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10041	40 MPx	64 MPx	320 Mbps	256 Mbps	128
NVR10051	40 MPx	64 MPx	384 Mbps	256 Mbps	128

All-in-One Stream



You can activate the "All-in-One" stream here. The recorder then provides an additional stream. The current image of the VGA monitor is transmitted as a combined "image/stream" (camera selection in the stream is no longer possible). This option is helpful if an overview of all cameras is required but only a small bandwidth is available for transmission.

Attention:

As soon as the menu is opened on the VGA monitor, only a black image is transmitted.

Holidays

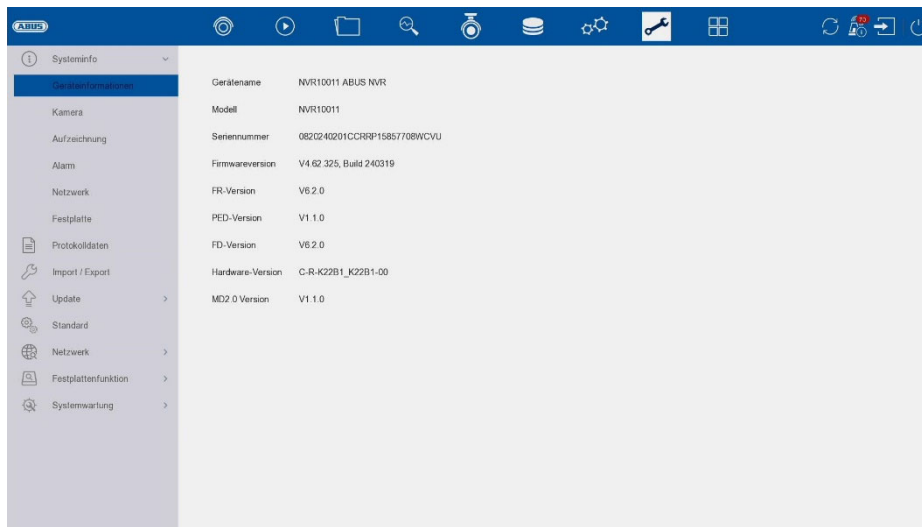
No	Holiday Name	Status	Start Date	End Date	Edit
1	Holiday1	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
2	Holiday2	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
3	Holiday3	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
4	Holiday4	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
5	Holiday5	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
6	Holiday6	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
7	Holiday7	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
8	Holiday8	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
9	Holiday9	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
10	Holiday10	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
11	Holiday11	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
12	Holiday12	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
13	Holiday13	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
14	Holiday14	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
15	Holiday15	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
16	Holiday16	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
17	Holiday17	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
18	Holiday18	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
19	Holiday19	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
20	Holiday20	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit
21	Holiday21	Disabled	1 Jan	1 Jan	Edit

The holiday schedule has a higher priority than the normal recording schedule and overrides it when activated.

10) Maintenance

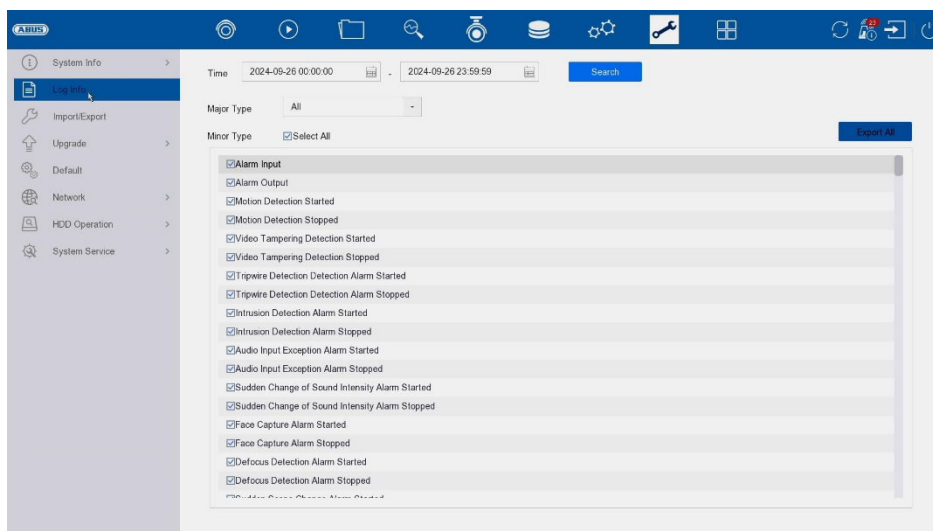
In this menu, you can export and import important status information and configuration data and reset the recorder to factory settings, among other things.

System info



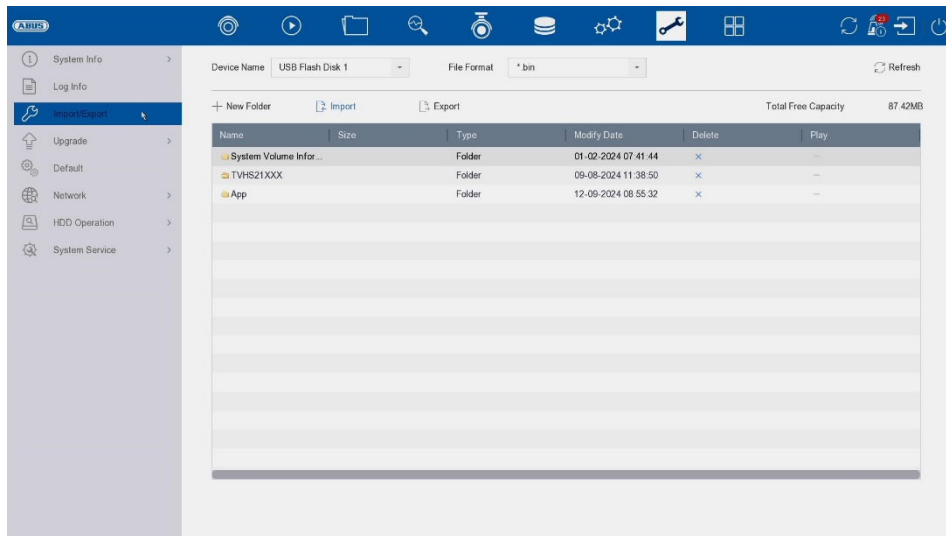
This menu displays various information about the system, cameras, recording, alarm, network and storage media.

Logbook



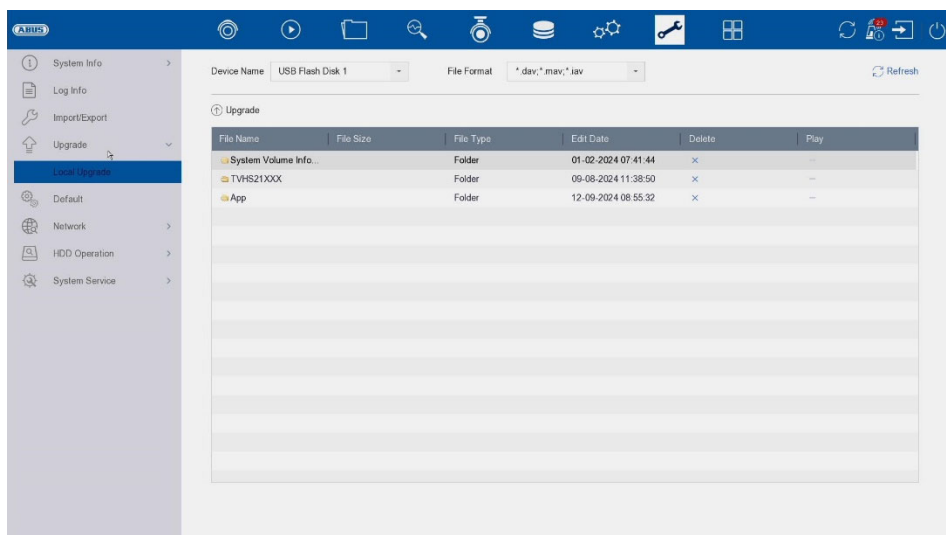
All interactions and events are recorded in the logbook. Entries can be filtered and displayed here according to specific criteria.

Import / Export



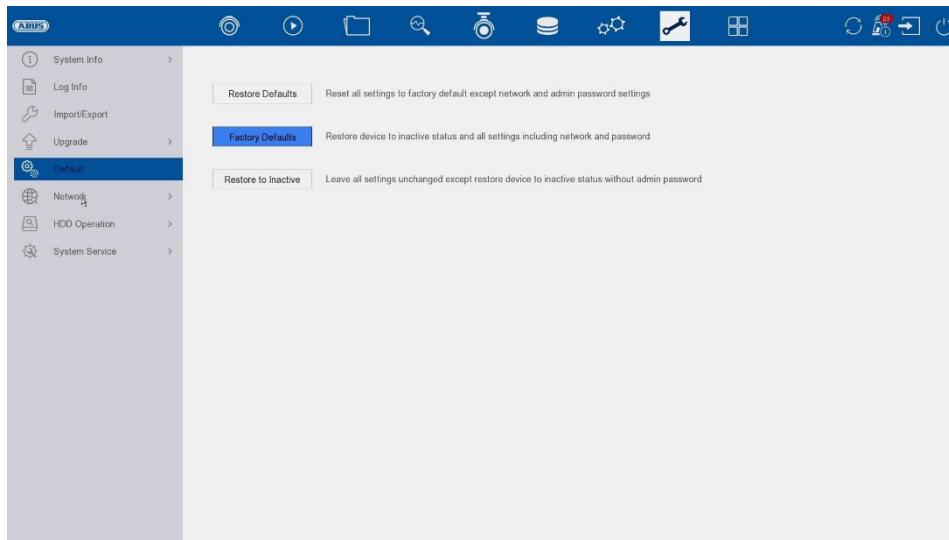
Here you can import and export the configuration data from the recorder.

Update



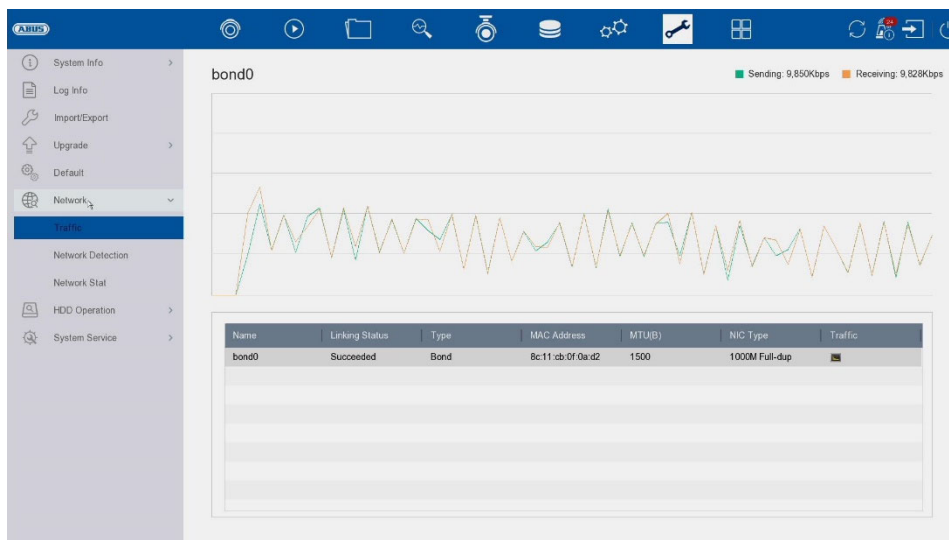
Here you can update the recorder with the latest firmware.

Reset



Here you can reset the settings of the recorder, completely reset the recorder to factory settings or set the recorder back to "inactive".

Network



This menu contains various information on the network interface, network traffic and network status.

Hard disc function

The screenshot shows the AHUS (Advanced Hard Drive Utility) interface. The left sidebar contains a menu with options: System Info, Log Info, Import/Export, Upgrade, Default, Network, HDD Operation, SMART, Bad Sector Detection, Health Detectiog, and System Service. The main area is titled 'HDD Operation' and contains a checkbox 'Continue to use this disk when self-evaluation is failed.' Below this, there are input fields for 'HDD No.' (set to 1), 'Self-Test Type' (set to Short Test), 'Temperature(°C)' (set to 39), and 'Working Time (Day)' (set to 155). There are also buttons for 'Self-Test' and 'Not tested', and a 'Self-Evaluation' section with 'Pass' and 'Functional' buttons. The 'SMART Info' section displays a table of SMART attributes.

ID	Attribute Name	Status	Flags	Threshold	Value	Worst	Raw Value
0x1	Raw Read Error Ra...	OK	15	44	82	64	149796040
0x3	Spin Up Time	OK	3	0	88	88	0
0x4	Start/Stop Count	OK	50	20	100	100	56
0x5	Reallocated Sector...	OK	51	10	100	100	0
0x7	Seek Error Rate	OK	15	45	76	60	44400457
0x9	Power-on Hours C...	OK	50	0	96	96	3966
0xa	Spin Up Retry Count	OK	19	97	100	100	0
0xc	Power Cycle Count	OK	50	20	100	100	54
0x12	Unknown Type Val...	OK	11	50	100	100	0

Apply

In this menu you will find various information about the installed hard drive. You can also have the hard drive checked for "Bad Sectors".

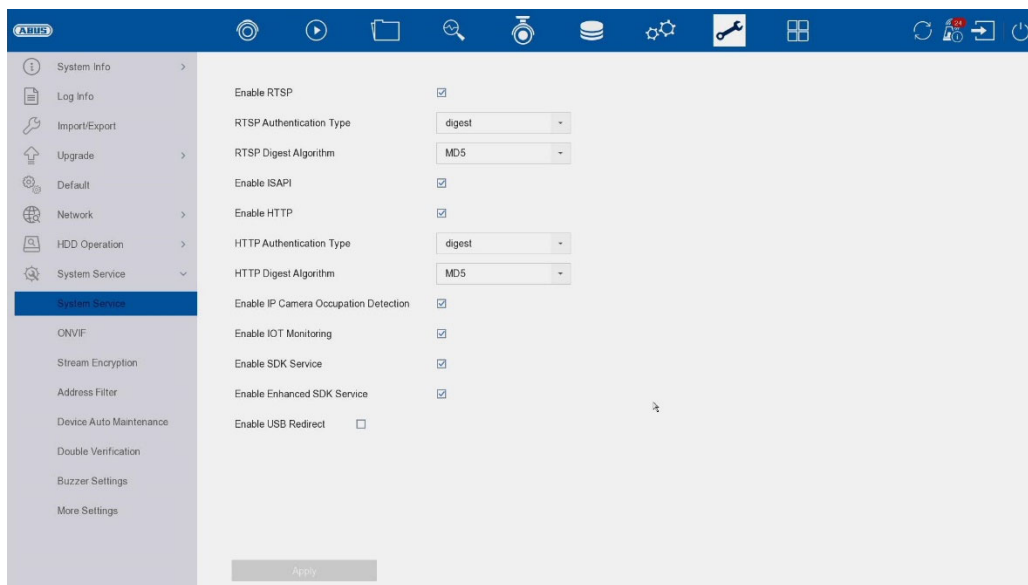
System maintenance

Advanced settings

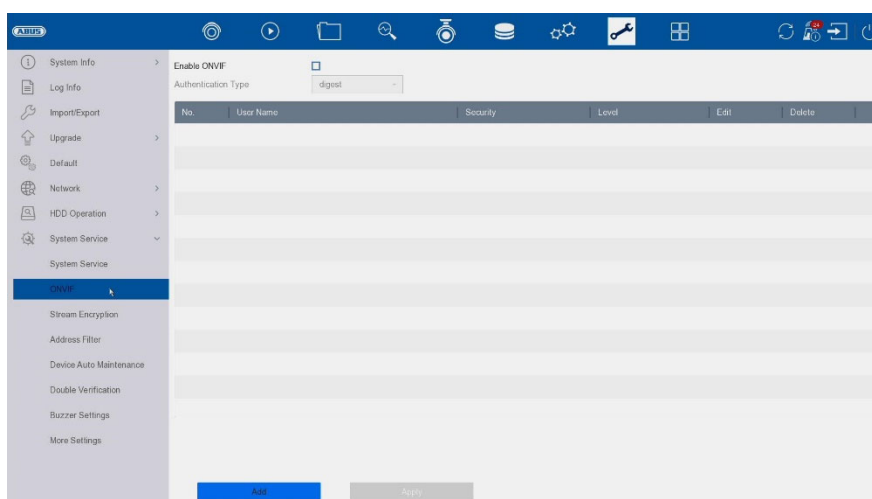
In this menu, you can activate/deactivate various protocol types and switch authentication types (digest/basic).

These settings are already optimised for operation in the factory settings. If the settings are incorrect, operation and access to the NVR may be disrupted.

The "Enable USB Redirect" function is only used for support purposes.

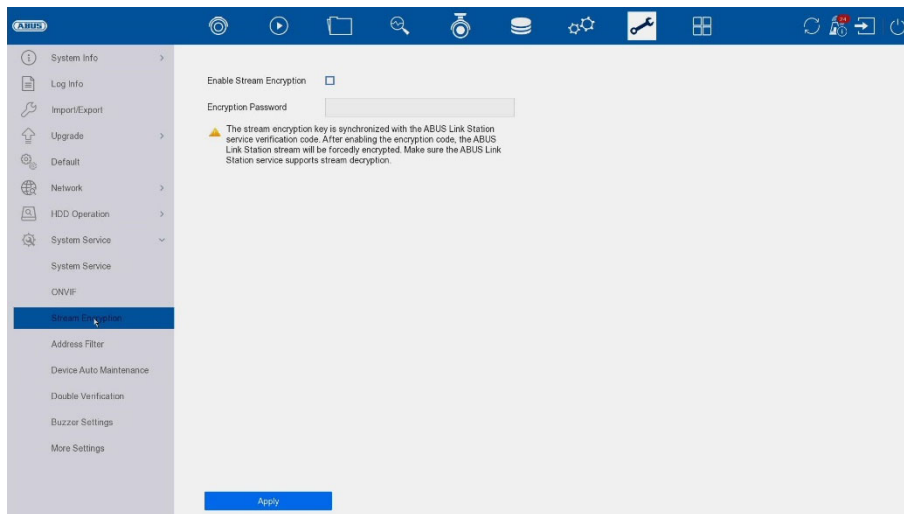


ONVIF:



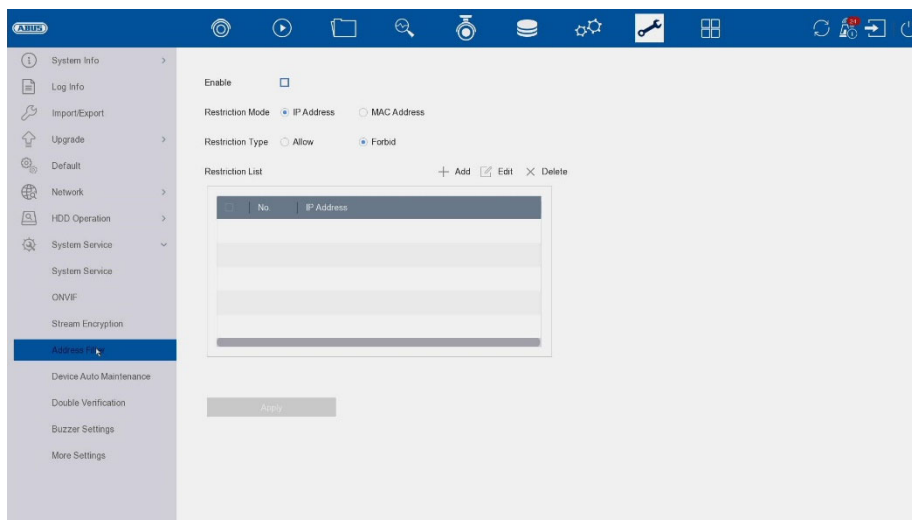
Here you can activate the ONVIF function and create users who are authorised to access the NVR via the ONVIF protocol.

Stream encryption:



Here you can activate/deactivate stream encryption for access via the ABUS LINK STATION app and change your verification code. This is required to access the live images in the app and remotely via the web interface and ABUS CMS software.

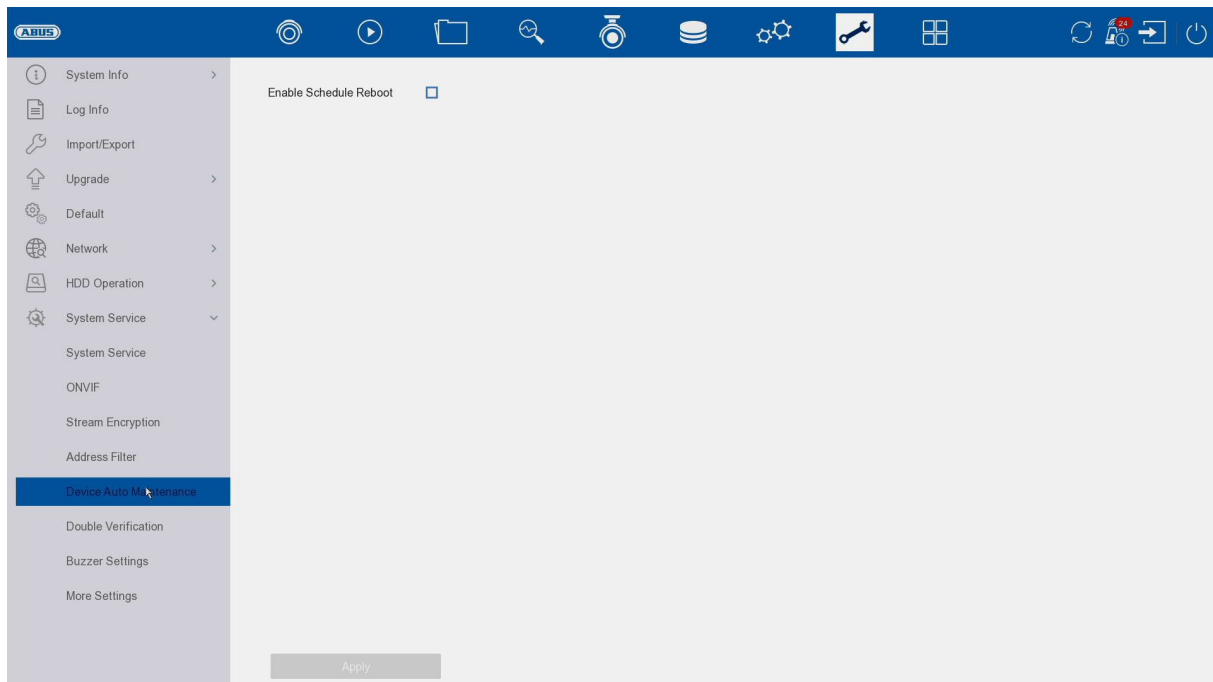
Address filter:



An authorisation filter can be created in this menu. This can "authorise" or "prohibit" IP or MAC addresses. Select the desired type (IP or MAC) and the authorisation type (Allow / Deny) and then click on "Add".

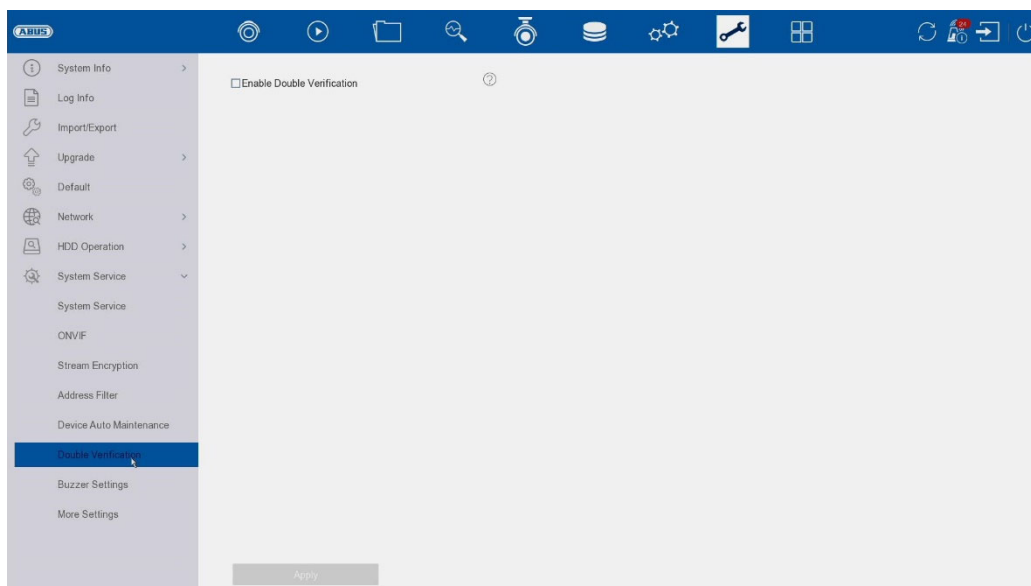
Attention: The filter becomes active immediately when you click "Apply". Make absolutely sure that the correct filter rule is created and that you do not block yourself.

Automatic restart of the recorder



An automatic time-controlled restart of the recorder can be configured here.

4-eyes principle:



The 4-eyes principle (double check/verification) enables double verification of a "guest" or "operator" user for the following actions:

- Local playback
- Remote playback
- Local video export

One of these actions can then only be carried out if the "4-eyes" user enters his password and thus represents a double verification.
You can create up to 8 different "4-eyes" users.

Setting up the dual control principle using the example of a newly created user with the "Operator" authorisation level:

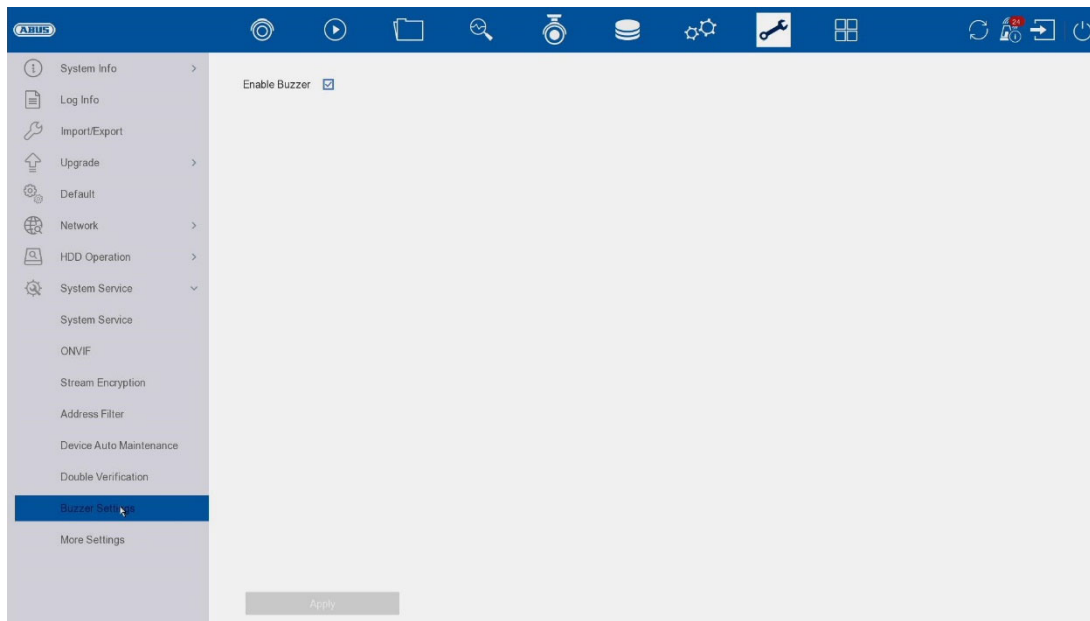
- 1) Create a new "Operator" under "System" / "User" and enter the required authorisations (regardless of dual control access)
- 2) Activate the function under "Maintenance" / "System maintenance" / "Dual control principle" and create a new user who is intended for double verification.
- 3) In the "4-eyes principle" menu, specify the desired cameras, which can only be accessed via double verification.

Info: The "4-eyes" authorisations can also be edited under "System / User" for the respective user under "Authorisation".

- 4) Now the "operator" queries the "4-eye" user for the desired cameras during the action.

This procedure is identical for a "guest" user.

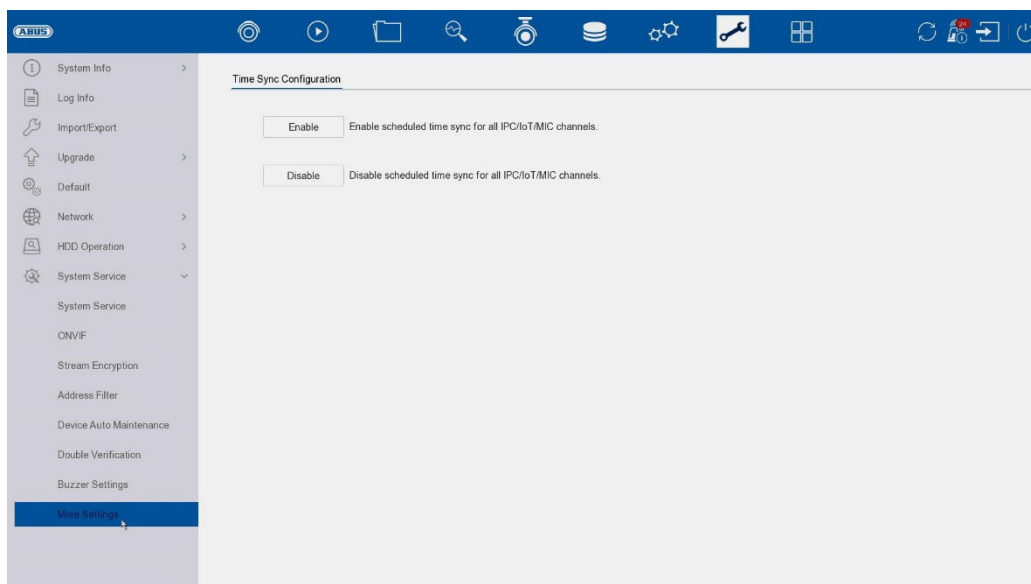
Buzzer settings:



The NVR's integrated piezo beep can be completely activated/deactivated here.

Further settings:

Activate/deactivate time sync:



Determines whether the NVR may also pass on the time to devices such as cameras, door intercom systems, etc.

ABUS NVR100x1(P)



® FR Instructions pour l'interface utilisateur locale

Mode d'emploi original en allemand. A conserver pour une utilisation ultérieure.

1) Déclaration de conformité.....	152
2) Premiers pas / Assistant d'installation	153
3) Vue en direct	156
Menu principal.....	157
Menu de l'appareil photo.....	159
Commande de caméra.....	159
Menu d'affichage.....	159
4) Lecture	160
Sélection de l'appareil photo	160
Calendrier	161
Commande de caméra.....	161
Contrôle de la lecture	162
Images de prévisualisation	162
Représentation temporelle Ligne du temps	162
Filtre chronologique	163
Contrôle de la chronologie.....	163
5) Gestion des fichiers	164
Recherche sauvegardée	165
Recherche d'événements :.....	165
Recherche de vidéos et d'images.....	165
Exporter les résultats de la recherche	166
6) Analyse intelligente.....	166
Recherche intelligente :	167
Bibliothèque d'images faciales / base de données de visages :	167
Paramètres d'événements intelligents :	168
Réglage de la détection :	170
Rapport intelligent :	171
7) Réglages de l'appareil photo	172
Appareil photo.....	172
Vue d'ensemble du réseau	173
Connecter la caméra via PoE.....	175
Affichage	178
Masque de protection de la vie privée	179
Paramètres vidéo	179
Événement.....	180
Événement normal	182

8) Paramètres de stockage.....	184
Calendrier	184
Enregistrement vidéo (programme d'enregistrement)	184
Prolongé	185
Enregistrement d'une image (capture)	185
Support de stockage	187
Ajouter un lecteur réseau	188
Gestion du SSD	189
Mode de stockage.....	190
Mode : Contingent	190
Mode : Groupe	191
Sauvegarde automatique (vers USB/eSATA)	192
Paramètres avancés	193
9) Paramètres du système.....	195
Général	195
Utilisateurs	197
Ajouter un utilisateur.....	198
Changer / modifier l'utilisateur	198
Supprimer un utilisateur.....	199
Paramètres Live View.....	199
Rapports par utilisateur	199
Réseau.....	201
TCP/IP	201
DDNS	202
PPPoE.....	203
NTP	203
NAT	203
Paramètres avancés - SNMP	204
Paramètres avancés - E-mail	205
Paramètres avancés - ABUS Link Station	206
Paramètres avancés - Paramètres supplémentaires.....	207
Vue en direct.....	208
Général.....	208
Mise en page / Annonces	209
Performances de décodage et largeur de bande du réseau.....	210
Flux tout-en-un	210
Vacances	211

10) Maintenance	211
Informations sur le système	211
Journal de bord	212
Importation / Exportation	212
Mise à jour	213
Remise à zéro	213
Réseau	214
Fonction disque dur	214
Maintenance du système	215
Paramètres avancés	215

1) Déclaration de conformité

ABUS Security Center déclare par la présente que le produit ci-joint est conforme aux directives suivantes qui s'appliquent au produit :

Directive CEM 2014/30/EU
Directive basse tension 2014/35/EU
Directive RoHS 2011/65/EU

La déclaration de conformité UE complète peut être obtenue à l'adresse suivante :

ABUS Security Centre GmbH & Co KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
ALLEMAGNE

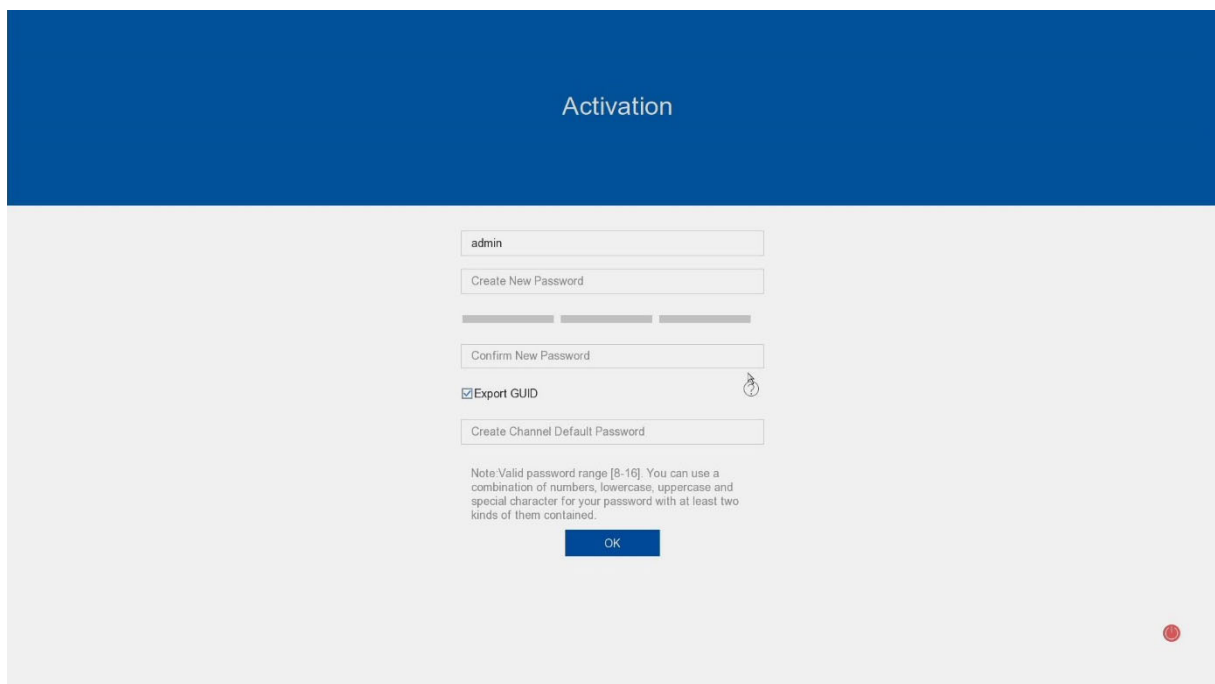
www.abus.com/product/Artikelnummer
("Numéro d'article" dans le lien est identique au numéro d'article
du produit joint)

2) Premiers pas / Assistant d'installation

Après le premier démarrage du NVR, un mot de passe sécurisé doit être attribué pour l'utilisation. L'activation peut être effectuée localement sur l'appareil via HDMI/VGA ou via l'interface web ou le logiciel ABUS CMS. Une fois l'activation réussie, le mot de passe attribué est valable pour l'accès administrateur "admin".

La fonction "Export GUID" permet de spécifier si le fichier GUID doit également être exporté et créé. Ce fichier peut être utilisé pour réinitialiser le mot de passe (par exemple, mot de passe oublié) ultérieurement. Il existe cependant d'autres moyens de réinitialiser le mot de passe => voir l'étape suivante

Dans le champ "Créer un mot de passe par défaut pour le canal", vous pouvez saisir un mot de passe que le NVR utilisera automatiquement pour ajouter/activer les caméras du réseau.



The screenshot shows a web interface titled "Activation" with a blue header. The main content area is light gray and contains the following elements:

- A text input field containing "admin".
- A text input field labeled "Create New Password".
- A horizontal progress bar with three segments, the second of which is filled.
- A text input field labeled "Confirm New Password".
- A checkbox labeled "Export GUID" which is checked, with a help icon to its right.
- A text input field labeled "Create Channel Default Password".
- A note: "Note: Valid password range [8-16]. You can use a combination of numbers, lowercase, uppercase and special character for your password with at least two kinds of them contained."
- A blue "OK" button.
- A red circular icon with a white exclamation mark in the bottom right corner.

Réinitialiser le mot de passe

Au moins une méthode de réinitialisation du mot de passe doit être sélectionnée.

- 1) **E-mail réservé** : Veuillez saisir une adresse électronique qui sera contactée pour la récupération du mot de passe en cas d'oubli.
- 2) **ABUS Link Station App** : Installez d'abord l'application ABUS Link Station Lite sur votre smartphone. Suivez ensuite les instructions sur l'écran du NVR et attribuez un code de vérification. Ce code vous sera demandé lors de l'ajout de l'application. Vous pouvez visualiser les images en direct et les enregistrements du NVR via l'application. La fonction "Réinitialiser le mot de passe" est également disponible.

Vous pouvez activer/désactiver la connexion avec l'application à tout moment, même rétrospectivement. L'application n'est pas absolument nécessaire pour l'utilisation et la configuration.

- 3) **Questions de sécurité** : Définissez 3 questions de sécurité personnelles avec lesquelles il pourra être réinitialisé ultérieurement.

Si vous ne parvenez pas à réinitialiser le mot de passe malgré ces méthodes, veuillez contacter notre support technique.

Resetting Password

① Please configure at least one password resetting method.

Email ABUS Link Stati... Security Question

Reserved E-mail

Apply Configure

Wizard

1 2 3 4

Date and Time Setup Network Setup Hard Disk Camera Setup

Time Zone (GMT+01:00) Amsterdam, B

Date Format DD-MM-YYYY

System Date 26-09-2024

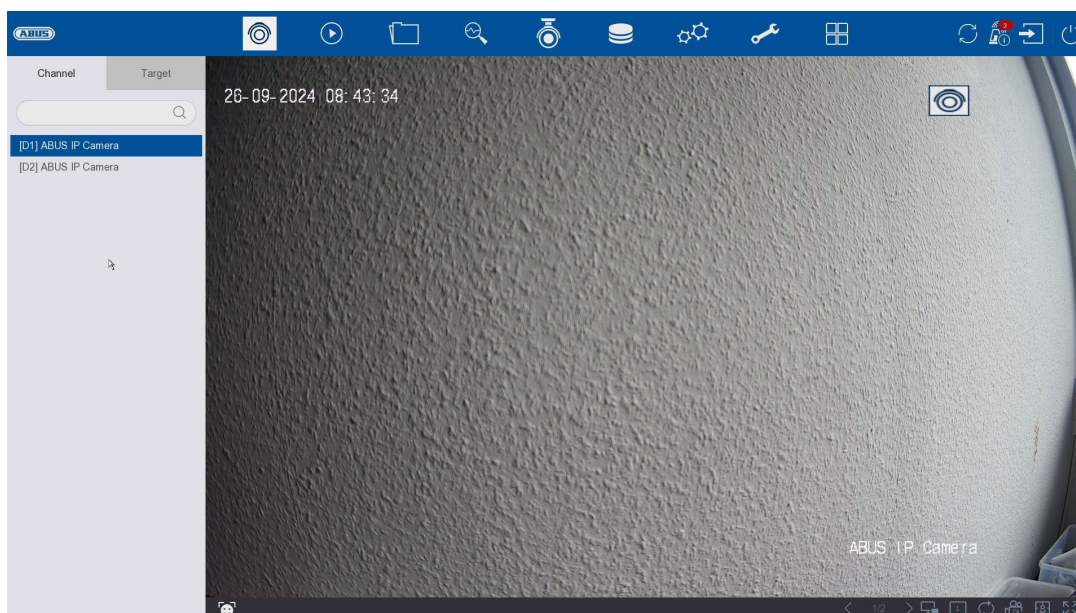
System Time 09:38:02

☒ Enable Wizard

Next Exit

L'assistant de configuration vous guidera ensuite dans les réglages de base du système. L'enregistreur est alors fondamentalement configuré pour l'enregistrement et la surveillance.

3) Vue en direct



L'affichage en direct démarre automatiquement lorsque l'appareil est mis en marche. Cette vue offre la possibilité d'afficher ou d'exécuter des images en direct et des commandes de caméra à partir de toutes les caméras connectées à l'enregistreur.

- En double-cliquant sur le bouton gauche de la souris, vous pouvez afficher l'image de la caméra concernée en plein écran ou revenir à la vue d'origine.
- En cliquant sur le bouton droit de la souris, vous pouvez masquer et afficher la structure du menu afin de n'afficher en plein écran que la présentation de la caméra concernée.

L'affichage en direct est divisé en plusieurs zones fonctionnelles :

Menu principal	Sélection des menus de configuration et d'exploitation	
Menu de l'appareil photo	Sélection et recherche de caméras ou affichage de diverses fonctions d'analyse	
Commande de caméra	Sélection de commandes et d'actions pour la caméra sélectionnée	
Menu d'affichage	Contrôle de l'affichage sur le moniteur local	
État de l'enregistrement	L'état actuel de l'enregistrement est toujours affiché dans l'image en direct (en haut à droite) sous la forme d'un R coloré ("Record"). Chaque canal vidéo peut avoir l'un des trois états suivants :	
	<table> <tr> <td>Aucun symbole</td><td>Pas d'enregistrement programmé, pas de disque dur disponible, pas d'événement</td></tr> </table>	Aucun symbole
Aucun symbole	Pas d'enregistrement programmé, pas de disque dur disponible, pas d'événement	

		Alarme d'événement (sur mouvement, entrée d'alarme ou VCA)
		Début de l'enregistrement

Menu principal

	Passe à la vue en direct
	Passe à l'affichage de la lecture
	Passe à la recherche de fichiers
	Passage à l'analyse intelligente
	Passe au menu des réglages de l'appareil photo
	Passe au menu des réglages de la mémoire
	Passe au menu des réglages du système
	Passe au menu des réglages d'entretien
	Passe au menu des modes d'application spéciaux (en fonction du système de caméra/interphone de porte utilisé)
	Ouvre le journal de bord Toutes les interactions et tous les événements sont enregistrés dans le journal de bord. Les entrées peuvent être filtrées et affichées ici selon des critères spécifiques.
	Sauvegarde. Tous les téléchargements d'exportation actifs sont affichés ici.



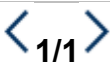
Vous pouvez ici vous déconnecter du NVR, redémarrer ou arrêter le système.

Menu de l'appareil photo

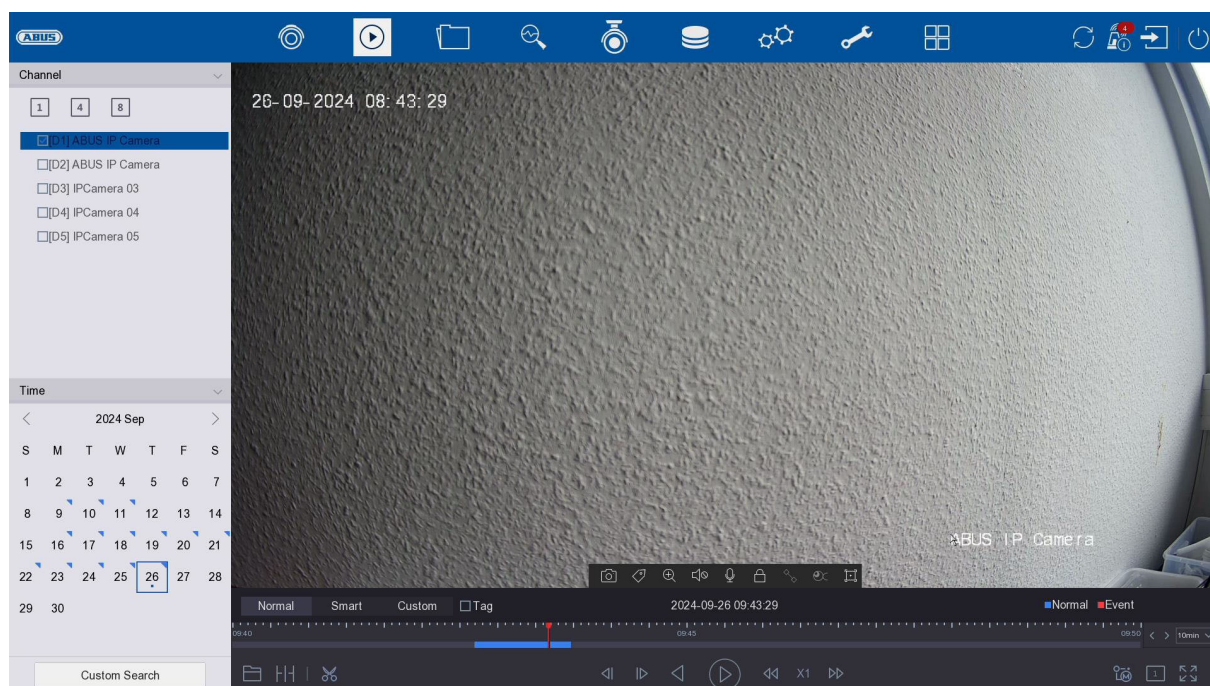
Commande de caméra

	Créer une image instantanée
	Lance la lecture des 5 dernières minutes
	Ouvre le contrôle PTZ
	Ouvre le zoom numérique
	Activation/désactivation de l'audio
	Ouvre la priorité d'affichage
	Affiche des informations sur le flux vidéo
	Lance / arrête l'enregistrement, ATTENTION : Cette fonction écrase les programmes d'enregistrement existants.
	Ouvre un menu permettant de changer de vue lors de l'utilisation de caméras fisheye
	Affiche ou masque les cadres/lignes de détection de l'ACV dans l'image en direct.
	Commutation entre le flux 1 (M = Main) et le flux 2 (S = Sub)
	Activation/désactivation du positionnement 3D

Menu d'affichage

	Passage d'une page d'affichage à l'autre
	Passage au deuxième moniteur
	Ouvre la sélection des dispositions de la caméra
	Démarre / termine l'affichage de la séquence
	Démarre / arrête l'enregistrement de toutes les caméras
	Affiche ou masque les cadres/lignes de détection de l'ACV dans l'image en direct.
	Ouvre et ferme la vue en plein écran

4) Lecture



La lecture permet de lire les données vidéo enregistrées par les caméras sur l'enregistreur.

La vue de la lecture est divisée en plusieurs zones fonctionnelles :

Sélection de l'appareil photo	Sélection des caméras à lire.
Calendrier	Sélection de la date des données enregistrées.
Commande de caméra	Sélection de commandes et d'actions pour la caméra sélectionnée.
Contrôle de la lecture	Contrôle et interaction pendant la lecture.

Sélection de l'appareil photo

La liste des caméras permet de sélectionner les archives des caméras enregistrées sur l'enregistreur. Plusieurs caméras peuvent être lues simultanément en cliquant sur les champs de sélection ☐ dans la liste.

Dans le champ de recherche situé au-dessus de la liste des caméras, vous pouvez rechercher un nom de caméra spécifique (sensible à la casse). Vous avez également la possibilité de cliquer sur "Sélectionner toutes les caméras" ou "Sélectionner une caméra".

Calendrier

Dans le calendrier, vous pouvez sélectionner directement le jour de l'enregistrement à rechercher.

Cliquez sur "Recherche personnalisée" pour ouvrir une nouvelle fenêtre avec des critères et des filtres qui vous aideront à affiner votre recherche.

L'heure	Sélection d'une période prédéfinie ou auto-définie
Type de fichier	Choisir de rechercher des vidéos ou des images
Marquage	Si des marqueurs ont été créés, vous pouvez rechercher le nom du marqueur ici
Statut du dossier	Choix du caractère "verrouillé" ou "déverrouillé" du fichier
Type d'événement	Sélectionnez si vous souhaitez rechercher un type d'événement spécifique. Ex : Détection de mouvement
Numéro d'identification et région/pays	Si une caméra de contrôle des plaques d'immatriculation compatible est utilisée, vous pouvez rechercher une plaque d'immatriculation spécifique ici.

Les paramètres de recherche peuvent être enregistrés en saisissant un nom et en cliquant sur le bouton "Enregistrer". Ils peuvent être appelés et exécutés dans le menu de gauche.

Commande de caméra

	Créer une image instantanée
	Crée un marqueur pour la position de lecture actuelle. Les marqueurs peuvent être appelés et lus directement via le type de lecture "Marqueur".
	Ouvre le zoom numérique
	Activation/désactivation de l'audio
	Le fichier d'enregistrement de la position de lecture actuelle est verrouillé. Un fichier verrouillé n'est pas écrasé par le tampon circulaire.
	Ouvre la recherche intelligente. Le type d'événement correspondant doit être activé pour pouvoir utiliser la recherche intelligente. (détection de mouvement, fil-piège, détection d'intrusion)
	Ouvre un menu permettant de changer de vue lors de l'utilisation de caméras fisheye.
	Affiche ou masque les cadres/lignes de détection de l'ACV dans l'image en direct.

Contrôle de la lecture

Cliquez ensuite sur la ligne de temps pour lancer/reprendre la lecture à l'heure souhaitée. Les enregistrements sont indiqués par des barres de couleur dans la chronologie. Le code couleur est le suivant :

	Enregistrement continu
	Enregistrement d'événements (mouvement, entrée d'alarme, VCA)
	Recherche intelligente (en fonction du filtre)

Images de prévisualisation

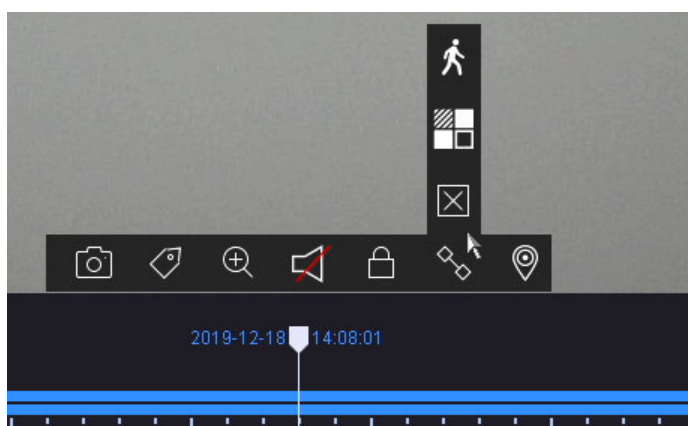
Cette fonction vous permet d'obtenir une vue d'ensemble rapide. Positionnez le pointeur de la souris sur la ligne de temps pour afficher neuf images de prévisualisation pour la période sélectionnée.

Représentation temporelle Ligne du temps

Le réglage par défaut de la plage d'affichage de la ligne de temps est de 20 minutes. Cela signifie que les 10 dernières minutes avant et les 10 minutes après l'heure de lecture actuelle sont affichées sur la ligne de temps. L'échelle de la ligne de temps peut être réglée selon les étapes suivantes :

5 minutes, 10 minutes, 20 minutes, 1 heure, 2 heures, 4 heures, 8 heures, 12 heures, 16 heures, 20 heures, 1 jour.

Filtre chronologique



Quatre filtres différents sont disponibles pour simplifier la recherche d'enregistrements spécifiques. L'affichage de la chronologie est également toujours adapté.

La durée	Affiche tous les enregistrements permanents
Intelligent	• Affiche tous les enregistrements qui ont été déclenchés par une fonction VCA, par exemple Tripwire. • Les enregistrements existants peuvent être recherchés à l'aide d'une fonction de l'EVC. Pour ce faire, cliquez sur l'icône  dans la barre de commande de la caméra. Les trois fonctions d'EVC suivantes sont disponibles :  Tripwire  Détection d'intrusion  Détection de mouvement
Sur mesure	Utiliser la "Recherche personnalisée" au préalable
Marquage	Affiche les marqueurs ajoutés dans la ligne de temps

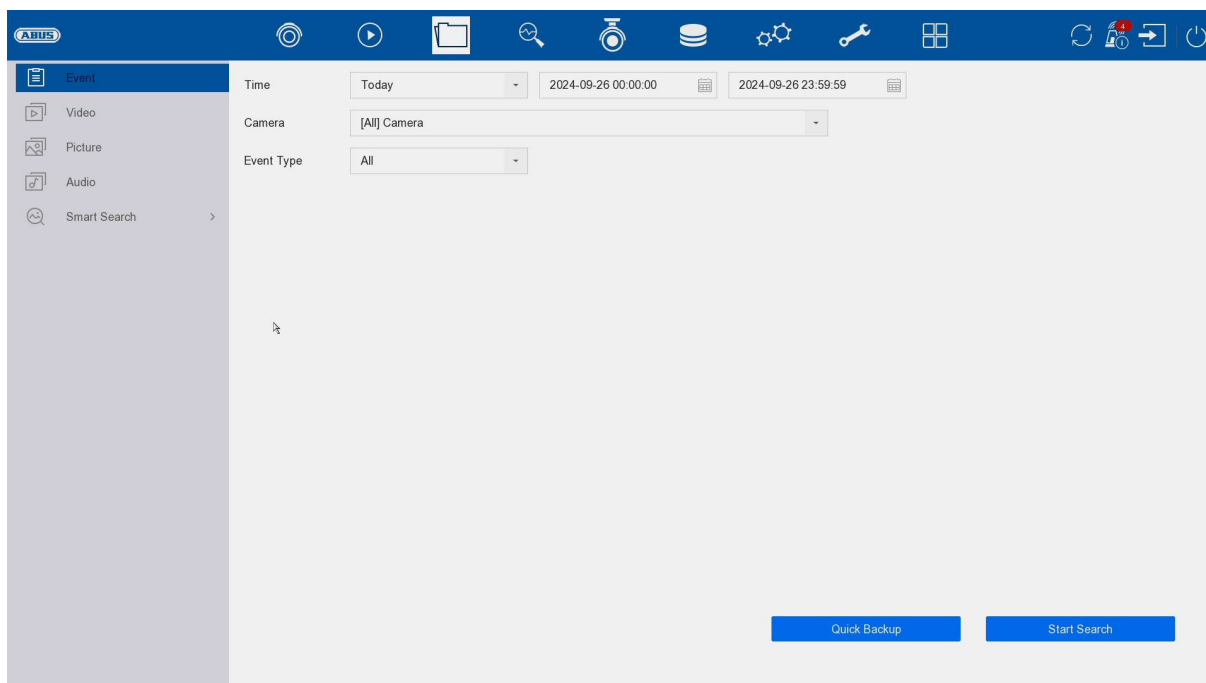
Contrôle de la chronologie

Les fonctions suivantes sont disponibles sous la ligne de temps :

	Ouvre le menu permettant de lire des enregistrements provenant de supports de données externes.
	Les enregistrements de la caméra sélectionnée sont affichés dans la vue Quad à différents moments. Cela devrait permettre de localiser les événements plus rapidement.
	Permet d'exporter rapidement et facilement des clips vidéo. L'option de recherche dans le calendrier est disponible. L'heure du clip vidéo peut également être déterminée en déplaçant les crochets rouges de la barre de temps.

	Sauts en arrière pendant 30 secondes
	Sauts vers l'avant pendant 30 secondes
	Lecture et pause de l'enregistrement à l'envers
	Lecture et pause de l'enregistrement vers l'avant
	Réduit la vitesse de lecture
X1	Vitesse de lecture
	Augmente la vitesse de lecture
	Commutation entre le flux 1 et le flux 2
	Ouvre la sélection des dispositions de la caméra
	Ouvre et ferme la vue en plein écran

5) Gestion des fichiers



Vous avez la possibilité de rechercher des enregistrements :

- Recherche d'événements
- Vidéo (enregistrement continu)
- Image (stockage d'instantanés)
- Audio
- Recherche intelligente (recherche humaine/véhicule)

Recherche sauvegardée

Les requêtes de recherche sauvegardées sont affichées ici et peuvent être appelées rapidement ultérieurement.

Recherche d'événements :

L'heure	Sélection d'une période prédéfinie ou définie par l'utilisateur.
Appareil photo	Sélectionner les archives de caméras à rechercher
Type de fichier	Choisir de rechercher des vidéos ou des images
Type d'événement	Sélectionnez si vous souhaitez rechercher un type d'événement spécifique, par exemple une détection de mouvement.

Recherche de vidéos et d'images

L'heure	Sélection d'une période prédéfinie ou définie par l'utilisateur.
Appareil photo	Sélectionner les archives de caméras à rechercher
Type de fichier/état	Choisissez de rechercher des fichiers verrouillés ou libres.

Tous les résultats de la recherche peuvent être exportés rapidement et facilement via le port USB.

Exporter les résultats de la recherche

Les résultats de la recherche peuvent être exportés rapidement et facilement. Pour ce faire, sélectionnez la vidéo ou l'image à exporter (plusieurs sélections sont possibles) et cliquez sur le bouton "Exporter".

Lors de l'exportation, vous avez la possibilité d'exporter le fichier journal et un lecteur vidéo en plus des enregistrements.

Audio : A ce jour (2024/09), ABUS ne propose pas de matériel permettant d'utiliser cette fonction. Les enregistrements audio peuvent être recherchés en utilisant du matériel compatible.

Recherche intelligente :

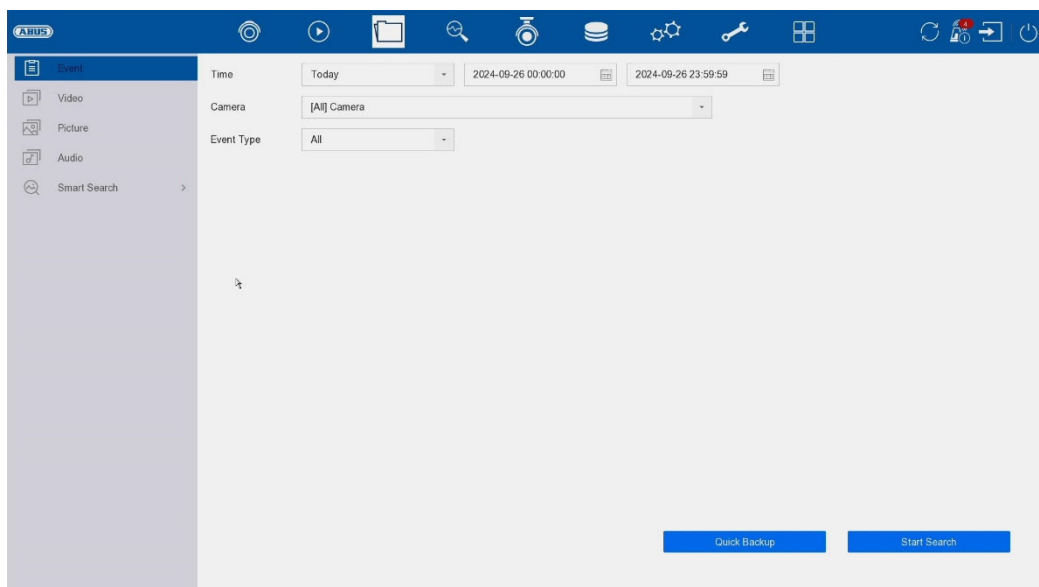
Homme/véhicule :

Ici, vous pouvez explicitement filtrer par personne / véhicule (sans vérifier quelle personne ou quel numéro de plaque d'immatriculation) si une caméra dotée de cette fonctionnalité a été intégrée dans le NVR et qu'une détection "personne" ou "véhicule" a été configurée pour l'enregistrement.

Visage :

Cette fonction n'est actuellement pas disponible.

6) Analyse intelligente



Recherche intelligente :

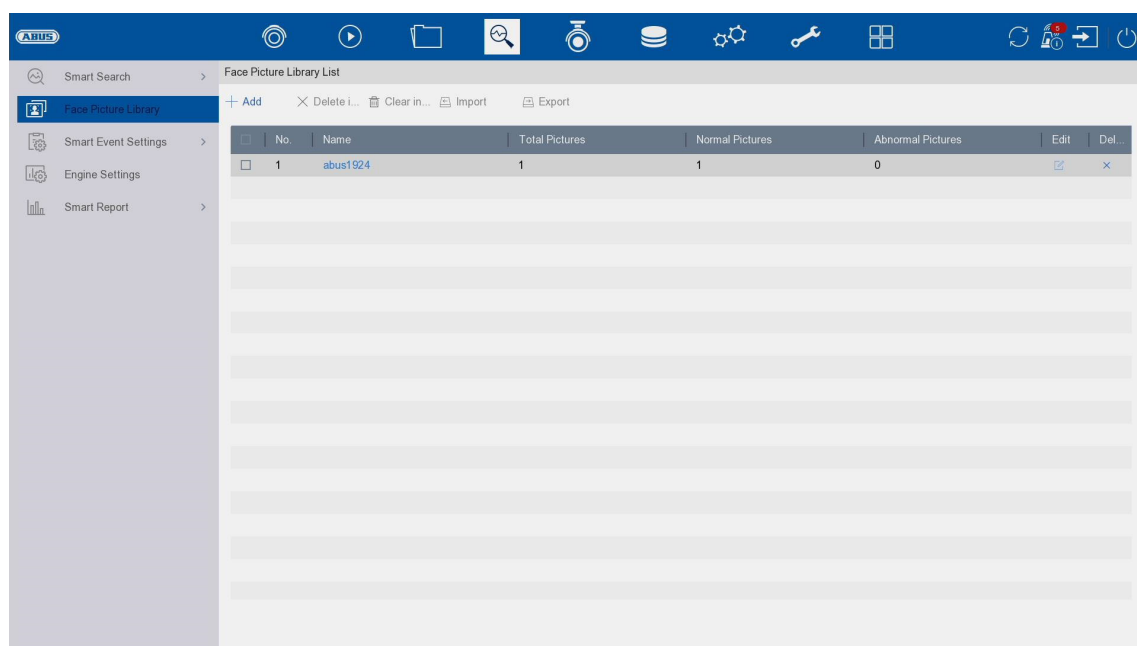
(Note : Le menu identique peut également être trouvé sous "Recherche de fichiers")

Ici, vous pouvez explicitement filtrer les personnes (pas de visage explicite) / les véhicules (pas de plaque d'immatriculation explicite) si une caméra dotée de cette fonctionnalité a été intégrée dans le NVR et qu'une détection "humaine" ou "véhicule" a été configurée pour l'enregistrement.

La fonction « Rechercher par image » n'est actuellement pas disponible.

Bibliothèque d'images faciales / base de données de visages :

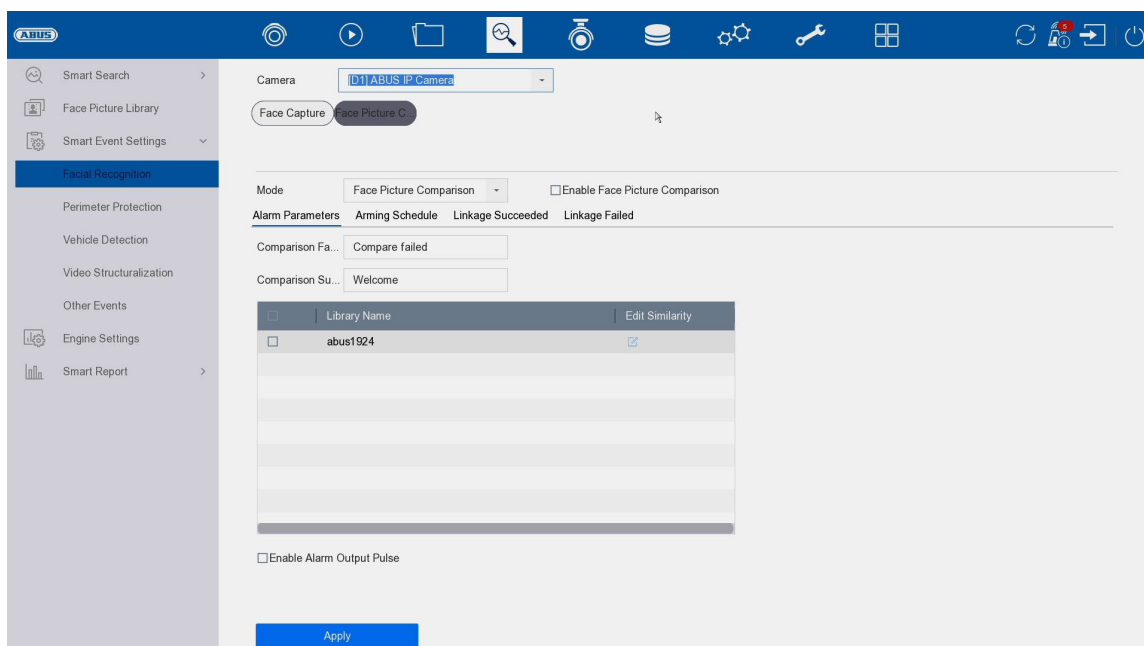
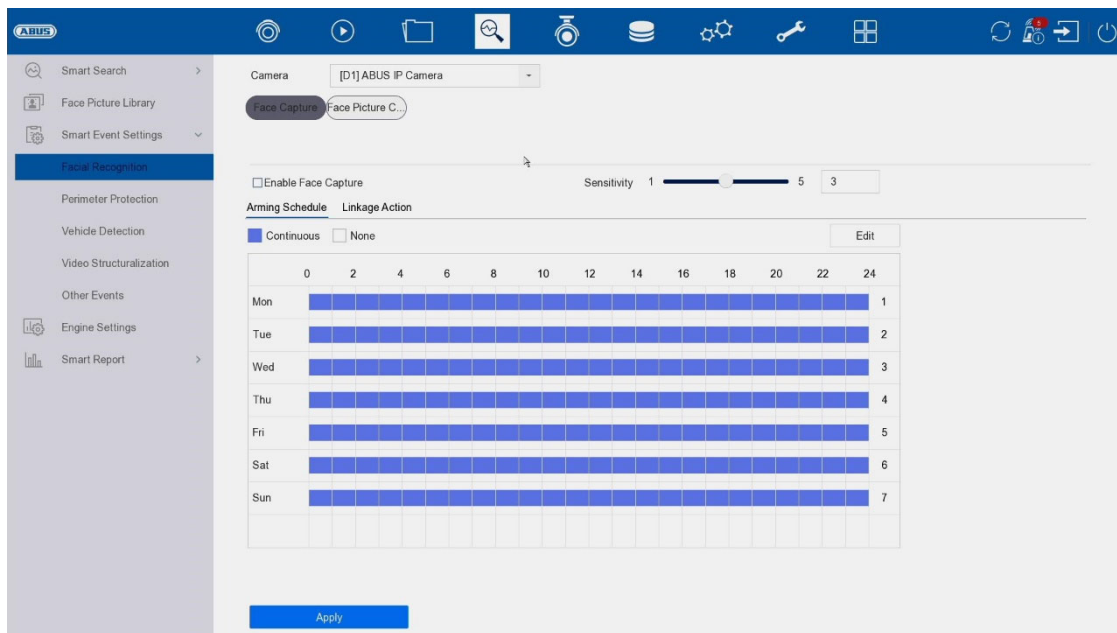
Cette fonction n'est actuellement pas disponible.



Paramètres d'événements intelligents :

Reconnaissance des visages :

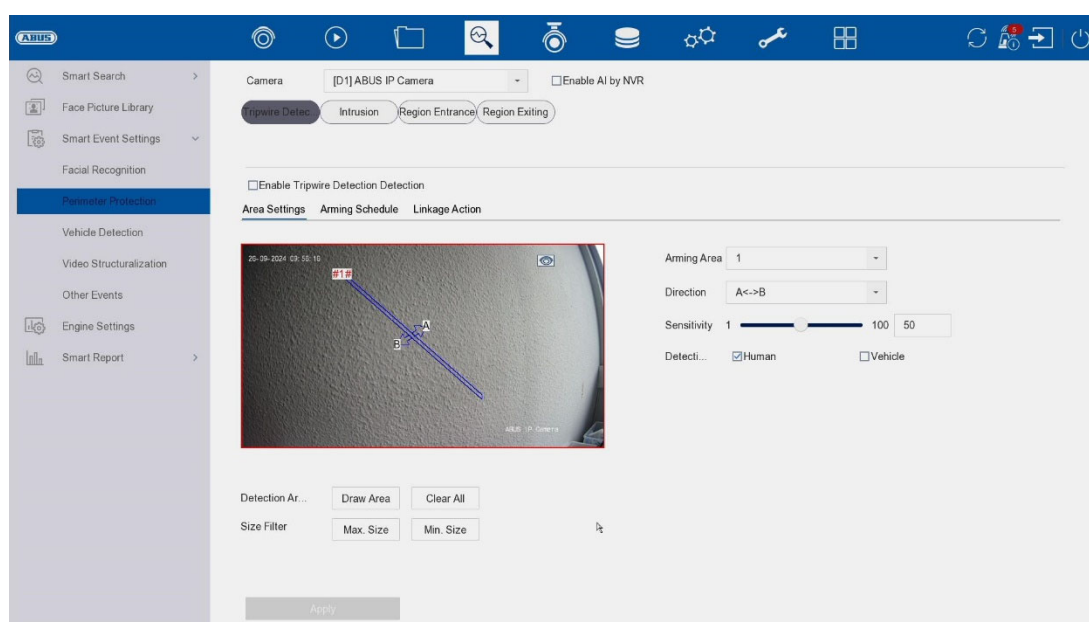
Les fonctions « Reconnaissance faciale », « Capture de visage » et « Comparaison de visages » ne sont actuellement pas disponibles.



Fonctions de l'EVC (protection du périmètre)

Les détections périmétriques de l'EVC sont également configurées et définies pour toutes les caméras dans le menu "Paramètres d'événements intelligents". Selon le modèle de caméra utilisé, les fonctions VCA "Trip-wire", "Détection d'intrusion" et d'autres fonctions spéciales (reconnaissance de plaque d'immatriculation via une caméra ANPR, fonctions de caméra thermique) sont disponibles ici.

Note : Différentes fonctions VCA sont disponibles en fonction de l'appareil photo utilisé. Pour des instructions détaillées sur l'utilisation de la fonction, veuillez lire le manuel de l'appareil photo. Les fonctions énumérées ici sont les fonctions de l'EVC les plus couramment disponibles :



Détection Tripwire	La fonction Tripwire déclenche un événement lorsqu'un objet se déplace au-dessus d'une ligne virtuelle dans un sens ou dans les deux sens.
Détection des intrusions	La fonction de détection d'intrusion déclenche un événement si un objet reste dans la zone à surveiller pendant plus longtemps que la durée programmée.
Détection des changements de scène	Cette fonction déclenche un événement si le contenu de l'image change de manière significative. La rotation de la caméra peut ainsi être reconnue.

Réglage de la détection :

Mode de détection :

Ce menu permet de sélectionner le type de détection que le NVR doit utiliser.

- Reconnaissance des visages (**Cette fonction n'est actuellement pas disponible.**)
- Protection du périmètre (**Cette fonction n'est actuellement pas disponible.**)
- Détection de mouvement 2.0 (détection de mouvement avec détection humaine/véhicule)

Remarque : cette fonction n'est normalement pas utilisée avec les caméras réseau ABUS, car les caméras réseau ABUS actuelles prennent déjà en charge les différents types de détection et n'ont donc pas besoin d'être analysées par le NVR lui-même.

Le tableau suivant donne un aperçu du nombre maximum de canaux pour lesquels le NVR peut effectuer lui-même la détection, en fonction du modèle d'enregistreur et du type de détection souhaité :

Modèle ABUS	Détection de mouvement
NVR10011	8
NVR10021	8
NVR10021P	8
NVR10031	16
NVR10031P	16
NVR10041	32
NVR10051	32

Catégorisation des visages :

Cette fonction n'est actuellement pas disponible.

Rapport intelligent :

Attention : Uniquement en association avec des caméras (par exemple ABUS Fisheye) qui prennent en charge le comptage de personnes / la carte thermique (heat map). La fonction correspondante doit être activée dans la caméra elle-même et sauvegardée sur la carte microSD de la caméra.

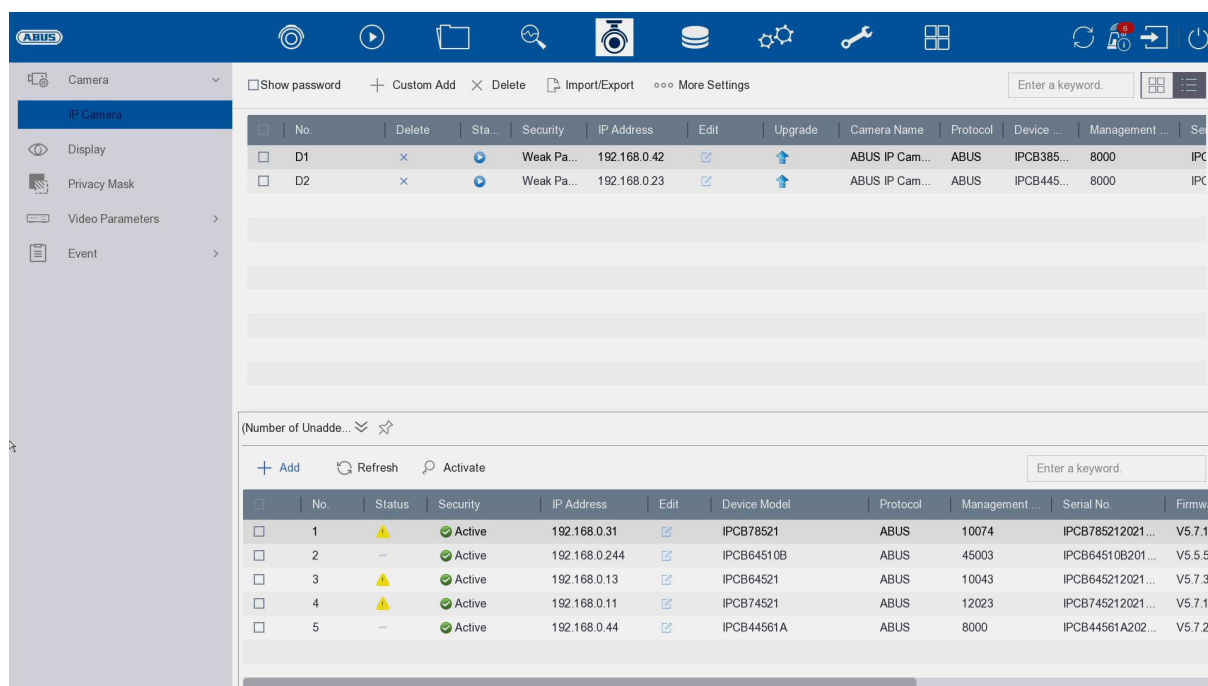
Le comptage des personnes

Sélectionnez la caméra dotée de la fonction de comptage de personnes. Utilisez le calendrier pour sélectionner la période souhaitée et sélectionnez le type de rapport souhaité. (Rapport quotidien, hebdomadaire, mensuel, annuel). Les personnes entrantes et sortantes sont maintenant affichées dans les statistiques. Celles-ci peuvent être exportées vers un support de stockage externe à l'aide de la fonction d'exportation.

Carte thermique

Sélectionnez la caméra avec la fonction de carte thermique. Utilisez le calendrier pour sélectionner la date souhaitée et le type de rapport souhaité. (Rapport quotidien, hebdomadaire, mensuel, annuel). Cliquez sur "Comptage" pour afficher l'image de la carte thermique. Celle-ci peut être exportée vers un support de stockage externe à l'aide de la fonction d'exportation.

7) Réglages de l'appareil photo



Ce menu permet de gérer l'appareil photo. En outre, il est possible d'effectuer les réglages de base de l'appareil photo.

Appareil photo

	Afficher le mot de passe : Affiche les mots de passe des caméras en texte clair
	Ajouter une caméra manuellement
	Supprimer l'appareil photo
	Importation/exportation de la liste des caméras
	Autres paramètres : Protocole Vous pouvez créer ici un profil RTSP spécifique à l'utilisateur. Ce profil peut ensuite être sélectionné lors de l'ajout d'une caméra. Protocole : Sélectionnez le profil à définir Name (Nom) : Nom librement sélectionnable Flux : - Toutes les valeurs inférieures à "Flux 1" sont utilisées pour le flux 1 (direct+enregistrement).

	○ Toutes les valeurs inférieures à "Flux 2" sont utilisées pour le flux 2 (affichage multiple en direct). Flux 2 : active le flux 2 Type : RTSP Protocole de transfert : Utilisez le paramètre Auto s'il n'y a pas d'exigences particulières. Port : Entrez le port RTSP Chemin : Spécification du chemin de diffusion RTSP sur la caméra réseau Structure type d'un chemin de diffusion RTSP : rtsp://192.168.0.1:554/video.h264 • Gestion du mot de passe par défaut de la caméra Vous pouvez ici modifier le mot de passe par défaut (attribué lors de la configuration initiale dans l'assistant de configuration). Il est utilisé pour la fonction QUICK-ADD dans le menu de la caméra. En outre, les caméras "inactives" peuvent être activées avec ce mot de passe.
--	---

Vue d'ensemble du réseau

Cliquez sur le bouton " " en bas du menu pour afficher une vue d'ensemble de toutes les caméras du réseau. Cet affichage est figé en cliquant sur l'icône "Verrouiller".

Sélectionnez les caméras souhaitées pour les "activer" ou les "ajouter" au NVR.

Ajout manuel / Ajout défini par l'utilisateur

No.	Sta...	Security	IP Address	Device Model
1	—	✓ Active	192.168.0.244	IPCB64510B
2	⚠	✓ Active	192.168.0.31	IPCB78521
3	⚠	✓ Active	192.168.0.13	IPCB64521

IP Camera Address: 192.168.0.244

Protocol: ABUS

Management Port: 45003

Transfer Protocol: Auto

User Name: installer

Password:

Use Channel Default... ☐

Enable IP Camera T... ☒

Use Default Port ☒

Verify Certificate ☐

Search Continue to Add Add

Vous pouvez ajouter manuellement des caméras réseau en saisissant l'adresse IP, le protocole, le port et l'ID utilisateur, ou modifier les paramètres des caméras déjà ajoutées. Ce menu permet également d'ajouter des caméras réseau d'autres fabricants, des caméras compatibles ONVIF et des profils RTSP.

Sélectionnez une caméra dans la liste et ajoutez/modifiez les paramètres correspondants si nécessaire.

Vous pouvez également ajouter des caméras en cliquant sur les boutons en haut du menu.

Adresse IP	Adresse IP de la caméra
Protocole	Protocole de communication du fabricant. Pour les caméras ABUS, veuillez sélectionner ABUS comme protocole.
Port	Port de communication de la caméra (généralement 8000 pour les caméras réseau ABUS)
Protocole de transmission	Auto (recommandé), UDP, TCP
Nom de l'utilisateur	Nom d'utilisateur du compte administrateur de la caméra

mot de passe	Mot de passe du compte administrateur de la caméra
Utiliser le mot de passe par défaut de l'appareil photo	Utiliser le mot de passe par défaut (attribué lors de la configuration initiale dans l'assistant de configuration)
Utiliser le port standard	Utiliser le port standard (8000) (a été attribué lors de la configuration initiale dans l'assistant de configuration)
Vérifier le certificat	Le certificat est une forme d'identification de la caméra qui permet une authentification plus sûre de la caméra. Lorsque vous utilisez cette fonction, le certificat de la caméra IP doit d'abord être importé dans le NVR (voir Paramètres réseau).

Connecter la caméra via PoE

Les NVR10021P et NVR10031P PoE disposent de ports PoE intégrés permettant de connecter directement les caméras réseau ABUS. (Voir la liste de compatibilité).

Veuillez connecter les différentes caméras aux ports PoE, étape par étape, et attendez que la caméra concernée ait le statut "ONLINE" et qu'une image soit visible.

Attention :

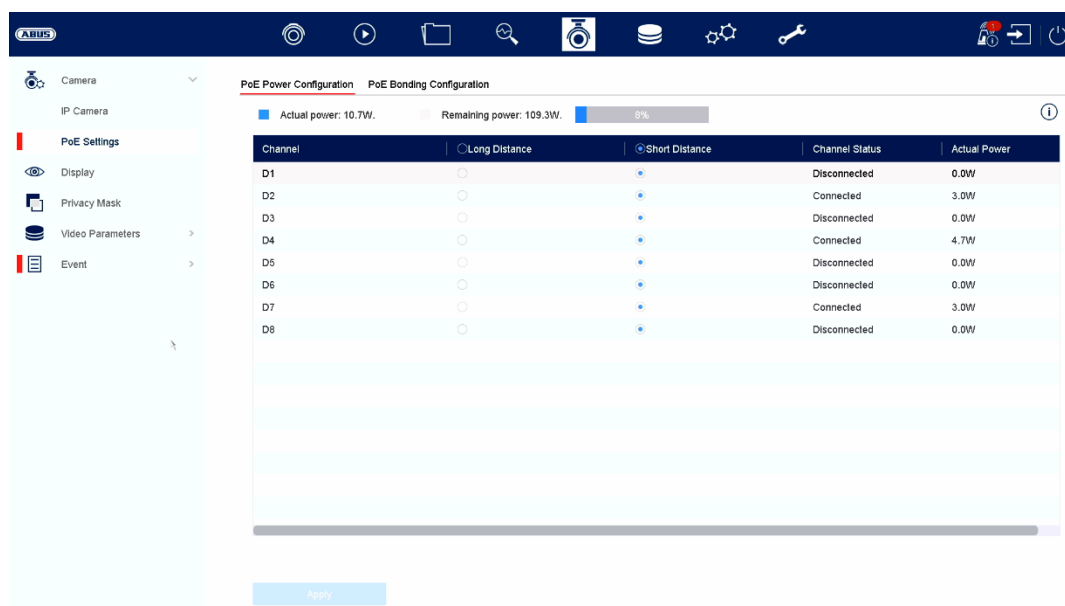
L'ajout automatique via le port PoE ne fonctionne correctement que si les paramètres d'usine de la caméra sont inactifs. Le NVR active automatiquement la caméra avec le mot de passe standard de la caméra IP. Si la caméra a déjà été activée, le mot de passe correct doit ensuite être saisi dans le NVR.

Le NVR attribue automatiquement une adresse IP fixe aux caméras.

Les interfaces web des caméras connectées au port PoE peuvent également être ouvertes via l'interface web du NVR. (Configuration / Système / Gestion des caméras).

Les options de configuration des ports PoE intégrés peuvent être trouvées localement sur l'appareil sous "Caméra" / "Paramètres PoE".

A) Configurer l'alimentation PoE



Canal : Le nombre d'emplacements disponibles est affiché ici

Transmission à distance : Vous pouvez activer la transmission à longue distance ici

Transmission à courte distance : Vous pouvez activer la transmission à courte distance ici

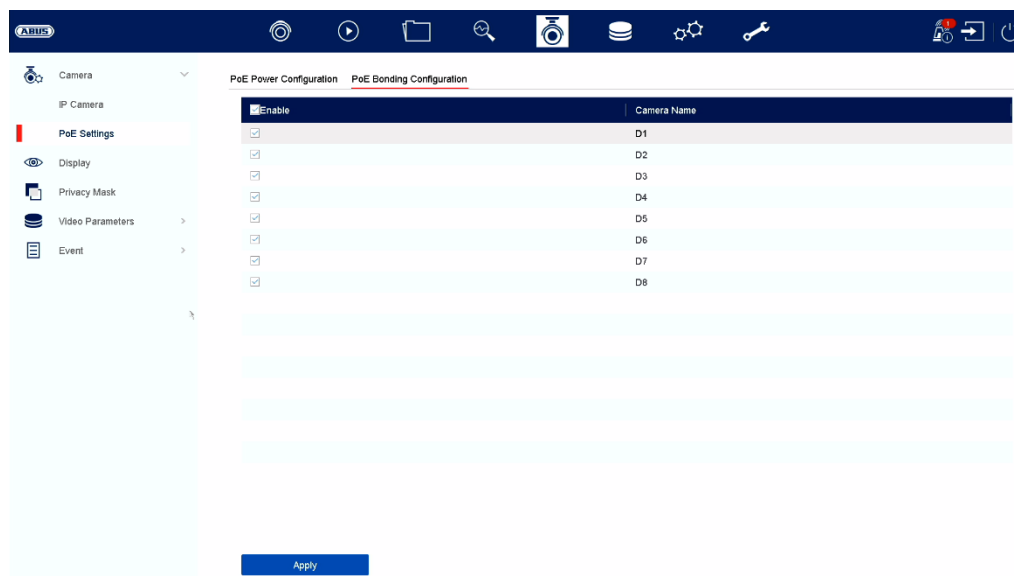
État du canal Indique les caméras connectées.

Affichage des informations :

Puissance actuelle La consommation électrique de toutes les caméras connectées est additionnée ici

Puissance encore disponible La puissance non utilisée est affichée ici

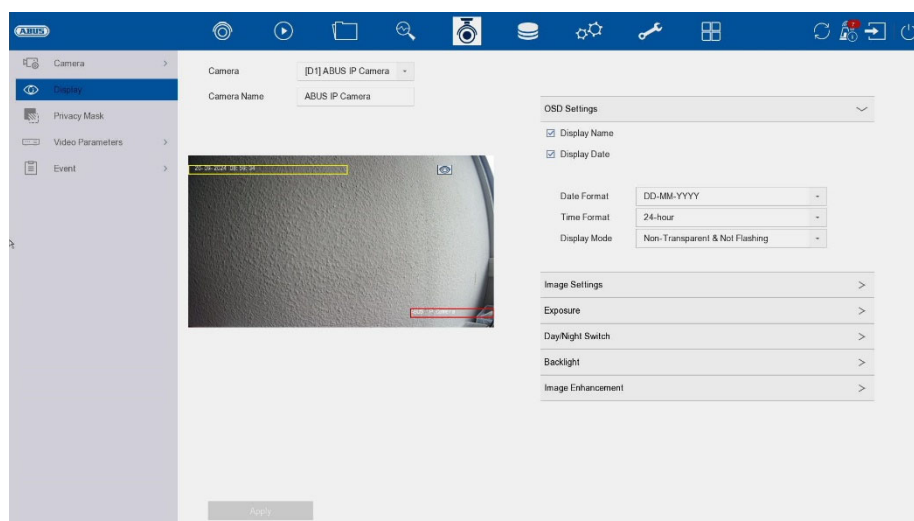
B) Configuration de la connexion PoE



Vous trouverez ici une liste dans laquelle vous pouvez activer/désactiver les canaux PoE.

Si vous désactivez les "ports PoE", vous pouvez ajouter des caméras réseau dans le menu "Caméra IP" de manière normale.

Affichage



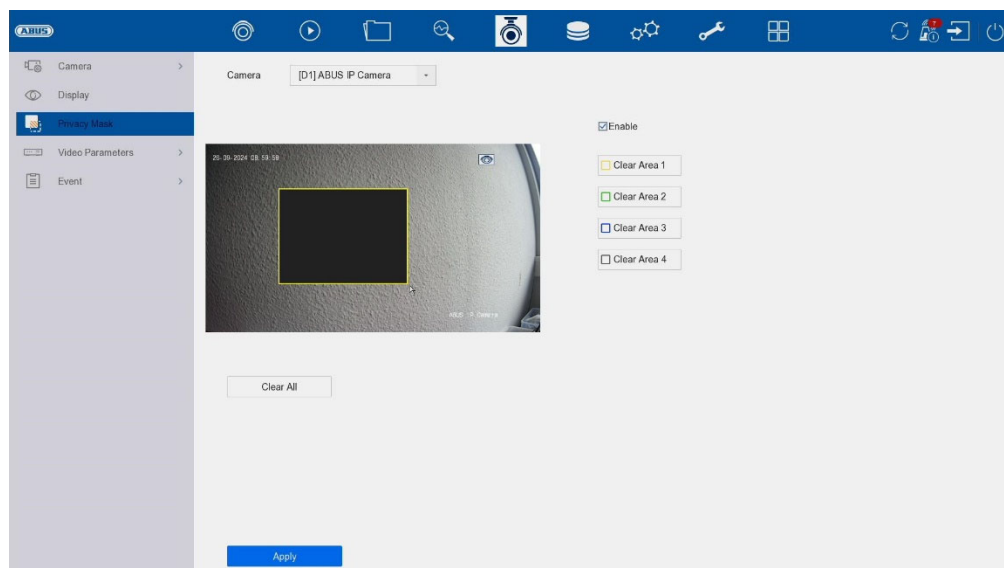
Vous avez ici la possibilité d'effectuer des réglages individuels pour l'affichage de chaque caméra. Le nom de la caméra ainsi que la date et l'heure peuvent être affichés directement sur l'image en direct.

Remarque : la sélection des options de réglage peut varier en fonction du modèle d'appareil photo utilisé.

Pour plus d'informations sur les réglages, veuillez vous référer au mode d'emploi de l'appareil photo.

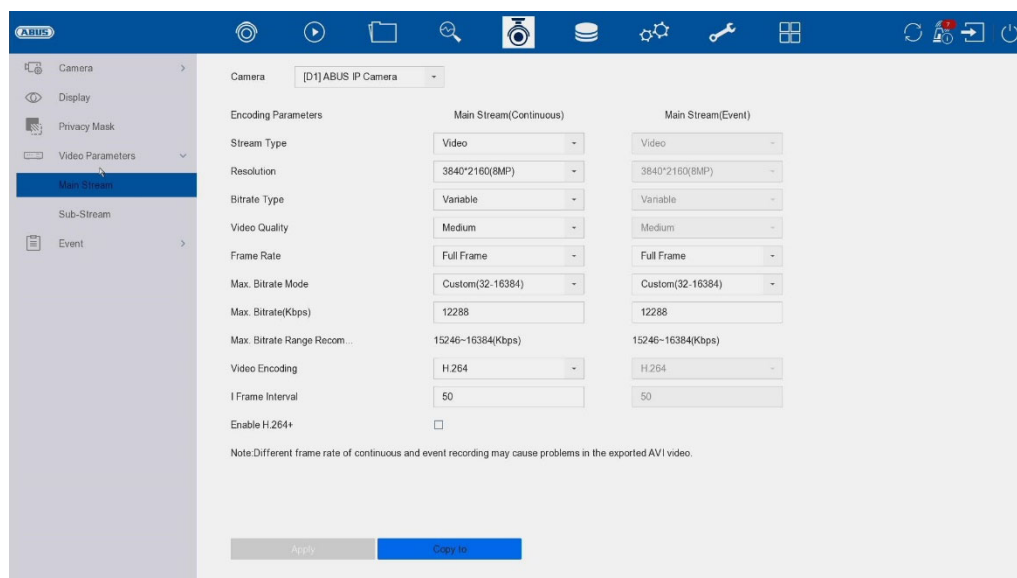
Appareil photo	Sélectionner l'appareil photo à régler
Nom de la caméra	Vous pouvez modifier le nom de l'appareil photo ici
Réglages OSD	Vous pouvez ici sélectionner ce qui doit être affiché dans l'image de la caméra et dans quel format : Nom, date, jour de la semaine
Paramètres de l'image	Vous pouvez ici régler la luminosité, le contraste et la saturation de l'image. En fonction de l'installation de la caméra, il peut être nécessaire de procéder aux réglages suivants : Mode corridor : Rotation de l'image de 90°. Mode miroir : Incline ou reflète l'image.
Exposition	Vous pouvez régler le temps d'exposition de l'appareil photo ici
Commutation jour/nuit	Vous pouvez ici régler le comportement de la commutation jour/nuit et activer/désactiver SMART-IR.
Rétro-éclairage	Vous pouvez régler le comportement WDR de l'appareil photo ici
Amélioration de l'image	Vous pouvez régler la réduction numérique du bruit (DNR) de l'appareil photo ici

Masque de protection de la vie privée



Vous pouvez créer jusqu'à 4 zones de confidentialité par caméra. En cliquant sur la case "Activer", vous pouvez créer et supprimer la zone de confidentialité directement dans l'image en direct affichée.

Paramètres vidéo

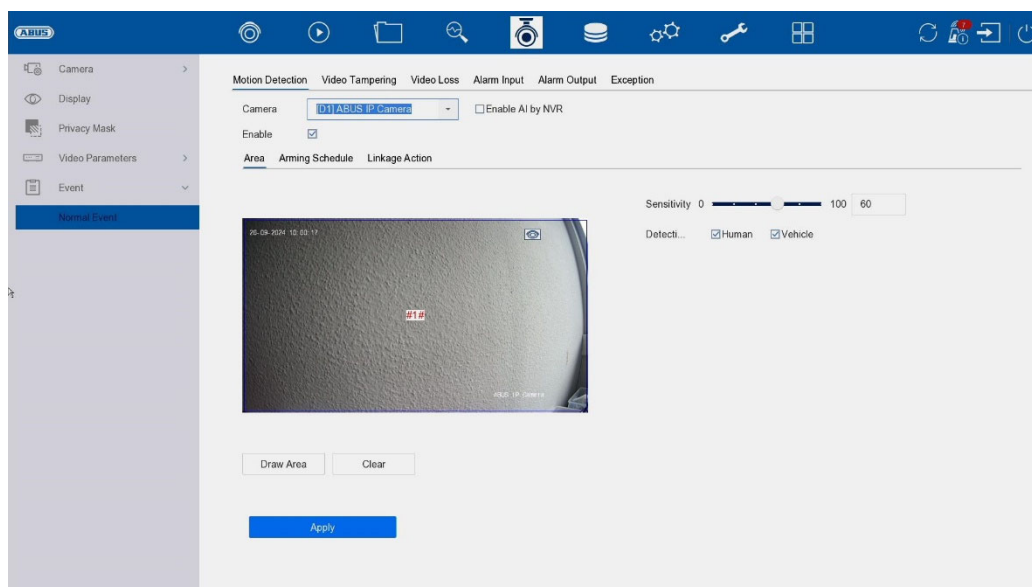


Vous pouvez ici régler les paramètres vidéo pour le flux 1 (flux principal) et le flux 2 (flux secondaire).

Note : Pour plus d'informations sur les réglages, veuillez vous référer au mode d'emploi de l'appareil photo.

Remarque importante : dès que la caméra a été apprise au NVR et connectée, le NVR prend en charge la configuration (intégration profonde). Les modifications des réglages des flux vidéo/audio et tous les paramètres de détection (détection de mouvement, VCA, etc.) ne doivent être programmés que par l'intermédiaire du NVR.

Événement



Dans le menu "Événement", vous indiquez les réactions à déclencher en cas d'incident (par exemple, détection de mouvement).

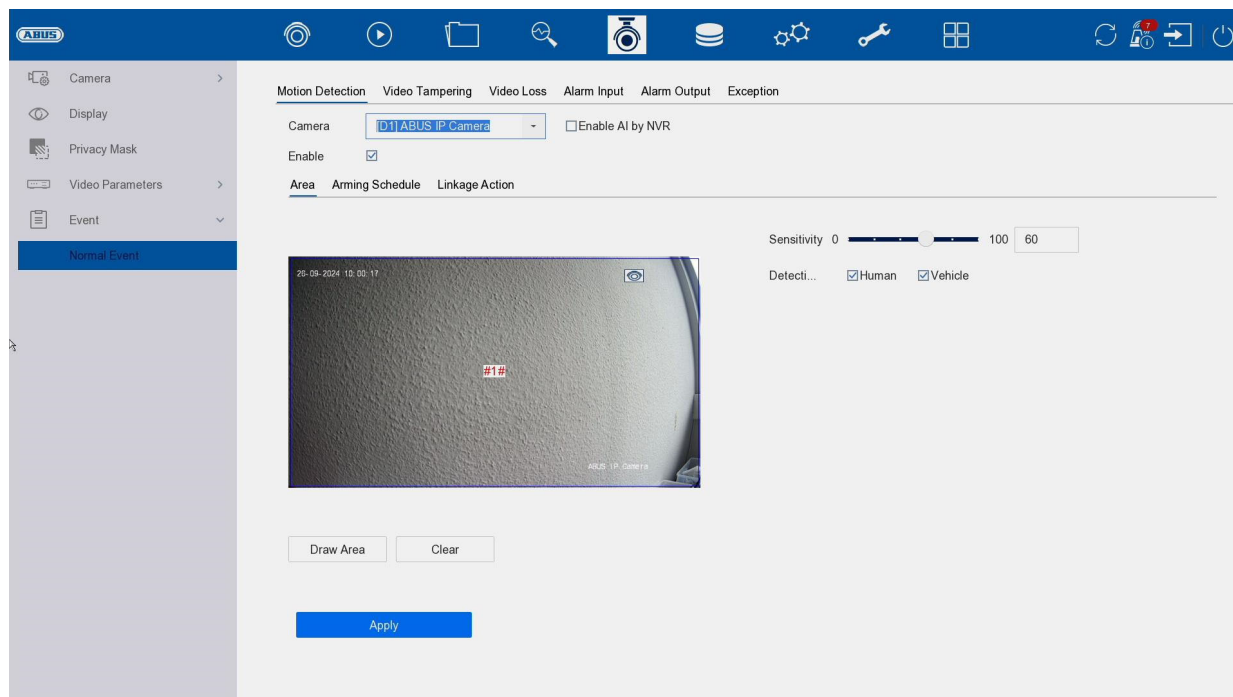
Pour certains événements, il est nécessaire de définir une zone, une sensibilité et un horaire (quand cet événement doit être surveillé). Vous pouvez également sélectionner l'"action de liaison" suivante en réaction à l'événement.

Surveillance en plein écran	Affiche la caméra déclenchée en plein écran sur le moniteur local. (Configuration de la sortie plein écran sous "Système" / "Affichage en direct")
Avertissement audio	Déclenche une tonalité d'avertissement sur l'enregistreur
CMS / Link Station Push	Envoi d'un message push à l'application ABUS CMS ou ABUS Link Station
Envoyer un courriel	Envoi d'un e-mail (les destinataires + SMTP doivent être configurés au préalable)
Local->1	Déclenche la sortie d'alarme locale. Remarque : le nombre de sorties d'alarme varie en fonction du modèle de NVR et des caméras connectées. Si une caméra réseau ABUS dispose de sa propre sortie d'alarme, celle-ci peut également être déclenchée et intégrée via le NVR.

Le "canal de déclenchement" définit les caméras qui sont déclenchées et enregistrées lors de l'événement.

Événement normal

Les événements suivants peuvent être configurés dans le menu "Événement normal" :

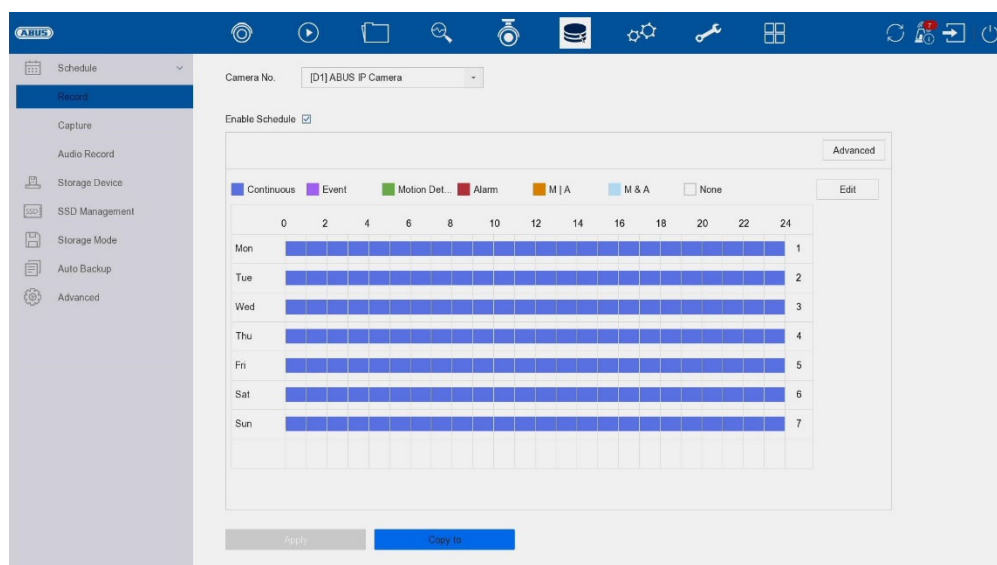


Détection de mouvement	L'enregistreur ne traite que la détection de mouvement à l'intérieur de la caméra. Si une image en direct de la caméra est affichée dans cette boîte de dialogue, vous pouvez configurer directement les masques de mouvement de la caméra. Si les fonctions "Humain" et "Véhicule" ne sont pas activées, la fonction de détection de mouvement détecte tous les événements, y compris les arbres en mouvement, les ombres, etc. Remarque : les paramètres affichés pour la détection de mouvement sont des paramètres de base. Des réglages détaillés peuvent être proposés dans l'interface web de la caméra.
Surveillance du sabotage	La fonction de surveillance du sabotage contrôle la valeur de luminosité de la caméra sélectionnée. Si l'objectif est couvert, le déclencheur est activé.
Perte de vidéo	La fonction de perte vidéo surveille la caméra sélectionnée pour détecter toute perte d'image. Si la caméra n'est plus accessible via le réseau, le déclencheur est activé.
Entrée d'alarme	La fonction d'entrée d'alarme surveille le comportement des entrées d'alarme physiques et virtuelles. Les entrées d'alarme des caméras réseau ABUS connectées peuvent également être analysées ici.

Sortie d'alarme	La fonction de sortie d'alarme définit le comportement des sorties d'alarme physiques et virtuelles. Les sorties d'alarme des caméras réseau ABUS connectées peuvent également être analysées ici.
Exception	La fonction Exception définit le comportement de l'enregistreur pour les messages d'avertissement et les événements système, par exemple les erreurs de canal, les erreurs de disque dur.

8) Paramètres de stockage

Calendrier



Dans ce menu, vous définissez la programmation et les déclencheurs pour l'enregistrement de vidéos ou d'images.

Enregistrement	Programmez l'enregistrement des vidéos ici
Capture	Programme d'enregistrement d'images ici

Enregistrement vidéo (programme d'enregistrement)

Activez d'abord le calendrier, cliquez sur un déclencheur, puis maintenez le bouton gauche de la souris enfoncé et faites glisser le calendrier hebdomadaire pour définir les heures souhaitées.

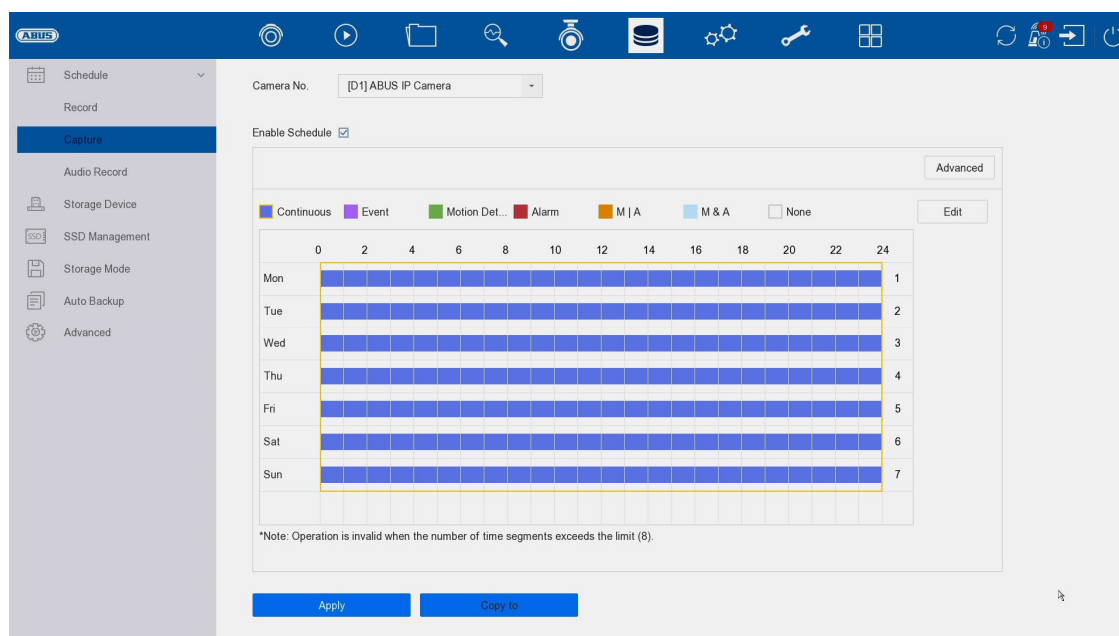
La durée	Enregistrement continu
Événement	Les éléments suivants sont enregistrés pour chaque type d'événement (événements VCA)
Mouvement	Il n'est enregistré que lorsqu'un mouvement est détecté
Alarme	L'enregistrement n'a lieu que pour l'entrée d'alarme (locale/à distance).
B A	Il est enregistré lorsqu'un mouvement est détecté ou lorsqu'une alarme est reçue (locale/à distance).
B & A	Il n'est enregistré que lorsqu'un mouvement est détecté et qu'une alarme est déclenchée en même temps.
Aucun	Aucun enregistrement n'a lieu
Editer	Vous pouvez ici modifier les paramètres sous forme de liste

Les réglages suivants peuvent être effectués en cliquant sur le bouton "Avancé".

Prolongé

Enregistrer l'audio	Active l'enregistrement audio (si la caméra fournit un signal audio et que le flux est réglé sur "Vidéo et audio")
Pré-alarme	Activer l'enregistrement de la pré-alarme ici <i>Remarque : selon la configuration du système et le nombre de caméras, le temps de stockage peut atteindre 10 secondes.</i>
Post-alarme	Sélectionnez la durée de stockage après l'alarme pour les enregistrements d'événements.
Type de cours d'eau	Sélectionnez la source de flux pour l'enregistrement. Avec "Stream1&2", les deux flux sont enregistrés.
Délai d'expiration (jours)	Indiquer le nombre de jours pendant lesquels les enregistrements doivent être conservés avant d'être écrasés.
Redondance (vidéo/image)	Active le stockage pour le groupe de disques durs "redondants" (disponible uniquement si le mode groupe de disques durs est activé).

Enregistrement d'une image (capture)



Activez d'abord le calendrier, cliquez sur un déclencheur, puis maintenez le bouton gauche de la souris enfoncé et faites glisser le calendrier hebdomadaire pour définir les heures souhaitées.

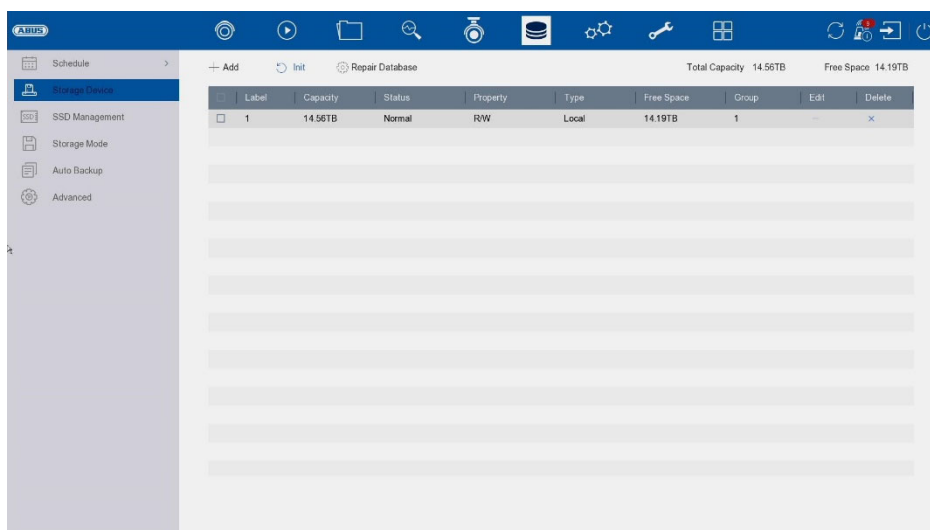
Durée de l'accord	Stockage permanent des instantanés
Événement	Un instantané est enregistré pour chaque type d'événement (événements VCA).
Mouvement	Une image n'est enregistrée que lorsqu'un mouvement est détecté
Alarme	Une image n'est sauvegardée que pour l'entrée d'alarme (locale/à distance).
B A	Une image est enregistrée lorsqu'un mouvement est détecté ou lorsqu'une alarme est reçue (locale/à distance).
B & A	Une image n'est enregistrée que si un mouvement est détecté et qu'une alarme est déclenchée en même temps.
Aucun	Aucun enregistrement n'a lieu
Editer	Vous pouvez ici modifier les paramètres sous forme de liste

Les réglages suivants peuvent être effectués en cliquant sur le bouton "Avancé".

Vous trouverez les options de réglage suivantes sous **"Avancé"** :

Type de paramètre	Affiche les paramètres pour les instantanés permanents et les instantanés d'événements.
Résolution	Sélectionnez la résolution de l'image. Si "AUTO" est sélectionné, la résolution d'origine de l'appareil photo est utilisée, c'est-à-dire également les résolutions plus élevées telles que 4MPx ou 8Mpx.
Qualité de l'image	Sélectionner la qualité de l'image
Intervalle	Sélectionner l'intervalle à déclencher
Délai de détection	Réglable de 0 à 5 minutes

Support de stockage



Vous pouvez y configurer des supports de stockage locaux ou en réseau et consulter leur état.

Ajouter	Ajouter un lecteur réseau
Initialiser	Initialiser (formater) la mémoire
Réparation de la base de données	Reconstruit toutes les bases de données, les fichiers ne sont pas supprimés.
Capacité totale	Affiche l'espace mémoire total
Mémoire disponible	Affiche l'espace mémoire libre total

Attention : Avant de pouvoir effectuer des enregistrements avec l'appareil, le disque dur intégré doit être "initialisé". **Toutes les données du disque dur sont effacées lors de l'initialisation !**

Non.	Nombre de disques durs intégrés / disques NAS ajoutés
Capacité	Affiche l'espace de stockage en Go
Statut	Affiche l'état actuel des disques durs : • Non initialisé • Normal • Défaut • En veille (=standby)
Propriétés	Affiche le statut d'accès du disque dur : • Lecture seule : Protection contre l'écriture • Lecture/écriture : Lecture et écriture
Type	Affiche le type de connexion du disque dur : • Local : Disque dur de l'appareil • NAS : disque dur réseau (NFS) • IP SAN : Volume iSCSI
Mémoire	Affiche l'espace mémoire libre

Groupe	Indique le groupe auquel le disque dur est affecté
Traitement	Vous pouvez modifier l'affectation du groupe et le statut d'accès ici • N° HDD : Numérotation interne des disques durs • R/W : dans ce mode, les données vidéo sont écrites sur les disques durs et peuvent également être lues (réglage par défaut). • Lecture seule : dans ce mode, aucune donnée vidéo n'est écrite sur le support de données. Ce réglage est utile si vous souhaitez éviter que les données ne soient écrasées après un événement. • Redondant : Dans ce mode, les données vidéo sont enregistrées de manière redondante sur tous les supports de données avec le réglage "Redondant". Pour ce faire, le bouton "Redondant" doit être réglé dans le menu "Enregistrement→ Paramètres→ Autres réglages". • Groupe : Affectation du disque dur à un groupe de disques durs
Supprimer	Désactiver / activer le disque dur

Attention : Si un seul disque dur est installé et qu'il a le statut "Lecture seule", l'appareil ne peut pas effectuer d'enregistrements !

Ajouter un lecteur réseau

Cliquez sur "Ajouter" pour ajouter un lecteur réseau.

Attention : Un volume/une partition distinct(e) doit être utilisé(e) sur le NAS pour chaque NVR, car l'utilisation multiple d'une partition/d'un dossier/d'un volume peut entraîner des problèmes.

Remarque : Lors de l'initialisation/du formatage du stockage NAS, le NVR réserve la totalité de l'espace de stockage disponible avec des "fichiers de remplacement".

Lecteur réseau	Choisissez parmi 8 lecteurs réseau.
Type	• NAS : Votre système de stockage en réseau doit prendre en charge le système de fichiers NFS pour ce paramètre. • IP SAN : votre stockage réseau doit prendre en charge le protocole iSCSI pour ce paramètre.
Adresse IP	Saisissez ici l'adresse IP du périphérique de stockage en réseau.
Annuaire	Cliquez sur "Rechercher" pour sélectionner le chemin ou le saisir directement.

Gestion du SSD

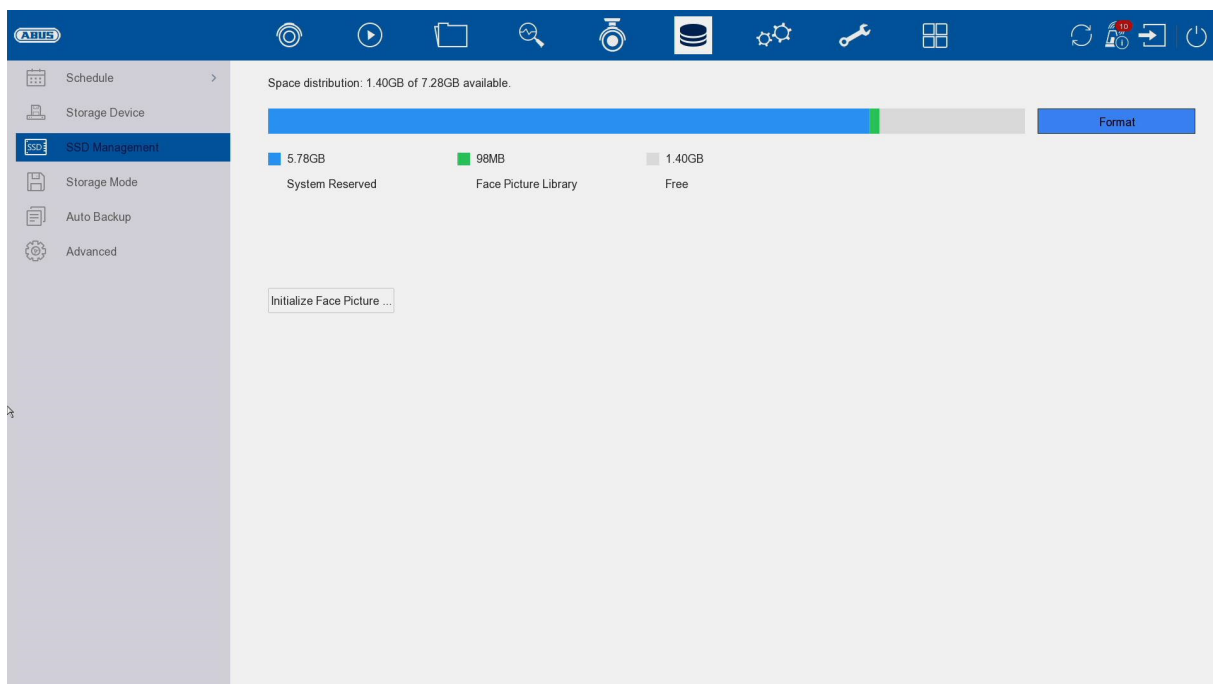
L'enregistreur dispose d'une petite mémoire intégrée.

Les visages créés sous "Bibliothèque de données de visages/base de données de visages" sont sauvegardés ici. La base de données des visages peut être complètement formatée et redémarrée ici.

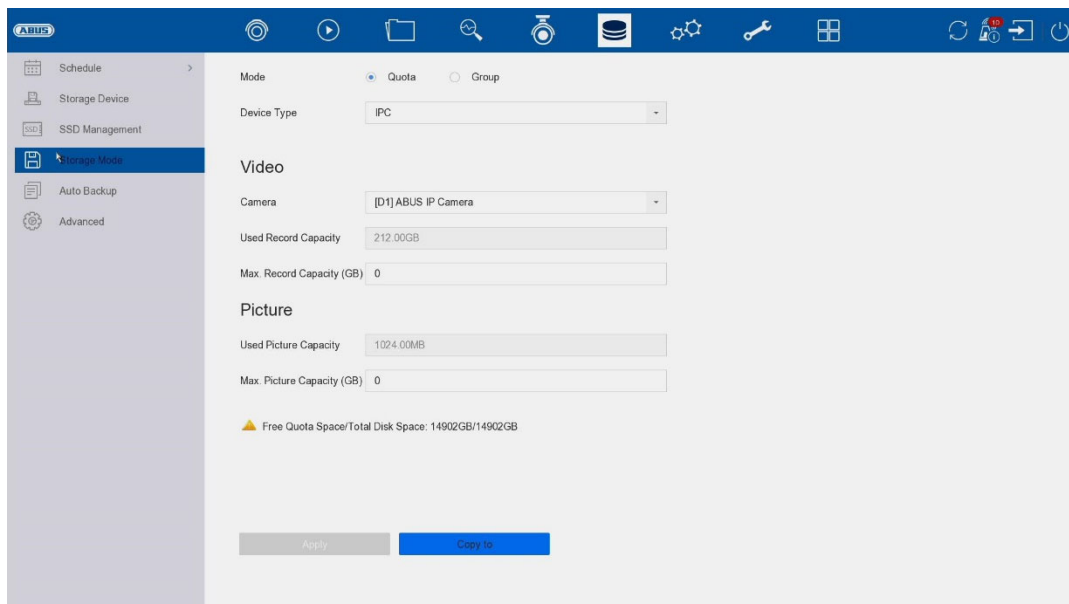
Cette fonction n'est actuellement pas disponible.

ATTENTION : Toutes les images enregistrées des visages créés seront supprimées.

Aucune donnée vidéo/audio n'est enregistrée sur cette mémoire intégrée !



Mode de stockage



Ce menu permet de définir le mode de stockage de l'enregistreur. Deux modes de stockage différents sont disponibles pour distribuer les données vidéo sur tous les disques durs ou pour permettre des opérations d'écriture spécifiques sur des supports de données individuels.

Mode : Contingent

Dans ce mode, les données vidéo sont écrites et réparties sur l'ensemble des supports de données connectés.

Appareil photo	Sélectionner l'appareil photo
Mémoire vidéo utilisée	Mémoire vidéo actuellement utilisée sur le réseau de transmission de données
Mémoire d'images utilisée	Mémoire d'images actuellement utilisée sur le réseau de transmission de données
Capacité du disque dur (GB)	Affiche l'espace de stockage total en Go
Mémoire réservée "Vidéo"	Définir la taille maximale d'enregistrement pour la vidéo sur le réseau de transport de données par caméra

Mémoire réservée "Images"	Définir la taille maximale d'enregistrement des images sur le réseau de transport de données par caméra
------------------------------	---

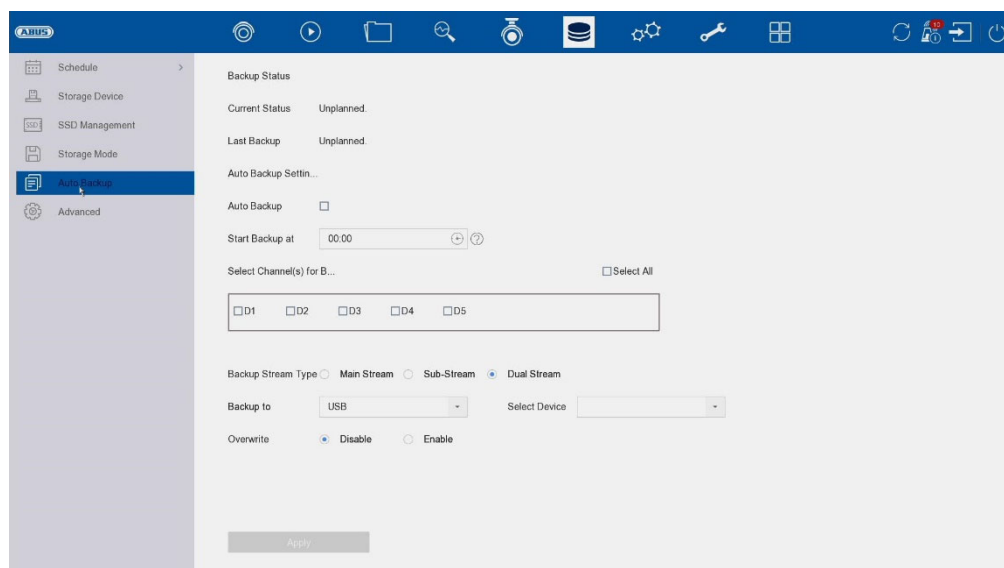
Mode : Groupe

Dans ce mode, les données vidéo peuvent être écrites de manière spécifique (et redondante) sur des supports de données sélectionnés. Les supports de données sont organisés en "groupes" à cette fin. Un groupe doit contenir au moins un disque dur.

Enregistrement sur le groupe de disques durs	Sélectionner le groupe de disques durs
Appareil photo	Sélectionner les caméras qui doivent enregistrer sur le groupe actuellement sélectionné

Remarque : pour effectuer des réglages pour le groupe de disques durs, cliquez sur "Modifier" dans le menu "Stockage" pour le disque dur concerné.

Sauvegarde automatique (vers USB/eSATA)



Vous pouvez configurer la sauvegarde automatique ici. Les dernières 24 heures sont automatiquement exportées vers un périphérique USB / eSATA.

État de la sauvegarde	La progression de la sauvegarde est affichée ici
Statut actuel	Affiche l'état actuel.
Dernière sauvegarde	Elle indique si la dernière sauvegarde s'est déroulée avec succès
Sauvegarde automatique	Cette option permet de programmer la sauvegarde pour qu'elle soit effectuée automatiquement tous les jours
Heure de début	Vous indiquez ici quand la sauvegarde doit commencer
Canaux pour le fusible	Vous pouvez ici sélectionner le canal de la caméra pour lequel la sauvegarde doit être effectuée
Type de flux de sauvegarde	Vous pouvez ici sélectionner le flux pour lequel la sauvegarde doit être effectuée
Objectif	Le type d'appareil à utiliser pour la sauvegarde est sélectionné ici
Sélectionner un appareil	Sélectionnez ici le périphérique connecté. USB ou eSATA (si disponible)
Écraser	Cette option permet de déterminer si les données existantes de l'appareil connecté peuvent être écrasées.

Paramètres avancés

Vous pouvez ici effectuer des réglages généraux pour tous les disques durs installés.

Écraser	Indiquez si les enregistrements plus anciens doivent être écrasés lorsque le disque dur est plein.
eSATA	Seule une sortie eSATA est disponible.
Utilisation	Spécifie l'utilisation du port sATA. Soit comme disque dur de stockage normal, soit pour l'exportation de données.
Fonction de mise en veille du disque dur	Lorsque cette fonction est activée, les disques durs inactifs passent en mode veille.
RAID	Activez ici le contrôleur RAID intégré (NVR10041/NVR10051 uniquement). Après l'activation, le système est redémarré. Ce n'est qu'à ce moment-là que le menu RAID est disponible pour configurer la matrice RAID.
Sauvegarde des données VCA	Lorsque cette fonction est activée, les données VCA sont également enregistrées. Attention : La consommation de données par caméra est plus élevée. Cette fonction est désactivée par défaut.

RAID :

Dans ce menu, vous pouvez créer une matrice RAID pour enregistrer les données vidéo sur l'enregistreur.

Attention :

Le RAID est une fonction RAID logicielle. Cela signifie que les données RAID sont gérées par le CPU intégré de l'enregistreur. Si la fonction est activée, le débit binaire d'ENTRÉE du NVR est réduit d'environ 40 %.

Support physique de données :

Cette vue affiche une liste de tous les supports de données connectés au NVR. Les options suivantes sont disponibles pour une configuration plus poussée :

Rapide configuration	Crée automatiquement une matrice RAID de tous les supports de données libres.
Créer	Création manuelle d'une matrice RAID. Les types de RAID suivants peuvent être utilisés : RAID0, RAID1, RAID5, RAID10.
Hotspare	Les supports de données libres qui ne sont pas affectés à une matrice RAID peuvent être définis comme "Hotspare". Ces supports de données ne sont pas utilisés initialement par le système. Si une erreur de support de données se produit dans une matrice RAID, le support de données hot spare est immédiatement activé pour être utilisé.

Indice

Si vous souhaitez obtenir de plus amples informations sur l'utilisation du RAID, veuillez vous référer à la littérature spécialisée correspondante.

Array :

Cette vue montre l'état actuel de la matrice RAID. Les actions suivantes peuvent être effectuées :

Reconstruire	Effectuez une reconstruction manuelle de la matrice. Cette opération permet de reconstruire la structure des données de la matrice RAID.
Supprimer	Supprimez la matrice RAID. Les supports de données redeviennent ainsi "libres" et peuvent être réutilisés pour des configurations RAID.

9) Paramètres du système

Tous les réglages de base de l'appareil sont gérés dans le menu "Système".

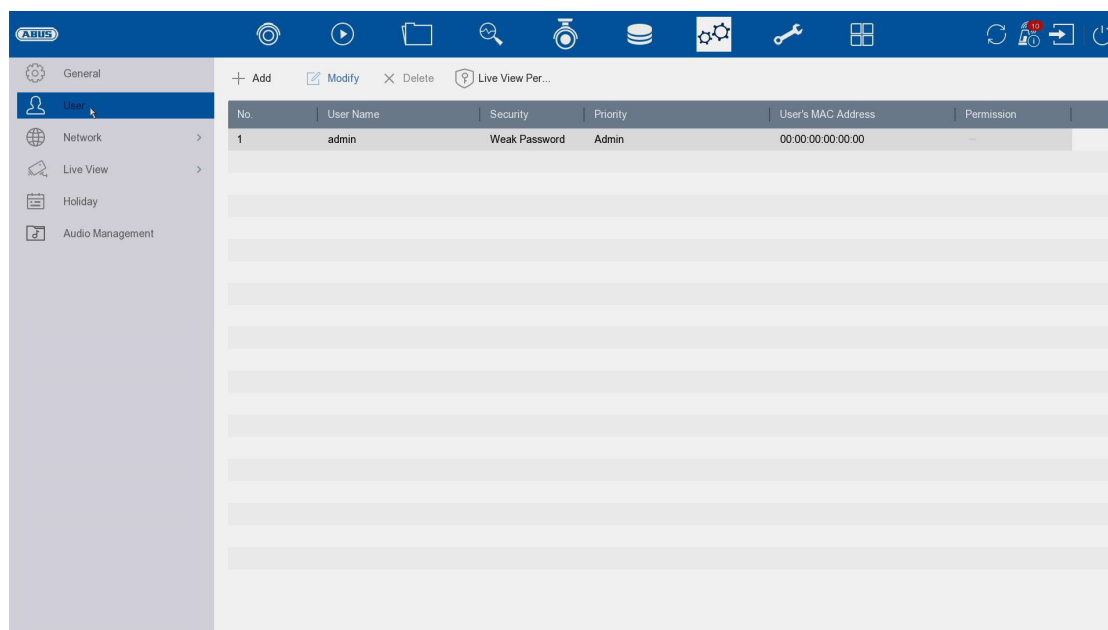
Attention : Assurez-vous que la date et l'heure ont été réglées correctement. Des modifications ultérieures peuvent entraîner la perte de données ! Veillez à sauvegarder vos données en temps utile.

Général

Langue	Sélectionner la langue d'affichage du menu
Fuseau horaire	Sélectionnez le fuseau horaire dans lequel vous vous trouvez
Format de la date	Sélectionnez le mode d'affichage de la date : MM-JJ-AAAA, JJ-MM-AAAA, AAAA-MM-JJ
date	Fixer la date du jour
L'heure	Régler l'heure actuelle
Nom de l'appareil	Vous pouvez attribuer un nom/une description à l'enregistreur ici
Non.	Utilisé pour identifier l'enregistreur de manière unique lors de l'utilisation d'un panneau de contrôle
Vitesse du pointeur de la souris	Barre coulissante, petite vitesse à gauche, grande vitesse à droite
Voiture. Radiation	Sélectionnez la durée après laquelle le menu est automatiquement fermé : Jamais / 1 ... 30 minutes
Affichage du menu	Sélectionnez la sortie du moniteur pour l'affichage du menu. Si Auto est sélectionné, la sortie est déterminée par l'enregistreur.

Activer l'assistant	Choisir si l'assistant doit apparaître au démarrage du système
Activer le mot de passe	Indiquer si une demande de mot de passe doit s'afficher pendant l'opération locale. <i>Attention : Le mot de passe doit cependant être saisi lors de l'accès via le réseau.</i>
Résolution VGA	Sélectionner la résolution du moniteur de la sortie VGA
Résolution HDMI	Sélectionner la résolution du moniteur de la sortie HDMI
Vitesse du pointeur de la souris	Sélectionner la vitesse souhaitée du pointeur de la souris
Activer l'heure d'été	Sélectionnez si l'enregistreur doit passer de l'heure d'été à l'heure d'hiver. • Auto : l'enregistreur change automatiquement • Manuel : L'enregistreur change en fonction de la date de début/fin définie.

Utilisateurs



La gestion des utilisateurs s'effectue dans le menu "Utilisateur".

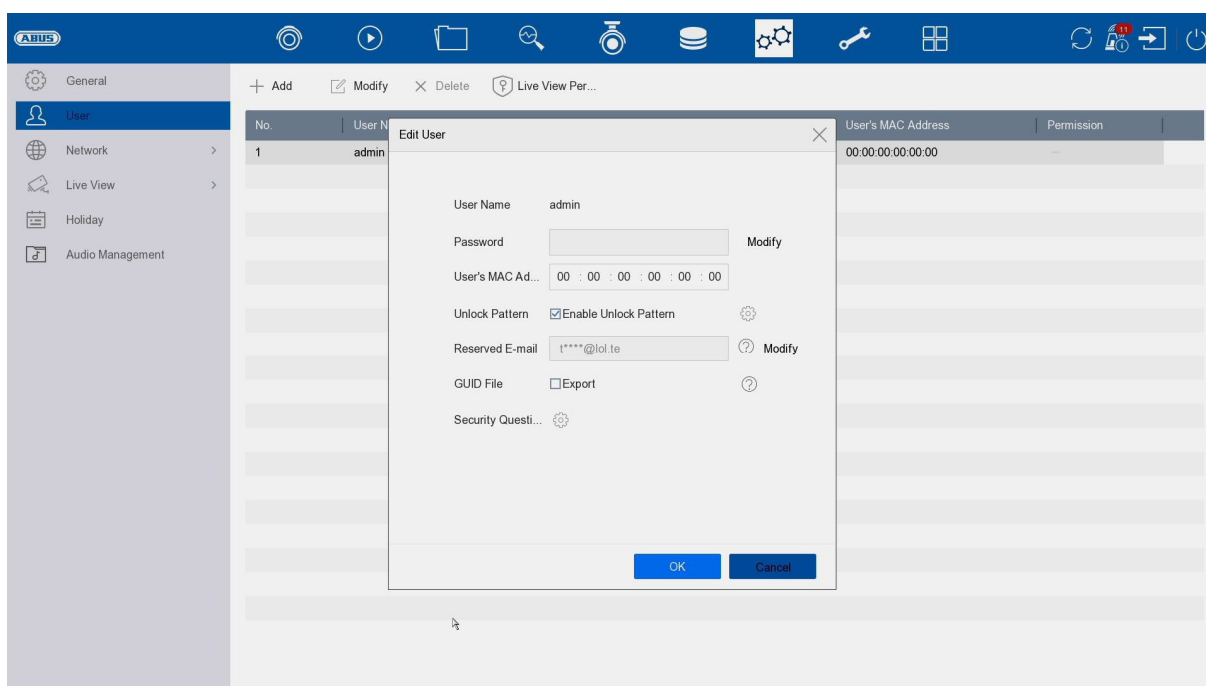
	Ajouter un utilisateur
	Changer d'utilisateur
	Supprimer un utilisateur
	Définit les caméras qui peuvent être vues localement sur l'écran de verrouillage sans être connecté au NVR.

Ajouter un utilisateur

Pour ajouter un utilisateur, cliquez sur le symbole "+" et entrez le mot de passe de l'administrateur.

Nom de l'utilisateur	Choisir un nom unique
mot de passe	Choisir un mot de passe <i>Remarque : changez régulièrement de mot de passe, utilisez des combinaisons de lettres, de chiffres, etc.</i>
Confirmer	Confirmer le mot de passe
Autorisation de l'utilisateur	Sélectionnez le niveau d'autorisation de l'utilisateur. IMPORTANT : <i>Il est possible de définir davantage de droits pour le niveau Opérateur que pour le niveau Invité.</i>
MAC de l'utilisateur	Vous pouvez saisir ici l'adresse MAC de l'adaptateur réseau du PC utilisé par l'utilisateur concerné. L'accès de l'utilisateur n'est alors possible qu'avec cette adresse MAC.

Changer / modifier l'utilisateur



Pour modifier les paramètres d'un utilisateur, sélectionnez-le et cliquez sur l'icône "Modifier".

Les modifications suivantes peuvent être apportées :

- Nom d'utilisateur (pas pour l'administrateur "admin")
- mot de passe
- Activer / modifier le schéma de déclenchement
- Adresse MAC de l'utilisateur
- Courriel réservé pour la réinitialisation du mot de passe
- Fichier GUID pour la réinitialisation du mot de passe
- Questions de sécurité pour la réinitialisation du mot de passe

Réinitialiser le fichier GUID pour le mot de passe :

Le fichier GUID peut être utilisé pour réinitialiser le mot de passe indépendamment (en plus des autres méthodes).

Attention :

Un nouveau fichier GUID doit être créé après chaque modification des comptes d'utilisateurs, faute de quoi la réinitialisation du mot de passe ne pourra pas être effectuée par cette méthode.

Supprimer un utilisateur

Pour supprimer un utilisateur, sélectionnez-le et cliquez sur l'icône "Supprimer".

Paramètres Live View

Vous pouvez spécifier ici quelles caméras peuvent ou non être affichées sur l'écran HDMI/VGA lorsqu'aucun utilisateur n'est connecté.

Pour ce faire, entrez le mot de passe administrateur, puis sélectionnez les caméras qui doivent être affichées dans l'état non connecté.

Rapports par utilisateur

Pour chaque utilisateur, vous pouvez définir les droits dont il dispose pour l'accès local et l'accès à distance via le réseau.

Pour ce faire, sélectionnez l'utilisateur, cliquez sur  dans la colonne "Autorisations" et entrez le mot de passe administrateur.

Configuration locale	Les autorisations de l'onglet "Configuration locale" concernent exclusivement les paramètres de configuration accessibles via l'interface utilisateur locale (accès via le moniteur local).
Configuration à distance	Les autorisations de l'onglet "Configuration à distance" concernent exclusivement les paramètres de configuration accessibles via des applications distantes (navigateur, app, logiciel CMS).
Configuration de la caméra	Les autorisations de l'onglet "Configuration de la caméra" concernent exclusivement les caméras. L'accès et le fonctionnement des caméras (en direct/lecture/exportation) à distance et en local sont contrôlés ici.

Réseau

La configuration complète du réseau de l'enregistreur s'effectue dans le menu "Réseau". L'enregistreur doit au moins être physiquement connecté au réseau à l'aide d'un câble réseau. Pour garantir le bon fonctionnement du réseau, nous recommandons un câblage Gbit continu entre l'enregistreur, la caméra et le commutateur.

Note

Les paramètres réseau corrects sont essentiels pour intégrer les caméras réseau et accéder à l'enregistreur à l'aide d'un logiciel distant (navigateur, CMS, application).

TCP/IP

Les paramètres du réseau local et la sélection du mode réseau sont définis ici.

Type de NIC	Réglez ici la vitesse de transmission de la carte réseau intégrée. Sélectionnez "Auto-adaptatif" pour que l'enregistreur détermine automatiquement la meilleure vitesse possible.
Activer DHCP	Activez la case à cocher si vous attribuez les adresses IP du réseau de manière dynamique via DHCP. DHCP actif : Les champs de saisie suivants sont désactivés car les paramètres sont obtenus par DHCP. <i>Remarque :</i> <i>Si vous attribuez les adresses IP manuellement, assurez-vous que le DHCP n'est pas actif (la case à cocher n'est pas cochée).</i>
Adresse IPv4	Saisissez ici l'adresse IP de l'appareil du réseau pour l'attribution manuelle.

masque de sous-réseau masque de sous-réseau	Saisissez ici le masque de sous-réseau de l'équipement du réseau pour l'affectation manuelle.
Passerelle standard IPv4	Entrez ici l'adresse IP de la passerelle dans le réseau pour l'attribution manuelle, normalement l'adresse IP du routeur.
Adresse MAC	Adresse matérielle de la carte réseau intégrée
MTU (octets)	Décrit la taille maximale des paquets d'un protocole.
Serveur DNS préféré	Adresse IP du serveur de noms de domaine, normalement l'adresse IP du routeur
Serveur DNS alternatif	Adresse IP alternative du serveur DNS
Obtenir automatiquement l'adresse du serveur DNS	Obtient automatiquement l'adresse correcte du serveur DNS à partir du serveur DHCP

DDNS

La fonction DDNS est utilisée pour mettre à jour les noms d'hôtes ou les entrées DNS.

Activer	Activer la synchronisation DDNS ici
Type de DDNS	Sélectionnez ici le fournisseur de services DDNS
Adresse du serveur	Saisissez ici l'adresse IP ou le nom d'hôte du fournisseur DDNS.
Nom de domaine de l'appareil	Si nécessaire, indiquez ici le sous-domaine de l'appareil.
Statut	Affichage de l'état du DDNS
Nom de l'utilisateur	Saisissez ici le nom d'utilisateur de votre compte DDNS
mot de passe	Saisissez ici le mot de passe de votre compte DDNS

Si vous souhaitez utiliser ABUS-Server pour l'accès à distance, procédez comme suit :

- 1) Pour pouvoir utiliser la fonction DDNS d'ABUS, vous devez d'abord créer un compte gratuit sur <http://www.abus-server.com>. Veuillez consulter les FAQ sur le site web.
- 2) Avant d'activer la fonction DDNS du serveur ABUS, veuillez configurer correctement vos appareils ABUS dans le serveur ABUS avec l'adresse MAC correspondante.
- 3) Activer la fonction DDNS
- 4) Saisissez le nom d'utilisateur et le mot de passe de votre compte serveur ABUS.
- 5) Cliquez sur "Enregistrer".

Le NVR se connecte alors au compte du serveur ABUS. Ce processus peut durer jusqu'à 2 minutes. Les ports sont maintenant transmis automatiquement et mis à jour dans le serveur ABUS à intervalles réguliers.

Pour que l'accès externe soit possible et que le balayage des ports du serveur ABUS détermine l'état "vert", les ports respectifs doivent être activés/transférés dans le routeur/pare-feu.

PPPoE

Ici, vous pouvez activer / désactiver PPPoE.

NTP

Le protocole NTP (Network Time Protocol) est utilisé pour la synchronisation automatique de l'heure via le réseau ou l'internet.

Activer	Activer la fonction NTP de l'enregistreur ici
Intervalle (min.)	Sélectionnez ici l'intervalle de synchronisation
Serveur NTP	Entrez ici l'adresse IP du serveur NTP
Orifice NPT	Saisissez ici le port du serveur NTP

NAT

La traduction d'adresses de réseau (NAT) est utilisée pour séparer les réseaux internes et externes.

ATTENTION : Il est recommandé de laisser la fonction AutoUPnP réglée sur "Manual". (type d'affectation).

Activer UPnP	Activez la case à cocher pour activer la visibilité dans un réseau IP. Si cette fonction est activée, la redirection de port est automatiquement introduite dans le routeur pour tous les ports du réseau (si l'UPnP est actif dans le routeur). Si UPnP est activé, les ports réseau configurés par UPnP (si ABUS DDNS est actif) sont transmis au serveur ABUS.
Type d'affectation	Avec le réglage "Manuel", les ports réseau peuvent être définis manuellement à l'aide du bouton "Modifier". Avec le réglage "Auto", l'enregistreur vérifie si des ports réseau sont libres sur le routeur et définit les numéros de port selon un modèle aléatoire.

Paramètres avancés - SNMP

Le protocole SNMP (Simple Network Management Protocol) est utilisé pour surveiller et contrôler les éléments du réseau à partir d'une station centrale. Le protocole régit la communication entre les appareils surveillés et la station de surveillance.

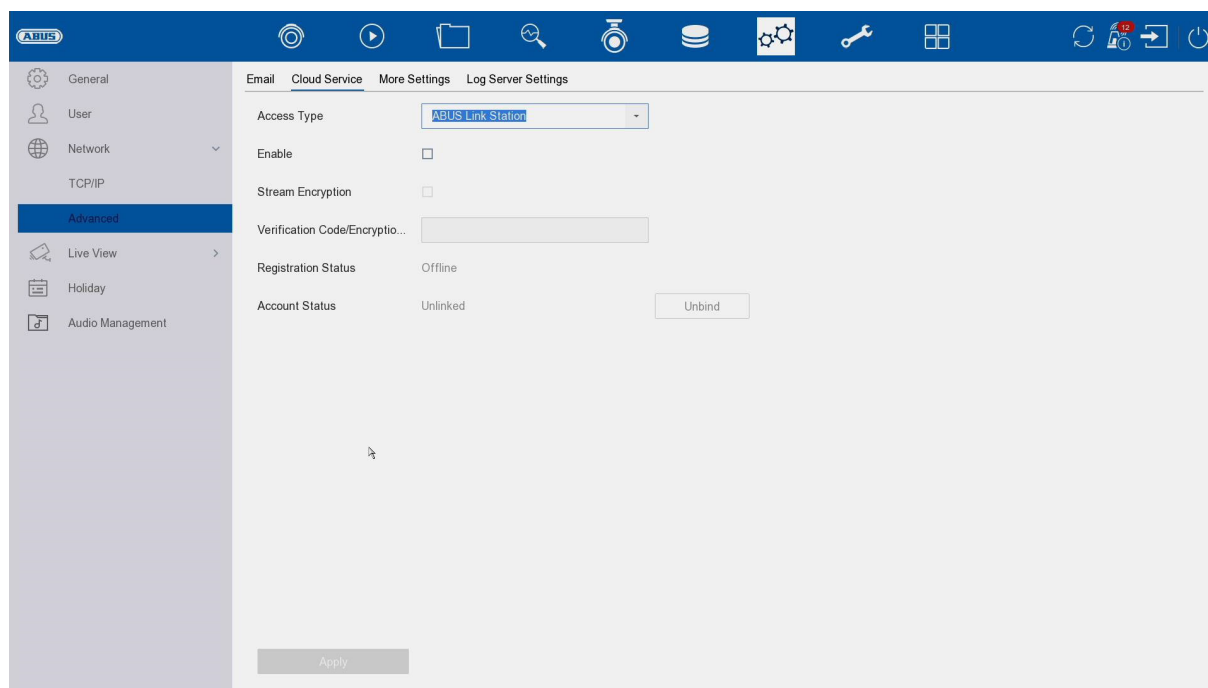
Activer	Activez la case à cocher pour établir une connexion avec un logiciel SNMP
Version SNMP	Version du système SNMP
Port SNMP	Indiquez ici le port SNMP, normalement 161
Communauté d'écriture	Saisissez ici la "clé" en fonction des paramètres de votre logiciel SNMP.
Communauté de lecture	Saisissez ici la "clé" en fonction des paramètres de votre logiciel SNMP.
Adresse du piège	Saisissez ici l'adresse IP du gestionnaire SNMP
Port du piège	Indiquez ici le port du piège, normalement 162

Paramètres avancés - E-mail

En cas d'alarme, l'appareil peut envoyer un message par e-mail. Saisissez ici la configuration de l'e-mail.

Authentification du serveur	Activez la case à cocher si l'authentification sur le serveur est requise/nécessaire
Nom de l'utilisateur	Saisissez ici le nom d'utilisateur de votre compte de messagerie
mot de passe	Saisissez ici le mot de passe de votre compte e-mail
Expéditeur	Inscrivez ici le nom de l'expéditeur
Adresse de l'expéditeur	Saisissez ici l'adresse électronique associée au compte de messagerie.
Sélectionner le destinataire	Vous pouvez sélectionner jusqu'à trois destinataires différents et saisir leur adresse électronique.
Récepteur	Indiquez ici le nom du destinataire
Adresse du destinataire	Saisissez ici l'adresse électronique du destinataire
Joindre une photo	Activez la case à cocher si les images de l'appareil photo doivent être envoyées sous forme de fichiers photo en plus de l'e-mail.
Intervalle	Sélectionnez ici un temps de déclenchement compris entre 2 et 5 secondes. Les images ne sont envoyées que lorsqu'un mouvement a été détecté pendant la période définie.
Serveur SMTP	Indiquez ici l'adresse du serveur SMTP du fournisseur d'accès au courrier électronique.
Port SMTP	Indiquez ici le port SMTP du fournisseur d'accès au courrier électronique.
Activer SSL/TLS	Activez la "case à cocher" pour activer le cryptage des courriels.

Paramètres avancés - ABUS Link Station



Le service ABUS Link Station permet un accès à distance simple et sans complication, par exemple via un appareil mobile (sans transfert de port).

Note : Une connexion internet est obligatoire pour utiliser ce service.

Activer	Activez la case à cocher pour pouvoir utiliser le service. Après l'activation, un menu apparaît pour saisir le "code de vérification" pour la première fois et accepter les conditions d'utilisation du service.
Cryptage des flux	Vous pouvez activer le cryptage de la transmission des données ici.
Code de vérification	Vous pouvez définir le code de vérification ici. Ce code est demandé par Remote lors de l'établissement de la connexion afin d'empêcher l'accès par des tiers non autorisés. (Si le cryptage du flux est activé)
Statut	Indique si l'enregistreur est connecté au service ABUS Link Station
Statut du compte de la station ABUS Link	Indique si l'enregistreur est connecté à un compte utilisateur ABUS Link Station

Dans l'application "ABUS Link Station", vous pouvez facilement ajouter des appareils en scannant le code QR de l'appareil. Vous trouverez ce code QR dans l'étendue de la livraison ou vous pouvez utiliser le code QR affiché ici dans le menu.

Paramètres avancés - Paramètres supplémentaires

The screenshot displays the 'More Settings' configuration page in the ABUS interface. The left-hand navigation menu includes 'General', 'User', 'Network', 'TCP/IP', 'Advanced' (highlighted), 'Live View', 'Holiday', and 'Audio Management'. The 'Advanced' section contains the following settings:

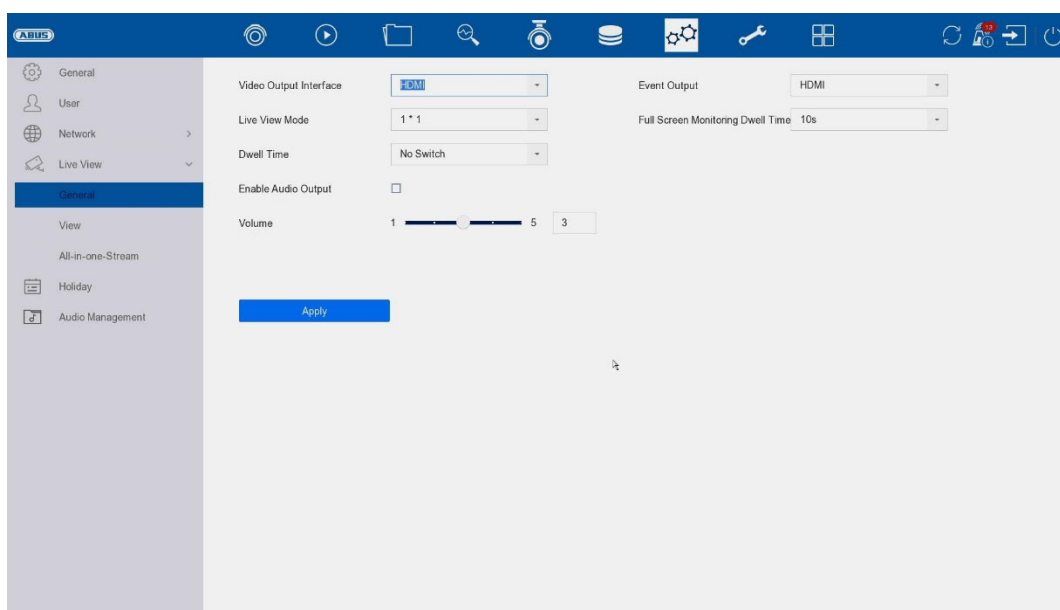
- Alarm Host IP: [Empty text box]
- Alarm Host Port: [0]
- Server Port: [8000]
- HTTP Port: [80]
- Multicast IP: [Empty text box]
- RTSP Port: [554]
- IoT Monitoring Port: [30999]
- Enhanced SDK Ser...: [8443]

An 'Apply' button is located at the bottom of the settings area.

IP de l'hôte de l'alarme	Adresse réseau de la station CMS
Port hôte de l'alarme	Port de votre station CMS (par défaut : 7200)
Port du serveur	Port pour la communication de données à ABUS CMS et iDVR App / ABUS LINK STATION APP (connexion normale via IP) (par défaut : 8000)
Port HTTP	Port du serveur web (par défaut : 80)
Multicast IP	Vous pouvez également entrer l'IP multicast ici pour minimiser le trafic. L'adresse IP doit correspondre à celle du logiciel de vidéosurveillance.
Port RTSP	Spécifier le port RTSP (par défaut : 554)
Connexion au service SDK étendu	(Standard:8443)

Vue en direct

Dans le menu Live view, vous définissez le comportement de la sortie de l'image locale sur l'enregistreur.

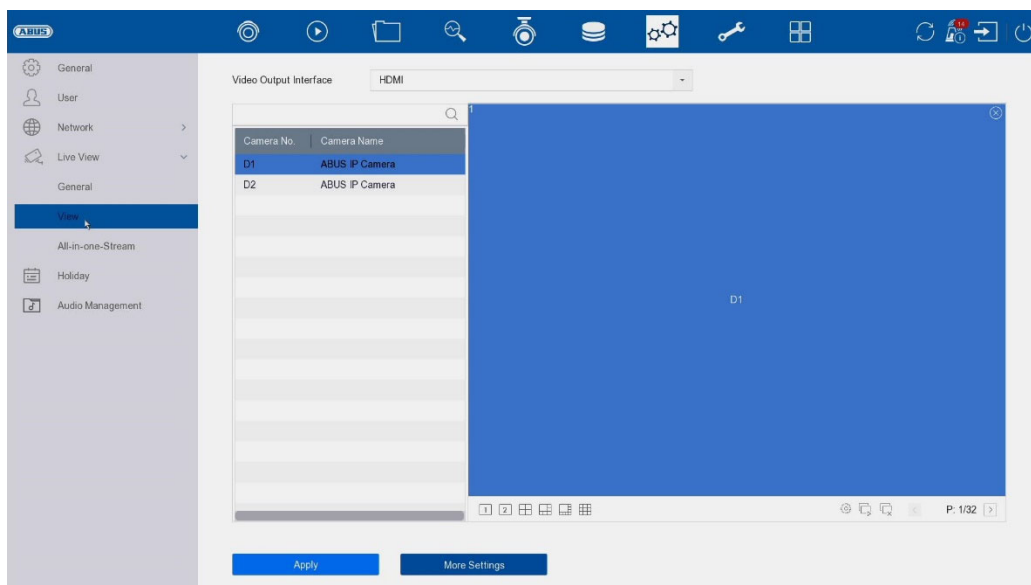


Général

Sortie vidéo	Vous pouvez ici sélectionner la connexion sur laquelle les paramètres doivent être modifiés
Mise en page du mode de visualisation en direct	Vous pouvez sélectionner ici la disposition de la caméra : 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, etc.
Temps d'attente	Vous pouvez ici sélectionner le temps de commutation entre les différentes caméras pour l'affichage de séquences
Désactiver l'audio	Active la sortie audio pour l'affichage en direct. VGA : si cette option est sélectionnée, l'audio est émis via les prises Cinch à l'arrière de l'enregistreur. HDMI : si cette option est sélectionnée, l'audio est émis via l'interface HDMI.
Volume	Vous pouvez régler le volume ici
Manifestation	Vous pouvez définir ici le moniteur pour la sortie des événements
Surveillance en plein écran Temps d'attente	Vous pouvez définir ici le nombre de secondes pendant lesquelles l'événement doit être affiché sur le moniteur assigné.

Remarque importante : n'assignez pas de canaux de caméra à des **sorties de moniteur inutilisées**, car cela utiliserait les ressources de l'appareil sans les afficher.

Mise en page / Annonces



Vous pouvez ici définir la disposition de la caméra pour le moniteur sélectionné.

Note : Soyez conscient des limitations possibles de l'affichage en direct en ce qui concerne les performances du décodeur local de l'enregistreur.

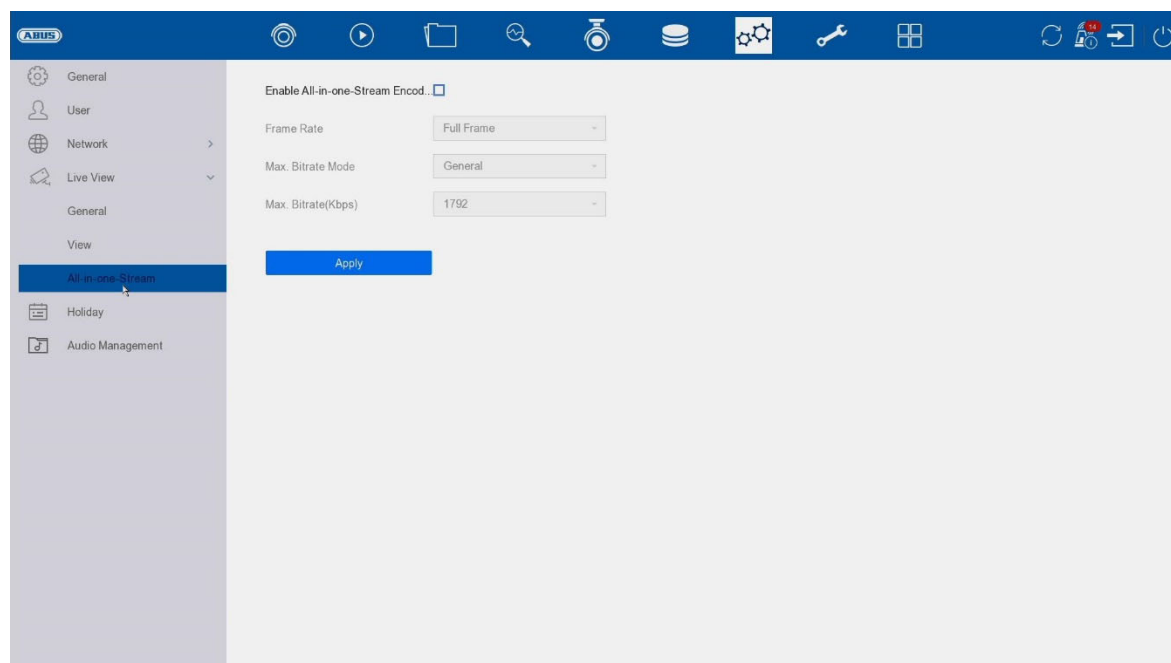
Remarque importante : n'assignez pas de canaux de caméra à des sorties de moniteur inutilisées, car cela consomme des ressources inutilement.

Performances de décodage et largeur de bande du réseau

Le tableau suivant indique les performances maximales de décodage local en mégapixels pour les connexions HDMI/VGA et la bande passante d'entrée/sortie en Mbit/s de la série de NVR.

	Performances de décodage (MPx) Port HDMI/VGA sur l'appareil dont l'IA est activée	Performances de décodage (MPx) Port HDMI/VGA sur l'appareil avec AI désactivé	Largeur de bande entrante maximale en Mbit/s	Largeur de bande sortante maximale en Mbit/s	Nombre de connexions à distance via l'accès IP au réseau local
NVR10011	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021P	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031P	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10041	40 MPx	64 MPx	320 Mbps	256 Mbps	128
NVR10051	40 MPx	64 MPx	384 Mbps	256 Mbps	128

Flux tout-en-un

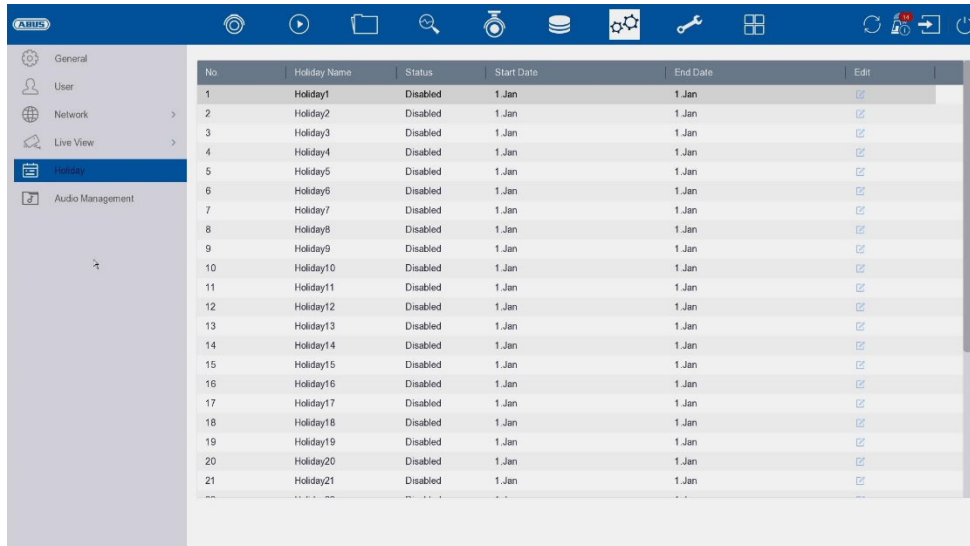


Vous pouvez activer le flux "All-in-One" ici. L'enregistreur fournit alors un flux supplémentaire. L'image actuelle du moniteur VGA est transmise en tant que "image/flux" combiné (la sélection de la caméra dans le flux n'est plus possible). Cette option est utile si une vue d'ensemble de toutes les caméras est nécessaire, mais que seule une petite bande passante est disponible pour la transmission.

Attention :

Dès que le menu est ouvert sur l'écran VGA, seule une image noire est transmise.

Vacances



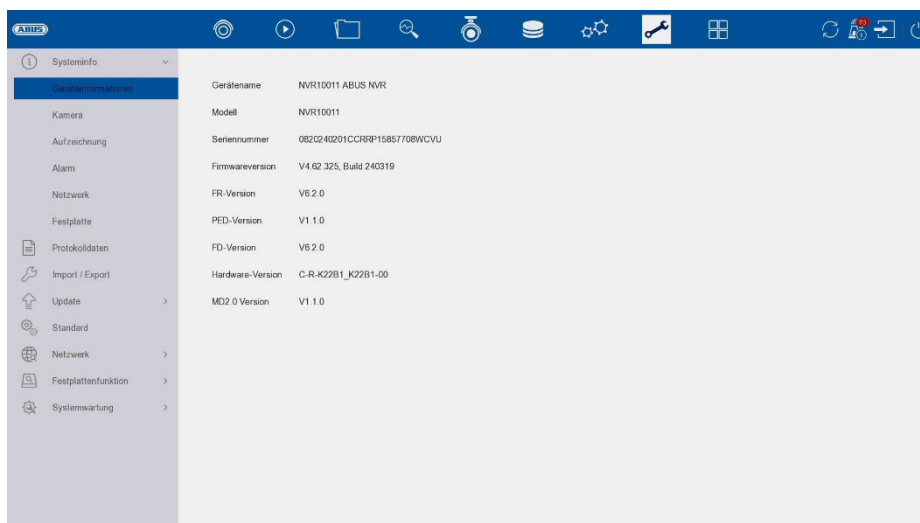
No	Holiday Name	Status	Start Date	End Date	Edit
1	Holiday1	Disabled	1 Jan	1 Jan	
2	Holiday2	Disabled	1 Jan	1 Jan	
3	Holiday3	Disabled	1 Jan	1 Jan	
4	Holiday4	Disabled	1 Jan	1 Jan	
5	Holiday5	Disabled	1 Jan	1 Jan	
6	Holiday6	Disabled	1 Jan	1 Jan	
7	Holiday7	Disabled	1 Jan	1 Jan	
8	Holiday8	Disabled	1 Jan	1 Jan	
9	Holiday9	Disabled	1 Jan	1 Jan	
10	Holiday10	Disabled	1 Jan	1 Jan	
11	Holiday11	Disabled	1 Jan	1 Jan	
12	Holiday12	Disabled	1 Jan	1 Jan	
13	Holiday13	Disabled	1 Jan	1 Jan	
14	Holiday14	Disabled	1 Jan	1 Jan	
15	Holiday15	Disabled	1 Jan	1 Jan	
16	Holiday16	Disabled	1 Jan	1 Jan	
17	Holiday17	Disabled	1 Jan	1 Jan	
18	Holiday18	Disabled	1 Jan	1 Jan	
19	Holiday19	Disabled	1 Jan	1 Jan	
20	Holiday20	Disabled	1 Jan	1 Jan	
21	Holiday21	Disabled	1 Jan	1 Jan	

Le programme de vacances a une priorité plus élevée que le programme d'enregistrement normal et le remplace lorsqu'il est activé.

10) Maintenance

Ce menu permet notamment d'exporter et d'importer des informations d'état et des données de configuration importantes et de réinitialiser l'enregistreur aux réglages d'usine.

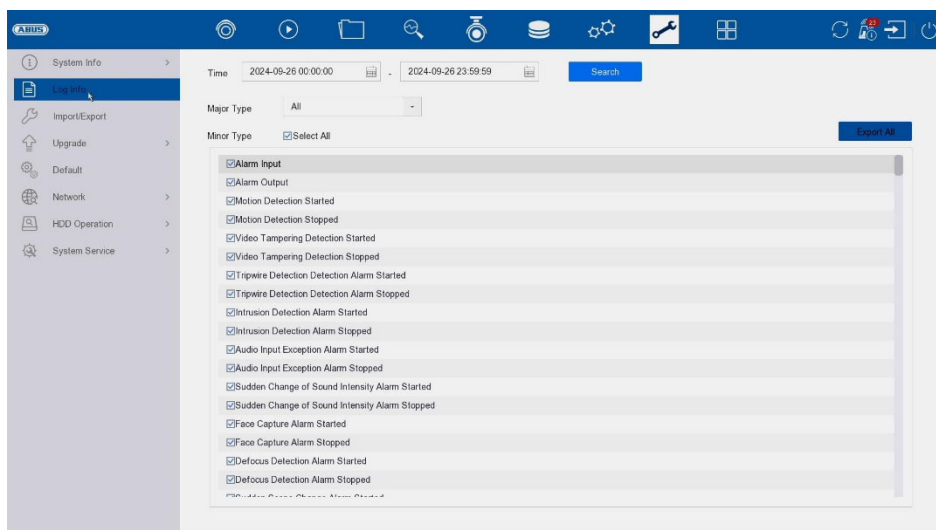
Informations sur le système



Systeminfo	
Geräteinformationen	Gerätename NVR10011 ABUS NVR
Kamera	Modell NVR10011
Aufzeichnung	Seriennummer 0820240201CCR8P15857708WCVU
Alarm	Firmwareversion V4.62.325, Build 240319
Netzwerk	FR-Version V6.2.0
Festplatte	PED-Version V1.1.0
Protokollisten	FD-Version V6.2.0
Import / Export	Hardware-Version C-R-K22B1_K22B1-00
Update	MD2.0 Version V1.1.0
Standard	
Netzwerk	
Festplattenfunktion	
Systemwartung	

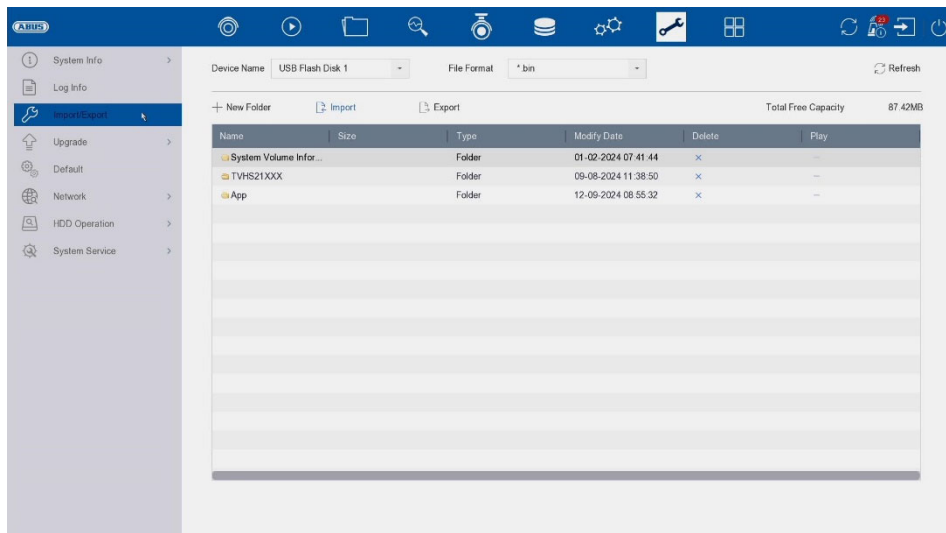
Ce menu affiche diverses informations sur le système, les caméras, l'enregistrement, l'alarme, le réseau et les supports de stockage.

Journal de bord



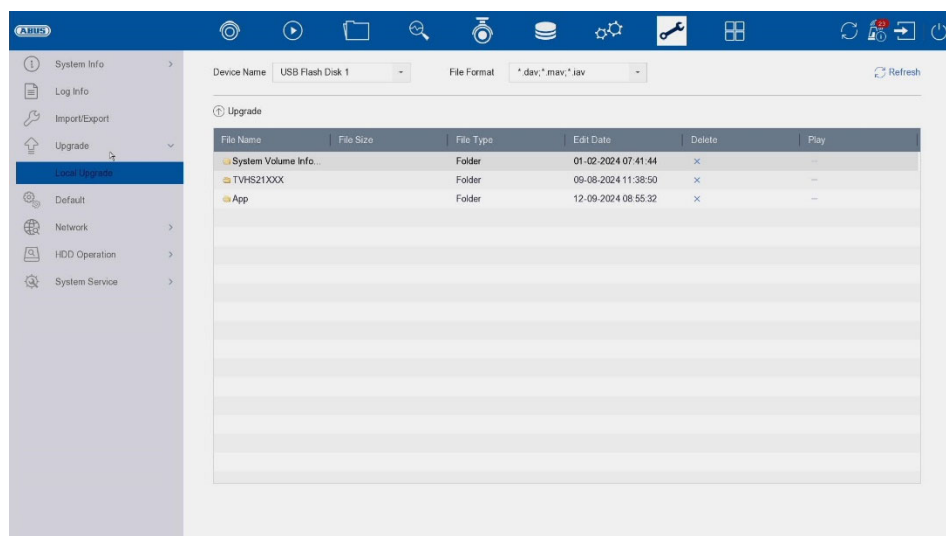
Toutes les interactions et tous les événements sont enregistrés dans le journal de bord. Les entrées peuvent être filtrées et affichées ici selon des critères spécifiques.

Importation / Exportation



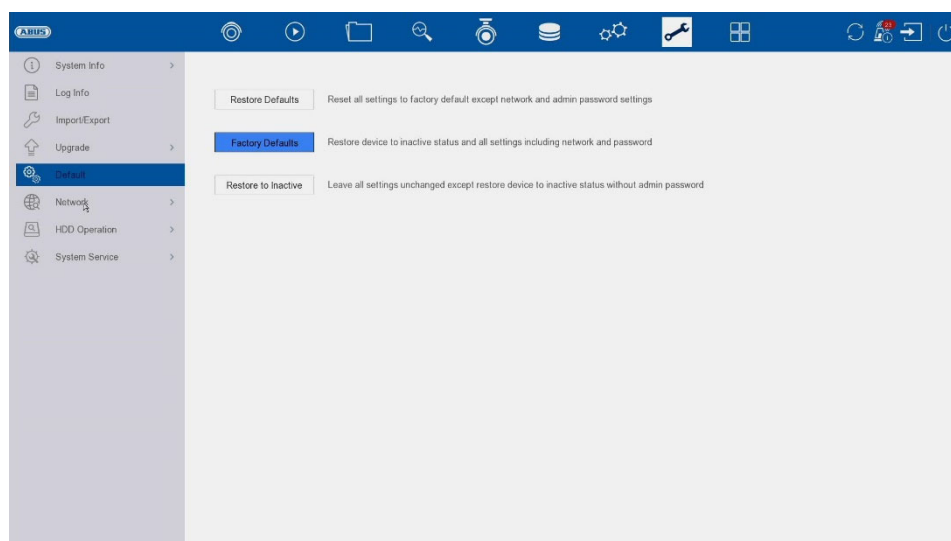
Vous pouvez ici importer et exporter les données de configuration de l'enregistreur.

Mise à jour



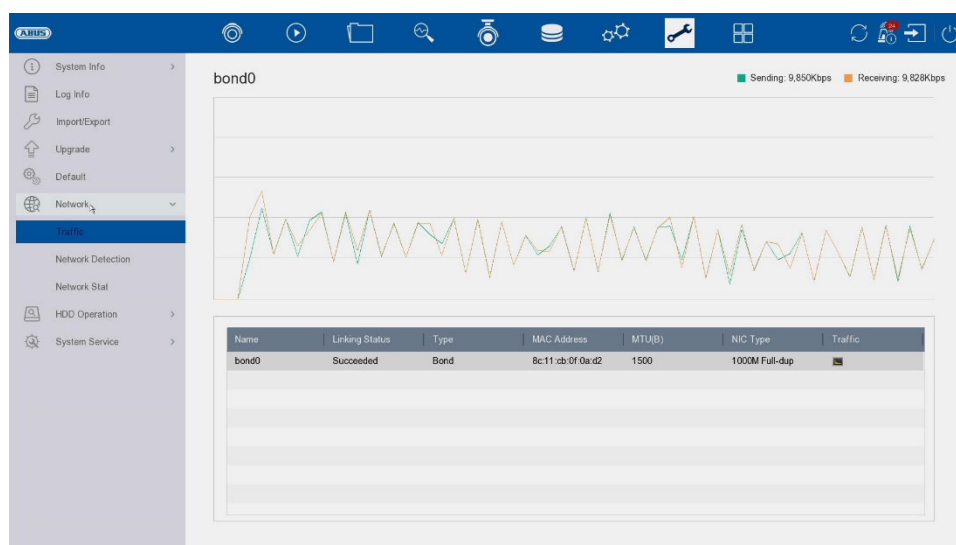
Vous pouvez ici mettre à jour l'enregistreur avec le dernier micrologiciel.

Remise à zéro



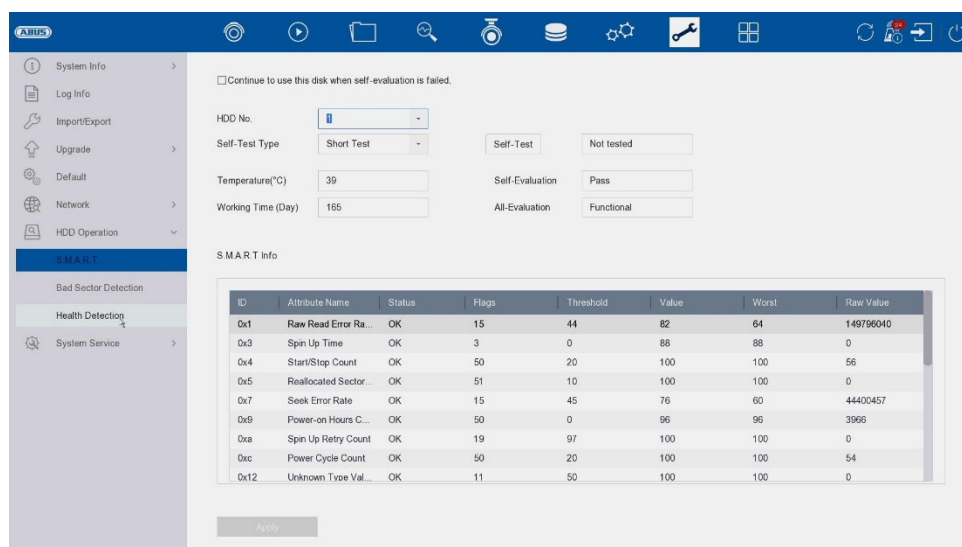
Vous pouvez ici réinitialiser les réglages de l'enregistreur, réinitialiser complètement l'enregistreur aux réglages d'usine ou remettre l'enregistreur en mode "inactif".

Réseau



Ce menu contient diverses informations sur l'interface réseau, le trafic réseau et l'état du réseau.

Fonction disque dur



Dans ce menu, vous trouverez diverses informations sur le disque dur installé. Vous pouvez également faire vérifier si le disque dur ne présente pas de "mauvais secteurs".

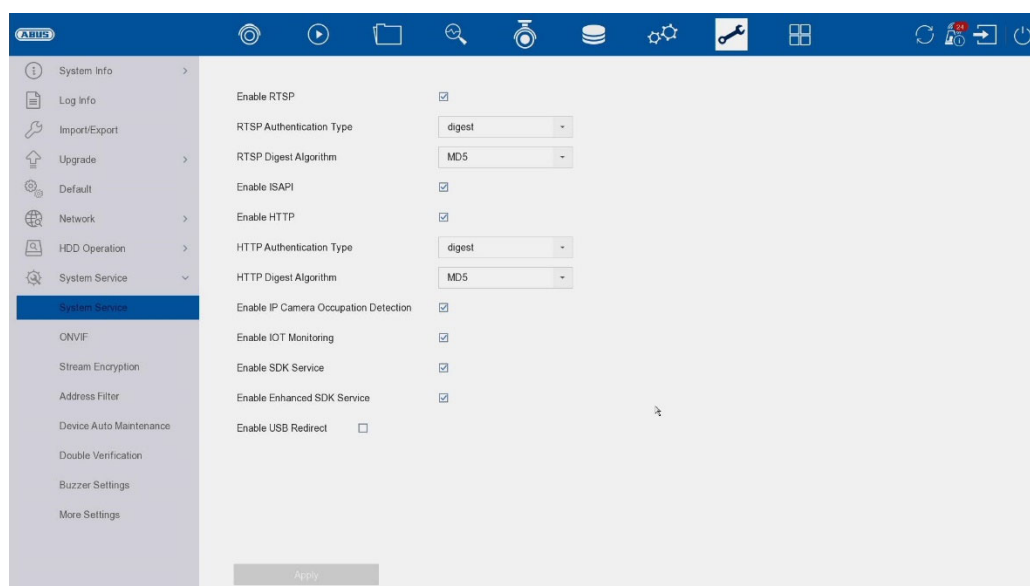
Maintenance du système

Paramètres avancés

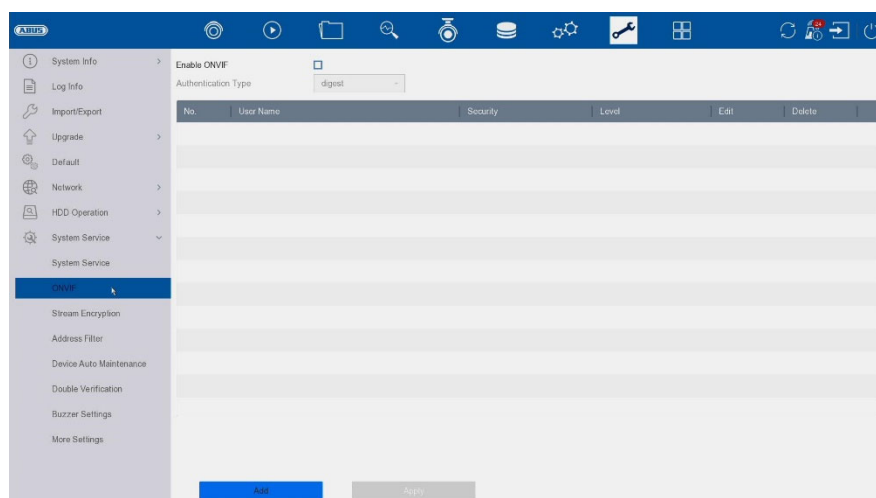
Dans ce menu, vous pouvez activer/désactiver différents types de protocoles et changer de type d'authentification (digest/basic).

Ces paramètres sont déjà optimisés pour le fonctionnement dans les réglages d'usine. Si les réglages sont incorrects, le fonctionnement et l'accès au NVR peuvent être perturbés.

La fonction "Activer la redirection USB" n'est utilisée qu'à des fins d'assistance.

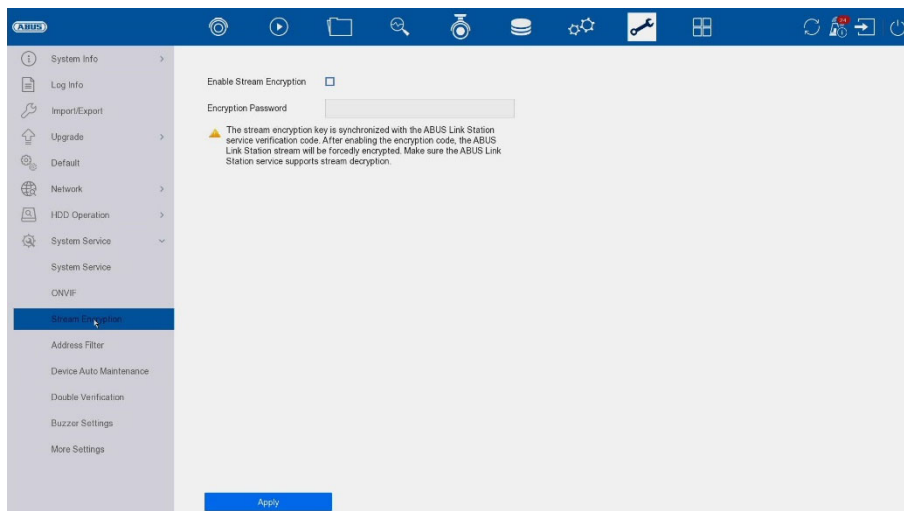


ONVIF :



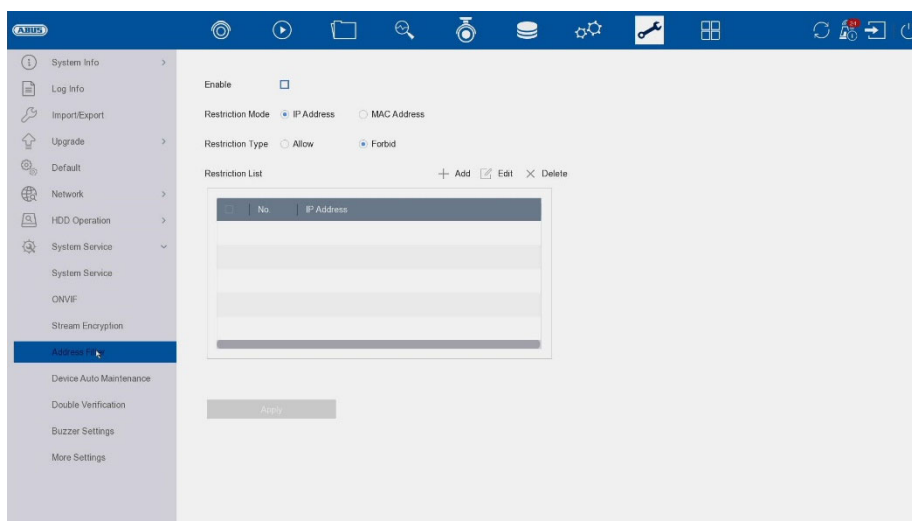
Ici, vous pouvez activer la fonction ONVIF et créer des utilisateurs autorisés à accéder au NVR via le protocole ONVIF.

Cryptage des flux :



Ici, vous pouvez activer/désactiver le cryptage des flux pour l'accès via l'appli ABUS LINK STATION et modifier votre code de vérification. Celui-ci est nécessaire pour accéder aux images en direct dans l'appli et à distance via l'interface web et le logiciel ABUS CMS.

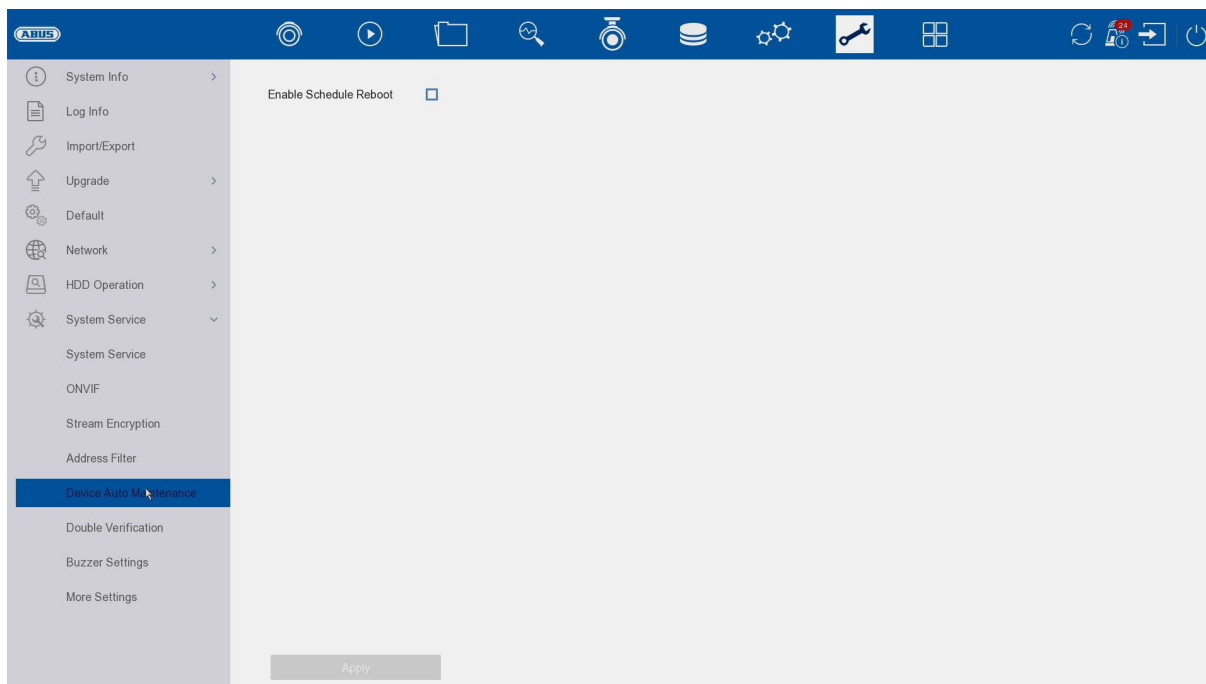
Filtre d'adresse :



Ce menu permet de créer un filtre d'autorisation. Il peut "autoriser" ou "interdire" des adresses IP ou MAC. Sélectionnez le type souhaité (IP ou MAC) et le type d'autorisation (Allow / Deny), puis cliquez sur "Add".

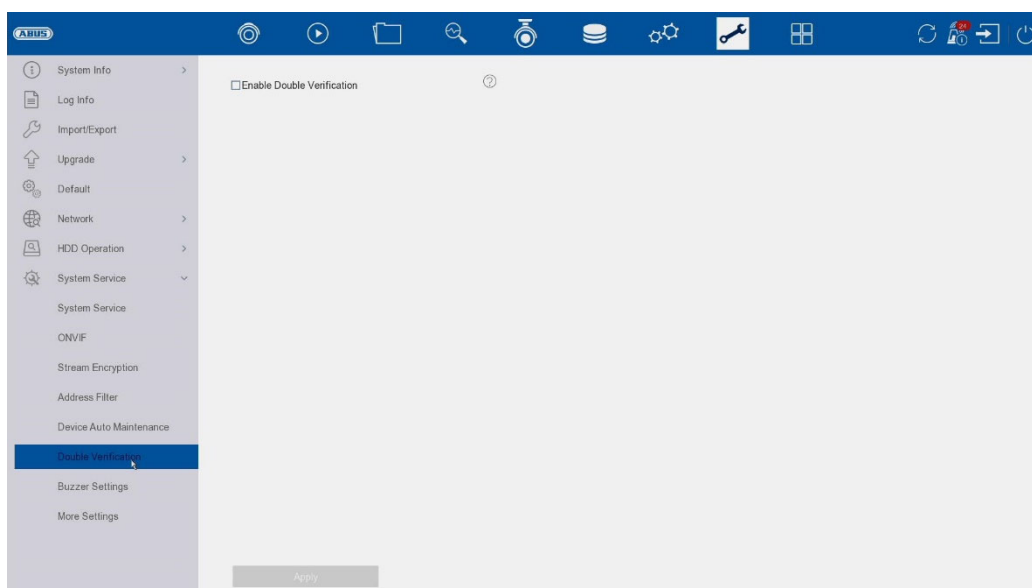
Attention : Le filtre devient actif dès que vous cliquez sur "Appliquer". Assurez-vous absolument que la règle de filtrage correcte est créée et que vous ne vous bloquez pas vous-même.

Redémarrage automatique de l'enregistreur



Il est possible de configurer ici un redémarrage automatique de l'enregistreur en fonction de l'heure.

Principe des quatre yeux :



Le principe des 4 yeux (double contrôle/vérification) permet une double vérification d'un utilisateur "invité" ou "opérateur" pour les actions suivantes :

- Lecture locale

- Lecture à distance
- Exportation de vidéos locales

L'une de ces actions ne peut alors être exécutée que si l'utilisateur "4 yeux" introduit son mot de passe, ce qui représente une double vérification.
Vous pouvez créer jusqu'à 8 utilisateurs "4 yeux" différents.

Mise en place du principe de double contrôle à l'aide de l'exemple d'un utilisateur nouvellement créé avec le niveau d'autorisation "Opérateur" :

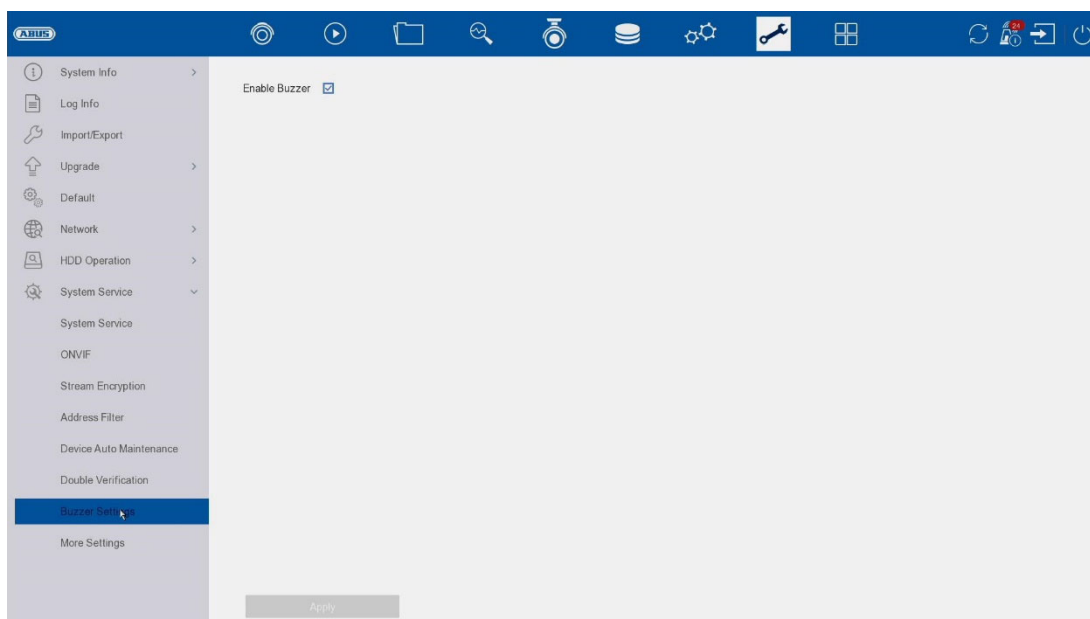
- 1) Créer un nouvel "Opérateur" sous "Système" / "Utilisateur" et saisir les autorisations nécessaires (indépendamment de l'accès en double contrôle)
- 2) Activez la fonction sous "Maintenance" / "Maintenance du système" / "Principe de double contrôle" et créez un nouvel utilisateur destiné à la double vérification.
- 3) Dans le menu "Principe des 4 yeux", indiquez les caméras souhaitées, qui ne sont accessibles que par double vérification.

Info : Les autorisations "4-eyes" peuvent également être modifiées sous "Système / Utilisateur" pour l'utilisateur concerné sous "Autorisation".

- 4) L'"opérateur" demande alors à l'utilisateur "4-eye" de lui indiquer les caméras souhaitées pendant l'action.

Cette procédure est identique pour un utilisateur "invité".

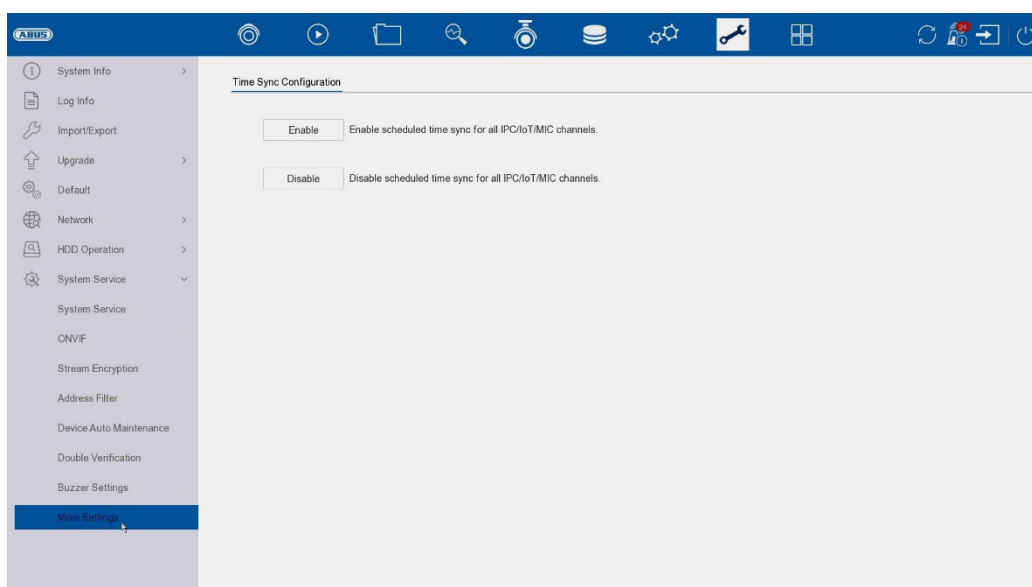
Réglages du buzzer :



Le bip piézo intégré du NVR peut être complètement activé/désactivé ici.

Autres paramètres :

Activer/désactiver la synchronisation de l'heure :



Détermine si le NVR peut également transmettre l'heure à des appareils tels que des caméras, des interphones, etc.

ABUS NVR100x1(P)



(NL) Instructies voor lokale gebruikersinterface

Originele gebruiksaanwijzing in het Duits. Bewaren voor toekomstig gebruik.

1) Conformiteitsverklaring	226
2) Eerste stappen / Setup-wizard	227
3) Live weergave	230
Hoofdmenu	231
Cameramenu	233
Camera-opdracht	233
Menu weergeven	233
4) Afspelen	234
Camera selecteren.....	234
Kalender.....	235
Camera-opdracht	235
Afspeelbesturing	236
Voorbeeldafbeeldingen.....	236
Tijdsweergave Tijdslijn	236
Tijdslijn filteren	237
Tijdslijncontrole	237
5) Beheer van bestanden	238
Opgeslagen zoekopdracht.....	239
Evenement zoeken:.....	239
Video / Afbeelding zoeken.....	239
Zoekresultaten exporteren.....	240
6) Slimme analyse	240
Slim zoeken:.....	241
Bibliotheek met gezichtsafbeeldingen / database met gezichten:.....	241
Slimme gebeurtenisinstellingen:.....	242
Detectie-instelling:	244
Intelligent rapport:.....	245
7) Camera-instellingen.....	246
Camera	246
Netwerkoverzicht.....	247
Camera aansluiten via PoE.....	249
Weergave.....	252
Privacy Masker	253
Videoparameters.....	253
Evenement.....	254
Normale gebeurtenis	255

8) Opslaginstellingen	257
Schema.....	257
Video opnemen (opnameschema)	257
Uitgebreide	258
Beeld opnemen (capture)	258
Opslagmedium.....	260
Netwerkstation toevoegen	261
SSD-beheer	262
Opslagmodus.....	263
Wijze: Voorwaardelijk	263
Modus: Groep.....	264
Automatische back-up (naar USB/eSATA)	265
Geavanceerde instellingen.....	266
9) Systeeminstellingen.....	268
Algemeen.....	268
Gebruikers	270
Gebruiker toevoegen	271
Gebruiker wijzigen / bewerken	271
Gebruiker verwijderen	272
Liveweergaveparameters	272
Rapportage per gebruiker.....	272
Netwerk.....	274
TCP/IP	274
DDNS	275
PPPoE.....	276
NTP	276
NAT	276
Geavanceerde instellingen - SNMP	277
Geavanceerde instellingen - E-mail.....	278
Geavanceerde instellingen - ABUS Link Station	279
Geavanceerde instellingen- Extra instellingen.....	280
Live weergave.....	281
Algemeen	281
Lay-out / Advertenties.....	282
Decodeerprestaties & netwerkbandbreedte	283
Alles-in-één stroom.....	283
Vakantie	284

10) Onderhoud.....	284
Systeeminformatie	284
Logboek	285
Importeren/exporteren.....	285
Update	286
Reset.....	286
Netwerk.....	287
Harde schijf-functie	287
Systeemonderhoud.....	288
Geavanceerde instellingen.....	288

1) Conformiteitsverklaring

ABUS Security Center verklaart hierbij dat het bijgevoegde product voldoet aan de volgende richtlijnen die van toepassing zijn op het product:

EMC-richtlijn 2014/30/EU
Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
RoHS-richtlijn 2011/65/EU

De volledige EU-conformiteitsverklaring is verkrijgbaar op het volgende adres:

ABUS Beveiligingscentrum GmbH & Co KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
DUITSLAND

www.abus.com/product/Artikelnummer
("Artikelnummer" in de link is identiek aan het artikelnummer
van het bijgevoegde product)

2) Eerste stappen / Setup-wizard

Nadat de NVR voor de eerste keer is opgestart, moet een veilig wachtwoord worden toegewezen voor gebruik. De activering kan lokaal op het apparaat worden uitgevoerd via HDMI/VGA of via de webinterface of ABUS CMS software. Na succesvolle activering is het toegewezen wachtwoord geldig voor de beheerderstoegang "admin".

De functie "Export GUID" wordt gebruikt om aan te geven of het GUID-bestand ook geëxporteerd en aangemaakt moet worden. Dit bestand kan worden gebruikt om het wachtwoord later opnieuw in te stellen (bijv. vergeten wachtwoord). Er zijn echter andere manieren om het wachtwoord te resetten => Zie de volgende stap

In het veld "Standaardwachtwoord voor het kanaal aanmaken" kunt u een wachtwoord invoeren dat de NVR automatisch zal gebruiken voor het toevoegen/activeren van de netwerkcamera's.

Activation

admin

Create New Password

Confirm New Password

☒ Export GUID

Create Channel Default Password

Note: Valid password range [8-16]. You can use a combination of numbers, lowercase, uppercase and special character for your password with at least two kinds of them contained.

OK

Wachtwoord opnieuw instellen

Er moet minstens één methode voor het resetten van het wachtwoord worden geselecteerd.

- 1) **Gereserveerde e-mail:** Voer een e-mailadres in waarmee contact wordt opgenomen voor herstel in het geval van een vergeten wachtwoord.
- 2) **ABUS Link Station App:** Installeer eerst de ABUS Link Station Lite App op uw smartphone. Volg vervolgens de instructies op het NVR-scherm en wijs een verificatiecode toe. Deze wordt gevraagd wanneer de app wordt toegevoegd. U kunt de live beelden en opnames van de NVR bekijken via de app. De functie "Wachtwoord resetten" is ook beschikbaar.

Je kunt de verbinding met de app op elk moment activeren/deactiveren, zelfs achteraf. De app is niet absoluut noodzakelijk voor gebruik en installatie.

- 3) **Beveiligingsvragen:** Stel 3 persoonlijke beveiligingsvragen in die later opnieuw kunnen worden ingesteld.

Als het ondanks deze methoden niet lukt om het wachtwoord opnieuw in te stellen, neem dan contact op met onze technische ondersteuning.

Resetting Password

① Please configure at least one password resetting method.

Email ABUS Link Stati... Security Question

Reserved E-mail

Apply Configure

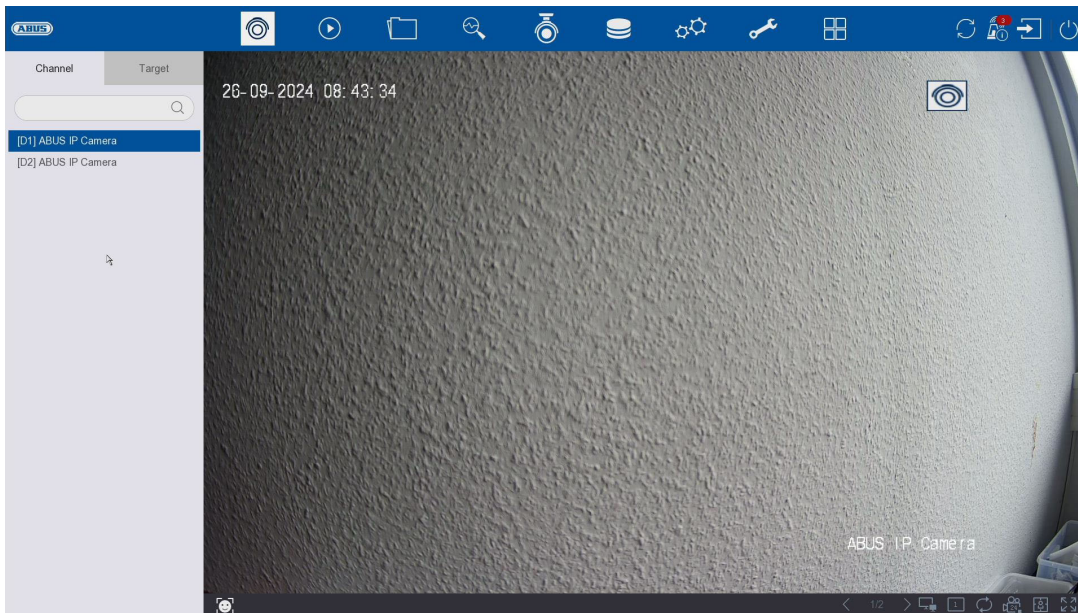
The screenshot shows a 'Wizard' window with a blue header bar. In the header, there are four numbered steps: 1 (Date and Time Setup), 2 (Network Setup), 3 (Hard Disk), and 4 (Camera Setup). Step 1 is currently active. Below the header, the main area is light gray and contains the following settings:

- Time Zone: (GMT+01:00) Amsterdam, B
- Date Format: DD-MM-YYYY
- System Date: 26-09-2024
- System Time: 09:38:02

At the bottom left, there is a checkbox labeled 'Enable Wizard' which is checked. At the bottom right, there are two buttons: 'Next' and 'Exit'.

De installatiewizard leidt je vervolgens door de noodzakelijke basisinstellingen van het systeem. De recorder is dan in principe ingesteld voor opnemen en monitoren.

3) Live weergave



De live-weergave start automatisch wanneer het apparaat wordt ingeschakeld. Deze weergave biedt de mogelijkheid om livebeelden en cameraopdrachten van alle aangesloten camera's op de recorder weer te geven of uit te voeren.

- Door te dubbelklikken op de linkermuisknop kun je het betreffende camerabeeld als volledig scherm weergeven of terugschakelen naar de oorspronkelijke weergave.
- Door op de rechtermuisknop te klikken kun je de menustructuur verbergen en weergeven om alleen de betreffende cameralay-out als volledig scherm weer te geven.

De live-weergave is onderverdeeld in de volgende functionele gebieden:

Hoofdmenu	Selectie van de configuratie- en bedieningsmenu's	
Cameramenu	Camera's selecteren en zoeken of verschillende analysefuncties weergeven	
Camera-opdracht	Selectie van cameraopdrachten en acties voor de geselecteerde camera	
Menu weergeven	De weergave op de lokale monitor regelen	
Opnamestatus	De huidige opnamestatus wordt altijd weergegeven in het livebeeld (rechtsboven) in de vorm van een gekleurde R ("Record"). Elk videokanaal kan een van de volgende drie statussen hebben:	
	Geen symbool	Geen opname geprogrammeerd, geen harde schijf beschikbaar, geen gebeurtenis

		Gebeurtenisalarm (op beweging, alarmingang of VCA)
		Opname gestart

Hoofdmenu

	Schakelt over naar de live-weergave
	Schakelt over naar de afspelerweergave
	Schakelt over naar het zoeken naar bestanden
	Schakelt over naar intelligente analyse
	Schakelt over naar het menu voor camera-instellingen
	Schakelt over naar het menu voor geheugeninstellingen
	Schakelt over naar het menu voor systeeminstellingen
	Schakelt over naar het menu voor onderhoudsinstellingen
	Schakelt over naar het menu voor speciale toepassingsmodi (afhankelijk van het gebruikte camera/deurintercomsysteem)
	Opent het logboek Alle interacties en gebeurtenissen worden vastgelegd in het logboek. Inzendingen kunnen hier worden gefilterd en weergegeven volgens specifieke criteria.
	Back-up. Alle actieve exportdownloads worden hier weergegeven.



Hier kunt u zich afmelden bij de NVR of het systeem opnieuw opstarten of afsluiten.

Cameramenu

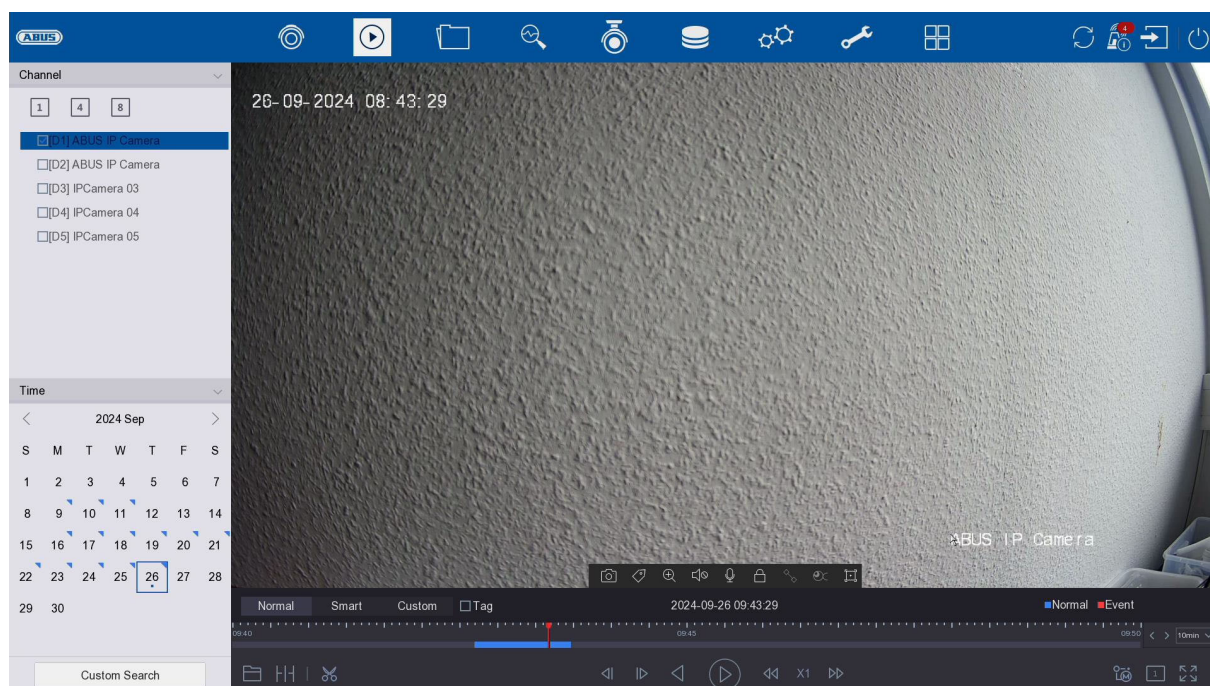
Camera-opdracht

	Creëert een direct beeld
	Start het afspelen van de laatste 5 minuten
	Opent de PTZ-besturing
	Opent de digitale zoom
	Schakelt audio in/uit
	Opent de weergaveprioriteit
	Informatie over de videostream weergeven
	Opname starten/stoppen, LET OP: deze functie overschrijft de bestaande opnameschema's.
	Opent een menu voor het wijzigen van weergaven bij gebruik van fisheye-camera's
	Toont of verbergt de detectiekaders/lijnen van de VCA-detecties in het livebeeld.
	Schakelt tussen stream 1 (M = Main) en stream 2 (S = Sub)
	Schakelt 3D-positionering in of uit

Menu weergeven

	Schakelt tussen weergavepagina's
	Schakelt over naar de tweede monitor
	Opent de selectie van cameralay-outs
	Start/beëindigt de sequentieweergave
	Start/stopt de opname van alle camera's
	Toont of verbergt de detectiekaders/lijnen van de VCA-detecties in het livebeeld.
	Opent en sluit de schermvullende weergave

4) Afspelen



Met Afspelen kunnen de opgenomen videogegevens van camera's worden afgespeeld op de recorder.

De weergave is onderverdeeld in de volgende functionele gebieden:

Camera selecteren	Selectie van de af te spelen camera's.
Kalender	Selectie van de datum van de opgenomen gegevens.
Camera-opdracht	Selectie van cameraopdrachten en acties voor de geselecteerde camera.
Af speelbesturing	Controle en interactie tijdens het afspelen.

Camera selecteren

De cameralijst wordt gebruikt om de opgenomen camera-archieven op de recorder te selecteren. Meerdere camera's kunnen tegelijkertijd worden afgespeeld door op de selectievelden ☐ in de lijst te klikken.

In het zoekveld boven de cameralijst kun je zoeken naar een specifieke cameranaam (hoofdlettergevoelig). Je hebt ook de optie om te klikken op "Alle camera's selecteren" of "Individuele camera's selecteren".

Kalender

In de kalender kun je direct de dag selecteren waarop de opname moet worden gezocht.

Klik op "Aangepast zoeken" om een nieuw venster te openen met criteria en filters om je zoekopdracht te verfijnen.

Tijd	Selectie van een vooraf gedefinieerde of zelf gedefinieerde tijdsperiode
Soort bestand	Selecteer of u wilt zoeken naar video's of afbeeldingen
Markering	Als er markers zijn aangemaakt, kun je hier zoeken naar de naam van de marker
Bestandsstatus	Selectie of het bestand "vergrendeld" of "ontgrendeld" is
Type evenement	Selecteer of er naar een specifiek gebeurtenistype moet worden gezocht. Bijv.: Bewegingsdetectie
Identificatienummer & regio/land	Als een compatibele kentekencamera wordt gebruikt, kun je hier naar een specifiek kenteken zoeken

De zoekinstellingen kunnen worden opgeslagen door een naam in te voeren en op de knop "Opslaan" te klikken. Deze kunnen worden opgeroepen en uitgevoerd in het menu aan de linkerkant.

Camera-opdracht

	Creëert een direct beeld
	Creëert een marker voor de huidige afspeelpositie. Markers kunnen rechtstreeks worden opgeroepen en afgespeeld via het weergavetype "Marker".
	Opent de digitale zoom
	Schakelt audio in/uit
	Het opnamebestand van de huidige afspeelpositie is vergrendeld. Een vergrendeld bestand wordt niet overschreven door de ringbuffer.
	Opent de slimme zoekfunctie. Het respectieve gebeurtenistype moet geactiveerd zijn om de slimme zoekfunctie te gebruiken. (bewegingsdetectie, tripwire, inbraakdetectie)
	Opent een menu voor het wijzigen van weergaven bij gebruik van fisheye-camera's.
	Toont of verbergt de detectiekaders/lijnen van de VCA-detecties in het livebeeld.

Afspeelbesturing

Klik vervolgens op de tijdlijn om het afspelen op het gewenste tijdstip te starten of te hervatten. Opnames worden aangegeven met gekleurde balken op de tijdlijn. De kleurcodering is als volgt:

	Continu opnemen
	Gebeurtenisregistratie (beweging, alarmingang, VCA)
	Slim zoeken (afhankelijk van het filter)

Voorbeeldafbeeldingen

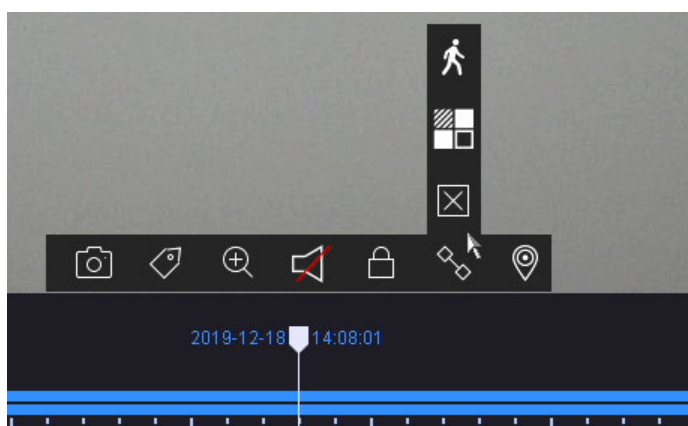
Met deze functie kun je snel een overzicht krijgen. Plaats de muisaanwijzer op de tijdlijn om negen voorbeeldafbeeldingen voor de geselecteerde tijd weer te geven.

Tijdswaargave Tijdlijn

De standaardinstelling voor het waargavebereik van de tijdlijn is 20 minuten. Dit betekent dat de laatste 10 minuten voor en de volgende 10 minuten na de huidige afspeltijd worden waargavegeven op de tijdlijn. De schaling van de tijdlijn kan in de volgende stappen worden ingesteld:

5 minuten, 10 minuten, 20 minuten, 1 uur, 2 uur, 4 uur, 8 uur, 12 uur, 16 uur, 20 uur, 1 dag.

Tijdbalk filteren



Er zijn vier verschillende filters beschikbaar om het zoeken naar specifieke opnames te vereenvoudigen. De weergave van de tijdbalk wordt ook altijd aangepast.

Duur	Alle permanente opnamen weergeven
Slim	• Toont alle opnames die zijn getriggerd door een VCA-functie, bijv. Tripwire • Bestaande opnames kunnen worden opgezocht met een VCA-functie. Klik hiervoor op het pictogram  in de opdrachtbalk van de camera. De volgende drie VCA-functies zijn beschikbaar:  Tripwire  Inbraakdetectie  Bewegingsdetectie
Aangepast	Gebruik vooraf "Aangepast zoeken"
Markering	Toegevoegde markers in de tijdbalk weergeven

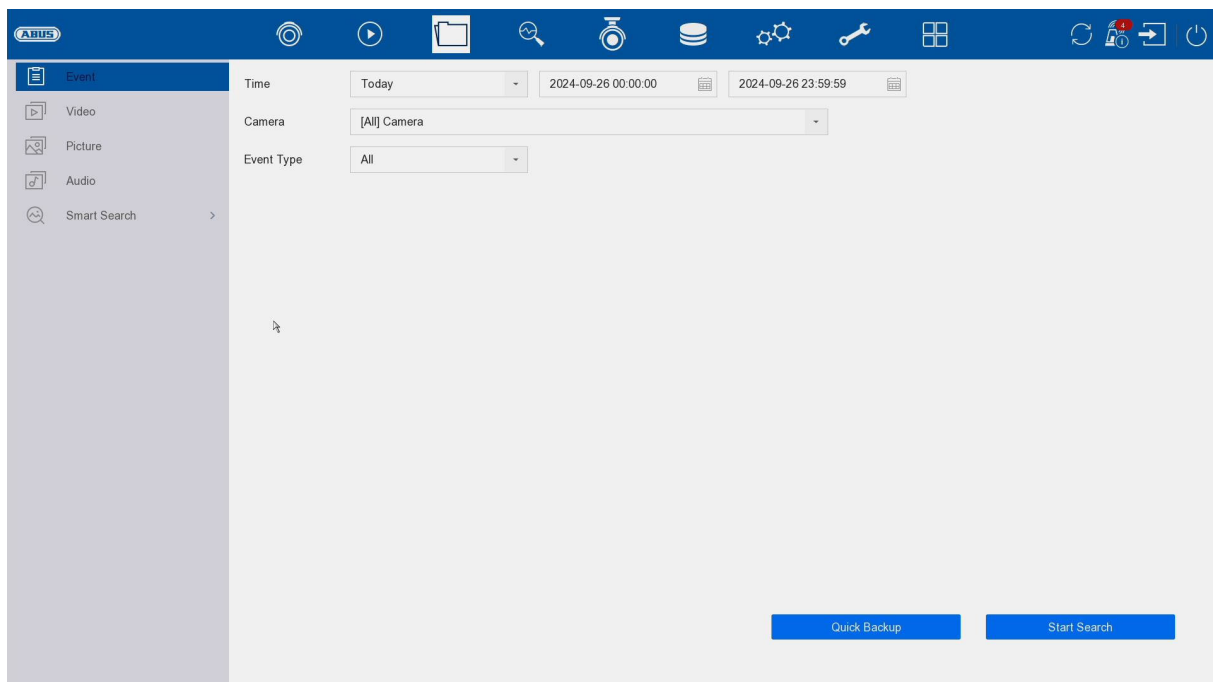
Tijdbalkcontrole

De volgende functies zijn beschikbaar onder de tijdbalk:

	Opent het menu voor het afspelen van opnamen van externe gegevensdragers
	De opnames van de geselecteerde camera worden op verschillende tijden getoond in de Quad-weergave. Hierdoor kunnen gebeurtenissen sneller worden gelokaliseerd.
	Hiermee kun je snel en gemakkelijk videoclips exporteren. De kalenderzoekoptie is beschikbaar. De tijd van de videoclip kan ook worden bepaald door de rode haakjes op de tijdbalk te verplaatsen.
	Springt 30 seconden achteruit

	Springt 30 seconden vooruit
	De opname achteruit afspelen en pauzeren
	De opname vooruit afspelen en pauzeren
	Vermindert de afspeelsnelheid
X1	Afspeelsnelheid
	Verhoogt de afspeelsnelheid
	Schakelt tussen stream 1 en stream 2
	Opent de selectie van cameraley-outs
	Opent en sluit de schermvullende weergave

5) Beheer van bestanden



Hier heb je de volgende optie om opnames te zoeken:

- Evenement zoeken
- Video (continu opnemen)
- Beeld (snapshotopslag)
- Audio
- Intelligent zoeken (mens/voertuig zoeken)

Opgeslagen zoekopdracht

Opgeslagen zoekopdrachten worden hier weergegeven en kunnen later snel worden opgeroepen.

Evenement zoeken:

Tijd	Selectie van een vooraf gedefinieerde of door de gebruiker gedefinieerde tijdsperiode.
Camera	Selecteer welke camera-archieven moeten worden doorzocht
Soort bestand	Selecteer of u wilt zoeken naar video's of afbeeldingen
Type evenement	Selecteer of u wilt zoeken naar een specifiek gebeurtenistype, bijv. bewegingsdetectie.

Video / Afbeelding zoeken

Tijd	Selectie van een vooraf gedefinieerde of door de gebruiker gedefinieerde tijdsperiode.
Camera	Selecteer welke camera-archieven moeten worden doorzocht
Bestandstype/status	Selecteer of u wilt zoeken naar vergrendelde of vrije bestanden.

Alle zoekresultaten kunnen snel en eenvoudig worden geëxporteerd via de USB-poort.

Zoekresultaten exporteren

Zoekresultaten kunnen snel en eenvoudig worden geëxporteerd. Om dit te doen, selecteer je de video of afbeelding die je wilt exporteren (meerdere selecties zijn mogelijk) en klik je op de knop "Exporteren".

Bij het exporteren heb je de optie om naast de opnames ook het logbestand en een videospeler te exporteren.

Audio: Vanaf vandaag (2024/09) biedt ABUS geen hardware om deze functie te gebruiken. Audio-opnamen kunnen worden opgezocht als compatibele hardware wordt gebruikt.

Intelligent zoeken:

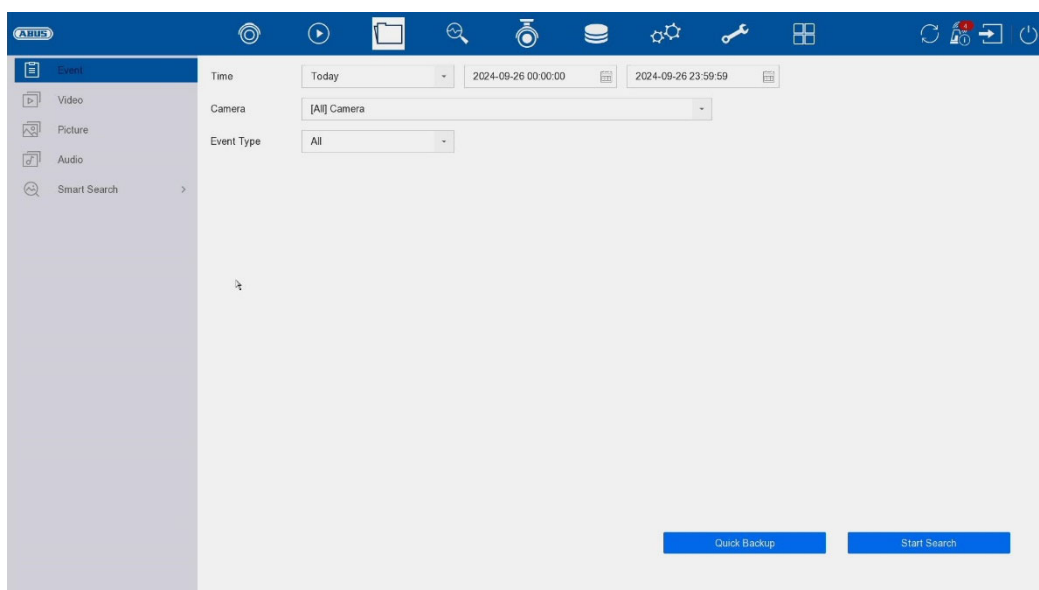
Man/voertuig:

Hier kunt u expliciet filteren op persoon/voertuig (zonder te controleren welke persoon of welk kenteken) als een camera met deze functionaliteit is geïntegreerd in de NVR en een "persoon" of "voertuig" detectie is geconfigureerd voor de opname.

Gezicht:

Deze functie is momenteel niet beschikbaar.

6) Slimme analyse



Slim zoeken:

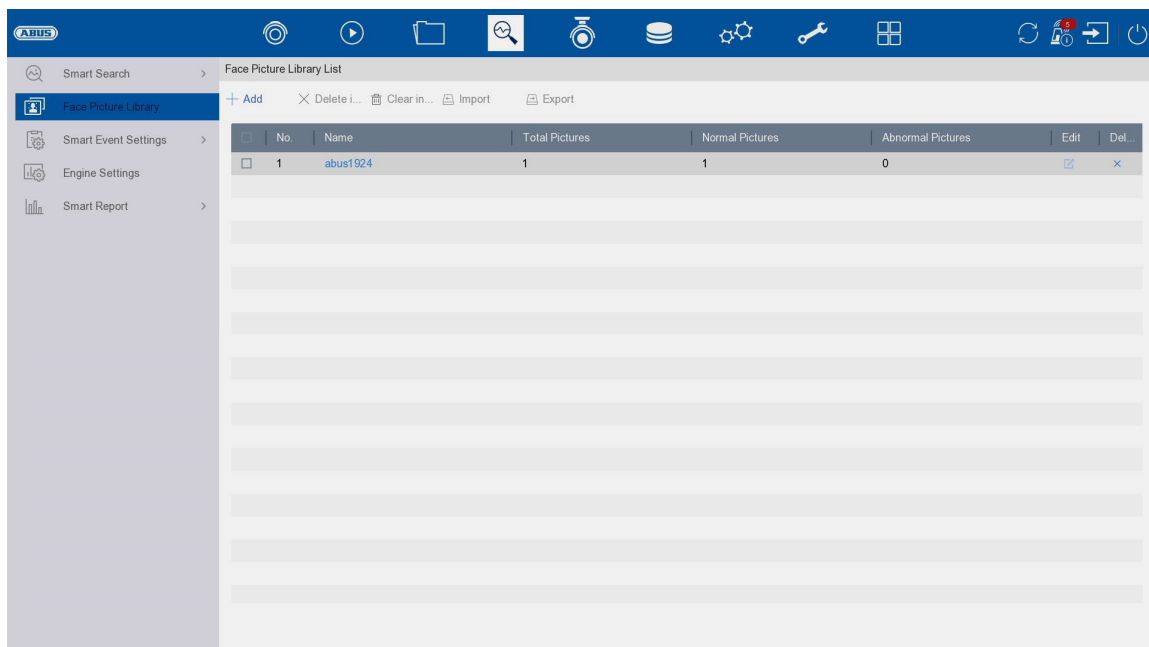
(Opmerking: Het identieke menu is ook te vinden onder "Bestanden zoeken")

Hier kunt u expliciet filteren op mensen (geen expliciet gezicht) / voertuigen (geen expliciet kenteken) als een camera met deze functionaliteit is geïntegreerd in de NVR en een "mens"- of "voertuig"-detectie is geconfigureerd voor de opname.

De functie "**Afbeelding zoeken**" is momenteel niet beschikbaar.

Bibliotheek met gezichtsafbeeldingen / database met gezichten:

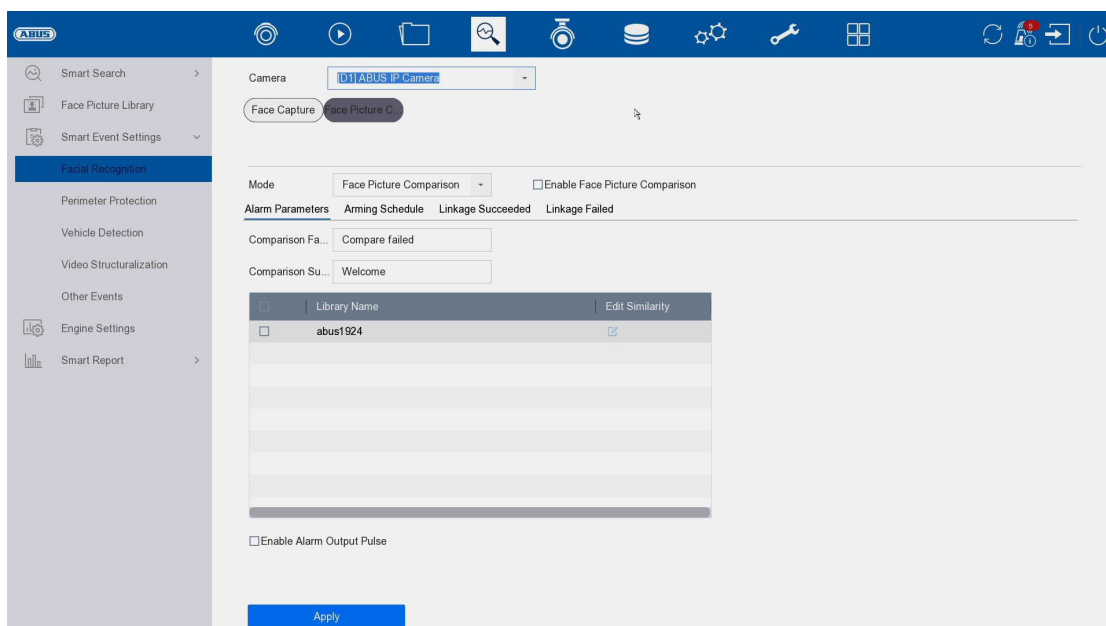
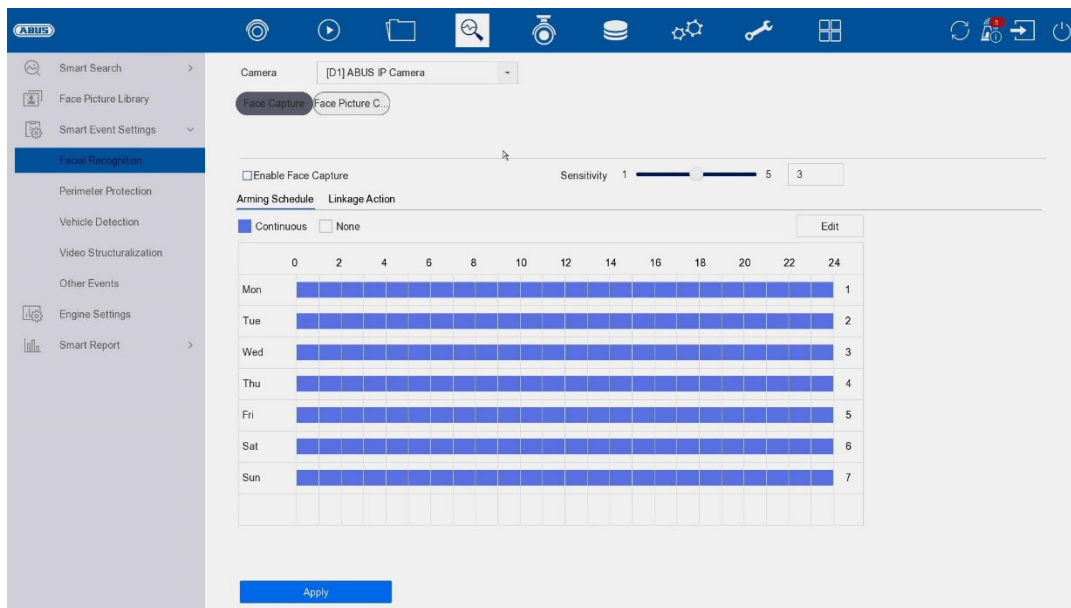
Deze functie is momenteel niet beschikbaar.



limme gebeurtenisininstellingen:

Gezichtsherkenning:

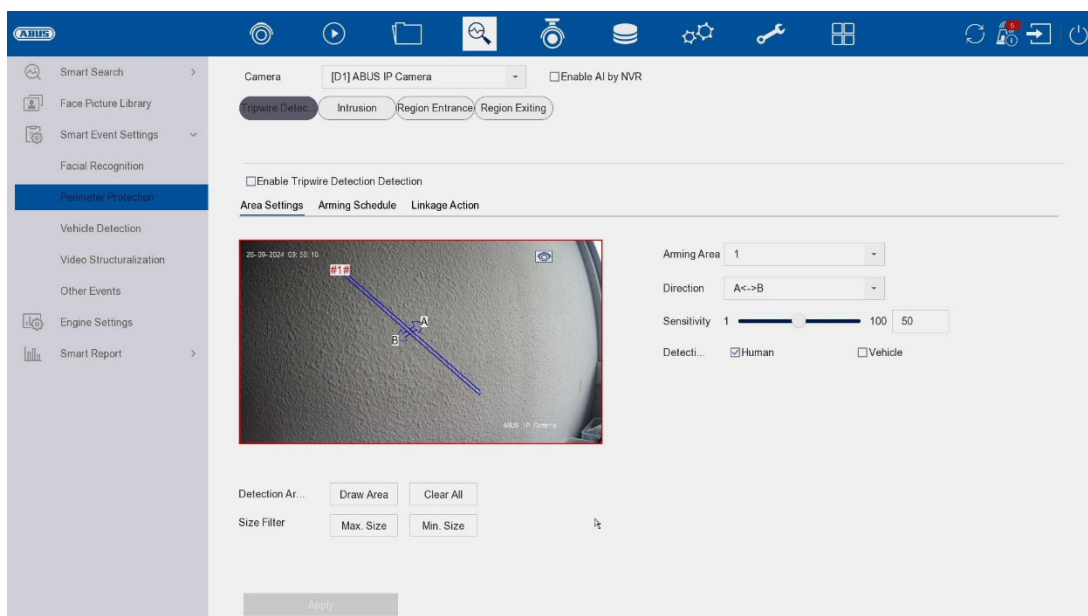
De functies "Gezichtsdetectie", "Gezichtsopname" en "Gezichtsvergelijking" zijn momenteel niet beschikbaar.



VCA-functies (perimeterbeveiliging)

De **VCA perimeterdetecties** worden ook geconfigureerd en gedefinieerd voor alle camera's in het menu "Slimme gebeurtenisininstellingen". Afhankelijk van het gebruikte cameramodel zijn hier de VCA-functies "Reisdraad", "Inbraakdetectie" en andere speciale functies (kentekenherkenning via ANPR-camera, thermische camerafuncties) beschikbaar.

Opmerking: Afhankelijk van de gebruikte camera zijn er verschillende VCA-functies beschikbaar. Lees de camerahandleiding voor gedetailleerde instructies over het gebruik van de functie. De hier genoemde functies zijn de meest gebruikte VCA-functies:



Tripwire-detectie	De Tripwire-functie triggert een gebeurtenis wanneer een object in één of beide richtingen over een virtuele lijn beweegt.
Inbraakdetectie	De functie Inbraakdetectie activeert een gebeurtenis als een object langer dan de ingestelde tijd in het te bewaken gebied blijft.
Detectie van scènewisselingen	Deze functie activeert een gebeurtenis als de beeldinhoud aanzienlijk verandert. Zo kan rotatie van de camera worden herkend.

Detectie-instelling:

Detectiemodus:

Dit menu wordt gebruikt om te selecteren welk detectietype de NVR moet gebruiken.

- Gezichtsherkenning **(Deze functie is momenteel niet beschikbaar.)**
- Perimeterbeveiliging **(Deze functie is momenteel niet beschikbaar.)**
- Bewegingsdetectie 2.0 (bewegingsdetectie met detectie van mens/voertuig)

Opmerking: Deze functie wordt normaal gesproken niet gebruikt in combinatie met ABUS-netwerkcamera's, omdat de huidige ABUS-netwerkcamera's de verschillende detectietypen zelf al ondersteunen en dus niet door de NVR zelf hoeven te worden geanalyseerd.

De volgende tabel geeft een overzicht van het maximale aantal kanalen waarvoor de NVR zelf detectie kan uitvoeren, afhankelijk van het recordermodel en het gewenste detectietype:

ABUS-model	Bewegingsdetectie
NVR10011	8
NVR10021	8
NVR10021P	8
NVR10031	16
NVR10031P	16
NVR10041	32
NVR10051	32

Gezichtscategorisatie:

Deze functie is momenteel niet beschikbaar.

Intelligent rapport:

Let op: Alleen in combinatie met camera's (bijv. ABUS Fisheye) die people counting / heat map (warmtekaart) ondersteunen. De betreffende functie moet in de camera zelf worden geactiveerd en worden opgeslagen op de microSD-kaart van de camera.

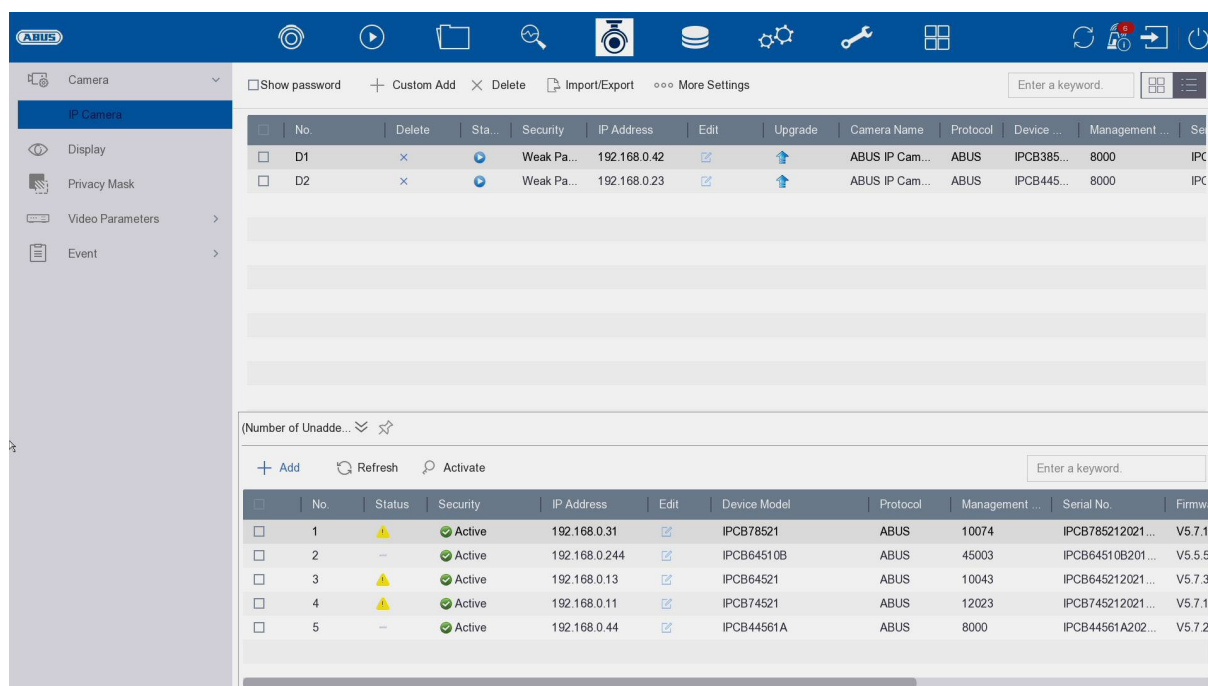
Mensen tellen

Selecteer de camera met de functie voor het tellen van personen. Gebruik de kalender om de gewenste periode te selecteren en selecteer het gewenste rapporttype. (Dagelijks, wekelijks, maandelijks, jaarlijks rapport). De inkomende en uitgaande personen worden nu weergegeven in de statistieken. Deze kunnen worden geëxporteerd naar een extern opslagmedium met de exportfunctie.

Warmte kaart

Selecteer de camera met warmtekaartfunctie. Gebruik de kalender om de gewenste datum te selecteren en selecteer het gewenste rapporttype. (Dagelijks, wekelijks, maandelijks, jaarlijks rapport). Klik op "Tellen" om het heatmapbeeld weer te geven. Dit kan worden geëxporteerd naar een extern opslagmedium met behulp van de exportfunctie.

7) Camera-instellingen



In dit menu wordt de camera beheerd. Verder kunnen er basisinstellingen voor de camera worden uitgevoerd.

Camera

	Wachtwoord weergeven: Geeft de wachtwoorden van de camera's in platte tekst weer
	Camera handmatig toevoegen
	Camera verwijderen
	Cameralijst importeren / exporteren
	Verdere instellingen: Protocol Hier kun je een gebruikersspecifiek RTSP-profiel aanmaken. Dit profiel kan vervolgens worden geselecteerd bij het toevoegen van een camera. Protocol: Selecteer het profiel dat moet worden gedefinieerd Naam: Vrij te kiezen naam Stream:

	○ Alle waarden onder "Stream 1" worden gebruikt voor stream 1 (live+opname). ○ Alle waarden onder "Stream 2" worden gebruikt voor stream 2 (meervoudige live-weergave). Stream 2: Activeert stream 2 Type: RTSP Overdrachtsprotocol: Gebruik de instelling Auto als er geen speciale vereisten zijn. Poort: voer de RTSP-poort in Pad: Specificatie van het RTSP streamingpad op de netwerkkamera Typische structuur van een RTSP streamingpad: rtsp://192.168.0.1:554/video.h264 • Beheer standaardwachtwoord camera Hier kun je het standaardwachtwoord wijzigen (toegewezen tijdens de eerste installatie in de installatiewizard). Dit wordt gebruikt voor de QUICK-ADD-functie in het cameramenu. Daarnaast kunnen "Inactieve" camera's worden geactiveerd met dit wachtwoord.
--	---

Netwerkoverzicht

Klik op de knop " " onderaan het menu om een overzicht van alle camera's in het netwerk weer te geven. Deze weergave wordt vastgezet door op het pictogram "Vergrendelen" te klikken.

Selecteer de gewenste camera's om ze te "Activeren" of "Toevoegen" aan de NVR.

Handmatig toevoegen / Door gebruiker gedefinieerd toevoegen

No.	Sta...	Security	IP Address	Device Model
1	—	✓ Active	192.168.0.244	IPCB64510B
2	⚠	✓ Active	192.168.0.31	IPCB78521
3	⚠	✓ Active	192.168.0.13	IPCB64521

IP Camera Address: 192.168.0.244

Protocol: ABUS

Management Port: 45003

Transfer Protocol: Auto

User Name: installer

Password:

Use Channel Default... ☐

Enable IP Camera T... ☒

Use Default Port ☒

Verify Certificate ☐

Search Continue to Add Add

Hier kun je handmatig netwerkamera's toevoegen door het IP-adres, protocol, poort en gebruikers-ID in te voeren of de instellingen van reeds toegevoegde camera's bewerken. Netwerkamera's van andere fabrikanten, ONVIF-compatibele camera's en RTSP-profielen kunnen ook via dit menu worden toegevoegd.

Selecteer een camera uit de lijst en voeg indien nodig de bijbehorende parameters toe of wijzig deze.

Je kunt ook camera's toevoegen door op de knoppen boven in het menu te klikken.

IP-adres	IP-adres van de camera
Protocol	Communicatieprotocol fabrikant. Selecteer ABUS als protocol voor camera's van ABUS.
Haven	Communicatiepoort van de camera (meestal 8000 voor ABUS netwerkamera's)
Overdrachtsprotocol	Auto (aanbevolen), UDP, TCP
Gebruikersnaam	Gebruikersnaam van het beheerdersaccount van de camera
wachtwoord	Wachtwoord van de camera admin account

Gebruik het standaard wachtwoord voor de camera	Standaard wachtwoord gebruiken (toegewezen tijdens de eerste installatie in de installatiewizard)
Standaardpoort gebruiken	Gebruik standaardpoort (8000) (werd toegewezen tijdens de eerste installatie in de installatiewizard)
Certificaat controleren	Het certificaat is een vorm van identificatie voor de camera die een veiligere verificatie van de camera mogelijk maakt. Wanneer u deze functie gebruikt, moet het IP-cameracertificaat eerst worden geïmporteerd in de NVR (zie Netwerkinstellingen).

Camera aansluiten via PoE

De PoE NVR10021P en NVR10031P hebben geïntegreerde PoE-poorten waarop ABUS-netwerkcamera's rechtstreeks kunnen worden aangesloten. (Zie compatibiliteitslijst).

Sluit de individuele camera's stap voor stap aan op de PoE-poorten en wacht tot de betreffende camera de status "ONLINE" heeft en er beeld te zien is.

Attentie:

De automatische toevoeging via PoE-poort werkt alleen goed als de camera is ingesteld op de fabrieksinstellingen inactief. De NVR activeert de camera automatisch met het standaard IP-camerawachtwoord. Als de camera al is geactiveerd, moet daarna het juiste wachtwoord in de NVR worden ingevoerd.

De camera's krijgen automatisch een vast IP-adres toegewezen door de NVR.

De webinterfaces van de camera's die zijn aangesloten op de PoE-poort kunnen ook worden geopend via de webinterface van de NVR. (Configuratie / Systeem / Camerabeheer).

De configuratieopties voor de geïntegreerde PoE-poorten zijn lokaal op het apparaat te vinden onder "Camera" / "PoE settings".

A) PoE-voeding configureren

Channel	☐ Long Distance	☒ Short Distance	Channel Status	Actual Power
D1	☐	☒	Disconnected	0.0W
D2	☐	☒	Connected	3.0W
D3	☐	☒	Disconnected	0.0W
D4	☐	☒	Connected	4.7W
D5	☐	☒	Disconnected	0.0W
D6	☐	☒	Disconnected	0.0W
D7	☐	☒	Connected	3.0W
D8	☐	☒	Disconnected	0.0W

Kanaal: Hier wordt het aantal beschikbare slots weergegeven

Langeafstandstransmissie: Hier kunt u langeafstandstransmissie activeren

Korteafstandstransmissie: Hier kunt u korteafstandstransmissie activeren

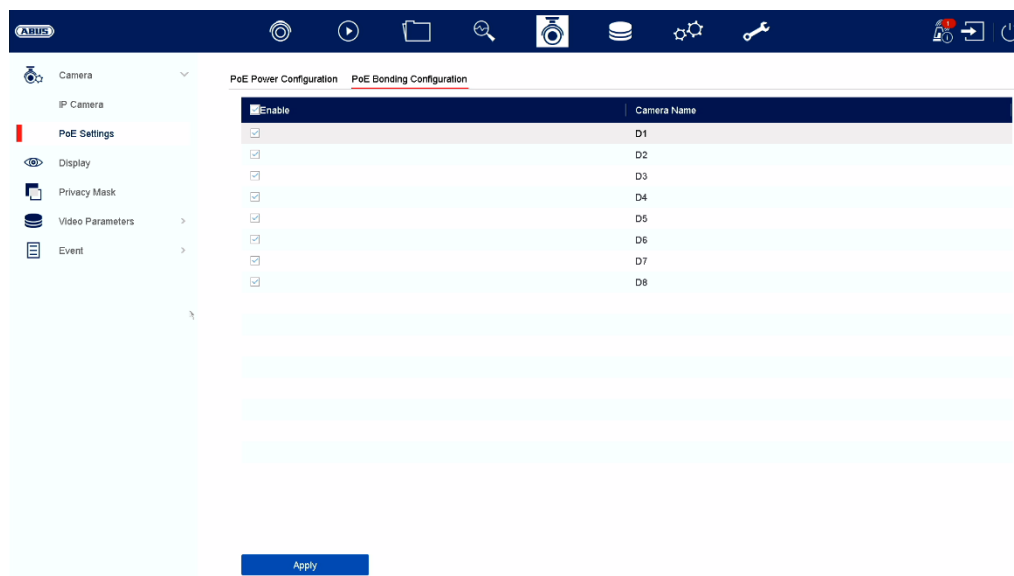
Kanaalstatus Geeft aan welke camera's zijn aangesloten.

Infoweergave:

Stroomverbruik Het stroomverbruik van alle aangesloten camera's wordt hier bij elkaar opgeteld

Stroom nog beschikbaar De ongebruikte stroom wordt hier weergegeven

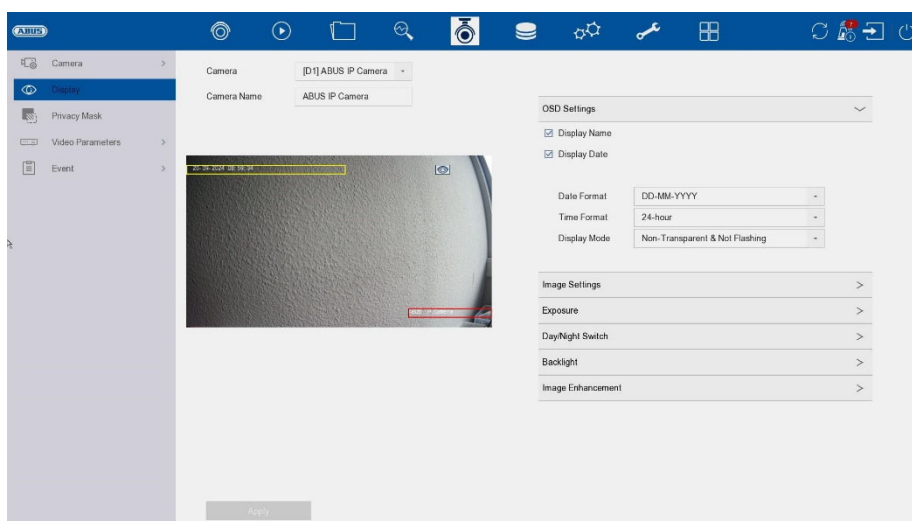
B) De PoE-verbinding configureren



Hier vind je een lijst waarin je de PoE-kanalen kunt activeren/deactiveren.

Als je de "PoE poorten" deactiveert, kun je op de normale manier netwerkkamera's toevoegen in het "IP camera" menu.

Weergave



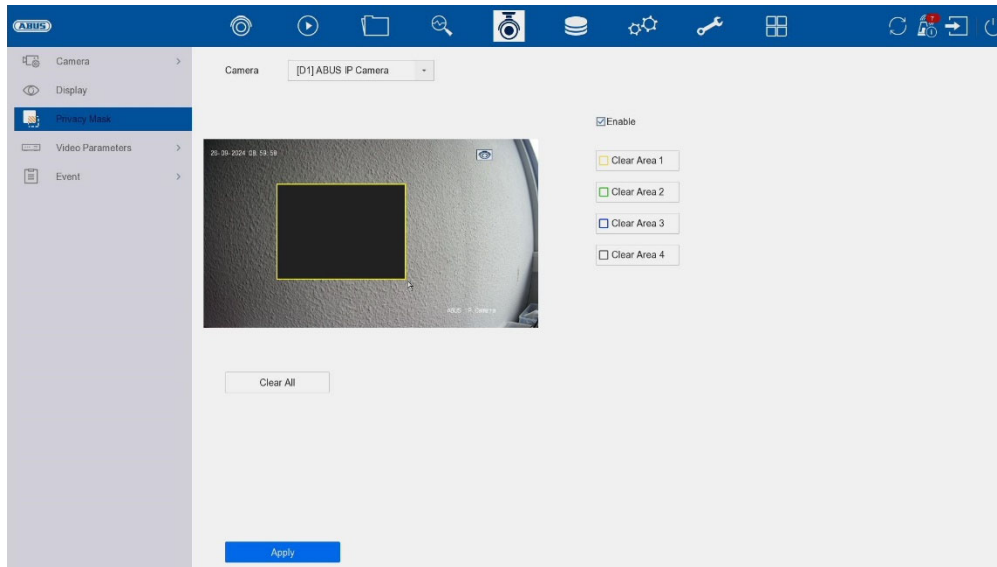
Hier heb je de mogelijkheid om individuele instellingen te maken voor de cameraweergave voor elke camera. De cameranaam en datum & tijd kunnen direct in het weergegeven livebeeld worden geplaatst.

Opmerking: De selectie van instellingsopties kan verschillen afhankelijk van het gebruikte cameramodel.

Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van de camera voor meer informatie over de instellingen.

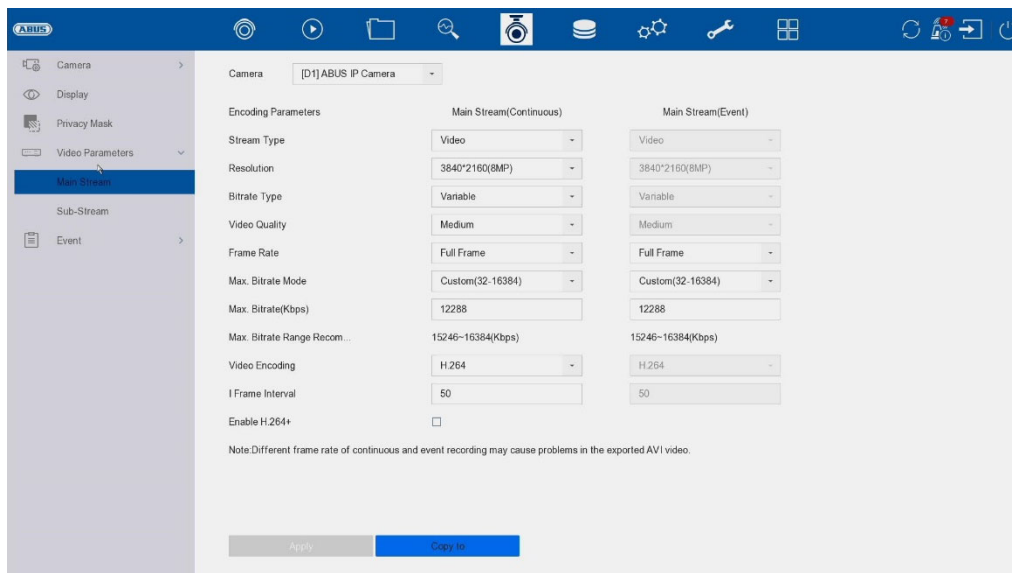
Camera	Selecteer de in te stellen camera
Naam camera	U kunt de naam van de camera hier wijzigen
OSD-instellingen	Hier kun je selecteren wat er in het camerabeeld moet worden weergegeven en in welk formaat: Naam, datum, dag van de week
Beeldinstellingen	Hier kun je de helderheid, het contrast en de verzadiging van de afbeelding aanpassen. Afhankelijk van de installatie van de camera kan het nodig zijn om de volgende instellingen te maken: Gangmodus: Roteert het beeld met 90° Spiegelmodus: Kantelt of spiegelt het beeld.
Blootstelling	Hier kunt u de belichtingstijd van de camera aanpassen
Schakelen tussen dag en nacht	Hier kun je het gedrag van de dag/nachtschakeling aanpassen en SMART-IR activeren/deactiveren.
Achtergrondverlichting	Hier kun je het WDR-gedrag van de camera aanpassen
Beeldverbetering	Hier kunt u de digitale ruisonderdrukking (DNR) van de camera aanpassen

Privacy Masker



Hier kun je tot 4 privacyzones per camera creëren. Door op het selectievakje "Activeren" te klikken, kun je de privacyzone direct in het weergegeven livebeeld aanmaken en verwijderen.

Videoparameters

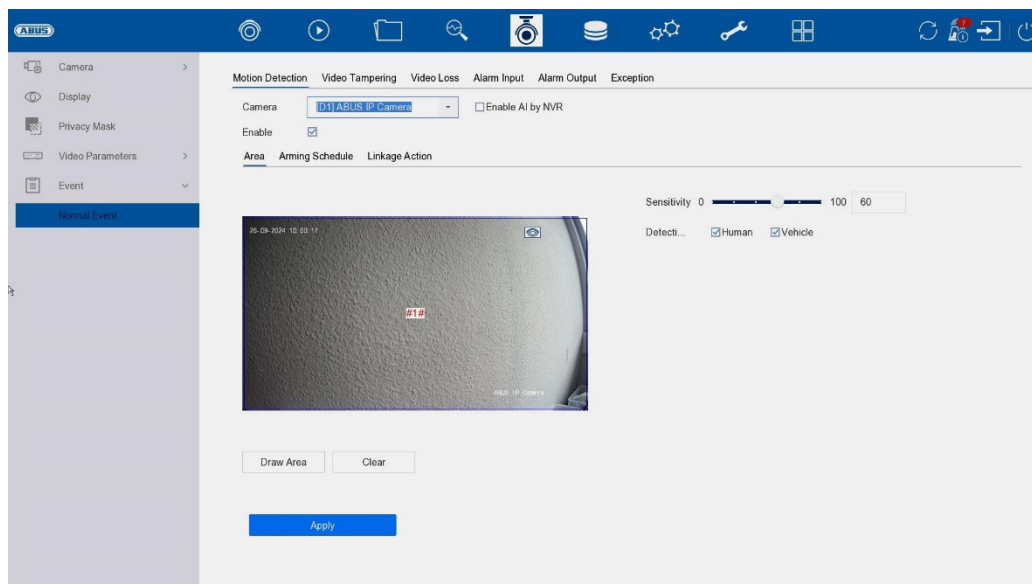


Hier kun je de videoparameters voor stream 1 (hoofdstream) en 2 (substream) aanpassen.

Opmerking: Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van de camera voor meer informatie over de instellingen.

Belangrijke opmerking: Zodra de camera in de NVR is ingeleerd en aangesloten, neemt de NVR de configuratie over (diepe integratie). Wijzigingen aan video/audio stream aanpassingen en alle detectie-instellingen (bewegingsdetectie, VCA etc.) mogen alleen via de NVR worden geprogrammeerd.

Evenement



In het menu "Gebeurtenis" geef je aan welke reacties moeten worden geactiveerd bij een incident (bijv. bewegingsdetectie).

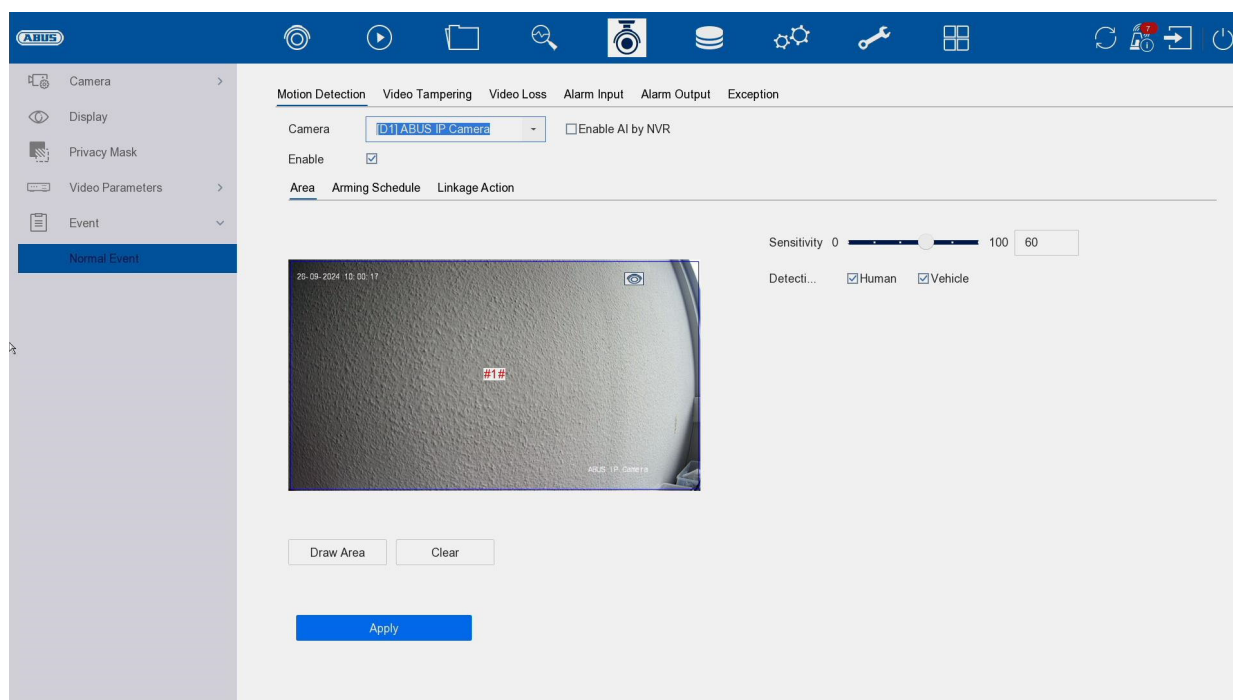
Voor sommige gebeurtenissen is het nodig om een gebied, gevoeligheid en schema (wanneer deze gebeurtenis moet worden bewaakt) te definiëren. Je kunt ook de volgende "Link actie" selecteren als reactie op de gebeurtenis.

Controle op volledig scherm	Geeft de getriggerde camera weer als volledig scherm op de lokale monitor. (Configuratie van de schermvullende uitvoer onder "Systeem" / "Liveweergave")
Audiowaarschuwing	Laat een waarschuwingston horen op de recorder
CMS / Link Station Push	Stuurt een pushbericht naar de ABUS CMS of ABUS Link Station app
Stuur e-mail	Een e-mail verzenden (de ontvangers + SMTP moeten eerst worden ingesteld)
Lokaal->1	Activeert de lokale alarmuitgang. Opmerking: Het aantal alarmuitgangen varieert afhankelijk van het NVR-model en de aangesloten camera's. Als een ABUS-netwerkcamera een eigen alarmuitgang heeft, kan deze ook worden geactiveerd en geïntegreerd via de NVR.

Het "Triggerkanaal" definieert welke camera's worden getriggerd en opgenomen in de gebeurtenis.

Normale gebeurtenis

De volgende gebeurtenissen kunnen worden ingesteld in het menu "Normale gebeurtenis":

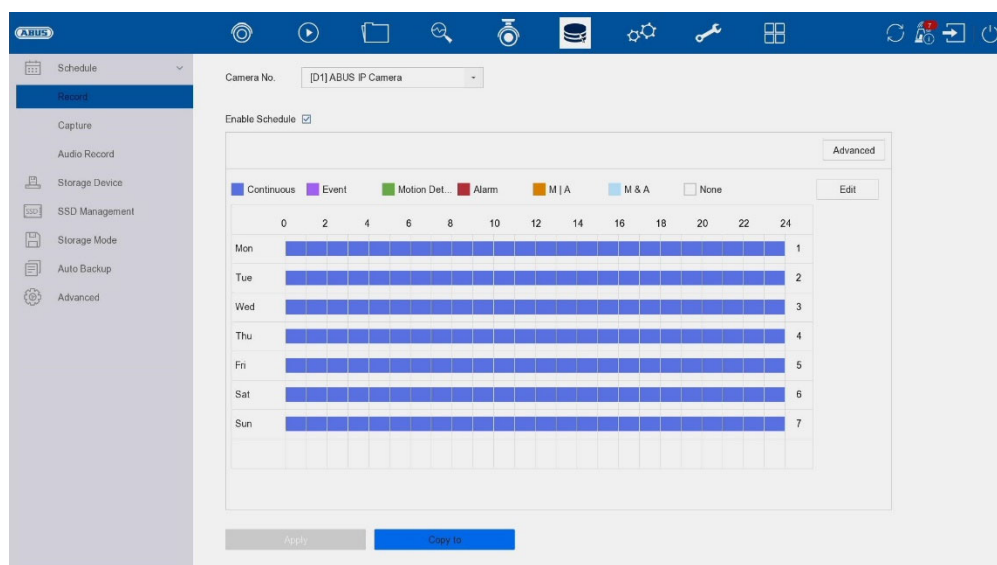


Bewegingsdetectie	De recorder verwerkt alleen bewegingsdetectie binnen de camera. Als er een live beeld van de camera wordt weergegeven in dit dialoogvenster, kun je de bewegingsmaskers van de camera direct configureren. Als noch "Mens" noch "Voertuig" is geactiveerd, detecteert de bewegingsdetectiefunctie elke gebeurtenis, inclusief bewegende bomen, schaduwen, enz. Opmerking: De weergegeven instellingen voor bewegingsdetectie zijn basisinstellingen. Gedetailleerde instellingen kunnen worden aangeboden in de webinterface van de camera.
Sabotagebewaking	De sabotagebewakingsfunctie controleert de helderheidswaarde van de geselecteerde camera. Als de lens wordt afgedekt, wordt de trigger geactiveerd.
Video verlies	De videoverliesfunctie controleert de geselecteerde camera op beeldverlies. Als de camera niet meer bereikbaar is via het netwerk, wordt de trigger geactiveerd.
Alarmingang	De alarmingangfunctie bewaakt het gedrag van de fysieke en virtuele alarmingangen. Alarmingangen van aangesloten ABUS-netwerkcamera's kunnen hier ook worden geanalyseerd.

Alarm uitgang	De alarmuitgangfunctie definieert het gedrag van de fysieke en virtuele alarmuitgangen. Alarmuitgangen van aangesloten ABUS-netwerkcamera's kunnen hier ook worden geanalyseerd.
Uitzondering	De Uitzonderingsfunctie definieert het gedrag van de recorder voor waarschuwingsberichten en systeemgebeurtenissen, bijv. kanaalfouten, harddiskfouten.

8) Opslaginstellingen

Schema



In dit menu definieert u het schema en de triggers voor het opnemen van video's of afbeeldingen.

Opname	Programma de opname van video's hier
Vang	Programmeer hier de opname van beelden

Video opnemen (opnameschema)

Activeer eerst het schema, klik op een trigger en houd dan de linkermuisknop ingedrukt en sleep in de weekkalender om de gewenste tijden te definiëren.

Duur	Continu opnemen
Evenement	Het volgende wordt geregistreerd voor elk type gebeurtenis (VCA-gebeurtenissen)
Beweging	Er wordt alleen opgenomen wanneer beweging wordt gedetecteerd
Alarm	Opname vindt alleen plaats voor alarmingang (lokaal/afstand)
B A	Het wordt opgenomen wanneer beweging wordt gedetecteerd of wanneer een alarm wordt ontvangen (lokaal/op afstand)
B & A	Er wordt alleen opgenomen als er tegelijkertijd beweging wordt gedetecteerd en een alarm wordt geactiveerd
Geen	Er vindt geen opname plaats
Bewerk	Hier kunt u de instellingen in lijstvorm bewerken

De volgende instellingen kunnen worden gemaakt door op de knop "Geavanceerd" te klikken.

Uitgebreide

Audio opnemen	Activeert audio-opname (als de camera een audiosignaal levert en de stream is ingesteld op "Video & Audio")
Vooralarm	Activeer hier de pre-alarmopname <i>Opmerking: Afhankelijk van de systeemconfiguratie en het aantal camera's kan een opslagtijd van maximaal 10 seconden worden bereikt.</i>
Na het alarm	Selecteer de duur voor de na-alarmopslag voor gebeurtenisopnamen
Type stroom	Selecteer de streambron voor de opname. Met "Stream1&2" worden beide streams opgenomen.
Vervaldatum (dagen)	Geef aan hoeveel dagen de opnamen moeten worden bewaard voordat ze worden overschreven
Overbodig (video/beeld)	Activeert opslag voor de HDD-groep "Redundant" (alleen beschikbaar als de modus HDD-groep is geactiveerd)

Beeld opnemen (capture)

Activeer eerst het schema, klik op een trigger en houd dan de linkermuisknop ingedrukt en sleep in de weekkalender om de gewenste tijden te definiëren.

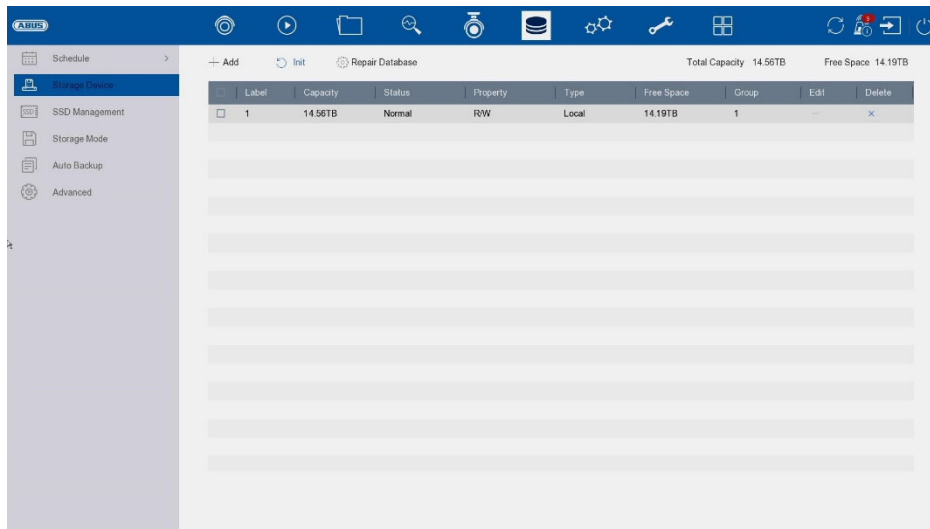
Duur	Permanente opslag van snapshots
Evenement	Voor elk type gebeurtenis (VCA-gebeurtenissen) wordt een momentopname opgeslagen.
Beweging	Een afbeelding wordt alleen opgeslagen wanneer beweging wordt gedetecteerd
Alarm	Een afbeelding wordt alleen opgeslagen voor de alarmingang (lokaal/afstandsbediening)
B A	Er wordt een beeld opgeslagen wanneer er beweging wordt gedetecteerd of wanneer er een alarm wordt ontvangen (lokaal/op afstand)
B & A	Een afbeelding wordt alleen opgeslagen als er tegelijkertijd beweging wordt gedetecteerd en een alarm wordt geactiveerd.
Geen	Er vindt geen opname plaats
Bewerk	Hier kunt u de instellingen in lijstvorm bewerken

De volgende instellingen kunnen worden gemaakt door op de knop "Geavanceerd" te klikken.

Je vindt de volgende instellingsopties onder **"Geavanceerd"**:

Type parameter	Toont de instelling voor permanente en gebeurtenis-snapshots
Resolutie	Selecteer de beeldresolutie. Als "AUTO" is geselecteerd, wordt de oorspronkelijke resolutie van de camera gebruikt, dus ook hogere resoluties zoals 4MPx of 8MPx.
Beeldkwaliteit	Selecteer de beeldkwaliteit
Interval	Selecteer het interval dat moet worden geactiveerd
Detectievertraging	Instelbaar van 0 tot 5 minuten

Opslagmedium



Hier kunt u lokale of netwerkgebaseerde opslagmedia configureren en hun status bekijken.

Voeg toe	Netwerkstation toevoegen
initialiseren	Geheugen initialiseren (formatteren)
Database repareren	Herbouwt alle databases, de bestanden worden niet verwijderd.
Totale capaciteit	Geeft de totale geheugenruimte weer
Beschikbaar geheugen	Geeft de totale vrije geheugenruimte weer

*Let op: Voordat je opnames kunt maken met het apparaat, moet de ingebouwde harde schijf "geïnitialiseerd" worden. **Alle gegevens op de harde schijf worden tijdens het initialiseren gewist!***

Nee.	Aantal ingebouwde harde schijven / toegevoegde NAS-schijven
Capaciteit	Geeft de opslagruimte in GB weer
Status	Toont de huidige status van de harde schijven: • Niet geïnitialiseerd • Normaal • Defect • Slapen (= stand-by)
Eigenschappen	Geeft de toegangsstatus van de harde schijf weer: • Alleen lezen: Schrijfbeveiliging • Lezen/schrijven: Lezen en schrijven
Type	Geeft het verbindingstype van de harde schijf weer: • Lokaal: Harde schijf apparaat • NAS: Netwerk harde schijf (NFS) • IP SAN: iSCSI-volume
Geheugen	Geeft de vrije geheugenruimte weer
Groep	Toont aan welke groep de harde schijf is toegewezen

Verwerking	U kunt de groepstoewijzing en toegangsstatus hier wijzigen • HDD-nr.: interne nummering van de harde schijven • R/W: In deze modus worden videogegevens naar de harddisks geschreven en kunnen ze ook worden gelezen (standaardinstelling). • Alleen lezen: In deze modus worden er geen videogegevens naar de gegevensdrager geschreven. Deze instelling is handig als je wilt voorkomen dat de gegevens worden overschreven na een gebeurtenis. • Redundant: In deze modus worden videogegevens redundant opgeslagen op alle gegevensdragers met de instelling "Redundant". Hiervoor moet de knop "Redundant" worden ingesteld in het menu "Opname→ Parameters→ Overige instellingen". • Groep: Toewijzing van de harde schijf aan een HDD-groep
Verwijder	Harde schijf deactiveren / activeren

Let op: Als er maar één harddisk is geïnstalleerd en deze heeft de status "Read only", dan kan het apparaat geen opnames maken!

Netwerkstation toevoegen

Klik op "Toevoegen" om een netwerkstation toe te voegen.

Let op: Er moet een apart volume/partitie worden gebruikt op de NAS voor elke NVR, omdat meervoudig gebruik van een partitie/map/volume tot problemen kan leiden.

Opmerking: Tijdens het initialiseren / formatteren van de NAS-opslag, reserveert de NVR de volledige beschikbare opslagruimte met "plaatshouderbestanden".

Netwerkschijf	Kies tussen 8 netwerkstations.
Type	• NAS: Uw netwerkopslag moet het NFS-bestandssysteem ondersteunen voor deze instelling. • IP SAN: Je netwerkopslag moet het iSCSI-protocol ondersteunen voor deze instelling.
IP-adres	Voer hier het IP-adres van het netwerkopslagapparaat in.
Directory	Klik op "Zoeken" om het pad te selecteren of voer het direct in.

SSD-beheer

De recorder heeft een ingebouwd klein geheugen.

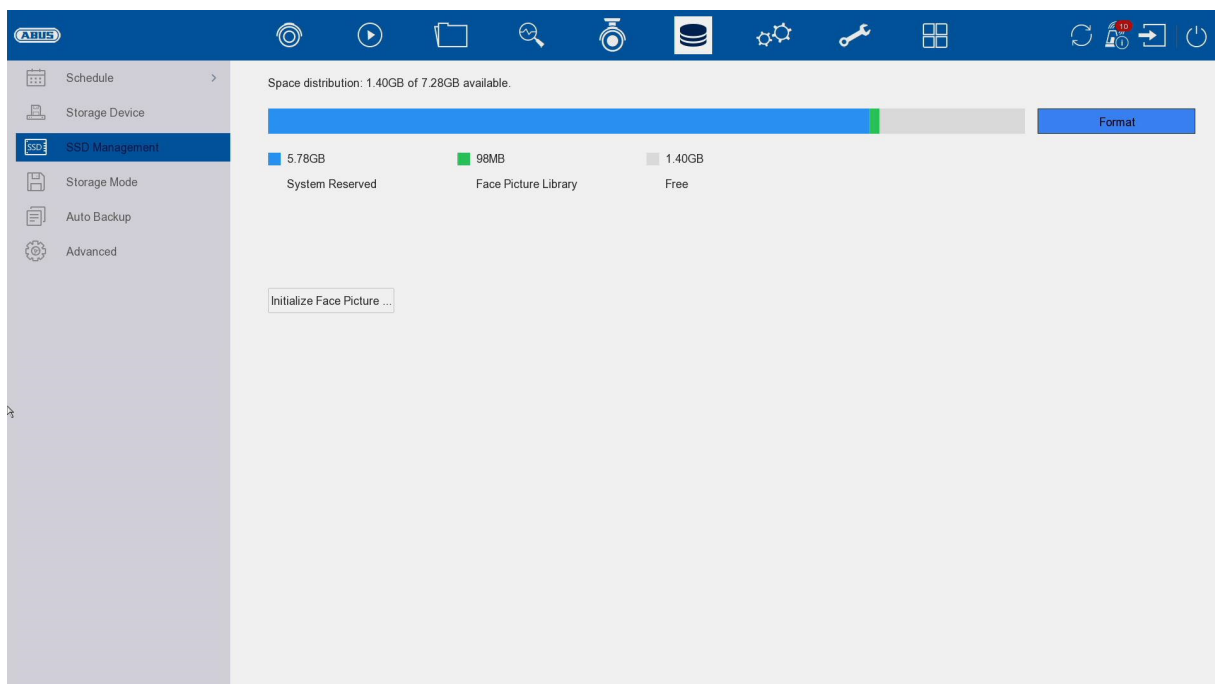
De gezichten die zijn aangemaakt onder

"Gezichtsdatabibliotheek/gezichtendatabase" worden hier opgeslagen. De gezichtkendatabase kan hier volledig worden geformatteerd en opnieuw worden opgestart.

Deze functie is momenteel niet beschikbaar.

LET OP: Alle opgeslagen afbeeldingen van gemaakte gezichten worden verwijderd.

Er worden geen video/audiogegevens opgenomen op dit geïntegreerde geheugen!



Opslagmodus

The screenshot shows the 'Storage Mode' configuration window in the ABUS interface. On the left is a sidebar with options: Schedule, Storage Device, SSD Management, Storage Mode (selected), Auto Backup, and Advanced. The main area is divided into 'Video' and 'Picture' sections. Under 'Video', there's a 'Camera' dropdown set to '[D1] ABUS IP Camera', a 'Used Record Capacity' field showing '212.00GB', and a 'Max. Record Capacity (GB)' field set to '0'. Under 'Picture', there's a 'Used Picture Capacity' field showing '1024.00MB' and a 'Max. Picture Capacity (GB)' field set to '0'. At the bottom, a status bar shows 'Free Quota Space/Total Disk Space: 14902GB/14902GB' with a warning icon. Two buttons, 'Apply' and 'Copy to', are at the bottom right.

In dit menu stel je de opslagmodus van de recorder in. Er zijn twee verschillende opslagmodi beschikbaar om videodata over alle harde schijven te verdelen of om specifieke schrijfbewerkingen naar individuele gegevensdragers mogelijk te maken.

Wijze: Voorwaardelijk

In deze modus worden de videogegevens verdeeld over het totale aantal aangesloten gegevensdragers.

Camera	Selecteer de camera
Gebruikt videogeheugen	Momenteel gebruikt videogeheugen op het datadragernetwerk
Gebruikt beeldgeheugen	Momenteel gebruikt beeldgeheugen op het datadragernetwerk
HDD-capaciteit (GB)	Toont de totale opslagruimte in GB
Gereserveerd geheugen "Video"	De maximale opnamegrootte voor video op het datadragernetwerk per camera instellen
Gereserveerd geheugen "Afbeeldingen"	De maximale opnamegrootte voor beelden op het datadragernetwerk per camera instellen

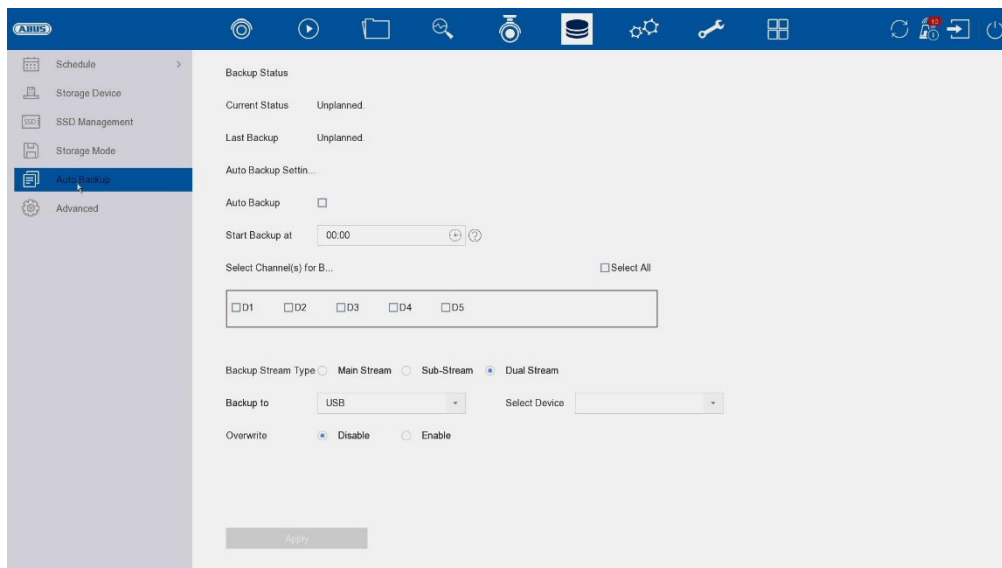
Modus: Groep

In deze modus kunnen de videogegevens specifiek (ook redundant) naar geselecteerde gegevensdragers worden geschreven. De gegevensdragers worden hiervoor in "groepen" georganiseerd. Een groep moet minstens één HDD bevatten.

Opnemen naar HDD-groep	Selecteer de HDD-groep
Camera	Selecteer welke camera's moeten opnemen op de huidige geselecteerde groep

Opmerking: Om instellingen te maken voor de HDD-groep, klik je op "Bewerken" in het menu "Opslagapparaat" voor de betreffende harde schijf.

Automatische back-up (naar USB/eSATA)



Je kunt de automatische back-up hier instellen. De laatste 24 uur worden automatisch geëxporteerd naar een USB / eSATA-apparaat.

Back-up status	De voortgang van de back-up wordt hier weergegeven
Huidige status	Geeft de huidige status weer.
Laatste back-up	Dit geeft aan of de laatste back-up succesvol was
Automatische back-up	Hiermee kan worden ingesteld dat de back-up elke dag automatisch wordt uitgevoerd.
Starttijd	Hier voer je in wanneer de back-up moet beginnen
Kanalen voor de zekering	Hier kun je het camerakanaal selecteren waarvoor de back-up moet worden gemaakt
Type back-upstroom	Hier kun je de stream selecteren waarvoor de back-up moet worden gemaakt
Doel	Hier wordt het apparaattype geselecteerd dat moet worden gebruikt voor de back-up
Selecteer apparaat	Selecteer hier het aangesloten apparaat. USB of eSATA (indien beschikbaar)

Overschrijven	Deze optie stelt in of de bestaande gegevens van het aangesloten apparaat mogen worden overschreven
---------------	---

Geavanceerde instellingen

Hier kun je algemene instellingen maken voor alle geïnstalleerde harde schijven.

Overschrijven	Geef aan of oudere opnames overschreven moeten worden als de harde schijf vol is.
eSATA	Er is slechts 1x eSATA-uitgang beschikbaar.
Gebruik	Specificeert het gebruik van de sSATA-poort. Als normale harde schijf of voor het exporteren van gegevens.
HDD-slaapfunctie	Wanneer deze functie geactiveerd is, gaan inactieve harde schijven in stand-by.
RAID	Activeer hier de geïntegreerde RAID-controller (alleen NVR10041/NVR10051). Na activering wordt het systeem opnieuw opgestart. Alleen dan is het RAID-menu beschikbaar voor het configureren van de RAID-array.
VCA-gegevens opslaan	Wanneer deze functie geactiveerd is, worden de VCA-gegevens ook opgenomen. Let op: Dit resulteert in een hoger dataverbruik per camera. Deze functie is standaard uitgeschakeld.

RAID:

In dit menu kunt u een RAID-array maken om de videodata op de recorder op te nemen.

Attentie:

RAID is een software RAID-functie. Dit betekent dat de RAID-gegevens worden beheerd door de geïntegreerde CPU van de recorder. Als de functie is geactiveerd, wordt de INPUT-bitsnelheid van de NVR met ongeveer 40% verlaagd.

Fysieke gegevensdrager:

Deze weergave toont een lijst van alle gegevensdragers die zijn aangesloten op de NVR. De volgende opties zijn beschikbaar voor verdere configuratie:

Snel configuratie	Maakt automatisch een RAID-array van alle vrije gegevensdragers.
Maak	Handmatig een RAID-array aanmaken. De volgende RAID-types kunnen worden gebruikt: RAID0, RAID1, RAID5, RAID10.
Hotspare	Vrije gegevensdragers die niet aan een RAID-array zijn toegewezen, kunnen worden gedefinieerd als "Hotspare". Deze gegevensdragers worden in eerste instantie niet gebruikt door het systeem. Als er een fout optreedt in een gegevensdrager in een RAID-array, wordt de hot spare-gegevensdrager onmiddellijk geactiveerd voor gebruik.

Tip

Als je meer informatie wilt over het gebruik van RAID, raadpleeg dan de relevante vakliteratuur.

Array:

Deze weergave toont de huidige status van de RAID-array. De volgende acties kunnen worden uitgevoerd:

Herbouw	Voer een handmatige herbouw van de array uit. Hierdoor wordt de gegevensstructuur van de RAID-array opnieuw opgebouwd.
Verwijder	Verwijder de RAID-array. Hierdoor zijn de gegevensdragers weer "vrij" en kunnen ze opnieuw worden gebruikt voor RAID-configuraties.

9) Systeeminstellingen

Alle basisinstellingen van het apparaat worden beheerd in het menu "Systeem".

Let op: Zorg ervoor dat de datum en tijd correct zijn ingesteld.

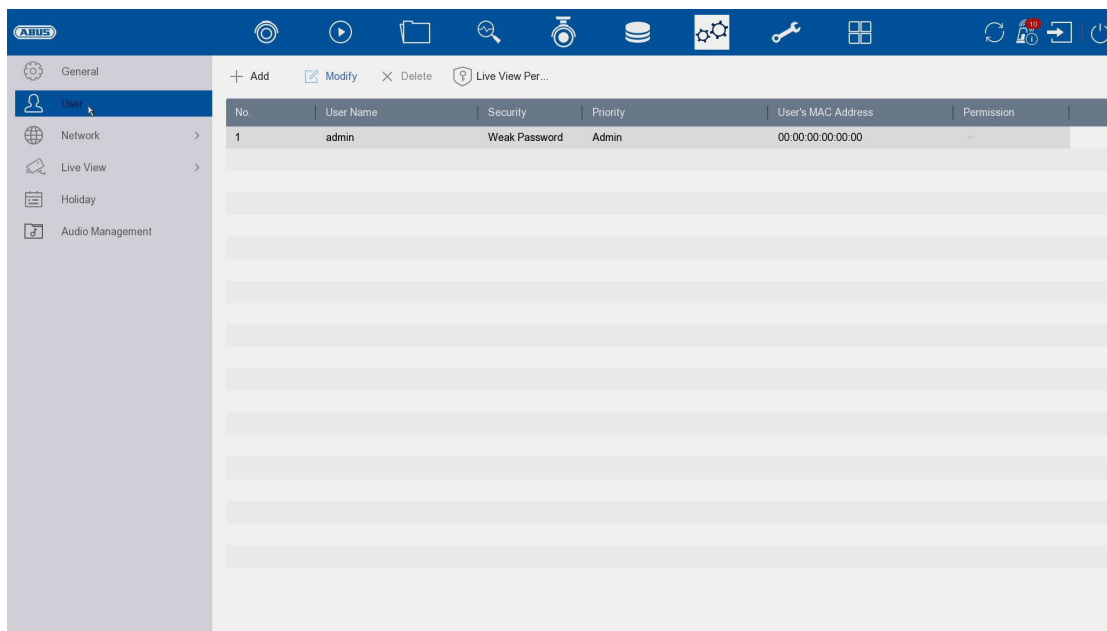
Latere wijzigingen kunnen leiden tot gegevensverlies! Zorg ervoor dat je op tijd een back-up maakt van je gegevens.

Algemeen

Taal	Selecteer de menutaal die moet worden weergegeven
Tijdzone	Selecteer de tijdzone waarin u zich bevindt
Datum Formaat	Selecteer hoe de datum moet worden weergegeven: MM-DD-JJJJ, DD-MM-JJJJ, JJJJ-MM-DD
datum	De huidige datum instellen
Tijd	De huidige tijd instellen
Naam apparaat	U kunt hier een naam/beschrijving aan de recorder toewijzen
Nee.	Wordt gebruikt om de recorder eenduidig te identificeren bij gebruik van een bedieningspaneel
Snelheid van de muisaanwijzer	Schuifbalk, lage snelheid links, hoge snelheid rechts
Auto. Uitschrijving	Selecteer de duur waarna het menu automatisch wordt gesloten: Nooit / 1 ... 30 minuten
Menuweergave	Selecteer de monitoruitgang voor weergave van het menu. Als Auto is geselecteerd, wordt de uitvoer bepaald door de recorder.

Assistent activeren	Selecteer of de wizard moet verschijnen bij het opstarten van het systeem
Wachtwoord activeren	Selecteer of er een wachtwoordprompt moet verschijnen tijdens lokale bediening. <i>Let op: Het wachtwoord moet wel worden ingevoerd bij toegang via het netwerk.</i>
VGA-resolutie	Selecteer de monitorresolutie van de VGA-uitvoer
HDMI-resolutie	Selecteer de beeldschermresolutie van de HDMI-uitgang
Snelheid van de muisaanwijzer	Selecteer de gewenste snelheid van de muisaanwijzer
Activeer zomertijd	Selecteer of de recorder moet schakelen tussen zomer- en wintertijd. • Auto: Recorder verandert automatisch • Handmatig: Recorder verandert op basis van de ingestelde start/einddatum

Gebruikers



Gebruikersbeheer vindt plaats in het menu "Gebruiker".

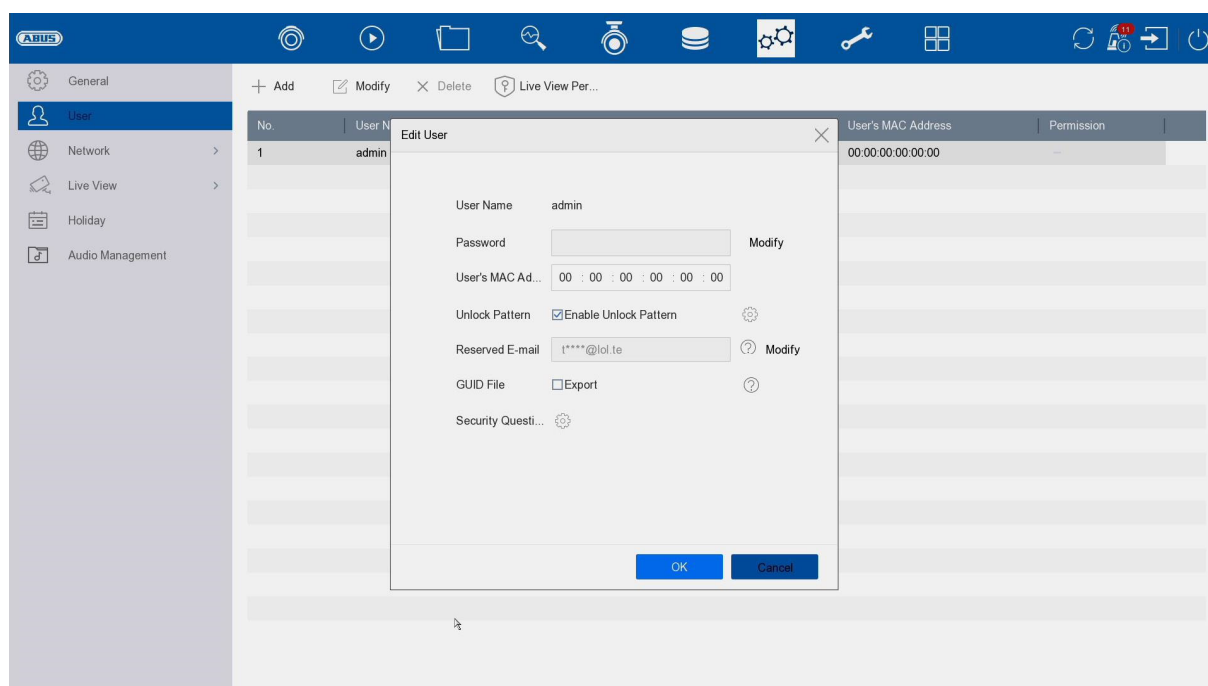
	Gebruiker toevoegen
	Gebruiker wijzigen
	Gebruiker verwijderen
	Bepaalt welke camera's lokaal op het "Vergrendelscherm" te zien zijn zonder dat u bent aangemeld bij de NVR.

Gebruiker toevoegen

Om een gebruiker toe te voegen, klik je op het "+"-symbool en voer je het beheerderswachtwoord in.

Gebruikersnaam	Kies een unieke naam
wachtwoord	Kies een wachtwoord <i>Let op: verander wachtwoorden regelmatig, gebruik combinaties van letters, cijfers etc., schrijf wachtwoorden op een veilige plek op.</i>
Bevestig	Bevestig het wachtwoord
Machtiging gebruiker	Selecteer het machtigingsniveau van de gebruiker. BELANGRIJK: <i>Voor het Operator-niveau kunnen meer rechten worden ingesteld dan voor het Guest-niveau.</i>
Gebruiker MAC	Hier kun je het MAC-adres invoeren van de netwerkadapter van de pc die door de betreffende gebruiker wordt gebruikt. Toegang voor de gebruiker is dan alleen mogelijk met dit MAC-adres.

Gebruiker wijzigen / bewerken



Om de instellingen voor een gebruiker te wijzigen, selecteer je eerst een gebruiker en klik je vervolgens op het pictogram "Wijzigen".

De volgende wijzigingen kunnen worden aangebracht:

- Gebruikersnaam (niet voor de "admin" beheerder)
- wachtwoord
- Vrijgavepatroon activeren / wijzigen
- MAC-adres van de gebruiker
- Gereserveerde e-mail voor wachtwoord reset
- GUID-bestand voor wachtwoordreset
- Beveiligingsvragen voor het resetten van het wachtwoord

GUID-bestand voor wachtwoord opnieuw instellen:

Het GUID-bestand kan worden gebruikt om het wachtwoord onafhankelijk te resetten (naast andere methoden).

Attentie:

Er moet een nieuw GUID-bestand worden aangemaakt na alle wijzigingen aan gebruikersaccounts, anders kan het wachtwoord niet worden gereset met deze methode.

Gebruiker verwijderen

Om een gebruiker te verwijderen, selecteer je eerst een gebruiker en klik je vervolgens op het pictogram "Verwijderen".

Liveweergaveparameters

Hier kun je opgeven welke camera's wel of niet mogen worden weergegeven op het HDMI/VGA-scherm wanneer er geen gebruiker is aangemeld.

Voer hiervoor het beheerderswachtwoord in en selecteer vervolgens welke camera's moeten worden weergegeven in de status Niet ingelogd.

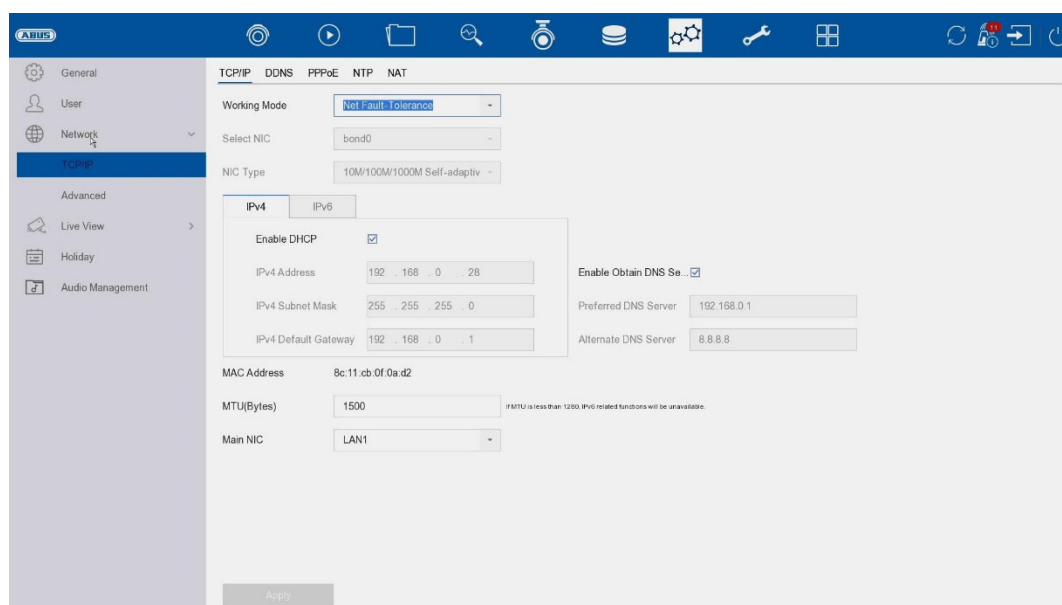
Rapportage per gebruiker

Voor elke gebruiker kun je definiëren welke rechten de gebruiker heeft voor lokale en externe toegang via het netwerk.

Selecteer hiervoor de gebruiker, klik op  in de kolom "Machtigingen" en voer het beheerderswachtwoord in.

Lokale configuratie	De autorisaties in het tabblad "Lokale configuratie" hebben uitsluitend betrekking op configuratie-instellingen die toegankelijk zijn via de lokale gebruikersinterface (toegang via lokale monitor)
Externe configuratie	De autorisaties in het tabblad "Externe configuratie" hebben uitsluitend betrekking op configuratie-instellingen die toegankelijk zijn via externe toepassingen (browser, app, CMS-software).
Camera-configuratie	De machtigingen in het tabblad "Cameraconfiguratie" hebben uitsluitend betrekking op camera's. Toegang en bediening van camera's (live/playback/export) op afstand en lokaal worden hier geregeld.

Network



De volledige netwerkconfiguratie van de recorder wordt uitgevoerd in het menu "Network". De recorder moet ten minste fysiek op het netwerk worden aangesloten met een netwerkkabel. Voor een soepele werking van het netwerk raden we een continue Gbit-bekabeling aan tussen de recorder, camera en switch.

Opmerking

De juiste netwerkinstellingen zijn essentieel voor de integratie van netwerkcamera's en toegang tot de recorder via software op afstand (browser, CMS, app).

TCP/IP

Instellingen voor het lokale netwerk en selectie van de netwerkmodus worden hier gedefinieerd.

NIC-type	Stel hier de transmissiesnelheid van de ingebouwde netwerkkkaart in. Selecteer "Self-adaptive" zodat de recorder automatisch de best mogelijke snelheid bepaalt.
DHCP activeren	Schakel het selectievakje in als je de IP-adressen in het netwerk dynamisch toewijst via DHCP. DHCP actief: De volgende invoervelden zijn uitgeschakeld omdat de parameters worden verkregen via DHCP. Opmerking: <i>Als je de IP-adressen handmatig toewijst, zorg er dan voor dat DHCP niet actief is (geen vinkje in het selectievakje).</i>
IPv4-adres	Voer hier het IP-adres in van het netwerkapparaat in het netwerk voor handmatige toewijzing
IPv4 subnetmasker	Voer hier het subnetmasker in van het netwerkapparaat in het netwerk voor handmatige toewijzing

IPv4 standaard gateway	Voer hier het IP-adres in van de gateway in het netwerk voor handmatige toewijzing, normaal gesproken het IP-adres van de router
MAC-adres	Hardwareadres van de ingebouwde netwerkkaart
MTU (bytes)	Beschrijft de maximale pakketgrootte van een protocol.
Voorkeurs DNS-server	IP-adres van de domeinnaamserver, normaal gesproken het IP-adres van de router
Alternatieve DNS-server	Alternatief IP-adres van de DNS-server
Automatisch DNS-serveradres verkrijgen	Verkrijgt automatisch het juiste DNS-serveradres van de DHCP-server

DDNS

De DDNS-functie wordt gebruikt om hostnamen of DNS-vermeldingen bij te werken.

Activeer	Activeer hier DDNS-synchronisatie
DDNS-type	Selecteer hier de DDNS-serviceprovider
Adres server	Voer hier het IP-adres of de hostnaam van de DDNS-provider in
Domeinnaam apparaat	Voer hier indien nodig het subdomein van het apparaat in
Status	Weergave van de DDNS-status
Gebruikersnaam	Voer hier de gebruikersnaam van je DDNS-account in
wachtwoord	Voer hier het wachtwoord voor je DDNS-account in

Als u ABUS-Server wilt gebruiken voor toegang op afstand, gaat u als volgt te werk:

- 1) Om de ABUS DDNS-functie te kunnen gebruiken, moet je eerst een gratis account aanmaken op <http://www.abus-server.com>. Raadpleeg de FAQ's op de website.
- 2) Voordat u de DDNS-functie van de ABUS-server activeert, moet u uw ABUS-apparaten correct instellen in de ABUS-server met het respectieve MAC-adres.
- 3) De DDNS-functie activeren
- 4) Voer de gebruikersnaam en het wachtwoord van uw ABUS serveraccount in
- 5) Klik op "Opslaan".

De NVR maakt nu verbinding met het ABUS serveraccount. Dit proces kan tot 2 minuten duren. De poorten worden nu automatisch verzonden en regelmatig bijgewerkt in de ABUS-server.

Om externe toegang mogelijk te maken en de poortscan van de ABUS-server de "groene" status te laten bepalen, moeten de betreffende poorten zijn ingeschakeld/doorgestuurd in de router/firewall.

PPPoE

Hier kunt u PPPoE activeren / deactiveren.

NTP

Het Network Time Protocol (NTP) wordt gebruikt voor automatische tijdsynchronisatie via het netwerk of internet.

Activeer	Activeer hier de NTP-functie op de recorder
Interval (min.)	Selecteer hier het interval voor synchronisatie
NTP-server	Voer hier het IP-adres van de NTP-server in
NPT-poort	Voer hier de poort van de NTP-server in

NAT

Network Address Translation (NAT) wordt gebruikt om interne en externe netwerken van elkaar te scheiden.

ATTENTIE: Het is aanbevolen om de AutoUPnP-functie ingesteld te laten op "Manual". (toewijzingstype).

UPnP activeren	Schakel het selectievakje in om zichtbaarheid in een IP-netwerk in te schakelen. Als deze functie geactiveerd is, wordt port forwarding automatisch ingevoerd in de router voor alle netwerkpoorten (als UPnP actief is in de router). Als UPnP is geactiveerd, worden de netwerkpoorten die zijn geconfigureerd door UPnP (als ABUS DDNS actief is) verzonden naar de ABUS-server.
Type opdracht	Met de instelling "Manual" (Handmatig) kunnen de netwerkpoorten handmatig worden ingesteld met de knop "Edit" (Bewerken). Met de instelling "Auto" controleert de recorder of er vrije netwerkpoorten zijn op de router en stelt hij de poortnummers in volgens een willekeurig patroon.

Geavanceerde instellingen - SNMP

Het Simple Network Management Protocol (SNMP) wordt gebruikt om netwerkelementen te bewaken en te besturen vanuit een centraal station. Het protocol regelt de communicatie tussen de bewaakte apparaten en het bewakingsstation.

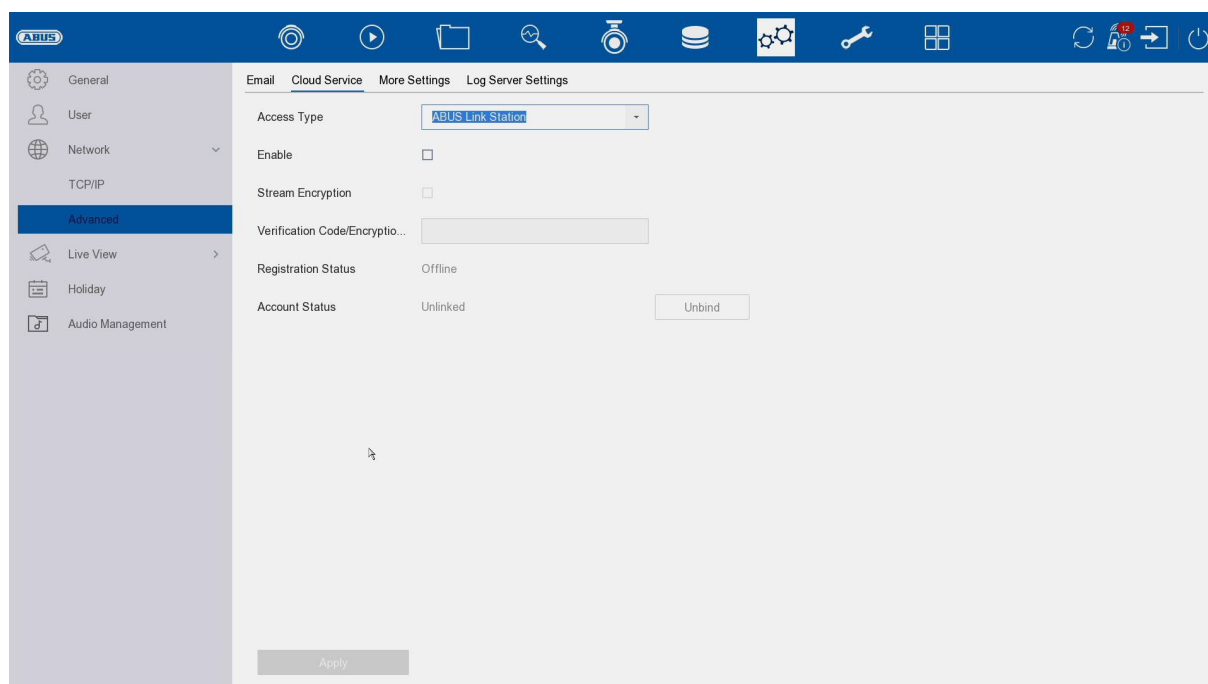
Activeer	Schakel het selectievakje in om een verbinding tot stand te brengen met een SNMP-software
SNMP-versie	Versie van het SNMP-systeem
SNMP-poort	Voer hier de SNMP-poort in, normaal 161
Schrijfgemeenschap	Voer hier de "Key" in volgens de instellingen van uw SNMP-software
Leesgemeenschap	Voer hier de "Key" in volgens de instellingen van uw SNMP-software
Adres	Voer hier het IP-adres van de SNMP-manager in
Valpoort	Voer hier de valpoort in, normaal 162

Geavanceerde instellingen - E-mail

Bij een alarm kan het apparaat een bericht per e-mail versturen. Voer hier de e-mailconfiguratie in.

Serververificatie	Schakel het selectievakje in als verificatie op de server vereist/noodzakelijk is
Gebruikersnaam	Voer hier de gebruikersnaam van uw e-mailaccount in
wachtwoord	Voer hier het wachtwoord van uw e-mailaccount in
Afzender	Voer hier de naam van de afzender in
Adres afzender	Voer hier het e-mailadres in dat is gekoppeld aan de e-mailaccount
Selecteer ontvanger	Hier kun je maximaal 3 verschillende ontvangers selecteren en vervolgens hun e-mailadressen invoeren
Ontvanger	Voer hier de naam van de ontvanger in
Adres ontvanger	Voer hier het e-mailadres van de ontvanger in
Foto bijvoegen	Schakel het selectievakje in als camerabeelden als fotobestanden moeten worden verzonden naast de e-mail
Interval	Selecteer hier een triggertijd tussen 2 en 5 seconden. De beelden worden alleen verzonden wanneer er beweging is gedetecteerd tijdens de gedefinieerde periode.
SMTP-server	Voer hier het SMTP-serveradres van de e-mailprovider in
SMTP-poort	Voer hier de SMTP-poort van de e-mailprovider in
SSL/TLS activeren	Schakel het selectievakje in om e-mailcodering in te schakelen

Geavanceerde instellingen - ABUS Link Station



De ABUS Link Station service maakt eenvoudige en ongecompliceerde toegang op afstand mogelijk, bijvoorbeeld via een mobiel apparaat (zonder port forwarding).

Opmerking: een internetverbinding is verplicht om deze service te kunnen gebruiken.

Activeer	Schakel het selectievakje in om de service te kunnen gebruiken. Na activering verschijnt er een menu om voor de eerste keer de "Verificatiecode" in te voeren en akkoord te gaan met de gebruiksvoorwaarden van de service.
Stream encryptie	Hier kunt u de versleuteling van gegevensoverdracht activeren.
Verificatiecode	Hier kun je de verificatiecode definiëren. Deze wordt opgevraagd door Remote wanneer de verbinding tot stand wordt gebracht om toegang door onbevoegde derden te voorkomen. (Als streamcodering is geactiveerd)
Status	Geeft aan of de recorder is aangesloten op de ABUS Link Station service.
ABUS Link Station accountstatus	Geeft aan of de recorder is verbonden met een ABUS Link Station gebruikersaccount

In de "ABUS Link Station" app kunt u eenvoudig apparaten toevoegen door de QR-code van het apparaat te scannen. U vindt deze QR-code in de leveringsomvang of u kunt de QR-code gebruiken die hier in het menu wordt weergegeven.

Geavanceerde instellingen- Extra instellingen

The screenshot displays the 'More Settings' configuration page in the ABUS web interface. The left sidebar contains navigation links: General, User, Network, TCP/IP, **Advanced**, Live View, Holiday, and Audio Management. The main content area is titled 'More Settings' and includes tabs for Email, Cloud Service, **More Settings**, and Log Server Settings. Under the 'More Settings' tab, the following fields are visible:

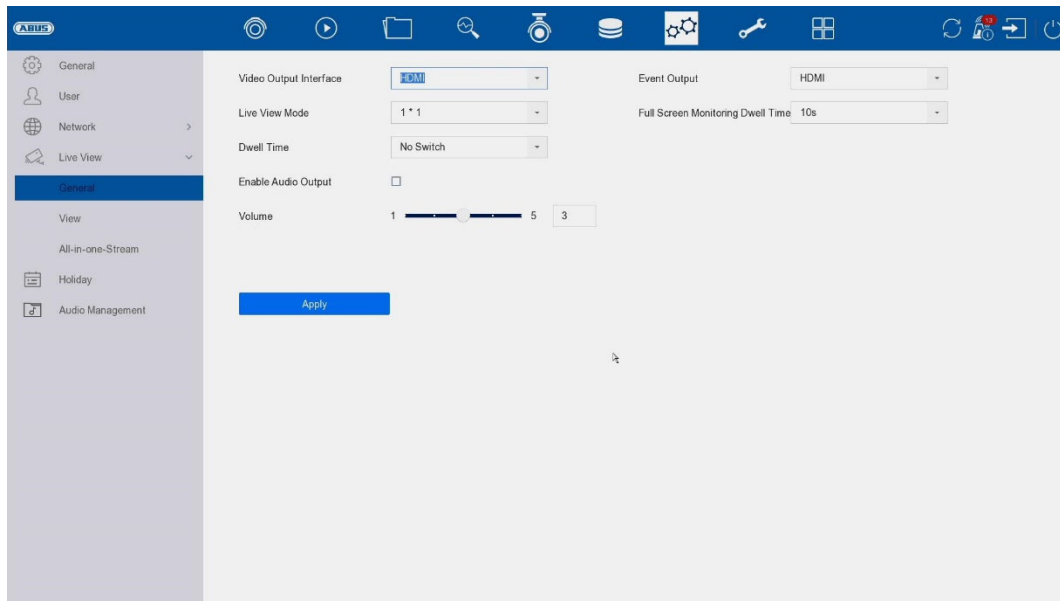
- Alarm Host IP:
- Alarm Host Port:
- Server Port:
- HTTP Port:
- Multicast IP:
- RTSP Port:
- IoT Monitoring Port:
- Enhanced SDK Ser...:

An 'Apply' button is located at the bottom of the settings area.

Alarm Host IP	Netwerkadres van het CMS station
Alarm Host-poort	Poort van uw CMS station (standaard: 7200)
Serverpoort	Poort voor datacommunicatie naar ABUS CMS en iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normale verbinding via IP) (standaard: 8000)
HTTP-poort	Poort van de webserver (standaard: 80)
Multicast IP	Je kunt hier ook het multicast IP-adres invoeren om het verkeer te minimaliseren. Het IP-adres moet overeenkomen met het adres in de videobewakingssoftware.
RTSP-poort	Geef de RTSP-poort op (standaard: 554)
Uitgebreide SDK-serviceverbinding	(Norm:8443)

Live weergave

In het menu Liveweergave bepaalt u het gedrag van de lokale beelduitvoer op de recorder.

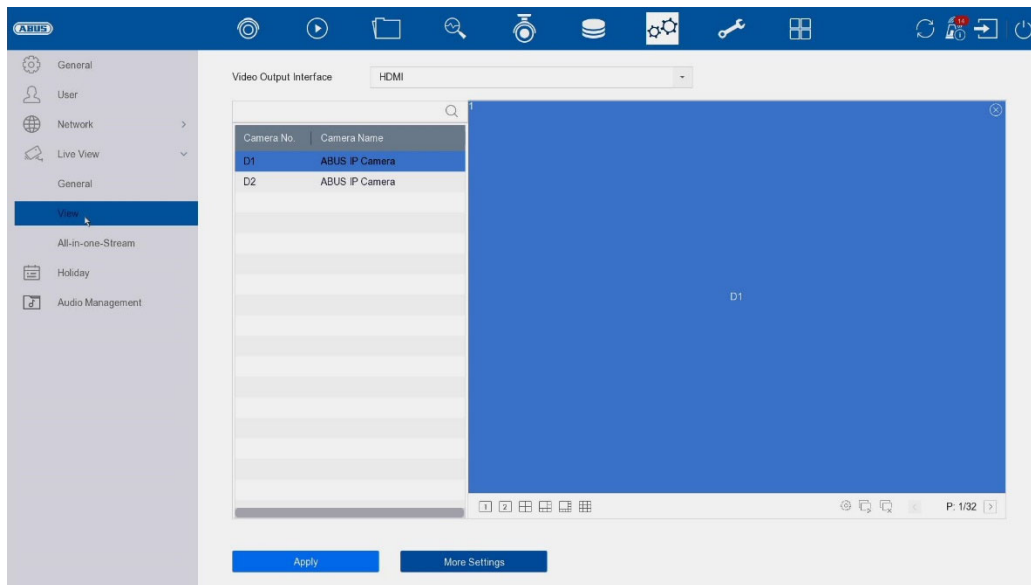


Algemeen

Video-uitgang	Hier kunt u de verbinding selecteren waarop de instellingen moeten worden gewijzigd
Lay-out liveweergavemodus	Je kunt hier de indeling van de camera selecteren: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, enz.
Stilstandtijd	Hier kunt u de schakeltijd tussen de afzonderlijke camera's voor sequentieweergave selecteren
Audio uitschakelen	Activeert de audio-uitgang voor de live-weergave. VGA: als deze optie is geselecteerd, wordt het geluid uitgevoerd via de cinchaansluitingen op de achterkant van de recorder. HDMI: als deze optie is geselecteerd, wordt het geluid uitgevoerd via de HDMI-interface.
Volume	U kunt het volume hier aanpassen
Evenement tonen	Hier kun je de monitor voor de uitvoer van gebeurtenissen definiëren
Bewaking op volledig scherm Stilstandtijd	Hier kun je instellen hoeveel seconden de gebeurtenis moet worden weergegeven op de toegewezen monitor

Belangrijke opmerking: wijs geen camerakanalen toe aan **ongebruikte monitoruitgangen**, want dan worden bronnen van het apparaat gebruikt zonder dat ze worden weergegeven.

Lay-out / Advertenties



Hier kunt u de cameralay-out definiëren voor de geselecteerde monitor.

Opmerking: Houd rekening met mogelijke beperkingen in de live-weergave met betrekking tot de lokale decoderprestaties van de recorder.

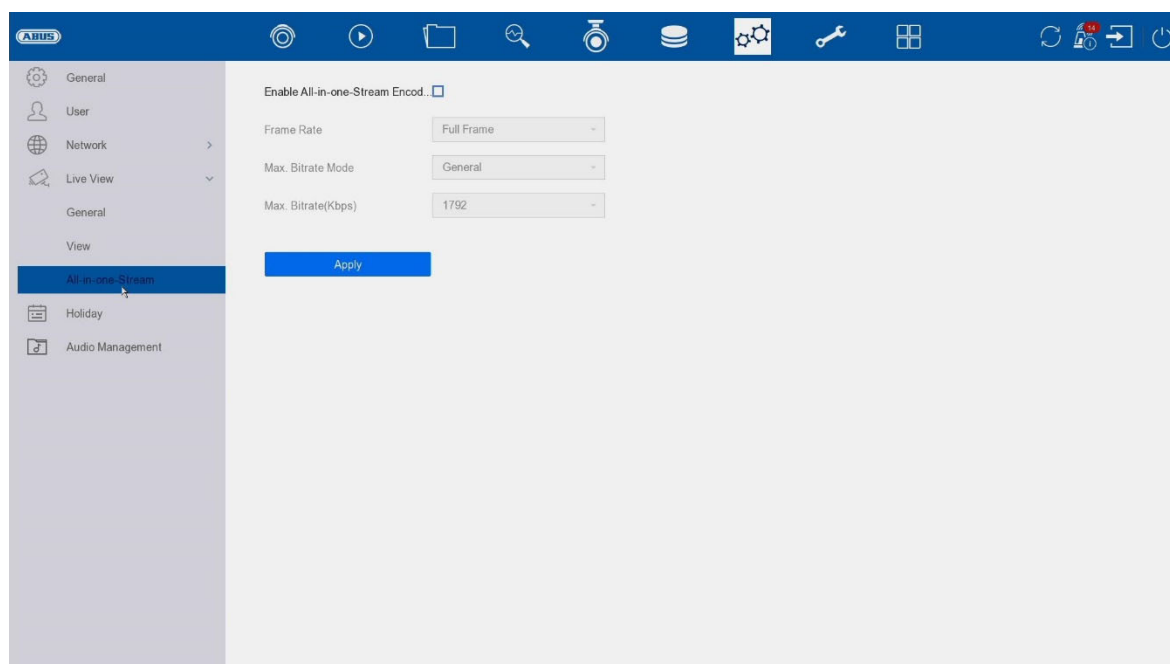
Belangrijke opmerking: Wijs geen camerakanalen toe aan ongebruikte monitoruitgangen, want dit gebruikt bronnen onnodig.

Decodeerprestaties & netwerkbandbreedte

In de volgende tabel ziet u de maximale lokale decoderingsprestaties in megapixels voor de HDMI/VGA-aansluitingen en de invoer-/uitvoerbandbreedte in Mbit/s van de NVR-serie.

	Decoderingsprestaties (MPx) HDMI/VGA-poort op het apparaat met geactiveerde AI	Decoderingsprestaties (MPx) HDMI/VGA-poort op het apparaat met uitgeschakelde AI	Max. inkomende bandbreedte in Mbit/s	Max. uitgaande bandbreedte in Mbit/s	Aantal externe verbindingen via LAN IP-toegang
NVR10011	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021P	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031P	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10041	40 MPx	64 MPx	320 Mbps	256 Mbps	128
NVR10051	40 MPx	64 MPx	384 Mbps	256 Mbps	128

Alles-in-één stroom

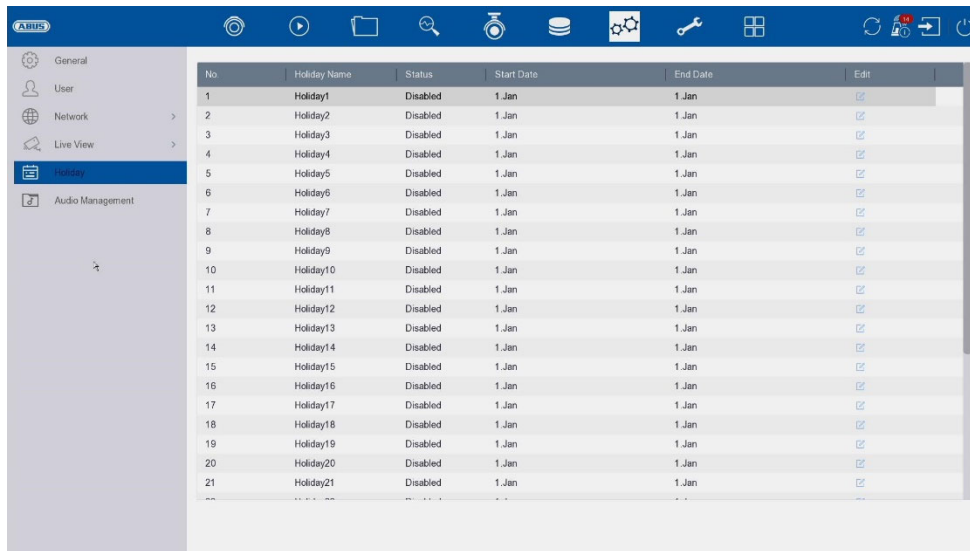


Hier kun je de "Alles-in-één" stream activeren. De recorder levert dan een extra stream. Het huidige beeld van de VGA-monitor wordt als een gecombineerde "beeld/stream" verzonden (cameraselectie in de stream is niet meer mogelijk). Deze optie is handig als er een overzicht van alle camera's nodig is, maar er slechts een kleine bandbreedte beschikbaar is voor overdracht.

Attentie:

Zodra het menu op de VGA-monitor wordt geopend, wordt alleen een zwart beeld verzonden.

Vakantie



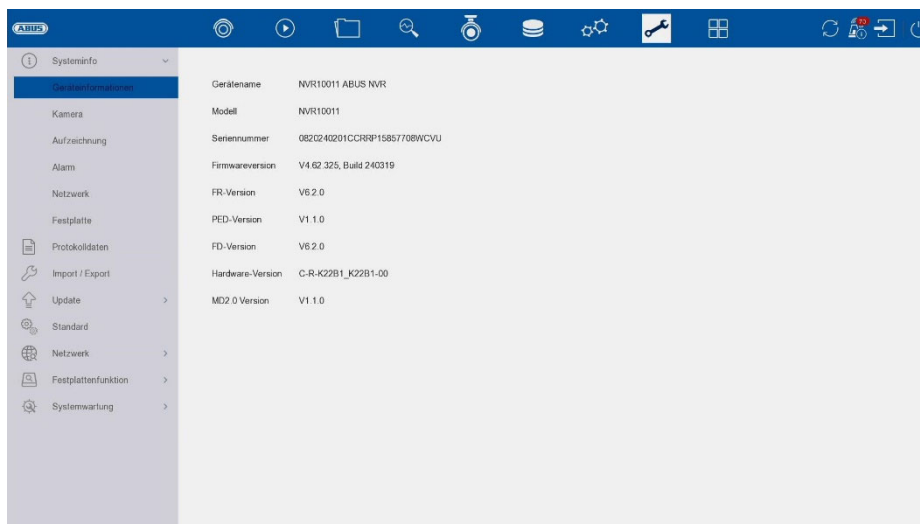
No.	Holiday Name	Status	Start Date	End Date	Edit
1	Holiday1	Disabled	1 Jan	1 Jan	
2	Holiday2	Disabled	1 Jan	1 Jan	
3	Holiday3	Disabled	1 Jan	1 Jan	
4	Holiday4	Disabled	1 Jan	1 Jan	
5	Holiday5	Disabled	1 Jan	1 Jan	
6	Holiday6	Disabled	1 Jan	1 Jan	
7	Holiday7	Disabled	1 Jan	1 Jan	
8	Holiday8	Disabled	1 Jan	1 Jan	
9	Holiday9	Disabled	1 Jan	1 Jan	
10	Holiday10	Disabled	1 Jan	1 Jan	
11	Holiday11	Disabled	1 Jan	1 Jan	
12	Holiday12	Disabled	1 Jan	1 Jan	
13	Holiday13	Disabled	1 Jan	1 Jan	
14	Holiday14	Disabled	1 Jan	1 Jan	
15	Holiday15	Disabled	1 Jan	1 Jan	
16	Holiday16	Disabled	1 Jan	1 Jan	
17	Holiday17	Disabled	1 Jan	1 Jan	
18	Holiday18	Disabled	1 Jan	1 Jan	
19	Holiday19	Disabled	1 Jan	1 Jan	
20	Holiday20	Disabled	1 Jan	1 Jan	
21	Holiday21	Disabled	1 Jan	1 Jan	

Het vakantieschema heeft een hogere prioriteit dan het normale opnameschema en overschrijft dit schema wanneer het geactiveerd is.

10) Onderhoud

In dit menu kun je onder andere belangrijke statusinformatie en configuratiegegevens exporteren en importeren en de recorder resetten naar de fabrieksinstellingen.

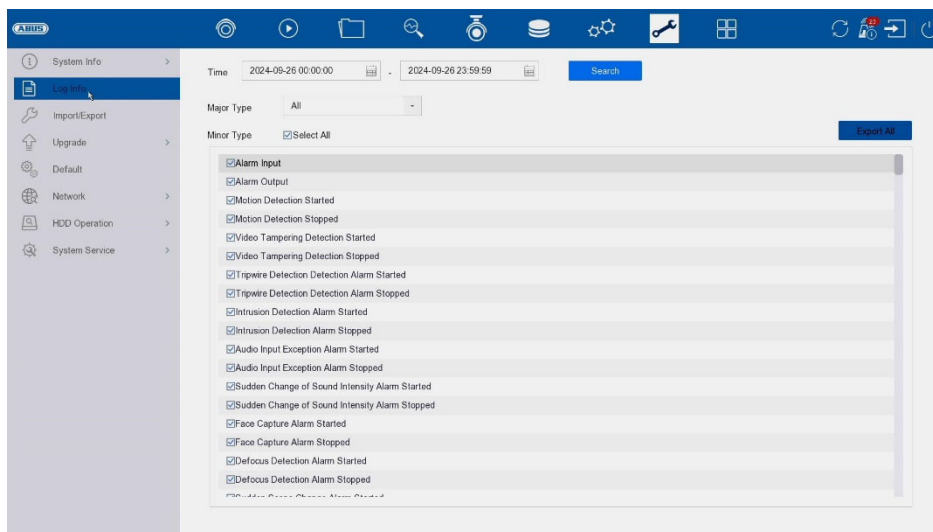
Systeem informatie



	Gerätnamen
Gerätenamen	NVR10011 ABUS NVR
Kamera	Modell NVR10011
Aufzeichnung	Seitennummer 0820240201CCRSP15857708WCVU
Alarm	Firmwareversion V4 62 325, Build 240319
Netzwerk	FR-Version V6.2.0
Festplatte	PED-Version V1.1.0
Protokollisten	FD-Version V6.2.0
Import / Export	Hardware-Version C-R-K22B1_K22B1-00
Update	MD2.0 Version V1.1.0
Standard	
Netzwerk	
Festplattenfunktion	
Systemwartung	

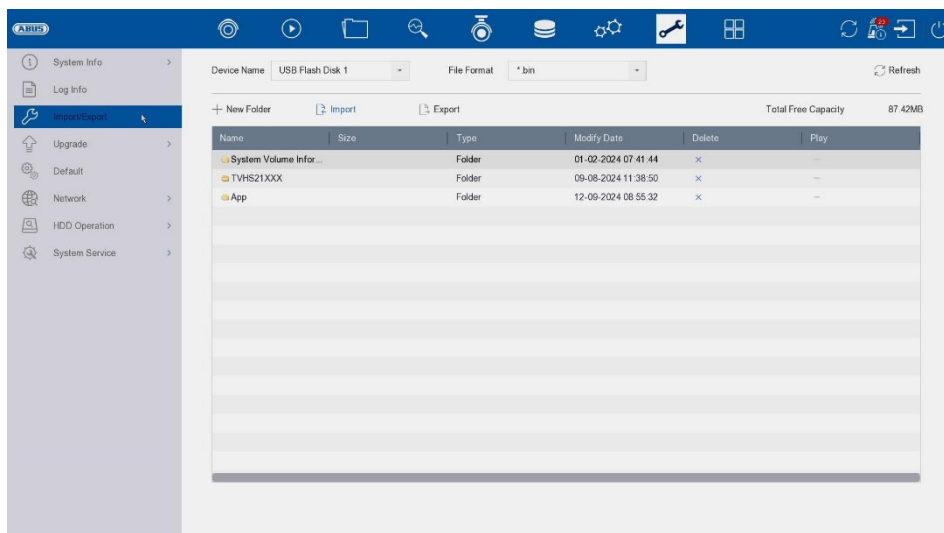
Dit menu geeft verschillende informatie weer over het systeem, camera's, opname, alarm, netwerk en opslagmedia.

Logboek



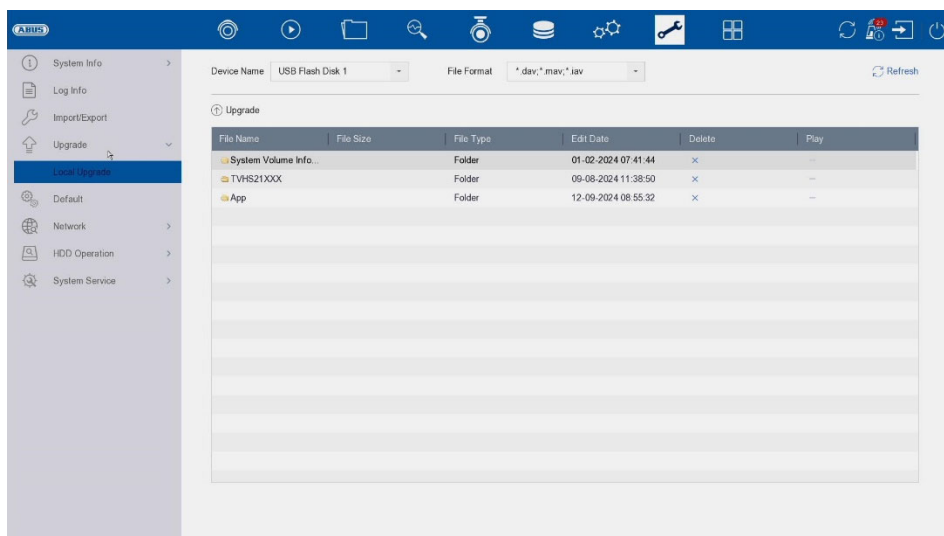
Alle interacties en gebeurtenissen worden vastgelegd in het logboek. Inzendingen kunnen hier worden gefilterd en weergegeven volgens specifieke criteria.

Importeren/exporteren



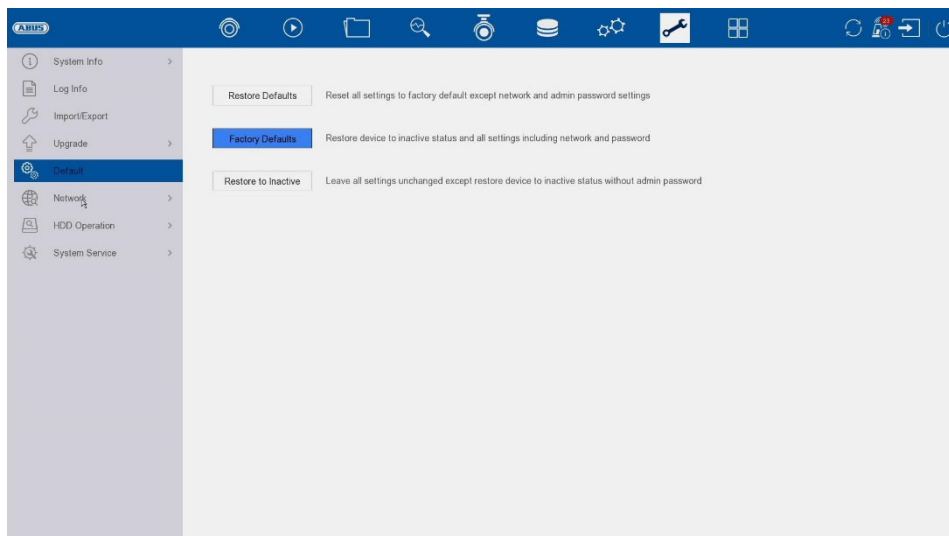
Hier kun je de configuratiegegevens van de recorder importeren en exporteren.

Update



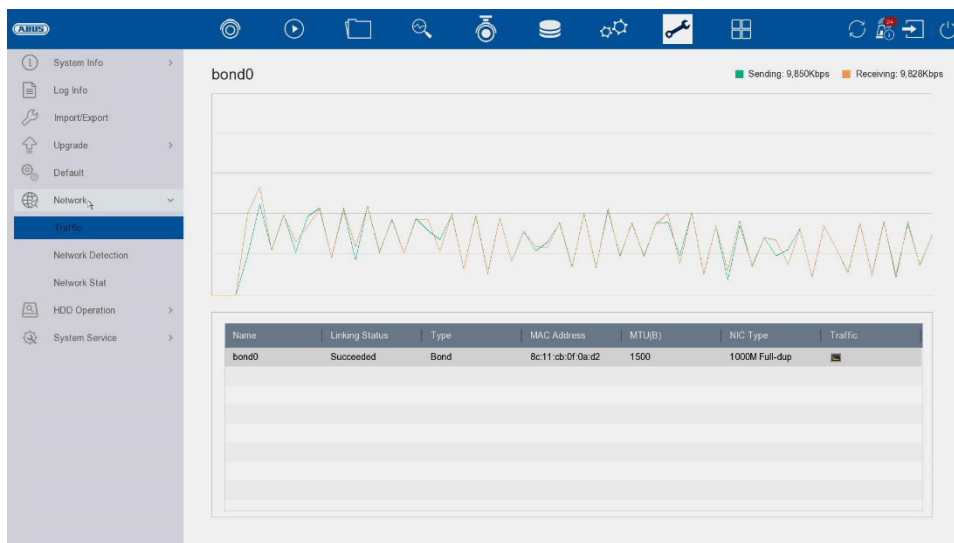
Hier kun je de recorder bijwerken met de nieuwste firmware.

Reset



Hier kun je de instellingen van de recorder resetten, de recorder volledig resetten naar de fabrieksinstellingen of de recorder terugzetten naar "inactief".

Netwerk



Dit menu bevat verschillende informatie over de netwerkinterface, het netwerkverkeer en de netwerkstatus.

Harde schijf-functie

☐ Continue to use this disk when self-evaluation is failed.

HDD No.

Self-Test Type: Self-Test: Not tested:

Temperature(°C): Self-Evaluation: Pass:

Working Time (Day): All-Evaluation: Functional:

SMART Info

ID	Attribute Name	Status	Flags	Threshold	Value	Worst	Raw Value
0x1	Raw Read Error Ra...	OK	15	44	82	64	149796040
0x3	Spin Up Time	OK	3	0	88	88	0
0x4	Start/Stop Count	OK	50	20	100	100	56
0x5	Reallocated Sector...	OK	51	10	100	100	0
0x7	Seek Error Rate	OK	15	45	76	60	44400457
0x9	Power-on Hours C...	OK	50	0	96	96	3966
0xa	Spin Up Retry Count	OK	19	97	100	100	0
0xc	Power Cycle Count	OK	50	20	100	100	54
0x12	Unknown Type Val...	OK	11	50	100	100	0

In dit menu vind je verschillende informatie over de geïnstalleerde harde schijf. Je kunt de harde schijf ook laten controleren op "Bad Sectors".

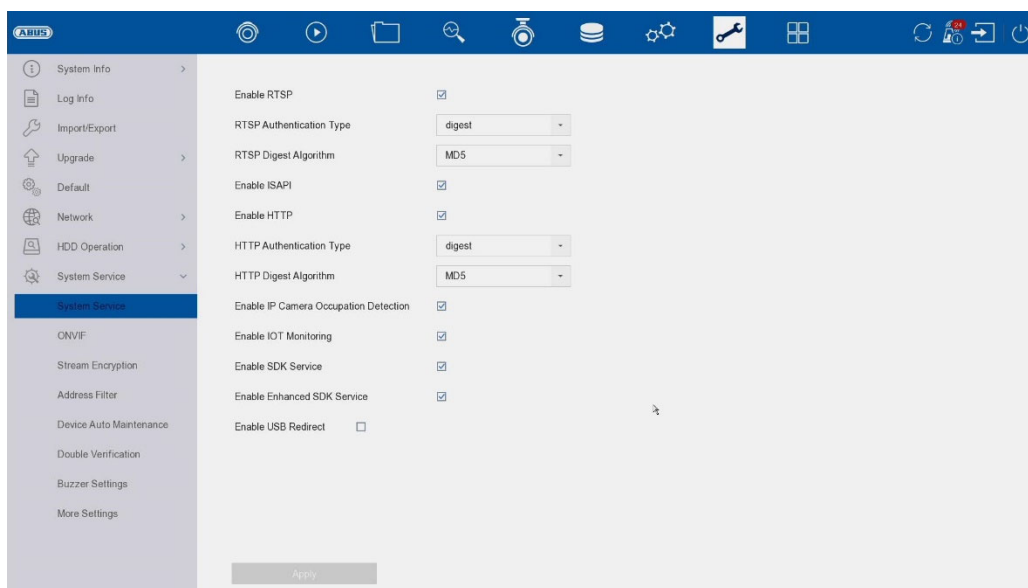
Systeemonderhoud

Geavanceerde instellingen

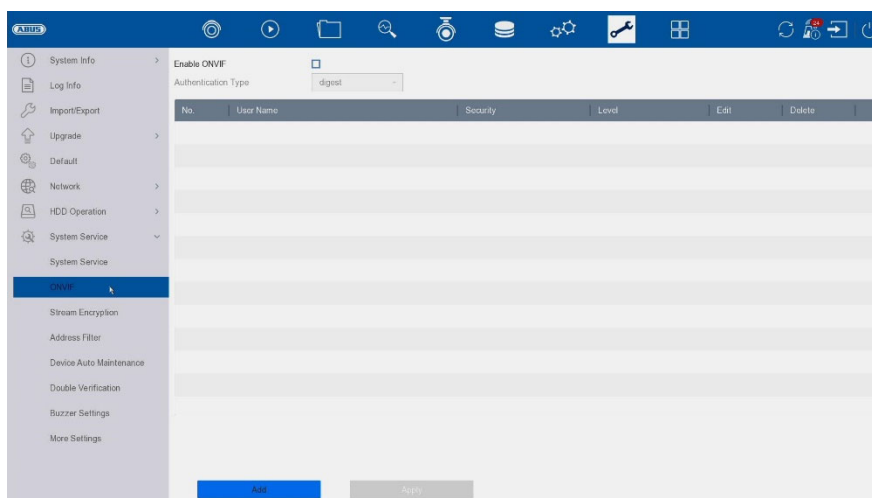
In dit menu kun je verschillende protocoltypes activeren/deactiveren en authenticatietypes (digest/basic) schakelen.

Deze instellingen zijn al geoptimaliseerd voor gebruik in de fabrieksinstellingen. Als de instellingen niet correct zijn, kunnen de werking en de toegang tot de NVR worden verstoord.

De functie "USB-omleiding inschakelen" wordt alleen gebruikt voor ondersteuningsdoeleinden.

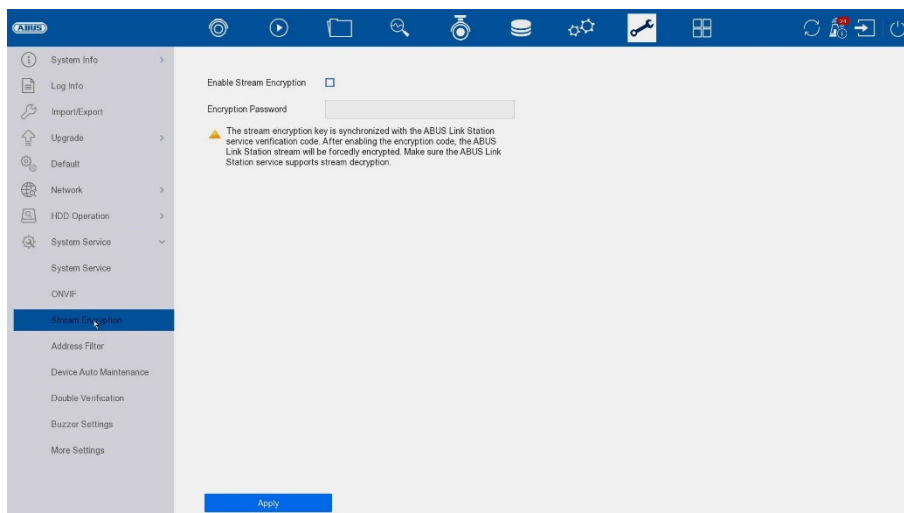


ONVIF:



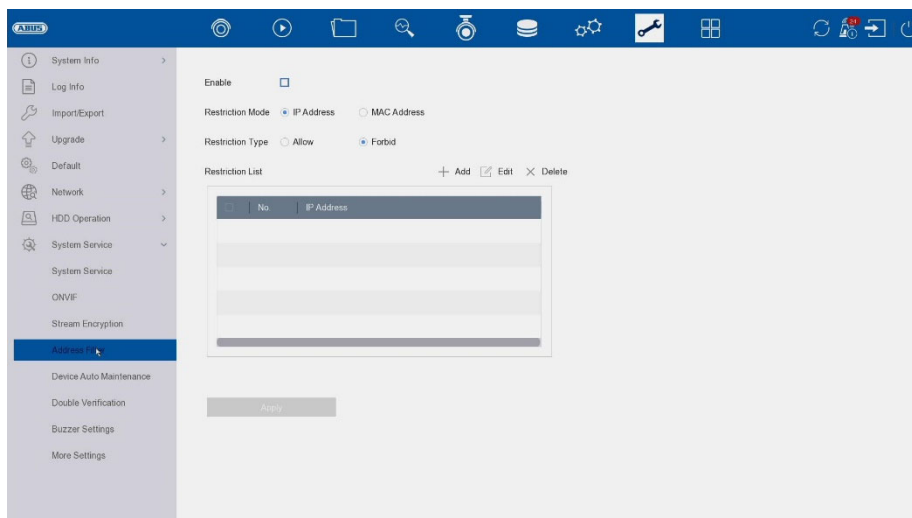
Hier kunt u de ONVIF-functie activeren en gebruikers aanmaken die toegang hebben tot de NVR via het ONVIF-protocol.

Stream encryptie:



Hier kunt u de streamversleuteling voor toegang via de ABUS LINK STATION app activeren/deactiveren en uw verificatiecode wijzigen. Deze is nodig om toegang te krijgen tot de live beelden in de app en op afstand via de webinterface en ABUS CMS software.

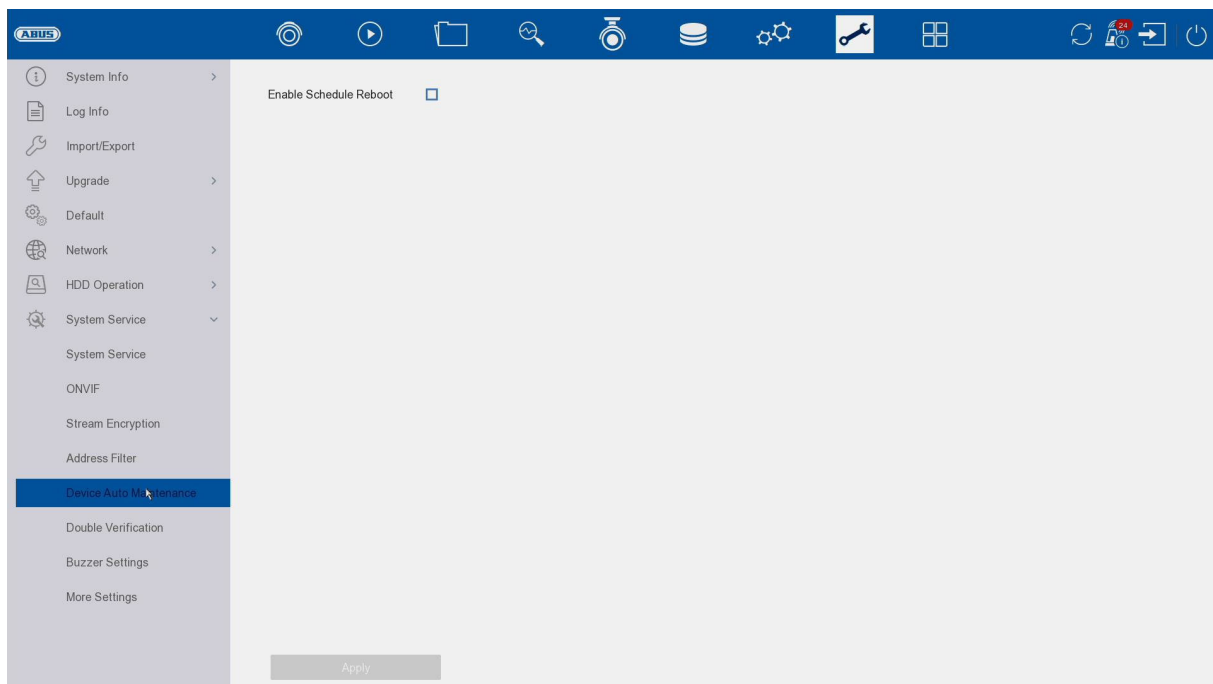
Adresfilter:



In dit menu kan een autorisatiefilter worden aangemaakt. Dit kan IP- of MAC-adressen "toestaan" of "verbieden". Selecteer het gewenste type (IP of MAC) en het machtigingstype (Toestaan / Weigeren) en klik vervolgens op "Toevoegen".

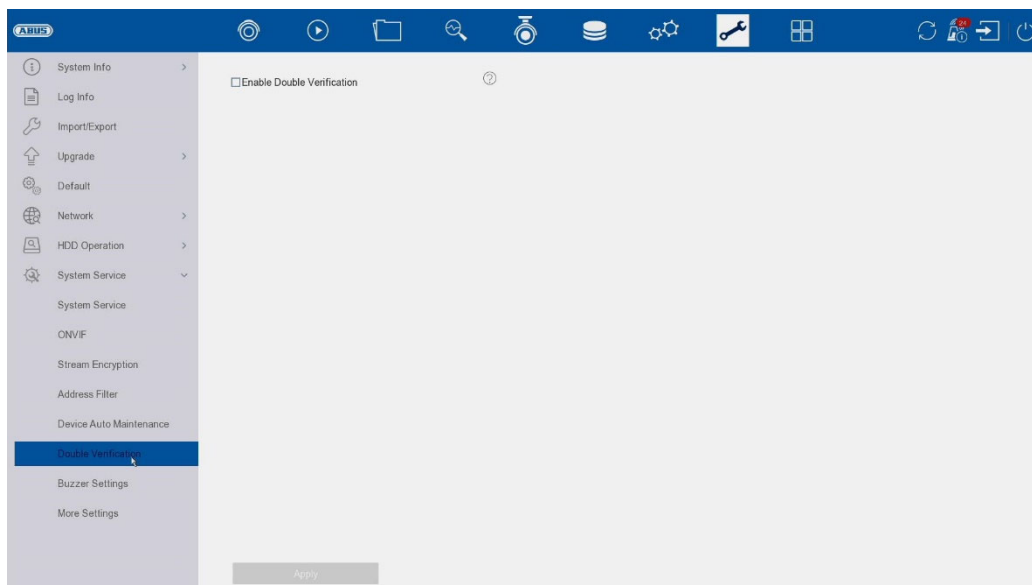
Let op: De filter wordt onmiddellijk actief als je op "Toepassen" klikt. Zorg er absoluut voor dat de juiste filterregel is aangemaakt en dat je jezelf niet blokkeert.

Automatisch herstarten van de recorder



Een automatische tijdgestuurde herstart van de recorder kan hier worden geconfigureerd.

4-ogen principe:



Het 4-ogen principe (dubbele controle/verificatie) maakt dubbele verificatie van een "gast" of "operator" gebruiker mogelijk voor de volgende acties:

- Lokaal afspelen

- Afspelen op afstand
- Lokale video exporteren

Een van deze acties kan dan alleen worden uitgevoerd als de "4-ogen" gebruiker zijn wachtwoord invoert en vertegenwoordigt dus een dubbele verificatie.
Je kunt tot 8 verschillende "4-ogen" gebruikers aanmaken.

Het instellen van het dubbele controleprincipe aan de hand van het voorbeeld van een nieuw aangemaakte gebruiker met het machtigingsniveau "Operator":

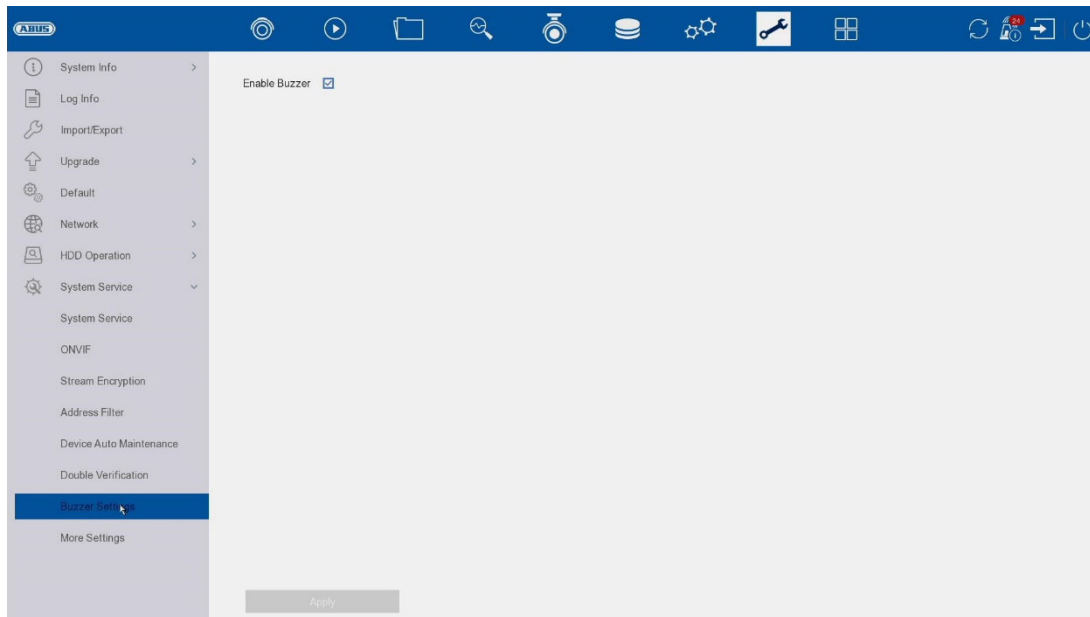
- 1) Maak een nieuwe "Operator" aan onder "Systeem" / "Gebruiker" en voer de vereiste autorisaties in (ongeacht dubbele controletoeegang).
- 2) Activeer de functie onder "Onderhoud" / "Systeemonderhoud" / "Dubbel besturingsprincipe" en maak een nieuwe gebruiker aan die bedoeld is voor dubbele verificatie.
- 3) Geef in het menu "4-ogen principe" de gewenste camera's op, die alleen toegankelijk zijn via dubbele verificatie.

Info: De "4-eyes" autorisaties kunnen ook worden bewerkt onder "Systeem / Gebruiker" voor de betreffende gebruiker onder "Autorisatie".

- 4) Nu vraagt de "operator" de "4-oog" gebruiker naar de gewenste camera's tijdens de actie.

Deze procedure is identiek voor een "gast"-gebruiker.

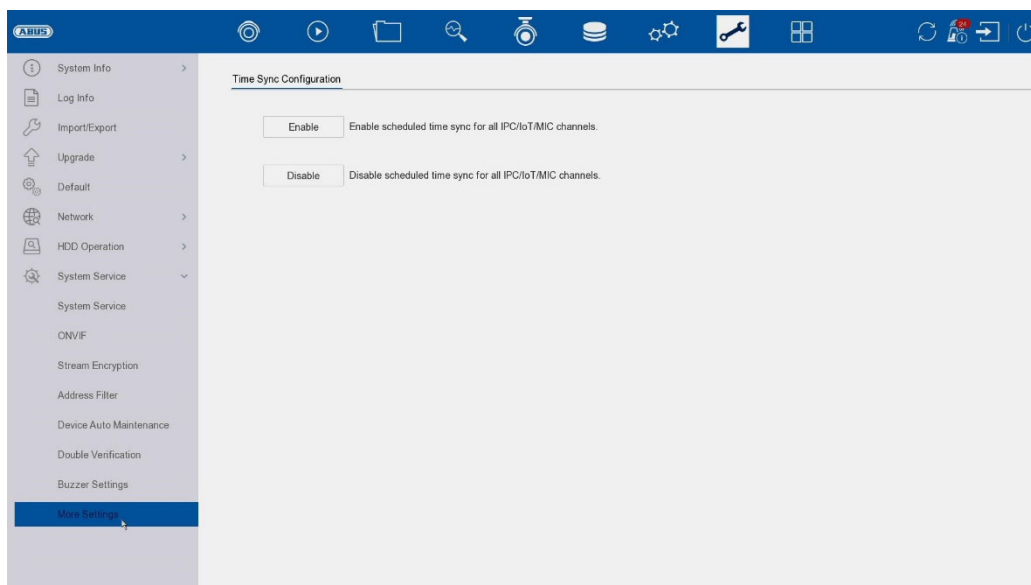
Zoemer instellingen:



De geïntegreerde piëzopiep van de NVR kan hier volledig worden in- of uitgeschakeld.

Verdere instellingen:

Activeer/deactiveer tijdsynchronisatie:



Bepaalt of de NVR de tijd ook mag doorgeven aan apparaten zoals camera's, deurintercomsystemen, enz.

ABUS NVR100x1(P)



ⓓ Instruktioner til lokal brugergrænseflade

Original brugsanvisning på tysk. Opbevares til fremtidig brug.

1) Overensstemmelseserklæring	300
2) Første skridt / Opsætningsguide	301
3) Direkte visning	304
Hovedmenu	305
Kameraets menu	306
Kamera-kommando	306
Vis menu	306
4) Afspilning	307
Valg af kamera	307
Kalender	308
Kamera-kommando	308
Kontrol af afspilning	309
Se eksempler på billeder	309
Tidsrepræsentation Tidslinje	309
Filtrer tidslinje	310
Kontrol af tidslinje	310
5) Fil Styring	311
Gemt søgning	312
Søg efter begivenheder:	312
Video- og billedsøgning	312
Eksporter søgeresultater	313
6) Smart analyse	313
Smart søgning:	314
Ansigtbillede-bibliotek/ansigtsdatabase:	314
Smarte begivenhedsindstillinger:	315
Indstilling af detektion:	317
Intelligent rapport:	318
7) Kameraindstillinger	319
Kamera	319
Oversigt over netværk	320
Tilslut kameraet via PoE	322
Skærm	325
Privatliv Maske	326
Video-parametre	326
Begivenhed	327
Normal begivenhed	328

8) Indstillinger for opbevaring	330
Tidsplan	330
Optagelse af video (optagelsesplan)	330
Udvidet	331
Optagelse af billede (capture)	331
Lagermedie	333
Tilføj netværksdrev	334
SSD-styring	335
Opbevaringstilstand	336
Tilstand: Kontingent	336
Tilstand: Gruppe	337
Automatisk sikkerhedskopiering (til USB/eSATA)	338
Avancerede indstillinger	339
9) Systemindstillinger	341
Generelt	341
Brugere	343
Tilføj bruger	344
Skift/rediger bruger	344
Slet bruger	345
Live View-parametre	345
Rapportering pr. bruger	345
Netværk	347
TCP/IP	347
DDNS	348
PPPoE	348
NTP	349
NAT	349
Avancerede indstillinger - SNMP	349
Avancerede indstillinger - E-mail	351
Avancerede indstillinger - ABUS Link Station	352
Avancerede indstillinger - Yderligere indstillinger	353
Direkte visning	354
Generelt	354
Layout/annoncer	355
Afkodningsydelse og netværksbåndbredde	355
Alt-i-en-strøm	356
Ferie	356

10) Vedligeholdelse	357
Systeminfo	357
Logbog	357
Import/eksport	358
Opdatering	358
Nulstil	359
Netværk	359
Harddisk-funktion	360
Vedligeholdelse af systemet	361
Avancerede indstillinger	361

1) Overensstemmelseserklæring

ABUS Security Center erklærer hermed, at det vedlagte produkt opfylder følgende retningslinjer, der gælder for produktet:

EMC-direktiv 2014/30/EU
Lavspændingsdirektivet 2014/35/EU
RoHS-direktiv 2011/65/EU

Den komplette EU-overensstemmelseserklæring kan fås på følgende adresse:

ABUS SecurityCenter GmbH & Co KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
TYSKLAND

www.abus.com/product/Artikelnummer
("Artikelnummer" i linket er identisk med artikelnummeret
af det vedlagte produkt)

2) Første skridt / Opsætningsguide

Når NVR'en er startet for første gang, skal der tildeles en sikker adgangskode til brug. Aktiveringen kan udføres lokalt på enheden via HDMI/VGA eller via webinterfacet eller ABUS CMS-softwaren. Efter vellykket aktivering er den tildelte adgangskode gyldig for administratoradgangen "admin".

Funktionen "Eksporter GUID" bruges til at angive, om GUID-filen også skal eksporteres og oprettes. Denne fil kan bruges til at nulstille adgangskoden (f.eks. glemt adgangskode) senere. Der er dog andre måder at nulstille adgangskoden på => Se næste trin

I feltet "Opret standardadgangskode til kanalen" kan du indtaste en adgangskode, som NVR'en automatisk vil bruge til at tilføje/aktivere netværkskameraerne.

Activation

admin

Create New Password

Confirm New Password

☒ Export GUID

Create Channel Default Password

Note: Valid password range [8-16]. You can use a combination of numbers, lowercase, uppercase and special character for your password with at least two kinds of them contained.

OK

Nulstil adgangskode

Der skal vælges mindst én metode til at nulstille adgangskoden.

- 1) **Reserveret e-mail:** Indtast en e-mailadresse, som vil blive kontaktet i tilfælde af en glemt adgangskode.
- 2) **ABUS Link Station App:** Installer først ABUS Link Station Lite-appen på din smartphone. Følg derefter instruktionerne på NVR-skærmen, og tildel en bekræftelseskode. Den vil blive bedt om, når appen tilføjes. Du kan se live-billeder og optagelser af NVR'en via appen. Funktionen "Nulstil adgangskode" er også tilgængelig.

Du kan til enhver tid aktivere/deaktivere forbindelsen med appen, også med tilbagevirkende kraft. Appen er ikke absolut nødvendig for brug og opsætning.

- 3) **Sikkerhedsspørgsmål:** Indstil 3 personlige sikkerhedsspørgsmål, som den kan nulstilles med på et senere tidspunkt.

Hvis du ikke kan nulstille adgangskoden på trods af disse metoder, bedes du kontakte vores tekniske support.

Resetting Password

① Please configure at least one password resetting method.

Email ABUS Link Stati... Security Question

Reserved E-mail

Apply Configure

Wizard

1 2 3 4

Date and Time Setup Network Setup Hard Disk Camera Setup

Time Zone (GMT+01:00) Amsterdam, B -

Date Format DD-MM-YYYY -

System Date 26-09-2024

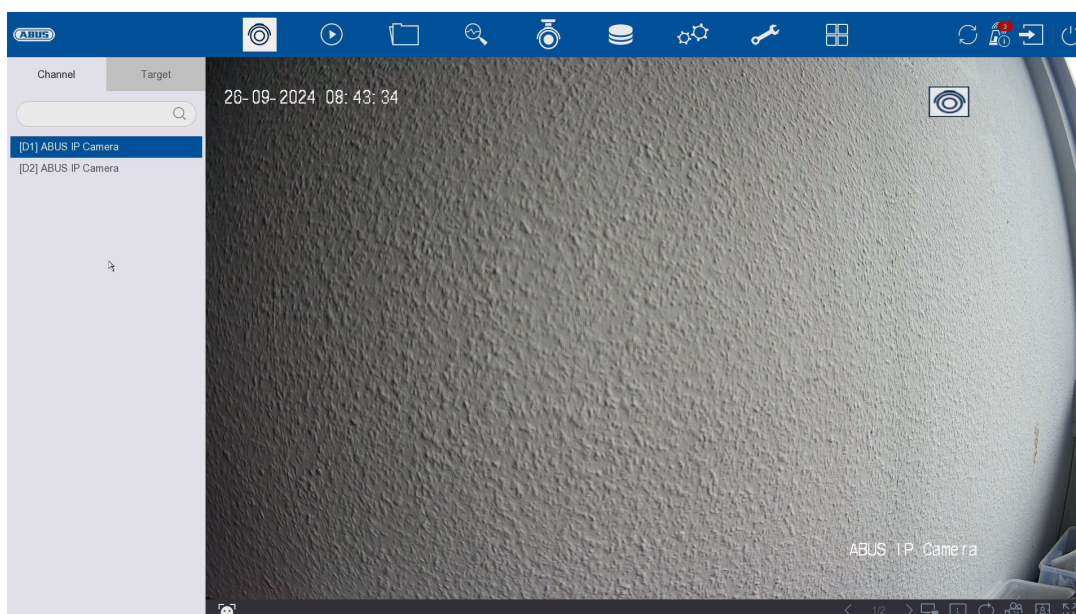
System Time 09:38:02

☒ Enable Wizard

Next Exit

Opsætningsguiden vil derefter guide dig gennem de nødvendige grundlæggende systemindstillinger. Optageren er derefter grundlæggende sat op til optagelse og overvågning.

3) Direkte visning



Live-visningen starter automatisk, når enheden tændes.

Denne visning giver mulighed for at vise eller udføre live-billeder og kamerakommandoer fra alle tilsluttede kameraer på optageren.

- Ved at dobbeltklikke på venstre museknap kan du vise det pågældende kamerabillede i fuld skærm eller skifte tilbage til den oprindelige visning.
- Ved at klikke på højre museknap kan du skjule og vise menustrukturen for kun at vise det respektive kameralayout i fuld skærm.

Live-visningen er inddelt i følgende funktionsområder:

Hovedmenu	Valg af konfigurations- og betjeningsmenuer	
Kameraets menu	Valg og søgning efter kameraer eller visning af forskellige analysefunktioner	
Kamera-kommando	Valg af kamerakommandoer og handlinger for det valgte kamera	
Vis menu	Styring af visningen på den lokale skærm	
Optagelsesstatus	Den aktuelle optagelsesstatus vises altid i live-billedet (øverst til højre) i form af et farvet R ("Record"). Hver videokanal kan have en af følgende tre statusser:	
	Intet symbol	Ingen optagelse programmeret, ingen harddisk tilgængelig, ingen begivenhed
		Hændelsesalarm (ved bevægelse, alarmindgang eller VCA)
		Optagelse startet

Hovedmenu

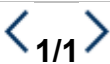
	Skifter til live-visning
	Skifter til afspilningsvisning
	Skifter til filsøgning
	Skifter til intelligent analyse
	Skifter til menuen for kameraindstillinger
	Skifter til menuen for hukommelsesindstillinger
	Skifter til menuen for systemindstillinger
	Skifter til menuen for vedligeholdelsesindstillinger
	Skifter til menuen for særlige anvendelsestilstande (afhængigt af det anvendte kamera/dørtelefon-system)
	Åbner logbogen Alle interaktioner og begivenheder registreres i logbogen . Indlæg kan filtreres og vises her i henhold til specifikke kriterier.
	Sikkerhedskopiering. Alle aktive eksportdownloads vises her.
	Her kan du logge ud af NVR'en eller genstarte eller lukke systemet ned.

Kameraets menu

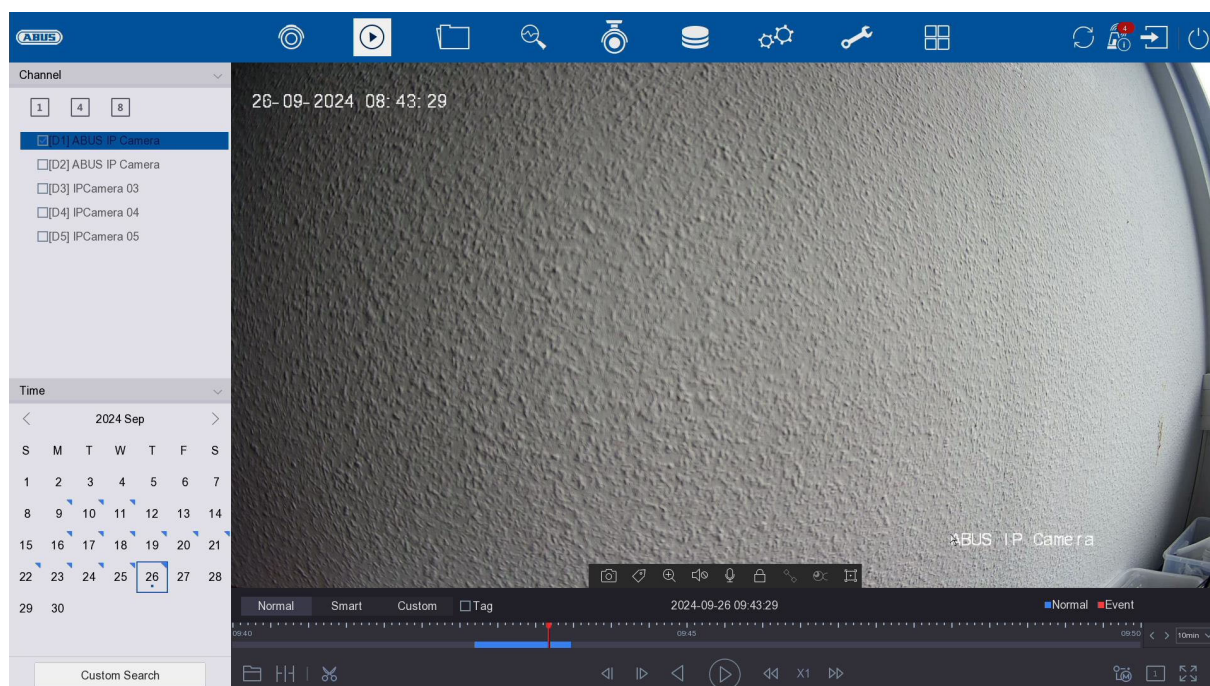
Kamera-kommando

	Skaber et øjeblikkeligt billede
	Starter afspilning af de sidste 5 minutter
	Åbner PTZ-kontrollen
	Åbner den digitale zoom
	Slår lyd til/fra
	Åbner displayets prioritet
	Viser oplysninger om videostrømmen
	Starter / stopper optagelse, OBS: Denne funktion overskriver de eksisterende optagelsesplaner.
	Åbner en menu til at ændre visninger, når du bruger fiskeøje-kameraer
	Viser eller skjuler detektionsrammerne/linjerne for VCA-detektionerne i live-billedet.
	Skifter mellem stream 1 (M = Main) og stream 2 (S = Sub)
	Slår 3D-positionering til/fra

Vis menu

	Skifter mellem visningssider
	Skifter til den anden skærm
	Åbner for valg af kameralayout
	Starter/afslutter sekvensvisningen
	Starter/stopper optagelsen af alle kameraer
	Viser eller skjuler detektionsrammerne/linjerne for VCA-detektionerne i live-billedet.
	Åbner og lukker fuldskærmsvisning

4) Afspilning



Afspilning gør det muligt at afspille optagede videodata fra kameraer på optageren.

Playback-visningen er opdelt i følgende funktionsområder:

Valg af kamera	Valg af de kameraer, der skal afspilles.
Kalender	Valg af dato for de registrerede data.
Kamera-kommando	Valg af kamerakommandoer og handlinger for det valgte kamera.
Kontrol af afspilning	Kontrol og interaktion under afspilning.

Valg af kamera

Kameralisten bruges til at vælge de optagede kameraarkiver på optageren. Flere kameraer kan afspilles samtidigt ved at klikke på markeringsfelterne ☐ i listen.

I søgefeltet over kameralisten kan du søge efter et bestemt kameranavn (der skelnes mellem store og små bogstaver). Du har også mulighed for at klikke på "Vælg alle kameraer" eller "Vælg individuelle kameraer".

Kalender

I kalenderen kan du direkte vælge den dag, hvor der skal søges efter optagelsen.

Klik på "Tilpasset søgning" for at åbne et nyt vindue med kriterier og filtre, der kan hjælpe dig med at indsnævre din søgning.

Tid	Valg af en foruddefineret eller selvdefineret tidsperiode
Filtype	Vælg, om du vil søge efter videoer eller billeder
Mærkning	Hvis der er oprettet markører, kan du søge efter navnet på markøren her
Filens status	Valg af, om filen er "låst" eller "ulåst"
Type begivenhed	Vælg, om der skal søges efter en bestemt hændelsestype. F.eks. bevægelsesregistrering
Identifikationsnummer & region/land	Hvis der bruges et kompatibelt nummerpladekamera, kan du søge efter en specifik nummerplade her

Søgeindstillingerne kan gemmes ved at indtaste et navn og klikke på knappen "Gem". De kan kaldes frem og udføres i menuen i venstre side.

Kamera-kommando

	Skaber et øjeblikkeligt billede
	Opretter en markør for den aktuelle afspilningsposition. Markører kan kaldes frem og afspilles direkte via afspilningstypen "Marker".
	Åbner den digitale zoom
	Slår lyd til/fra
	Optagefilen for den aktuelle afspilningsposition er låst. En låst fil overskrives ikke af ringbufferen.
	Åbner den intelligente søgning. Den respektive hændelsestype skal være aktiveret for at kunne bruge den smarte søgning. (bevægelsesdetektering, snubletråd, indbrudsdetektering)
	Åbner en menu til ændring af visninger ved brug af fiskeøjekameraer.
	Viser eller skjuler detektionsrammerne/linjerne for VCA-detektionerne i live-billedet.

Kontrol af afspilning

Klik derefter på tidslinjen for at starte/genoptage afspilningen på det ønskede tidspunkt. Optagelser vises med farvede bjælker på tidslinjen. Farvekodningen er som følger:

	Kontinuerlig optagelse
	Hændelsesoptagelse (bevægelse, alarmindgang, VCA)
	Smart søgning (afhængigt af filteret)

Se eksempler på billeder

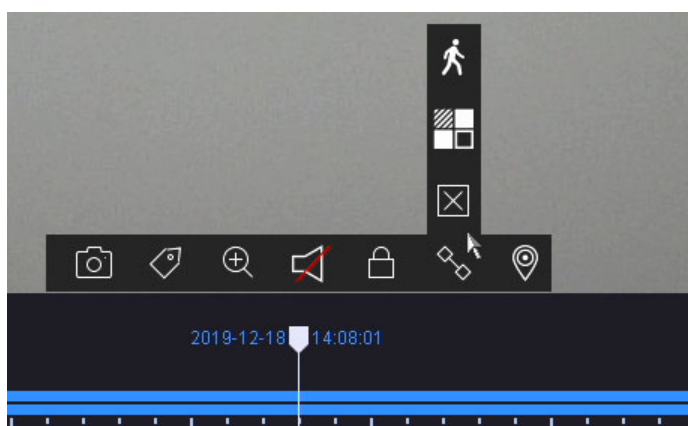
Med denne funktion kan du få et hurtigt overblik. Placer musemarkøren på tidslinjen for at få vist ni preview-billeder for det valgte tidspunkt.

Tidsrepræsentation Tidslinje

Standardindstillingen for tidslinjens visningsområde er 20 minutter. Det betyder, at de sidste 10 minutter før og de næste 10 minutter efter den aktuelle afspilningstid vises på tidslinjen. Tidslinjens skalering kan indstilles i følgende trin:

5 minutter, 10 minutter, 20 minutter, 1 time, 2 timer, 4 timer, 8 timer, 12 timer, 16 timer, 20 timer, 1 dag.

Filtrer tidslinje



Fire forskellige filtre er tilgængelige for at forenkle søgningen efter specifikke optagelser. Visningen af tidslinjen er også altid tilpasset.

Varighed	Viser alle permanente optagelser
Smart	• Viser alle optagelser, der blev udløst af en VCA-funktion, f.eks. • Man kan søge efter eksisterende optagelser ved hjælp af en VCA-funktion. For at gøre dette skal du klikke på ikonet  i kameraets kommandolinje. Følgende tre VCA-funktioner er tilgængelige:  Tripwire  Registrering af indtrængen  Registrering af bevægelse
Skræddersyet	Brug "Tilpasset søgning" på forhånd
Mærkning	Viser tilføjede markører på tidslinjen

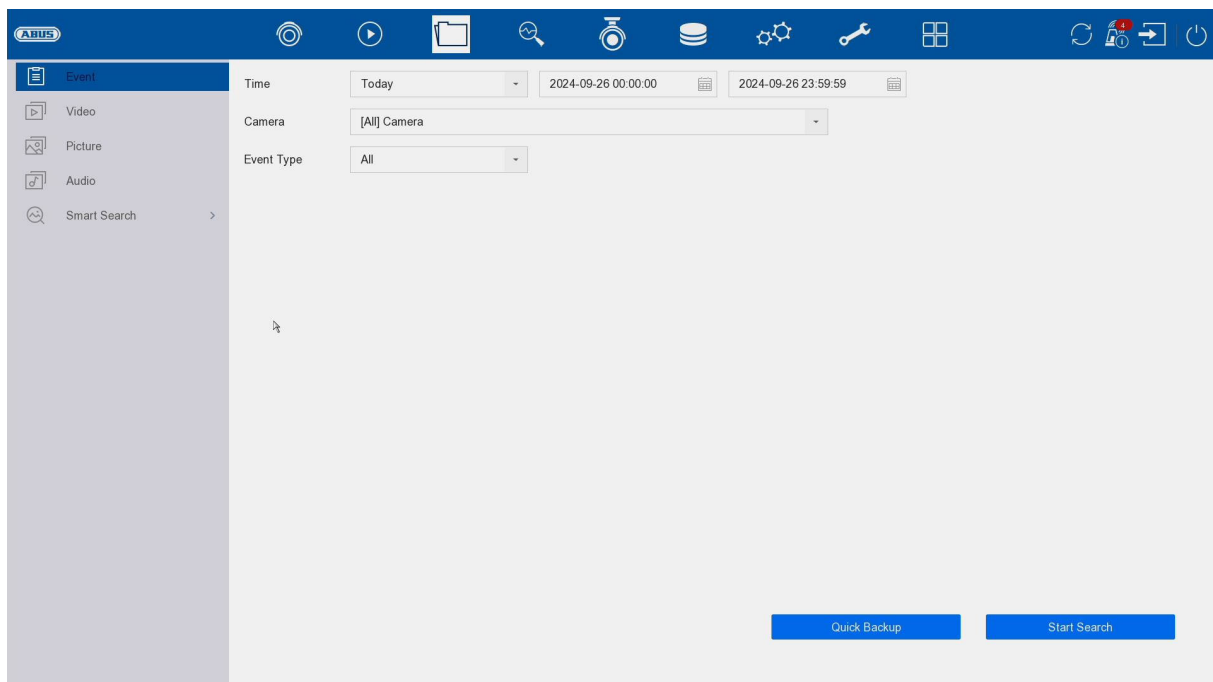
Kontrol af tidslinje

Følgende funktioner er tilgængelige under tidslinjen:

	Åbner menuen for afspilning af optagelser fra eksterne databærere
	Optagelserne fra det valgte kamera vises i Quad-visningen på forskellige tidspunkter. Det skulle gøre det muligt at lokalisere hændelser hurtigere.
	Giver dig mulighed for at eksportere videoklip hurtigt og nemt. Muligheden for kalendersøgning er tilgængelig. Tidspunktet for videoklipet kan også bestemmes ved at flytte de røde parenteser på tidslinjen.
	Hop baglæns i 30 sekunder

	Hop fremad i 30 sekunder
	Afspil og sæt optagelsen på pause baglæns
	Afspil og sæt optagelsen på pause forlæns
	Reducerer afspilningshastigheden
X1	Afspilningshastighed
	Øger afspilningshastigheden
	Skifter mellem stream 1 og stream 2
	Åbner for valg af kameralayout
	Åbner og lukker fuldskærmsvisning

5) Fil Styling



Her har du følgende mulighed for at søge efter optagelser:

- Søgning efter begivenheder
- Video (kontinuerlig optagelse)
- Billede (snapshot-lagring)
- Lyd
- Intelligent søgning (menneske/køretøjssøgning)

Gemt søgning

Gemte søgeforespørgsler vises her og kan hurtigt hentes frem på et senere tidspunkt.

Søg efter begivenheder:

Tid	Valg af en foruddefineret eller brugerdefineret tidsperiode.
Kamera	Vælg, hvilke kameraarkiver der skal søges i
Filtype	Vælg, om du vil søge efter videoer eller billeder
Type begivenhed	Vælg, om der skal søges efter en bestemt hændelsestype, f.eks. bevægelsesregistrering.

Video- og billedsøgning

Tid	Valg af en foruddefineret eller brugerdefineret tidsperiode.
Kamera	Vælg, hvilke kameraarkiver der skal søges i
Filtype/status	Vælg, om der skal søges efter låste eller frie filer.

Alle søgeresultater kan eksporteres hurtigt og nemt via USB-porten.

Eksporter søgeresultater

Søgeresultater kan eksporteres hurtigt og nemt. Det gør du ved at vælge den video eller det billede, der skal eksporteres (det er muligt at vælge flere), og klikke på knappen "Eksporter".

Når du eksporterer, har du mulighed for at eksportere logfilen og en videoafspiller ud over optagelserne.

Lyd: I dag (2025/07) tilbyder ABUS ikke nogen hardware til at bruge denne funktion. Der kan søges efter lydoptagelser, hvis man bruger kompatibel hardware.

Intelligent søgning:

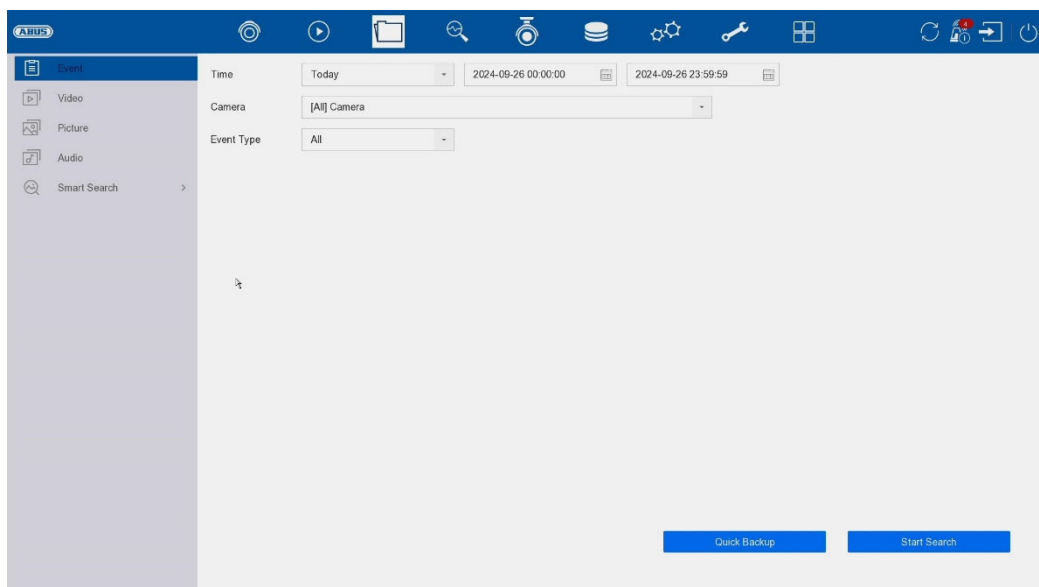
Mand/køretøj:

Her kan du eksplicit filtrere efter person/køretøj (uden at verificere hvilken person eller hvilken nummerplade), hvis et kamera med denne funktionalitet er integreret i NVR'en, og der er konfigureret en "person"- eller "køretøjs"-detektion for optagelsen.

Ansigt:

Denne funktion er i øjeblikket ikke tilgængelig.

6) Smart analyse



(Bemærk: Den samme menu kan også findes under "Filsøgning")

Funktionen "Søg efter billede" er i øjeblikket ikke tilgængelig.

Denne funktion er ikke tilgængelig i øjeblikket.

314

Smarte begivenhedsindstillinger:

Funktionerne "Ansigtsgenkendelse" og "Ansigtssammenligning" er i øjeblikket ikke tilgængelige.

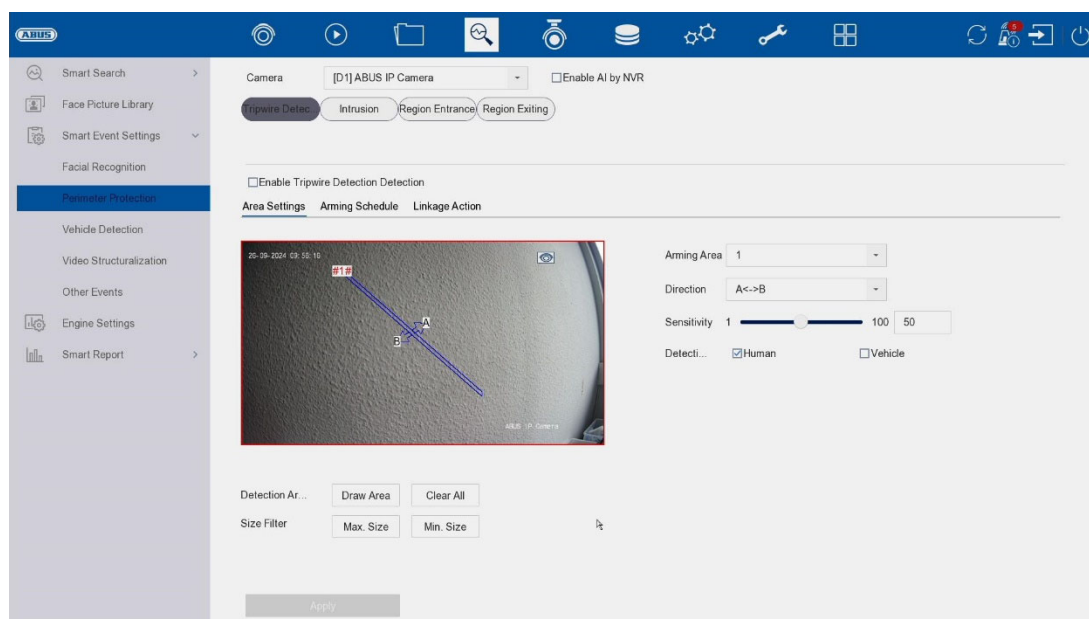
The screenshot shows the ABUS Smart Event Settings interface. The left sidebar contains a menu with the following items: Smart Search, Face Picture Library, Smart Event Settings, Facial Recognition (highlighted), Perimeter Protection, Vehicle Detection, Video Structuralization, Other Events, Engine Settings, and Smart Report. The main content area is titled 'Camera' and shows '[D1] ABUS IP Camera'. Below this, there are two tabs: 'Face Capture' (selected) and 'Face Picture C...'. The 'Face Capture' tab has a checkbox for 'Enable Face Capture' which is unchecked. To the right of this checkbox is a 'Sensitivity' slider ranging from 1 to 5, with a value of 3 displayed. Below the slider, there are two tabs: 'Arming Schedule' (selected) and 'Linkage Action'. The 'Arming Schedule' tab shows a grid for setting the arming schedule. The grid has columns for hours (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24) and rows for days of the week (Mon, Tue, Wed, Thu, Fri, Sat, Sun). The grid is currently empty, with blue bars indicating the arming schedule. Below the grid, there is an 'Apply' button.

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	
Mon														1
Tue														2
Wed														3
Thu														4
Fri														5
Sat														6
Sun														7

VCA-funktioner (perimeterbeskyttelse)

VCA-perimeterdetektionerne konfigureres og defineres også for alle kameraer i menuen "Smart event settings". Afhængigt af den anvendte kameramodel er VCA-funktionerne "Trip-wire", "Intrusion detection" og andre specialfunktioner (nummerpladegenkendelse via ANPR-kamera, varmekamerafunktioner) tilgængelige her.

Bemærk: Forskellige VCA-funktioner er tilgængelige afhængigt af det anvendte kamera. Læs kamerahåndbogen for at få detaljerede instruktioner om, hvordan du bruger funktionen. De funktioner, der er anført her, er de mest almindeligt tilgængelige VCA-funktioner:



Tripwire-detektion	Tripwire-funktionen udløser en hændelse, når et objekt bevæger sig over en virtuel linje i en eller begge retninger.
Registrering af indtrængen	Funktionen Intrusion Detection udløser en hændelse, hvis et objekt opholder sig i det område, der skal overvåges, i længere tid end den indstillede tid.
Registrering af scenskift	Denne funktion udløser en hændelse, hvis billedindholdet ændrer sig markant. Rotation af kameraet kan derfor genkendes.

Indstilling af detektion:

Detektionstilstand:

Denne menu bruges til at vælge, hvilken detektionstype NVR'en skal bruge.

- Ansigtsgenkendelse (**Denne funktion er ikke tilgængelig i øjeblikket.**)
- Perimeterbeskyttelse (**Denne funktion er ikke tilgængelig i øjeblikket.**)
- Bevægelsesregistrering 2.0 (bevægelsesregistrering med registrering af mennesker/køretøjer)

Bemærk: Denne funktion bruges normalt ikke i forbindelse med ABUS-netværkskameraer, da de nuværende ABUS-netværkskameraer allerede selv understøtter de forskellige detektionstyper og derfor ikke behøver at blive analyseret af selve NVR'en.

Følgende tabel giver et overblik over det maksimale antal kanaler, som NVR'en selv kan udføre detektion for, afhængigt af optagermodellen og den ønskede detektionstype:

ABUS-model	Registrering af bevægelse
NVR10011	8
NVR10021	8
NVR10021P	8
NVR10031	16
NVR10031P	16
NVR10041	32
NVR10051	32

Kategorisering af ansigter:

(Denne funktion er ikke tilgængelig i øjeblikket.)

Intelligent rapport:

Vær opmærksom på: Kun i forbindelse med kameraer (f.eks. ABUS Fisheye), der understøtter optælling af personer/varmekort (heat map). Den pågældende funktion skal aktiveres i selve kameraet og gemmes på kameraets microSD-kort.

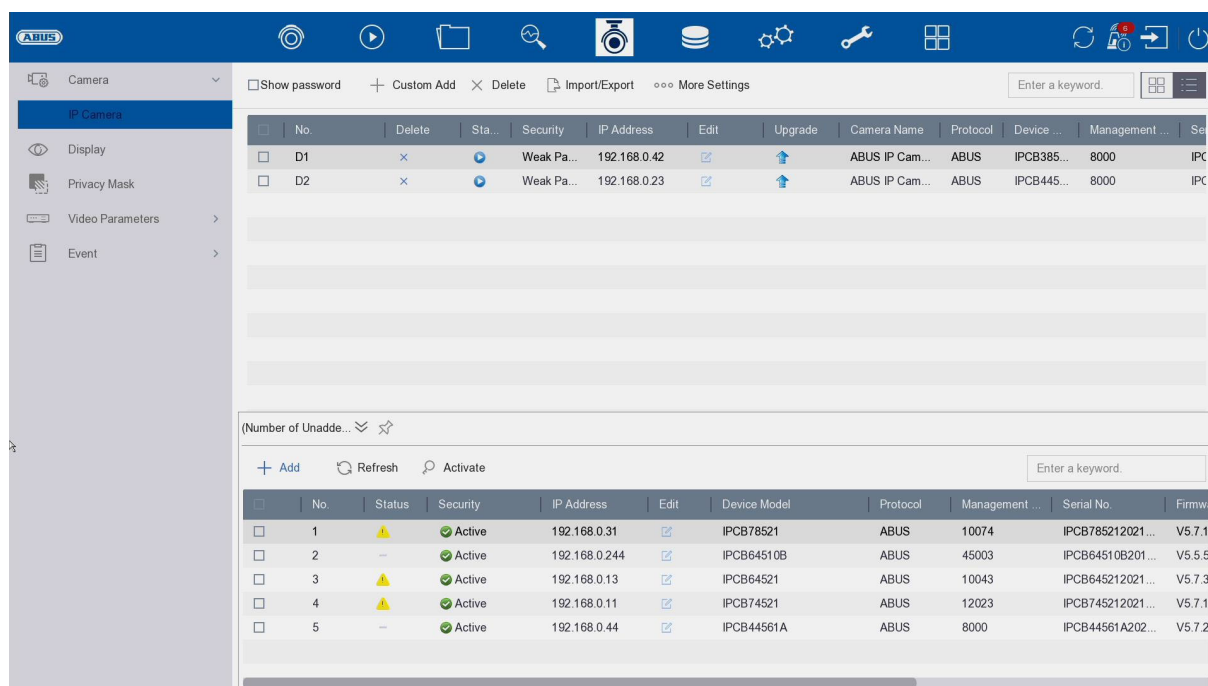
Mennesker, der tæller

Vælg kameraet med funktionen til optælling af personer. Brug kalenderen til at vælge den ønskede periode, og vælg den ønskede rapporttype. (Daglig, ugentlig, månedlig, årlig rapport). De indgående og udgående personer vises nu i statistikken. Dette kan eksporteres til et eksternt lagringsmedie ved hjælp af eksportfunktionen.

Varmekort

Vælg kameraet med varmekortfunktion. Brug kalenderen til at vælge den ønskede dato, og vælg den ønskede rapporttype. (Daglig, ugentlig, månedlig, årlig rapport). Klik på "Counting" for at få vist varmekortbilledet. Dette kan eksporteres til et eksternt lagringsmedie ved hjælp af eksportfunktionen.

7) Kameraindstillinger



Kamerahåndtering finder sted i denne menu. Desuden kan man foretage grundlæggende kameraindstillinger.

Kamera

	Vis adgangskode: Viser kameraernes adgangskoder i almindelig tekst
	Tilføj kamera manuelt
	Slet kameraet
	Import/eksport af kameraliste
	Flere indstillinger: Protokol Her kan du oprette en brugerspecifik RTSP-profil . Denne profil kan derefter vælges, når du tilføjer et kamera. Protokol: Vælg den profil, der skal defineres Navnet: Frit valgbart navn Stream: - Alle værdier under "Stream 1" bruges til stream 1 (live+optagelse). - Alle værdier under "Stream 2" bruges til stream 2 (multiple live display).

	Stream 2: Aktiverer stream 2 Type: RTSP Overførselsprotokol: Brug indstillingen Auto, hvis der ikke er særlige krav. Port: Indtast RTSP-porten Sti: Specifikation af RTSP-streamingstien på netværkskameraet Typisk struktur for en RTSP-streamingsti: rtsp://192.168.0.1:554/video.h264 • Administration af kameraets standardadgangskode Her kan du ændre standardadgangskoden (tildelt under den første opsætning i opsætningsguiden). Den bruges til QUICK-ADD-funktionen i kameramenuen. Desuden kan "inaktive" kameraer aktiveres med denne adgangskode.
--	---

Oversigt over netværk

Klik på knappen " " nederst i menuen for at få vist en oversigt over alle kameraer i netværket. Denne visning fikseres ved at klikke på ikonet "Lås".

Vælg de ønskede kameraer for at "aktivere" dem eller "tilføje" dem til NVR'en.

Manuel tilføjelse / Brugerdefineret tilføjelse

No.	Sta...	Security	IP Address	Device Model
1	—	✓ Active	192.168.0.244	IPCB64510B
2	⚠	✓ Active	192.168.0.31	IPCB78521
3	⚠	✓ Active	192.168.0.13	IPCB64521

IP Camera Address: 192.168.0.244

Protocol: ABUS

Management Port: 45003

Transfer Protocol: Auto

User Name: installer

Password:

Use Channel Default... ☐

Enable IP Camera T... ☒

Use Default Port ☒

Verify Certificate ☐

Search Continue to Add Add

Her kan du manuelt tilføje netværkskameraer ved at indtaste IP-adresse, protokol, port og bruger-ID eller redigere indstillingerne for kameraer, der allerede er tilføjet. Netværkskameraer fra andre producenter, ONVIF-kompatible kameraer og RTSP-profiler kan også tilføjes via denne menu.

Vælg et kamera fra listen, og tilføj/ændr de tilsvarende parametre, hvis det er nødvendigt.

Alternativt kan du tilføje kameraer ved at klikke på knapperne øverst i menuen.

IP-adresse	Kameraets IP-adresse
Protokol	Producent Kommunikationsprotokol. For kameraer fra ABUS skal du vælge ABUS som protokol.
Havn	Kameraets kommunikationsport (normalt 8000 for ABUS-netværkskameraer)
Transmissionsprotokol	Auto (anbefales), UDP, TCP
Brugernavn	Brugernavn på kameraets administratorkonto
adgangskode	Adgangskode til kameraets administratorkonto

Brug standardadgangskoden til kameraet	Brug standardadgangskode (blev tildelt under den første opsætning i opsætningsguiden)
Brug standardport	Brug standardport (8000) (blev tildelt under den første opsætning i opsætningsguiden)
Tjek certifikat	Certifikatet er en form for identifikation af kameraet, som muliggør en mere sikker kameragodkendelse. Når du bruger denne funktion, skal IP-kameraets certifikat først importeres til NVR'en (se Netværksindstillinger).

Tilslut kameraet via PoE

PoE NVR10021P og NVR10031P har integrerede PoE-porte, via hvilke ABUS-netværkskameraer kan tilsluttes direkte. (Se kompatibilitetslisten).

Tilslut de enkelte kameraer til PoE-portene trin for trin, og vent, indtil det respektive kamera har status "ONLINE", og der kan ses et billede.

Vær opmærksom:

Den automatiske tilføjelse via PoE-port fungerer kun korrekt, hvis kameraet er sat til fabriksindstillingerne inaktiv. NVR'en aktiverer automatisk kameraet med IP-kameraets standardadgangskode. Hvis kameraet allerede er blevet aktiveret, skal den korrekte adgangskode indtastes i NVR'en bagefter.

Kameraerne får automatisk tildelt en fast IP-adresse af NVR'en.

Webgrænsefladerne for de kameraer, der er tilsluttet PoE-porten, kan også åbnes via NVR'ens webgrænseflade. (Konfiguration / System / Kamerastyring).

Konfigurationsmulighederne for de integrerede PoE-porte kan findes lokalt på enheden under "Kamera" / "PoE-indstillinger".

A) Konfigurer PoE-strømforsyning

Channel	Long Distance	Short Distance	Channel Status	Actual Power
D1	☐	☒	Disconnected	0.0W
D2	☐	☒	Connected	3.0W
D3	☐	☒	Disconnected	0.0W
D4	☐	☒	Connected	4.7W
D5	☐	☒	Disconnected	0.0W
D6	☐	☒	Disconnected	0.0W
D7	☐	☒	Connected	3.0W
D8	☐	☒	Disconnected	0.0W

Kanal: Antallet af tilgængelige slots vises her

Langdistance-transmission: Du kan aktivere langdistancetransmission her

Kortdistance-transmission: Du kan aktivere kortdistance-transmission her

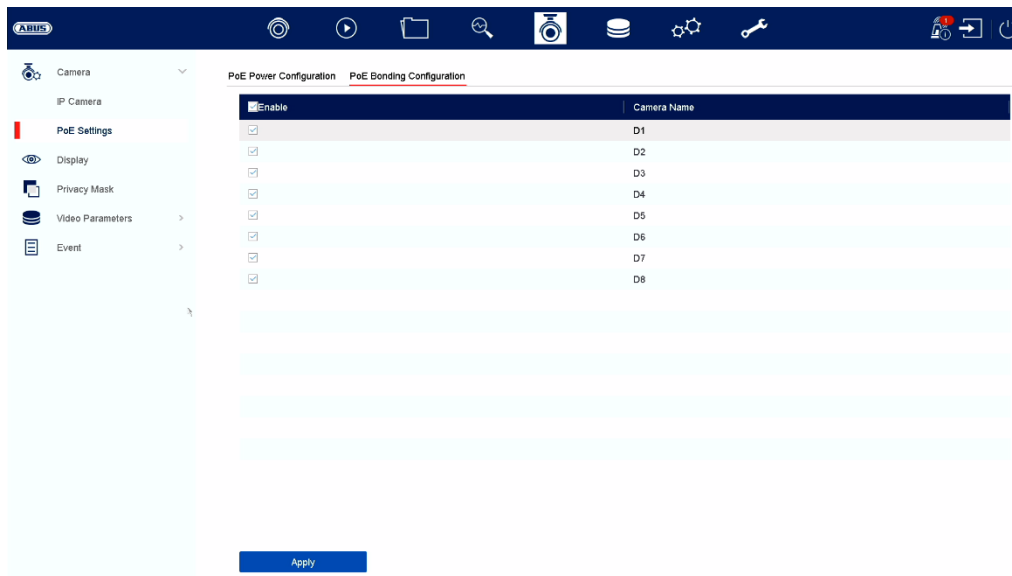
Kanalstatus Dette viser, hvilke kameraer der er tilsluttet.

Info-display:

Aktuel strøm Strømforbruget for alle tilsluttede kameraer lægges sammen her

Strøm stadig tilgængelig Den ubrugte strøm vises her

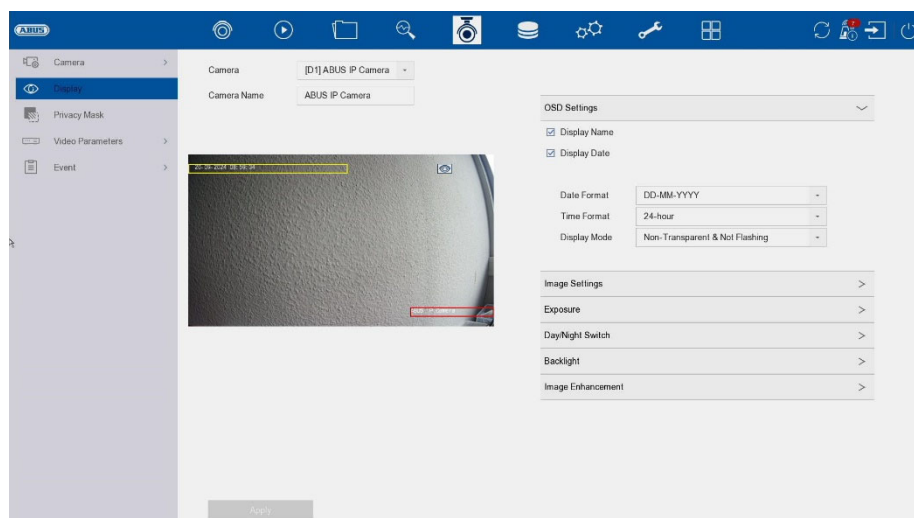
B) Konfiguration af PoE-forbindelsen



Her finder du en liste, hvor du kan aktivere/deaktivere PoE-kanalerne.

Hvis du deaktiverer "PoE-portene", kan du tilføje netværkskameraer i menuen "IP-kamera" på normal vis.

Skærm



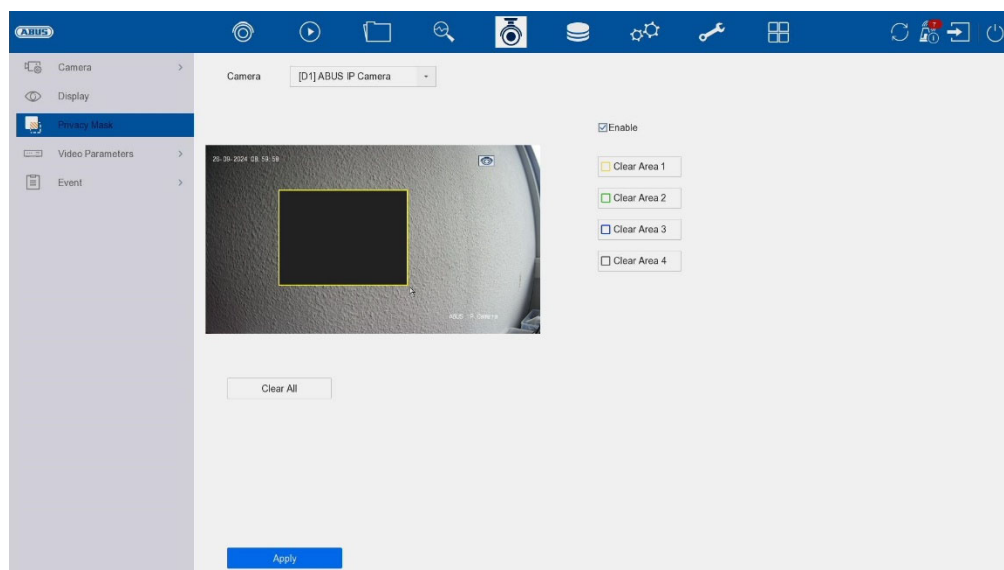
Her har du mulighed for at foretage individuelle indstillinger for kameravisningen for hvert kamera. Kameranavn samt dato og klokkeslæt kan placeres direkte i det viste livebillede.

Bemærk: Valget af indstillingsmuligheder kan variere afhængigt af den anvendte kameramodel.

For mere information om indstillingerne henvises til kameraets betjeningsvejledning.

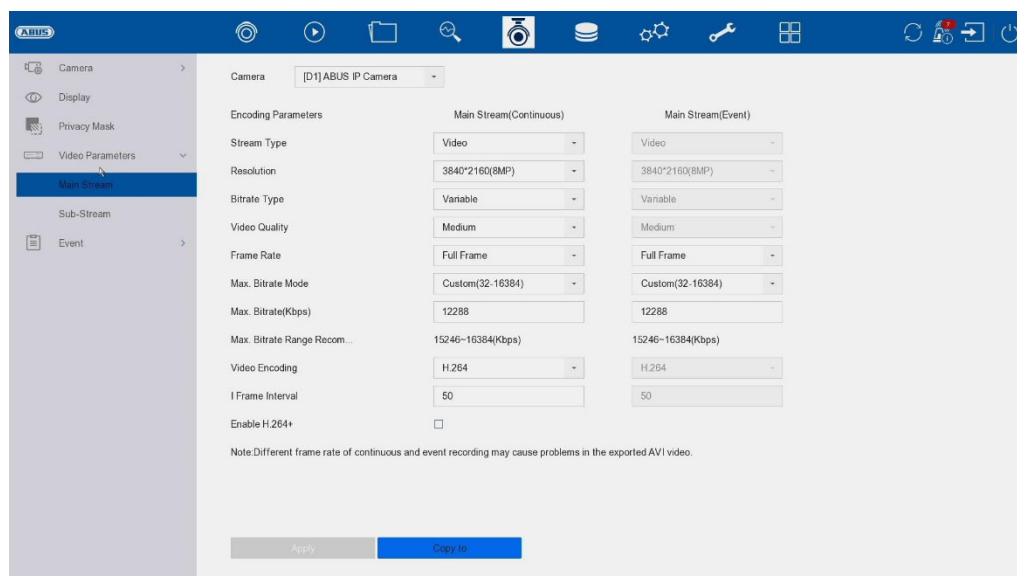
Kamera	Vælg det kamera, der skal indstilles
Navn på kamera	Du kan ændre navnet på kameraet her
OSD-indstillinger	Her kan man vælge, hvad der skal vises i kamerabilledet og i hvilket format: Navn, dato, ugedag
Billedindstillinger	Her kan du justere billedets lysstyrke, kontrast og mætning. Afhængigt af kameraets installation kan det være nødvendigt at foretage følgende indstillinger: Korridortilstand: Roterer billedet med 90°. Spejltilstand: Tilter eller spejler billedet.
Eksposering	Du kan justere kameraets eksponeringstid her
Skift mellem dag og nat	Her kan du justere adfærden for dag/nat-omskiftningen og aktivere/deaktivere SMART-IR.
Baggrundsbelysning	Du kan justere kameraets WDR-adfærd her
Forbedring af billeder	Du kan justere kameraets digitale støjreduktion (DNR) her

Privatliv Maske



Her kan du oprette op til 4 privatlivszoner pr. kamera. Ved at klikke på afkrydsningsfeltet "Aktivér" kan du oprette og slette privatlivszonen direkte i det viste livebillede.

Video-parametre

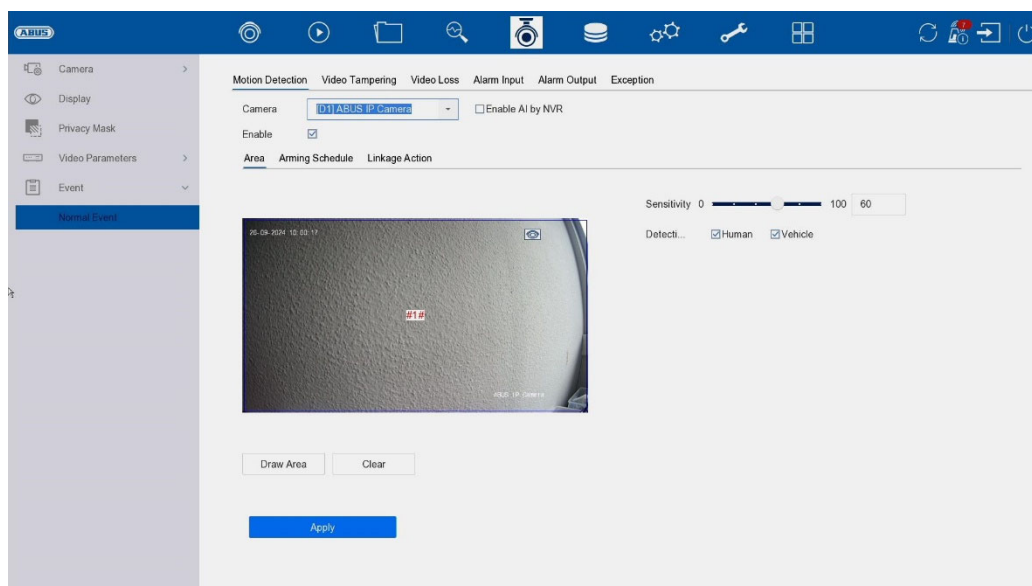


Her kan du justere videoparametrene for stream 1 (hovedstream) og 2 (substream).

Bemærk: For mere information om indstillingerne, se venligst kameraets betjeningsvejledning.

Vigtig bemærkning: Så snart kameraet er blevet indlært i NVR'en og tilsluttet, overtager NVR'en konfigurationen (dyb integration). Ændringer af video-/lydstrømsjusteringer og alle detektionsindstillinger (bevægelsesdetektion, VCA osv.) bør kun programmeres via NVR'en.

Begivenhed



I menuen "Hændelse" angiver du, hvilke reaktioner der skal udløses i tilfælde af en hændelse (f.eks. bevægelsesregistrering).

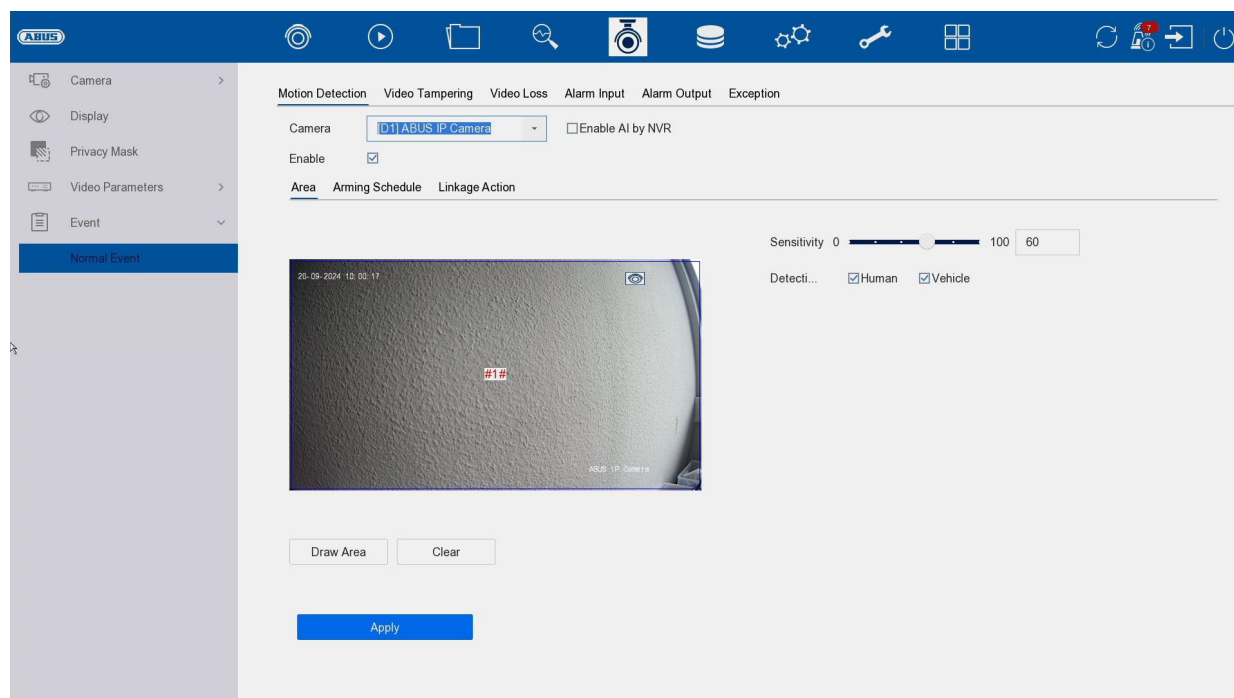
For nogle hændelser er det nødvendigt at definere et område, en følsomhed og en tidsplan (hvornår denne hændelse skal overvåges). Du kan også vælge følgende "Link-handling" som reaktion på hændelsen.

Overvågning i fuld skærm	Viser det udløste kamera som fuld skærm på den lokale monitor. (Konfiguration af fuldskræmsoutput under "System" / "Live view")
Advarsel om lyd	Starter en advarselstone på optageren
CMS / Link Station Push	Sender en push-besked til ABUS CMS- eller ABUS Link Station-appen
Send en e-mail	Sender en e-mail (modtagerne + SMTP skal sættes op først)
Lokal->1	Udløser den lokale alarmudgang. Bemærk: Antallet af alarmudgange varierer afhængigt af NVR-modellen og de tilsluttede kameraer. Hvis et ABUS-netværkskamera har sin egen alarmudgang, kan denne også udløses og integreres via NVR'en.

"Udløserkanalen" definerer, hvilke kameraer der udløses og optages i hændelsen.

Normal begivenhed

Følgende begivenheder kan indstilles i menuen "Normal begivenhed":

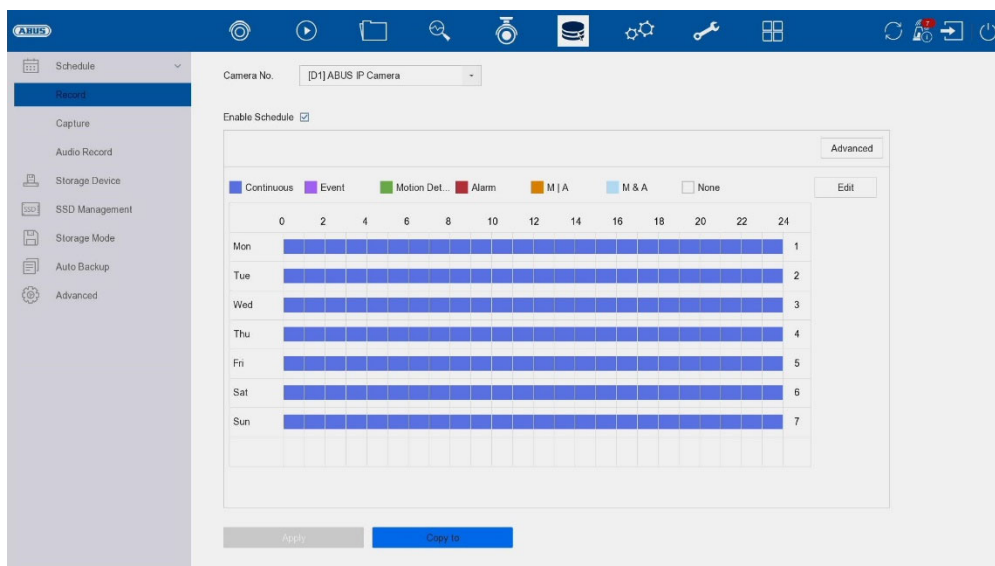


Registrering af bevægelse	Optageren behandler kun bevægelsesregistrering i kameraet. Hvis der vises et livebillede fra kameraet i denne dialog, kan du konfigurere kameraets bevægelsesmasker direkte. Hvis hverken "Menneske" eller "Køretøj" er aktiveret, registrerer bevægelsesdetekteringsfunktionen alle hændelser, inklusive træer, der bevæger sig, skygger osv. Bemærk: De viste indstillinger for bevægelsesregistrering er grundlæggende indstillinger. Detaljerede indstillinger kan tilbydes i kameraets webinterface.
Overvågning af sabotage	Funktionen til overvågning af sabotage overvåger lysstyrken på det valgte kamera. Hvis linsen er tildækket, aktiveres udløseren.
Tab af video	Videotabsfunktionen overvåger det valgte kamera for tab af billede. Hvis kameraet ikke længere kan nås via netværket, aktiveres udløseren.
Alarmindgang	Alarmindgangsfunktionen overvåger de fysiske og virtuelle alarmindganges adfærd. Alarmindgange fra tilsluttede ABUS-netværkskameraer kan også analyseres her.
Alarmudgang	Alarmudgangsfunktionen definerer adfærden for de fysiske og virtuelle alarmudgange. Alarmudgange fra tilsluttede ABUS-netværkskameraer kan også analyseres her.

Undtagelse	Undtagelsesfunktionen definerer optagerens adfærd i forbindelse med advarsler og systemhændelser, f.eks. kanalfejl og harddiskfejl.
------------	---

8) Indstillinger for opbevaring

Tidsplan



I denne menu definerer du tidsplanen og udløserne for optagelse af videoer eller billeder.

Optagelse	Programmer optagelsen af videoer her
Indfangning	Programmer optagelsen af billeder her

Optagelse af video (optagelsesplan)

Aktivér først skemaet, klik på en trigger, og hold derefter venstre museknap nede, og træk i ugekalenderen for at definere de ønskede tidspunkter.

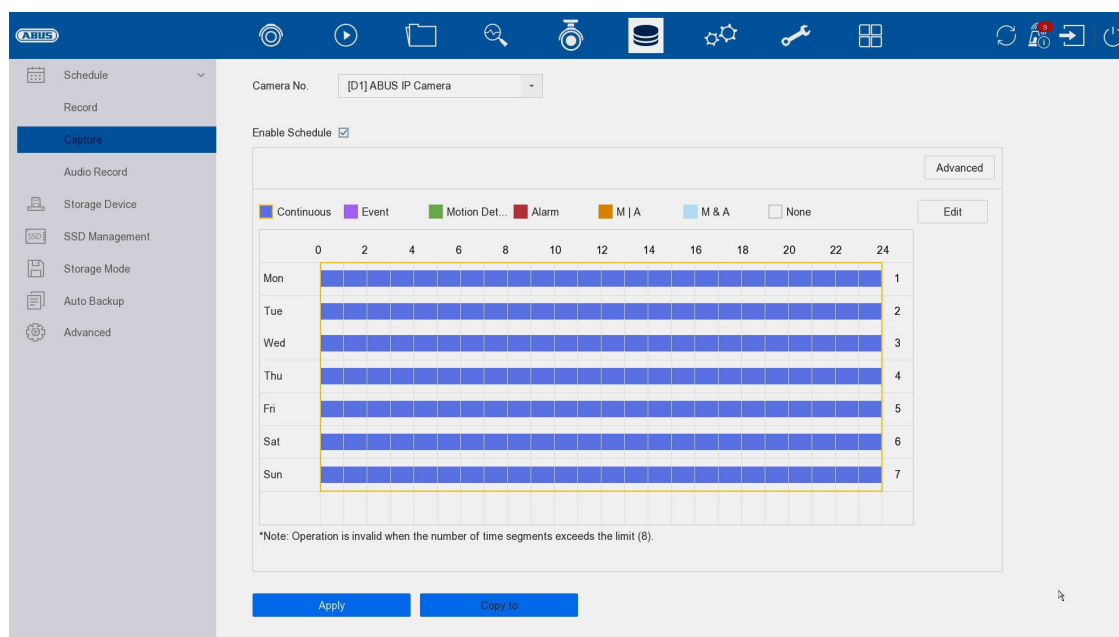
Varighed	Kontinuerlig optagelse
Begivenhed	Følgende registreres for hver type hændelse (VCA-hændelser)
Bevægelse	Det optages kun, når der registreres bevægelse
Alarm	Optagelse finder kun sted for alarmindgang (lokal/fjern)
B A	Det optages, når der registreres bevægelse, eller når der modtages en alarm (lokal/fjern).
B & A	Det optages kun, når der registreres bevægelse, og en alarm udløses på samme tid.
Ingen	Ingen optagelse finder sted
Rediger	Her kan du redigere indstillingerne i listeform

Følgende indstillinger kan foretages ved at klikke på knappen "Avanceret".

Udvidet

Optag lyd	Aktiverer lydoptagelse (hvis kameraet leverer et lydsignal, og strømmen er indstillet til "Video & Audio")
Forudgående alarm	Aktivér optagelsen før alarmen her <i>Bemærk: Afhængigt af systemkonfigurationen og antallet af kameraer kan der opnås en lagringstid på op til 10 sekunder.</i>
Efter alarm	Vælg varigheden for lagring efter alarm for hændelsesoptagelser
Strømningstype	Vælg strømkilden til optagelsen. Med "Stream1&2" optages begge streams
Udløbstid (dage)	Angiv, hvor mange dage optagelserne skal gemmes, før de overskrives
Overflødig (video/billede)	Aktiverer lagring for den "overflødige" HDD-gruppe (kun tilgængelig, hvis HDD-gruppetilstand er aktiveret)

Optagelse af billede (capture)



Aktivér først skemaet, klik på en trigger, og hold derefter venstre museknap nede, og træk i ugekalenderen for at definere de ønskede tidspunkter.

Varighed	Permanent lagring af snapshots
Begivenhed	Der gemmes et øjeblicsbillede for hver type hændelse (VCA-hændelser).

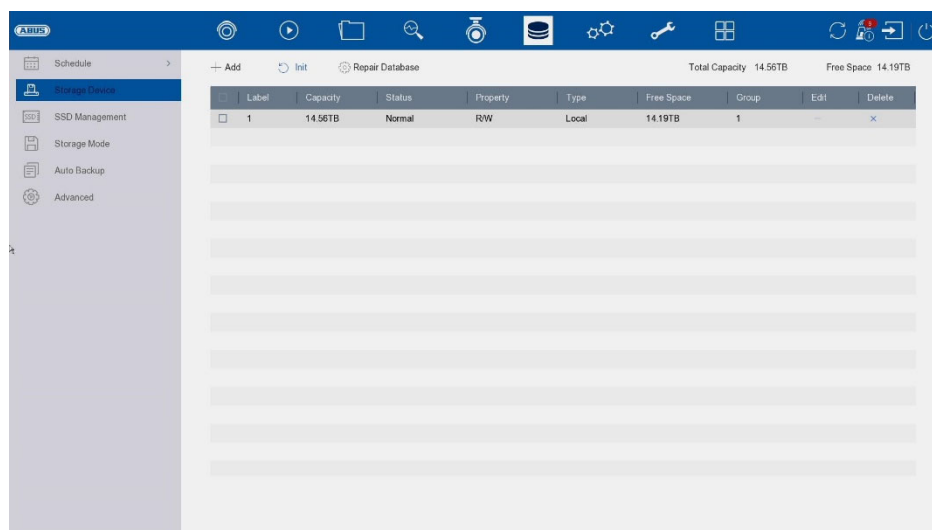
Bevægelse	Et billede gemmes kun, når der registreres bevægelse
Alarm	Et billede gemmes kun for alarmindgang (lokal/fjern)
B A	Et billede gemmes, når der registreres bevægelse, eller når der modtages en alarm (lokal/fjern)
B & A	Et billede gemmes kun, hvis der registreres bevægelse og udløses en alarm på samme tid.
Ingen	Ingen optagelse finder sted
Rediger	Her kan du redigere indstillingerne i listeform

Følgende indstillinger kan foretages ved at klikke på knappen "Avanceret".

Du finder følgende indstillingsmuligheder under **"Avanceret"**:

Parametertype	Viser indstillingen for permanente snapshots og event-snapshots
Opløsning	Vælg billedopløsning. Hvis "AUTO" er valgt, bruges kameraets oprindelige opløsning, dvs. også højere opløsninger som 4MPx eller 8MPx.
Billedkvalitet	Vælg billedkvalitet
Interval	Vælg det interval, der skal udløses
Registreringsforsinkelse	Kan justeres fra 0 til 5 minutter

Lagermedie



Her kan du konfigurere lokale eller netværksbaserede lagringsmedier og se deres status.

Tilføj	Tilføj netværksdrev
Initialiser	Initialiser (formater) hukommelsen
Reparation af database	Genopbygger alle databaser, filerne slettes ikke.
Samlet kapacitet	Viser den samlede hukommelsesplads
Tilgængelig hukommelse	Viser den samlede ledige hukommelsesplads

Vær opmærksom på dette: Før du kan lave optagelser med apparatet, skal den indbyggede harddisk "initialiseres". **Alle harddiskdata slettes under initialiseringen!**

Nej.	Antal indbyggede harddiske / tilføjede NAS-drev
Kapacitet	Viser lagerpladsen i GB
Status	Viser den aktuelle status for harddiskene: - Ikke initialiseret - Normal - Fejlbehæftet - Sovende (=standby)
Ejendomme	Viser harddiskens adgangsstatus: - Kun læsning: Skrivebeskyttelse - Læsning/skrivning: Læsning og skrivning
Type	Viser harddiskens tilslutningstype: - Lokal: Enhedens harddisk - NAS: Netværksharddisk (NFS) - IP SAN: iSCSI-volumen
Hukommelse	Viser den ledige hukommelsesplads
Gruppe	Viser, hvilken gruppe harddisken er tildelt

Forarbejdning	Du kan ændre gruppetildeling og adgangstatus her • HDD no.: Intern nummerering af harddiskene • R/W: I denne tilstand skrives videodata til harddisken og kan også læses (standardindstilling). • Skrivebeskyttet: I denne tilstand skrives der ingen videodata til databæreren. Denne indstilling er nyttig, hvis man vil forhindre, at data overskrives efter en hændelse. • Redundant: I denne tilstand gemmes videodata redundant på alle databærere med indstillingen "Redundant". For at gøre dette skal knappen "Redundant" indstilles i menuen "Recording→ Parameters→ Further settings". • Gruppe: Tildeling af harddisken til en HDD-gruppe
Sletning	Deaktivering/aktivering af harddisk

Vær opmærksom på dette: Hvis der kun er installeret en harddisk, og denne har status "Read only", kan enheden ikke foretage nogen optagelser!

Tilføj netværksdrev

Klik på "Tilføj" for at tilføje et netværksdrev.

Vær opmærksom på dette: Der skal bruges en separat volumen/partition på NAS'en for hver NVR, da flere anvendelser af en partition/mappe/volumen kan føre til problemer.

Bemærk: Under initialisering/formatering af NAS-lageret reserverer NVR'en hele den tilgængelige lagerplads med "pladsholderfiler".

Netværksdrev	Vælg mellem 8 netværksdrev.
Type	• NAS: Dit netværkslager skal understøtte NFS-filsystemet for denne indstilling. • IP SAN: Dit netværkslager skal understøtte iSCSI-protokollen for denne indstilling.
IP-adresse	Indtast IP-adressen på netværkslagerenheden her.
Vejviser	Klik på "Søg" for at vælge stien eller indtaste den direkte.

SSD-styring

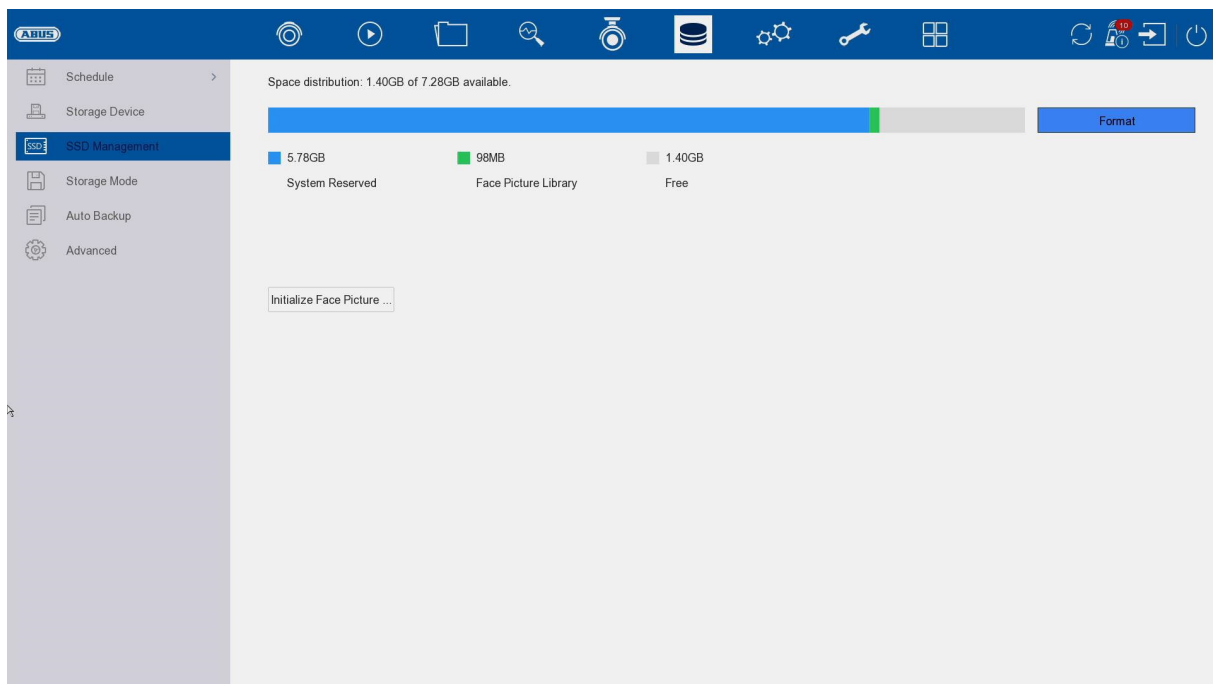
Optageren har en integreret lille hukommelse.

De ansigter, der er oprettet under "Ansigtsdatabibliotek/ansigtsdatabase", gemmes her. Ansigtsdatabasen kan formateres fuldstændigt og genstartes her.

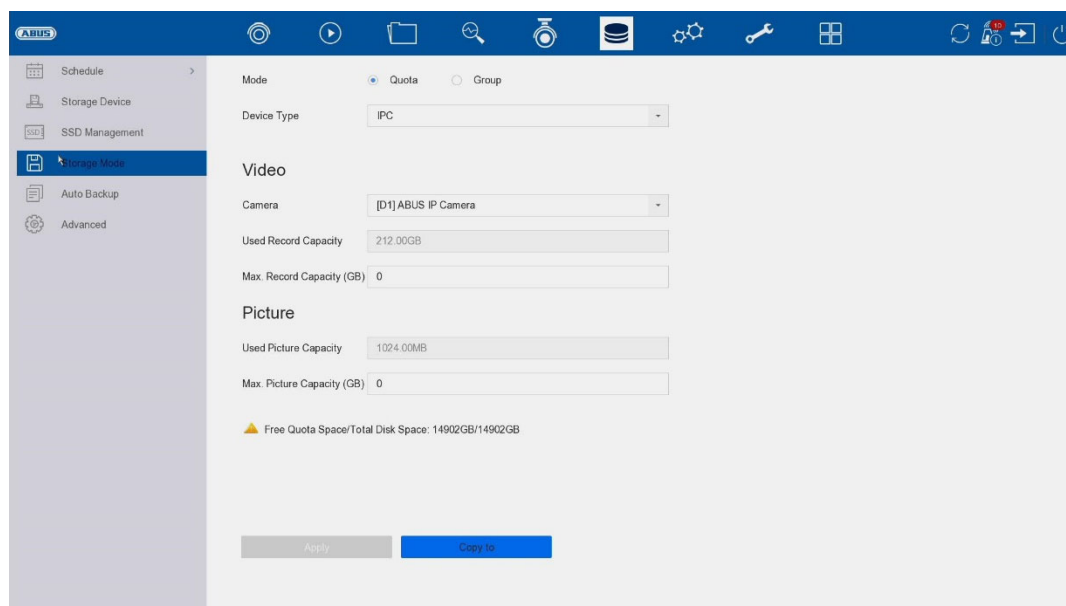
(Denne funktion er ikke tilgængelig i øjeblikket.)

OBS: Alle gemte billeder af oprettede ansigter vil blive slettet.

Der optages ingen video-/lyddata på denne integrerede hukommelse!



Opbevaringstilstand



I denne menu indstiller du optagerens lagringstilstand. Der findes to forskellige lagringstilstande til enten at distribuere videodata til alle harddiske eller til at aktivere specifikke skriveoperationer til individuelle databærere.

Tilstand: Kontingent

I denne tilstand skrives videodataene fordelt over det samlede antal af alle tilsluttede databærere.

Kamera	Vælg kameraet
Brugt videohukommelse	Aktuelt brugt videohukommelse på databærernetværket
Brugt billedhukommelse	Aktuelt brugt billedhukommelse på databærernetværket
HDD-kapacitet (GB)	Viser den samlede lagerplads i GB
Reserveret hukommelse "Video"	Indstil den maksimale optagelsesstørrelse for video på databærernetværket pr. kamera
Reserveret hukommelse "Billeder"	Indstil den maksimale optagelsesstørrelse for billeder på databærernetværket pr. kamera

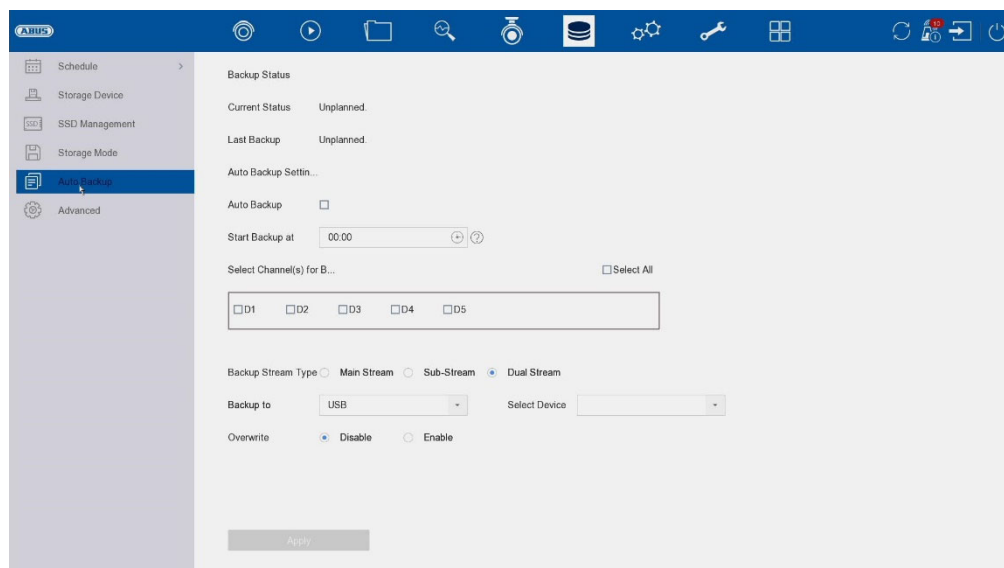
Tilstand: Gruppe

I denne tilstand kan videodataene skrives specifikt (også redundant) til udvalgte databærere. Databærerne er organiseret i "grupper" til dette formål. En gruppe skal indeholde mindst én HDD.

Optag til HDD-gruppe	Vælg HDD-gruppen
Kamera	Vælg, hvilke kameraer der skal optage i den aktuelt valgte gruppe

Bemærk: For at foretage indstillinger for HDD-gruppen skal du klikke på "Rediger" i menuen "Lagring\Lagringsenhed" for den pågældende harddisk.

Automatisk sikkerhedskopiering (til USB/eSATA)



Du kan indstille den automatiske backup her. De sidste 24 timer eksporteres automatisk til en USB-/eSATA-enhed.

Status for sikkerhedskopiering	Forløbet af sikkerhedskopieringen vises her
Nuværende status	Viser den aktuelle status.
Sidste backup	Dette viser, om den sidste backup var vellykket
Automatisk sikkerhedskopiering	Dette kan bruges til at indstille sikkerhedskopieringen til at blive udført automatisk hver dag.
Starttidspunkt	Her indtaster du, hvornår backuppen skal starte
Kanaler til sikringen	Her kan du vælge den kamerakanal, der skal laves backup af
Type backup-strøm	Her kan du vælge den stream, der skal laves backup af
Mål	Den enhedstype, der skal bruges til sikkerhedskopieringen, vælges her
Vælg enhed	Vælg den tilsluttede enhed her. USB eller eSATA (hvis tilgængelig)
Overskriv	Denne indstilling angiver, om de eksisterende data på den tilsluttede enhed kan overskrives

Avancerede indstillinger

Her kan du foretage generelle indstillinger for alle installerede harddiske.

Overskriv	Angiv, om ældre optagelser skal overskrives, når harddisken er fuld.
eSATA	Kun 1x eSATA-udgang er tilgængelig.
Udnyttelse	Angiver brugen af sSATA-porten. Enten som en normal lagerharddisk eller til eksport af data.
HDD-dvalefunktion	Når denne funktion er aktiveret, går harddiske, der er inaktive, i standbytilstand.
RAID	Aktivér den integrerede RAID-controller her (kun NVR10041/NVR10051). Efter aktivering genstartes systemet. Først derefter er RAID-menuen tilgængelig til konfiguration af RAID-arrayet.
Gem VCA-data	Når denne funktion er aktiveret, optages VCA-dataene også. Vær opmærksom på dette: Dette resulterer i et højere dataforbrug pr. kamera. Denne funktion er som standard deaktiveret.

RAID:

I denne menu kan du oprette et RAID-array til at optage videodata på optageren.

Vær opmærksom:

RAID er en software-RAID-funktion. Det betyder, at RAID-dataene styres af den integrerede CPU i optageren. Hvis funktionen er aktiveret, reduceres NVR'ens INPUT-bithastighed med ca. 40 %.

Fysisk databærer:

Denne visning viser en liste over alle databærere, der er forbundet med NVR'en. Følgende muligheder er tilgængelige for yderligere konfiguration:

Hurtig Konfiguration	Opretter automatisk et RAID-array af alle ledige databærere.
Opret	Manuel oprettelse af et RAID-array. Følgende RAID-typer kan bruges: RAID0, RAID1, RAID5, RAID10.
Hotspare	Frie databærere, der ikke er tildelt et RAID-array, kan defineres som "Hotspare". Disse databærere bruges ikke i første omgang af systemet. Hvis der opstår en databærerfejl i et RAID-array, aktiveres hot spare-databæreren straks til brug.

Hint

Hvis du vil have mere information om brugen af RAID, kan du læse den relevante faglitteratur.

Array:

Denne visning viser RAID-arrayets aktuelle status. Følgende handlinger kan udføres:

Genopbygning	Udfør en manuel genopbygning af arrayet. Dette genopbygger RAID-arrayets datastruktur.
Sletning	Slet RAID-arrayet. Dette gør databærerne "frie" igen, og de kan genbruges til RAID-konfigurationer.

9) Systemindstillinger

Alle enhedens grundindstillinger styres i menuen "System".

Vær opmærksom på dette: Sørg for, at dato og klokkeslæt er indstillet korrekt. Efterfølgende ændringer kan føre til datatab! Sørg for at sikkerhedskopiere dine data i god tid.

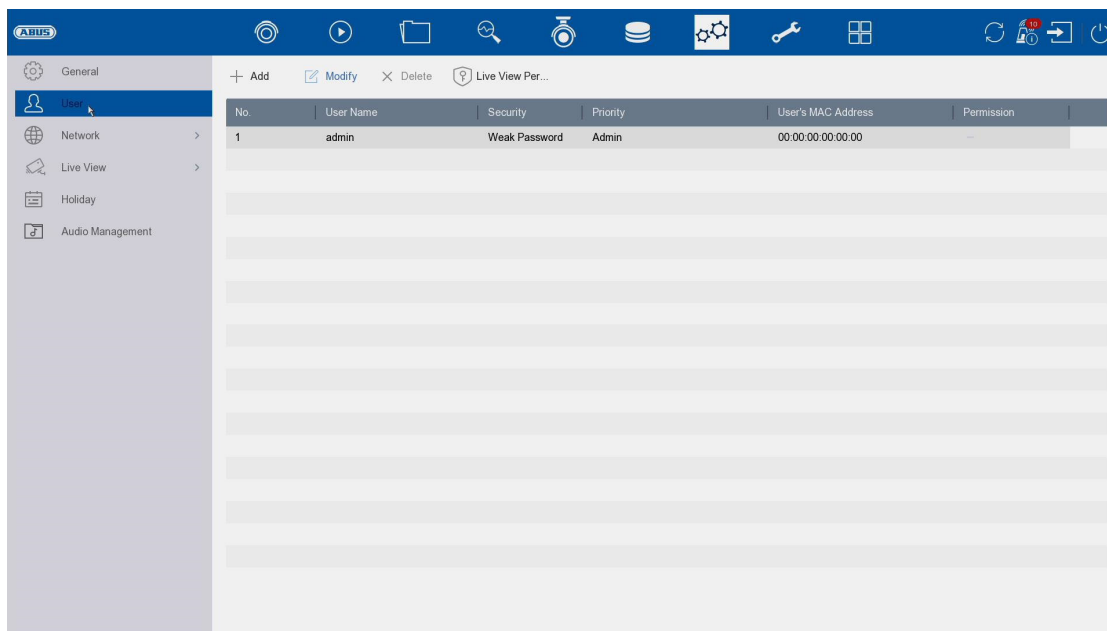
Generelt

The screenshot displays the 'General' settings page of an ABUS system. The left sidebar contains navigation icons for General, User, Network, Live View, Holiday, and Audio Management. The main area is divided into two columns of settings. The left column includes Language (English), Time Zone ((GMT+01:00) Amsterdam, B), Date Format (DD-MM-YYYY), System Date (26-09-2024), System Time (10:02:37), Device Name (NVR10011 ABUS NVR), Device No. (255), Auto Log out (5 Minutes), Menu Output Mode (Auto), Enable Wizard (checked), and Enable Password (checked). The right column includes VGA Resolution (1920*1080/60HZ(1080P)), HDMI Resolution (1920*1080/60HZ(1080P)), Mouse Pointer Speed (Slow to Fast slider), CVBS Output Brightness (Low to High slider), Output Standard (PAL), Enable DST (checked), Start Time (Mar, last, Sun, 2 :00), End Time (Oct, last, Sun, 3 :00), and DST Bias (60 Minutes). An 'Apply' button is located at the bottom left of the settings area.

Sprog	Vælg det menusprog, der skal vises
Tidszone	Vælg den tidszone, du befinder dig i
Datoformat	Vælg, hvordan datoen skal vises: MM-DD-YYYY, DD-MM-YYYY, YYYY-MM-DD
dato	Indstil den aktuelle dato
Tid	Indstil den aktuelle tid
Enhedens navn	Du kan tildele et navn/en beskrivelse til optageren her
Nej.	Bruges til at identificere optageren entydigt, når man bruger et kontrolpanel
Musemarkørens hastighed	Glidestang, lav hastighed til venstre, høj hastighed til højre
Bil. Afmelding	Vælg varigheden, efter hvilken menuen automatisk lukkes: Aldrig / 1 ... 30 minutter
Menu-display	Vælg monitoroutput til visning af menuen. Hvis Auto er valgt, bestemmes output af optageren.
Aktiver assistent	Vælg, om guiden skal vises ved opstart af systemet

Aktiver adgangskode	Vælg, om der skal vises en adgangskodeprompt under lokal betjening. <i>Vær opmærksom på dette: Adgangskoden skal dog indtastes ved adgang via netværket.</i>
VGA-opløsning	Vælg skærmopløsningen for VGA-udgangen
HDMI-opløsning	Vælg skærmopløsningen for HDMI-udgangen
Musemarkørens hastighed	Vælg den ønskede hastighed for musemarkøren
Aktivér sommertid	Vælg, om optageren skal skifte mellem sommer- og vintertid. • Auto: Optageren skifter automatisk • Manuel: Optageren skifter baseret på den indstillede start-/slutdato

Brugere



Brugeradministration finder sted i menuen "Bruger".

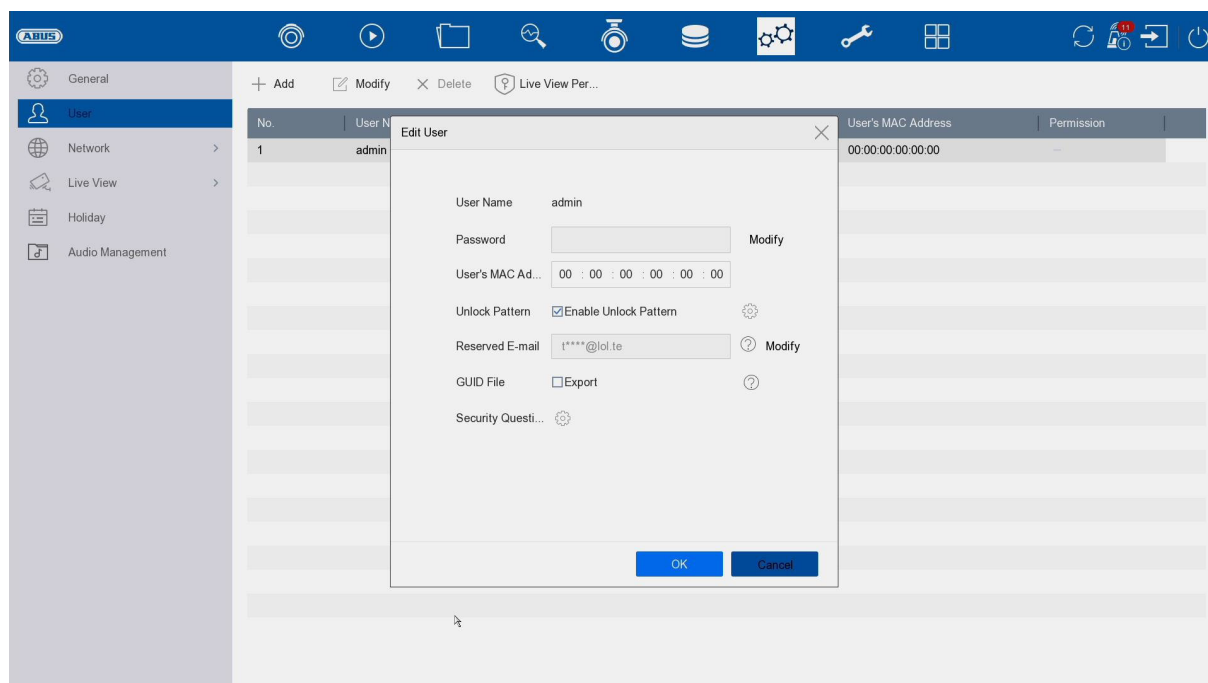
	Tilføj bruger
	Skift bruger
	Slet bruger
	Definerer, hvilke kameraer der kan ses lokalt på "låseskærmen" uden at være logget ind på NVR'en.

Tilføj bruger

For at tilføje en bruger skal du klikke på "+"-symbolet og derefter indtaste administratoradgangskoden.

Brugernavn	Vælg et unikt navn
adgangskode	Vælg en adgangskode <i>Bemærk: Skift adgangskoder regelmæssigt, brug kombinationer af bogstaver, tal osv. og skriv adgangskoderne ned et sikkert sted.</i>
Bekræft	Bekræft adgangskoden
Brugergodkendelse	Vælg brugerens autorisationsniveau. <i>VIGTIGT:</i> <i>Der kan indstilles flere rettigheder for operatørniveauet end for gæsteniveauet.</i>
Bruger-MAC	Her kan du indtaste MAC-adressen på netværksadapteren på den pc, der bruges af den pågældende bruger. Adgang for brugeren er derefter kun mulig med denne MAC-adresse.

Skift/rediger bruger



Hvis du vil ændre indstillingerne for en bruger, skal du først vælge en bruger og derefter klikke på ikonet "Skift".

Følgende ændringer kan foretages:

- Brugernavn (ikke for "admin"-administratoren)
- adgangskode
- Aktivér/ændr frigørelsesmønster
- Brugerens MAC-adresse
- Reserveret e-mail til nulstilling af adgangskode
- GUID-fil til nulstilling af adgangskode
- Sikkerhedsspørgsmål til nulstilling af adgangskoden

Nulstil GUID-fil for adgangskode:

GUID-filen kan bruges til at nulstille adgangskoden uafhængigt (ud over andre metoder).

Vær **opmærksom**:

Der skal oprettes en ny GUID-fil efter alle ændringer af brugerkonti, ellers kan nulstillingen af adgangskoden ikke udføres med denne metode.

Slet bruger

For at slette en bruger skal du først vælge en bruger og derefter klikke på ikonet "Slet".

Live View-parametre

Her kan du angive, hvilke kameraer der må eller ikke må vises på HDMI/VGA-skærmen, når ingen bruger er logget ind.

For at gøre dette skal du indtaste administratoradgangskoden og derefter vælge, hvilke kameraer der skal vises i status som ikke logget ind.

Rapportering pr. bruger

For hver bruger kan man definere, hvilke rettigheder brugeren har til lokal- og fjernadgang via netværket.

Det gør du ved at vælge brugeren, klikke på  i kolonnen "Autorisationer" og indtaste administratoradgangskoden.

Lokal konfiguration	Autorisationerne i fanen "Lokal konfiguration" vedrører udelukkende konfigurationsindstillinger, der er tilgængelige via den lokale brugergrænseflade (adgang via lokal skærm).
Fjernkonfiguration	Autorisationerne i fanen "Fjernkonfiguration" vedrører udelukkende konfigurationsindstillinger, der kan tilgås via fjernprogrammer (browser, app, CMS-software).
Konfiguration af kamera	Autorisationerne i fanen "Kamerakonfiguration" vedrører udelukkende kameraer. Adgang til og betjening af kameraer (live/afspilning/eksport) via fjernbetjening og lokalt styres her

Netværk

Den komplette netværkskonfiguration af optageren udføres i menuen "Netværk". Optageren skal som minimum være fysisk forbundet til netværket ved hjælp af et netværkskabel. For at sikre problemfri netværksdrift anbefaler vi kontinuerlig Gbit-kabling mellem optager, kamera og switch.

Bemærk

De korrekte netværksindstillinger er afgørende for at kunne integrere netværkskameraer og få adgang til optageren ved hjælp af fjernsoftware (browser, CMS, app).

TCP/IP

Indstillinger for det lokale netværk og valg af netværkstilstand defineres her.

NIC-type	Indstil transmissionshastigheden for det indbyggede netværkskort her. Vælg "Self-adaptive", så optageren automatisk finder den bedst mulige hastighed.
Aktivér DHCP	Aktivér afkrydsningsfeltet, hvis du tildeler IP-adresserne i netværket dynamisk via DHCP. DHCP aktiv: Følgende inputfelter er deaktiveret, da parametrene hentes fra DHCP. Bemærk: <i>Hvis du tildeler IP-adresserne manuelt, skal du sørge for, at DHCP ikke er aktiv (intet kryds i afkrydsningsfeltet).</i>
IPv4-adresse	Indtast IP-adressen på netværksenheten i netværket til manuel tildeling her
IPv4 subnetmaske	Indtast subnetmasken for netværksenheten i netværket til manuel tildeling her

IPv4 standard-gateway	Indtast IP-adressen for gatewayen i netværket til manuel tildeling her, normalt routerens IP-adresse
MAC-adresse	Hardwareadresse på det indbyggede netværkskort
MTU (byte)	Beskriver den maksimale pakkestørrelse for en protokol.
Foretrukken DNS-server	IP-adressen på domænenavnsserveren, normalt routerens IP-adresse
Alternativ DNS-server	Alternativ IP-adresse på DNS-serveren
Hent DNS-serveradresse automatisk	Henter automatisk den korrekte DNS-serveradresse fra DHCP-serveren

DDNS

DDNS-funktionen bruges til at opdatere værtsnavne eller DNS-poster

Aktiver	Aktivér DDNS-synkronisering her
DDNS-type	Vælg DDNS-tjenesteudbyder her
Serverens adresse	Indtast IP-adressen eller værtsnavnet på DDNS-udbyderen her
Enhedens domænenavn	Indtast om nødvendigt enhedens subdomæne her
Status	Visning af DDNS-status
Brugernavn	Indtast brugernavnet på din DDNS-konto her
adgangskode	Indtast adgangskoden til din DDNS-konto her

Hvis du vil bruge ABUS-Server til fjernadgang, skal du gøre følgende:

- 1) For at kunne bruge ABUS DDNS-funktionen skal du først oprette en gratis konto på <http://www.abus-server.com>. Se venligst de ofte stillede spørgsmål på hjemmesiden.
- 2) Før du aktiverer ABUS-serverens DDNS-funktion, skal du konfigurere dine ABUS-enheder korrekt på ABUS-serveren med den respektive MAC-adresse.
- 3) Aktivér DDNS-funktionen
- 4) Indtast brugernavn og adgangskode til din ABUS-serverkonto
- 5) Klik på "Gem".

NVR'en vil nu oprette forbindelse til ABUS-serverkontoen. Denne proces kan tage op til 2 minutter. Portene overføres nu automatisk og opdateres på ABUS-serveren med regelmæssige intervaller.

For at ekstern adgang skal være mulig, og ABUS-serverens portscanning skal afgøre status "grøn", skal de respektive porte være aktiveret/forwarded i routeren/firewallen.

PPPoE

Her kan du aktivere/deaktivere PPPoE.

NTP

Network Time Protocol (NTP) bruges til automatisk tidssynkronisering via netværket eller internettet.

Aktiver	Aktivér NTP-funktionen på optageren her
Interval (min.)	Vælg intervallet for synkronisering her
NTP-server	Indtast IP-adressen på NTP-serveren her
NPT-port	Indtast porten til NTP-serveren her

NAT

NAT (Network Address Translation) bruges til at adskille interne og eksterne netværk.

OBS: Det anbefales at lade AutoUPnP-funktionen være indstillet til "Manual". (Tildelingstype).

Aktivér UPnP	Aktivér afkrydsningsfeltet for at aktivere synlighed i et IP-netværk. Hvis denne funktion er aktiveret, indtastes port forwarding automatisk i routeren for alle netværksporte (hvis UPnP er aktiv i routeren). Hvis UPnP er aktiveret, sendes de netværksporte, der er konfigureret af UPnP (hvis ABUS DDNS er aktiv), til ABUS-serveren.
Opgavetype	Med indstillingen "Manual" kan netværksportene indstilles manuelt ved hjælp af knappen "Edit". Med indstillingen "Auto" tjekker optageren, om der er ledige netværksporte på routeren, og indstiller portnumrene efter et tilfældigt mønster.

Avancerede indstillinger - SNMP

Simple Network Management Protocol (SNMP) bruges til at overvåge og styre netværkselementer fra en central station. Protokollen regulerer kommunikationen mellem de overvågede enheder og overvågningsstationen.

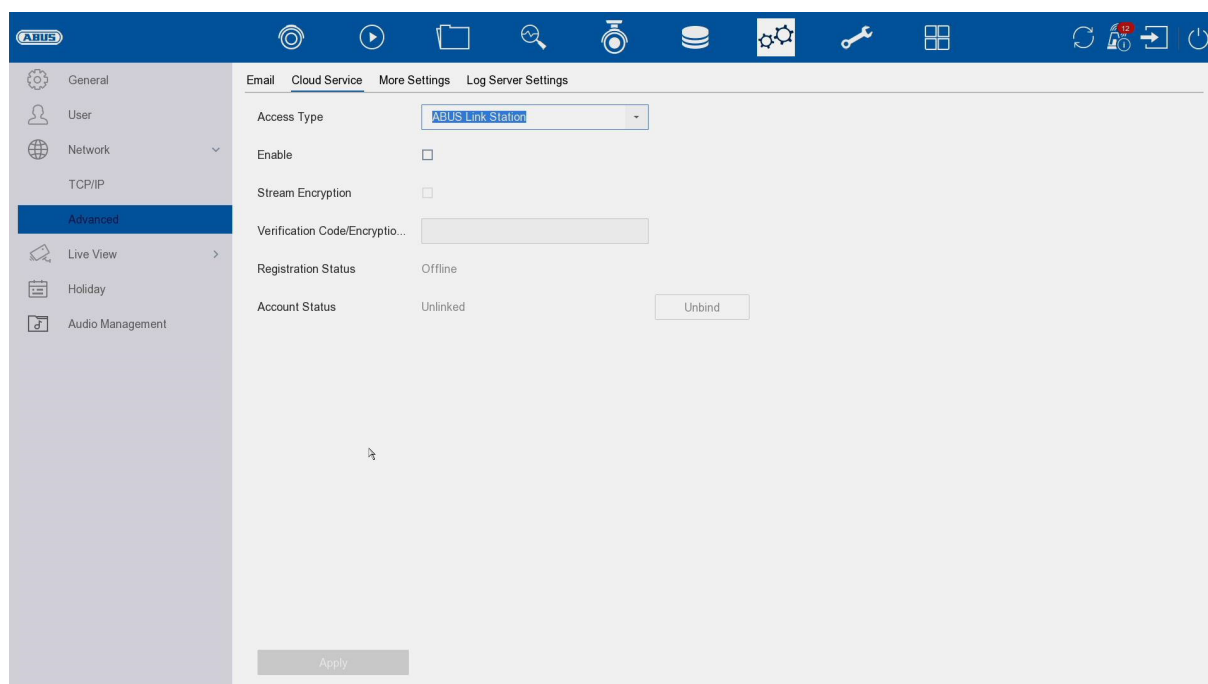
Aktiver	Aktivér afkrydsningsfeltet for at etablere en forbindelse med en SNMP-software
SNMP-version	Version af SNMP-systemet
SNMP-port	Indtast SNMP-porten her, normalt 161
Skrivende fællesskab	Indtast "nøglen" her i henhold til indstillingerne for din SNMP-software
Læsefællesskab	Indtast "nøglen" her i henhold til indstillingerne for din SNMP-software
Trap-adresse	Indtast IP-adressen på SNMP-manageren her
Fældeport	Indtast trap-porten her, normalt 162

Avancerede indstillinger - E-mail

I tilfælde af en alarm kan enheden sende en besked via e-mail. Indtast e-mail-konfigurationen her.

Server-godkendelse	Aktivér afkrydsningsfeltet, hvis godkendelse på serveren er påkrævet/nødvendig
Brugernavn	Indtast brugernavnet på din e-mailkonto her
adgangskode	Indtast adgangskoden fra din e-mailkonto her
Afsender	Indtast afsenderens navn her
Afsenderadresse	Indtast den e-mailadresse, der er knyttet til e-mailkontoen, her
Vælg modtager	Her kan du vælge op til 3 forskellige modtagere og derefter indtaste deres e-mailadresser.
Modtager	Indtast navnet på modtageren her
Modtagerens adresse	Indtast modtagerens e-mailadresse her
Vedhæft billede	Aktivér afkrydsningsfeltet, hvis kamerabilleder skal sendes som fotofiler ud over e-mailen.
Interval	Vælg en udløsningsstid på mellem 2 og 5 sekunder her. Billederne sendes kun, når der er registreret bevægelse i den definerede periode.
SMTP-server	Indtast SMTP-serveradressen for e-mailudbyderen her
SMTP-port	Indtast SMTP-porten for e-mailudbyderen her
Aktiver SSL/TLS	Aktivér 'Checkbox' for at aktivere e-mail-kryptering

Avancerede indstillinger - ABUS Link Station



ABUS Link Station-tjenesten giver enkel og ukompliceret fjernadgang, f.eks. via en mobil enhed (uden port forwarding).

Bemærk: En internetforbindelse er obligatorisk for at bruge denne tjeneste.

Aktiver	Aktivér afkrydsningsfeltet for at kunne bruge tjenesten. Efter aktivering vises en menu, hvor du skal indtaste "Bekræftelseskoden" for første gang og acceptere vilkårene for brug af tjenesten.
Stream-kryptering	Du kan aktivere kryptering af dataoverførsel her.
Bekræftelseskode	Du kan definere verifikationskoden her. Remote beder om denne kode, når forbindelsen oprettes, for at forhindre adgang for uautoriserede tredjeparter. (Hvis strømkryptering er aktiveret)
Status	Viser, om optageren er tilsluttet ABUS Link Station-tjenesten
ABUS Link Station-kontostatus	Viser, om optageren er tilsluttet en ABUS Link Station-brugerkonto

I appen "ABUS Link Station" kan du nemt tilføje enheder ved at scanne enhedens QR-kode. Du finder denne QR-kode i leveringsomfanget, eller du kan bruge den QR-kode, der vises her i menuen.

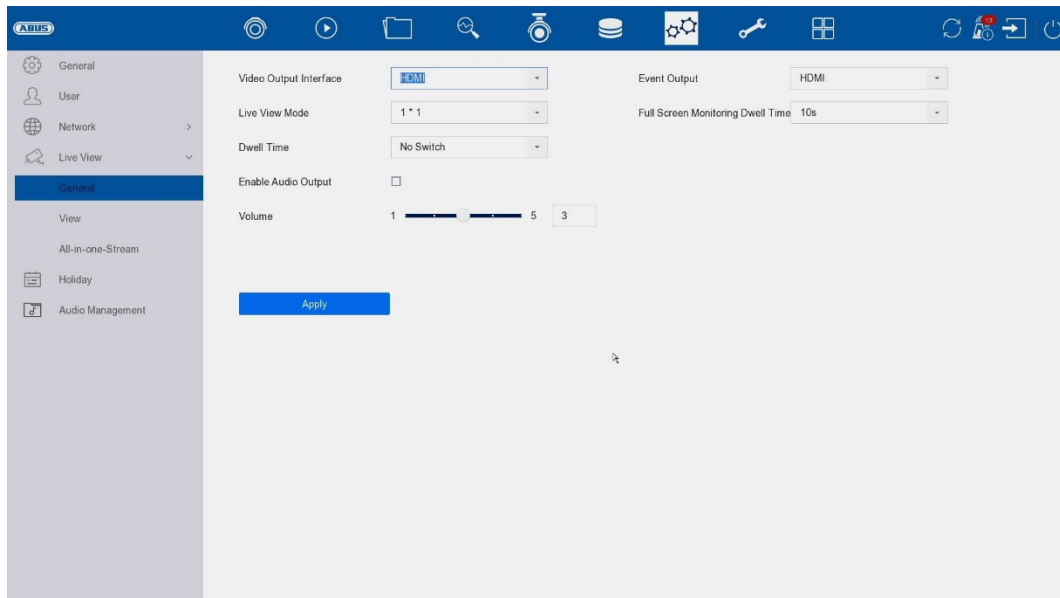
Avancerede indstillinger - Yderligere indstillinger

The screenshot shows the 'More Settings' tab in the ABUS web interface. The left sidebar contains a menu with 'General', 'User', 'Network', 'TCP/IP', 'Advanced' (selected), 'Live View', 'Holiday', and 'Audio Management'. The main content area has tabs for 'Email', 'Cloud Service', 'More Settings', and 'Log Server Settings'. Under 'More Settings', there are input fields for: Alarm Host IP, Alarm Host Port (0), Server Port (8000), HTTP Port (80), Multicast IP, RTSP Port (554), IoT Monitoring Port (30999), and Enhanced SDK Ser... (8443). An 'Apply' button is located at the bottom of the settings area.

Alarmvært-IP	CMS-stationens netværksadresse
Alarm-værtsport	Port på din CMS-station (standard: 7200)
Serverport	Port til datakommunikation til ABUS CMS og iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normal forbindelse via IP) (standard: 8000)
HTTP-port	Webserverens port (standard: 80)
Multicast IP	Du kan også indtaste multicast-IP'en her for at minimere trafikken. IP-adressen skal matche den i videoovervågningssoftwaren.
RTSP-port	Angiv RTSP-port (standard: 554)
Udvidet SDK- serviceforbindelse	(Standard:8443)

Direkte visning

I menuen Live view definerer du, hvordan det lokale billedoutput på optageren skal fungere.

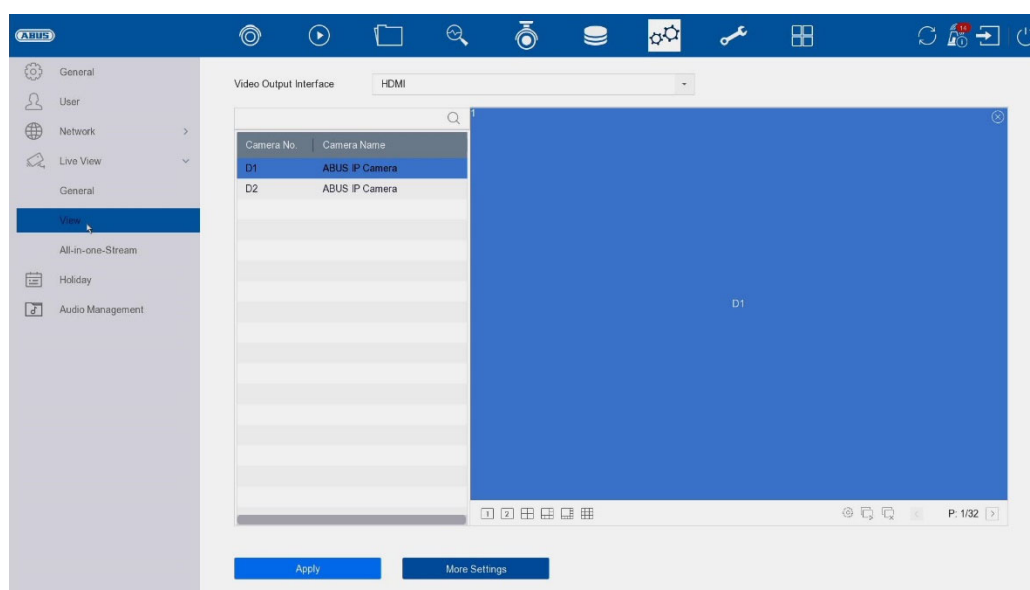


Generelt

Video-udgang	Her kan du vælge den forbindelse, hvor indstillingerne skal ændres
Layout live view-tilstand	Du kan vælge kameralayout her: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3 osv.
Opholdstid	Her kan du vælge skiftetid mellem de enkelte kameraer for sekvensvisning
Deaktiver lyd	Aktiverer lydoutputtet for livevisningen. VGA: Hvis denne indstilling er valgt, udsendes lyden via cinch-stikkene på bagsiden af optageren. HDMI: Hvis denne indstilling er valgt, udsendes lyden via HDMI-grænsefladen.
Volumen	Du kan justere lydstyrken her
Vis begivenhed	Her kan du definere monitoren for output af begivenheder
Overvågning i fuld skærm Dvæletid	Her kan du definere, hvor mange sekunder begivenheden skal vises på den tildelte skærm.

Vigtig bemærkning: Tildel ikke kamerakanaler til **ubrugte skærmudgange**, da dette vil bruge ressourcer fra enheden uden at vise dem.

Layout/annoncer



Her kan du definere kameralayoutet for den valgte skærm.

Bemærk: Vær opmærksom på mulige begrænsninger i livevisningen med hensyn til optagerens lokale dekoderydelse.

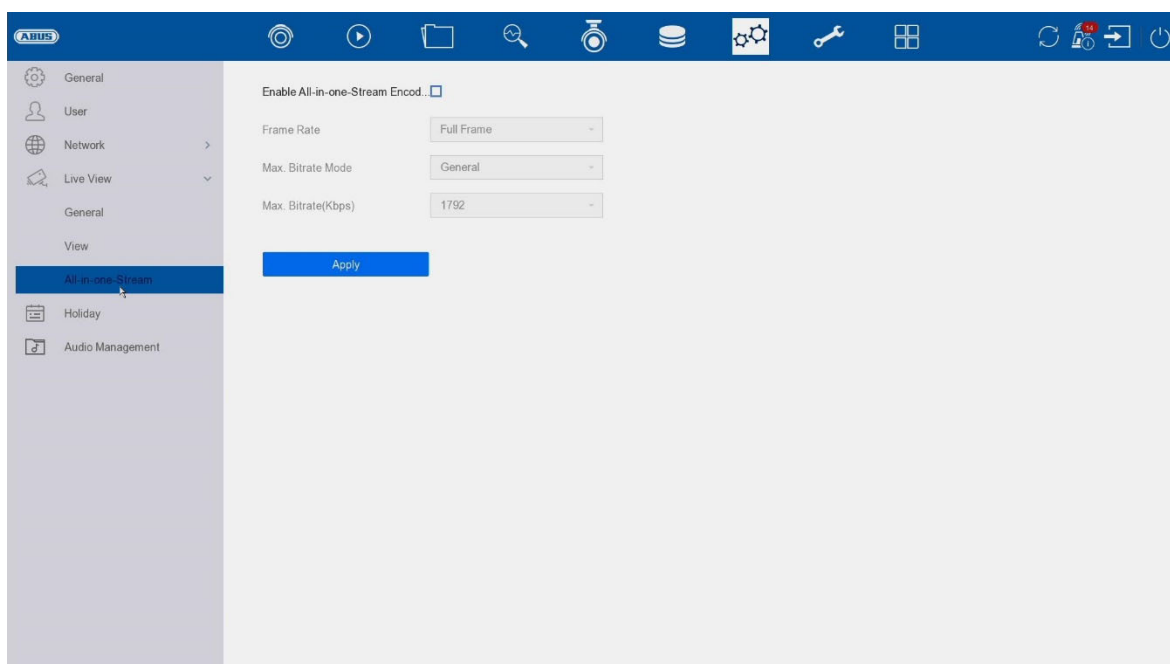
Vigtig bemærkning: Tildel ikke kamerakanaler til ubrugte skærmudgange, da dette bruger ressourcer unødigt.

Afkodningsydelse og netværksbåndbredde

I den følgende tabel kan du se den maksimale lokale afkodningsydelse i megapixel for HDMI/VGA-forbindelserne og input/output-båndbredden i Mbit/s for NVR-serien.

	Afkodningsydelse (MPx) HDMI/VGA-port på enheden med aktiveret AI	Afkodningsydelse (MPx) HDMI/VGA-port på enheden med deaktiveret AI	Maks. indgående båndbredde i Mbit/s	Maks. udgående båndbredde i Mbit/s	Antal fjernforbindelser via LAN-IP- adgang
NVR10011	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021P	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031P	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10041	40 MPx	64 MPx	320 Mbps	256 Mbps	128
NVR10051	40 MPx	64 MPx	384 Mbps	256 Mbps	128

Alt-i-en-strøm

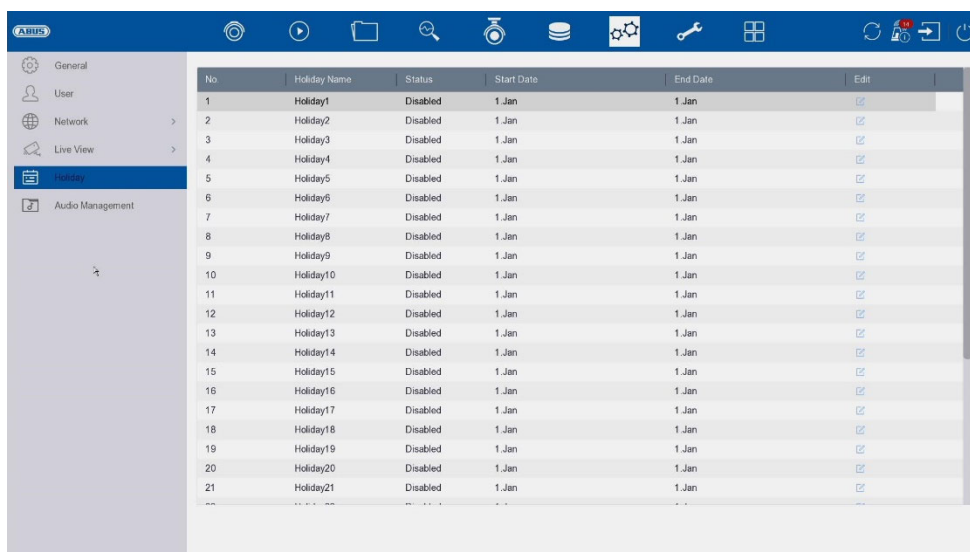


Du kan aktivere "All-in-One"-strømmen her. Optageren leverer derefter en ekstra stream. Det aktuelle billede på VGA-skærmen overføres som et kombineret "billede/stream" (kameravalg i streamen er ikke længere muligt). Denne mulighed er nyttig, hvis man har brug for et overblik over alle kameraer, men kun har en lille båndbredde til rådighed til transmission.

Vær opmærksom:

Så snart menuen åbnes på VGA-skærmen, sendes der kun et sort billede.

Ferie

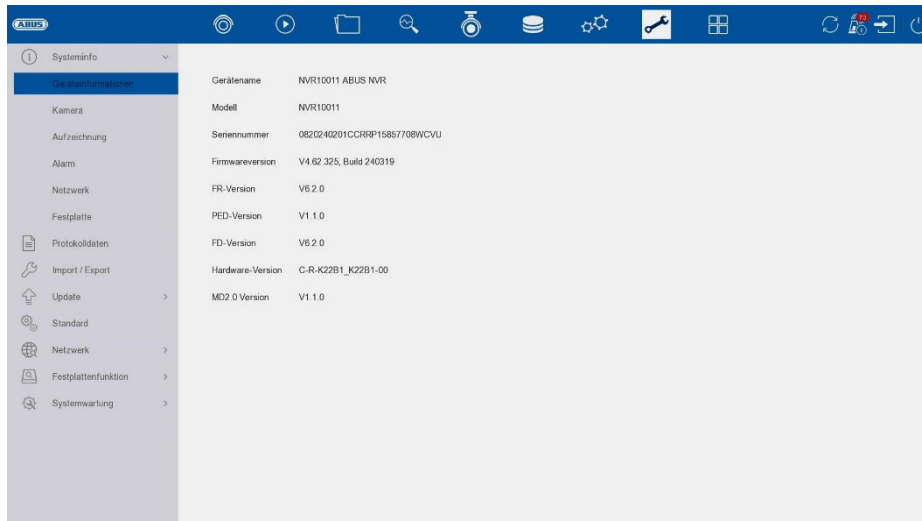


Ferieplanen har højere prioritet end den normale optagelsesplan og tilsidesætter den, når den er aktiveret.

10) Vedligeholdelse

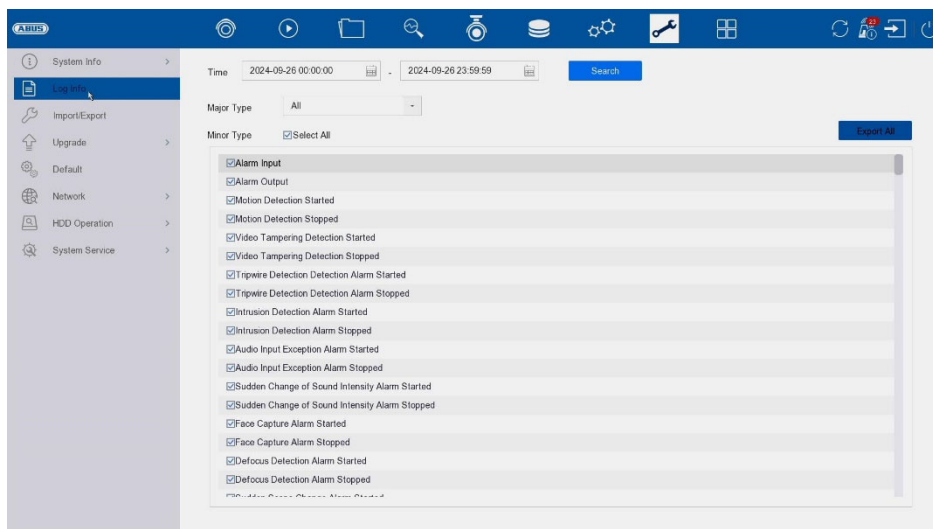
I denne menu kan du bl.a. eksportere og importere vigtige statusoplysninger og konfigurationsdata og nulstille optageren til fabriksindstillingerne.

Systeminfo



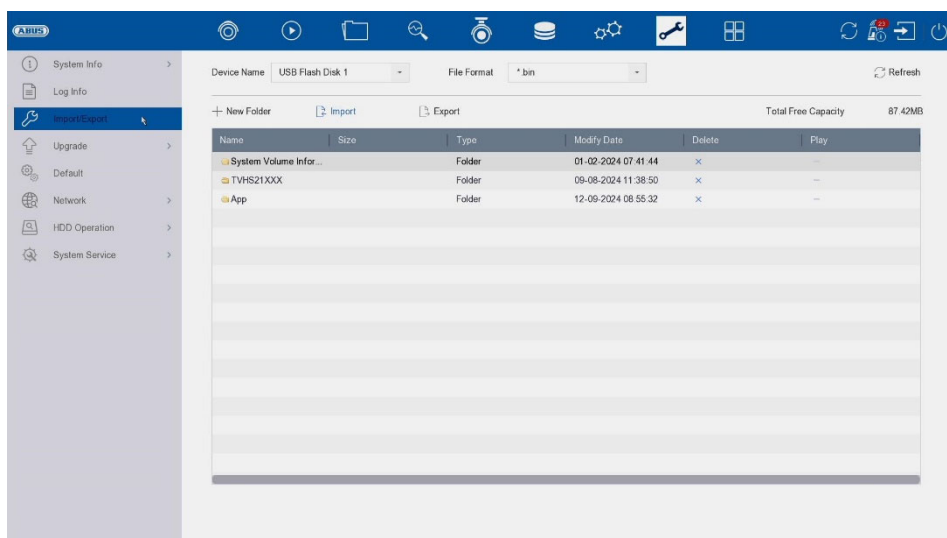
Denne menu viser forskellige oplysninger om systemet, kameraer, optagelse, alarm, netværk og lagringsmedier.

Logbog



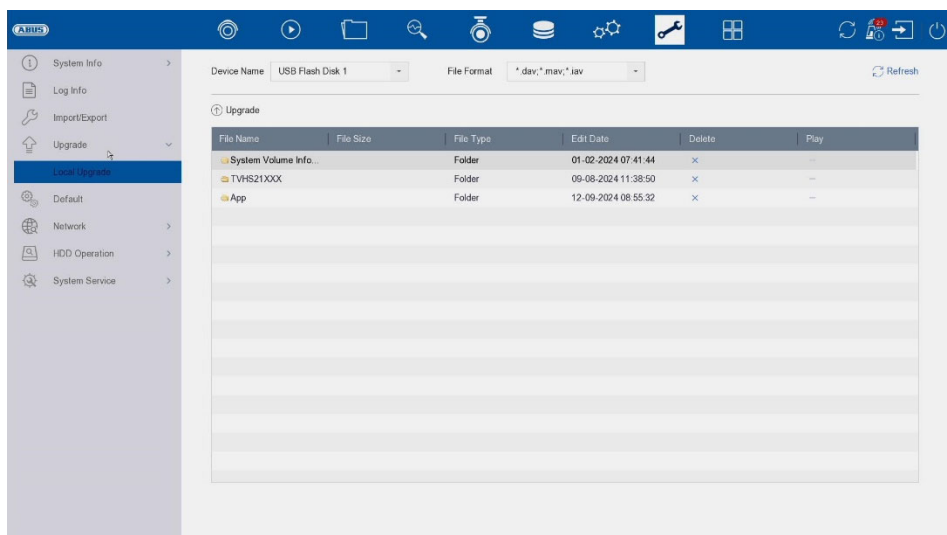
Alle interaktioner og begivenheder registreres i logbogen. Indlæg kan filtreres og vises her i henhold til specifikke kriterier.

Import/eksport



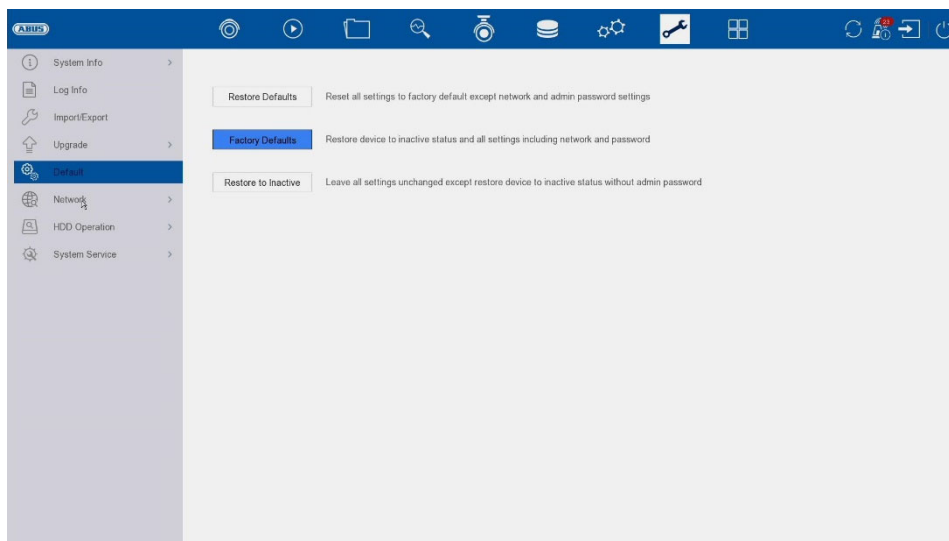
Her kan du importere og eksportere konfigurationsdata fra optageren.

Opdatering



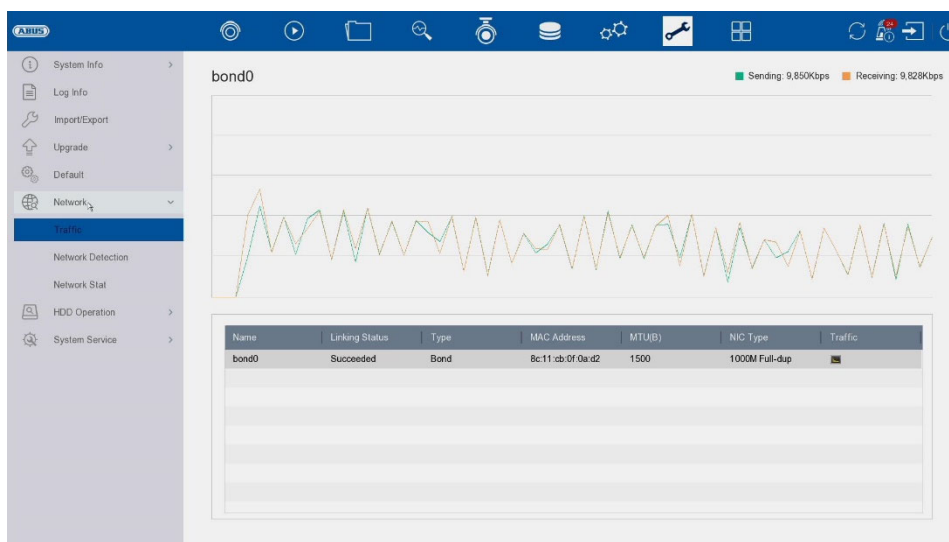
Her kan du opdatere optageren med den nyeste firmware.

Nulstil



Her kan du nulstille optagerens indstillinger, nulstille optageren helt til fabriksindstillingerne eller sætte optageren tilbage til "inaktiv".

Netværk



Denne menu indeholder forskellige oplysninger om netværksinterfacet, netværkstrafik og netværksstatus.

Harddisk-funktion

The screenshot shows the AHUS (Advanced HDD Utility Software) interface. On the left is a sidebar menu with options: System Info, Log Info, Import/Export, Upgrade, Default, Network, HDD Operation, and SMART. The SMART option is currently selected. The main area displays the SMART status for a specific HDD. At the top, there's a checkbox to 'Continue to use this disk when self-evaluation is failed.' Below this, fields show the HDD No. (1), Self-Test Type (Short Test), Temperature (39°C), and Working Time (155 days). Self-Evaluation and All-Evaluation both show 'Pass' and 'Functional' respectively. The SMART Info section contains a table with 12 attributes.

☐ Continue to use this disk when self-evaluation is failed.

HDD No.

Self-Test Type Self-Test

Temperature(°C) Self-Evaluation

Working Time (Day) All-Evaluation

SMART Info

ID	Attribute Name	Status	Flags	Threshold	Value	Worst	Raw Value
0x1	Raw Read Error Ra...	OK	15	44	82	64	149796040
0x3	Spin Up Time	OK	3	0	88	88	0
0x4	Start/Stop Count	OK	50	20	100	100	56
0x5	Reallocated Sector...	OK	51	10	100	100	0
0x7	Seek Error Rate	OK	15	45	76	60	44400457
0x9	Power-on Hours C...	OK	50	0	96	96	3966
0xa	Spin Up Retry Count	OK	19	97	100	100	0
0xc	Power Cycle Count	OK	50	20	100	100	54
0x12	Unknown Type Val...	OK	11	50	100	100	0

I denne menu finder du forskellige oplysninger om den installerede harddisk. Du kan også få harddisken tjekket for "dårlige sektorer".

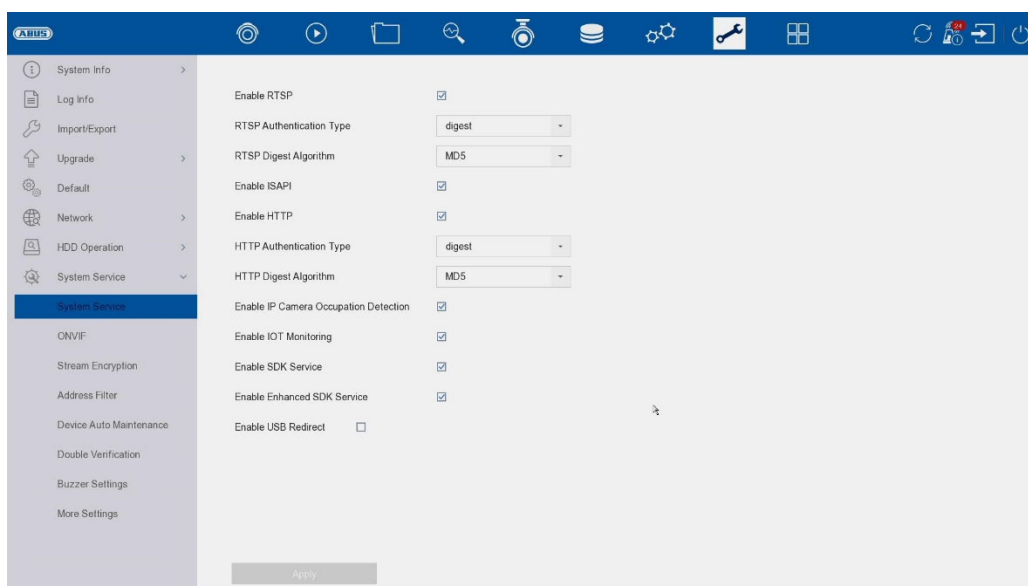
Vedligeholdelse af systemet

Avancerede indstillinger

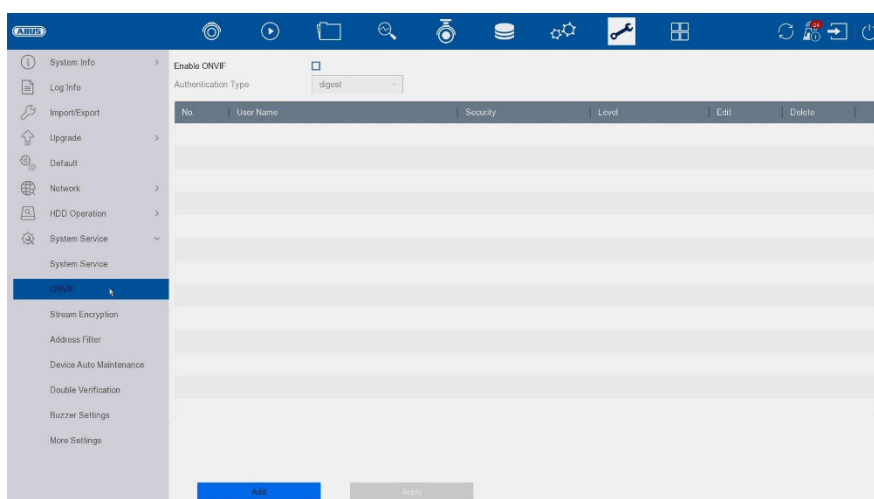
I denne menu kan du aktivere/deaktivere forskellige protokoltyper og skifte godkendelsestype (digest/basic).

Disse indstillinger er allerede optimeret til drift i fabriksindstillingerne. Hvis indstillingerne er forkerte, kan driften af og adgangen til NVR'en blive forstyrret.

Funktionen "Aktivér USB-omdirigering" bruges kun til supportformål.

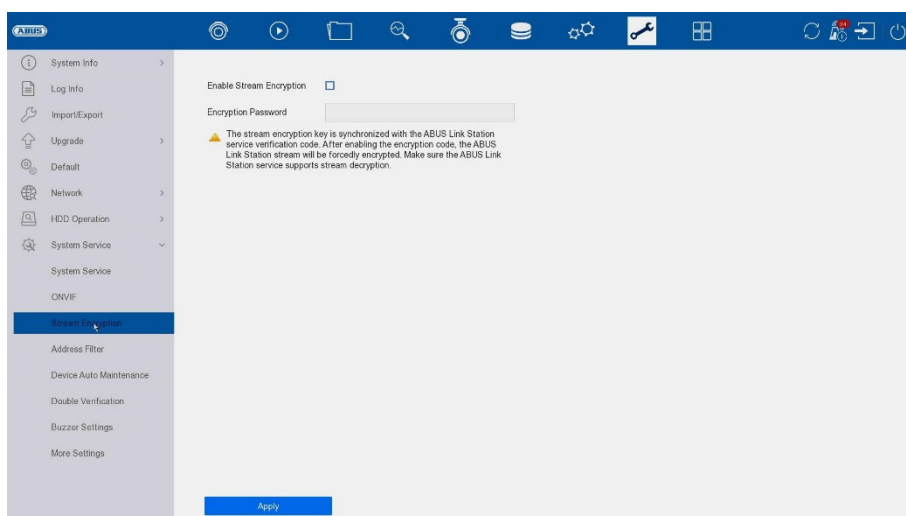


ONVIF:



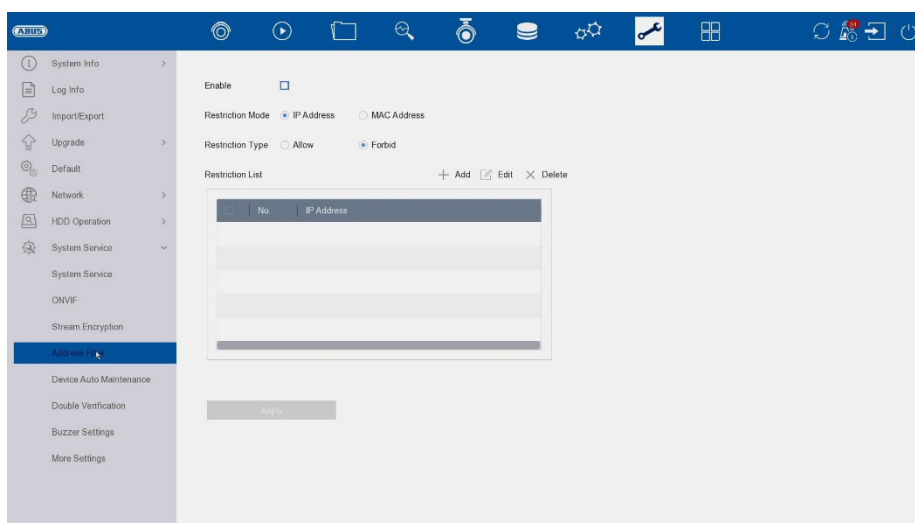
Her kan du aktivere ONVIF-funktionen og oprette brugere, som er autoriseret til at få adgang til NVR'en via ONVIF-protokollen.

Stream-kryptering:



Her kan du aktivere/deaktivere strømkryptering for adgang via ABUS LINK STATION-appen og ændre din bekræftelseskode. Det er nødvendigt for at få adgang til live-billederne i appen og via webinterfacet og ABUS CMS-softwaren.

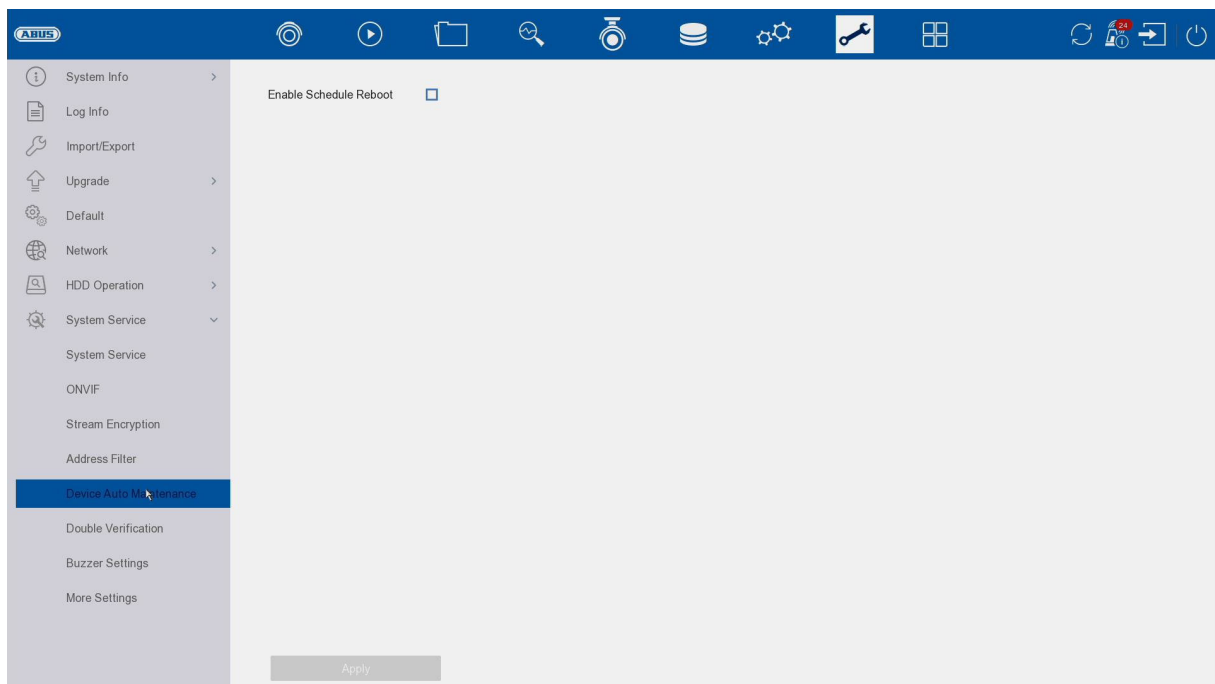
Adressefilter:



Et autorisationsfilter kan oprettes i denne menu. Det kan "godkende" eller "forbyde" IP- eller MAC-adresser. Vælg den ønskede type (IP eller MAC) og autorisationstypen (Tillad / Afvis), og klik derefter på "Tilføj".

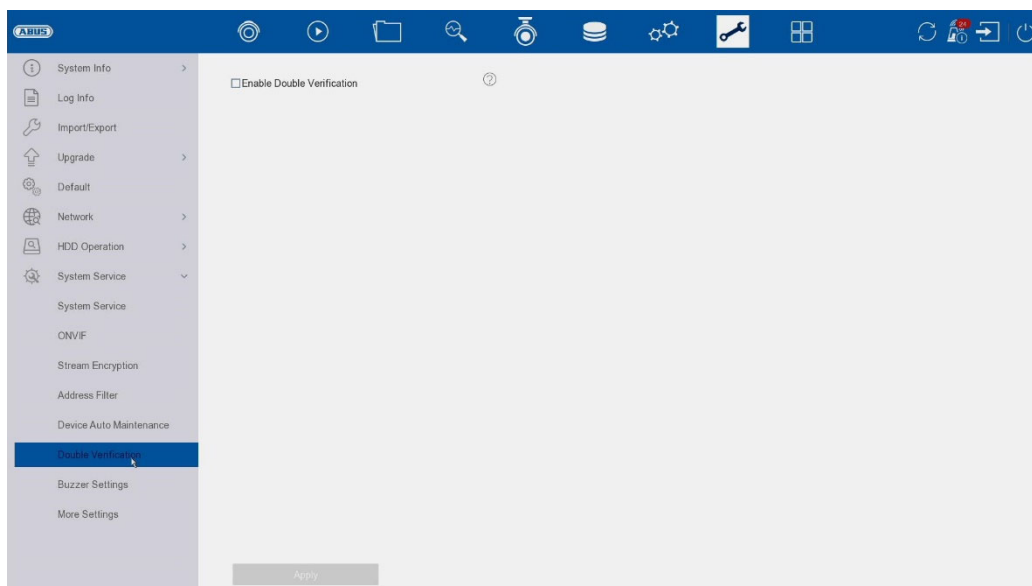
Vær opmærksom: Filteret bliver aktivt med det samme, når du klikker på "Anvend". Vær helt sikker på, at den korrekte filterregel er oprettet, og at du ikke blokerer dig selv.

Automatisk genstart af optageren



En automatisk tidsstyret genstart af optageren kan konfigureres her.

4-øjne-princippet:



4-øjne-princippet (dobbeltkontrol/verifikation) muliggør dobbeltverifikation af en "gæste"- eller "operator"-bruger for følgende handlinger:

- Lokal afspilning
- Fjernbetjent afspilning
- Lokal videoeksport

En af disse handlinger kan så kun udføres, hvis "4-eyes"-brugeren indtaster sin adgangskode og dermed repræsenterer en dobbelt verifikation.
Du kan oprette op til 8 forskellige "4-øjne"-brugere.

Opsætning af det dobbelte kontrolprincip ved hjælp af eksemplet med en nyoprettet bruger med autorisationsniveauet "Operatør":

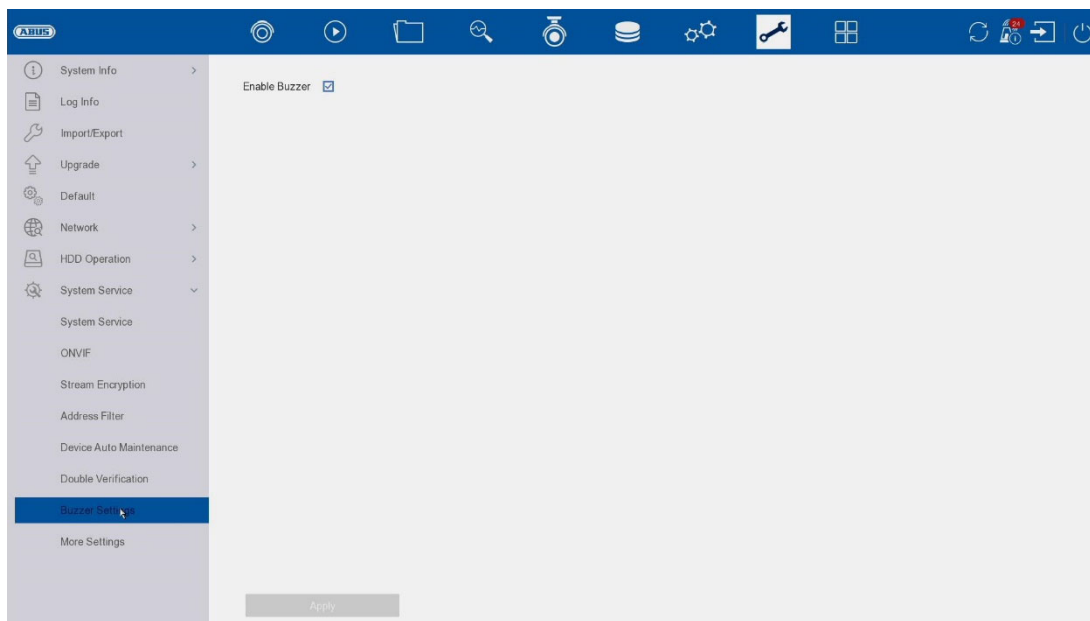
- 1) Opret en ny "Operatør" under "System" / "Bruger", og indtast de nødvendige autorisationer (uanset adgang til dobbeltkontrol).
- 2) Aktivér funktionen under "Vedligeholdelse" / "Systemvedligeholdelse" / "Dobbeltkontrolprincip", og opret en ny bruger, som er beregnet til dobbeltkontrol.
- 3) I menuen "4-øjne-princip" angives de ønskede kameraer, som kun kan tilgås via dobbeltverifikation.

Info: "4-øjne"-autorisationerne kan også redigeres under "System / Bruger" for den respektive bruger under "Autorisation".

- 4) Nu spørger "operatøren" "4-øjne"-brugeren om de ønskede kameraer under handlingen.

Denne procedure er identisk for en "gæste"-bruger.

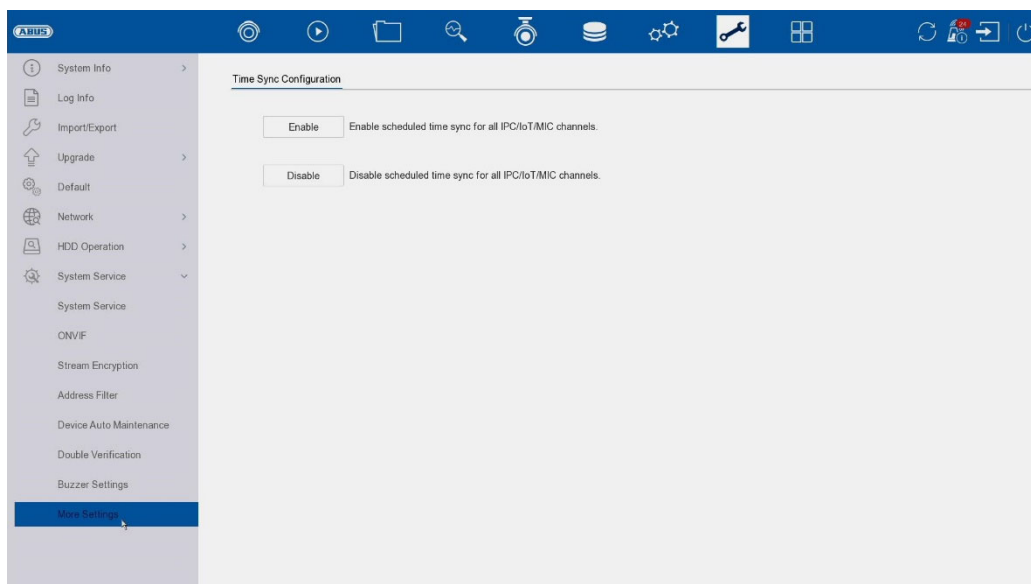
Indstillinger for buzzer:



NVR'ens integrerede piezo-bip kan aktiveres/deaktiveres helt her.

Flere indstillinger:

Aktiver/deaktiver tidssynkronisering:



Bestemmer, om NVR'en også kan sende tiden videre til enheder som kameraer, dørtelefoner osv.

ABUS NVR100x1(P)



IT Istruzioni per l'uso dell'interfaccia utente locale

Manuale d'uso originale in lingua tedesca. Conservare per uso futuro.

INDICE

1) DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ.....	5
2) Primi passi / Assistente di configurazione	6
3) Visualizzazione live	8
Menu principale.....	10
Menu della telecamera.....	12
Comando fotocamera.....	12
Menu di visualizzazione	12
4) Visualizzazione riproduzione	13
Selezione fotocamera	13
Calendario.....	14
Comando fotocamera.....	14
Controllo riproduzione	15
Immagini di anteprima	15
Visualizzazione dell'ora Barra temporale.....	15
Filtro barra temporale	16
Controllo barra temporale.....	16
5) Ricerca file.....	17
Ricerca salvata.....	18
Ricerca eventi:.....	18
Ricerca video/immagini	18
Esporta risultati della ricerca	19
6) Analisi intelligente.....	19
Ricerca intelligente:	20
Libreria immagini volti / database volti:.....	20
Impostazioni Smart Event:.....	21
Impostazioni di rilevamento:	23
Rapporto intelligente:.....	24
7) Impostazioni della fotocamera	25
Fotocamera	25
Panoramica della rete.....	26
Collegare la telecamera tramite PoE.....	28
Visualizzazione	31
Area privata.....	32
Parametri video.....	32
Evento.....	33

Evento normale	35
8) Impostazioni memoria	37
Programma	37
Registrazione video (programma di registrazione)	37
Avanzate	38
Registrazione immagine (acquisizione)	38
Supporto di memorizzazione.....	39
Aggiungi unità di rete.....	41
Modalità di salvataggio.....	42
Modalità: Contingente.....	43
Modalità: Gruppo.....	43
Backup automatico (su USB/eSATA).....	44
Impostazioni avanzate	45
9) Impostazioni di sistema	48
Generale	48
Utenti.....	50
Aggiungi utente	51
Modifica/modifica utente.....	51
Elimina utente.....	52
Parametri Live View.....	52
Segnalazione per utente.....	52
Rete	54
TCP/IP	54
DDNS	55
PPPoE.....	56
NTP	56
NAT	56
Impostazioni avanzate - SNMP	56
Impostazioni avanzate - E-mail	58
Impostazioni avanzate - ABUS Link Station	58
Impostazioni avanzate - Altre impostazioni	59
Visualizzazione live	60
Generale.....	61
Layout / Visualizzazione	62
Streaming all-in-one	63
Vacanze.....	63
10) Impostazioni di manutenzione	65

Informazioni sul sistema.....	65
Registro.....	65
Importa/Esporta	66
Aggiornamento.....	66
Ripristina	67
Rete	67
Funzione disco rigido	68
Manutenzione del sistema	69
Impostazioni avanzate	69

1) Dichiarazione di conformità

Con la presente ABUS Security Center dichiara che il prodotto allegato è conforme alle seguenti direttive relative al prodotto:

Direttiva EMC 2014/30/UE
Direttiva Bassa Tensione 2014/35/UE
Direttiva RoHS 2011/65/UE

La dichiarazione di conformità UE completa può essere richiesta al seguente indirizzo:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANIA

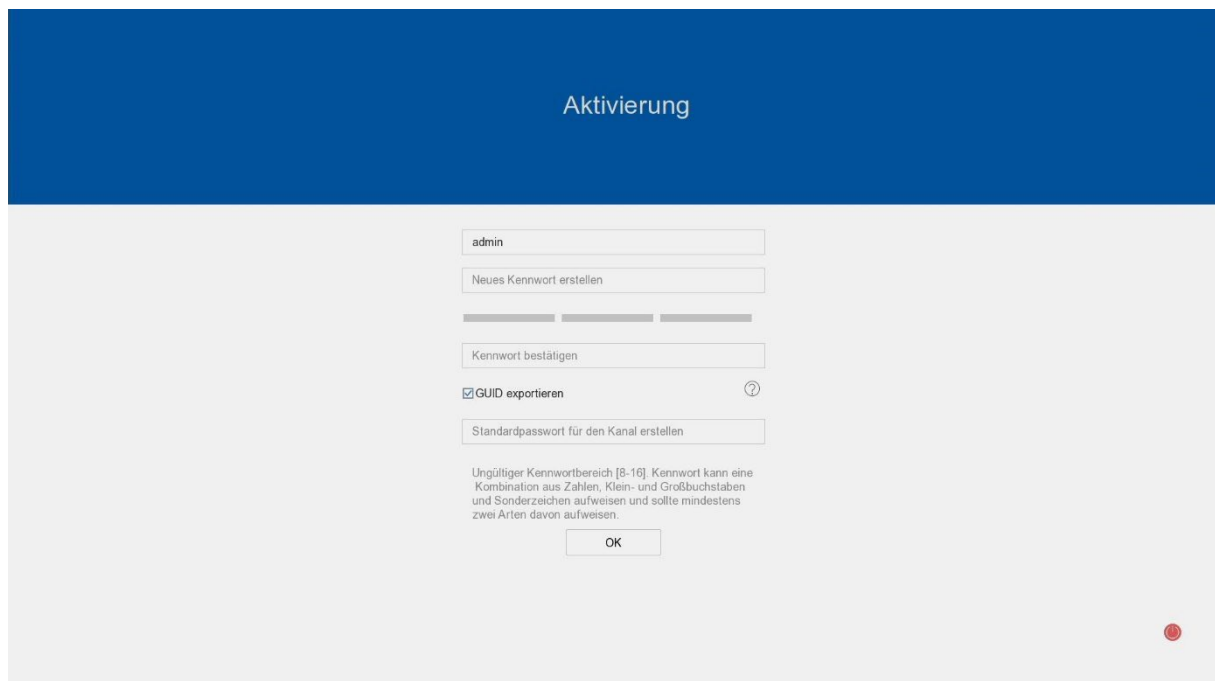
www.abus.com/product/Artikelnummer
(il "numero articolo" nel link deve essere sostituito con il numero articolo del prodotto allegato)

2) Primi passi / Assistente di configurazione

Dopo il primo avvio dell'NVR, è necessario assegnare una password sicura per poterlo utilizzare. L'attivazione può avvenire sia localmente sul dispositivo tramite HDMI/VGA, sia tramite l'interfaccia web o il software ABUS CMS. Dopo l'attivazione, la password assegnata è valida per l'accesso amministratore "admin".

Con la funzione "Esporta GUID" è possibile stabilire se il file GUID deve essere esportato e creato. Questo file consente di reimpostare la password in un secondo momento (ad es. in caso di password dimenticata). Esistono tuttavia altre possibilità per reimpostare la password. > Vedere il passaggio successivo.

Nel campo "Crea password standard per il canale" è possibile inserire una password che l'NVR utilizzerà automaticamente per aggiungere/attivare le telecamere di rete.



Reimposta password

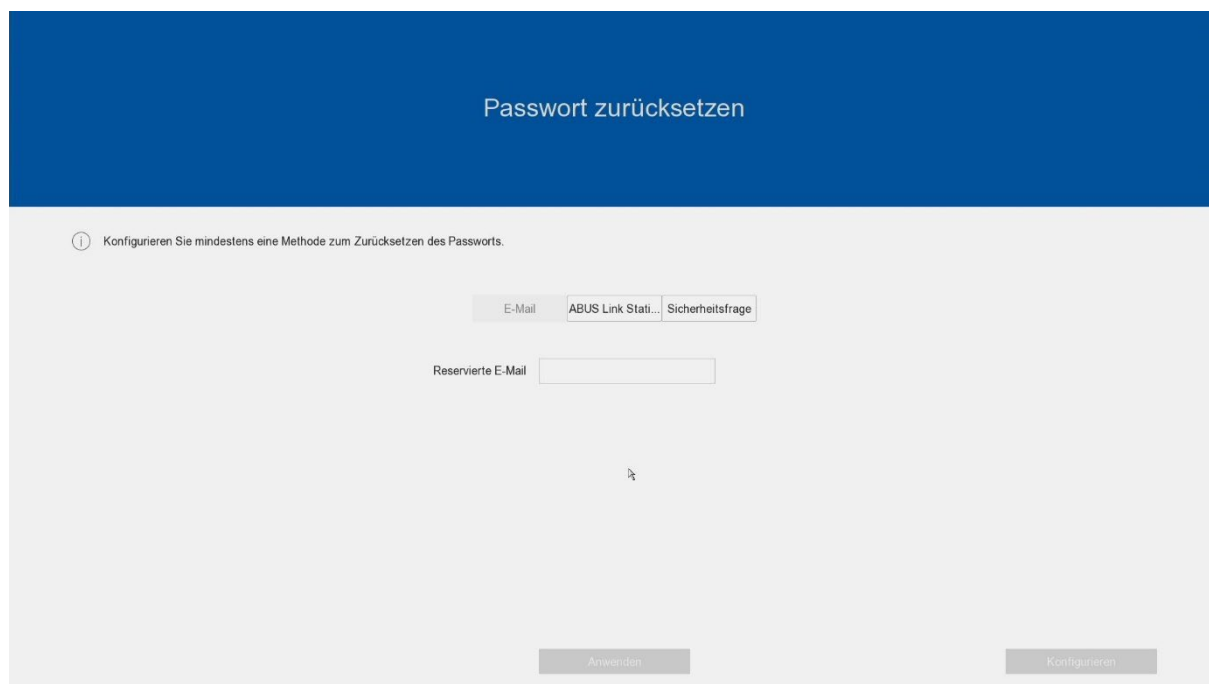
È necessario selezionare almeno un metodo per reimpostare la password.

- 1) **E-mail riservata:** inserire un indirizzo e-mail al quale verrà inviata una password di ripristino in caso di smarrimento.
- 2) **App ABUS Link Station:** a tal fine, installare prima l'app ABUS Link Station Lite sul proprio smartphone. Seguire quindi le istruzioni sullo schermo dell'NVR e assegnare un codice di verifica. Questo verrà richiesto quando si aggiunge l'app. Tramite l'app è possibile visualizzare le immagini live e le registrazioni dell'NVR. È inoltre disponibile la funzione "Reimposta password".

È possibile attivare/disattivare la connessione con l'app in qualsiasi momento anche in un secondo momento. L'app non è indispensabile per l'utilizzo e la configurazione.

- 3) **Domande di sicurezza:** impostare 3 domande di sicurezza personali che consentiranno di reimpostare la password in un secondo momento

Se nonostante questi metodi non riuscite a reimpostare la password, contattate il nostro supporto tecnico.



Passwort zurücksetzen

① Konfigurieren Sie mindestens eine Methode zum Zurücksetzen des Passworts.

E-Mail ABUS Link Stati... Sicherheitsfrage

Reservierte E-Mail

Anwenden Konfigurieren

Assistent

1

2

3

4

Datum und Zeit
einstellen

Netzwerk
einrichten

Festplatte

Kamera
einrichten

Zeitzone

(GMT+01:00) Amsterdam, B

Datum Format

TT-MM-JJJJ

Datum

29-07-2024

Zeit

11:09:03

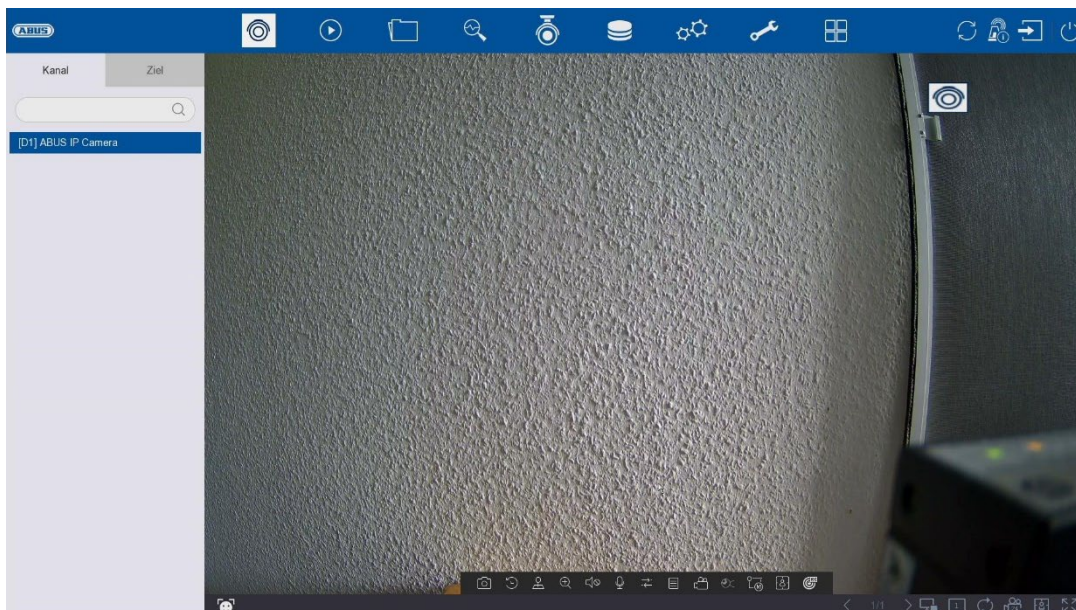
☒ Assistenten aktivieren

Nächste

Verlassen

L'assistente di configurazione vi guiderà attraverso le impostazioni di base necessarie del sistema. A questo punto, il registratore è pronto per la registrazione e il monitoraggio.

3) Visualizzazione live



La visualizzazione live si avvia automaticamente all'accensione del dispositivo. Questa visualizzazione offre la possibilità di visualizzare immagini live ed eseguire comandi della telecamera da tutte le telecamere collegate al registratore.

- Con un doppio clic del tasto sinistro del mouse è possibile visualizzare l'immagine della telecamera corrispondente a schermo intero o tornare alla visualizzazione originale.
- Cliccando con il tasto destro del mouse è possibile nascondere e visualizzare la struttura del menu per visualizzare solo il layout della telecamera corrispondente a schermo intero.

La visualizzazione live è suddivisa nelle seguenti aree funzionali:

Menu principale	Selezione dei menu di configurazione e comando	
Menu della telecamera	Selezione e ricerca di telecamere o visualizzazione di diverse funzioni di analisi	
Comando telecamera	Selezione dei comandi della telecamera e delle azioni della telecamera selezionata	
Menu di visualizzazione	Controllo della visualizzazione sul monitor locale	
Stato di registrazione	Nell'immagine live viene sempre visualizzato (in alto a destra) lo stato di registrazione corrente sotto forma di una "R" colorata ("Record"). Ogni canale video può avere uno dei tre stati seguenti:	
	Nessun simbolo	Nessuna registrazione programmata, nessun disco rigido disponibile, nessun evento
		Allarme evento (in caso di movimento, ingresso allarme o VCA)

		Registrazione avviata
--	---	-----------------------

Menu principale

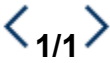
	Passa alla visualizzazione live
	Passa alla visualizzazione di riproduzione
	Passa alla ricerca file
	Passa all'analisi intelligente
	Passa al menu delle impostazioni della fotocamera
	Passa al menu delle impostazioni di archiviazione
	Passa al menu delle impostazioni di sistema
	Passa al menu delle impostazioni di manutenzione
	Passa al menu delle modalità di utilizzo speciali (a seconda della fotocamera/del citofono utilizzato)
	Apri il registro Tutte le interazioni e gli eventi vengono registrati nel registro. Qui è possibile filtrare e visualizzare le voci in base a criteri specifici.
	Salvataggio. Qui vengono visualizzati tutti i download di esportazione attivi.
	Qui è possibile disconnettersi dall'NVR o riavviare o spegnere il sistema.

Menu telecamera

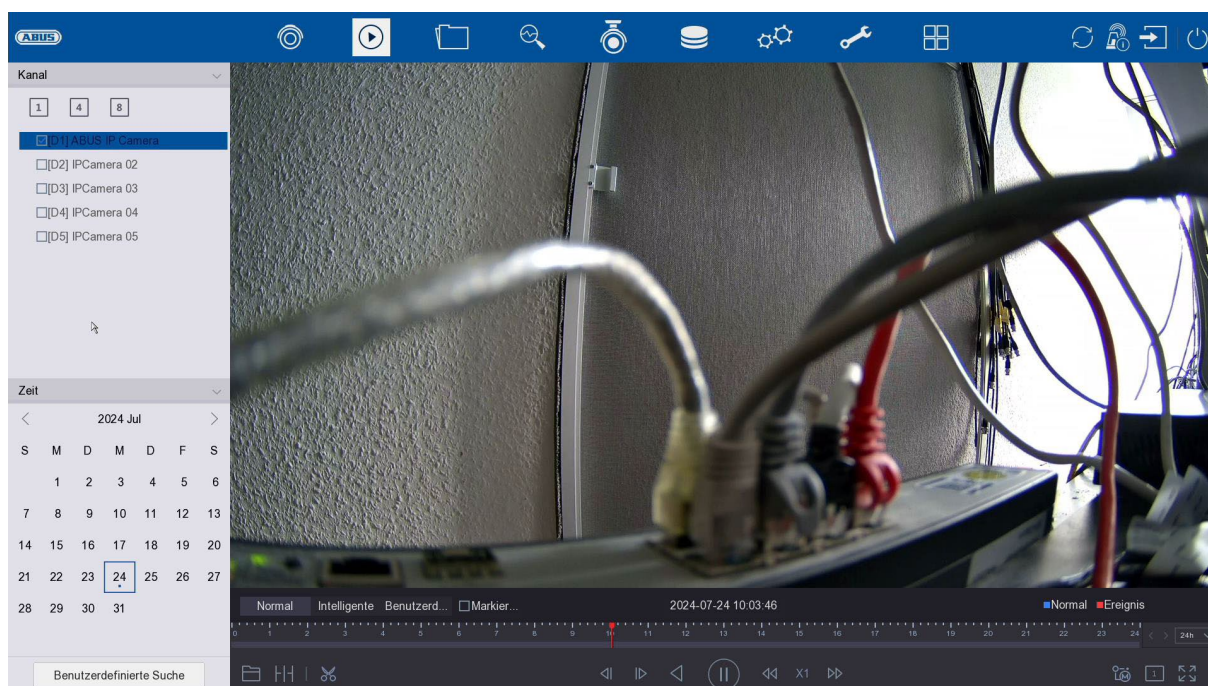
Comando telecamera

	Crea un'immagine istantanea
	Avvia la riproduzione degli ultimi 5 minuti
	Apri il controllo PTZ
	Apri lo zoom digitale
	Attiva/disattiva l'audio
	Apri la priorità di visualizzazione
	Mostra informazioni sul flusso video
	Avvia/interrompe la registrazione, ATTENZIONE: questa funzione sovrascrive le programmazioni di registrazione esistenti.
	Apri un menu per cambiare le visualizzazioni quando si utilizzano telecamere fisheye
	Mostra o nasconde i riquadri/le linee di rilevamento VCA nell'immagine live.
	Passa dal flusso 1 (M = principale) al flusso 2 (S = secondario)
	Attiva/disattiva il posizionamento 3D

Menu di visualizzazione

	Passa da una pagina di visualizzazione all'altra
	Passa al secondo monitor
	Apri la selezione dei layout della telecamera
	Avvia/interrompe la visualizzazione della sequenza
	Avvia/interrompe la registrazione di tutte le telecamere
	Mostra/nasconde i riquadri/le linee di rilevamento VCA nell'immagine live.
	Apri e chiude la visualizzazione a schermo intero

4) Visualizzazione riproduzione



La riproduzione consente di riprodurre i dati video registrati dalle telecamere sul registratore.

La visualizzazione di riproduzione è suddivisa nelle seguenti aree funzionali:

Selezione telecamera	Seleziona le telecamere da riprodurre.
Calendario	Seleziona la data dei dati registrati.
Comando telecamera	Selezione dei comandi della telecamera e delle azioni della telecamera selezionata.
Controllo riproduzione	Controllo e interazione durante la riproduzione.

Selezione telecamera

L'elenco delle telecamere serve a selezionare gli archivi delle telecamere registrati sul registratore. Facendo clic sui campi di selezione "☐ " nell'elenco è possibile riprodurre più telecamere contemporaneamente.

Nel campo di ricerca sopra l'elenco delle telecamere è possibile cercare un nome specifico (rispetta le maiuscole e le minuscole). Inoltre, è possibile selezionare "Seleziona tutte le telecamere" o "Selezione singola delle telecamere" con un solo clic.

Calendario

Nel calendario è possibile selezionare direttamente il giorno della registrazione da cercare.

Cliccando su "Ricerca personalizzata" si apre una nuova finestra con criteri e filtri per restringere ulteriormente la ricerca.

Tempo	Selezione di un periodo predefinito o personalizzato
Tipo di file	Selezionare se si desidera cercare video o immagini
Contrassegno	Se sono stati creati dei contrassegni, è possibile cercare qui in base alla denominazione del contrassegno
Stato	Selezionare se il file è "bloccato" o "sbloccato"
Tipo di evento	Selezionare se si desidera cercare un determinato tipo di evento. Ad esempio: rilevamento di movimento
Numero di targa e regione/paese	Se si utilizza una telecamera compatibile con le targhe, è possibile cercare una targa specifica

Inserendo un nome e cliccando sul pulsante "Salva" è possibile salvare le impostazioni di ricerca. Queste possono essere richiamate ed eseguite nel menu a sinistra.

Comando telecamera

	Crea un'immagine istantanea
	Crea un contrassegno della posizione di riproduzione corrente. I contrassegni possono essere richiamati e riprodotti direttamente tramite il tipo di riproduzione "Contrassegno".
	Apri lo zoom digitale
	Attiva/disattiva l'audio
	Il file di registrazione della posizione di riproduzione corrente viene bloccato. Un file bloccato non viene sovrascritto dalla memoria ad anello.
	Apri la ricerca intelligente. Per poter utilizzare la ricerca intelligente, è necessario attivare il tipo di evento corrispondente. (Rilevamento movimento, Tripwire, Rilevamento intrusione)
	Apri un menu per cambiare le viste quando si utilizzano telecamere fisheye.
	Mostra o nasconde i riquadri/le linee di rilevamento delle rilevazioni VCA nell'immagine live.

Controllo riproduzione

Cliccare quindi sulla barra temporale per avviare/riprendere la riproduzione nel momento desiderato. Le registrazioni sono indicate da barre colorate nella barra temporale. Il codice colore è il seguente:

	Registrazione continua
	Registrazione evento (movimento, ingresso allarme, VCA)
	Ricerca intelligente (a seconda del filtro)

Immagini di anteprima

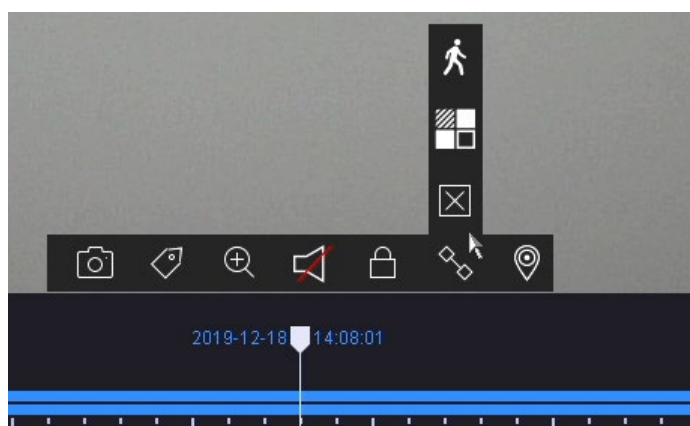
Questa funzione consente di ottenere rapidamente una panoramica. Posizionare il cursore del mouse sulla barra temporale per visualizzare nove immagini di anteprima relative all'ora selezionata.

Visualizzazione dell'ora Barra temporale

L'impostazione predefinita dell'area di visualizzazione della barra temporale è 20 minuti. Ciò significa che sulla barra temporale vengono visualizzati gli ultimi 10 minuti prima e i successivi 10 minuti dopo il tempo di riproduzione corrente. La scala della barra temporale può essere impostata nei seguenti intervalli:

5 minuti, 10 minuti, 20 minuti, 1 ora, 2 ore, 4 ore, 8 ore, 12 ore, 16 ore, 20 ore, 1 giorno.

Filtro barra temporale



Sono disponibili quattro diversi filtri per semplificare la ricerca di determinate registrazioni. La visualizzazione della timeline viene sempre adattata di conseguenza.

Durata	Mostra tutte le registrazioni continue
Smart	• Mostra tutte le registrazioni attivate da una funzione VCA, ad es. Tripwire • È possibile effettuare ricerche mirate nelle registrazioni esistenti utilizzando una funzione VCA. A tal fine, fare clic sull'icona " " nella barra dei comandi della telecamera. Sono disponibili le seguenti tre funzioni VCA:  Tripwire  Rilevamento intrusioni  Rilevamento movimento
Personalizzato	Utilizzare prima la "Ricerca personalizzata"
Contrassegno	Mostra i contrassegni aggiunti nella barra temporale

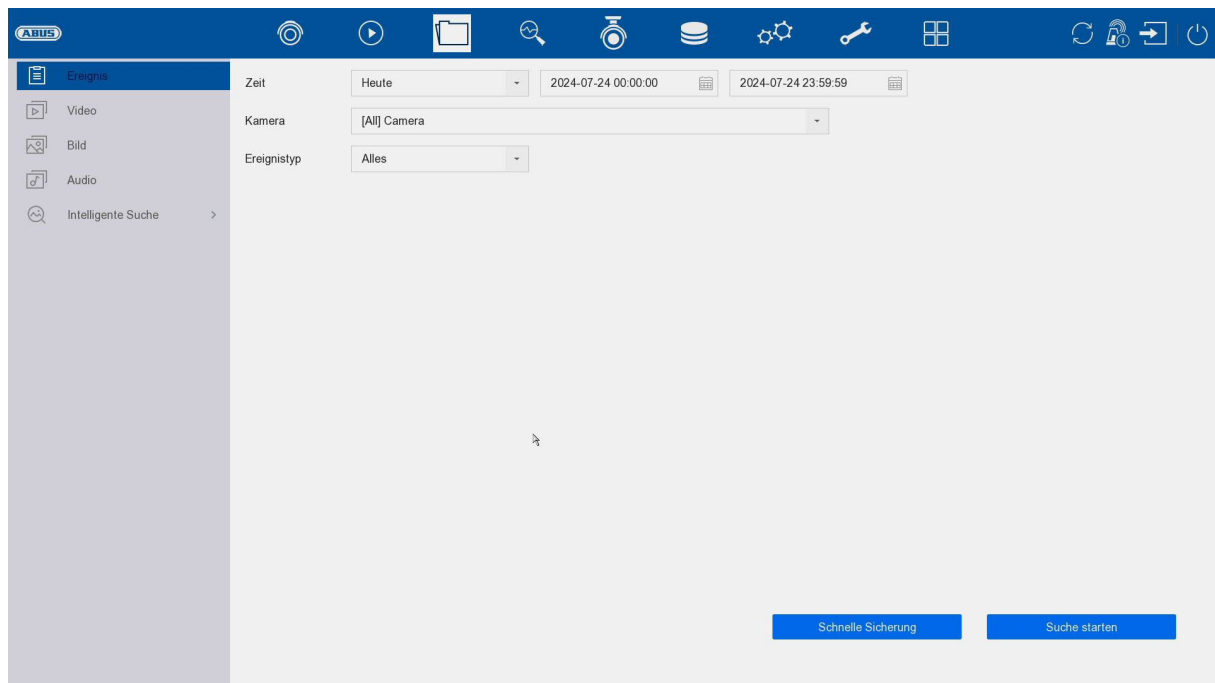
Controllo barra temporale

Sotto la barra temporale sono disponibili le seguenti funzioni:

	Apri il menu per la riproduzione delle registrazioni da supporti esterni
	Le registrazioni della telecamera selezionata vengono riprodotte in diversi momenti nella vista quadrupla. Ciò consente di restringere più rapidamente il campo degli eventi.
	Consente di esportare in modo semplice e veloce i videoclip. È disponibile la funzione di ricerca nel calendario. È inoltre possibile determinare la durata del videoclip spostando le parentesi rosse sulla barra temporale.

	Torna indietro di 30 secondi
	Salta avanti di 30 secondi
	Riproduzione e pausa della registrazione all'indietro
	Riproduzione e pausa della registrazione in avanti
	Riduce la velocità di riproduzione
X1	Velocità di riproduzione
	Aumenta la velocità di riproduzione
	Passa dallo stream 1 allo stream 2
	Apri la selezione dei layout della telecamera
	Apri e chiude la visualizzazione a schermo intero

5) Ricerca file



Qui hai le seguenti opzioni per cercare le registrazioni:

- Ricerca eventi
- Video (registrazione continua)
- Immagine (salvataggio istantaneo)
- Audio
- Ricerca intelligente (ricerca persona/veicolo)

Ricerca salvata

Le ricerche salvate vengono visualizzate qui e possono essere richiamate rapidamente in un secondo momento.

Ricerca eventi:

Tempo	Selezione di un periodo di tempo predefinito o personalizzato.
Telecamera	Selezione degli archivi della telecamera da cercare
Tipo di file	Selezione se cercare video o immagini.
Tipo di evento	Selezionare se si desidera cercare un tipo di evento specifico, ad es. rilevamento di movimento.

Ricerca video/immagini

Tempo	Selezione di un periodo di tempo predefinito o personalizzato.
Telecamera	Selezione degli archivi della telecamera da cercare
Tipo di file/Stato	Selezionare se cercare i file bloccati o quelli liberi.

Tutti i risultati della ricerca possono essere esportati in modo semplice e veloce tramite porta USB.

Esportare i risultati della ricerca

I risultati della ricerca possono essere esportati in modo semplice e veloce. A tal fine, selezionare il video o l'immagine da esportare (è possibile selezionarne più di uno) e cliccare sul pulsante "Esporta".

Durante l'esportazione è possibile esportare, oltre alle registrazioni, anche il file di log e un lettore video.

Audio: al momento (2025/07) ABUS non offre hardware per utilizzare questa funzione. Se si utilizza hardware compatibile, è possibile cercare registrazioni audio.

Ricerca intelligente:

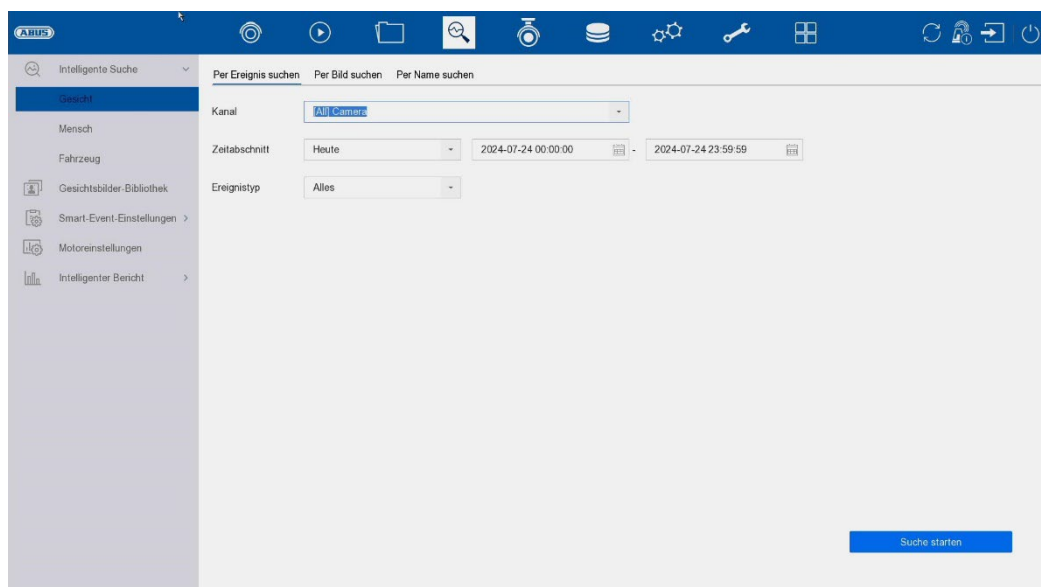
Persona/veicolo:

Qui è possibile filtrare esplicitamente per persona/veicolo (senza verifica della persona o della targa) a condizione che una telecamera con questa funzionalità sia stata integrata nell'NVR e che sia stata configurata la rilevazione "Persona" o "Veicolo" per la registrazione.

Volto:

Questa funzione non è attualmente disponibile.

6) Analisi intelligente



Ricerca intelligente:

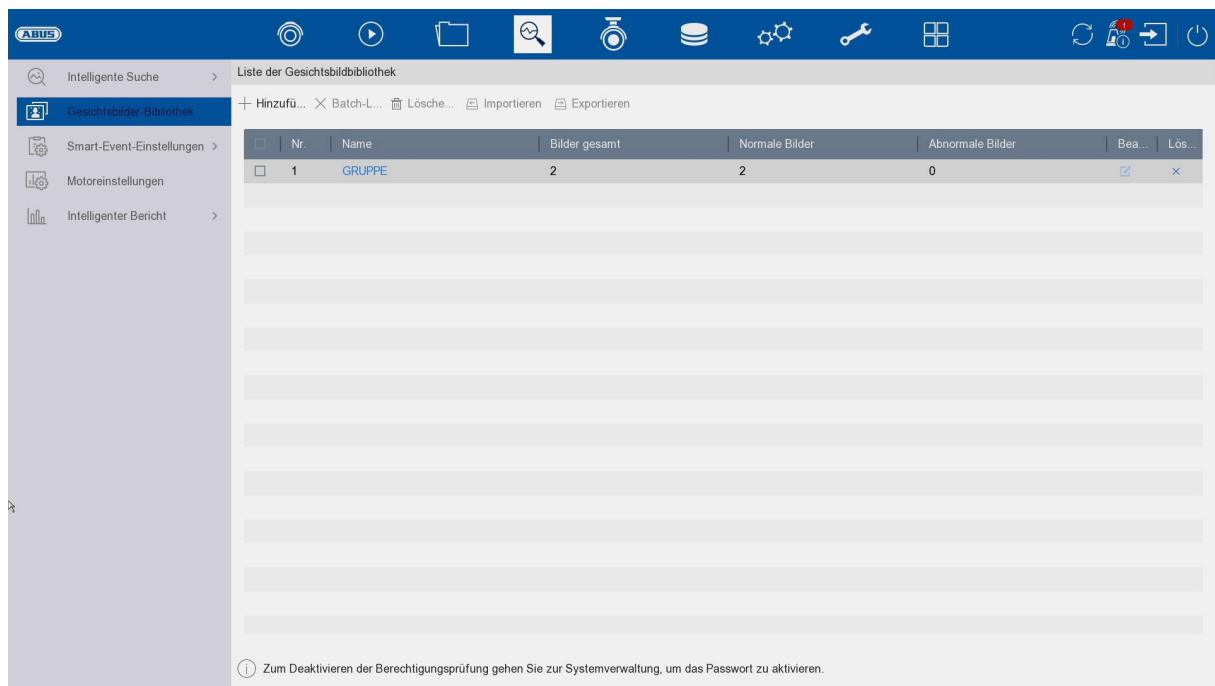
(Nota: lo stesso menu si trova anche in "Ricerca file")

Qui è possibile filtrare esplicitamente per persone (senza volto esplicito) / veicoli (senza targa esplicita), a condizione che una telecamera con questa funzionalità sia stata integrata nell'NVR e che sia stata configurata la rilevazione di "persone" o "veicoli" per la registrazione.

La funzione "**Cerca per immagine**" non è attualmente disponibile.

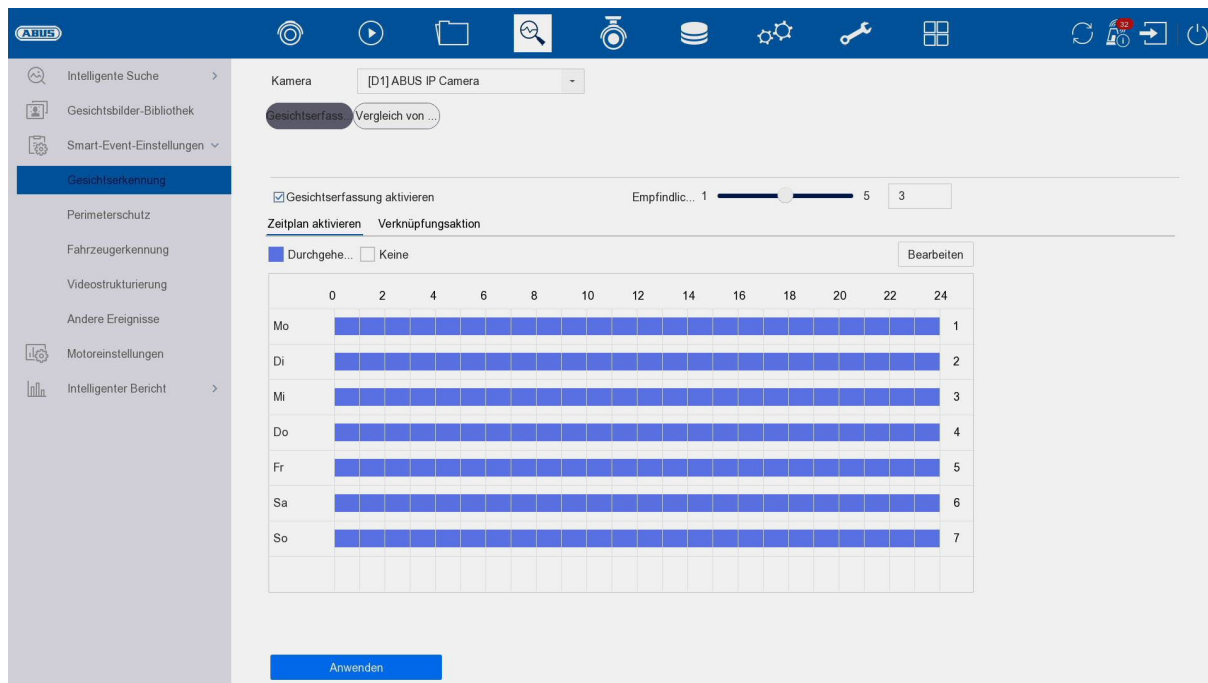
Libreria immagini facciali / database facciale:

Questa funzione non è attualmente disponibile



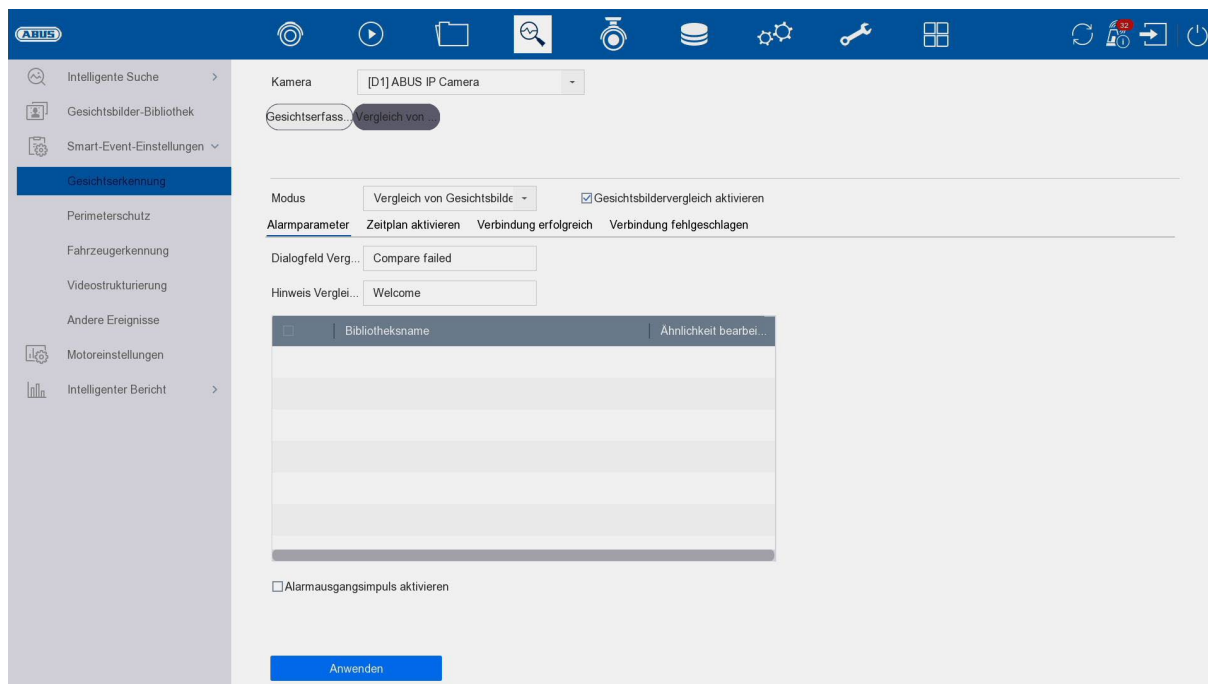
Impostazioni Smart Event:

Le funzioni **"Riconoscimento facciale"** e **"Rilevamento facciale"** non sono attualmente disponibili.



Confronto immagini facciali:

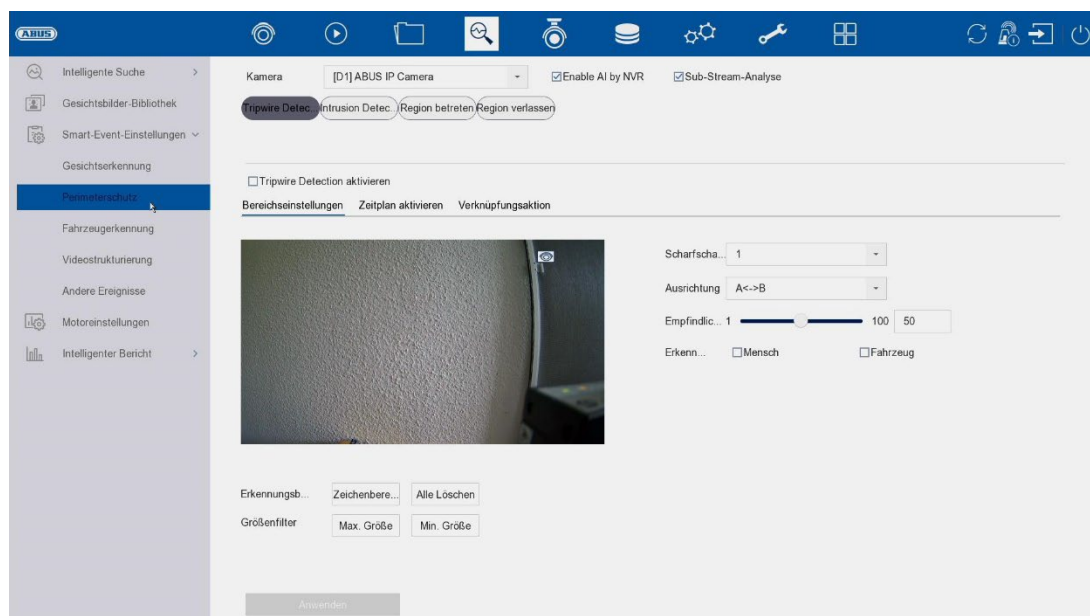
Questa funzione non è attualmente disponibile.



Funzioni VCA (protezione perimetrale)

Sempre nel menu "Impostazioni evento intelligente" è possibile configurare e impostare i **rilevamenti perimetrali VCA** per tutte le telecamere. A seconda del modello di telecamera utilizzato, sono disponibili le funzioni VCA "Trip-Wire", "Rilevamento intrusioni" e altre funzioni speciali (riconoscimento targhe tramite telecamera ANPR, funzioni telecamera termica).

Nota: a seconda della telecamera utilizzata, sono disponibili diverse funzioni VCA. Per istruzioni dettagliate sull'uso della funzione, consultare le istruzioni della telecamera. Le funzioni qui elencate sono le funzioni VCA più comunemente disponibili:



Rilevamento filo di tripwire	La funzione Tripwire attiva un evento quando un oggetto si sposta oltre una linea virtuale in una determinata direzione o in entrambe le direzioni.
Rilevamento intrusioni	La funzione Rilevamento intrusione attiva un evento quando un oggetto rimane nell'area da monitorare per un tempo superiore a quello impostato.
Rilevamento cambiamento scena	Questa funzione attiva un evento quando il contenuto dell'immagine cambia in modo significativo. In questo modo è possibile rilevare una rotazione della telecamera.

Impostazione rilevamento:

Modalità di rilevamento:

In questo menu è possibile selezionare il tipo di rilevamento che l'NVR deve utilizzare.

- Riconoscimento facciale (attualmente non disponibile)
- Protezione perimetrale (attualmente non disponibile)
- Rilevamento del movimento 2.0 (rilevamento del movimento con rilevamento di persone/veicoli)

-

Attenzione: per il rilevamento del movimento AI, la telecamera (ABUS) deve essere collegata al NVR almeno tramite un normale rilevamento del movimento senza riconoscimento di persone/veicoli e tramite la porta della telecamera "8000". Questa funzione non è disponibile se le telecamere sono collegate al registratore tramite http, customRTSP o ONVIF

Nota: in combinazione con le telecamere di rete ABUS, questa funzione non viene normalmente utilizzata, poiché le attuali telecamere di rete ABUS supportano già i diversi tipi di rilevamento e quindi la valutazione non deve essere effettuata dal NVR stesso.

La tabella seguente fornisce una panoramica del numero massimo di canali per i quali l'NVR può eseguire autonomamente il rilevamento, a seconda del modello di registratore e del tipo di rilevamento desiderato:

Modello ABUS	Rilevamento del movimento
NVR10011	8
NVR10021	8
NVR10021P	8
NVR10031	16
NVR10031P	16
NVR10041	32
NVR10051	32

Classificazione dei volti:

Questa funzione non è attualmente disponibile.

Rapporto intelligente:

Attenzione: solo in combinazione con telecamere (ad es. ABUS Fisheye) che supportano il conteggio delle persone / la mappa termica (heat map). La funzione corrispondente deve essere attivata nella telecamera stessa e salvata sulla scheda microSD della telecamera.

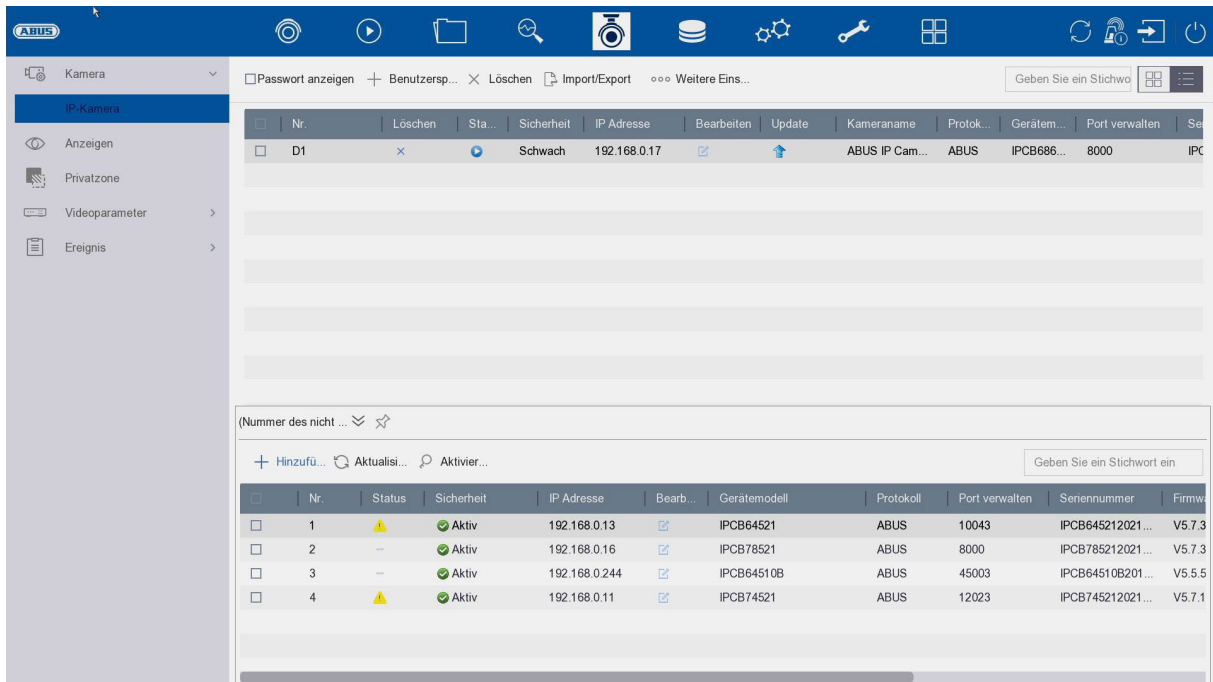
Conteggio persone

Selezionare la telecamera con la funzione di conteggio persone. Selezionare il periodo desiderato dal calendario e scegliere il tipo di rapporto desiderato (rapporto giornaliero, settimanale, mensile, annuale). Nelle statistiche vengono ora visualizzate le persone in entrata e in uscita. Queste possono essere esportate su un supporto di memoria esterno tramite la funzione di esportazione.

Mappa termica

Selezionare la telecamera con la funzione mappa termica (Heatmap). Selezionare la data desiderata dal calendario e selezionare il tipo di rapporto desiderato (rapporto giornaliero, settimanale, mensile, annuale). Cliccando su "Conteggio" viene visualizzata l'immagine della mappa termica. Questa può essere esportata su un supporto di memoria esterno tramite la funzione di esportazione.

7) Impostazioni della telecamera



In questo menu è possibile gestire le telecamere. Inoltre, è possibile effettuare le impostazioni di base relative alla telecamera.

Telecamera

	Mostra password: mostra le password delle telecamere in chiaro
	Aggiungi telecamera manualmente
	Elimina telecamera
	Importa/esporta elenco telecamere
	Altre impostazioni: Registro Qui è possibile creare un profilo RTSP specifico per l'utente. Questo profilo può essere selezionato quando si aggiunge una telecamera. Registro: selezionare il profilo da definire Denominazione: denominazione liberamente selezionabile Stream: - Tutti i valori inferiori a "Stream 1" vengono utilizzati per lo stream 1 (live+registrazione).

	○ Tutti i valori al di sotto di "Stream 2" vengono utilizzati per lo stream 2 (visualizzazione multipla live). Stream 2: attiva lo stream 2 Tipo: RTSP Protocollo di trasmissione: utilizzare l'impostazione Auto, salvo requisiti specifici. Porta: inserire la porta RTSP Percorso: specificare il percorso di streaming RTSP sulla telecamera di rete Struttura tipica di un percorso di streaming RTSP: rtsp://192.168.0.1:554/video.h264 • Gestione password standard della telecamera Qui è possibile modificare la password standard (assegnata durante la configurazione iniziale nella procedura guidata di configurazione). Questa verrà utilizzata per la funzione QUICK-ADD nel menu della telecamera. Inoltre, con questa password è possibile attivare le telecamere "inattive".
--	---

Panoramica della rete

Cliccare sul pulsante "  " nella parte inferiore del menu per visualizzare una panoramica di tutte le telecamere presenti nella rete. Cliccando sull'icona "lucchetto" questa visualizzazione viene bloccata.

Selezionare le telecamere desiderate per "attivarle" o "aggiungerle" al NVR.

Aggiunta manuale / Aggiunta personalizzata

IP-Kamera hinzufügen (benutzerdef.)

Nr.	Stat...	Sicherheit	IP Adresse	Gerätemodell	Pro
1	—	✓ Aktiv	192.168.0.32	IPCA72520	AB
2	—	✓ Aktiv	192.168.0.15	IPCS82520	AB
3	⚠	✓ Aktiv	192.168.0.73	IPCA62520	AB

IP-Adresse Netzw...

192.168.0.32

Protokoll

ABUS

Port

8000

Übertragungsprotokoll

Auto

Benutzername

installer

Password

Standardpasswort fü...

☐

Standard-Port verwe...

☒

Zertifikat überprüfen

☐

Suchen

Weiter hinzufü...

Hinzufügen

Qui è possibile aggiungere manualmente telecamere di rete inserendo l'indirizzo IP, il protocollo, la porta e l'ID utente oppure modificare le impostazioni delle telecamere già aggiunte. Tramite questo menu è possibile aggiungere anche telecamere di rete di altri produttori, telecamere compatibili con ONVIF e profili RTSP.

Selezionare una telecamera dall'elenco e, se necessario, completare/modificare i parametri corrispondenti.

In alternativa, è possibile aggiungere telecamere cliccando sui pulsanti nella parte superiore del menu.

Indirizzo IP	Indirizzo IP della telecamera
Protocollo	Produttore Protocollo di comunicazione. Per le telecamere ABUS, selezionare ABUS come protocollo.
Port	Porta di comunicazione della telecamera (per le telecamere di rete ABUS solitamente 8000)
Protocollo di trasmissione	Auto (consigliato), UDP, TCP
Nome	Nome utente dell'account amministratore della telecamera
Pass	Password dell'account amministratore della telecamera

Utilizzare la password standard per la telecamera	Utilizza password predefinita (assegnata durante la configurazione iniziale nella procedura guidata di configurazione)
Utilizza porta standard	Utilizzare la porta standard (8000) (assegnata durante la configurazione iniziale nella procedura guidata di configurazione)
Verifica certificato	Il certificato è una forma di identificazione della telecamera che consente un'autenticazione più sicura della telecamera. Per utilizzare questa funzione, è necessario prima importare il certificato della telecamera IP nell'NVR (vedere Impostazioni di rete).

Collegare la telecamera tramite PoE

I modelli PoE NVR10021P e NVR10031P dispongono di porte PoE integrate alle quali è possibile collegare direttamente le telecamere di rete ABUS. (Vedi elenco di compatibilità).

Collegare una alla volta le singole telecamere alle porte PoE e attendere che la telecamera corrispondente assuma lo stato "ONLINE" e che sia visibile un'immagine.

Attenzione:

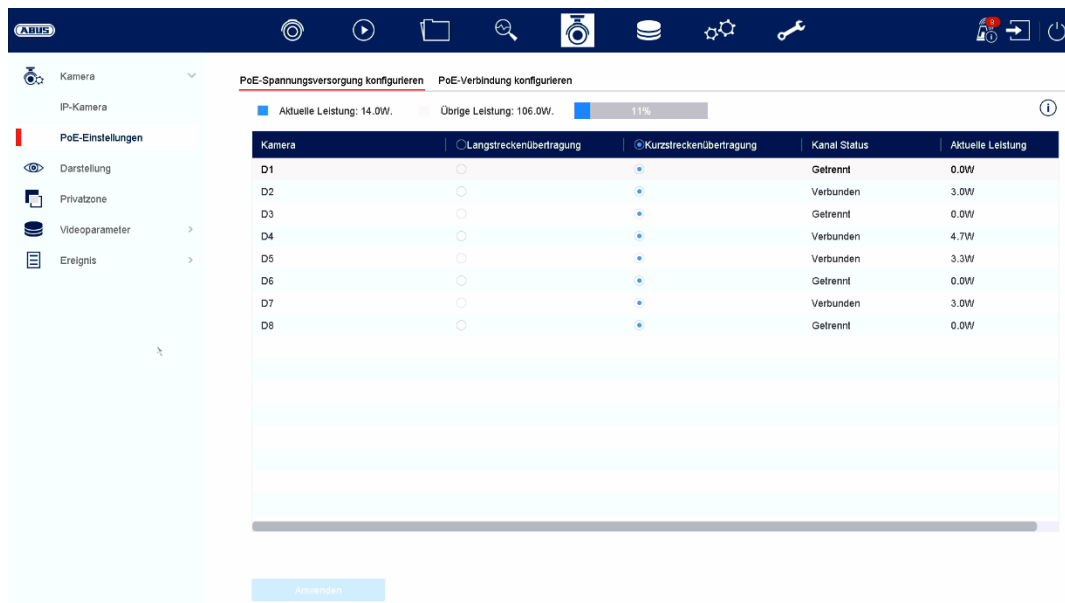
l'aggiunta automatica tramite porta PoE funziona correttamente solo se la telecamera è inattiva con le impostazioni di fabbrica. L'NVR attiva automaticamente la telecamera con la password standard della telecamera IP. Se la telecamera è già stata attivata in precedenza, è necessario inserire la password corretta nell'NVR.

Le telecamere ricevono automaticamente un indirizzo IP fisso dall'NVR.

Tramite l'interfaccia web dell'NVR è possibile aprire anche le interfacce web delle telecamere collegate alla porta PoE. (Configurazione / Sistema / Gestione telecamere).

Le opzioni di configurazione per le porte PoE integrate si trovano localmente sul dispositivo in "Telecamera" / "Impostazioni PoE".

A) Configurare l'alimentazione PoE



Canale: qui viene visualizzato il numero di slot disponibili

Trasmissione a lunga distanza: qui è possibile attivare la trasmissione a lunga distanza

Trasmissione a breve distanza: qui è possibile attivare la trasmissione a breve distanza

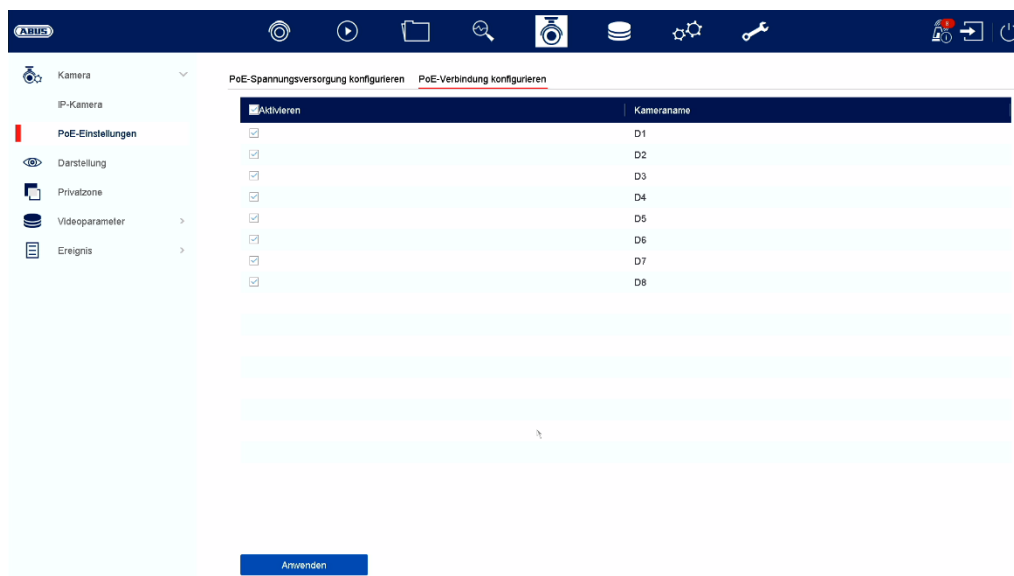
Stato canale Qui vengono visualizzate le telecamere collegate.

Visualizzazione informazioni:

Potenza attuale Qui viene sommato il consumo energetico di tutte le telecamere collegate

Potenza ancora disponibile Qui viene visualizzata la potenza non utilizzata

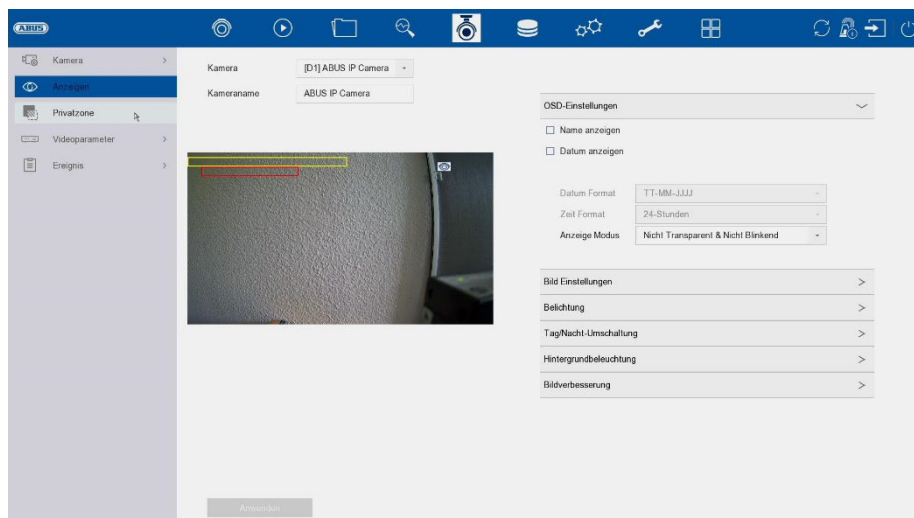
B) Configurazione della connessione PoE



Qui si trova un elenco in cui è possibile attivare/disattivare i canali PoE.

Se si disattivano le "porte PoE", è possibile aggiungere le telecamere di rete nel menu "Telecamera IP" in modo normale.

Visualizzazione



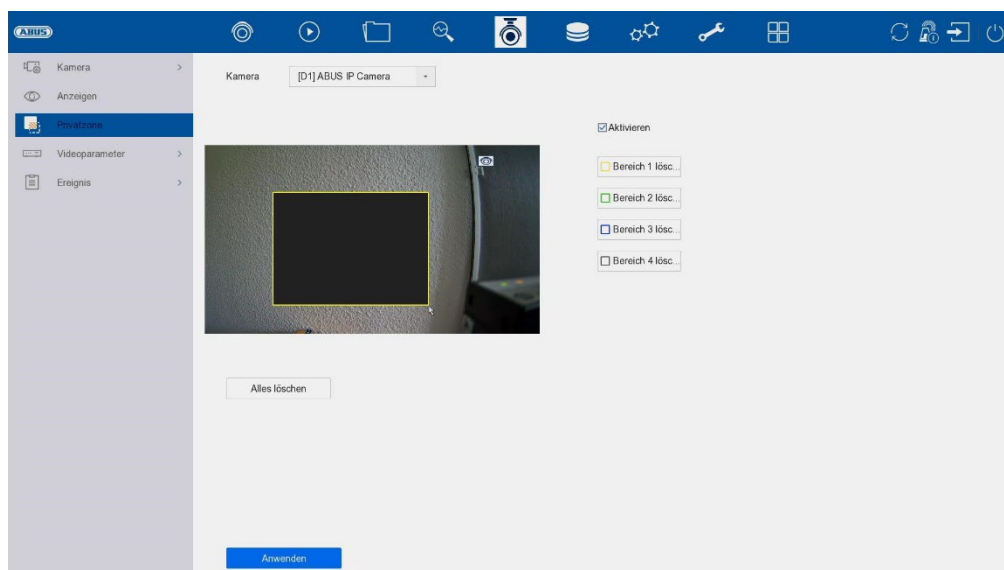
Qui è possibile effettuare impostazioni individuali per la visualizzazione di ciascuna telecamera. La posizione del nome della telecamera e della data e dell'ora può essere impostata direttamente nell'immagine live visualizzata.

Attenzione: a seconda del modello di telecamera utilizzato, la selezione delle opzioni di impostazione può variare.

Per ulteriori informazioni sulle impostazioni, consultare il manuale d'uso della telecamera.

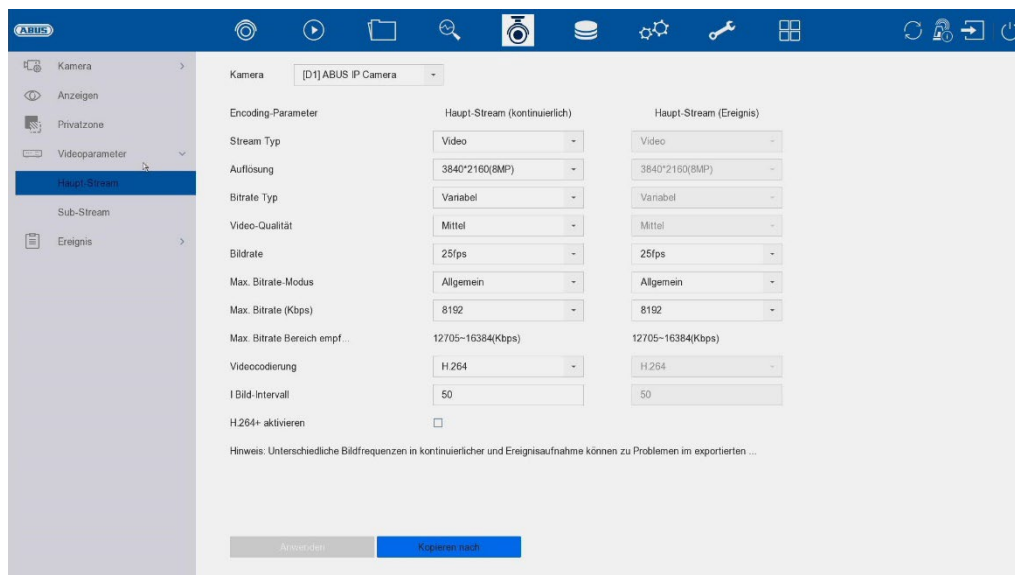
Telecamera	Selezionare la telecamera da impostare
Nome della telecamera	Qui è possibile modificare il nome della fotocamera
Impostazioni OSD	Qui è possibile selezionare cosa visualizzare nell'immagine della telecamera e in quale formato: Nome, data, giorno della settimana
Impostazioni immagine	Qui è possibile regolare la luminosità, il contrasto e la saturazione dell'immagine. A seconda dell'installazione della telecamera, potrebbe essere necessario effettuare le seguenti impostazioni: Modalità corridoio: ruota l'immagine di 90° Modalità specchio: capovolge o riflette l'immagine.
Esposizione	Qui è possibile regolare il tempo di esposizione della telecamera
Commutazione giorno/notte	Qui è possibile personalizzare il comportamento della commutazione giorno/notte e attivare/disattivare SMART-IR.
Retroilluminazione	Qui è possibile regolare il comportamento WDR della telecamera
Miglioramento dell'immagine	Qui è possibile regolare la riduzione digitale del rumore (DNR) della telecamera

Zona privata



Qui è possibile creare fino a 4 zone private per ogni telecamera. Facendo clic sulla casella di controllo "Attiva", è possibile creare e cancellare direttamente la zona privata nell'immagine live visualizzata.

Parametri video

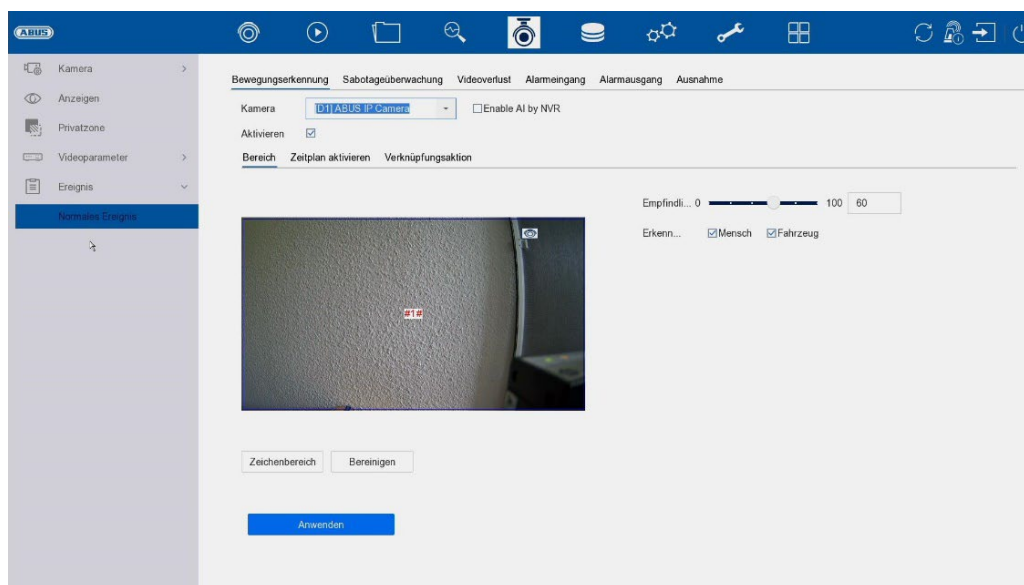


Qui è possibile regolare i parametri video per lo stream 1 (stream principale) e 2 (substream).

Attenzione: per ulteriori informazioni sulle impostazioni, consultare il manuale d'uso della telecamera.

Avviso importante: non appena la telecamera è stata configurata e collegata all'NVR, quest'ultimo ne assume la configurazione (integrazione profonda). Le modifiche alle impostazioni dello streaming video/audio e tutte le impostazioni di rilevamento (rilevamento del movimento, VCA, ecc.) devono essere programmate esclusivamente tramite l'NVR.

Evento



Nel menu "Evento" è possibile definire quali reazioni devono essere attivate in caso di un evento (ad es. rilevamento di movimento).

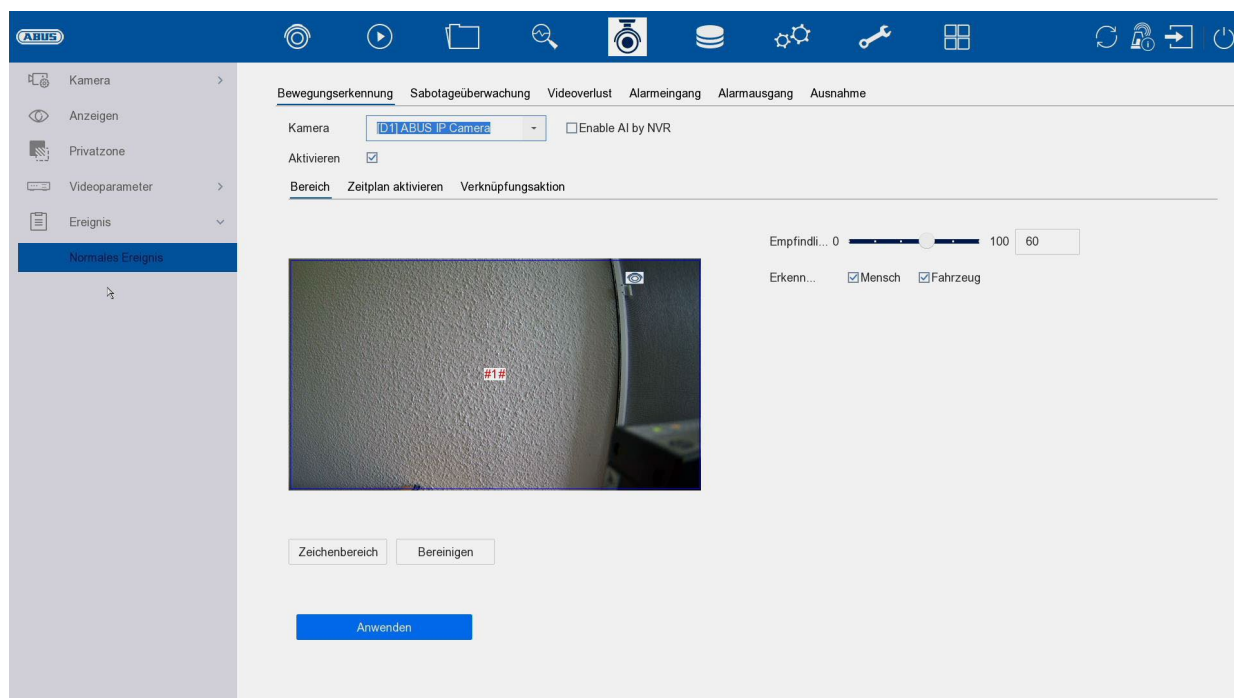
Per alcuni eventi è necessario definire un'area, la sensibilità e la pianificazione (quando deve essere monitorato l'evento). Inoltre, è possibile selezionare la seguente "azione di collegamento" in risposta all'evento.

Monitoraggio a schermo intero	Visualizza la telecamera attivata a schermo intero sul monitor locale. (Configurazione dell'uscita a schermo intero in "Sistema" / "Visualizzazione live")
Allarme audio	Avvia un segnale acustico sul registratore
CMS / Link Station Push	Invia un messaggio push all'app ABUS CMS o ABUS Link Station
Invia e-mail	Invia un'e-mail (è necessario aver precedentemente configurato i destinatari e SMTP)
Locale->1	Attiva l'uscita di allarme locale. Nota: il numero di uscite di allarme varia a seconda del modello di NVR e delle telecamere collegate. Se una telecamera di rete ABUS dispone di una propria uscita di allarme, questa può essere attivata e integrata anche tramite l'NVR.

In "Canale di attivazione" è possibile specificare quali telecamere devono essere attivate e registrate in caso di evento.

Evento normale

Nel menu "Evento normale" è possibile impostare i seguenti eventi:

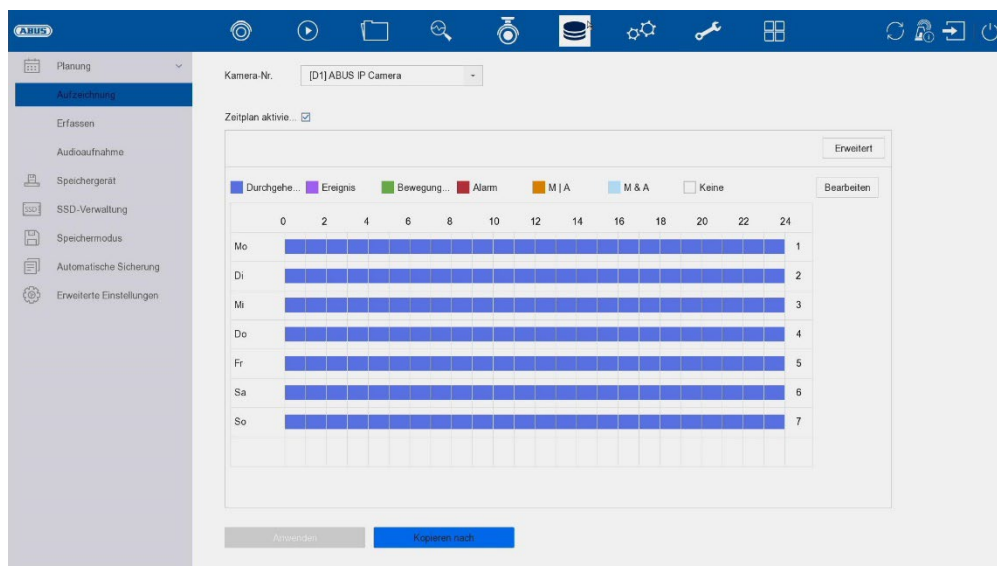


Rilevamento del movimento	Il registratore elabora esclusivamente il rilevamento di movimento all'interno della telecamera. Se in questa finestra di dialogo viene visualizzata un'immagine live della telecamera, è possibile configurare direttamente le maschere di movimento della telecamera. Se non è attivato né "Persona" né "Veicolo", il rilevamento del movimento rileva qualsiasi evento, ad esempio anche alberi in movimento, ombre, ecc. Nota: le impostazioni visualizzate per il rilevamento del movimento sono impostazioni di base. Nell'interfaccia web della telecamera potrebbero essere disponibili impostazioni più dettagliate.
Monitoraggio sabotaggio	La funzione Monitoraggio sabotaggio monitora il valore di luminosità della telecamera selezionata. Se l'obiettivo viene coperto, il trigger si attiva.
Perdita video	La funzione Perdita video monitora la telecamera selezionata per rilevare eventuali perdite di immagini. Se la telecamera non è più raggiungibile tramite la rete, il trigger si attiva.
Ingresso allarme	La funzione Ingresso allarme monitora il comportamento degli ingressi allarme fisici e virtuali. Qui è possibile valutare anche gli ingressi allarme delle telecamere di rete ABUS collegate.
Uscita allarme	La funzione Uscita allarme definisce il comportamento delle uscite di allarme fisiche e virtuali. Qui è possibile valutare

	anche le uscite di allarme delle telecamere di rete ABUS collegate.
Eccezione	La funzione Eccezione definisce il comportamento del registratore in caso di messaggi di avviso ed eventi di sistema, ad esempio: errore canale, errore disco rigido.

8) Impostazioni di memoria

Programma



In questo menu è possibile definire la pianificazione e i trigger per la registrazione di video o immagini.

Registrazione	Qui è possibile programmare la registrazione di video.
Acquisizione	Qui è possibile programmare la registrazione di immagini

Registrazione video (programma di registrazione)

Attivare prima il programma, cliccare su un trigger e poi trascinare con il tasto sinistro del mouse premuto nel calendario settimanale per definire gli orari desiderati.

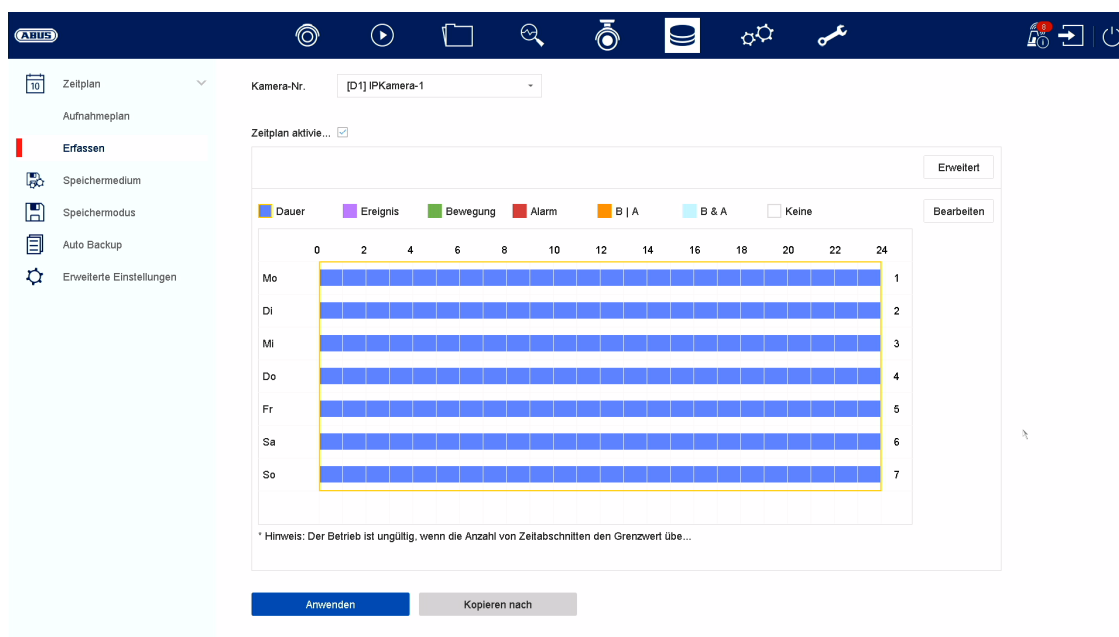
Durata	Registrazione continua
Evento	Viene registrato ogni tipo di evento (eventi VCA)
Movimento	Viene registrato solo in caso di rilevamento di movimento
Allarme	Viene registrato solo in caso di allarme (locale/remoto)
B A	Viene registrato al rilevamento di movimento o all'attivazione dell'allarme (locale/remoto)
B & A	Viene registrato solo in caso di rilevamento di movimento e allarme simultanei
Nessuna	Non viene effettuata alcuna registrazione
Modifica	Qui è possibile modificare le impostazioni in forma di elenco

Cliccando sul pulsante "Avanzate" è possibile effettuare le seguenti impostazioni.

Avanzate

Registra audio	Attiva la registrazione audio (se la telecamera trasmette un segnale audio e lo streaming è impostato su "Video e audio")
Preallarme	Qui è possibile attivare la registrazione del preallarme <i>Nota: a seconda della configurazione del sistema e del numero di telecamere, è possibile raggiungere una durata di registrazione fino a 10 secondi.</i>
Post-allarme	Selezionare la durata della memorizzazione post-allarme per le registrazioni degli eventi
Tipo di stream	Selezionare la fonte dello streaming per la registrazione. Con "Stream1&2" vengono registrati entrambi gli streaming
Tempo di scadenza (giorni)	Specificare per quanti giorni devono essere conservate le registrazioni prima di essere sovrascritte
Ridondante (video/immagine)	Attiva la memorizzazione per il gruppo HDD "Redondante" (disponibile solo se è attivata la modalità gruppo HDD)

Registrazione immagine (Acquisizione)



Attivare prima la pianificazione, fare clic su un trigger e quindi trascinare con il tasto sinistro del mouse nel calendario settimanale per definire gli orari desiderati.

Durata	Memorizzazione permanente degli snapshot
Evento	Per ogni tipo di evento (eventi VCA) viene salvata un'istantanea.
Movimento	Viene salvata solo un'immagine in caso di rilevamento di movimento

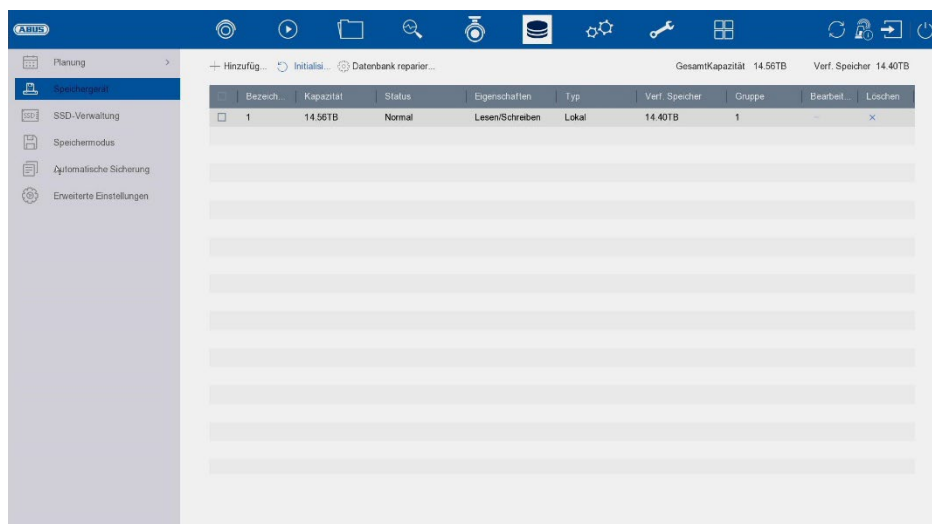
Allarme	Viene salvata un'immagine solo in caso di allarme (locale/remoto)
B A	Viene salvata un'immagine al rilevamento di un movimento o all'attivazione di un allarme (locale/remoto)
B & A	Viene salvata un'immagine solo in caso di rilevamento di movimento e allarme simultanei.
Nessuna	Non viene effettuata alcuna registrazione
Modifica	Qui è possibile modificare le impostazioni in forma di elenco

Cliccando sul pulsante "Avanzate" è possibile effettuare le seguenti impostazioni.

Sotto "**Avanzate**" sono disponibili le seguenti opzioni di impostazione:

Tipo di parametro	Mostra le impostazioni per gli snapshot continui e gli snapshot di eventi
Risoluzione	Selezionare la risoluzione dell'immagine. Se si seleziona "AUTO", viene utilizzata la risoluzione originale della telecamera , quindi anche risoluzioni più elevate come ad esempio 4MPx o 8Mpx.
Qualità	Selezionare la qualità dell'immagine
Intervallo	Selezionare l'intervallo di scatto
Ritardo di acquisizione	Regolabile da 0 a 5 minuti

Supporto di memorizzazione



Qui è possibile configurare supporti di memoria locali o di rete e visualizzarne lo stato.

Aggiungi	Aggiungi unità di rete
Inizializza	Inizializza memoria (formatta)
Ripara database	Ricostruisce tutti i database, i file non vengono cancellati.
Capacità totale	Mostra lo spazio di memoria totale
Memoria disponibile	Mostra lo spazio libero totale

Attenzione: prima di poter effettuare registrazioni con l'apparecchio, è necessario "inizializzare" il disco rigido integrato. Durante l'inizializzazione tutti i dati presenti sul disco rigido vengono cancellati!

N	Numero di dischi rigidi integrati / unità NAS aggiunte
Capacità	Mostra lo spazio di memoria in GB
Stato	Mostra lo stato attuale dei dischi rigidi: • Non inizializzato • Normale • Difettoso • Inattivo (=standby)
Proprietà	Mostra lo stato di accesso del disco rigido: • Solo lettura: protezione da scrittura • Lettura/scrittura: lettura e scrittura
Tipo	Mostra il tipo di connessione del disco rigido: • Locale: disco rigido del dispositivo • NAS: disco rigido di rete (NFS) • IP SAN: volume iSCSI
Memoria disponibile	Mostra lo spazio libero disponibile
Gruppo	Mostra a quale gruppo è assegnato il disco rigido

Modifica	Qui è possibile modificare l'assegnazione al gruppo e lo stato di accesso • HDD n.: numerazione interna dei dischi rigidi • R/W: in questa modalità i dati video vengono scritti sui dischi rigidi e possono anche essere letti (impostazione predefinita) • Solo lettura: in questa modalità i dati video non vengono scritti sul supporto dati. Questa impostazione è utile se dopo un evento si desidera impedire la sovrascrittura dei dati. • Redondante: in questa modalità i dati video vengono salvati in modo ridondante su tutti i supporti dati con l'impostazione "Redondante". A tal fine è necessario selezionare il pulsante "Redondante" nel menu "Registrazione→ i Parametri→ Altre impostazioni". • Gruppo: assegnazione del disco rigido a un gruppo HDD
Cancella	Disattivare/attivare il disco rigido

Attenzione: se è installato un solo disco rigido e questo ha lo stato "Solo lettura", il dispositivo non può eseguire registrazioni!

Aggiungi unità di rete

Cliccare su "Aggiungi" per aggiungere un'unità di rete.

Attenzione: Per ogni NVR è necessario utilizzare un volume/partizione separato sul NAS, poiché l'uso multiplo di una partizione/cartella/volume potrebbe causare problemi.

Nota: durante l'inizializzazione/formattazione della memoria NAS, l'NVR riserva tutto lo spazio disponibile con "file segnaposto".

Unità di rete	Scegliere tra 8 unità di rete.
Tipo	• NAS: per questa impostazione, la memoria di rete deve supportare il file system NFS. • IP SAN: per questa impostazione, la memoria di rete deve supportare il protocollo iSCSI.
Indirizzo IP	Inserisci qui l'indirizzo IP della memoria di rete.
Directory	Fare clic su "Cerca" per selezionare il percorso o inserirlo direttamente.

Gestione SSD

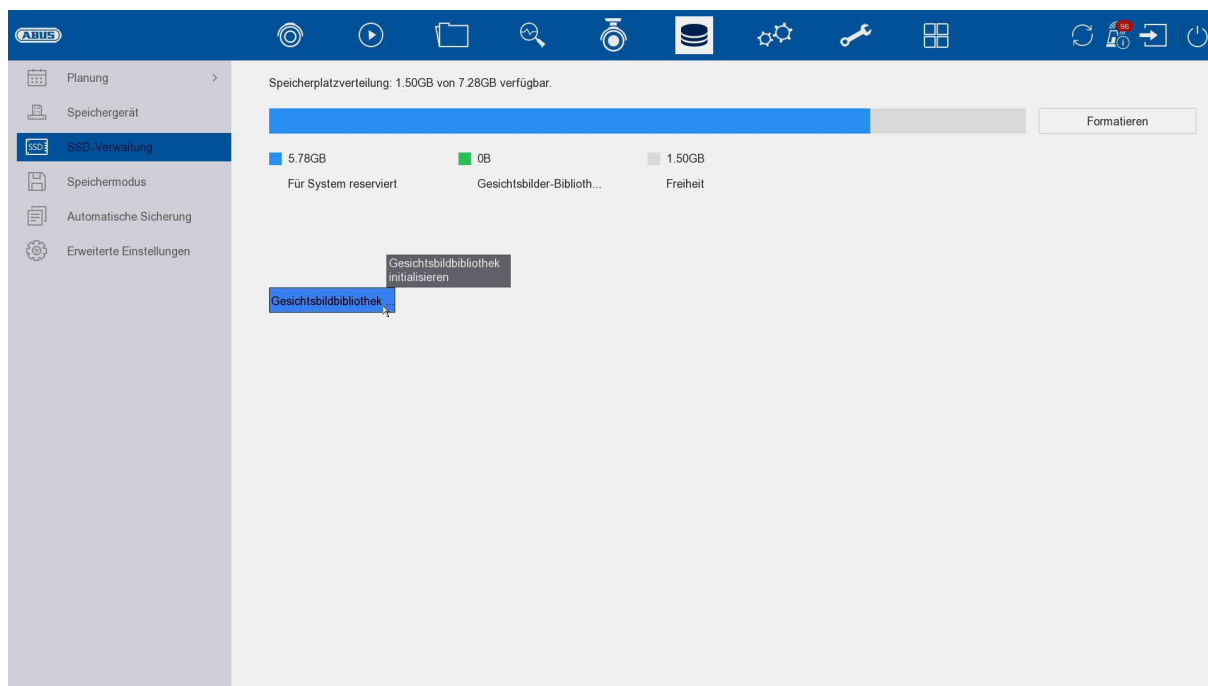
Il registratore dispone di una piccola memoria integrata.

Qui vengono memorizzati i volti creati in "Libreria dati volti/Database volti". Il database volti può essere completamente formattato e riavviato qui.

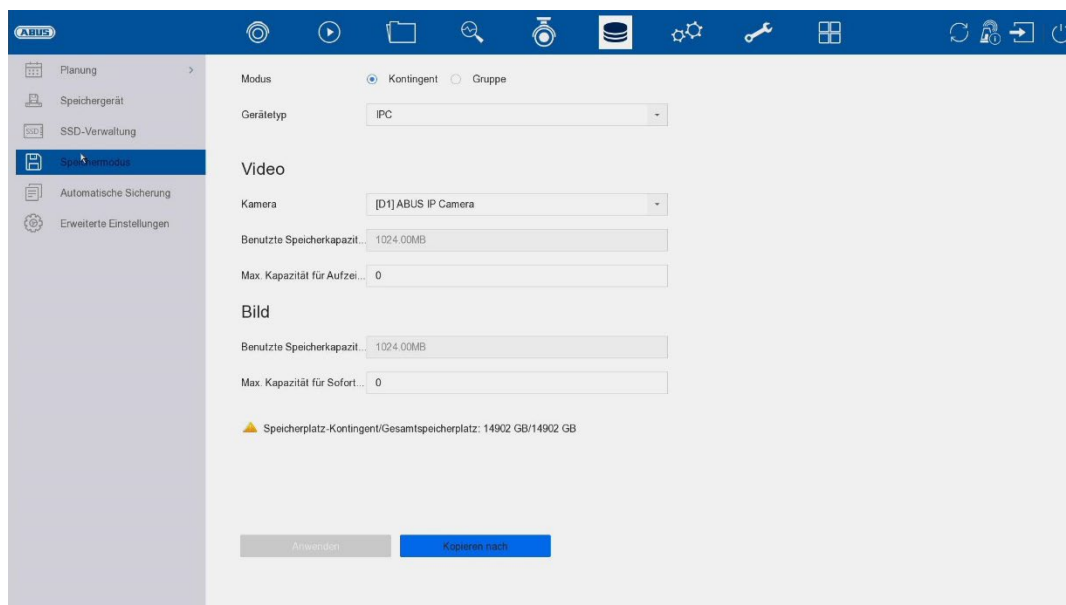
Questa funzione non è attualmente utilizzata.

ATTENZIONE: tutte le immagini salvate dei volti creati verranno cancellate.

Su questa memoria integrata non vengono registrati video/dati audio!



Modalità di memorizzazione



In questo menu è possibile impostare la modalità di memorizzazione del registratore. Sono disponibili due diverse modalità di memorizzazione per distribuire i dati video su tutti i dischi rigidi o per consentire operazioni di scrittura mirate su singoli supporti dati.

Modalità: Contingente

In questa modalità, i dati video vengono distribuiti sul numero totale di tutti i supporti dati collegati.

Telecamera	Selezionare la telecamera
Memoria video occupata	Memoria video attualmente utilizzata sul gruppo di supporti dati
Memoria immagini occupata	Memoria immagini attualmente utilizzata sul gruppo di supporti dati
Capacità HDD (GB)	Mostra lo spazio di memoria totale in GB
Memoria riservata "Video"	Impostare la dimensione massima di registrazione per i video sul gruppo di supporti per ciascuna telecamera
Memoria riservata "Immagini"	Impostare la dimensione massima di registrazione per le immagini sul gruppo di dischi per ciascuna telecamera

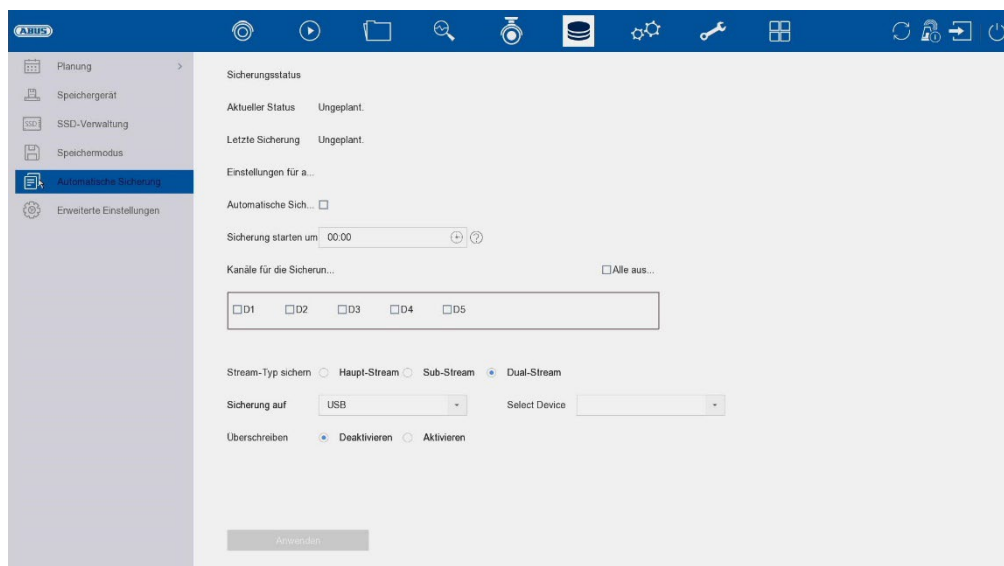
Modalità: Gruppo

In questa modalità, i dati video possono essere scritti in modo mirato (anche in modo ridondante) su supporti dati selezionati. A tale scopo, i supporti dati vengono organizzati in "gruppi". Un gruppo deve contenere almeno un HDD.

Registrare su gruppo HDD	Selezionare il gruppo HDD
Telecamera	Selezionare le telecamere che devono registrare sul gruppo attualmente selezionato

Nota: per configurare le impostazioni del gruppo HDD, fare clic su "Modifica" nel menu "Memoria\Dispositivo di memoria" corrispondente al disco rigido desiderato.

Backup automatico (su USB/eSATA)



Qui è possibile impostare il backup automatico. In questo modo, le ultime 24 ore vengono esportate automaticamente su un dispositivo USB / eSATA.

Stato backup	Qui viene visualizzato lo stato di avanzamento del backup.
Stato attuale	Mostra lo stato attuale.
Ultimo backup	Qui viene visualizzato se l'ultimo backup è stato eseguito correttamente
Backup automatico	Qui è possibile impostare l'esecuzione automatica del backup ogni giorno.
Ora di inizio	Qui è possibile specificare quando deve essere avviato il backup.
Canali per il backup	Qui è possibile selezionare il canale della telecamera per il quale si desidera eseguire il backup.
Tipo di flusso di backup	Qui è possibile selezionare il flusso per il quale deve essere eseguito il backup
Destinazione	Qui è possibile selezionare il tipo di dispositivo da utilizzare per il backup
Seleziona dispositivo	Qui è possibile selezionare il dispositivo collegato. USB o eSATA (se disponibile)
Sovrascrivi	Questa opzione consente di stabilire se i dati già presenti sul dispositivo collegato possono essere sovrascritti.

Impostazioni avanzate

Qui è possibile configurare le impostazioni generali per tutti i dischi rigidi installati.

Sovrascrivere	Specificare se le registrazioni più vecchie devono essere sovrascritte quando il disco rigido è pieno.
eSATA	È disponibile solo 1 uscita eSATA.
Utilizzo	Determina l'utilizzo della porta sSATA. Come normale disco rigido di memoria o per esportare dati.
Funzione HDD Sleep	Quando questa funzione è attivata, i dischi rigidi inattivi passano in modalità standby.
RAID	Attivare qui il controller RAID integrato (solo NVR10041/NVR10051). Dopo l'attivazione, il sistema si riavvia. Solo dopo sarà possibile selezionare il menu RAID per configurare il gruppo RAID.
Salvataggio dei dati VCA	Quando questa funzione è attivata, vengono registrati anche i dati VCA. Attenzione: ciò comporta un maggiore consumo di dati per ogni telecamera. Questa funzione è disattivata di default.

RAID:

In questo menu è possibile creare un array RAID per la registrazione dei dati video sul registratore.

Attenzione:

RAID è una funzione RAID software. Ciò significa che la gestione dei dati RAID avviene tramite la CPU integrata del registratore. Se la funzione è attivata, il bitrate INPUT dell'NVR si riduce di circa il 40%.

Supporto dati fisico:

Questa schermata mostra un elenco di tutti i supporti dati collegati all'NVR. Per ulteriori configurazioni sono disponibili le seguenti opzioni:

Configurazione rapida	Crea automaticamente un array RAID di tutti i supporti dati liberi.
Configurazione Creazione	Creazione manuale di un gruppo RAID. È possibile utilizzare i seguenti tipi di RAID: RAID0, RAID1, RAID5, RAID10.
Hotspare	I supporti dati liberi che non sono assegnati a un gruppo RAID possono essere definiti come "hot spare". Questi supporti dati non vengono inizialmente utilizzati dal sistema. Se si verifica un errore del supporto dati in un gruppo RAID, il supporto dati hot spare viene immediatamente attivato per l'uso.

Nota

Per ulteriori informazioni sull'utilizzo del RAID, consultare la letteratura tecnica pertinente.

Array:

Questa vista mostra lo stato attuale dell'array RAID. È possibile eseguire le seguenti azioni:

Ricostruzione	Eseguire manualmente una ricostruzione dell'array. In questo modo viene ricostruita la struttura dei dati del gruppo RAID.
Cancella	Eliminare il gruppo RAID. In questo modo i supporti dati vengono nuovamente "liberati" e possono essere riutilizzati per configurazioni RAID.

9) Impostazioni di sistema

Nel menu "Sistema" vengono gestite tutte le impostazioni di base del dispositivo.

Attenzione: assicurarsi che la data e l'ora siano impostate correttamente. Modifiche successive possono causare la perdita dei dati! Eseguire un backup dei dati in tempo utile.

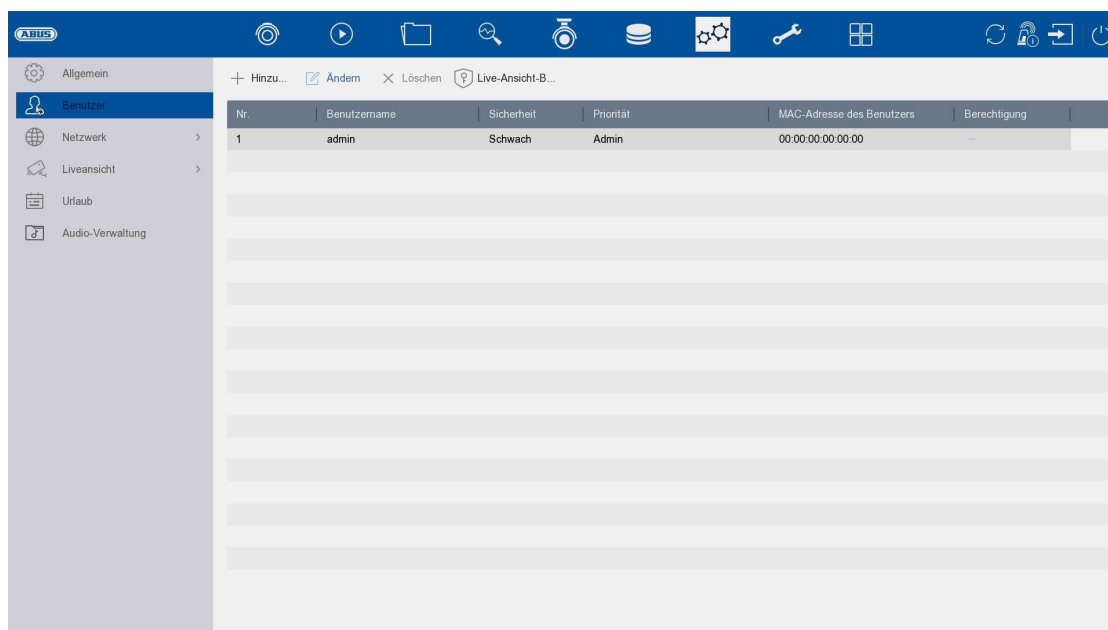
Generale

The screenshot shows the 'Allgemein' (General) settings page of an ABUS device. The left sidebar contains icons for 'Allgemein', 'Benutzer', 'Netzwerk', 'Liveansicht', 'Urlaub', and 'Audio-Verwaltung'. The main area is divided into two columns of settings. The left column includes: Sprache (Deutsch), Zeitzone ((GMT+01:00) Amsterdam, B), Datum Format (TT-MM-JJJJ), Datum (24-07-2024), Zeit (10:09:50), Geräte name (NVR10011 ABUS NVR), Nr. (255), Automatische Abm... (5 Minuten), Menü Output Mode (Auto), Assistent aktivieren (checkbox), and Kennwort aktivieren (checkbox). The right column includes: VGA Auflösung (1920*1080/60HZ(1080P)), HDMI Auflösung (1920*1080/60HZ(1080P)), Geschwindigkeit des Mau... (slider between Langsam and Schnell), CVBS Helligkeit (slider between Gering and hoch), Ausgabestandard (PAL), Sommerzeit aktivieren (checkbox), Startzeit (Mär, letzte, So, 2 :00), Endzeit (Okt, letzte, So, 3 :00), and SZ-Verschiebung (60 Minuten). An 'Anwenden' button is at the bottom left.

Lingua	Selezionare la lingua del menu da visualizzare
Fuso orario	Selezionare il fuso orario in cui ci si trova
Formato data	Selezionare il formato di visualizzazione della data: MM-GG-AAAA, GG-MM-AAAA, AAAA-MM-GG
Data	Imposta la data corrente
Ora	Imposta l'ora corrente
Nome dispositivo	Qui è possibile assegnare un nome/una denominazione al registratore
N	Serve per identificare in modo univoco il registratore quando si utilizza un pannello di controllo
Velocità del cursore del mouse	Barra di scorrimento, a sinistra velocità bassa, a destra velocità alta
Disconnessione automatica	Selezionare il tempo dopo il quale il menu viene chiuso automaticamente: Mai / 1 ... 30 minuti
Visualizzazione menu	Selezionare l'uscita del monitor per la visualizzazione del menu. Se si imposta Auto, l'uscita viene determinata dal registratore.

Attiva assistente	Selezionare se l'assistente deve apparire all'avvio del sistema
Attiva password	Selezionare se durante il funzionamento locale deve apparire una richiesta di password. <i>Attenzione: in caso di accesso tramite rete è comunque necessario inserire la password.</i>
Risoluzione VGA	Selezionare la risoluzione del monitor dell'uscita VGA
Risoluzione HDMI	Selezionare la risoluzione del monitor dell'uscita HDMI.
Velocità del cursore del mouse	Selezionare la velocità desiderata del cursore del mouse
Attiva ora legale	Selezionare se il registratore deve passare dall'ora legale a quella solare. • Auto: il registratore passa automaticamente • Manuale: il registratore passa in base alla data di inizio e fine impostata

Utente



La gestione degli utenti avviene nel menu "Utenti".

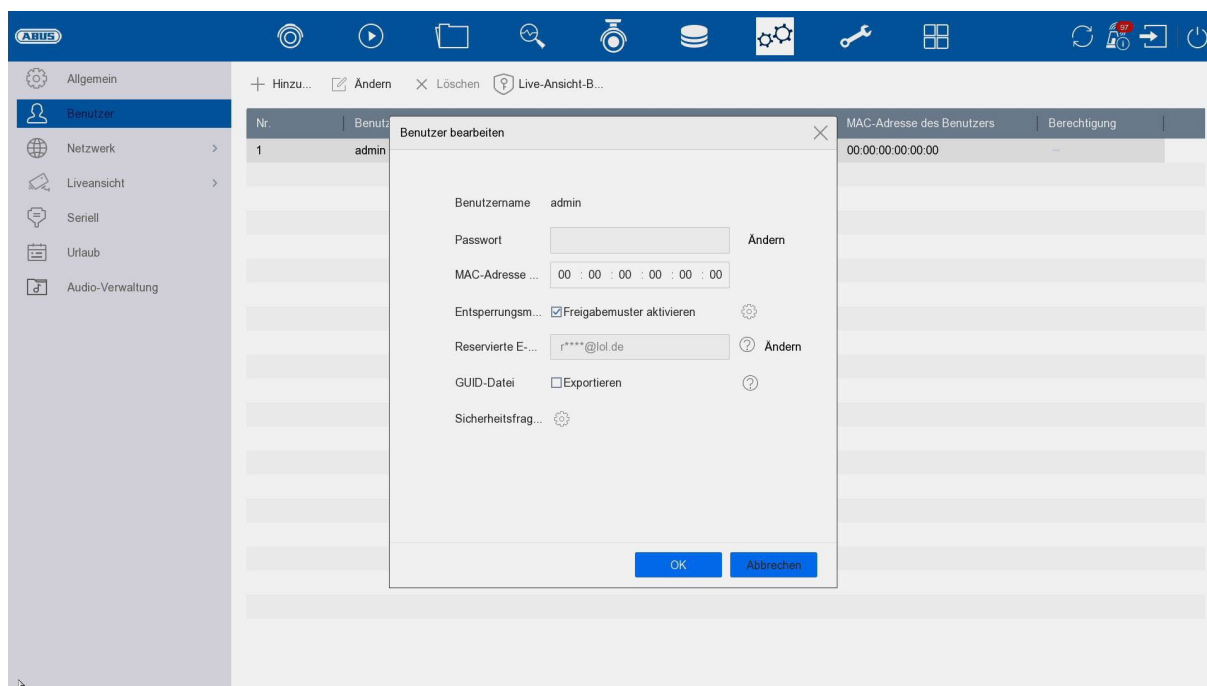
	Aggiungi utente
	Modifica utente
	Eliminare utenti
	Stabilisce quali telecamere sono visibili localmente sulla "schermata di blocco" senza effettuare il login nell"NVR.

Aggiungere utenti

Per aggiungere un utente, cliccare sul simbolo "+" e inserire la password amministratore.

Nome utente	Scegliere un nome univoco
Password	Scegliere una password <i>Nota: cambia regolarmente le password, utilizza combinazioni di lettere, numeri ecc. e annota le password in un luogo sicuro.</i>
Conferma	Confermare la password
Autorizzazione utente	Selezionare il livello di autorizzazione dell'utente. IMPORTANTE: <i>Il livello Operatore consente di impostare più diritti rispetto al livello Ospite.</i>
MAC utente	Qui è possibile inserire l'indirizzo MAC della scheda di rete del PC utilizzato dal rispettivo utente. L'accesso per l'utente sarà quindi possibile solo con questo indirizzo MAC.

Modifica/modifica utente



Per modificare le impostazioni di un utente, selezionare prima un utente e quindi fare clic sul simbolo "Modifica".

È possibile apportare le seguenti modifiche:

- Nome utente (non per l'amministratore "admin")
- Password
- Attiva/modifica modello di condivisione
- Indirizzo MAC dell'utente
- E-mail riservata per reimpostare la password
- File GUID per reimpostare la password
- Reimposta domande di sicurezza per la password

File GUID per reimpostare la password:

Il file GUID consente di reimpostare la password autonomamente (oltre ad altri metodi).

Attenzione:

Dopo aver apportato modifiche agli account utente, è necessario creare un nuovo file GUID, altrimenti non sarà possibile reimpostare la password con questo metodo.

Eliminare un utente

Per eliminare un utente, selezionare prima un utente e quindi fare clic sul simbolo "Elimina".

Parametri Live View

Qui è possibile specificare quali telecamere possono essere visualizzate o meno sullo schermo HDMI/VGA quando nessun utente ha effettuato l'accesso.

A tal fine, inserire la password amministratore e selezionare le telecamere che devono essere visualizzate quando non si è connessi.

Autorizzazione per utente

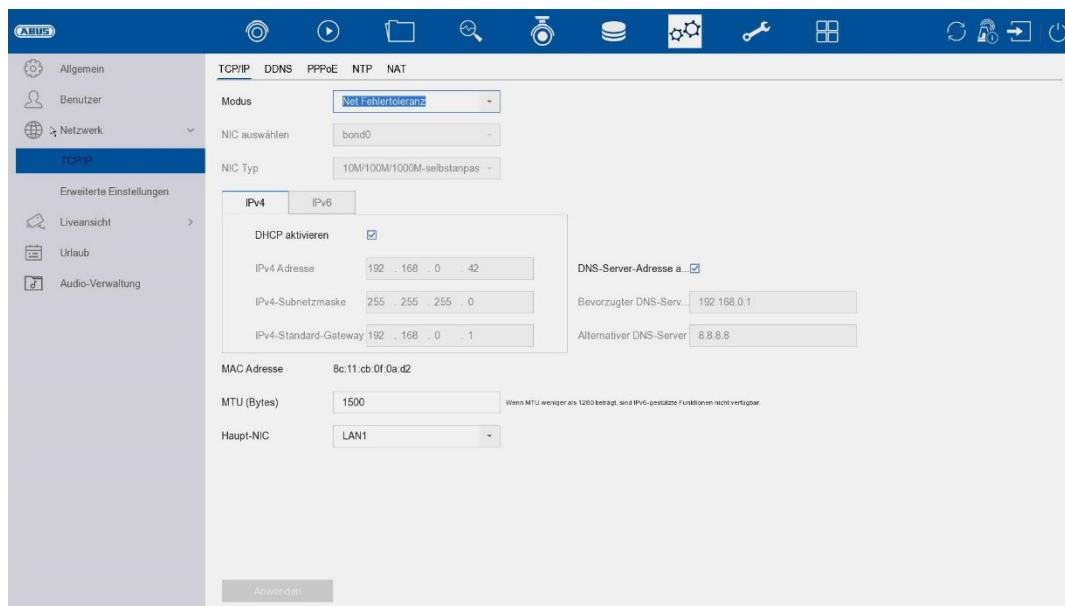
Per ogni utente è possibile specificare i diritti di cui dispone l'utente per l'accesso locale e remoto tramite rete.

A tal fine, selezionare l'utente, fare clic su " " nella colonna "Autorizzazioni" e inserire la password amministratore.

Configurazione locale	Le autorizzazioni nella scheda "Configurazione locale" si riferiscono esclusivamente alle impostazioni di
-----------------------	---

	configurazione accessibili tramite l'interfaccia utente locale (accesso tramite monitor locale).
Configurazione remota	Le autorizzazioni nella scheda "Configurazione remota" si riferiscono esclusivamente alle impostazioni di configurazione accessibili tramite applicazioni remote (browser, app, software CMS).
Configurazione della telecamera	Le autorizzazioni nella scheda "Configurazione telecamera" si riferiscono esclusivamente alle telecamere. Qui vengono controllati l'accesso e il funzionamento delle telecamere (live/riproduzione/esportazione) tramite remoto e locale.

Rete



Nel menu "Rete" viene eseguita la configurazione completa della rete del registratore. Il registratore deve essere collegato fisicamente alla rete almeno tramite cavo di rete. Per garantire un funzionamento corretto della rete, si consiglia un cablaggio GBit continuo tra registratore, telecamera e switch.

Nota

Le impostazioni di rete corrette sono indispensabili per integrare le telecamere di rete e accedere al registratore tramite software remoto (browser, CMS, app).

TCP/IP

Qui vengono definite le impostazioni per la rete locale e la selezione della modalità di rete.

Tipo NIC	Qui è possibile impostare la velocità di trasmissione della scheda di rete integrata. Selezionare "Autoadattivo" affinché il registratore determini autonomamente la velocità ottimale.
Attiva DHCP	Attivare la casella di controllo se gli indirizzi IP nella rete vengono assegnati dinamicamente tramite DHCP. DHCP attivo: i campi di immissione successivi sono disattivati, poiché i parametri vengono acquisiti dal DHCP. Nota: <i>se si assegnano manualmente gli indirizzi IP, assicurarsi che DHCP non sia attivo (casella deselezionata).</i>
Indirizzo IPv4	Qui inserisci l'indirizzo IP del dispositivo di rete nella rete in caso di assegnazione manuale.
Maschera di sottorete IPv4 Subnet mask	Qui inserisci la subnet mask del dispositivo di rete in caso di assegnazione manuale

Gateway IPv4 standard	Qui inserisci l'indirizzo IP del gateway nella rete in caso di assegnazione manuale, normalmente l'indirizzo IP del router
Indirizzo MAC	Indirizzo hardware della scheda di rete integrata
MTU (byte)	Descrive la dimensione massima dei pacchetti di un protocollo.
Server DNS preferito	Indirizzo IP del server dei nomi di dominio, solitamente l'indirizzo IP del router
Server DNS alternativo	Indirizzo IP alternativo del server DNS
Indirizzo server DNS Ottenere automaticamente	Ottiene automaticamente l'indirizzo corretto del server DNS dal server DHCP

DDNS

La funzione DDNS serve per aggiornare i nomi host o le voci DNS

Attivare	Qui è possibile attivare la sincronizzazione DDNS
Tipo DDNS	Selezionare qui il provider del servizio DDNS
Indirizzo server	Inserisci qui l'indirizzo IP o il nome host del provider DDNS
Nome dominio dispositivo	Se necessario, inserire qui il sottodominio del dispositivo
Stato	Visualizzazione dello stato DDNS
Nome	Qui inserisci il nome utente del tuo account DDNS.
Password	Inserire qui la password del proprio account DDNS

Se desideri utilizzare i server ABUS per l'accesso remoto, procedi come segue:

- 1) Per poter utilizzare la funzione DDNS ABUS, è necessario creare prima un account gratuito su <http://www.abus-server.com>. A tal proposito, consultare le FAQ sul sito web.
- 2) Prima di attivare la funzione DDNS del server ABUS, configurare correttamente i dispositivi ABUS nel server ABUS con il rispettivo indirizzo MAC.
- 3) Attivare la funzione DDNS
- 4) Inserisci il nome utente e la password del tuo account server ABUS
- 5) Cliccare su "Salva".

L'NVR si collegherà ora all'account del server ABUS. Questa operazione può richiedere fino a 2 minuti. Nel server ABUS, le porte vengono ora trasmesse e aggiornate automaticamente a intervalli regolari.

Affinché sia possibile l'accesso dall'esterno e la scansione delle porte del server ABUS determini lo stato "verde", le rispettive porte devono essere abilitate/inoltrate nel router/firewall.

PPPoE

Qui è possibile attivare/disattivare PPPoE.

NTP

Il Network Time Protocol (NTP) serve per la sincronizzazione automatica dell'ora tramite la rete o Internet.

Attiva	Qui è possibile attivare la funzione NTP sul registratore
Intervallo (min)	Qui è possibile selezionare l'intervallo per la sincronizzazione
Server NTP	Qui inserisci l'indirizzo IP del server NTP
Porta NPT	Qui inserisci la porta del server NTP

NAT

Il Network Address Translation (NAT) serve a separare le reti interne da quelle esterne.

ATTENZIONE: si consiglia di lasciare la funzione AutoUPnP su "Manuale" (tipo di assegnazione).

Attivare UPnP	Attivare la casella di controllo per attivare la visibilità in una rete IP. Se la funzione è attivata, nel router viene automaticamente inserito un inoltra di porta per tutte le porte di rete (se UPnP è attivo nel router). Se UPnP è attivato, le porte di rete configurate da UPnP (se ABUS DDNS è attivo) vengono trasmesse al server ABUS.
Tipo di assegnazione	Con l'impostazione "manuale", le porte di rete possono essere impostate manualmente tramite il pulsante "Modifica". Con l'impostazione "Auto", il registratore verifica la disponibilità di porte di rete libere sul router e assegna i numeri di porta secondo uno schema casuale.

Impostazioni avanzate - SNMP

Il Simple Network Management Protocol (SNMP) serve a monitorare e controllare gli elementi di rete da una stazione centrale. Il protocollo regola la comunicazione tra i dispositivi monitorati e la stazione di monitoraggio.

Attivare	Attivare la casella di controllo per stabilire una connessione con un software SNMP.
Versione SNMP	Versione del sistema SNMP
Porta SNMP	Inserire qui la porta SNMP, normalmente 161
Comunità di scrittura	Inserire qui la "chiave" in base alle impostazioni del software SNMP

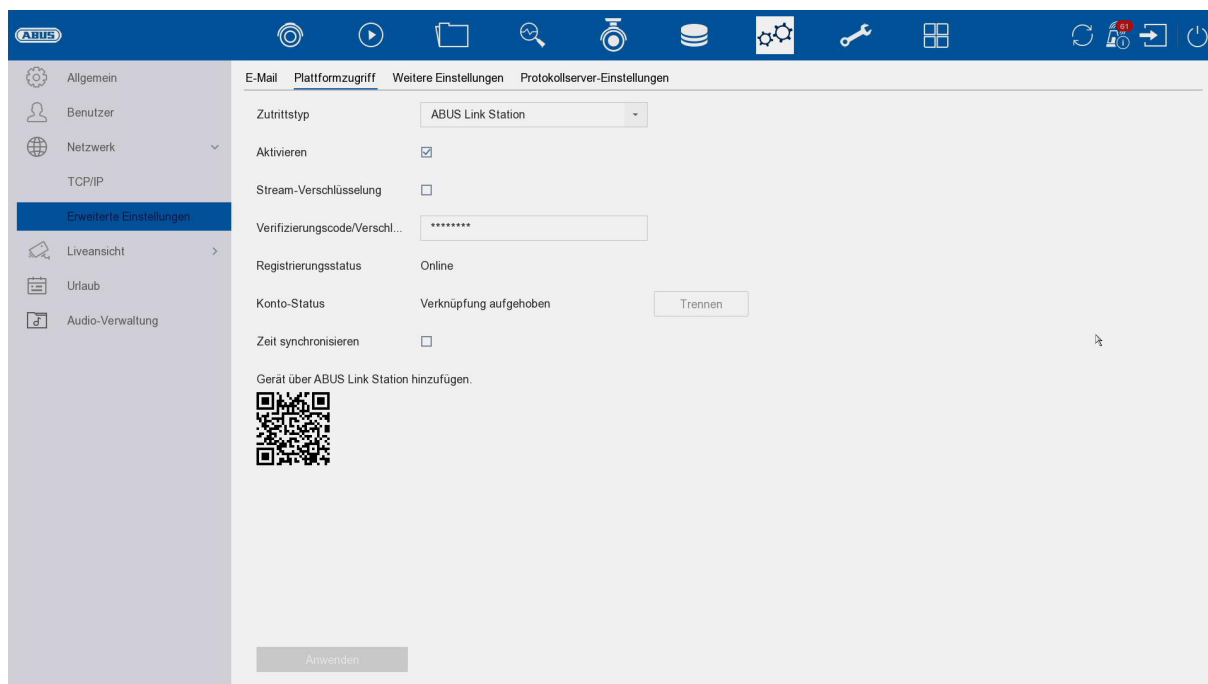
Comunità di lettura	Inserisci qui la "chiave" in base alle impostazioni del tuo software SNMP
Indirizzo trap	Inserisci qui l'indirizzo IP del gestore SNMP
Porta trap	Inserisci qui la porta trap, normalmente 162

Impostazioni avanzate - E-mail

In caso di allarme, il dispositivo può inviare un messaggio via e-mail. Immettere qui la configurazione e-mail.

Autenticazione server	Selezionare la casella se è richiesta/necessaria l'autenticazione sul server
Nome	Inserire qui il nome utente del proprio account e-mail.
Pass	Inserisci qui la password del tuo account e-mail
Mittente	Inserisci qui il nome del mittente
Indirizzo mittente	Inserisci qui l'indirizzo e-mail associato all'account e-mail
Seleziona destinatario	Qui è possibile selezionare fino a 3 destinatari diversi e inserire i loro indirizzi e-mail
Destinatario	Inserisci qui il nome del destinatario
Indirizzo del destinatario	Inserisci qui l'indirizzo e-mail del destinatario
Allegare immagine	Selezionare la casella se, oltre all'e-mail, si desidera inviare anche le registrazioni della videocamera come file foto
Intervallo	Selezionare qui un tempo di scatto compreso tra 2 e 5 secondi. Le immagini vengono inviate solo se viene rilevato un movimento durante il periodo di tempo definito.
Server SMTP	Inserisci qui l'indirizzo del server SMTP del provider di posta elettronica
Porta SMTP	Inserire qui la porta SMTP del provider di posta elettronica.
Attiva SSL/TLS	Attivare la casella di controllo per attivare la crittografia delle e-mail

Impostazioni avanzate - ABUS Link Station



Il servizio ABUS Link Station consente un accesso remoto semplice e intuitivo, ad esempio tramite dispositivo mobile (senza port forwarding).

Nota: per utilizzare questo servizio è necessaria una connessione Internet.

Attivare	Attivare la casella di controllo per poter utilizzare il servizio. Dopo l'attivazione, viene visualizzato un menu in cui inserire il "codice di verifica" per la prima volta e accettare i termini e le condizioni del servizio.
Crittografia dello streaming	Qui è possibile attivare la crittografia della trasmissione dei dati.
Codice di verifica	Qui è possibile impostare il codice di verifica. Questo viene richiesto da Remote durante la connessione per impedire l'accesso da parte di terzi non autorizzati. (Se la crittografia dello streaming è attivata)
Stato	Indica se il registratore è collegato al servizio ABUS Link Station.
Stato account ABUS Link Station	Indica se il registratore è collegato a un account utente di ABUS Link Station

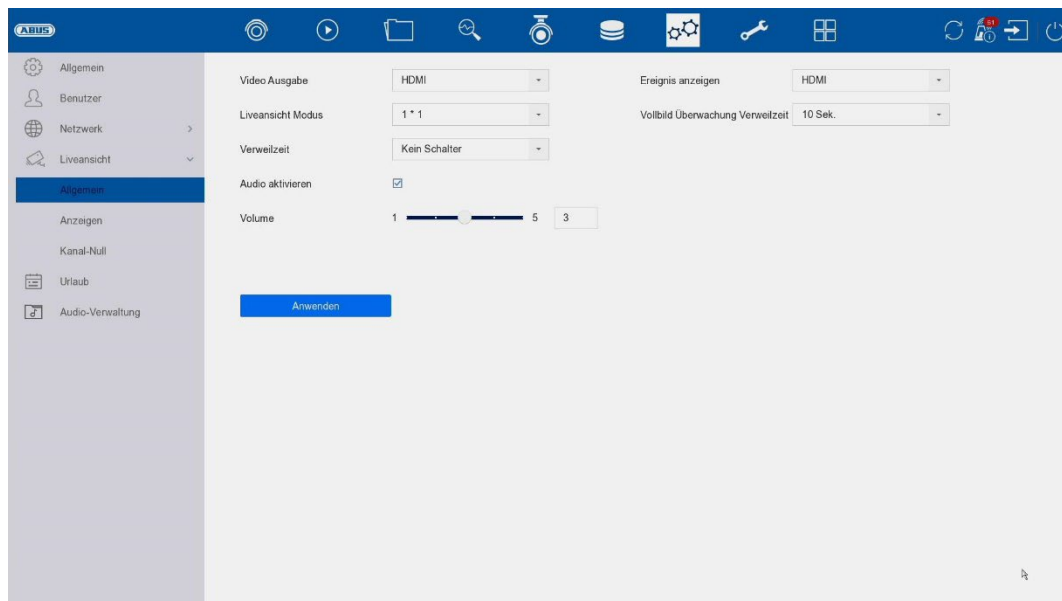
Nell'app "ABUS Link Station" è possibile aggiungere facilmente dispositivi scansionando il codice QR del dispositivo. Questo codice QR è disponibile nella confezione oppure è possibile utilizzare il codice QR visualizzato qui nel menu.

Impostazioni avanzate - Altre impostazioni

IP host allarme	Indirizzo di rete della stazione CMS
Porta host allarme	Porta della vostra stazione CMS (standard: 7200)
Porta server	Porta per la comunicazione dati con ABUS CMS e app iDVR / ABUS LINK STATION APP (connessione normale tramite IP) (standard: 8000)
Porta HTTP	Porta del server web (standard: 80)
IP multicast	Per ridurre al minimo il traffico, è possibile inserire qui anche l'IP multicast. L'indirizzo IP deve corrispondere a quello indicato nel software di videosorveglianza.
Porta RTSP	Specificare la porta RTSP (standard: 554)
Connessione di servizio SDK avanzata	(standard: 8443)

Visualizzazione live

Nel menu Visualizzazione live è possibile impostare il comportamento dell'uscita video locale sul registratore.

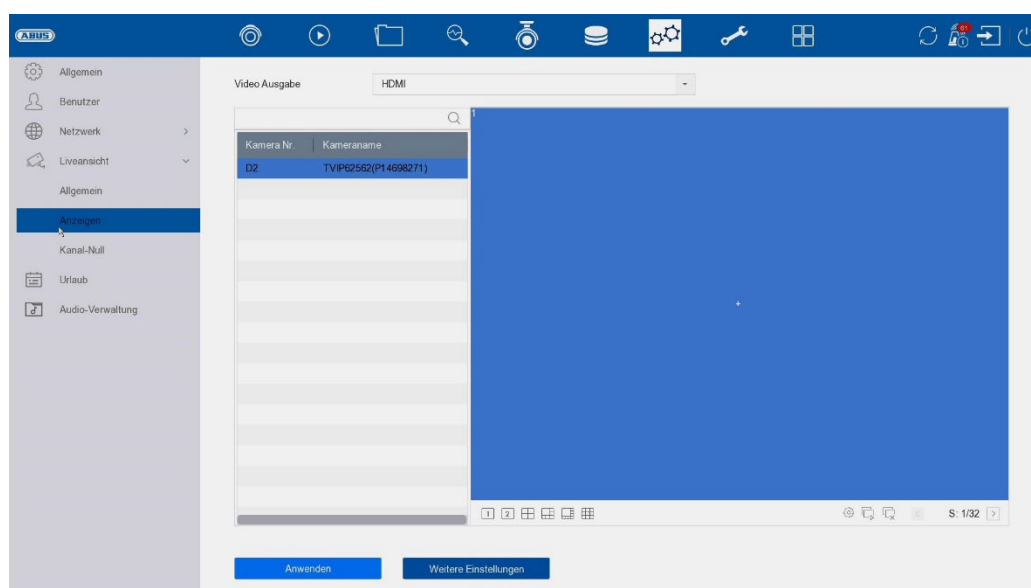


Generale

Uscita video	Qui è possibile selezionare la porta su cui modificare le impostazioni
Layout Modalità Live View	Qui è possibile selezionare il layout della telecamera: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, ecc.
Tempo di permanenza	Qui è possibile selezionare il tempo di commutazione tra le singole telecamere durante la visualizzazione in sequenza
Disattiva audio	Attiva l'uscita audio per la visualizzazione live. VGA: se questa opzione è selezionata, l'uscita audio avviene tramite i connettori RCA sul retro del registratore. HDMI: se questa opzione è selezionata, l'audio viene emesso tramite l'interfaccia HDMI
Volume	Qui è possibile regolare il volume.
Mostra evento	Qui è possibile definire il monitor per la visualizzazione degli eventi
Schermo intero Monitoraggio Tempo di permanenza	Qui è possibile definire per quanti secondi l'evento deve essere visualizzato sul monitor assegnato

Avviso importante: non assegnare canali della telecamera a **uscite monitor non utilizzate**, poiché ciò comporta l'utilizzo di risorse del dispositivo senza che venga visualizzato nulla.

Layout / Visualizza



Qui è possibile definire il layout della telecamera per il monitor selezionato.

Nota: prestare attenzione alle possibili limitazioni nella visualizzazione live relative alle prestazioni del decodificatore locale del registratore.

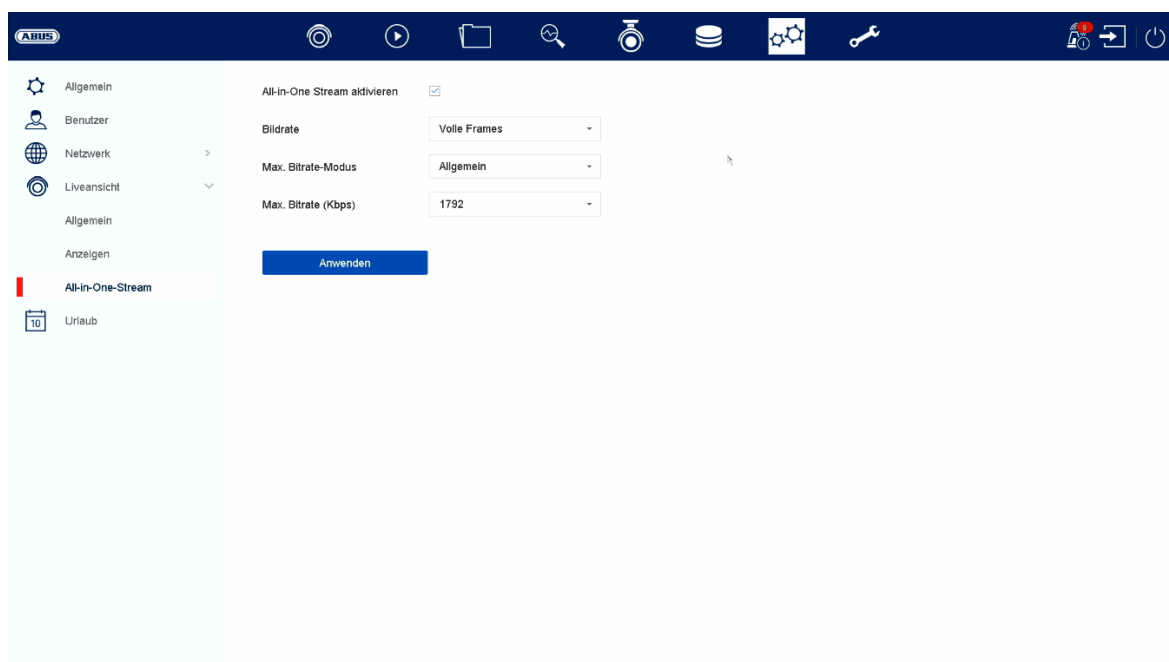
Avviso importante: non assegnare canali della telecamera a uscite monitor non utilizzate, poiché ciò comporterebbe un utilizzo superfluo delle risorse.

Prestazioni di decodifica e larghezza di banda della rete

Nella tabella seguente è possibile leggere la potenza di decodifica locale massima in megapixel per le connessioni HDMI/VGA e la larghezza di banda di ingresso/uscita in Mbit/s della serie NVR.

	Prestazioni di decodifica totali (MPx) Porta HDMI/VGA sul dispositivo con AI attivato	Prestazioni di decodifica totali (MPx) Porta HDMI/VGA sul dispositivo senza AI attivato	Larghezza di banda in entrata max in Mbit/s	Larghezza di banda in uscita massima in Mbit/s	Numero di connessioni remote tramite accesso IP LAN
NVR10011	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10021P	40 MPx	64 MPx	80 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10031P	40 MPx	64 MPx	160 Mbps	256 Mbps	128
NVR10041	40 MPx	64 MPx	320 Mbps	256 Mbps	128
NVR10051	40 MPx	64 MPx	384 Mbps	256 Mbps	128

Stream All-in-One



Qui è possibile attivare lo streaming "All-in-One". Il registratore mette quindi a disposizione uno streaming aggiuntivo. L'immagine attuale del monitor VGA viene trasmessa come "immagine/streaming" combinato (non è più possibile selezionare una telecamera nello streaming).

Questa opzione è utile quando è necessaria una panoramica di tutte le telecamere, ma la larghezza di banda disponibile per la trasmissione è limitata.

Attenzione:

non appena si apre il menu sul monitor VGA, viene trasmessa solo un'immagine nera.

Vacanze

The screenshot shows the 'Urlaub' configuration window. The left sidebar contains a menu with the following items: 'Allgemein', 'Benutzer', 'Netzwerk', 'Liveansicht', 'Urlaub' (highlighted), and 'Audio-Verwaltung'. The main content area displays a table of vacation periods.

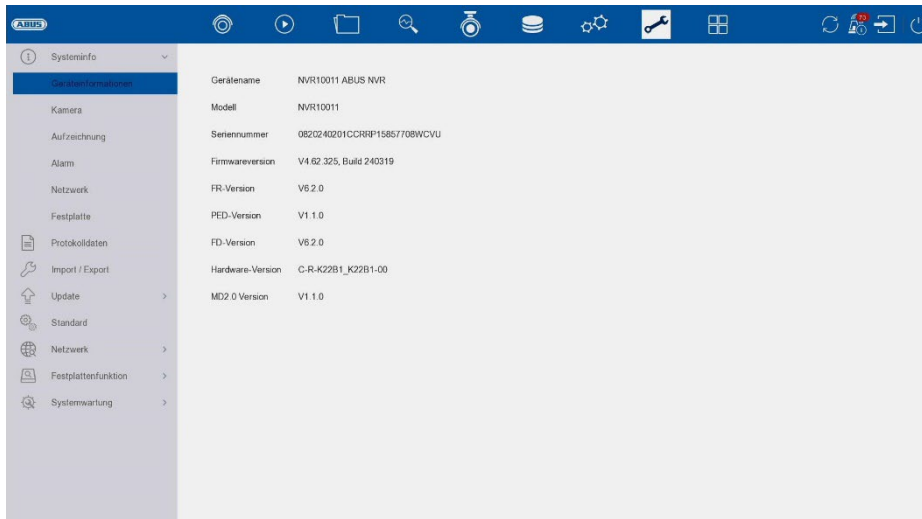
Nr.	Name Urlaubsmodus	Status	Startzeit	Endzeit	Bearbeiten
1	Holiday1	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
2	Holiday2	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
3	Holiday3	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
4	Holiday4	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
5	Holiday5	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
6	Holiday6	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
7	Holiday7	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
8	Holiday8	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
9	Holiday9	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
10	Holiday10	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
11	Holiday11	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
12	Holiday12	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
13	Holiday13	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
14	Holiday14	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
15	Holiday15	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
16	Holiday16	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
17	Holiday17	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
18	Holiday18	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
19	Holiday19	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
20	Holiday20	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎
21	Holiday21	Deaktiviert	1. Jan	1. Jan	✎

Il programma vacanze ha la priorità sul normale programma di registrazione e, se attivato, lo disattiva.

10) Impostazioni di manutenzione

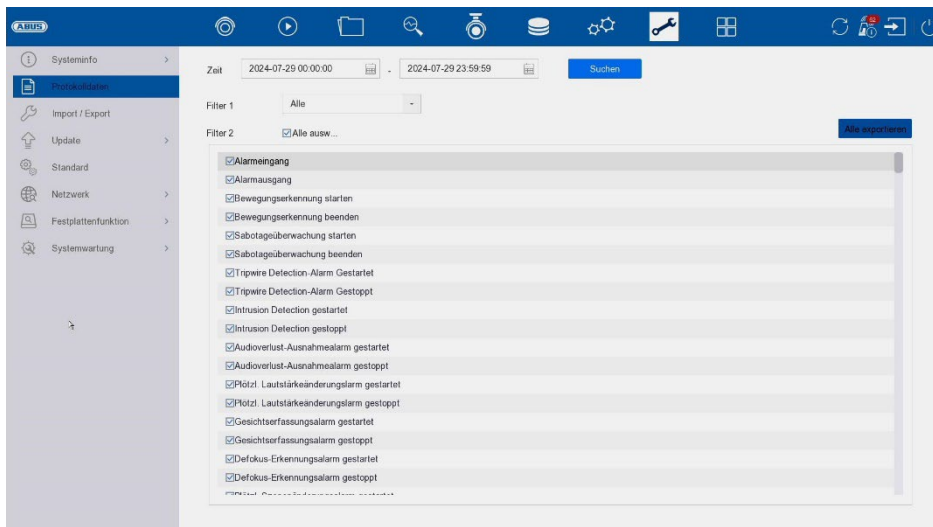
In questo menu è possibile esportare e importare importanti informazioni sullo stato e dati di configurazione, nonché ripristinare le impostazioni di fabbrica del registratore.

Informazioni sul sistema



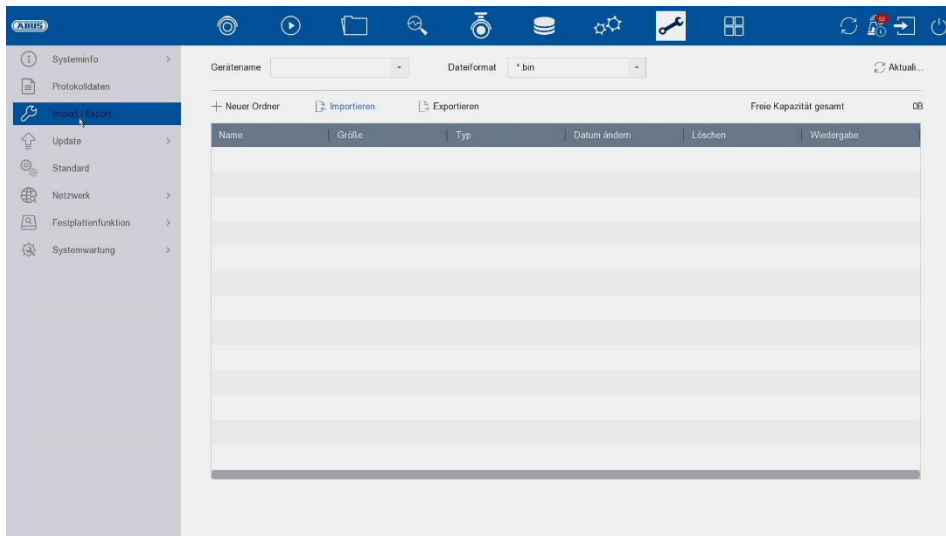
In questo menu vengono visualizzate diverse informazioni sul sistema, sulle telecamere, sulla registrazione, sull'allarme, sulla rete e sui supporti di memorizzazione.

Registro



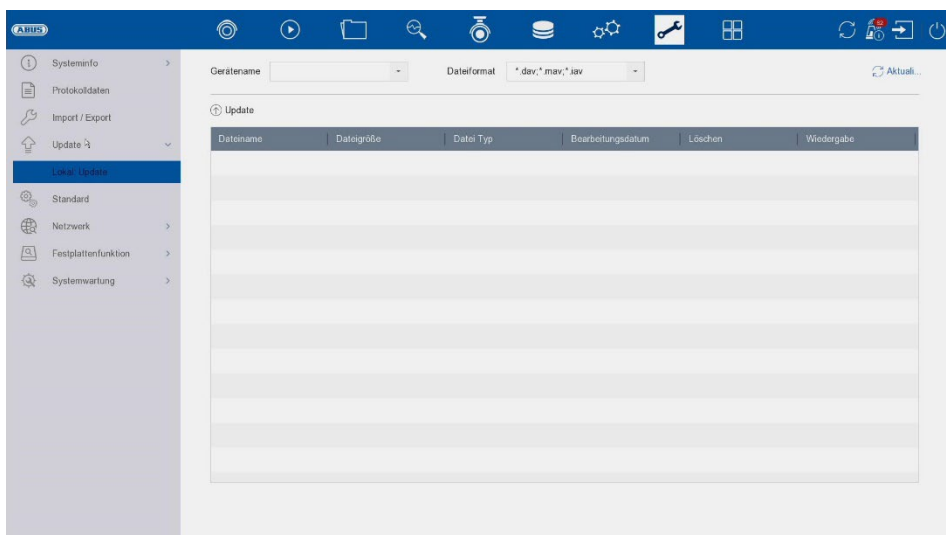
Tutte le interazioni e gli eventi vengono registrati nel registro. Qui è possibile filtrare e visualizzare le voci in base a criteri specifici.

Importa/Esporta



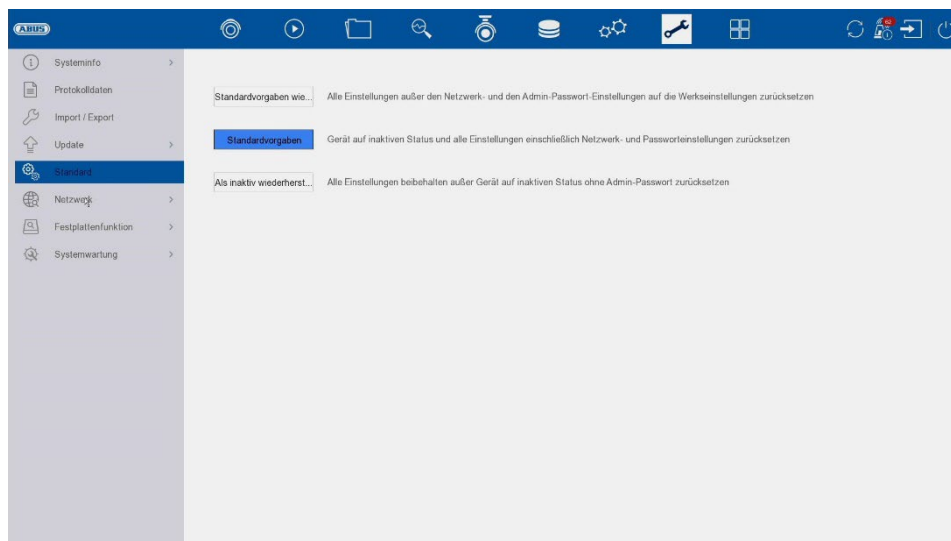
Qui è possibile importare ed esportare i dati di configurazione dal registratore.

Aggiornamento



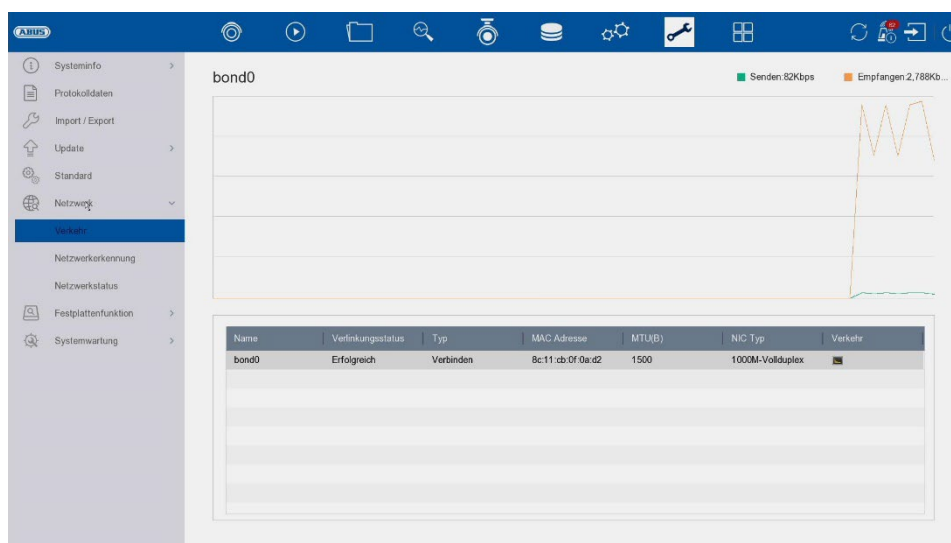
Qui è possibile aggiornare il registratore con il firmware più recente.

Ripristino



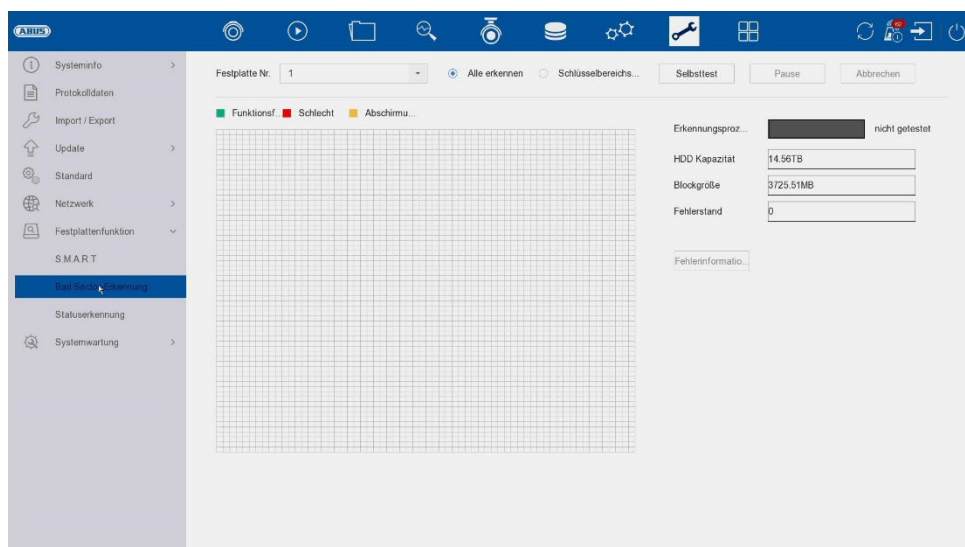
Qui è possibile ripristinare le impostazioni del registratore, ripristinare completamente le impostazioni di fabbrica del registratore o impostare nuovamente il registratore su "inattivo".

Rete



In questo menu sono disponibili diverse informazioni sull'interfaccia di rete, sul traffico di rete e sullo stato della rete.

Funzione disco rigido



In questo menu sono disponibili diverse informazioni sul disco rigido integrato. È inoltre possibile verificare la presenza di "settori danneggiati" sul disco rigido.

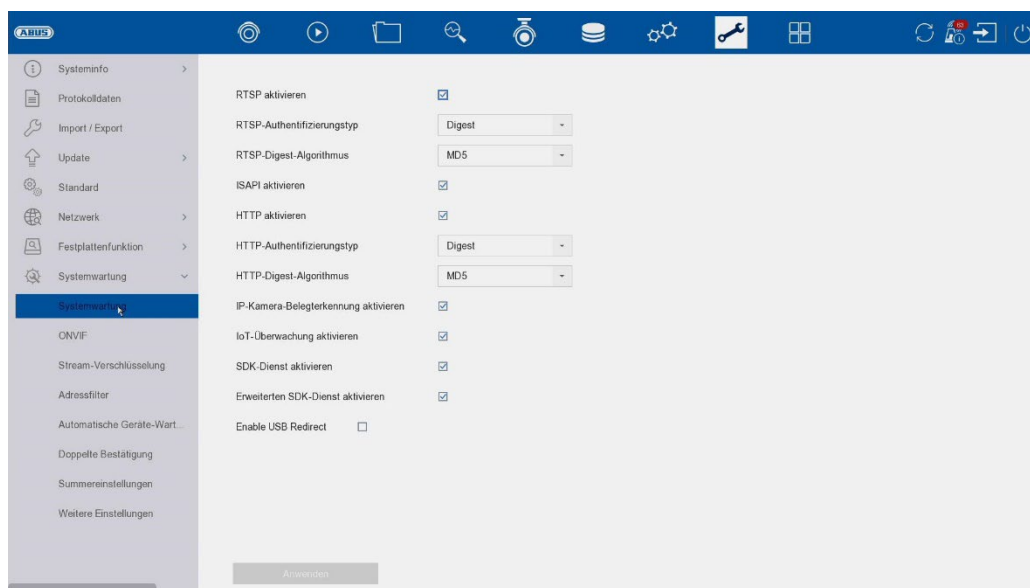
Manutenzione del sistema

Impostazioni avanzate

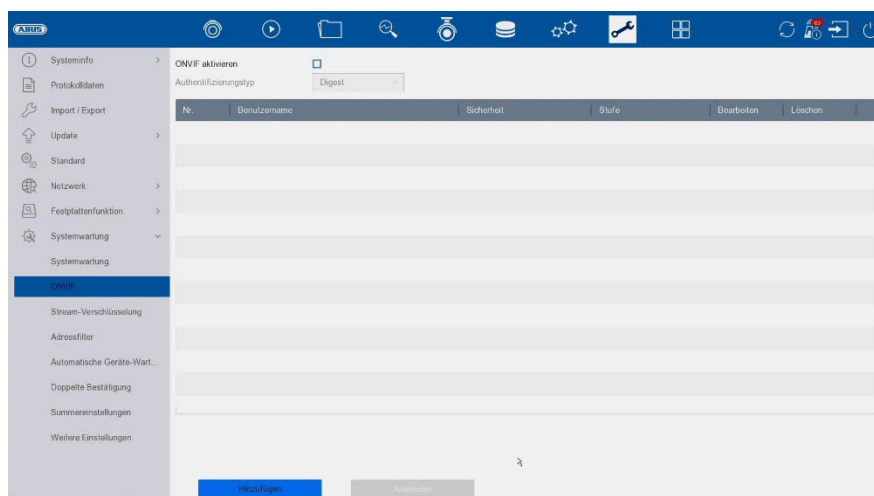
In questo menu è possibile attivare/disattivare diversi tipi di protocollo e modificare i tipi di autenticazione (Digest/Basic).

Nelle impostazioni di fabbrica queste impostazioni sono già ottimizzate per il funzionamento. Impostazioni errate possono compromettere il funzionamento e l'accesso all'NVR.

La funzione "Abilita reindirizzamento USB" viene utilizzata solo a scopo di assistenza.

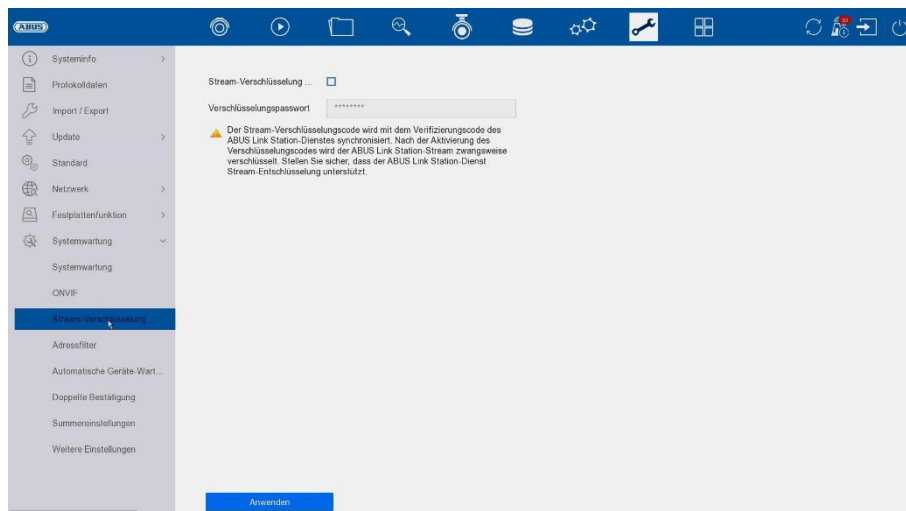


ONVIF:



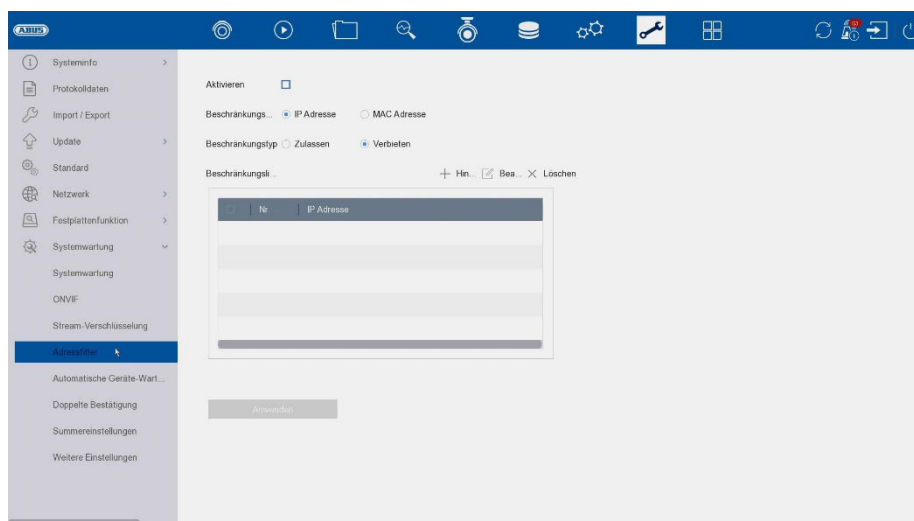
Qui è possibile attivare la funzione ONVIF e creare utenti autorizzati ad accedere all'NVR tramite il protocollo ONVIF.

Crittografia stream:



Qui è possibile attivare/disattivare la crittografia dello streaming per l'accesso tramite l'app ABUS LINK STATION e modificare il codice di verifica. Questo codice è necessario per accedere alle immagini live nell'app e in remoto tramite l'interfaccia web e il software ABUS CMS.

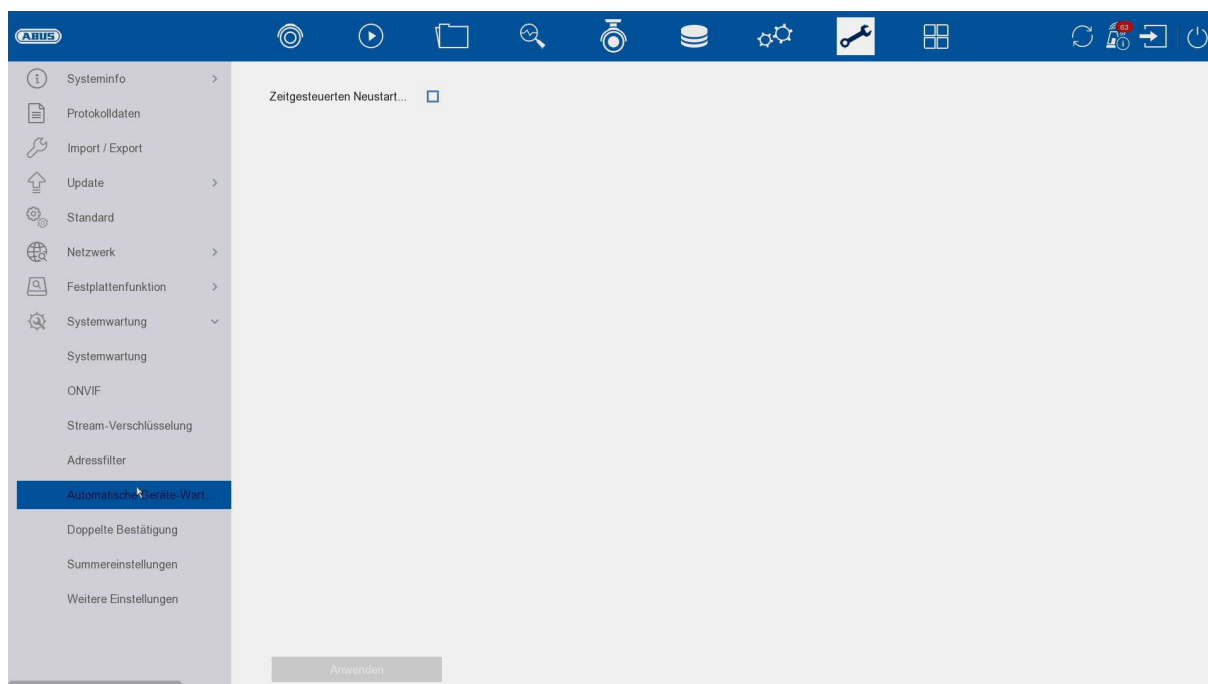
Filtro indirizzi:



In questo menu è possibile creare un filtro di autorizzazione. Questo può "autorizzare" o "vietare" in base agli indirizzi IP o MAC. Selezionare il tipo desiderato (IP o MAC) e il tipo di autorizzazione (Consenti / Vieta), quindi fare clic su "Aggiungi".

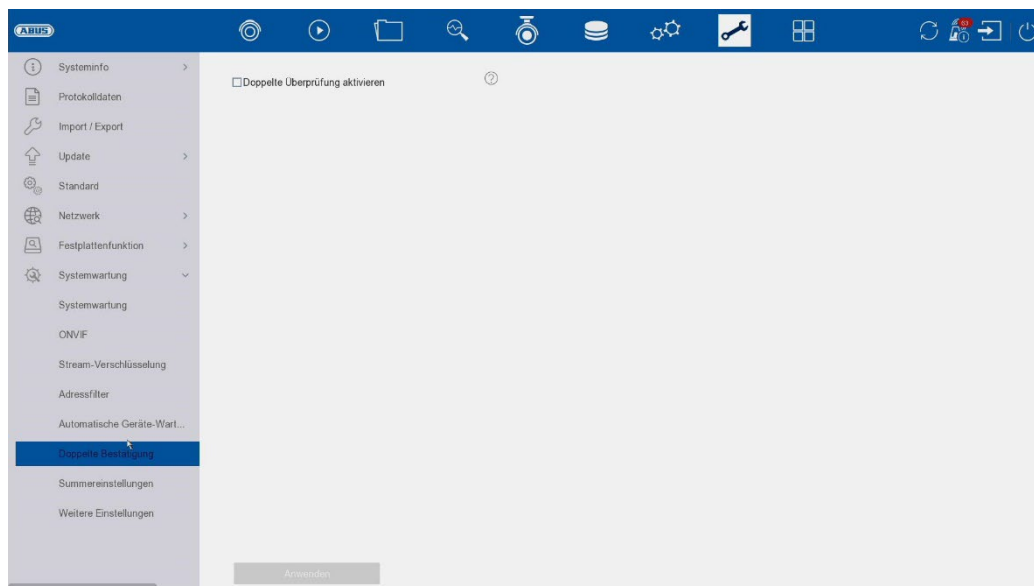
Attenzione: il filtro diventa attivo immediatamente dopo aver cliccato su "Applica". Assicurarsi che sia stata creata la regola di filtro corretta e che non ci si blocchi da soli.

Riavvio automatico del registratore



Qui è possibile configurare un riavvio automatico temporizzato del registratore.

Principio del doppio controllo:



Il principio del doppio controllo (doppia verifica/conferma) consente una doppia verifica di un utente "ospite" o "operatore" per le seguenti azioni:

- Riproduzione locale
- Riproduzione remota
- Esportazione video locale

Una di queste azioni può essere eseguita solo se l'utente "a 4 occhi" inserisce la propria password, garantendo così una doppia verifica.
È possibile creare fino a 8 diversi utenti "a 4 occhi".

Configurazione del principio del doppio controllo utilizzando l'esempio di un utente appena creato con il livello di autorizzazione "Operatore":

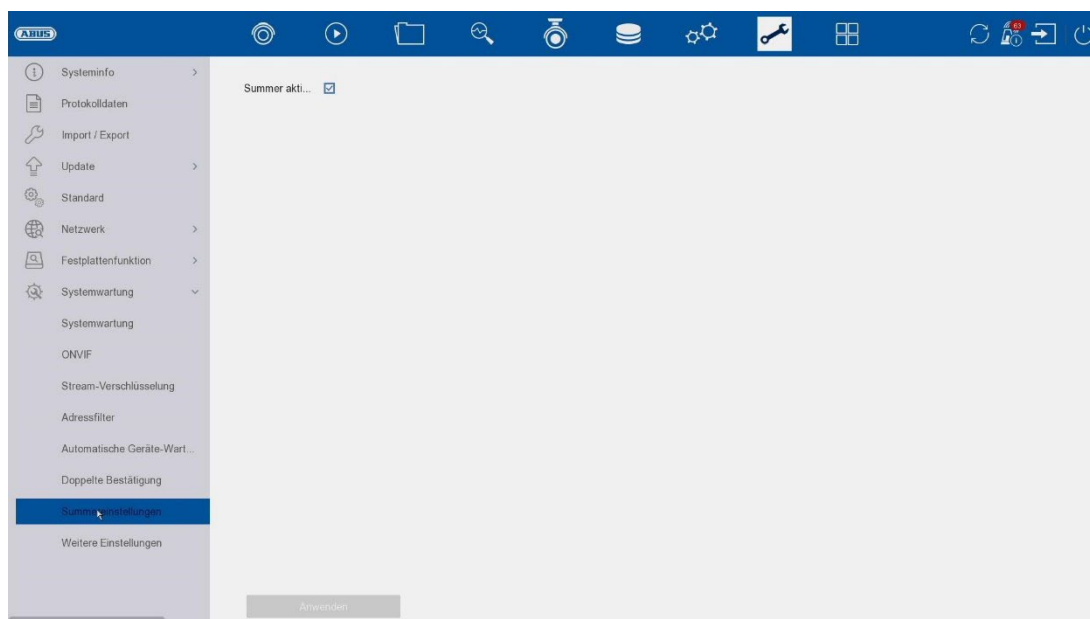
- 1) Creare un nuovo "Operatore" in "Sistema" / "Utenti" e assegnare le autorizzazioni desiderate (indipendentemente dall'accesso a 4 occhi).
- 2) Attivare la funzione in "Manutenzione" / "Manutenzione del sistema" / "Principio del doppio controllo" e creare un nuovo utente destinato alla doppia verifica.
- 3) Nel menu "Principio del doppio controllo" assegnare le telecamere desiderate che possono essere richiamate solo tramite doppia verifica.

Info: le autorizzazioni "4 occhi" possono essere modificate anche in "Sistema / Utenti" per il rispettivo utente in "Autorizzazioni".

- 4) Ora, quando l'operatore esegue un'azione sulle telecamere desiderate, viene richiesto l'utente "a 4 occhi".

Questa procedura è identica per un utente "ospite".

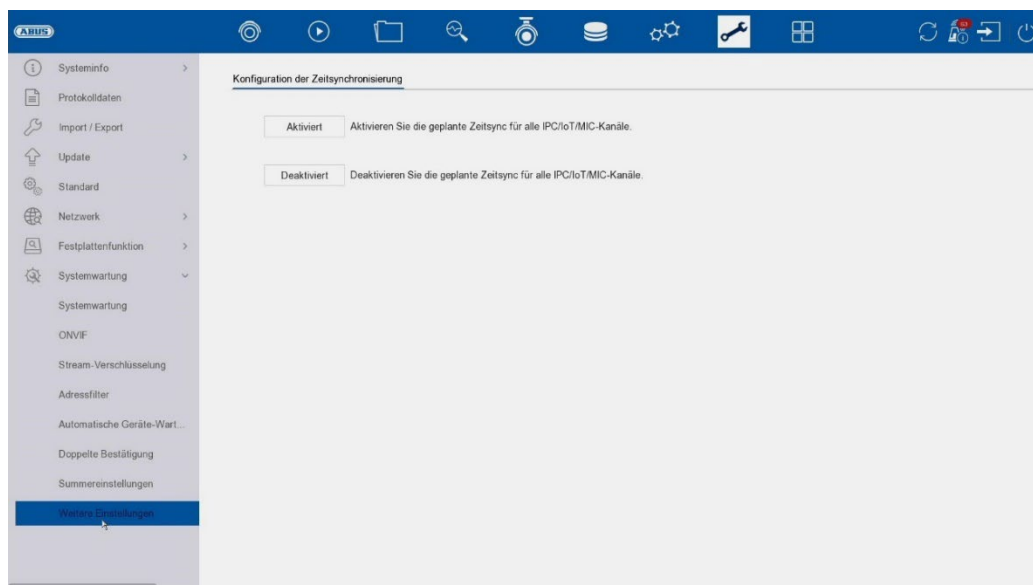
Impostazioni del cicalino:



Qui è possibile attivare/disattivare completamente il segnale acustico piezoelettrico integrato dell'NVR.

Altre impostazioni:

Attiva/disattiva sincronizzazione ora:



Stabilisce se l'NVR può trasmettere l'ora anche a dispositivi come telecamere, citofoni, ecc.